



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.





5621
18-16

**DAS
GELEHRTE
TEUTSCHLAND**

**ODER
LEXIKON
der jetzt lebenden
TEUTSCHEN
SCHRIFTSTELLER.**

Angefangen

VON

GEORG CHRISTOPH HAMBERGER,

Professor der Gelehrten Geschichte auf der Universität zu Göttingen.

Fortgesetzt

VON

JOHANN GEORG MEUSEL,

königl. Preussischem und fürstl. Quedlinbürgischem Hofrath, ordentlichem Professor der Geschichtskunde auf der Universität zu Erlangen, und Mitgliede einiger Akademien.

Funfzehnter Band.

Fünfte, durchaus vermehrte und verbesserte Ausgabe.

Leipzig,

im Verlage der Meyerschen Buchhandlung, 1811.

D A S
G E L E H R T E
T E U T S C H L A N D

I M
NEUNZEHTEN JAHRHUNDERT,

n e b s t
Supplementen zur fünften Ausgabe
desjenigen im achtzehnten.

V o n
JOHANN GEORG MEUSEL.

D r i t t e r B a n d .

L e m g o ,

— im Verlage der Meyer'schen Buchhandlung, 1811.

1971-1972

1973-1974

1975-1976

1977-1978

1979

1980-1981

1982-1983

Ref
Z
2230
M58
V.15

P.

PAALZOW (C. L.) §§. Magazin der Rechtsgelehrsamkeit in den Preussischen Staaten. 1ster und 2ter Band. Berlin 1801. — 3ter Band. ebend. 1802. — 4ter und 5ter Band. ebend. 1803. — 6ter und 7ter Band. ebend. 1804. 8. Handbuch für praktische Rechts-Gelehrte in den Preussischen Staaten. 1ster Band, die Ergänzungen und Abänderungen des Landrechts enthaltend. 2ter Band: Fortsetzung und Ergänzungen u. s. w. ebend. 1802. 8. *Traſſatus hiſtorico-politicus de civitate Judaeorum. ibid. 1803. 8.* Juristische Miscellen, besonders das Preussische Recht betreffend; herausgegeben u. s. w. 1stes und 2tes Stück, ebend. 1804. 8. Der Jude und der Christ; eine Unterhaltung auf dem Poſtwagen; herausgegeben u. s. w. ebend. 1804. 8. Beyträge zur juristischen Praxis. 1ster Band. ebend. 1804. — 2ter Band. ebend. 1805. gr. 8. Commentar über die Criminal-Ordnung für die Preussischen Staaten. 2 Theile. ebend. 1807. gr. 8.

PABST (Johann Philipp) *D. der AG. und Chirurgie, wie auch Privatlehrer auf der Universität zu Erfurt: geh. daselbst . . .* §§. Ideen über das Kindheitsfieber, Coburg 1801. 8.

1802. Jahrb. 3ter Band.

A

Frey-

Freyherr von PACASSI (J. B.) seit 1809 auch *Ritter des Oestreichischen Leopoldordens.*

von **PACHELBEL (H... C... F...)** *königl. Schwedischer Regierungsrath zu Stralsund: geb. zu . . . §§. Beyträge zur nähern Kenntniß der Schwedisch-Pommerischen Staatsverfassung, als Supplementband zur Gadebuschischen Staatskunde von Schwedisch-Pommern. Berlin 1802. gr. 8.*

PÄTZ (Karl Wilhelm) starb am 26ten März 1807. War Sohn von Heinrich Alexander Günther; *D. der Rechte und seit 1805 ordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Göttingen geb. zu Itfeld 1780. §§. Progr. de vera librorum juris feudalis Longobardici origine. Göttingae 1805. 4.* Lehrbuch des Lehnrechts, von D. *Karl Wilhelm Pätz*, Professor des Rechts und Beysitzer der Juristenfakultät zu Göttingen; nach des Verfassers Tode herausgegeben und vollendet von D. *Christian August Gottlieb Goeß*, Professor der Rechte zu Göttingen. ebend. 1808. 8.

PAGANICA (J... C... v. O...) 2^{te} geb. zu §§. *Praktische Anleitung zur Forstwissenschaft für Landgutsbesitzer und Forstbeamte. Wien 1805. 8.*

PAHL (J. G.) seit dem May 1808 *Pfarrer zu Affalterbach bey Ludwigsburg, Märbacher Diöces, im Würtembergischen* (1801 wurde er, mit Beybehaltung seiner Pfarrstelle, Beamter zu Neubronn, 1802 Regierungskommisär in der dem Prinzen de Ligne zugefallenen Grafschaft Edlsetten, welche Stelle er bis 1804, da diese Grafschaft dem Fürsten Kärnthy verkauft wurde, vom Hause aus verleh; von 1804 bis 1807 besorgte er auf gleiche Art die Geschäfte der reichsgräflichen Familie von Adelsmann). §§. * *Leben*

ben und Thaten des ehrwürdigen Paters Simpertus, oder Geschichte der Verfinsternung des Fürstenthums Strahlenberg. Madrid (*Heilbronn*) 1799. 8. * Das Betragen der Französisch-Oestreichisch- und Russischen Kriegsvölker in der Schweiz. Fränk. u. Leipz. 1800. 8. (*Diese Schrift ist im 11ten Band S. 207 dem Grafen Gottlieb von ETZDORF beygelegt. Pahl ist aber der wahre Verfasser. Den Aufschluss hierzu giebt der Artikel Graf v. Etzdorf im 13ten Band oder im 1sten B. des gel. Teutchl. im 19ten Jahrhundert S. 351.*) Vortrag an die Unterthanen in der Reichsgraffschaft Edelkettum bey der Huldigung. 1803. 4. Rede bey der Todesfeyer des k. k. Generals F. M. L. Freyherrn von Werneck. 1806. 8. Rede bey der Beerdigung der Generalin von Wöllwarth, geb. Gräfin von Görz. 1806. 8. Historische Bemerkungen über die Statuen in der Wöllwarthischen Todtenhalle in dem Kloster Lorch. 1808. 4. (*ist den Abbildungen dieser Statuen von Seb. Baumeister angehängt*). Ueber das Einheitsprincip im Systeme des Rheinischen Bundes. Nördlingen 1808. 8. Abschiedspredigt vor der Gemeinde zu Neubronn, am 4ten Sonntage nach Trinitatis gehalten. Schwäbisch Gmünd 1808. 8. — Die Nationalchronik der Teutschen erschien 1807 und 1808 unter dem Titel: Chronik der Teutschen, und wurde 1809 unter demselben Titel, aber im Oktavformat, fortgesetzt, mußte aber mit dem 5ten Stück, auf Befehl des Königs von Württemberg, zum allgemeinen Bedauern der zahlreichen Leser dieses höchst interessanten Blattes, von dem Verfasser abgebrochen werden. — Briefe aus und über Augsburg; in den Neuesten Staatsanzeigen 1799. — Ueber die neueste Lage von Schwaben; in Langes Reichs- und Staatszeitung 1799. — Ueber das Entstehen der Bücher; im Reichsanzeiger 1800. — Der Salzburger; in der Teutschen Nationalzeitung 1800. Charakteristik

von Huber'n und Moser'n; *ebend.* Bemerkungen eines Reisenden auf der Schwäbisch-Fränkischen Gränze; *ebend.* 1801. Bemerkungen über Stuttgart; *ebend.* 1802. — Erfahrungen eines Landpredigers in der grossen Sache der Kuhpockenimpfung; *in dem* Schwäb. korresp. Blatt 1802. — Beytrag zur Berichtigung der Urtheile über die neueste Lage Wirtembergs; *im* Staatswissenschaftl. Magazin 1800. Heft 4. Bemerkungen über die Grafschaft Limburg; *ebend.* — Sein Bildniss von Vockerodt vor seiner National-Chronik der Teutschen 1805.

PALDAMUS (Friedrich Christian) starb am 17ten März 1806. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Allgem. Litter: Zeitung 1806. S. 516.

PALDAMUS (Viktor Heinrich Lebrecht) *D. der AG. und praktischer Arzt zu Bernburg: geb. zu . . .* §§. Versuch einer Toxicologie, Halle 1803. 8. Der Stickhusten; nach neuern Ansichten bearbeitet. *ebend.* 1805. 8.

PALLAS (P. S.) §§. *Species Astragalorum descriptae & iconibus coloratis illustratae. Cum Appéndice.* Lipsi. 1800-1802. fol. Mit 91 illuminirten Kupfern. Illustrationes plantarum imperfectae vel nondum cognitae, cum centuria iconum reconstituae. Fasciculus I. Cum XII tabb. aen. *ibid.* 1804. — Fasc. II. *ibid.* eod. — Fasc. III. *ibid.* 1805. — Fasc. IV. Tab. 48-59. 1807. fol. maj. — *Von den Sammlungen historischer Nachrichten über die Mongolischen Völkerschaften erschien der 5te Theil, mit 22 Kupfertafeln, 1801. — Von den Bemerkungen auf einer Reise in die südlichen Statthalterschaften des Russischen Reichs erschien eine wohlfeilere Ausgabe. Mit Kupfern und Charten. 2 Bände. Leipz. 1803. gr. 8.*

von **PALLHAUSEN** (Vincenz) königl. Bayrischer Landesdirektionsrath und Staats-Archivar, wie auch seit 1808 Ritter des königl. Bayrischen Civil-Verdienstordens zu München: geb. zu . . . §§. Abhandlung über die Preisfrage: Waren einst die sämmtlichen heutigen Reichsstände in Bayern auch sämmtlich Bayrische Vasallen? Wann und durch welche Veranlassungen sind sie zur unmittelbaren Reichsständschaft gelangt? in den Neuen historischen Abhandlungen der Bayr. Akad. der Wissensch. B. 1. S. 1-164 (1804). Auch besonders gedruckt zu München 1804. 4. Historischer Abriss von den Teutschen Kaiserwahlen, mit stäter Hinsicht auf das Bayrische Kurrecht, von Anbeginn der Teutschen Verfassung bis zur Verkündung der goldenen Bulle. ebend. 1804. 4. Denkmahl in Stereotypen, den Manen Guttenberg's geweiht. ebend. 1805. 4. Prüfung der von Herrn Conrad Mannert, ordentlichem Professor der Geschichte zu Würzburg, aus den Quellen entwickelte Geschichte Bojariens. ebend. 1808. gr. 8. — Abhandlung über die Frage: Wann und wie lange wurde Bayern in öffentlichen Schriften Norikum genannt? welche Länder enthielt und verlor es während dieser Benennung? Mit einer Gränz- und chorographischen Karte; eine im J. 1796 gekrönte Preisschrift; in den Histor. Abhandl. der kön. Bair. Akad. der Wissensch. herausg. im J. 1807. (München. 4).

PALMER (Georg) Professor der technologischen Physik und Chemie zu . . . : geb. zu . . . §§. Gemeinnützige ökonomische Abhandlungen: 1. Bemerkungen über die Brennmaterialien Teutschlands, und Beschreibung der vortheilhaftesten Feuerungsmethode; 2. Allgemein verständliche Theorie der Wärme und Kälte, und Beschreibung eines Mittels, jeden Reisenden vor der Gefahr des Erfrierens zu sichern. Mit 2 Kupfern. Leipz. 1803. 8.

PALMER (K. C.) seit 1806 auch *D. der Theologie* — zu *Gießen*. §§. Betrachtungen am Tage der Confirmation. Gießen 1806. 8. Paulus und Gamaliel; ein Beytrag zur ältesten Christengeschichte. ebend. 1806. 8. — Sechs Predigten; in dem von *Scherer* herausgegebenen heil. Reden B. 1 (Lemgo 1799. 8). — Ueber Jonas im Wallfisch; in *Scherer's* Archiv zur Vervollkommnung des Bibelstudiums B. 1. St. 1. (1801). Muthmaßlicher Ursprung der Mosaischen Schöpfungsgeschichte; in *eben deff.* Schriftforscher St. 1. Nr. 7. S. 140 u. ff.

PANNACH (Karl Gottlieb) *Accisinspektor zu Frauenstein im Königreich Sachsen seit dem März 1808* (vorher seit 1805 Stadtschreiber und Aktuar zu Radeberg, und vordem Aktuar des Amtsverwalters zu Stolpen): *geb. zu Bautzen am 21sten April 1782.* §§. Schönau und Rosamunde. Dresden 1803. 8. Auszug aus dem Leben Kuraleks. ebend. 1805. 8. Beschreibung der Feyerlichkeiten bey der Rückkehr des Königs von Warschau. ebend. 1808. 8. — Vergl. *Haymann's* Dresdn. Schriftsteller S. 284.

PANSNER (Johann Heinrich Lorenz) *M. der Phil. und Privatdocent zu Jena: geb. zu Arnstadt . . .* §§. Der Pyrotelegraph. Mit einer Kupfertafel. Jena 1801. gr. 8. Französisch-Teutsches mineralogisches Wörterbuch, oder Namenverzeichnis der Mineralien in alphabetischer Ordnung, nebst einem Teutschen Register. Jena u. Leipz. 1802. 8. *Specimen inaugurale mathematicum de proprietate et usu lineae meridianae. Cum tab. aen. ibid.* 1809. 4.

PANZER (Georg Wolfgang Franz 1) starb, wie schon im 1sten Band bemerkt wurde, am 9ten Julius 1805. §§. Zusätze zu den Annalen der ältesten Teutschen Litteratur; oder Anzeige und Beschreibung derjenigen Bücher, welche von Erfindung

findung der Buchdruckerkunst an die MDXX in Teutscher Sprache gedruckt worden sind. Leipz. 1802. gr. 4. — *Von den Annalen der ältern Teutschen Literatur erschien der 2te Band 1805.* — Vergl. *Nopitsch's* 3ten Supplementband zu Will's Nürnberg. Gel. Lexikon. — *Klüpfel's* Necrologium sodalium & amicorum litterariorum p. 316-320.

PANZER (G. W. F. s.) §§. Johann Philipp Christoph Lochner, Vikarius des Ministeriums in Nürnberg, der Lateinischen Gesellschaft zu Altdorf und des Pegnesischen Blumenordens Mitglied; eine biographische Skizze, entworfen im Namen des Pegnesischen Blumenordens. Nürnberg. 1804. 4. Systematische Nomenklatur über weiland Herrn D. *Jac. Christ. Schaeffer's* natürlich ausgewählte Abbildungen Regensburgischer Insekten. *Auth mit folgendem lateinischen Titel:* D. *J. C. Schaefferi* Iconum Insectorum circa Ratisbonam indigenorum enumeratio systematica. Erlangae 1804. 4 maj. Kritische Revision der Insektenfauna Deutschlands, nach dem System bearbeitet. 1stes Bändchen. Nürnberg. 1805. — 2tes Bändchen. ebend. 1806. 8. — *Von Faunae insectorum Germanicae initiis erschien der 104te Heft 1807.* — Vergl. *Nopitsch* a. a. O.

PANZER (J. F. H.) §§. Denkmahl der Freundschaft dem verewigten Hrn. Joh. Mart. Friedr. Endter — errichtet im Namen der Gesellschaft des Pegnesischen Blumenordens. Nürnberg. 1801. 4. Georg Fessler, letzter Propst zu Nürnberg; ein kleiner Beytrag zur Nürnbergischen Kirchen- und Reformationgeschichte. Erlangen 1802. 8. Wilibald Pirckheimer und Charitas Pirckheimerin; ein kleiner Umriss der Bilder zweyer grossen und guten Menschen. ebend. 1802. 8. Nachricht von einer bisher unbekannten Ausgabe einer sehr seltenen Schrift Heinrich Bebel's, welche unter dem Titel: *In hoc libro continentur*

haec Bebeliana opuscula nova 1529, erschien; nebst einem kleinen Beytrag zum Briefwechfel desselben. ebend. 1804. 8. Willibald Pirckheimers Verdienste um die Herausgabe der Pandecten Gregor Halvanders; dargestellt und beleuchtet u. s. w. Mit zwey Beylagen A und B. 1805. 8. Versuch einer Ansicht der vollendeten Lebensstage Georg Wolfgang Panzer's, der Theologie und Philosophie Doktors u. s. w. dargestellt im Namen des Blumenordens u. s. w. Nürnberg, 1805. 4. — Vergl. *Nopitsch* a. a. O.

PANZERBIETER (Johann Christian Friedrich, nicht F. C.) starb am 26ten May 1810. War auch *herzögl. Sachsen-Meiningischer Hofmedicus und Brunnennarzt auf dem Liebenstein*.

PAPPENHEIMER (S. 3.) §§. Speculatives Dilemma für die Existenz Gottes, als Beweis aufgestellt. Breslau 1808. 8.

PAPST (J. G. F.) §§. Recensionen in der Erlang. Litteraturzeitung. — Vergl. *Fikenscher's* Gelehrten Geschichte der Universität zu Erlangen Abtheil. 2. S. 279-286.

PARISIUS, sonst **PARRHYSIUS** (J. Ludolph, nicht Ludwig) jetzt *Superintendent und Pastor primarius zu Gardelegen in der Altmark*. §§. Materialien zur Katechisationen nach Anleitung des Katechismus Lutheri; zum Gebrauch für Lehrer, welche nach diesen, oder nach einem andern Lehrbuche in der christlichen Religion Unterricht ertheilen. Magdeburg 1806. 8. — Etwas über Bildung und Veredelung des Predigerstandes, insbesondere in so ferne solche vom Staate oder von den, vom Staate gesetzten geistlichen Obern abhängt; in *Schuderoff's* Journal für Veredelung des Prediger- und Schullehrerstandes B. 1. St. 2. S. 195 u. ff. (1802). — Ist denn die Fertigung und Haltung einer Predigt wirklich

lich eine so leichte Sache, als wofür sie viele Prediger und Kandidaten halten und ausgeben? in dem Journal für Prediger B. 45. St. 1, S. 16-37.

PARIZEK (A.) auch Doktor der Theologie und Ehren-domherr zu Leitmeritz, lebt aber in Prag als Direktor der k. k. Normalfschule. §§. Katholisches Gebetbuch. Stadt am Hof 1802. 8. (Eigentlich ist er nicht Verfasser, sondern nur Herausgeber und Verbesserer dieses, im J. 1799 schon zum 9tenmahl aufgelegten Gebetbuches). Katholisches Gebet- und Erbauungsbuch, für Frauenzimmer, ganz nach den Verhältnissen ihres Geschlechts eingerichtet. Augsburg 1802. 8. Christliche Gedanken über moralische Wahrheiten für das weibliche Geschlecht, auf jeden Tag des Monats. ebend. 1802. 8. Exhorten für Kinder auf alle Sonn- und Festtage, wie auch besondere Schulfeyerlichkeiten des ganzen Jahres; zum gottesdienstlichen Gebrauche in Schulen; auch für studirende Jünglinge auf das erwachsene Volk brauchbar. 1ster Band, über die Sonntagsevangelien vom Advente bis Pfingsten. — 2ter Band, über die Sonntagsevangelien von Pfingsten bis zum Advent. — 3ter Band, über die Festtage und besondern Schulfeyerlichkeiten des Jahres 1804. Prag 1803. 8. Exhorten für Jünglinge, auf besondere Kirchenzeiten und über Kirchencereemonien, auch für das erwachsene Volk brauchbar; als Anhang zu den Exhorten für Kinder. ebend. 1804. 8. Erklärung der sonntägigen Episteln in Schulen, zum Gebrauch der Katecheten. 1ster Band. 1ste Jahreshälfte vom 1sten Advent bis Ostern. ebend. 1806. — 2ter Band. 2te Jahreshälfte vom ersten Sonntage nach Ostern bis Advent. ebend. 1807. gr. 8. Livre de prière à l'usage des Catholiques chrétiens. à Augsbourg 1808. 12.

PARRHYSIUS. S. PARISIUS.

PARROT (C. F.) Vergl. *Pfenschers's* Gelehrten Geschichte der Universität zu Erlangen Abtheil. 3. S. 69-72.

PARROT (G. F.) §§. Ueber den Einfluss der Physik und Chemie auf die Arzneykunde; nebst einer physikalischen Theorie des Fiebers und der Schwindsucht. Dorpat 1807. gr. 4. — Versuche und Beobachtungen über die Gegenwart der Dünste in der Atmosphäre; in *J. H. Voigt's* Magazin für den neuesten Zustand der Naturkunde B. 3. St. 1 (1801). Vorschlag einiger Aenderungen in der chemischen Nomenclatur; *ebend.* St. 2. Theorie der vegetabilischen brennbaren Substanzen und ihrer Entzündung; *ebend.* St. 3. — Vermischte physikalische Bemerkungen; in *Gilbert's* Annalen der Physik Jahrg. 2. B. 10. St. 2. Nr. 3. Ueber die wahre Natur der Kohle und des Diamanten; *ebend.* B. 11. St. 2. Nr. 5. Skizze einer Theorie der Galvanischen Electricität und der durch sie bewirkten Wasserzersetzung; *ebend.* B. 12. St. 1. Nr. 4. Abhandlung, die Hypothese des Grafen Rumford über die Fortpflanzung der Wärme in den Flüssigkeiten betreffend; *ebend.* Jahrg. 1804. St. 7 u. 8. — Abhandlung über die Reinigung des Wassers durch Filtration; in den Abhandlungen der Liefländ. ökon. Societät Th. 1. Nr. 1 (1802). — Rede über einige Ansichten der Naturkenntnisse in Ansehung ihres Einflusses auf Menschenalter, sowohl von der intellectuellen, als von der moralischen Seite betrachtet; in *Jäschens* Geschichte der Feyerlichkeiten bey Eröffnung der Univ. zu Dorpat S. 42-52 (1803).

von **PARROT (J. L.)** seit 1806 Direktor der königl. Württembergischen Privatdomänen zu Stuttgart, wie auch Kommandeur des Civil-Verdienstordens und für seine Person geadelt (vorher seit 1802 war er Kammerdirektor zu Ellwangen).

PAS.

PASQUICH (J.) §§. Rechenschaft von meinen Vorschlägen zur Beförderung der Astronomie auf der königlichen Universitäts-Sternwarte in Ofen. Ofen 1808. 8. — Ueber die Bestimmung der Polhöhe von Molsdorf, Ohrdruf und vom Inselberge; in *v. Zach's* Monatl. Korrespondenz B. 5. Jan. Nr. 2 (1802). Ueber die Krümmungs-Ellipsoide für die nördliche Hälfte unserer nördlichen Halbkugeln, aus der Ungleichheit der bisher gemessenen Meridiangraden; *ebend.* 1803. Nov. Nr. 49. Astronomische Nachrichten aus Ofen; *ebend.* 1805. April S. 384 u. ff. May S. 470 u. ff. Ueber die Reduction der ausser den Meridian beobachteten Zenithdistanzen auf den Meridian; *ebend.* Nov. Nr. 42. S. 460-465.

PASSAVANT (Karl Wilhelm) *Frühprediger zu Detmold*: geb. zu . . . §§. Darstellung und Prüfung der Pestalozzischen Methode nach Beobachtungen in Burgdorf. Lemgo 1804. 8.

PASSOW (Franz) *Professor der Griechischen Sprache an dem Gymnasium zu Weimar seit 1807 (vorher privatisirte er in Dresden)*: geb. zu . . . §§. Käfte, aus dem Lateinischen des *Johannes Secundus* übersetzt. Leipz. 1807. gr. 8. *Aulus Persius Flaccus*. 1ster Theil: Text und Uebersetzung; über das Leben und die Schriften des Persius; Anmerkungen zur ersten Satire, *ebend.* 1809. 8. — Sapho von Mitylene; in *Wieland's* Neuen Teutschen Merkur 1809. St. 5. S. 22-38. — Recensionen in der Jenaischen Litteraturzeitung. — Ein litterarischer Aufsatz in der Leipz. Litt. Zeitung 1807. Intelligenzbl. Nr. 15. S. 227-231.

PASST (Joseph) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Theba, eine Tragödie mit dem Chor in fünf Akten. Wien und Triest 180 . . 8.

PATJE

PATJE (C. L. A.) seit 1810 *Präsident der Gouvernements-Kommission zu Hannover.*

PATZIER (Michael Ignatz) *kais. königl. Oestreichischer wirklicher Bergrath, bey dem kais. königl. Niederungarischen Oberst-Kammergrafen-Amte referirender Beysitzer und Kanzleydirektor, und auf der kais. königl. Bergakademie zu Schemnitz öffentlicher ordentlicher Lehrer der Bergwerkswissenschaften; geb. zu . . . SS. Anleitung zur metallurgischen Chemie; bearbeitet und seit dem Jahre 1792 vorgetragen. 4 Bände. Ofen 1805. 8.*

10 B. **PAUER**, auch **PAUR** (J. Valentin) *war erst Kuratbeneficiat zu Obertraun bey Hallstadt im k. k. oberösterreichischen Salzkammergut. SS. Einige Fest- und Gelegenheitspredigten. Mit Genehmigung eines hochwürdigen bischöflichen Ordinariats und eines k. k. Bücherrevisionsamts in Linz. Zum Besten dreier vater- und mutterlosen Waisen. Linz und Salzburg 1802. gr. 8. Neue Fest- und Gelegenheits-Predigten. ebend. 1805. 8. Lesebuch für Kinder, welche sich dem Austritte aus der Schule nähern, als eine nähere Anleitung zur Uebung wahrer Gottesfurcht und guter Sitten. Linz 1808. kl. 8. — S. auch oben KAPLER (L).*

von **PAUERSBACH** (J.) *hielt sich wirklich lang zu Esterhazy in Ungern auf, war aber um 1801 bey dem Zollwesen zu Nürnberg angestellt.*

PAUFLEr (Christian Heinrich) *M. der Phil. und seit 1804 Rektor der Kreuzschule zu Dresden (vorher seit 1803 Rektor der höhern bürgerlichen Stadtschule zu Neustadt bey Dresden, und vordem seit 1799 Lehrer an der Schule zu Schneeberg); geb. zu Schneeberg am 13ten Auguß 1763. SS. Progr. Aus welchem Gesichtspunkte muß man Lehrer an öffentlichen, insonderheit*

gelehrten Schulen ansehen und beurtheilen: Schneeberg 1796. 8. Ideen über Volksschulen und Volksunterricht; nebst pädagogisch-politischen Bemerkungen. Leipz. 1802. 8. *Phuedri Fabulae*, mit grammatischen und erklärenden Anmerkungen. ebend. 1802. 8. Progr. Gedanken über ältere und neuere Unterrichtsanstalten und die darin herrschende Methode. Dresden 1803. 4. *Cornelli Nepotis Vitae excellentium Imperatorum*. Mit grammatischen und erklärenden Anmerkungen. Leipz. 1804. 8. Drey Reden, bey feyerlichen Veranlassungen gehalten. Dresden 1804. 8. Nahrung für den aufkeimenden Verstand; ein brauchbares Hülfsmittel zum Lesen, Denken, Einsammeln nützlicher Kenntnisse, guter Gefinnungen, Lebens- und Gesundheitsregeln. Leipz. 1804. 8. Zweyhundert Lectionen; ein brauchbares Hülfsmittel beym ersten Unterrichte in der Französifchen Sprache. ebend. 1804. 8. *Progr. de necessaria utili scholarum pruditatum aequae ac popularium cura Commentatio I.* Dresdae 1805. — *Comment. II.* *ibid.* 1806. — *Comment. III.* *ibid.* 1807. 4. *Progr. Quaestio antiquaria de pueris & puellis alimentariis. Specimen I.* *ibid.* 1808. 4. — Briefe über die Frauenzimmerarbeiten im Sächsischen Erzgebirge; in der Leipz. Monatschrift für Damen 1794. März u. folg. — Zufällige Gedanken eines Nichtphilosophen; in den Dresdmischen Miscellen 1807. St. 28 u. folg. — Einige Aufsätze in dem Allgemeinen Anzeiger der Teutlichen. — Vergl. *Haymann's* Dresden. Schriftsteller S. 51. u. ff. 248. 315 u. 341.

PAUL Karl Friedrich August, zweyter Prinz des jetzigen Königs von Würtemberg: geb. am 19ten Januar 1785. SS. *Geschichte der Königin Elisabeth von England. . . . (Ob diese Angabe gegründet sey, muss man dahin gestellt seyn lassen).

PAULI

PAULI (A. F.) seit 1801 *Professor und Prediger zu Maulbronn in Württemberg.* §§. Uebersetzung und Beurtheilung der Schlachtrede des Caledonischen Heerführers Galgacus bey'm Tacitus Agric. 1, 30-32; in *Hauff's Philologie* St. 1. Nr. 3 (1803).

PAULI (Georg Friedrich August, gewöhnlich nur Georg) zweyter Evangelisch-reformirter Prediger an der Friedrich-Werderischen und Dorotheenstädtischen Kirche zu Berlin; geb. zu . . . §§. Dramen an Schulfesten; Herausgegeben von *August Hartung*, Professor an der Militärakademie in Berlin. Berlin 1803. Kl. 8. Auch unter dem Titel: *Kleine Kinderbibliothek*. 4tes Bändchen. Christliche Lehren, als Leitfaden für Privatkatechumenen, abgefaßt u. v. w. . . . 2te vermehrte Ausgabe. Berlin 1807. 8.

PAULINUS a S. Bartholomaeo, eigentlich WERDIN (Johann Philipp) starb am 7ten Januar 1806. — War geb. — am 25ten April — §§. Sidharaba, seu Grammatica Sanscritanica; cum Dissertatione historico-critica in linguam Sanscritanam. Romae 1790. 4. Centum Adagia Malabarica, cum textu originali & versione Latina. ibid. 1791. 4. De Manuscriptis codicibus Indicis R. P. J. Ernesti Handeden, S. J. Epistola; edidit &c. Viennae 1799. 4. De antiquitate & affinitate linguae Zendicae, Sanscritanicae & Germanicae Dissertatio. Patavii 1799. 4. Monumenti Indici de Museo Naniiano illustrati. ibid. eod. 4. Munniographia Musei Obiciani exarata. ibid. eod. 4. Jorhandis Vindiciae de Var Hunnorum. Romae 1800. 4. De Latini sermonis origine & cum orientalibus linguis connexionem Dissertatio. ibid. 1802. 4. De Basilica S. Pancratii Martyris Dissertatio. ibid. 1803. 4. Vicarana, seu Grammatica Indica nova, cum annexo Dictionario. ibid. 1804. 4. Synopsis vitae Emin. Cardinalis Stephani Borgia. ibid.

Ud. 1805. 4. — Vergl. *Wieland's N. Teut-*
schen Merkur 1806. St. 10. S. 132-137.

PAULIZKY (H. F.) §§. Anleitung für Landleute
zu einer vernünftigen Gesundheitspflege, worin
gelehrt wird, wie man die gewöhnlichsten Krank-
heiten durch wenige und siebere Mittel; haupt-
sächlich aber durch gutes Verhalten verhüten
und heilen kann. Ein Hausbuch für Landgeist-
liche, Wundärzte und verständige Hauswirthe,
zumahl in Gegenden, wo keine Aerzte sind. Mit
Vermehrungen und Verbesserungen von Dr.
Joh. Christ. Gottlieb Ackermann, Prof. der Heil-
kunde zu Altdorf. 4te Auflage. Frankfurt am M.
1807. 8.

PAULMANN (J. E. L.) §§. Poetisches
Taschenbuch nach Horaz, zum lehrreichen Un-
terricht für Damen und Freunde der Satyre und
des Scherzes; herausgegeben u. f. w. Mit des
Verfassers wohl getroffnem Bildniss. Berlin
1802. 12. 2te Auslese (*Ausgabe*) unter dem
Titel: Vermischtes Taschenbuch für Damen —
die Oden; u. Lieder, — und der Sekulari-
sche Gesang des Horaz (*sic*); ungebunden: ein
acht-ten-teutscher Versuch im Saec. XIX. 11te
Auslese. Halberst. 1802. 12. Taschenbuch
vermischten Stoffe über verschiedene interessante
Gegenstände zur angenehmen und nützlichen
Unterhaltung. Mit des Verfassers Bildniss. Ber-
lin 1802. 8. Helikonischer Almanach, oder
Pindus Kritik des Miswachsens am Parnass; zum
Unterricht und Ergetzen, und für Freunde der
Satyre und des Scherzes; herausgegeben u. f. w.
(Mit des Verfassers Bildniss). Leband. 1803. 8. —
Sein Bildniss vor diesen drey Schriften ist von
Schöns nach Robert.

PAULMANN (Johann Ludwig) farb am 28ten De-
cember 1807. War geb. 1728. War Senior des
geistlichen Ministeriums und Assessor des geist-
lichen

ischen Gerichts zu Braunschweig und schon seit 1767 Pastor der dortigen Bräderkirche.

PAULUS (H. E. G.) seit 1808 auch königl. Bayrischer Kreis-Schulrath — zu Bamberg: seit 1809 aber Schulrath des Pegnitzkreises zu Nürnberg. §§. Progr. Paralipomena de originibus Epistolae Pauli ad Romanos. Jenae 1801. 4. Progr. Meditatio exogetica: An secundum Acta Apostolorum primitivi Christiani inspirationem, quam vocant, atque infallibilitatem pro synonymis habere soliti sint? ibid. 1802. 4. *Benedicti de Spinoza Opera*, quae supersunt, omnia; iterum edenda curavit, praefationes, vitam auctoris, nec non notitias, quae ad historiam scriptorum pertinent, addidit &c. Volumen prius. ibid. 1803. — Volumen posterius. Cum imagine auctoris. ibid. 1803. 8 maj. Progr. Verosimilita de Judaenis Palaeftinensibus, Jesu etiam atque Apostolis non Aramaea dialecto sola, sed Graeca quoque Aramizante locutis. ibid. 1803. 4. *Zusätze und verbessernde Änderungen aus der zweyten durchaus verbesserten Ausgabe der drey ersten Theile des philologisch-kritisch-und historischen Kommentar über das N. T. Für die Besitzer der ersten Ausgabe zum besondern Abdrucke befördert. Lüneburg 1808. gr. 8. — Von dem 1ten Theil des Kommentars über das neue Testament erschien die 2te verbesserte Ausgabe, mit einer abgenöthigten Beylage 1805; so auch des 3ten Theils 2te verbesserte Ausgabe 1805.*

PAULUS (Karl s.) D. der A.G. und ausübender Arzt zu Stuttgart seit 1808 (vorher zu Schorndorf und vordem ausübender Arzt und Geburtshelfer zu Würzburg): geb. zu . . . §§. Versuch einer Gesundheits-Erhaltungslehre. Bamberg u. Würzburg 1804. 8. Dr. Johann Moschler, Arzt aus der Provinz Süd-Karolina, über das gelbe Fieber, mit Zusätzen und Anmerkungen, ebend. 1805. 8.

PAUR:

2. S. PAUER.

VE (Arthur) . . . zu . . . : *geb. zu . . .* §§.
Die Grazien, oder Glaube, Hoffnung, Liebe,
Danzig 1805. 12.

PAZZI (Franz) . . . zu . . . : *geb. zu . . .* §§.
Ueber den Geist unsers Zeitalters, in Fastenpredigten. Mannheim 1804. kl. 8.

PELLEGRIN oder PELLEGRINI. Pseudonymus,
dessen wahrer Name ist: *de la MOTTE FOUQUÉ*, zu Berlin. S. oben diesen Artikel.

PELZEL (F. M.) dieser verstorbene Schriftsteller hinterlies zwey Aufsätze von seinem Leben; in dem einen setzte er seine Geburt in das J. 1735: in dem andern in das J. 1734; und dieses letzte ist auch auf dem Stein eingegraben, den ihm die Böhm. Gesellsch. der Wissensch. zum Andenken setzen lies. Indessen war er es doch selbst, der dem Herausgeber des gel. Teutschl. das J. 1735 angab. §§. Grundsätze der Böhmischen Grammatik. Prag 1795. 8. ste vermehrte Ausgabe. ebend. 1798. 8. (Noch vor der Erscheinung der ersten Ausgabe lies er einen *Typum dedicatorium* zum Behuf seiner Zuhörer drucken (1793). — Abhandlung von dem Böhm. König Przemysl Ottokar dem 2ten, ob ihm die Kaiserkrone angetragen worden? in den Abhandl. einer Privatgesellschaft in Böhmen B. 2 (1776). Biographie des Grafen Johann von Sternberg; in den N. Abhandl. der Böhm. Gesellsch. der Wiss. B. 1 (1790). Beyträge zur Geschichte der Tempelherren in Böhmen und Mähren; ebend. B. 5 (1798). — Antheil an den Prager gelehrten Nachrichten 1772. — Recensionen in der Allgem. Litter. Zeitung in dem Fache der Slav. Litteratur, der Böhm. und Mährischen Geschichte. — Sein Bildniß auch vor dem 5ten Band der Abh. einer Privatgesellschaft in
1795es Jahr, 3ter Band. B Böh-

Böhmen (1782). Aehnlicher ist das, wo er im Profil dargestellt ist von *Berca* (Prag 1784. gr. 8). — *Vergl.* Abh. der kön. Böhm. Gesell. der Wiss. 1804. S. 50 u. ff.

PENKER (Christian Erdmann) starb, wie schon im Todtenregister (B. 12) bemerkt wurde, am 2ten Junius 1802. §§. *Von den merkwürdigen Belegen zu den traurigen Erfahrungen u. s. w.* (B. 10) erschien Nr. II: Geschichte meiner Phantasmen; ein Beytrag zu Hrn. Friedrich Nicolai Beyspiel einer Erscheinung mehrerer Phantasmen. Nürnberg 1801. 8. — *Von den Skizzen von Italien die 4te und letzte Sammlung* (ohne seinen Namen) 1802. — *Vergl.* *Nopitsch's* 3ten Supplementband zu Will's Nürnberg. Gel. Lexikon.

Freyherr von **PENKLER** (J.) — geb. — am 10ten Februar 1731.

PENZEL (A. J.) legte . . . seine Professur in Laybach nieder, und privatistirt seitdem zu Triest.

PENZENKUFFER (G. W. F.) §§. Lateinische Sprachlehre für den ersten Kursus oder, vollständiges Schema der Lateinischen Deklinationen und Konjugationen, mit ihren Teutschen Benennungen; nebst den nöthigen Einleitungen und Anmerkungen; zum Behufe des öffentlichen und Privatunterrichts. Nürnberg 1798. 8. * Etwas von dem Herrn Professor Fichte und für ihn; herausgegeben von einem Wahrheitsliebenden Schulmeister. Bayreuth 1799. 8. Vollständiges Wörterbuch, Teutsch und Französisch bearbeitet, und zum bequemen Gebrauch für Anfänger und Reisende; herausgegeben u. s. w. 1ster Band: *A - I*. Nürnberg 1802. 8. Elementargrundsätze der Französischen Sprache, zum Behuf des öffentlichen und Privatunterrichts. 1ster Theil, welcher die Wörter dieser Spra-

Sprache als Tonzeichen behandelt und zugleich eine theoretische und praktische Anleitung zu den dreyfachen Pronunciationsarten giebt. Bayreuth 1804. — 2ter Theil, welcher die Wörter als Gedankenzeichen behandelt und die Schemate der Declinationen und Conjugationen enthält. ebend. 1804. 8. * Vertheidigung der in dem obersten Staatszwecke begründeten Rechte und Ansprüche der gelehrten Schullehrer meines Vaterlandes. Nürnberg 1805. 8. — Ueber einige Stellen im neuen Testament, nach Kantischer Erklärungsmethode; Probe einer größern Arbeit; in *Henke's* Magazin für Religionsphilosophie B. 3. St. 2. S. 579-588. — Einige Ideen über den Begriff und das Wesen der Interpunction, besonders der Französischen; in der Oberteutschen Allgem. Litt. Zeitung 1808. Nr. 1 u. 2. — Vergl. *Nopitsch* a. a. O.

PEREGRIN *) (Felix) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. *Marco Paolo's* Reise in den Orient, während der Jahre 1272-1295; nach den vorzüglichsten Original-Ausgaben verteufcht, und mit einem Kommentar begleitet. Ronneburg 1802. 8.

10 B. **PERINET** (*Joachim*, nicht Joseph) *Schauspieler zu Wien*. §§. Die neue Alceste; eine Karikatur-Oper in Knittelreimen von drey Aufzügen; nach Pauerspach und Richter, für die k. auch k. k. privilegirte Leopoldstädter Schaubühne bearbeitet. Wien 1806. 8.

PERLET (Friedrich Christoph Gustav) *Konrektor des Lyceums zu Ohrdruf*: geb. zu . . . §§. Ausführlicher Commentar über die Andrice, nebst Text und Einleitung in den ganzen Terenz; oder Versuch einer vollständigen Erklärungsmethode
B 2

*) Vielleicht ein Pseudonym?

thode für die mittlern Klassen gelehrter Schulen und zum Selbststudium für die Anfänger. Ronneburg u. Leipz. 1805. 8.

PERRIN (Elias Franz) *großherzogl. Badischer Lieutenant zu geb. zu* §§. Grundsätze des natürlichen Staatsrechts, als Gegenätze derer von J. J. Rousseau über den gesellschaftlichen Vertrag. Nach dem Französischen des Herrn M. vormahls Parlamentadvokaten zu Paris, bearbeitet u. l. w. Leipz. (1804). 8.

PERSCHKE (Christian Gottlieb) starb am 16ten April 1808. §§. Orthometrie für Schulen jeder Art, besonders deren Lehrer, für beginnende Dichter, für höhere Lehrstühle und Kanzeln, für Schaubühnen und für Musiksetzung poetischer Stücke. Frankfurt an der Oder 1808. gr. 8.

PERSOON (C. H.) §§. *Synopsis methodica fungorum, sistens enumerationem omnium hucusque detectarum specierum, cum brevibus descriptionibus, nec non synonymis & observationibus selectis. Pars I & II, cum tabulis aeneis.* Goettingae 1801. 8 min. *Icones pictae specierum rariorum fungorum in synopsis methodica descriptorum. Fasciculus primus. (Hierauf folgt unmittelbar der Titel Französisch: Figures coloriées &c.). à Paris & à Strasbourg 1803. — Fasciculus secundus. ibid. 1804. — Fasciculus tertius. ibid. 1808. — Fasciculus quartus. ibid. 1808. 4 maj. Synopsis plantarum, seu Enchiridion botanicum, complectens enumerationem systematicam specierum hucusque cognitarum. Pars prima. Paris. 1805. 12.*

PERTSCH (Heinrich) *M. der Phil. und seit 1809 ordentlicher Professor an dem Gymnasium zu Coburg* (vorher außerordentl. Prof. eben daselbst): *geb. daselbst am 20sten December 1776.* §§. *Diff. de recta methodo historiae catholicae in Gymnasis*

nasis & Lyceis docendae. Erlangae 1804. 4.
 Lehrbuch der Menschengeschichte für Gymnasien und Lyceen. Nebst einer synchronistischen Tabelle. Coburg 1805. 8. Neues allgemeines litterarisch-artistisches Lexikon: 1ste und 2te Hälfte. Coburg u. Leipz. 1807. gr. 8. . . . Einladungsschrift zur Feyer des Stiftungstages des Casimirianum den 3 Julius 1807 (über den Begriff und Umfang der allgemeinen Geschichte der litterarischen und ästhetischen Cultur und über den Nutzen und die Methode derselben für Gymnasien). Coburg. 4. . . . Grundriß der Römischen Alterthumskunde. ebend. 1808. 8. Ueber das Studium der Römischen und Griechischen Klassiker auf Gymnasien. 1ste Partikel, welche eine historische Einleitung bis zum Ende des 17ten Saeculi enthält. ebend. 1809. 4. — Beyträge zur Geschichte der gelehrten, kritischen Journalistik; in dem Intelligenzblatt zur Leipz. Litt. Zeitung 1808. St. 19.

PESCHECK (Chr. Aug.) §§. Wörterbuch der Hausarzneykunde für Aerzte und Nichtärzte. 1ster Band. Zittau u. Leipz. 1800. — 2ter Band. ebend. 1802. 8.

PESCHEL (Christian Friedrich) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Neues Treppeneuch, oder Anweisung zum Treppeneuch für Tischler und Zimmerleute, worin deutlich gezeigt wird, wie die ovalen und gewundenen Treppen aufgeschnürt und zusammengesetzt werden sollen. Mit Kupfern. Kopenhagen 1802, gr. 8.

PESSINA (Ignatz Joseph) starb am 24ten Februar 1808. War D. der AG. wie auch erster Professor und Direktor des kaiserl. königl. Thierarzneyinstituts zu Wien: geb. zu . . . §§. Anleitung zur Heilung der Viehpest mit der eisenhaltigen Salzsäure. Wien 1802. 8. Erschien unter demselben Titel, aber neu bearbeitet. (Leipz.) 1808. 8. —

Anleitung zur Heilung der Löfferdürre (Rindviehpest) mit der Salzsäure; *in den Oekonomischen Heften* 1805. B. 21. H. 2. Aug. S. 97 - 150.

PESSLER (B... G...) §§. *Von der Kurzen Beschreibung und Abbildung eines neu erfundenen sehr einfachen Butterfasses* erschien die 2te Auflage... die 3te, mit den neuesten Verbesserungen vermehrte Auflage. Leipz. 1804. 8.

PESTALOTZ oder PESTALOZZI (H.) *besaß sich zuerst der Rechtswissenschaft; nachher kaufte er ein Stück braches Land im Aargau und widmete sich ausschließlich der Landwirthschaft. Im J. 1775 legte er in Bierfelde (im jetzigen Kanton Aargau) eine Art von Industrieschule für arme Kinder an, die er unentgeltlich unterrichtete und nährte, darüber aber selbst in Armuth gerieth. Im J. 1781 trat er zuerst als Schriftsteller auf mit seinem Lienhard und Gertrude. Im J. 1798 kam er nach Lucern, wo sein Mitarbeiter am Helvetischen Volksblatt, vom Sept. 1798 an, Emanuel Fischer von Bern, damaliger Sekretar des Helvetischen Ministers der Wissenschaften, war, der nämliche, der im 9ten Band des gel. Teutschl. S. 349 vorkommt. Im Herbst 1798, nach der Verheerung Unterwaldens durch die Franzosen, übernahm P. die Leitung des für die vielen dadurch verwaiseten armen Kinder zu Stans in Unterwälden errichteten Waisenhauses. Im Sommer 1799 vortrieb ihn der Krieg wieder aus Unterwalden, und er legte zu Burgdorf, einem Städtchen im Kanton Bern, auf dem dortigen Schloß, eine kleine Schule an, um die neue Unterrichtsmethode zu vervollkommen, deren Grundlinien er in Stans entworfen hatte. Er erhielt zu dem Ende von der Helvetischen Central-Regierung eine Pension, zuerst von 640 Schweitzer Franken, hernach im J. 1802 von 1600 Franken. Gegen Ende desselben Jahrs ward er, als Mitglied der, von Bonaparte nach Paris berufenen Schweitzer-Can-*

Consulta, vom Kanton Zürich dahin abgeordnet, kehrte aber vor ihrer Beendigung zu Anfang des J. 1803 nach Burgdorf zurück. Im Herbst desselben Jahrs mußte er seine Erziehungsanstalt in das, von der Bernischen Regierung ihm angewiesene Schloß Münchenbuchsee, einem Dorfe zwey Stunden von Bern, verlegen. Mit dem J. 1805 aber lies er sich mit derselben in Iserten (Tverden) im Kanton Waat, in dem ehemahligen landvögtlichen Schlosse, nieder; wo er sich noch jetzt befindet. §§. Wie Gertrud ihre Kinder lehrt; ein Versuch, den Müttern Anleitung zu geben, ihre Kinder selbst zu unterrichten; in Briefen. Bern und Zürich 1801. 8.

Elementarbücher: a) Buch der Mütter, oder Anleitung für Mütter, ihre Kinder bemerken und reden zu lehren. 1ter Heft. b) ABC der Anschauung, oder Anschauungslehre der Maasverhältnisse. 1ter Heft. c) Anschauungslehre der Zahlenverhältnisse. 1ter Heft. Zürich, Bern und Tübingen 1803. 8.

Wochenschrift für Menschenbildung. 1ter Band. 1-15tes Stück. Arau und Leipz. 1807. — 2ter Band. 1ter Heft. 1-5tes Stück. ebend. 1807. 8. — Von *Lienhard

und Gertrud erschien 1804 zu Zürich in 8 ein unveränderter Abdruck der 1ten Auflage von 1781 (durch seine Veranstaltung und Vorliebe für diese Ausgabe), unter deren neuen Vorrede er sich genannt hat. — Nachrichten von seinen Lebensumständen findet man im 1ten Theil von *Zschokke's* Denkwürdigkeiten der Helvetischen Staatsumwälzung; und Thatfachen über die Vorzüge seiner Lehrmethode im Augustheft der Monatschrift Isis S. 695-723 (Zürich 1805). — Sein Bildniß, von *Eips* gestochen, nach *Djogg* in 8 (1804); auch von *Fasch* nach *Djogg* in der Zeitung für die Jugend 1806. Nr. 49. — In geistlicher Manier von *Frelldhof* zu Berlin nach *Schöner*, in folio. — Auch bey v. *Türk's* Briefen über Pestalozzi und seine Elementarmethode (1806. 8).

von PESTEL (Friedrich Wilhelm) starb am 16ten Oktober 1805. S. das Todtenregister im 1sten Band, wo auch noch Nachweisungen über ihn angegeben sind.

PETERSEN (C. . .) *Schullehrer auf Ascheberg bey Ploen: geb. zu* §§. Leitfaden für den katechetischen Elementarunterricht in der Sittenlehre. Altona 1805. 8.

PETERSEN (G. W.) seit 1803 auch *Kirchenrath — zu Darmstadt.*

PETERSEN (Johann Christian) starb in der Nacht vom 1sten bis zum 13ten Oktober 1806. War *M. der Phil. und seit 1796 rathlicher Professor der Theologie auf der Universität zu Rostock, wie auch seit 1798 Archidiaconus der dortigen Jakobskirche* (vorher seit 1774 Diakonus): *geb. daselbst am 24sten April 1750.* §§. Rede bey der Einweihung des neuen Altars der Jakobskirche in Rostock. Rost. 1783. 4. * Gedanken über Abschaffung der zufälligen Einkünfte der Geistlichen, in Beziehung auf die Rostockischen Prediger; veranlaßt durch die gekrönte Preisschrift über Abschaffung der Accidentalhebungen der Ehn-Geistlichkeit. 1785. 8. Rede zur Feyer der Vermählung des Erbprinzen Friedrich Ludwig mit der Großfürstin Helena im Namen des akadem. Senats gehalten (von dem durch die Zeitumstände erhöhten Werth der Wohlfahrt des Vaterlandes). Rost. 1799. 4. Ueber Gott wohlgefällige Opfer, wodurch Christen dem Bilde ihres Erlösers ähnlich werden; eine Predigt (zur Empfehlung der Armenanstalten). ebend. 1803. 8. Predigten; nach seinem Tode herausgegeben (von *Dahl*): ebend. 1808. gr. 8. — Sein Leben von *Dahl* in der Vorrede zu diesen Predigten.

PETER-

PETERSEN (J. W.) §§. Aufsätze im Morgenblatt für gebildete Stände, z. B. im Jahrg. 1809. Nr. 137 u. ff. Einfälle, Bemerkungen, Fragen, Aufgaben.

PETERSOHN (Karl) . . . zu . . . : geb. zu . . .
§§. Abhandlung über die Konstruion des Wissens. Mannheim u. Heidelberg 1806. 8.

PETISCUS (J. K. W.) seit 1808 *reformirter Prediger an dem grossen Waisenhaus zu Berlin.* §§. Rede bey der feyerlichen Wahl der Stadtverordneten zu Berlin. Berl. 1809. 8.

PETRI (Bartholomäus Timotheus Cornelius) *D. der Rechte zu . . . : geb. zu . . .* §§. Ueber die Beweislast; ein Versuch. Göttingen 1804. 8.

PETRI (Friedrich Erdmann) *Professor an dem Gymnasium zu Fulda* seit dem 1ten April 1805, und *Vikar der protestantischen Gemeinde* seit dem 1ten Januar 1807 (vordem Vice-Direktor des Schulmeisterseminariums in Friedrichstadt bey Dresden): *geb. zu Bautzen am 1ten Oktober 1776.* §§. *Kompendiöse Frauenzimmer-Bibliothek. . . . 1800. 8. Materialien zu Französischen Vorschriften und Dictaten; ein Hausbedarf für Hof- und Schreibmeister, vielleicht auch als Denkbüchlein der reiferen Jugend und gebildeten Frauen nicht unwillkommen; herausgegeben u. f. w. Leipz. 1805. 8. Die Abendmahlsfeyer, als Fest der Sittsamkeit betrachtet. Ein Vorbereitungs- und Abschiedsvortrag, im Schullehrerseminarium zu Dresden-Friedrichsstadt gehalten. Neustadt an der Orla 1805. 8. Versuch einer Teutschen Homoeophonik, oder Sammlung und Erläuterung gleich- und ähnlich lautender Wörter. Nebst einem Anhang der gewöhnlichsten Schriftverkürzungen. Ein Hülfsbüchlein zum Jugendunterrichte und zur Selbstbelehrung. Pirna 1805. 8. etc, mit ergänzen-

den und verbessernden Zusätzen verfehene Ausgabe des Versuchs einer Teutschen Homoeophonik. ebend. 1807. 8. Magazin der pädagogischen Literaturgeschichte. 1ste Sammlung. Leipz. 1805. — ste Sammlung. ebend. 1807. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Uebersicht der pädagogischen Litteratur, von ihrem Anbeginn bis zum Schlusse des 18ten Jahrhunderts. 1sten Bandes 1ste Hälfte 1808. Kleine Schriftkürzungslehre, oder Regeln und Beyspiele der unter uns üblichen Abbreviaturen; eine Beylage zu vielen Teutschen Schriftlehren. ebend. 1806. 8. Magazin d'Exemples à l'usage des Maitres à écrire; ou Repertoire de pensées & de théorèmes pour les jeunes gens; publié &c. ibid. 180 . . 8. Lehrbuch der städtischen Gewerbkunde, für Gelehrten- und Mittel-Schulen. ebend. 1807. 8. Vorkenntnisse der Verskunst für Teutsche; ein Nachtrag zu den meisten Teutschen Sprachlehren; zunächst Leitfaden des mittleren Unterrichts. Pirna 1809. 8. Mahnungen an Hindernisse der Erziehung in Häusern der Vornehmen; nebst Bemerkungen für und über Erziehungsanstalten. ebend. 1809. 8. — Beytrag zur Geschichte der neuen Leselehrart; in *Guts Muths* Bibl. der pädagog. Litteratur Jahrg. 1804. März S. 311-318. — Kleine Nachträge zu Adelung's großem Wörterbuche der hochteutschen Mundart; in dem Intelligenzblatt zur Leipz. Litter. Zeitung 1807. St. 53. S. 516-518. 1808. St. 14. S. 212-217. 1809. St. 7. S. 100-102.

PETRI (Georg Wilhelm) *Pastor primarius der Hauptkirche des heil. Ansgar zu Bremen: geb. zu . . .*
 §§. *Unbefangenes Urtheil über die kirchlichen Streitigkeiten zwischen den Lutheranern und dem Senate in Bremen. (Abgedruckt aus Stück 56 der Marburgischen neuen theologischen Annalen). Frankf. u. Leipz. 1803. 8. *Erläuterungen einiger der neuesten kirchlichen An-

Angelegenheiten der Reichsstadt Bremen. Aus den zu Marburg erscheinenden theolog. Annalen Nr. XVI. 1803. Mit Anmerkungen. Hamburg 1803. 8. Nähere Erklärung und Bestätigung eines Aufsatzes in Nr. XVI. der Marburg. theolog. Nachrichten d. J., Bremens kirchliche Angelegenheiten betreffend. Bremen 1803. 8.

- 10 B. PETRI (J. C.) §§. Esthland und die Esthen, oder historisch - geographisch - statistisches Gemälde vom Esthland. 3 Theile. Mit Kupfern. Gotha 1802. 8. *Neue Pittoresken aus Norden; oder statistisch - historische Darstellungen aus Esth- und Liefland; nebst einem kurzen Umriss von Moskau; von einem unpartheyischen Augenzeugen. Mit 3 Kupferstichen. Erfurt 1805. 8. 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe. Mit 3 Kupferstichen. ebend. 1809. 8. (*Bey dieser Ausgabe hat er sich genannt*). — Etwas für die Landwirthe in Lief- und Esthland, wenn dieses Journal je zu ihnen kommen sollte; in den Oekonom. Heften B. 16. Jun. S. 481-504. Ueber die Nahrungszweige, landwirthschaftliche Kultur, Ackergeräthe und Künste der Letten; ebend. B. 17. S. 481-517. — Ueber die Rindviehzucht in Rußland; in *Schnee's* Landwirthschaftlichen Zeitung 1807. Nr. 52. Ueber die Schafzucht in Rußland; ebend. 1808. Nr. 4. S. 37-45. Ueber die Ziegen- und Schweinezucht in Rußland; ebend. Nr. 9. — Behandlung und Zubereitung der Färberröthe in Rußland und das Färben mit derselben. — Färberey des Pelzwerks; in dem Journal für Fabrik 1807. April S. 316-324. Vom Theerbrennen in Rußland; ebend. May S. 409-411. Gedrängte Geschichte und Uebersicht des Rußischen Handels in ältern und neuern Zeiten, besonders unter Katharina II und Alexander I; ebend. 1808, Aug. S. 89-127. Sept. S. 192-226. Okt. S. 331-351. Nov. S. 384-401. Ueber den Handel der Provinzen Venezuela, Maracai-
bo,

to, Varinas, Guayana, Guyana und der Insel St. Margaretha; *ebend.* Aug. S. 160-170. Ueber das Bergwerks-Institut in St. Petersburg; *ebend.* Nov. S. 433-438. Ueber das bey den Alten durch Schiffahrt und Handel so berühmte Kolchis und die wahre Lage desselben; *ebend.* Dec. S. 542-556. Ueber die verschiedenen Arten und Gegenstände der Jagd in Rußland und die dadurch gewonnenen Artikel für den Handel; *ebend.* 1809. Jan. S. 24-32, Febr. S. 106-120. Ueber die Produkte, den Handel und die Gewerbe von Algier; *ebend.* S. 158-165. Neueste Nachrichten über Odessa und seinen Handel; *ebend.* S. 171-175. Verschiedene Arten und Gegenstände der Fischerey in Rußland und die dadurch gewonnenen Produkte für den Handel; *ebend.* April S. 339-358. Die Verfertigung des Pergaments; *ebend.* Jun. S. 490-499. Neuer Vorschlag, auf eine Holz ersparende Weise die Stubenöfen zu heitzen; *ebend.* S. 517-521. Ueber den Seidenbau in Rußland; *ebend.* S. 524-531. Zubereitung der echten Baranjen oder der krausen Schaffelle in der Krimm und in Polén; *ebend.* S. 542-544. Ueber Rußlands und insbesondere St. Petersburgs gegenwärtiges Fabrik- und Manufakturwesen; *ebend.* Jul. S. 55-72, Sept. S. 252-267. Vom Keil; *ebend.* August S. 174-176. Geschichte der fremden Kolonien in Rußland, besonders seit dem Jahre 1762; *ebend.* Nov. S. 377-392. Ueber die Verfertigung und Verbesserung der Wolodaischen Lichter; *ebend.* S. 435-445. Ueber die Verfertigung der Juften, des Saffians, Corduans und Chagrins, insbesondere bey den Rußen; *ebend.* Dec. S. 465-476. Wie man zu Salisburg in Liefland die Leinwand, das Garn und den Zwirn auf eine vortheilhafte Art bleicht; *ebend.* S. 492-502. Handel und Produkte in der Levante; *ebend.* 1810. Febr. S. 97-126, März S. 218-228. Die Verfertigung der Flintensteine; *ebend.* März S. 243-254.

Die

Die Verfertigung des Chagvins oder gekörnten Pergaments in Astrachan (nach Pallas); *ebend.* April S. 327-336. Ueber die Veredlung der Russischen Wolle; für Fabriken, besonders in Rußland; *ebend.* May S. 426-446. — Ueber die Bewirthschaftung der Landgüter in Rußland; in dem Archiv der Teutschen Landwirthschaft 1809. Hult. Nr. 2.

PETRI (Philipp August) *M. der Phil. und zweyter Prediger zu Pattenfen bey Hannover*. seit 1807 (vorher Pastor zu Lüneburg bey Einbeck im Hannoverschen); *geb. zu . . .* §§. *F. Emanuel Toulougean's*, Mitglieds des National-Instituts, Geschichte von Frankreich; seit der Revolution von 1789. Aus zeitverwandten Urkunden und Handschriften der Civil- und Militair-Archive. Mit einigen Verbesserungen des Verfassers, Teutsch herausgegeben u. s. w. 1ster und 2ter Band. Münster 1804. — 3ter Band: *ebend.* 1807. — 4ter Band: *ebend.* 1808. — 5ter Band: *ebend.* 1809. gr. 8. Kalender für das Volk; auf das Jahr 1806; herausgegeben u. s. w. Hannover 1805. — auf das Jahr 1807. *ebend.* 1806. 8.

PETRICK (Johann Georg) . . . *geb. zu . . .* §§. *Die Ideale, oder Parforce-Ritte ins Leben.* 2 Bände. Leipz. 1806. 8.

PETSCHKE (G. I.) *jetzt Amtsprediger an der Petruskirche zu Freyberg.* §§. *Zwey Predigten, bey einer Amtsveränderung gehalten.* Freyberg 1804. 8. — *Von den Materialien zu Religionsvorträgen bey Begräbnissen* erschien des 1ten Bandes 1tes Stück 1801, und das 2te 1802.

PETSCHKE (A. F.) §§. *Allgemein-falscher Unterricht in der Declination der Teutschen Nenn- und Beywörter. Nebst einer Beyspiel-Sammlung zur Uebung dieser, so wie einiger anderer Redetheile.* Leipz. 1807. 8. — Ueber den
Un-

Unterricht der Taubstümmen; in *Kilian's Geogr.* 1806. April.

PETZ (Andreas). *Einlaufs-Protokollist zu Innsbruck*: geb. zu Landshut in Bayern 1778. §§. * Patriotischer Entwurf einer planmäßigen nächtlichen Stadtbeleuchtung. Geschrieben für sämtliche Bewohner der Universitätsstadt Landshut, anwendbar für mehrere Städte Teutschlands. Landshut 1804. 8. Der Illuminat; ein Drama. ebend. 1803. 8. * Neumodisches Quodlibet, oder eine gereimte Burleske gegen die häufigen Feiertage in katholischen Ländern. Mit Vorschlägen, philosophischen Träumen u. s. w. ebend. 1804. 8. Die Fremde der biedern Tiroler bey der Allerhöchsten Gegenwart der königlichen Majestäten von Bayern zu Innsbruck in Neubayern. Zum Besten der durch Elementar-Schäden verunglückten Tiroler von Schwatz, Inzing und Stubay. Innsbruck 1808. 8. Die Maskerade, ein Lustspiel nach höherer Ansicht. ebend. 1809. 8.

PETZEK (Joseph Antdn) starb, wie schon im 11ten Band angezeigt wurde, am 19ten Julius 1804. — Vergl. *Klüpfel's Necrologium* p. 292-297 (wo aber als sein Geburtsjahr 1745, nicht aber 1741, angegeben ist).

PEUCER (Friedrich) ehemals zu Jfna; jetzt geb. zu . . . §§. Des *Quintus von Smyrna* fortgesetzte Ilias; in *Wieland's* Neuem Teutschen Merkur 1804. Nov. S. 183-205. — Monolog aus dem fünften Akt von Göthe's *Egmont* metrisch geordnet; in der Zeitung für die elegante Welt 1804. Nr. 116 u. 117. Ueber das Griechische in der heutigen Frauenzimmertracht; ebend. 1805. Nr. 8 u. 11. Grausamkeit und Milde in der Römischen Gesetzgebung; ebend. Nr. 23 u. 24. Das Wurm-Hauschreck, ein Beytrag zum goldenen Kalbe; ebend. Nr. 44. Der Traum

Traum des Krösus, nach Herodot, Klio, 29-45; *ebend.* Nr. 86 u. 87. Gelber Haarpuder der Griechinnen; *ebend.* Nr. 101. Ueber den Hahnenkamm der Herren; *ebend.* Nr. 105. Homer und die Damen; *ebend.* Nr. 122 u. 123. Abbitte und Ehrenerklärung; *ebend.* Nr. 144. Theater der Griechen und Römer, mit einem Kupfer; *ebend.* 1806. Nr. 4. 5 u. 7.

FEUTINGER (U.) §§. Die Geschichte der Kirche unsers Herrn Jesus Christus; in einem Versuch. 1sten Theils 1ste Abtheilung. Salzburg 1822. gr. 8.

PEZOLD (C. P.) §§. *Von den Mitteln, die uns schädlich werdenden Raupen zu vermindern, erschienen die 3te Auflage 1807.*

PEZZL (J.) §§. *Neue Skizze von Wien. 2 Hefte. Wien 1805. 8. — *Von der Charakteristik Josephs des zweyten erschien die 3te rechtmäßige Auflage 1803 (eigenthl. 1802). 8. — Von der Beschreibung der Haupt- und Residenzstadt Wien erschien eine neue vermehrte Ausgabe 1807 (eigenthl. 1806). Die Umgebungen Wiens; als 2ter Theil der Beschreibung von Wien. Mit einer Karte. Wien 1807. 12. Die 3te Auflage. ebend. 1809. 12.*

PEZZI. (. . .) *Kommenthur und Professor zu . . . : geb. zu . . .* §§. Vorbereitende Oryktognosie, zum Gebrauche seiner mineralischen Vorlesungen. München 1807. 8.

PFÄFF (C. H.) §§. Grundriss einer allgemeinen Physiologie und Pathologie des menschlichen Körpers, zum Gebrauche bey akademischen Vorlesungen. 1ster Band. Kopenhagen 1801. 8. Abhandlung von den Mitteln die Luft zu reinigen, der Ansteckung zuvor zu kommen, und die Fortschritte derselben zu hemmen, von
Guy-

Guyton-Morveau; aus dem Französischen übersetzt. ebend. 1802. 8. *P. C. Abildgaard's* und *E. Viborg's* Handbuch der Naturlehre für Thierärzte; aus dem Dänischen übersetzt. ebend. 1802. gr. 8. *Xaverius Bichat's* allgemeine Anatomie, angewandt auf Physiologie und Arzneywissenschaft; mit einigen Abkürzungen übersetzt und mit Anmerkungen versehen. 1sten Bandes 1ste u. 2te Abtheilung. 2ten B. 1ste u. 2te Abtheil. Leipz. 1802-1803. gr. 8. *Desselben* physiologische Untersuchungen, in einen vollständigen Auszug gebracht und mit Anmerkungen begleitet vom Divisions-Chirurgus *J. D. Herholdt* und dem Assessor *Rafn*; übersetzt u. f. w. 1ster Theil. Kopenhagen 1802. — 2ter Theil. ebend. 1803. 8. *Gab mit FRIEDLÄNDER heraus*: Französische Annalen für die allgemeine Naturgeschichte, Physik, Chemie, Physiologie, und ihre gemeinnützigen Anwendungen. Heft 1-4. Hamburg. 1802. 8. *Mit demselben als Fortsetzung*: Die neuesten Entdeckungen Französischer Gelehrten in den gemeinnützigen Wissenschaften und Künsten. 5 Hefte. Leipz. 1803. 8. *Veruche über die Anwendung der Voltaischen Säule bey Taubstummen*. Kopenhagen 1802. 8. (*Aus dem von ihm und von Scheel herausg. Nordischen Archiv besonders abgedruckt*). *Progr. über den Zweck, Inhalt und Plan einer Popular-Chemie*. Kiel 1806. 8. *Gab mit P. SCHEEL und RUF DOLPHI heraus*: Neues Nordisches Archiv für Naturkunde, Arzneywissenschaft und Chirurgie; verfasst von einer Gesellschaft Nordischer Gelehrten u. f. w. 1sten Bandes 1stes u. 2tes Stück. Frankfurt an der Oder 1807. — 3tes und 4tes Stück. ebend. 1808. 8. *Ueber unreife, frühreife und spätreife Kartoffeln, und die verschiedenen Varietäten der beyden letztern; vorzüglich in chemischer und medicinisch-polizeylicher Hinsicht; und Professor E. VIBORG zu Kopenhagen von der Unschädlichkeit der un-*

unreifen und der rothen Kartoffeln. Kiel 1807. 8.
 System der Materia medica nach chemischen
 Principien für Aerzte und Chemiker. 1ster Theil;
 Arzneymittel aus den organischen Reichen. 1ste
 Abtheilung: Indifferenten Mittel. Leipz. 1808.
 gr. 8. — Ueber die strengen Winter, vorzüg-
 lich des achtzehnten Jahrhunderts, und über
 den letzt verfloßenen Winter von 1808-1809;
 ein Beytrag zur meteorologischen Geschichte der
 Erde. 1ste Abtheilung. Kiel 1809. gr. 8. —
 Grundzüge von Volta's elektrischer Theorie der
 Erscheinungen seiner Säule; in *Gilbert's Anna-*
len der Physik Jahrg. 1802. B. 10. St. 2. Nr. 4.
 Das elektrische System der Körper; Resultate
 seiner Versuche, und Beurtheilung der Schrift
 des Herrn Academicus Ritter über dasselbe;
ebend. 1808. St. 2. Nr. 3.

11. B. **PFAFF (J. B.)** auch *Generalkassier* — zu
Stuttgart.

PFAFF (J. F.) seit 1810 *ordentlicher Professor der Phi-*
losophie auf der Universität zu Halle. §§. Ta-
 belle zur Vergleichung des Französischen republi-
 kanischen und des Gregorianischen Kalenders
 vom 22ten September 1792 bis 31ten December
 1805; in *Bredow's Chronik des 19ten Jahrhun-*
derts B. 2. S. 755. — Ueber die Vortheile,
 welche eine Universität einem Lande gewähret;
 in *Hübner's Staatsarchiv* Heft 2. S. 103 u. ff. —
 Auflösung einer algebraischen Aufgabe; in dem
Braunschweig. Magazin 1808. St. 35.

PFAFF (Wilhelm) Bruder von C. H. und J. F.
M. der Phil. und seit 1809 Professor der Mathe-
matik und Physik bey der polytechnischen Schule
zu Nürnberg (vorher Professor der Mathematik
 auf der Universität zu Dorpat): *geb. zu Stutt-*
gart . . . §§. Der Voltairismus, dargestellt u.
 L. w. Stuttgart 1803. 8. Uebericht über
 den Voltairismus und die wichtigsten Sätze zur
 1803 Jahrb. 3ter Band. C Be-

Begründung einer Theorie desselben; *ebend.* 1804. 8. — Ueber die Darstellung von Salzsäure aus Wasser durch die Voltaische Säule; in *dem Journal für die Chemie und Physik* B. 2. H. 2 (1806). — Ueber die Empfindlichkeit verschiedener Reagentien; *ebend.* H. 3. — Ueber die vorgebliche Entstehung der Salzsäure in positiv galvanisirtem Wasser; *ebend.* H. 4. — Beobachtung der Sternbedeckungen vom 6 August 1805, vom 1 April und 13 Jul. 1806, auch berechnete Formeln für die Störung der Ceres durch Saturn im Radius Vector und in der Länge; in *Bode's astronomischen Jahrbuch* für das J. 1809. Nr. 36 (1806). — Beweis der Formeln des Dr. Gauss, nebst einer Gleichung, die bey Lambert in einer andern Form vorkömmt; *ebend.* für das J. 1811. S. 112-116. — Ueber die Aufstellung eines achtfußigen Doleondischen Passageninstruments und dessen Berichtigung; Formeln für Längen- und Breiten-Parallaxe; *ebend.* S. 173-177. — Präcessionsformeln; in *Bode's 4ten Supplementband* zu seinen *astron. Jahrb.* Nr. 5 (1808).

PFANNENBERG (J. G.) seit 1808 *Pfarrer und erster Prediger zu Raguhn bey Dessau* (ehe er 1785 nach Dessau kam, war er 1782 Lehrer am reformirten Waisenhaus und an der Töchter Schule zu Berlin; und 1783 Inspektor der dortigen Joachimsthalischen Schule und Lehrer einer dazu gehörigen Klasse); *geb.* — am 12ten März 1758. §§. Magazin von Aufgaben mit zu verarbeitendem Stoffe zu schriftlichen Aufsätzen; mit Vorbericht und Beyspielen von der Art ihrer Verfertigung; zum Gebrauch für Lehrer in den mittleren Klassen guter Schulen und zum Privatunterricht. Leipz. 1808. 8. — Ueber die Entstehung der christlichen Kirchen; in *der Deutschen Monatschrift* 1796. Nov. S. 429-500. — Mehrere kleinere Aufsätze in den *Bernburgischen wöchentlichen Nachrichten*.

BRANN.

PFANNKUCHE (H. F.) §§. *Progr. de codicum MSS. Hebraeorum V. T. & versionum Chaldaicarum in lectionibus antimaforethicis consensu.* Giffae 1803. 4.

PFEFFEL (Christian Friedrich) starb zu Paris am 21ten März 1807.

PFEFFEL (Konrad Gottlieb) starb am 1sten May 1809. §§. *Von den Poëtischen Versuchen erschien die 4te rechtmäßige, verbesserte und vermehrte Ausgabe zu Tübingen 1802. 1ster bis 6ter Theil. 7ter Theil. ebend. 1804. 8. — Von seinen Gedichten sind manche auch abgedruckt in (Richard's) kleinem Reifen und in Eschenburg's Beyspielsammlung. — Vergl. Jördens im Lexikon Teutscher Dichter und Prosaisten B. 4. S. 168 - 178 (1809). — Berlin. Zeitung bey Haude u. Spener 1809. Nr. 110. — Intelligenzblatt zur Oberteutschen Litteraturzeitung 1809. Nr. VII.*

PFEIFFER (A. F.) §§. **Progr. super Psalmo CX.* Erlangae 1801. fol. **Progr. In Psalmum LXXII praeterita.* ibid. 1803. fol. *Ueber Bücher. Handschriften überhaupt.* ebend. 1810. gr. 8. — *Von der Ebräischen Grammatik erschien die 3te verbesserte Ausgabe 1805 (eigenth. 1802). 8. — Vergl. Fikenscher's Gelehrten Geschichte der Universität zu Erlangen Abtheil. 2. S. 247 - 253.*

PFEIFFER (Bernhard Wilhelm) *D. der Rechte und Substitut des Generalprokurators bey dem Appellationsgerichtshof zu Cassel (vorher kurfürstl. Hessisches Hof- und Regierungs - Archivar zu Cassel): geb. zu . . .* §§. *Vermischte Aufsätze über Gegenstände des Teutschen und Römischen Privatrechts.* Marburg 1803. gr. 8. *Ueber die Grenzen der Civil-Patrimonial-Jurisdiction.* Göttingen 1806. 8. **Anweisung für*

für Prediger zur Führung der Register des Civilstandes. Mit den dazu gehörigen Verordnungen, Gesetztheilen und Formularen. Cassel . . . 1ste Auflage. ebend. 1808. 8. * Vollständige Unterweisung der Beamten des Civilstandes in ihren sämmtlichen Verrichtungen. ebend. 1808. 8. Rechtsfälle, entschieden nach dem Gesetzbuche Napoleons von Frankreichs und Westphalens obersten Gerichtshöfen. 1ste Abtheilung. Hannover 1810. 8. — Berichtigung des Schraderischen Aufsatzes über Gültigkeit älterer Rechtsquellen neben dem Code Napoleon; in *Crome's* u. *Saup's* Germanien B. 2. H. 2. Nr. 13 (1809). Ueber die Anwendung eines neuen Gesetzbuchs auf früher begründete Rechtsverhältnisse; auf Veranlassung des Großherzogl. Badenschen Publications-Edicts vom 3ten Februar 1809; ebend. B. 3. H. 3. Nr. 16 (1810).

PFEIFFER (J. D.) jetzt *großherzogl. Badischer Kirchenrath und erster Stadtpfarrer zu Heidelberg*. §§. Rede zur Feyer des Regierungsantritts Sr. Hochfürstl. Durcht. des Herrn Markgrafen von Baden Karl Friedrichs — gehalten in der Evangelisch-Lutherischen Kirche zu Heidelberg am 9ten December 1802 u. s. w. Heidelb. 1803. 8.

PFEIFFER (Johann Joseph) starb am 7ten Oktober 1808. War *Generalsekretär der Mairie zu Bonn*: geb. zu . . . 1771. §§. Die Karolinger; ein Trauerspiel in fünf Akten. Köln 1807. 8. Gedichte. ebend. 1808. 8. Ino, ein lyrisches Drama; in drey Akten. ebend. 1809. 8.

PFEIFFER (Johann Wilhelm) *Kandidat des Predigtamts zu Erfurt*: geb. zu . . . §§. * Winke, wie man Kinder im schriftlichen Gedanken-vortrage üben, und ihnen die sonst trockenen Schreibbestunden angenehm und nützlich machen kann. Ein Neujahregeschenk für fleißige Kinder, zunächst der Predigerchule. Erfurt 1803. 8. (Unter der Vorrede steht sein Name). PFEIF-

PFEIFFER (U.) §§. Vorlesungen über die natürlichen Pflichten des Menschen gegen Gott; den Philosophen und Nicht-Philosophen zur Natur (?) empfohlen. Augsburg 1802. gr. 8.

PFEST (Ludwig Leonhard) . . . zu . . . geb.
zu . . . §§. Gedichte. Salzburg 1804. 8.

PFEUFER (Christian) *D. der AG. und Physikus zu Schesslitz im Bambergischen*; geb. zu . . . §§. Ueber die Hindernisse gegen die Verbreitung der Kuhpockenimpfung auf dem Lande, und über die Mittel zu ihrer Beseitigung. Nebst einem Anhang. Zum Besten armer Impflinge im Landgerichte Schesslitz. Bamberg 1807. 8.

PFINGSTEN (Georg Wilhelm) *Korreferent und Lehrer des Taubstummen-Instituts zu Kiel*; geb. zu . . . §§. Vieljährige Beobachtungen und Erfahrungen über die Gehörfehler der Taubstummen, als Winke heym Galvanisiren zu gebrauchen. Kiel 1809. 8. Gehörmesser zur Untersuchung der Gehörfähigkeit galvanisirter Taubstummen, in besonderer Rücksicht auf die Erlernung der artikulirten Tonsprache, und auf deren Elemente gegründet. 2ter Heft (*die vorhergehende Schrift will der Verf. als den ersten Heft angesehen wissen*). ebend. 1804. 8. — Ueber die Wirkungen des Galvanismus auf Taubstumme, ein Brief; in der *Eunomia* Jahrg. 3. Sept. S. 215-224.

PFISTER (Georg) *Weltgeistlicher zu Fulda, und von 1799, bis zum 31sten März 1805 Direktor des dortigen Gymnasiums, seitdem aber pensionirt*; geb. zu . . . §§. *Aemulus, sive rectius, Simia Hillenbrandi, ante jam commemorati* . . .

PFISTER (Johann Christoph) *M. der Phil. und Repetent am theologischen Stift zu Tübingen*; geb. zu . . . §§. Geschichte von Schwaben, neu
C 3 J . . . unter-

untersucht und dargestellt. 1stes Buch. Heß-
bronn am Neckar 1803. — 2tes Buch. eband.
1805. 8.

PFITZER (Karl) *Amtschreiber zu Stuttgart: geb.*
zu . . . §§. Ueber die Collation der Descen-
denten; ein civilistischer Versuch. Stuttgart
1807. 8.

16 u. 11 B. **PFLAUM** (J. C. L. *) seit 1809 *Pfarrer zu*
Helmrechts im Bayreuthischen Oberland (vorher
seit 1805 Feldprediger des Preussischen Infanterie-
regiments von Tauenzien zu Ansbach). §§. Die
Religion Jesu, im katechetischen Unterrichte vor-
getragen. Leipz. 1802. 8. 2te verb. Ausgabe,
ebend. 1803. 8. Ansbachische Monatschrift,
zum Besten würdiger Armen herausgegeben (in
Verbindung mit v. B***), Ansbach 1801 u. 1802.
Ein Jahrgang. 8. Veitkenlese. Leipz.
1808. 8. Religion, eine Angelegenheit der
Fürsten. ebend. 1809. 8. — Es giebt doch
wohl Einhornthiere; in der Zeitung für die Ju-
gend 1808. Nr. 111. S. 885-887.

PFLIEDERER (C. F.) §§. *Ebene Trigonometrie,
mit Anwendungen, und Beyträgen zur Ge-
schichte derselben. Tübingen 1802. gr. 8. —
*Von der Diff. Scholia in Librum sextum Ele-
mentorum Euclidis erschien Pars II & III* 1801
u. 1802. — Ueber die Lambertische Aufgabe:
die Lage von acht Punkten vermittlest der an
vier Ständen gemessenen Winkel zu bestimmen;
in *Hindenburg's* Archiv der reinen und ange-
wandten Mathematik B. 3. H. 10. S. 190-203
(1800).

PFLÜCKE (Johann Christoph) starb am 4ten März
1807.

PFO.

POTENHAUER (E. F.) §§. Progr. *Utrum & quantum in iudicio possessionis summario antiquae possessionis ratio habenda sit?* Viteb. 1803. 4. — Von der Wirkung eines von einem Angeeschuldigten während seiner Aufbewahrung im Zuchthause gethanen Geständnisses, daß er der Urheber des von ihm vorher abgeläugneten Capitalverbrechens sey; in *Zacharia's Annalen der Gesetzgebung in den Ländern des Churf. v. Sachsen* B. 1. Nr. 3 (1806). Ob und in wiefern die Verjährung der Strafe auf die Anwendung der in Chursachsen üblichen Detention gegen den Angeeschuldigten, und auf die Bestimmung der Dauer derselben einen Einfluß habe? *ebend.* Nr. 6. Ob und in wiefern bey Entscheidung der über den neuesten Besitz entstandenen Streitigkeiten auf ältere Besitzhandlungen Rücksicht zu nehmen sey? *ebend.* Nr. 10. (eine Uebersetzung seines Programms von 1803). Können die Sachwalter der Partheyen, wenn sie bey denjenigen Verfahren, welche ehemals vom Mund aus in die Feder gebracht werden mußten, die Sätze in der Reinschrift übergeben, die Abschreibgebühren verlangen? *ebend.* Nr. 19.

PFRANGER (. . .) geborne . . . Wittwe des 1790 verstorbenen Hofpredigers Pfranger zu Meiningen: geb. zu . . . §§. * Auszug aus dem Tagebuch einer trauernden Wittwa; nebst einer kurzen Biographie des Verstorbenen. Mit einem Kupfer. Leipz. 1803. gr. 8.

PFRÖGNER (Lorenz Chrysostomus) Abbt des Prämonstratenser-Stifts Töpl oder Tepl in Böhmen seit 1801, M. der Phil. D. der Theol. und seit 180. . . Direktor des theologischen Studiums auf der Universität zu Prag (vorher seit 1791 ordentlicher Professor der Kirchengeschichte eben dafelbst. In den Prämonstratenserorden trat er 1775): geb. zu Pödersfeld. (Deutsch Penharp) 1751. §§. Einleitung in die christliche Reli-

gions- und Kirchengeschichte überhaupt, und in die Kirchengeschichte Böhmens insbesondere. 2 Theile. Prag 1801. gr. 8. Ueber den Begriff der Selbstbeurtheilung, als Prolegomenon zur Einleitung in die philosophische Sittenlehre. ebend. 1804. gr. 8. Neue verbesserte Ausgabe. ebend. 1806. 8. Ueber den Ursprung des Guten und Bösen nach allen Bedeutungen; als Vorbegriffe zur christlichen Glaubens- und Sittenlehre. ebend. 1806. 8.

PFYFFER (Franz Ludwig) starb zu Lucern 1800..

16 B. PHILIPP (J. P. C.) §§. Unsterblichkeit und ewiges Leben; in einer Gelegenheitschrift erwogen. Zeitz 1807. 8.

PHILIPSSOHN (M.) jetzt *Lehrer der Jüdischen Haupt- und Freyschule zu Dessau*. §§. מִדְרַשׁ לְבָנֵי בִינָה, oder Kinderfreund und Lehrer. Ein Lehr- und Lesebuth für die Jugend Jüdischer Nation und für jeden Liebhaber der Hebräischen Sprache. 1ster Theil, Leipz. 1808. 8.

PHILLEROIS (A.) §§. *Von dem Taschenbuch der Wiener Universität erschien der 18te Jahrgang für's Jahr 1804, der 19te für 1805, der 20ste für 1806, und der 21ste für 1807.*

18 B. PICHLER (Karloline) geborne von Greiner. §§. Idyllen. Wien 1803. 8. Leonore; ein Gemälde aus der großen Welt. 2 Theile. ebend. 1804. 8. Eduard und Malvina. ebend. 1805. 8. Ruth, ein biblisches Gemälde in drey Idyllen. ebend. 1805. 8. Sie war es dennoch. ebend. 1807. 8. Agathokles. 3 Theile. ebend. 1808. gr. 8. — Gedichte in den Oestreichischen Taschenkalendern für die Jahre 1801 bis 1806. — Das vergebliche Opfer; in dem Taschenbuch für Damen auf das J. 1808 herausgegeben von Huber, Lafontaines, Pfeffel u. a.

PICHL-

PICHLHOFEN (Joseph) . . . zu . . . geb. zu . . .
 §§. *Edward Dayes*, Mahler in London, über
 Mahlerey, vorzüglich die historische; aus
 dem Englischen mit Anmerkungen. Nürnberg
 1804. 8.

PICKEL (G.) — auch Medicinalrath — zu Würz-
 burg: geb. — am . . . 1751. §§. *Diff. in-
 aug. sistens experimenta physico-medica de electri-
 citate & calore animali. Würceburgi 1778. 8.*
*Chirurgischer Apparat, oder Verzeichniß einer
 Sammlung von chirurgischen Instrumenten,
 Bandagen und Maschinen, mit einem Anhang
 von chemischen Präparaten. Erlangen 1801. 8.*
*Die diesjährigen Wetterbeobachtungen im Früh-
 und Spätjahre in Bezug auf die allenfalls nöthige
 Räucherung und Schätzung der Weinberge ge-
 gen den verheerenden Frost. Bamberg u. Würz-
 burg 1804. 8.* Die Witterung des Jahres
 1805 mit ihrem Einflusse auf die Pflanzenpro-
 dukte, besonders jenes des Weinbaues; nebst
 manchen über den schlechten Most angestellten
 Versuchen ebend. 1806. gr. 8.

PICKEL (I.) §§. Authentische Nachricht von einem
 unweit Eichstädt vom Himmel gefallenem Me-
 teorsteine; in v. *Moll's Annalen der Berg- und
 Hüttenkunde* B. 3. Nr. 4 (1805).

PICKHARD (Christoph Jonathan) *D. der AG.*
 zu . . . geb. zu . . . §§. Mit J. A. KRAUS
*gemeinschaftlich: Anfangsgründe der Physiolo-
 gie, oder Einleitung in eine auf Erfahrung ge-
 gründete, philosophische und medicinische
 Kenntniß des lebenden Menschen, von Karl
 Ludwig Dumas, Mitglieder des Französischen
 Nationalinstituts u. s. w. Aus dem Französischen
 übersetzt und berichtet. 2 Bände. Göttingen
 1807. 8.*

PIDERIT (P. J.) §§. *Pharmacia rationalis, ad editionem tertiam, quae vigore Edicti Celsissimi pharmacopolis Saxonis Dispensatorii loco praescripta est, denuo recusa. Freybergae Hermindurorum 1806. 8.* *Pharmaciae rationalis Supplementum primum; Collegii medici auctoritate conscripsit &c. Ad edit. d. a. 1797 recusum. ibid. 1806. 8.* — *Zusätze zu der von D. C. F. Elias gefertigten Teutschen Uebersetzung des Dispensatorii Electoralis Hassiaci (Marburg 1807. 8).*

PIEPENBRING (Georg Heinrich) starb am 6 Januar 1806. War seit 1805 *ordentlicher Professor der Chemie und Pharmacie auf der Universität zu Rinteln.* §§. *Bemerkungen über die Schrift des Herrn D. Frankenau, Pyrmont betreffend, zur Notitz für Aerzte, Brunnäste und Badegäste; zugleich ein Wort über die eben zu Leipzig erschienenen Pyrmonts Merkwürdigkeiten. Zelle 1801. 8.* *Deutschlands allgemeines Dispensatorium, nach den neuesten Entdeckungen und Erfahrungen in der Pharmakologie und Pharmacie. 1ster Band, Simplicien und einige andere Produkte enthaltend. Erfurt 1801. — 2ter Band, Official-Formeln und einige andere Produkte enthaltend. ebend. 1803. — 3ter Band, Magistralformeln und einige andere Produkte enthaltend. ebend. 1804. gr. 8.* *Gab. mit J. SCHAUB heraus: Archiv für die Pharmacie und ärztliche Naturkunde, 1sten Bandes 1stes und 2tes Stück. Cassel 1802. — 2ten Bandes 1stes Stück. ebend. 1803. 8.* *Lehrbuch der Fundamental-Botanik, bearbeitet für den Gebrauch zu Vorlesungen. Gotha 1805. gr. 8.* *Auch unter dem Titel: Der erste Unterricht in der vorbereitenden Kräuterkunde für Anfänger in der Medicin, Pharmacie, Oekonomie und für andere Freunde der Botanik.*

PIERER (J. F.) §§. *Bibliotheca iatrica, usus medicorum omnis aevi dicata, sive Collectio operum*

rum & primatibus artis medicae, qui medicinae condendae, promovendae & augendae, inde a primordiis artis salutaris, singularem operam dederint, & ingenio, acumine mentis, seduloque naturae studio praeclari, non solum coaevis suis atque affectis summo honori fuerunt, sed etiam omnibus subsecuti subventurique temporis admirationem meruerunt, dignique sunt, quorum scripta ab omnibus, qui compendiarie medicinae scientia haud contenti, ut ipsi artis periti fiant, ingenio praecellenti vete artis genitorum omnis aevi imbuti cupiunt, legantur, relegantur, manibus volvantur, relictorum, aut omnium, aut selectiorum; inchoavit & disposuit &c. Volumen I. Hippocratis Opera. Sectio I-IV. — Vol. II. Hippocr. Op. Sect. V. — Vol. III. Hipp. Op. Sect. VI. VII. A. Altenburgi 1806. 8. Auch unter dem Titel: *Hippocratis Op. Opera*, quae exstant, in Sectiones VII. divisa; ex interpretatione Annae Foessli recudi curavit. Prolegomena de conditione artis medicae ante Hippocratem, Hippocratis vita, scriptis & meritis, nec non aulique libro praefationculam praemittit, verborumque difficultium minusque cognitorum indicem explanationem adiecit *J. F. Pierer, M. D.* — *Die Allgemeinen medicinischen Annalen werden noch fortgesetzt.*

- 10 B. **PIERRARD (Peter)** war erst Hofmeister der Grafen de Pouilly, deren Erzieher er schon in Frankreich gewesen und mit ihnen emigriert war; alsdann zweyer jungen Schweden, die auf dem Karolinhum zu Braunschweig studirten; 1806 verlies er mit ihnen Braunschweig und hält sich jetzt mit denselben zu Edinburg in Schottland auf: geb. zu in Elsass 1760. 88. Alphabetische Tabelle der Französischen Sprache für die, welche schon Teutsch lesen können. Braunschw. 1800. fol. Dictionnaire universel de la langue Française, extrait, comparé des Dictionnaires anciens & modernes, ou Manuel d'Orthographe

graphie de Néologie & de Géographie par P. C. V. Beiffé & J. E. Bastien, enrichi de la Prononciation; de la Traduction des mots en Allemand; des principaux Régimes des verbes, des Adjectifs & des Adverbes, & enfin d'un Abrégé de la Grammaire Françoisse selon l'ancienne & la nouvelle Théorie grammaticale. T. I. *ibid.* 1802. — T. II. *ibid.* 1803. gr. 8. Französische Sprachlehre für Teutsche. 2 Theile. ebend. 1800. 8. Praktische Grammatik oder Regeln der Französischen Sprache für die Teutschen. ebend. 1801. 8.

Freyherr von PIESPORT (Karl) ist längst gestorben.

PIETSCH (J. G.) — *geb.* nicht zu Neuhaldensleben, sondern zu *Hettstädt im Mansfeldischen* . . . §§. Beschreibung und Unterricht von der bequemsten und zuverlässigsten Art, Betrunknen zu helfen; *in den Braunschw. gel. Beytr. zu den Anzeigen* 1761. St. 41.

PIETZSCH (Georg Adam) *Diakonus zu Freyburg im königl. Sächsischen Thüringen*; *geb.* zu . . . §§. Auszüge aus dem Tagebuche und den Briefen eines Kranken, während seines Aufenthalts im Karlsbade, an dem Franzensbrunnen bey Eger, und in Lauchstädt, im Jahre 1802. Weissenfels 1803. 8. Erbauungsbuch für Kranke, und für andere fromme Dulder, die des Trostes bedürfen. Nebst einigen bisher noch ungedruckten Predigten für Leidende und ihre Freunde, von *Fest, Krause und Kindervater*. Herausgegeben u. f. w. Leipz. 1804. 8.

PIHL (O. . .) *erster Kaplan zu Christiania in Norwegen*; *geb.* zu . . . §§. Anweisung zu einer neuen und verbesserten Art, Ziegelhütten anzulegen und zu benutzen. Mit vier Kupfern. Kopenhagen 1802. 8.

PILAT

PILAT (Rudolph Joseph) *Privat-Sekretär des Grafen von Metternich-Winzenburg zu Wien* (vorher mit ihm in Paris, als er dort kaiserl. Oestreichischer Gesandter war): *geb. zu . . .* §§. Ueber Arme und Armenpflege. Berlin 1804. kl. 8.

PILGER (Johann Dietrich Christoph) *Prediger zu Western bey Soest: geb. zu . . .* §§. Vollständige christliche Religions- und Tugendlehre in ihren leichtesten Theilen; für Kinder, im ganzen Zusammenhange für die reifere Jugend und für Erwachsene; ein Hülfsbuch zur Menschenveredelung durch Religion und Tugend für alle Stände. Soest 1806. 8. *Auch unter dem Titel:* *Christlicher Religions-Katechismus, bestimmt zum Unterricht für die Jugend. *Vollständige christliche Religions- und Tugendlehre in Liedern; ein Gesangbuch für höhere und niedere Schulen. ebend. 1806. 8.

10 B. *von PILGER* (M. H. F. *) *jetzt Russisch-kaiserlicher Hofrath und Professor der Thierarzneykunde auf der Universität zu Charkow.* §§. Handbuch der Kenntniss, Zucht, Behandlung, Pflege und Benutzung der vierfüßigen Hausthiere; nebst Abhandlung ihrer Krankheiten und deren zweckmässigsten Heilart. 2 Bände. Gießen 1800. 8. *Gab mit HESSERT heraus:* Einige Worte über die Kuhpocken und deren Impfung. Gießen 1800. 8. 2te Auflage. ebend. 1801. 8. *Mit demselben:* Sammlung von Nachrichten, Beobachtungen und Erfahrungen über die Kuhpockenimpfung, aus dem Franz. übersetzt, und mit Anmerkungen, eigenen Wahrnehmungen und Beobachtungen versehen. ebend. 1801. 8. Versuche, durch den Galvanismus die Wirkung verschiedener Gifte und Arzneymittel auf die erhöhte

...*) Gewöhnlich nur Friedrich.

höhte oder verminderte Reizbarkeit der Nerven zu prüfen. Gießen u. Darmstadt 1801. 8. Sy-
 tematisches Handbuch der theoretisch-prakti-
 schen Veterinär-Wissenschaft. 1ster Band. Gie-
 sen 1801. — 2ter Band, ebend. 1803. 8.
 Mit 8 Kupfertafeln. Lehrbuch zum Unter-
 richt des Landmanns, I. wie er gesundes Vieh
 anschaffen und erziehen, II. dasselbe gesund er-
 halten und für Krankheiten bewahren, III. sein
 krankes Vieh behandeln und dessen schnell ver-
 laufende Krankheiten selbst heilen müsse, ebend.
 1802. 8. — Ueber das Aufblähen der Thiere
 und den Gebrauch des Trokars; als Anhang zu
 F. L. Walther's Belehrungen über das Verhal-
 ten des Landmannes in und nach dem Kriege
 (Gießen 1800. 8).

PILGER (Wilhelm) *großherzogl. Hessischer Regie-
 rungsrath zu Gießen* seit 1807 (vorher *Hessen-
 Homburgischer Regierungsrath*, und vor diesem
*Advokat bey dem Reichskammergericht zu Wetz-
 lar*); geb. zu . . . §§. Abhandlung über Be-
 richtschreiben . . .

PILGER (. . .) *Oberpfarrer zu Friedberg in der Wet-
 terau*; geb. zu . . . §§. Ueber Rindviehaffe-
 curanzen. Frankf. am M. 1801. 8.

PINTHER (Karl Heinrich) *D. der R. Gerichtsdirek-
 tor der gräflich Borsischen Güter Gampig u. s. w.
 wie, auch Rechtskonsulent zu Dresden*; geb.
 zu . . . §§. Allgemeines Landrecht für das
 Königreich Sachsen, aus den daselbst geltenden
 und in dem Landrecht angegebenen Quellen ge-
 schöpft. 1ster Theil. 1ster Band. Dresden
 1807. 8.

PIPER (Georg Friedrich) . . . zu . . . geb.
 zu . . . §§. Versuch eines Entwurfs der
 Pflichten junger Steuerleute; nebst einer Ab-
 handlung über das Loggen und Zählen, als
 Mittel,

Mittel, die Geschwindigkeit eines Schiffes zu bestimmen. Bremen 1891. gr. 8.

PIPER (Johann Gottlieb) vor 1792 war er lange Hauslehrer in verschiedenen Familien auf der Insel Rügen, that eine pädagogische Reise durch Deutschland, und war zuletzt einige Jahre in Güstrow; geb. zu Liepen in Preussisch-Pommern 176. . §§. * Aufsätze in Becker's Nationalzeitung des Deutschen. — * Ueber die Nothwendigkeit einer Verbesserung der Landschulen in Mecklenburg; in (Dietz) Mecklenb. Journ. B. 1. St. 3. — * Ueber die Mittel, die Landschulen in Mecklenburg zu verbessern; ebend. St. 5. — * Recensionen in den letzten Jahren der neuen allgem. Deutschen Bibliothek.

PIPER (T. C.) §§. Die Pommerischen Krämerdütchen fieng er nicht am 1774, sondern 1775.

PIRNER (J. T. H.) §§. Abhandlung über die Geschichte der Statthalterwürde in den vereinigten Niederlanden, von ihrem Ursprunge bis auf ihre jetzige Suspension unter Wilhelm dem 5ten; in des (von Davies herausgegebenen) Schriften der königl. Gesellsch. der Wissensch. zu Frankfurt an der Oder (Cüstrin 1787. 8) S. 53 u. ff. — Vergl. Meusel's Lexikon verstorh. Teut. Schriftsteller B. 10.

FISCHON (Johann Karl) starb, wie auch schon im Todtenregister (B. 14) gemeldet wurde, am 16ten November 1805. §§. Predigten, in Gegenwart Ihrer Majestäten, des Königs und der Königin von Preussen, der königlichen Prinzen, und eines Theils des königlichen Hofes, in der Hof- und Garnisonkirche zu Potsdam gehalten. Leipz. 1805. gr. 8. — *Geh mit G. A. L. HANSTEIN, heraus: Neue homiletisch - lyrische Blätter.* 1tes, 2tes, 3tes und 4tes Quartal für 1803. Stendal 1803. — 1tes bis 4tes Quartal für

für 1804. ebend. 1804. — 1stes bis 4tes Quartal für 1805. ebend. 1805. 8. — S. auch, was in dem erwähnten Todtenregister angeführt ist.

PISTORIUS (*Christian B... H...*) lebte sonst bey seinem 1798 verstorbenen Vater und nach dessen Tode bey seinem Bruder zu Garz auf der Insel Rügen: geb. zu Paseritz . . . §§. Die Schlacht bey Pharsalia, oder das siebente Buch des *Lucan*, metrisch übersetzt. Nebst beygefügtem Text und erläuternden Anmerkungen, wie auch der aus dem Französischen übersetzten Vorrede *Marmontels* zu seinem Französischen *Lucan*. Berlin 1802. 8.

FLAGEMANN (G. L. O.) §§. Zwey gegen Einen; ein Federkrieg aus *Correcturen*. Rostock 1800. 8. Deuterkritik: ebend. 1800. 8. Erleichterte Lateinische Grammatik für Anfänger, 1ster Theil. Rostock u. Leipz. 1808. — 2ter Theil. ebend. 1808. 8. (*Der 2te Theil erschien bereits 1794 unter dem Titel: Die erleichterte Lateinische Syntaxis. S. den 6ten Band der 5ten Ausgabe des gel. Teutschl., und hat bey der Erscheinung des 1sten nur einen neuen Titel bekommen*). — Von dem Lehrbuch zum Unterricht in der Lateinischen Sprache erschien die 4te verbesserte Ausgabe 1801. — Die Kritik des Titels u. s. w. (s. B. 10) erschien zuerst in der Monatschrift von und für Mecklenburg.

FLAGEMANN (J... J... F...) Rektor des Teutschen National-Lyceums zu Stockholm: geb. zu . . . §§. Beschreibung und Abbildung von neu erfundenen und verbesserten Brandweimbrenner und Destillirgeräthen, wodurch mit weit geringern Kosten und weniger Zeitverlust und Mühe, der Endzweck sicherer erreicht werden kann, als zeither geschehen ist; durch Erfahrung vortheilhaft befunden, von J. E. Norberg, Bergvath, Direktor der mechanischen Schule

Schule u. s. w. Uebersetzung aus den Abhandlungen der königl. Schwedischen Akademie der Wissenschaften, letzterm Quartale 1799. Stockholm (ohne Jahrzahl) 8. Mit einer Kupfertafel.

PLAMANN (Johann Ernst) *M. der Phil. und Vorsteher einer Pestalozzischen Schulanstalt zu Berlin: geb. zu . . .* §§. Anordnung des Unterrichts für die Pestalozzische Knabenschule in Berlin. Berlin 1805. kl. 8. Einzige Grundregel der Unterrichtskunst, nach Pestalozzi's Methode. Halle 1805. 8. Elementarformen des Sprach- und wissenschaftlichen Unterrichts. Ins Französische übersetzt (oder vielmehr: nebst einer Französischen Uebersetzung). 1sten Theils 1ster Band: Sprache. 1ster Heft: Kunstbeschreibung. Berlin 1806. — 1sten Theils 2ter Band: Erdbeschreibung von *Joh. Friedr. Schmidt*, Lehrer an der Pestalozz. Knabenschule in Berlin. Mit einem Planiglobus, gezeichnet von *D. F. Sotzmann*. 1ster Cursus: Topographie. 1ster Heft. ebend. 1806. — 1sten Theils 3ter Band: Naturbeschreibung. 1ster Heft. ebend. 1806. 8.

PLANCK (G. J.) §§. Ueber die Trennung und Wiedervereinigung der getrennten christlichen Hauptpartheyen, mit einer kurzen historischen Darstellung der Umstände, welche die Trennung der lutherischen und reformirten Parthie veranlassten, und der Versuche, die zu ihrer Wiedervereinigung gemacht wurden. Tübingen 1803. kl. 8. Geschichte der christlich-kirchlichen Gesellschaftsverfassung. 1ster Band. Hannover 1803. Auch unter dem besondern Titel: Geschichte der Entstehung und Ausbildung der christlich-kirchlichen Gesellschaftsverfassung im Römischen Staat, von der Gründung der Kirche an, bis zu dem Anfang des siebenten Jahrhunderts. — 2ter Band. ebend. 1804. 8. Auch unter dem besondern Titel: Geschichte der 19ten Jahrh. 3ter Band. D christl.

christlich-kirchlichen Gesellschaftsverfassung in den neuen Staaten des Occidents, von ihrer Entstehung bis in die Mitte des neunten Jahrhunderts. — 3ter Band: ebend. 1805. — 4ten Bandes 18ter Abschnitt. ebend. 1806. — 4ten Bandes 2ter Abschnitt. ebend. 1806. — 5ter und letzter Band. ebend. 1809. 8. Betrachtungen über die neuesten Veränderungen in dem Zustand der katholischen Kirche, und besonders über die Concordate zwischen protestantischen Souverains und dem Römischen Stuhl, welche dadurch veranlaßt werden möchten. ebend. 1808. 8. Worte des Friedens an die katholische Kirche gegen ihre Vereinigung mit der protestantischen. Göttingen 1809. 8. — *Von dem Abriss einer historischen und vergleichenden Darstellung der dogmatischen Systeme unter verschiedenen christlichen Hauptpartheyen erschien die 2te Auflage 1804. — Von den Programmen: Anecdota ad hist. Concilii Tridentini erschien Fasc. XV 1805. — Vorrede zu Gessens Merkwürdigkeiten aus dem Leben und Schriften Hincmars, Erzbischoffs zu Mainz u. s. w. (Gött. 1806. 8). — Ueber die Weisheit des christlichen Religionslehrers in der Wahl und Bestimmung der Form seines Vortrags nach 1 Korinthl. 1; 17-25; in Salfeld's und Tresfurt's Neuen Beyträgen zur Kenntniß und Verbesserung des Kirchen- u. Schulwesens B. 1. H. 1. Nr. 2 (1809). — Das Progr. de veris auctae dominationis Pontificiae epochis (1791), steht auch in K. W. F. Breyer's historischen Magazin B. 1. S. 317-324. — Sein Bildniß; auch von W. Arndt vor der Neuen Leipziger Litteraturzeitung 1805.*

PLANCK (Heinrich) Sohn des vorhergehenden; M. der Phil. und seit 1810 außerordentlicher Professor der Theol. auf der Universität zu Göttingen (vormaliges Mitglied des dortigen theologischen Repetentenkollegiums): geb. zu . . . §§. Q. Enni Medea, commentaria perpetuo illustrata, GUTH

cum fragmentis, quae in Hesselii, Merulae aliisque hujus poetae editionibus desiderantur. Accessit Disputatio de origine atque indote veteris tragoediae apud Romanos. Goettingae 1807. 4. (*Eigenth. eine Habilitationschrift für die philosophische Fakultät*). Bemerkungen über den ersten Pautinischen Brief an den Timotheus; in Beziehung auf das kritische Sendschreiben von Hrn. Professor Fr. Schleiermacher. ebend. 1808. 8. Entwurf einer neuen synoptischen Zusammenstellung der drey ersten Evangelien, nach Grundsätzen der höhern Kritik. ebend. 1809. 8.

PLANCK (Wilhelm) *D. der R. und Beyitzer der Juristenfakultät zu Göttingen*: geb. daselbst . . . §§. Abhandlungen über Gegenstände aus dem Französischen Civil-Recht. 1sten Bandes 1ste Abtheilung. Göttingen 1809. 8. *Auch unter dem Titel*: Die Lehre von der Verjährung nach den Grundsätzen des Französischen Civil-Rechts.

Freyherr von PLATEN (. . .) *königl. Schwedischer Oberster und Ritter zu . . . : geb. zu . . . auf der Insel Rügen . . .* §§. Afhandling om Canaler genom Sverige nud försildt afseende å Wennerns Sämmanbindande nud österfjön. Örebro 1806. 4. Mit 3 Karten.

Reichsgraf von **PLATEN** zu **HALLERMUND** (E. F.) §§. Vorschlag einer Methode zur Auflösung einer astronomischen Aufgabe; in *Bode's* astronomischen Jahrbuch für das Jahr 1810 (Berlin 1807). Nr. 30.

PLATNER (Eduard) Sohn des folgenden; *D. der R. zu Leipzig*: geb. daselbst . . . §§. Diff. I & II de collegiis opificum. Lipsiae 1809. 4.

PLATNER (Ernst) §§. Progr. de inanibus clementiae erga medicos spurios excusandae argumentis.
D 2 tis.

tis. Ad latores legum & indices. Lips. 1807. 4. —
Von den Programmen Quaestiones medicinae forensis erschien. Quaestio XI: de judiciis medicorum publicorum 1801. — Quaestio XII: de exculpatione aetatis observatio. 1801. — Quaestio XIII: de judiciis medicorum publicorum observatio alia quaedam. 1801. — Quaestio XIV: . . . — Quaestio XV & XVI: Amentiae probanda argumenta vere & falso suspecta. I & II de fatuitate. 1802. — Qu. XVII: de judiciis medicorum publicorum III. 1802. — Quaest. XVIII: Infanticidii excusandi argumenta falso suspecta I. 1802. — Qu. XIX: Amentiae argumenta falso suspecta. III de fatuitate opinata. 1802. — Qu. XX: de judiciis med. publ. Observatio alia quaedam. 1803. — Qu. XXI: An collegiis medicorum non liceat ultra corpus delicti pronuntiare? 1803. — Qu. XXII: de veneficio, inprimis per arsenicum, paradoxa quaedam. 1804. — Qu. XXIII: . . . — Qu. XXIV: . . . 1805. — Qu. XXV: de melancholia senili occulta. 1806. — Qu. XXVI — XXVIII: . . . 1807. 4.

von PLENK (Joseph Jakob) starb am 24ten August 1807. War auch k. k. Rath. Nach der Wiener Zeitung wurde er 75 Jahre alt, und diesemnach mußte er nicht 1738, sondern 1732 geboren worden seyn. §§. Anfangsgründe der pharmaceutischen Chemie, oder Lehre von der Bereitung und Zusammenetzung der Arzneymittel. Wien 1803. gr. 8. *Pharmacologia medicochirurgica specialis, sive doctrina de viribus medicamentorum in- ac externe in curatione morborum adhiberi maxime solitorum. Pars I, continens medicamenta simplicia. Pars II, continens medicamenta praeparata. Pars III, continens medicamenta composita. ibid. 1804. 8.* Teutsch auch in 3 Theilen. ebend. 1804. 8. *Doctrina de cognoscendis & curandis morbis infantum. Vindob. & Tergesti 1807. 8.* *Doctrina de morbis*

bis sexus feminei. ibid. 1808. 8. — Beobachtungen über den Nutzen des Mexikanischen Traubenkrautes (*Chenopodium ambrosioides L.*) zur Heilung des Veitstanzes; in den Beobachtungen der medic. chirurg. Josephsakad. zu Wien B. 1. Nr. 5 (1801). *Von Icones plantarum medicinalium &c. erschien Centuria VII (f. Vol. VII). Fasc. I-III. 1803-1804.*

PLERSCH (Robert) *Exbenediktiner des ehemaligen Reichsstifts Elchingen* (wo er Profess that am 15ten August 1784, Priester wurde am 8ten December 1789, zum letzten Prälaten erwählt wurde am 31sten August 1801): *geb. zu Elchingen am 6ten März 1766. §§. *Frage: Was können diejenigen Bessers hoffen, -als sie wirklich haben, die den thörichten Wunsch äussern: „Wenn doch nur einmahl die Franzosen ins Teutschland kämen?“ von Ph***. Augsburg 1795. 8. *Das Priesterthum ein Gegenstand der Verehrung und nicht der Verachtung; in einer Rede vorgetragen, da ein neu geweihter Priester sein erstes heiligstes Melsopfer entrichtete. ebend. 1795. 8. *Was war eigentlich die Hauptursache der Französischen Revolution? zur eifrigen Warnung für Fürsten und Regenten Teutschlands vorgekeltt von einem Patrioten in der Schweiz. Ulm 1796. 8.*

PLESMANN (Friedrich Ludwig) starb am 23ten Julius 1807. Wargeb. 1758. §§. Progr. zum Examen am 15ten April 1801. Berlin 1801. 8. Progr. enthaltend eine von ihm, im J. 1801 gehaltene Rede. ebend. 1802. 4. Progr. zu der öffentlichen Prüfung der Zöglinge des Friedrichs-Gymnasiums am 20ten April 1803. ebend. 1803. gr. 8. Zu der öffentlichen Prüfung der Zöglinge des Friedrichs-Gymnasiums, welche am 15ten April 1804 veranstaltet werden soll, ladet — ein, u. s. w. ebend. 1804. 8. Progr. zu der Prüfung — den 17ten April 1805. ebend. 1805. 8.

Freyherr von PLESSEN (Leopold Hartwig) *herzogl. Mecklenburg-Schwerinischer Kammerherr und seit 1806 wirklicher geheimer Rath und Minister zu Schwerin, wie auch seit 1808 königl. Dänischer Ritter vom Danebrog-Orden* (ehedem Mecklenburgischer Reichstagsgesandter zu Regensburg); *geb. zu . . . § §. * Grundaüge zur Verbesserung des Kreditwesens. . . . 1804, . . .*

PLESSING (Friedrich Viktor Leberecht) *starb am 8ten Februar 1806. § §. Selbstschilderung desselben, in einem Briefe vom 6ten Februar 1789; in der Berlin. Monatschrift 1809. Jan. S. 3-28.*

PLEYER (Franz Xaver) *Weltpriester zu Nabburg in der Oberpfalz: geb. zu . . . § §. Drey Kanzelreden, welche über die verminderten und auf die Sonntage verlegten Feyertage, den 17ten, 24ten und 31sten Julius 1803 gehalten worden sind. Amberg u. Sulzbach 1804. 8.*

PLEYER (Joseph) *starb zu Elbogen in Böhmen 1799.*

PLIETH (Georg Friedrich Heinrich) . . . *zu . . . ; geb. zu . . . § §. Versuch über Luthers Reformation, ihren Geist und ihren Einfluss, oder Auszug aus der gekrönten Preisschrift des Herrn Villers über die — Frage: Welchen Einfluss hat Luthers Reformation auf die politische Lage der verschiedenen Staaten Europa's und auf die Aufklärung gehabt? Aus dem Französischen überfetzt und mit erläuternden Anmerkungen begleitet. Nordhausen 1805. 8.*

von PLITT (J. F.) *empfeng im J. 1802 für das Gesammthaus Witgenstein die Lehen in Darmstadt; auch nahm er, als außerordentlicher Gesandter der regierenden Fürstin zu Solms-Braunfels, in Limpurg-Gaildorf die Erbkuldigung für sie ein. Im Auguß desselben Jahrs nahm er, als Abgeordneter des Erbprinzen von Oranien-Nassau,*
von

von der Reichsprälatur Weingarten am Bodensee provisorischen Besitz. 1803 ernannte ihn eben dieser Erbprinz, als Fürst von Fulda, und der Kur-Erzkanzler, als Graf von Wetzlar, zu ihrem oberrheinischen Kreisgesandten. Im December gieng er, als landgräfl. Hessen-Homburgischer Gesandter, nach Berlin, um die Ehepakten zwischen dem königlichen Prinzen Friedrich Wilhelm Karl und der Homburgischen Prinzessin Amalie Marie Anne zu ordnen und zu unterzeichnen. 1804 ernannte ihn der Fürst von Solms-Lich, der Fürst von Witgenstein-Berleburg, der Graf von Alt-Leiningen-Westerburg, der Graf von Stolberg-Gedern und der Graf von Stolberg-Ortenberg zu ihrem oberrheinischen Kreisgesandten. Für die Fürsten von Wied-Runkel und Neuwied empfeng er in demselben Jahr die Thronlehen in Fulda, wohnte den Sitzungen der Mainzischen Schuldentilgungs-Kommission für die Fürsten von Hohenlohe Oehringen und Ingelfingen, und der Auseinandersetzungs-Kommission wegen des ehemaligen St. Albanstifts für Oranien-Nassau und Solms-Rüdelheim bey. Der Fürst von Oranien-Fulda ernannte ihn zu seinem Kommissar in einer Corveyischen Territoriaausgleichungssache mit Hessen-Darmstadt. 1805 ernannte ihn der Kurfürst, nachheriger König von Württemberg zu seinem bevollmächtigten Gesandten am kurhessischen Hof. Seit 1808 ist er auch Ritter des Württembergischen Civil-Verdienstordens. — Vergl. Strieder's Hessische Gel. Geschichte B. 14. S. 348 u. f. B. 15. S. 371 u. f.

PLOUCQUET (W. G.) seit 1808 auch Ritter des Württembergischen Civil-Verdienstordens. SS. * Vorschlag zu einer schicklichen und allgemein annehmbaren Zeitrechnung. Tübingen 1800. 8. (auf der letzten Seite hat er sich mit dem Anfangsbuchstaben seines Namens bezeichnet). Anmerkungen über die Schrift des Herrn Cadet de Vaux: Die Gallerte aus Knochen u. f. w. D 4 ebend.

ebend. 1804. 8. Litteratura medica digesta, five Repertorium medicinae practicae, chirurgiae atque rei obstetriciae. Vol. I & II. ibid. 1808. 4. maj. *Eigentlich eine umgearbeitete Ausgabe des von 1792 bis 1802 in 8 Theilen und 4 Supplementbänden erschienenen Initia bibliothecae medico-practicae & chirurgicae &c.* Mittel, dem Mangel eines zur Gerberey erforderlichen Materials abzuhelpen. ebend. 1810 (*eigenth. 1809*). 8. — Von den grossen Vortheilen, welche ein zweckmälliges Sammeln, Aufbewahren und Anwenden des Düngers für den Feld- und Gartenbau gewährt; *in dem Taschenbuch auf das J. 1804 für Natur- und Gartenfreunde* S. 1-11. — * Einige Anmerkungen über Marcard's Rüge einiger Neuerungen in der Teutschen Sprache im N. T. Merkur 1804. S. 106; *in diesem N. T. Merkur 1804. Jun. S. 94-98.* — Ueber das vortheilhafteste Verletzen der Obstäbäume in Rückficht auf die Jahreszeit; *in dem Taschenbuch für Nat. und Gartenfr. auf das J. 1805. S. 3-9.* — Die Belehrung über die Hornviehseuche *steht auch in J. H. Rahn's Magazin für gemeinnützige Arzneykunde* H. 1. S. 113-134 (1799). — *Von der Bibliotheca medico-practica & chirurgica reali recentiore erschien Tomus III. A-L 1802. Tomus IV. M-Z 1803.*

- 10 B. von PLOYER (K.) §§. Von dem Streichen der Gebirge aus der Schweiz durch Tyrol und die innerösterreichischen Länder bis nach Ungarn; *in v. Moll's Annalen der Berg- und Hüttenkunde* B. 1. Liefer. 3. S. 1-29 (*eigenth. eine verbesserte und vermehrte Ausgabe derselben Abhandlung, die in v. Born's Arbeiten der einträchtigen Freunde in Wien steht 1786*). Ueber die Grubenmassen; *ebend.* B. 3. Liefer. 1. S. 44-53. Vorschlag zu einer Schurf- und Bergbaukompagnie; *ebend.* B. 5. S. 11-32.

PLÜMICKE (K. M.) jetzt zu *Magdeburg*. §§. Das Jägermädchen; ein Gemälde aus der wirklichen Welt, in fünf Akten. Berlih 1803. 8. Mit einem Titelpuffer. Der Freyheitspiegel; ein dramatisches Gemälde aus der neuern Zeitgeschichte in fünf Akten. ebend. 1803. 8. Mit einer Vignette. *Diese beyden Stücke auch zusammen unter dem Titel:* Neuer Beytrag für's Theater von *Plümicke*. — Unterhaltungen an der Weichsel und Ostsee; eine Wochenschrift (ein Quartal). Danzig 1805. 8. Theaterblatt (68 Nummern). ebend. 1805. 8. *Neue Schauspiele vom Verfasser der *Lanassa*. Berlin 1808. 8. — Charles Erman, eine Einquartierungsgeschichte; in dem Morgenblatt für gebildete Stände 1808. Nr. 258. 259 u. 260.

POCKELS (K. F.) auch *Kanonikus des Stifts St. Blasii zu Braunschweig*. Lebte bey dem Prinzen August von Braunschweig-Lüneburg als dessen Intendant und Gesellschafter zu Braunschweig bis zum Oktober 1806, wo der Prinz Braunschweig verlies, und er zurück blieb. §§. Taschenbuch, dem Edeln und Schönen, der frohen Laune und der Philosophie des Lebens gewidmet, auf das Jahr 1803 u. 1804. Mit Kupfern von *Ramberg* gezeichnet. Auch unter dem Titel: Miscellen für Freunde und Freundinnen des ernstn Nachdenkens und des schuldlosen Frohfinnes. — Contraste zu dem Gemälde der Weiber; nebst einer Apologie derselben gegen die Befehdung im goldenen Kalbe; ein Anhang zu der Charakteristik des weiblichen Geschlechts. Hannover 1804. 8. Ueber den bürgerlichen Zustand der Juden; aus dem Franz. des Abbé *Lamourette*. Braunschw. 1806. 8. Der Mann; ein anthropologisches Charaktergemälde seines Geschlechts; ein Gegenstück zu der Charakteristik des weiblichen Geschlechts. 1ster Band. Hannover 1805. — 2ter Band. ebend. 1806. — 3ter Band. ebend. 1807. 8. Versuch einer Cha-

Charakteristik des weiblichen Geschlechts. 1ster Band, ebend. 1806. — 2te verbesserte und verm. Auflage: 8. — Fabeln; in manchen Stücken der gelehrten Beyträge zu den Braunschweig. Anzeigen von den Jahren 1784 u. 1785. — Bemerkungen über die Sprache der Kinder; im Braunschw. Magazin 1805. St. 30. Rhapsodische Blätter; ebend. 1807. St. 6. Ueber die Abhängigkeit des Weibes von dem Manne; ebend. St. 17 u. 18. Ansicht der edlern Galanterie nach den Ritterzeiten; ebend. St. 37. Für Jünglinge, welche in die grössere Welt treten wollen; nach den Maximen des *de la Chetardye* umgearbeitet; ebend. 1808. St. 4. — Anekdoten zu dem Leben und der Charakteristik des unsterblichen J. H. Lambert; in der Zeitung für die elegante Welt 1807. Nr. 162. *Fragmente zur Geschichte der letzten Lebensstage des verstorbenen Herzogs von Braunschweig; ebend. 1808. St. 22-25. Christina von Schweden und Monaldeschi; ein historisches Bruchstück jener Zeit; ebend. 1809. Nr. 23. 24. 25. Gewalt eines Jugendeindrucks bey einem Selbstmörder; zur Seelenkrankheitskunde; ebend. Nr. 112. Notizen zur Menschenkunde; ebend. Nr. 163 und Nr. 99. Meine Wanderungen an der Ostsee 1809; ebend. 1810. Nr. 81 u. 82. — Die Aphorismen über das schöne Geschlecht (R. 10. S. 422) stehen in den gel. Beyträgen zu den Braunschw. Anzeigen 1785. St. 55-60; und der Aufsatz über die böse Laune ebend. 1786. St. 4-7. Beyde anonymisch.

Graf von PODEWILS auf Gulow (F. H.) §§. Von den Wirthschaftserfahrungen erschien der 4te Theil 1804.

PÖGE (E. F.) §§. *Diff. de criteriis quibusdam suspectis in reperiendis prophetiis Messianis. Torgaviae 1784. 4.* Predigt bey Veranlassung einer den 31sten August 1804 bevorstehenden Hinrichtung

tung eines Missethätters, am 13ten Sonntage nach Trinit. in der Kreuzkirche gehalten. Dresden 1804. gr. 8. Wie sehr wir Ursache haben, uns der Vollendeten zu erinnern, die sich um uns verdient machten. ebend. 1807. gr. 8. — Vergl. Haymann a. a. O. S. 23 u. f.

- 11 B. PÖHLMANN (J. P.) §§. *Etwas zur Beherr-
 zigung für Jeden, der sich dem Schulstande wid-
 men will, für Aeltern und Staatenregierer; von
 D. J. P. Philoteknos. Allen Konsistorien gewid-
 met, Altenburg 1801. 8. *Versuch einer
 praktischen Anweisung für Schullehrer, Hof-
 meister und Aeltern, welche ihren Zöglingen
 und Kindern auf eine leichte, angenehme Wei-
 se und in kurzer Zeit zur Buchstabenkenntniß,
 zur Fertigkeit im Buchstabiren und Lesen ver-
 helfen und zugleich ihren Verstand bilden wol-
 len. Erlangen 1801. *Auch unter dem Titel:*
Versuch einer praktischen Anweisung für Schul-
lehrer, Hofmeister und Aeltern, welche die Ver-
standeskkräfte ihrer Zöglinge und Kinder auf eine
zweckmäßige Art üben und schärfen wollen. 1tes
 Bändch. ebend. 1801. — 2tes Bändch. Mit 17 Kupf.
 ebend. 1802. — 3tes Bändch. ebend. 1803. —
 4tes Bändch. Mit 7 Kupf. ebend. 1804. — 5tes
 Bändch. ebend. 1805. — 6tes Bändch. ebend.
 1807. — 7tes Bändch. ebend. 1808. 8. *Von*
allen erschien nach und nach die 2te verbesserte
Ausgabe. (Das 2te und die folgenden auch un-
 ter dem Titel: *Wie lehrt man Kinder im Buche*
der Natur lesen? oder Sokratische Unterhaltun-
gen eines Lehrers mit seinen Schülern über Ge-
genstände der Natur. 1tes Bändchen u. f. w.).
 Praktische Anweisung, Kinder auf eine leichte,
 angenehme, und den Verstand schärfende Weise
 Französisch lesen und sprechen zu lehren. Für
 Aeltern, die ihre Kinder selbst lehren wollen,
 Sprachmeister und Gouvernantinnen. ebend.
 1802. 8. *Die ächte Wahrsagerkunst; nebst
 einer kurzen Lebensgeschichte des merkwürdi-
 gen

gen Wahrlagers Bartholomäus Leberechts, herausgegeben zum Nutzen und Frommen derer, die in wichtigen Angelegenheiten ihres Lebens gern guten Rath haben möchten. Eine Wochenschrift von D. J. P. Philalethes. ebend. 1802. 8. Meine Schreibelectionen, oder praktische Anweisung für Schullehrer und Hofmeister, welche den ersten Unterricht im Schönschreiben zugleich als Verstandesübung benutzen wollen. Mit Kupf. Fürth 1803. 8.

Dem Geiste unseres Zeitalters angemessene Unterhaltungen eines Lehrers mit seinen Schülern über die biblischen Erzählungen, zum Gebrauche für Aeltern und Lehrer, welche die Rechte der Vernunft anerkennen. 1tes Bändchen. ebend. 1803. kl. 8. Ein Mittel zur Zeitersparnißs beym Corrigiren diktirter Aufsätze, und zur Erreichung verschiedener anderer Zwecke. Zum Gebrauche für Lehrer in Stadt- und Landschulen; herausgegeben u. s. w. 1te Lieferung. Erlangen 1804. — 2te Lieferung. ebend. 1805. — 3te und letzte Lieferung. ebend. 1808. 8.

Gemeinschaftliche Lesetafeln, nebst Unterhaltungen über den Inhalt derselben; ein Anhang zum 1ten Bändchen des Versuchs einer praktischen Anweisung für Schullehrer. ebend. 1805 (*eigenthl. 1804*). 8. Erste Anfangsgründe der Geometrie, als Stoff zu Denk- und Sprechübungen benützt; zum Gebrauch für ungeübte Lehrer in Bürgerschulen und den untern Klassen der Gymnasien. Mit Kupfern. Fürth 1804. — 2ten Bandes 1te Hälfte. Mit 9 Kupfern. ebend. 1805. — 2te Hälfte. ebend. 1806. 8.

Stehende Wandfibel für Kinder, welche Französisch lernen sollen; ein Anhang zu meiner praktischen Anweisung, Kinder Französisch zu lehren. Mit 20 Tafeln. Erlangen 1806. 8.

Wie können Aeltern ihren Kindern die Zahlenbegriffe von 1-100 auf eine zweckmäßige Art beybringen? Eine Einladungsschrift. ebend. 1806. 8.

Kurzer Unterricht in den im bürgerlichen Leben am häufigsten vor-

vorkommenden zusammengesetzten Rechnungsarten; nebst vielen Aufgaben, durch deren Auflösung die Jugend im Nachdenken geübt werden kann, für Stadt- und Landschullehrer. Als ein Anhang zu dessen Rechenbuch. ebend. 1808. 8. Elementarbuch für Schulen. 1ster Theil, oder Fibel, in Verbindung mit einer neu erfundenen Lesemaschine und 16 illuminierten Kupfern. Nürnberg 1809. — 2ter Theil ebend. 1809. 8. Anleitung zum Gebrauche seiner Fibel, für Lehrer. ebend. 1809. 8. Fibel; kleine Ausgabe für Landschulen. ebend. 1809. 8. Agnes und ihre Kinder; ein Lesebuch zur Erzeugung religiöser Gesinnungen bey sechs- bis achtjährigen Kindern. Mit 8 Quatrakupfern. Erlangen 1809. 8.

PÖLITZ (Johann Gotthilf) starb am 7ten April 1809.

PÖLITZ (K. H. L.) seit 1808 *ordentlicher Professor der Geschichte auf der Universität zu Wittenberg, wie auch seit 1805 Redacteur des Wittenbergischen Wochenblatts, und seit 1806 Direktor des königlichen Seminars.* §§. Rubriken der Staatengeschichte der ältern und neuern Zeit; vom Entstehen der Staaten bis zum Anfange des neunzehnten Jahrhunderts, zu einem ethnographischen Kursus der Geschichte, mit 32 historisch-genealogischen Blättern; für den Unterricht in bessern Erziehungsanstalten geschrieben. Görlitz 1801. gr. 8. * Allgemeines Handbuch zur sittlichen Bildung des weiblichen Geschlechts. Leipz. 1801. 8. * Heinrich von Feldheim, oder der Officier, wie er seyn sollte; ein Beytrag zur militärischen Pädagogik. 2 Theile. Jena 1801. 8. *Der 2te Theil auch unter dem Titel: Der Officier, als Mensch und als Staatsbürger; ein Handbuch für die intellectu-elle und sittliche Bildung angehender Officiere.* Materialien zum Diktiren, nach einer dreypfachen Abfassung vom Leichten zum Schwere.

Schweren geordnet; zur Uebung in der Teutschen Orthographie, Grammatik und Interpunction; mit fehlerhaften Schemen für den Gebrauch des Zöglings, und mit einer kurzen Theorie der Interpunction nach logischen Grundsätzen begleitet. Leipz. 1801. 8. * Kurze Theorie der Interpunction. ebend. 1801. 8. (*ist aus den Materialien zum Diktiren besonders abgedruckt*). * Karl der Große; ein romantisches Gemälde des Mittelalters. 2 Theile. Berlin 1801. 8. Darstellung der philosophischen und theologischen Lehrsätze des Herrn Oberhofpredigers Reinhard, in einem wissenschaftlich geordneten und vollständigen Auszuge aus seinen sämmtlichen bisher (*bis zum Schluss des Jahrs 1800*) herausgekommenen Schriften. 1ster Theil, welcher die philosophische Dogmatik enthält. Amberg u. Sulzbach 1801. — 2ter Theil, welcher Beiträge zur empirischen Psychologie und zur Pädagogik enthält. ebend. 1801. — 3ter Theil, welcher die Metaphysik der Sitten und die Moralphilosophie enthält. ebend. 1803. — 4ter Theil, welcher die Philosophie des Christenthums enthält. ebend. 1804. 8. Fragmente zur Philosophie des Lebens, aus dem Gebiete der Moral, der Rechtslehre, der Erziehungswissenschaft und der Teutschen Sprache. Chemnitz 1802. 8. * Kurze und logisch geordnete Entwürfe und Uebersichten zu Religionsvorträgen über die sämmtlichen Sonn- und Festtags-evangelia des Jahres. Leipz. 1802. 8. * Grundriss der Reinhardischen Dogmatik; zunächst für Gymnasien und Schulen, in einem gedrängten Auszuge aus dem größern Werke. Amberg 1802. 8. Elementarlogik für pädagogische Zwecke. Dresden u. Leipz. 1802. 8. * Teutschlands edelste und kräftigste Regenten, im romantischen Gewande dargestellt. 1ster Theil. Rudolstadt 1802. 8. *Auch unter dem Titel: Das Sächsische Kaiserhaus in Teutschland, im romantischen Gewande dargestellt.* Elementarbuch

tarbuch des Willenswürdigen und Unentbehrlichen aus der Teutschen Sprache, für den Schul- und Privatunterricht geschrieben. Görlitz 1802. 8.

Summarien der philosophischen Sittenlehre, oder propädeutischer Kursus einer wissenschaftlichen Moral, ohne Anhänglichkeit an irgend ein System, und ohne Terminologie desselben; für Gymnasien und bessere Erziehungsanstalten, und für den Gebrauch der Privaterzieher in gebildeten Familien geschrieben. Hamburg 1802. 8.

* Praktisches homiletisches Lexikon, oder zwölf hundert auserlesene Themata und ausgeführte Dispositionen zu Predigten, aus allen Theilen der Moral und Religion, in alphabetischer Ordnung; ein nützlicher Beytrag und Anhang zu den Predigtentwürfen in Sturmischer Manier. 2 Theile. Leipz. 1802. 8.

* Predigtentwürfe über Luther's ganzen kleinen Katechismus, für Nachmittags- und Wochenprediger. ebend. 1802. 8.

* Elisabeth, Königin von England, nach Hume; für das grössere Publikum bearbeitet. ebend. 1803. 8.

* Reden bey der Tauffhandlung, besonders in gebildeten Familien. ebend. 1803. 8.

* Predigtentwürfe über die Evangelien und Episteln, im Geiste des protestantischen Lehrbegriffs. 1ster Heft, vom 1sten Advent bis zu Ostern. ebend. 1804. 8.

* Predigtentwürfe über die Leidensgeschichte, nach allen vier Evangelisten, in Sturmischer Manier. Pirna 1804. 8.

* Predigtentwürfe für freye Texte auf alle Sonn- und Festtage des Jahres, für evangelische Prediger, die nicht an die gewöhnlichen Perikopen gebunden sind, und für Nachmittagsprediger; mit beygefügter Angabe eines oder einiger Sonntage, auf deren Evangelium jeder einzelne Entwurf angewendet werden kann. 2 Hefte. Leipz. 1804. 8.

Allgemeine Teutsche Sprachkunde, logisch und ästhetisch begründet, und mit litterarischen Notizen begleitet. ebend. 1804. 8.

Praktisches Handbuch zur statarischen und kurforischen Lectüre

Leetüre der Teutischen Klassiker, für Lehrer und Erzieher. 1ster Theil, welcher den Elementarkursus enthält. ebend. 1804. — 2ter Theil, welcher den zweyten oder mittlern Kursus enthält. ebend. 1804. — 3ter Theil, welcher die erste Abtheilung des dritten oder höhern Kursus, die Fragmente der Sprache der Poësie enthält. ebend. 1805. — 4ter Theil, welcher die zweyte Abtheilung des dritten oder höhern Kursus, die Fragmente der Prosa und der Beredsamkeit enthält. ebend. 1806. 8. (*Aus diesen 4 Theilen wurden für die Zöglinge besonders abgedruckt*: Bruchstücke aus den Klassikern der Teutischen Nation. 3 Theile. ebend. 1804-1807. 8).

Die Teutsche Sprache, für Bürgerschulen bearbeitet. ebend. 1804. gr. 8. Gedrängte Darstellung der Geschichte der Teutschen; ein Taschenbuch für die reisere Jugend. ebend. (1804). kl. 8.

Progr. de discrimine paedagogices & educationis. ibid. 1804. 4. Systematische Encyklopädie der stylistischen Wissenschaften nach ihrer gegenwärtigen Gestalt; für akademische Vorlesungen geschrieben. ebend. 1805 (*eigenthl. 1804*). 8.

Handwörterbuch der Wissenschaften und Künste, nach ihrer allmählichen Entwicklung bis zu der gegenwärtigen Gestalt. 1ster Theil, von *A* bis *H*. Regensburg 1805. gr. 8.

* Encyklopädie für die Bildung und Belehrung des weiblichen Geschlechts in den gebildeten Ständen; in einer gedrängten Bearbeitung und zweckmäßigen Darstellung der unentbehrlichsten Wissenschaften nach ihrer gegenwärtigen Gestalt. 1ster Theil, welcher die philosophischen Wissenschaften enthält. Leipz. 1805. 8.

Handbuch der Weltgeschichte; ein Lehr- und Lesebuch für die reisere Jugend der gebildeten Stände und für Schulen bearbeitet. 1ster und 2ter Theil. ebend. 1805. — 3ter Theil. ebend. 1806. 8. *Der 3te Theil auch unter dem Titel*: Historisches Gemählde der drey letzten Jahrhunderte. ebend. 1806. 8.

Von

Von allen 3 Theilen erschien 1806 eine neue unveränderte Ausgabe mit gestochenen Titelblättern und Kupfern; zu welcher zwey Anhänge gehören: der 1ste, welcher 1806 der neuen Ausgabe beygelegt wurde; der 2te, welcher 1808 unter dem Titel erschien: Zweyter Anhang zur Weltgeschichte; oder Synchronistische Ueberlicht der Weltbegebenheiten in den Jahren 1806 u. 1807. ebend. 1808. 8. Geschichte der Teutschen für alle Stände von *Posselt*; fortgesetzt von *Pöhlitz*. 3ter Theil. ebend. 1805. 8. *Progr. de mutationibus, quas systema juris naturae ac gentium a Grotii temporibus hucusque expertum fuerit commentatio litteraria. Viteb. 1805. 4.* Historische Gemähde der drey letzten Jahrhunderte, dargestellt u. f. w. Leipz. 1806. gr. 8. Die Erziehungswissenschaft, aus dem Zwecke der Menschheit und des Staates praktisch dargestellt. 2 Theile. ebend. 1806. gr. 8. Die Aesthetik für gebildete Leser. 2 Theile. ebend. 1806. gr. 8. Sittlich-religiöse Betrachtungen am Morgen und Abend auf alle Tage im Jahre für die gebildeten Stände. 1ster Theil, enthält Januar, Februar, März, April. ebend. 1806. — 2ter Theil, enthält May, Junius, Julius, August. ebend. 1807. 8. * Neue Predigtentwürfe in Sturmischer Manier über die Sonn- und Festtageevangelien des ganzen Jahres. 1ster Theil. Görlitz 1806. — 2ter Theil. ebend. 1808. 8. Encyklopädie der gesammten philosophischen Wissenschaften, im Geiste des Systems einer neutralen Philosophie, für akademische Vorlesungen dargestellt. 2 Theile. Leipz. 1807 - 1808. 8. (Der 1ste Theil enthält die Wissenschaft der theoretischen und praktischen Philosophie, Fundamentalphilosophie, Logik; allgemeine Sprachlehre, Metaphysik, Moral, Natur- und Völkerrecht, Religionslehre: der 2te Theil, die angewandten philosophischen Wissenschaften, Aesthetik, empirische Psychologie, Staatslehre, Pädagogik). Die Staatslehre, 18tes Jahrh. 3ter Band. E

lehre, für denkende Geschäftsmänner; Kameralisten und gebildete Leser, dargestellt u. s. w. 2 Bände. Leipz. 1808. gr. 8. Kleine Weltgeschichte, oder kompendiarische Darstellung der Universalgeschichte für höhere und niedere Lehrinstitute. ebend. 1808. 8. Geschichte und Statistik des Königreichs Sachsen und des Herzogthums Warschau; für Selbstbelehrung und Jugendunterricht dargestellt. 2 Theile. ebend. 1808. gr. 8. Johann Matthias Schröckh's Nekrolog; im August 1808. Wittenb. 1808. 8. (*aus dem Wittenberg. Wochenblatt besonders abgedruckt, auch in dem Morgenblatt für gebildete Stände 1808. Nr. 134.*) *Neues Wittenbergisches Wochenblatt, bestimmt für locale und provinzielle Verhältnisse, und für Oekonomie, Industrie und Litteratur überhaupt. ebend. 1805-1808. 4. (*Neben mehreren Mitarbeitern liefert er, als Redacteur, dazu viele historische, statistische, litterarische; philosophische u. s. w. Abhandlungen und Aufsätze, so wie die vollständige Chronik der Universität zu Wittenberg.*) — Gab heraus: *Franc. Volkm. Reinhardi* Opuscula academica. II Voll. Lipf. 1808, 8 maj. — Vorrede zu *K. F. Hahn's* Teutschen Sprachlehre (1801. 8) über die Nothwendigkeit eines eigenen Kurlus der Teutschen Grammatik und über seinen Zusammenhang mit der vollkommensten Anwendung der Principien des Teutschen Styls. — Ueber die Neutralität in den philosophischen Systemen; in *Fessler's* *Economia* 1801. April. — *Plan zur Organisation einer höhern Bildungsanstalt für künftige Gelehrte, nach den Bedürfnissen unserer Zeit entworfen, und mit einem passenden tabellarischen Lektionskatalog versehen; in *Steinbeck's* *Teutsch. Patrioten* 1803. Sept. S. 149-180. — Statistische Ueberlicht über diejenigen Teutschen Staaten, welche durch die Rheinische Conföderation entweder ihre Existenz oder ihre Reichsunmittelbarkeit verlieren; in *dem Wittenberg. Wo-*

Wochenblatt 1806. Nr. 34, und daraus in dem Intelligenzbl. zur Leipz. Litter. Zeitung 1806. St. 39. S. 622-624. — Ueber das goldene Zeitalter der Teutischen Sprache; in der Zeitung für die elegante Welt 1807. Nr. 146. 147. 149. 151. 154 u. 156. Mehr Aufsätze eben daselbst; auch im *Freymüthigen*, in der *Leipz. Litteraturzeitung*. — Mehrere Recensionen von ihm stehen in der *Oberteutschen allgem. Litt. Zeitung* 1794. 1795. 1801. 1802. 1803. 1804; in den *Würzburg. gelehrten Anzeigen* 1803; in der *Erfurt. gel. Zeitung* 1802 u. 1803. An den *Theologischen Annalen* war er von 1798 bis 1800 Mitarbeiter. — Uebrigens stehen Liederkompositionen von ihm im 4ten bis 6ten Heft des *Braunschweigischen Journals für Nationalgesang*; so wie auch *Kriegel's Apollo* (Dresd. 1798) Beiträge von ihm enthält. — Die ihm im 11ten Band abgesprochenen und dem Prediger Trinius zugeschriebenen Predigtentwürfe über die gewöhnlichen Evangelia sind doch von ihm.

Freyherr von PÖLLNITZ (K. W. F. L.) seit 1809 Major in königl. Württembergischen Diensten zu . . .

PÖRSCHKE (K. L.) §§. Ueber Shakespear's Macbeth. Königsberg 1801. 8. Anthropologische Abhandlungen. ebend. 1801. 8. Rede am Allerhöchsten Geburtstage Ihrer Majestät Louise Auguste Wilhelmine Amalie, Königin von Preussen; am 10ten May 1808. ebend. 1808. 8.

PÖSCHEL (Philipp Friedrich) Pfarrer zu Bubenheim im Fürstenthum Ansbach: geb. zu . . . §§. Freymüthige Gedanken und Herzensergießungen zur Beantwortung der grossen Frage: Wie kann einzig und allein der gesunkenen Achtung der Religion und ihrer Lehrer aufgeholfen werden? Nürnberg 1803. 8.

PöSCHMANN (Georg Friedrich) *M. der Phil. und ordentlicher Professor der Geschichte, Statistik und Geographie, wie auch Russl. kaiserl. Roßrath auf der Unversität zu Dorpat: geb. zu . . .*
 §§. Einleitung in die allgemeine Menschengeschichte, als Leitfaden zu akademischen Vorlesungen. 1ster Theil. Riga 1802. 8. Ueber den Einfluß der abendländischen Kultur auf Russland; bey Gelegenheit der Eröffnung der Dörptischen Unversität. Dorpat 1804 4. Einige historische Bemerkungen in Beziehung auf das Schulwesen in den Ostseeprovinzen. Bey Gelegenheit der feyerlichen Eröffnung des Gymnasiums und der Kreischule zu Dorpat am 15ten Sept. 1804. 8. Ueber die zweckmäßige Führung des akademischen Lebens; ein Leitfaden zu Vorlesungen. Riga 1805. 8. — Oratio, qua Academiae Dorpatensi fausta quaevis apprecatur; in *Stätsche's* Geschichte der Feyerlichkeiten bey Eröffn. der Univ. zu Dorpat S. 64-74 (1803).

PöSEL, auch **PöSL** (Franz J.) jetzt königl. Bayrischer Landbienenmeister zu Schleissheim in Lustheim bey München. §§. Die Bienenzucht, oder gründliche und leichte Art, wie man in kurzer Zeit die ganze Behandlung der Bienen erlernen, und mit geringen Kosten die reichlichsten Wachs- und Hönigärnten (*sic*) erlangen kann; für alle meine lieben Land- und Landsleute, die die edle und einträgliche Bienenzucht lieben, und ihren häuslichen Wohlstand vermehren wollen; ein höchst nützlicher und unentbehrlicher Unterricht in leichten Fragen und Antworten. Mit 3 Kupfertafeln. München 1807. 8.

PöTZSCH (Christian Gottlieb) starb (*wie schon im Todtenregister B. 12 bemerkt wurde*) am 12ten März 1805. §§. Bemerkungen und Beobachtungen über das Vorkommen des Granits in geschichteten Lagen oder Bänken, besonders in der

der Oberlausitz, und dessen relatives Alter, wie auch über den Syenit; mit Berichtigungen und Zusätzen zur mineralogischen Beschreibung der Gegend um Meissen. Dresden 1803. 8. Kurze Beschreibung des Naturalienkabinetts in Dresden; herausgegeben von J. H. S. G. ebend. 1805. 8.

POHL (C. F.) §§. *Josephi Mariae Suarefii* Notitia Basilicorum; recensuit & observationibus auxit &c. Lipf. 1804. 8 maj.

POHL (Hans Friedrich) *Oekonomie-Inspektor zu . . . : geb. zu . . .* §§. Das Verjüngen der Wiesen; nebst einer vorausgeschickten Revision der Wiesenwirthschaftslehre. Leipz. 1810. 8.

POHLE (Johann August Wilhelm) *M. der Phil. und Lehrer an der Rathsfreyschule zu Leipzig: geb. daselbst am 28ten August 1761.* §§. Gelpräche über sittlich-religiöse Wahrheiten mit gebildeten Kindern gehalten. Mit einer Vorrede von dem Hrn. Dir. *Plato*. Leipz. 1800. 8. Die Arbeitsstunden im Stricken, Nähen und Sticken; ein Lesebuch für fleißige Töchter. ebend. 1806. 8. ste Auflage. ebend. 1807. 8. — Einige Beiträge zur Jugendzeitung, die in Leipzig herauskam.

POHLE *) (J. Gottlob) §§. Die Erde, ein Todtenacker (ein Gedicht). Breslau 1783. 4. Ueber den Namen der Nimfchen. ebend. 1785. 4. An die Erzieher Teutschlands. ebend. 1784. 4. Ueber die Anlegung der Schulleihbibliotheken. ebend. 1785. 4. Der Chrysoprasberg (zu Kosernütz bey Nimtsch); ein Gedicht. ebend. 1787. 4. Ueber die Schulfeyertage; ein Schulgespräch. ebend. 1788. 8. Ueber die
E 3 Kno-

*) Nicht POHL. Vergl. A. II. S. 619.

Knochen im menschlichen Körper; ein Schulgespräch. ebend. 1789. 8. Anrede bey der Todtenfeyer des Kommandanten der Stadt und Festung Glatz, Fr. Benign. v. Schmitthammer, an die sämmtl. Brüder der Loge zu den drey Triangeln in Glatz; von einem besuchenden Bruder, am 2 Jul. 1790. 8. — Gedichte in der Bunzlauischen Monatschrift. — Vergl. auch Otto a. a. O. B. 3. Abtheil. 3. S. 78; u. f.

POL (Konrad) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Adolph Born; ein bürgerlicher Roman. 1ster Theil. Altenburg 1801. 8.

POLITZ (Andreas) *Bereiter zu . . . : geb. zu . . .* §§. Kurze Anweisung zum Reiten und Zureiten; nebst Bemerkungen über die Wahl eines Reitpferdes, und über mancherley Fehler der Pferde. Mit einer Kupfertafel. Magdeburg 1863. 8.

POLLMÄCHER (C. S.) §§. *Von dem Versuch einer historischen Geographie Kurfachsens erschien der 2te Theil 1789.*

PONGE (Salomon) *Sprachlehrer im Schindlerischen Waisenhanse zu Berlin: geb. zu . . .* §§. Tableaux pour la Conversation Française, ou la manière la plus aisée d'apprendre en peu de tems à parler François. Première Livraison, avec une Planche, qui représente un moulin à vent & ses environs. Livraison I & II. à Berlin 1808. 4. *Zu gleicher Zeit Teutsch. ebend. 1808. 4.*

PONTET (J.) seit 1801 mit dem Charakter eines Professors —

10 B. **POPP** (F.) seit 1808 zweyter Stadtgerichtsdirektor zu Nürnberg. §§. * Ueber die Rechte der Reichsstadt Nürnberg auf ihren außerhalb ihres Gebietes belegenen Besitzungen. (Ohne Druckort) 1802.

1802. 8. * Die Rechte der Reichsstadt Nürnberg in Hinsicht auf den, zwischen Sr. Königlichen Majestät von Preussen und Sr. Kurfürstlichen Durchlaucht zu Pfalzbayern, am 30. Junius 1803 geschlossenen Tausch-Vertrag. Nürnberg 1804. 8.
 * Ausgewählte Rechtsfälle; entschieden bey dem Ober- und Appellations-Gerichte der Reichsstadt Nürnberg. 1sten Bandes 1ter Heft. ebend. 1804. — 2ter u. 3ter Heft. ebend. 1805. gr. 8. —
 Vergl. *Nopitsch's* 3ten Supplementband zu Will's Nürnberg. Gel. Lexikon S. 188 - 190.

POPP von **POPPENHEIM** (Joseph Aloys) D. der AG. und Physikus des Teschner Kreises zu Teschen, seit 1786: geb. zu Stremplowitz im Oesterreichischen Schlesiens am 25ten August 1757. §§. Diff. inaug. medico-practica de colica tam in genere quam in specie. Vindob. 1785. 8. Opera veterinaria, ex praelectionibus atque opere celeberrimi Viri Doct. atque Professoris publici *Valslein* sedule congesta, pro gente rurali continuo lus pecorum afflicta in idioma Boëmicum versa. Brunnae (*ohne Fahrzahl, aber 1808*). 8. *Teutsch und Böhmisch.*

POPPE (J. F.) §§. Progr. Kurze Uebersicht des Lebens und der Amtsführung des seel. Meierotto. Berlin 1801. gr. 8. — *Von seiner Ausgabe der Ciceronischen Epistolarum. selectarum erschien die 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe 1804.*

POPPE (J. H. M.) §§. Ausführliche Geschichte der theoretisch-praktischen Uhrmacherkunst, seit der ältesten Art den Tag einzutheilen, bis an das Ende des achtzehnten Jahrhunderts. Leipz. 1801. gr. 8. Ausführliche Geschichte der Anwendung aller krummen Linien in mechanischen Künsten und in der Architektur, seit den ältesten Zeiten bis zum Anfange des neunzehnten Jahrhunderts. Nürnberg 1809. gr. 8. Neue phy-

physikalische Unterhaltungen für die Jugend. 1stes Bändchen. Mit einer Kupfertafel. Leipz. 1802. 8. Encyklopädie des gesammten Maschinenwesens, oder vollständiger Unterricht in der praktischen Mechanik und Maschinenlehre, mit Erklärung der dazu gehörenden Kunstwörter in alphabetischer Ordnung; ein Handbuch für Mechaniker, Kameralisten, Baumeister u. s. w. 1ster Theil: *A-D*. Mit 10 Kupfertafeln. ebend. 1803. — 2ter Theil: *E-P*. Mit 11 Kupfertafeln. ebend. 1804. — 3ter Theil: *Q-Z*. Mit 7 Kupfertafeln. ebend. 1806. gr. 8. Allgemeines Rettungsbuch, oder Anleitung, vielerley Lebensgefahren, welchen die Menschen zu Wasser und zu Lande ausgesetzt sind, vorzubeugen, und sich aus den unausweichlichen zu retten; eine gekrönte Preisschrift. Mit sehr vielen Zusätzen und Verbesserungen herausgegeben. Hannover u. Pymont 1805. 8. Nachtrag dazu. ebend. 1808. 8. Geschichte der Technologie, seit der Wiederherstellung der Wissenschaften bis an das Ende des achtzehnten Jahrhunderts. 1ster Band. Göttingen 1807. gr. 8. Auch unter dem Titel: Geschichte der Künste und Wissenschaften u. s. w. Von einer Gesellschaft gelehrter Männer ausgearbeitet. 8te Abtheilung: Geschichte der Naturwissenschaften. IV. Geschichte der Technologie. 1ster Band. Lehrbuch der Technologie, oder Anleitung zur Kenntniss aller Arbeiten, Mittel, Werkzeuge und Maschinen in den verschiedenen Handwerken, Künsten, Manufacturen und Fabriken. Frankfurt am M. 1809. 8. — Einige Bemerkungen über die sogenannten Thurm- oder Kirchenguhren; im Neuen Hannöv. Magazin 1800. St. 64. S. 1211-1218. — Von den Werkzeugen und Maschinen zur Rettung der Menschen aus den obern Stockwerken eines brennenden Gebäudes; ebend. 1803. Nr. 51-53. — Ueber den Zustand der mechanischen Künste in Teutschland in der letzten Hälfte des 18ten Jahrhunderts, vornehmlich in

in Hinsicht auf die Verfertigung mathematischer und physikalischer Werkzeuge; *in dem Journal für Fabrik u. f. w.* 1800. B. 18. S. 22-28. Ein Beytrag zur allgemeinen Technologie; *ebend.* 1808. Januar S. 37-68. Ein Beytrag zur Geschichte Teutcher Erfindungen; *ebend.* 1809. Jan. S. 85 u. f. Beschreibung einer sehr einfachen Wasserhebungs-Maschine; *ebend.* Febr. S. 97-100. Einiges zur neuesten Geschichte der Taschenuhren; *ebend.* März S. 269-271. Maillardet und Hochstetter; ein Beytrag zur Geschichte der mechanischen Künste; *ebend.* May S. 377-384. Die Seilchwinger des Breitrück und Anderer sind keine Automaten; *ebend.* S. 455-458. Einige Bemerkungen über goldene Uhrräder; als Nachtrag zu der Abhandlung: Einiges zur neuesten Geschichte der Taschenuhren; *ebend.* S. 460 u. f. Tobias Hochstetter zu Frankfurt am Mayn; ein neues Beyspiel, was ein mechanisches Genie aus sich selbst zu entwickeln vermag; *ebend.* Sept. S. 223-230. S. oben AUCH.

von PORBECK (Heinrich Philipp Reinhard) genannt BÄDIKER, blieb in der Schlacht bey Talavera in Spanien am 28ten Julius 1809. War zuletzt *großherzogl. Badischer Generalmajor und Kommandeur des großherzogl. Badischen Militär-Verdienstordens* (vorher seit 1803 großherz. Bad. Major und Flügeladjutant von der Infanterie zu Carlsruhe, und vordem Premierlieutenant im kurfürstl. Hess. Garde-Grenadierregiment und Quartiermeisterlieutenant im Generalstab zu Cassel): *geb. zu . . .* §§. Kritische Geschichte der Operationen, welche die Englisch-kombinierte Armee zur Vertheidigung von Holland, in den Jahren 1794 und 1795, ausgeführt hat. Braunschweig 1802. — 2ter und letzter Theil. Mit Karten und Planen. *ebend.* 1804. kl. 8. * Neue Bellona. Oder Beyträge zur Kriegskunst und Kriegsgeschichte; herausgegeben von einer

Gesellschaft Hessischer und anderer Officiere. 1ster Band. Jahrg. 1801 (oder 1ster bis 4ter Heft). Leipz. 1801. — 2ter Band, *unter demselben Titel, mit dem Zusatz:* Bearbeitet von einer Gesellschaft Hess. u. anderer Officiere, und herausgegeben von *H. P. R. v. Porbeck* u. s. w. 5ter bis 8ter Heft. ebend. 1802. — 3ter Band, oder 9ter bis 12ter Heft. ebend. 1802. — 4ter Band, oder 13ter bis 16ter Heft. ebend. 1803. — 5ter Band, oder 17ter bis 20ter Heft. ebend. 1803. — 6ter Band, oder 21ster bis 24ter Heft. ebend. 1804. — 7ter Band, oder 25ter bis 28ter Heft. ebend. 1804. — 8ter Band, oder 29ter bis 32ter Heft. ebend. 1805. — 9ter Band, oder 33ter bis 36ter Heft. ebend. 1805. — 10ter Band, oder 37ter bis 40ter Heft. ebend. 1806. gr. 8. Mit Planen, Charten und Porträten.

PORCIA (G. . .) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Eine Wasserstraße von München nach Tyrol und an den Bodensee könnte allein bey fallendem Preise dem Bayrischen Getreide einen dauernden und vortheilhaften Absatz sichern, auch in Jahr und Tag vollendet seyn. München 1807. 8.

von **PORTENSCHLAG** (Joseph) D. der AG. zu Wien: geb. zu . . . §§. Beobachtungen und Erfahrungen über die Impfung der Kuhpocken; von *Johann de Carro*, d. A. W. Dr. Aus dem Französischen. Mit einer ausgemahlten Kupfer-
tafel. Wien 1802. gr. 8.

Fräulein (man lese *Frau*) von **POSADOWSKI**. Lebt sie wohl noch? und wo? wann erschien die erste Ausgabe ihrer geistlichen Gedichte?

POSCHARSKY (Christian Friedrich) *Kunstgärtner zu Dresden*: geb. daselbst 1772. §§. Der Stubbengärtner, oder deutliche Anweisung zur Kenntniss, Behandlung und Wartung derjenigen Blumen
men

men und Ziersträucher, welche in Töpfen vor Fenstern und in Zimmern erzogen und gehalten werden können, nebst genauer Anweisung, dieselben zu durchwintern. Pirna 1808. 8. Der Monatsgärtner, oder vollständige und deutliche Anweisung zu allen monatlichen Verrichtungen im Blumen-Obst- und Küchengarten, für Gartenliebhaber und Gärtner herausgegeben. ebend. 1808. 8.

Die kleinen Gärtner, oder Garten-Beschäftigungen für Kinder; enthält einen deutlichen Unterricht, wie Kinder einen kleinen Garten anlegen, behandeln und abwarten können, ohne dabey einen Gärtner zu Hülfe zu nehmen; herausgegeben u. s. w. Mit Kupfern. ebend. 1810. Taschenformat. — Vergl. Haymann's Dresdn. Schriftsteller S. 453.

von POSER (. . .) königl. Preussischer Major zu . . . in Schlesien: geb. zu . . . §§. Die Schrift des Hrn. Merkel über die Zulässigkeit und den Nutzen der gänzlichen Dismembration adelicher Güter in Schlesien, nach dem Geschäftsleben und den Verhältnissen betrachtet, in denen wir nun einmahl uns befinden. Glogau 1803. 8.

POSEWITZ (Johann Friedrich Siegmund) starb, wie auch schon im Todtenregister (B. 12) gemeldet wurde, am 23ten März 1805. §§. *Diff. Cardialgiae brevis nosologia, methodus curandi rationalis, ac morbi ipsius feliciter curati historia.* Giffas 1800. 4. Bestimmungen des durch die Gefäß- und Nervenporen entweichenden flüchtigen Stoffs. Nebst einer Kupfertafel. ebend. 1803. 8. Entwurf zu Anlegung einer Bade- und Baderettungsanstalt für Städte an Flüssen. ebend. 1804. 8. Synoptische Tafeln über die Osteologie des menschlichen Körpers, zur Erleichterung des Studiums derselben und zur geschwinden tabellarischen Uebersicht, für Aerzte und Chirurgen. ebend. 1804. fol. — *Das Journal für Medicin, Chirurgie und Geburtshülfe u. s. w.* setzte er fort

fort unter dem Titel: Aetiologisches und semiotisches Journal für Medicin, Chirurgie und Geburtshülfe; herausgegeben u. f. w. 1fter u. 2ter Heft. Gießen u. Darmstadt 1802. 8.

POSSE (A. F. H.) §§. *Von der Succession der Kinder in alte Lehne und Stammgüter u. f. w. erschien die 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe zu Rostock u. Leipz. 1806. — Vergl. Fikenscher's Gelehrten Geschichte der Universität zu Erlangen Abtheil. 1, S. 284-286.*

POSSELT (E. L.) §§. *Von der Histoire de la guerre des François contre les puissances coalisées de l'Europe erschien eine neue Ausgabe 1809. — Vergl. Lud. Schubart in (Becker's) Nationalzeitung der Teutschen 1805. St. 5. — Pahl's Nationalchronik der Teutschen 1805. S. 95 u. f. — Vergl. Jördens im Lexikon Teutscher Dichter und Prosaisten B. 4. S. 197-210.*

POSSELT (Wilhelm Heinrich) *großherzogl. Badischer wirklicher Hof- und Regierungsrath zu . . . geb. zu . . .* §§. *Ueber Vogt- und Rügegerichte in allgemeiner Hinsicht auf die jetzigen Zeitumstände, und insbesondere als vorzügliches Mittel, das Glück der Regenten durch einen Wohlstand und Anhänglichkeit dauerhaft zu begründen und zu befördern. Leipz. 1801. 8.*

von POST (Hermann) *D. der Rechts zu Bremen: geb. zu . . .* §§. *Ueber die allgemeine eheliche Gütergemeinschaft in Hinsicht auf Theilung und Todesfall; nach Bremischen Stadtgesetzen. Hannover 1802. 8.*

POTHMANN (M. K.) §§. *Westphälischer Volks-Kalender auf das Jahr 1807; herausgegeben u. f. w. Lemgo 1807 (eigentl. 1806). — auf das J. 1808. ebend. 1807. — auf das J. 1809. ebend. 1808. — Giebt seit dem Januar 1808 das Lippische Intelligenzblatt heraus.*

POTT

POTT (D. J.) seit 1810 *ordentlicher Professor der Theologie auf der Universität zu Göttingen.* §§. Te Deum, abgelesen in der Universitätskirche zu Helmstädt am 1sten Jan. 1801; verfaßt u. f. w. Helmstädt 1801. 8. Rede, bey Einführung des Hrn. Priors Seidel, in der Klosterkirche zu Marienthal am 18ten März 1804 gehalten; nebst der Antrittspredigt bey den Gemeinden zu Marienthal u. f. w. gehalten von H. Seidel, Prior. ebend. 1804. gr. 8. *Progr. Commentatio in locum 1 Corinth. X. 4. ibid. 1806. 4.* — *Von der Sylloge commentationum theologicarum erschien* Vol. IV. 1803, Vol. V. 1804, Vol. VI. 1805.

POTT (D.) §§. Leipzig, ein Handbuch, alles unumgänglich Wissensnöthigen für die Leipzigs Messen bereisenden Handelsleute, Käufer und Verkäufer, wie auch alles Wissenswerthen für Statistiker und Gelehrte, und für alle diesen Messplatz besuchende Fremde. Leipz. 1802. 8. * *Christian Ludwig Liscov*, ehemahliger königl. Polnischer und Kurfürstlicher Kriegsrath, über die Unnötigkeit der guten Werke zur Seligkeit. Eine bescheidene und wohlgemeinte Epistel an Hrn. L. M. Die Schläge eines Liebhabers meistens recht gut. Sprüchw. 27, 6. Herausgegeben aus dessen hinterlassenen Papieren, als Versuch einer Herausgabe der sämmtlichen Liscovischen Werke. ebend. 1803. 8.

POTT (. . .) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. * Englische Sprachlehre, nebst Wörterbuche derjenigen Verben und Adjectiven, welche bestimmte Declinationsfälle nach sich haben, wie auch der vorzüglichsten Verben, welche in Verbindung mit gewissen Partikeln andere Bedeutungen annehmen; eine der Natur und Einrichtung dieser Sprache gemäße Anweisung auf eine leichte und gründliche Art Englisch verstehen, reden und schreiben zu lernen. Für Teutsche. Leipz.

Leipz. (ohne Jahrzahl). 8. (Unter der Vorrede steht der Name des Verfassers).

POWALSKI (Gottlieb Bernhard) *Evangelischer Prediger zu Straßburg in Westpreußen: geb. zu . .*
 §§. Gebete und Wechselgefänge bey der öffentlichen Einsegnung der Jugend und bey dem Genuße des Abendmahls bey der Evangel. Gemeinde zu Straßburg in Westpreußen. Thorn 1805. 8.

PRACHER (Beda) *Exbenediktiner von Neresheim, jetzt Pfarrer zu Leinstetten auf dem Schwarzwald in der Grafschaft Ober-Hohenberg, dem Grafen von Sponeck gehörig (vorher Pfarrer in Trakenstein, vordem Pfarrer zu Jüdingen — beyde im Württembergischen — auch eine Zeit lang Normalchul-Direktor zu Solothurn): geb. zu Neuburg an der Donau 174 . .* §§. *Neue Liturgie des Pfarrers M. in K. im Departement L. Mit einem Anhang von den besten Mitteln, gute Geistliche zu erhalten. Tübingen 1802. 8. Morgen- und Nachtgebet sammt dem heil. Rosenkranz in der Form einer Litaney u. s. w. Leinstetten 1804. 8. *Neue und wunderbare Geschichte, die sich mit dem frommen und gottseligen Herrn Gottlieb Weißmann, Pfarrer in Freykirch und Dekan des Landkapitels Frommhofen, zugetragen hat u. s. w. Tübingen 1804. 8. *Entwurf eines neuen Rituals von einer Gesellschaft katholischer Geistlichen des Bisthums Konstanz. ebend. 1806. gr. 8. Sendschreiben an Herrn Mercy, Verfasser der Schrift: „Ueber den Entwurf eines neuen kathol. Rituals u. s. w.“ Ulm 1807. gr. 8. *Gesangbuch, bey den Gottesverehrungen der kathol. Kirche zu gebrauchen. Tübingen 1807. 8. (Die Melodien dazu sind von *B. M. Werkmeister*). Leitfaden zum christkatholischen Religionsunterricht in kurzen Sätzen. ebend. 1808. 12.

10 u. 11 B. PRACHT (J.) §§. *Marcelli Palingenii* *stellati Poëtae Zodiacus vitae*; in Teutische Reime übersetzt. 1ster Band. Straubingen 1803. 8.

PRÄDIKOW (Johann Christoph Gottfried) *M. der Phil. zu . . . : geb. zu . . .* §§. *Quinti Horatii Flacci Opera*, qualia restituit, suisque ipsius sumtibus, adjuncta textus, in carminibus quidem Mitscherlichiani, in sermonibus vero atque epistolis Bentlejani, diversitate, typis describenda curavit. Viteb. 1806. 8 maj.

PRÄNDEL, auch PRÄNDL (J. G.) jetzt *Professor der Mathematik, der Physik, der Naturgeschichte und des Geschäftsstils am königl. Bayrischen Edelhause zu München* (vorher Lehrer der Physik und Mathematik zu Amberg). §§. *Anleitung zur Naturlehre*, zum Behufe seiner Zuhörer bearbeitet von P. *Maximus Imhof*. Aus dem Lateinischen ins Teutische übersetzt. Amberg 1804. gr. 8. *Erdbeschreibung der gesammten Pfalzbayrischen Besitzungen*, mit stäter Hinsicht auf Topographie, Geschichte, physische Beschaffenheit, Land- und Staatswirthschaft. 1ste Abtheilung: Die Globuslehre im Verbande mit mathematischer Geographie, die Bayrischen Besitzungen im Allgemeinen, das Herzogthum Bayern, die obere Pfalz mit Sulzbach und Pfalz-neuburg. — 2te Abtheilung: Die Pfalzbayrische Provinz in Schwaben, die beyden Fürstenthümer Bamberg und Würzburg und das Herzogthum Berg enthaltend. ebend. 1805. gr. 8. *Die gemeinnützigsten und faßlichsten Lehren aus der Naturlehre und Scheidekunst*. 2 Bändchen. Mit Figuren. München 1809. 8. *Sehr faßliche und größtentheils neue Theorie der unreinen kubischen Gleichungen*. ebend. 1809. gr. 8. *Die Arithmetik in engerer Bedeutung*. ebend. 1810. gr. 8. *Mathematische Anweisung, Landcharten nach den Gesetzen der Sphaeroidik anzulegen und zu beurtheilen*. ebend. 1810. 4.

PRÄ-

PRÄTORIUS (C. D.) Vergl. *Fikenscher's Gelehrten Geschichte der Univ. zu Erlangen Abtheil. 3.* S. 20 - 22.

PRÄTORIUS (K. G.) §§. Versuch über das Besteuerungswesen. Königsberg 1802. 8.

von **PRASSE (M.)** §§. Progr. Additamenta ad theori-
am serierum arithmeticarum ordinem superio-
rum. Lipsf. 1803. 4. Progr. Methodus nova
series arithmeticas interpolandi. ibid. eod. 4.
Progr. Functiones logarithmici & trigonometri-
cae in series infinitas solutae. ibid. eod. 4.
Progr. Theorematis binominalis demonstratio
elementaris. ibid. eod. 4. Progr. de ae-
quationibus numericis altiorum ordinum. Com-
mentatio I. ibid. 1807. 4. *Logarithmische
Tafeln für Zahlen, Sinus und Tangenten, neu
geordnet. ebend. 1810. Taschenformat.*

PRECHT (August) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§.
Beschreibung, Abbildung und Behandlung einer
verbesserten, und zur Vollkommenheit gebrach-
ten Brennluft-Lampe, vermittelt welcher man
in einem Augenblick, ohne Beyhülfe eines an-
dern Feuer-Werkzeugs, und ohne die sonst hier-
bey gewöhnlich gewesenen Vorrichtungen ein
Licht anzünden kann. Mit einem Kupfer. Leipz.
1806. 8.

PRECHTL (Johann Joseph) . . . zu Brunn in Mäh-
ren: geb. zu . . . §§. Ueber die Fehler in der
Erziehung, vorzüglich in Hinsicht auf die ge-
sellschaftlichen Uebel. Braunsch. 1804. 8. —
Einige Bemerkungen zu Hrn. Avogadro's Ab-
handlung über die Natur des elektrischen La-
dungszustandes; in dem Journal für die Chemie
u. f. w. B. 6. H. 1. Nr. 4 (1808). Beobach-
tungen über einige Galvanische Phänomene, von
Brugnatelli, aus dem Giornale di Fifica &c.;
ebend. Nr. 5. Beyträge zur elektrischen Me-
teoro-

teorologie. 1te Abtheilung, welche die Widerlegung der Theorie des Hagels des Ritters Volta enthält; *ebend.* H. 2. N. 8. Theorie der KrySTALLISATION; *ebend.* H. 3. Nr. 13. Ueber einen Versuch mit einer Montgolfiere; *ebend.* Notiz 2.

PREHN (J. J.) dieser 1802 verstorbene Schriftsteller war nie Professor zu Rostock, sondern von 1780-1789 zu Bützow.

PREHN (Johann Wilhelm) *Kanzlist bey der herzogl. Justitzkanzley zu Rostock: geb. daselbst* . . .
§§. Beantwortung der Frage: Können Schuldner Pupillen- und Kindergelder mit völliger Sicherheit ohne vorhergegangenes richterliches Dekret an den Vormund und Vater zahlen? Rostock 1801. . .

10 B. PREISS (B.) *auch D. der AG. — zu Salzburg.*
§§. Kritik, Revision und Beschreibung verschiedener Wurzeln von den sogenannten Giftpflanzen, welche im Salzburgischen wild wachsen. 1te Lieferung zu den im Jahr 1804 herausgegebenen, in Natur aufgelegten zehn Wurzeltafeln. Salzburg 1806. 8.

PREISS (C. F.) §§. Der Brief an die Hebräer, als Versuch einer neuen und zwar genauen und unpartheyischen Dolmetschung aller Bücher des neuen Testaments; nebst kurzen Inhaltsanzeigen und einem merkwürdigen Vorbericht. Stettin 1804. 8. Des *Q. Horatius Flaccus Werke*, metrisch überetzt und ausführlich erklärt. 1ter Band. Leipz. 1805. — 2ter Band. *ebend.* 1807 (*oder vielmehr 1805*). — 3ter Band. *ebend.* 1807. — 4ter Band. *ebend.* 1809. gr. 8. — Beyspielen von Rechnungsfehlern in Zeitschriften; in der Berlin. Monatschrift 1810. März S. 177-192.

PREISS (F. J.) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Neustadt in Oberschlesien: geb. zu . . .*
 §§. Der Sauerbrunn und die Schlackenbäder, oder Hinnewieder bey Freudenthal im Oestreichischen Antheil von Schlesien. Breslau 1807. 12.

PRENNER (Jakob) *Weltpriester und Seelforger zu Landsparg in Steyermark: geb. zu . . .* §§.
 Heilsame Ermahnung an den Kranken, wie sich derselbe in seiner Krankheit verhalten und zu den Tod bereiten müsse. Nebst einem kurzen Unterricht, wie man demselben in der Noth beystehen soll. Grätz 1784. kl. 8. Sittliche Anwendung der Beyspiele aus der Leidensgeschichte und dem Tod Jesu Christi unseres Heilands; zur Unterweisung, Auferbauung und Aneiferung in der Tugend. ebend. 1804. 8.

PRESCHER (J. P. H.) §§. Alt-Germanien, oder vergnügende und belehrende Unterhaltungen über antiquarische Gegenstände, die Teutsche Vorwelt und Vorzeit betreffend. 1ten Bandes 1ster Heft. Mit Kupfern. Ellwangen 1804. — 2ter Heft. Mit Kupfern. ebend. 1805. 8.

11 B. **PRESTL** (Joseph Fidel) starb am 7ten Oktober 1807. §§. Sammlung von Gebeten zur feyerlichen und öffentlichen Gottesverehrung, vorzüglich für Festtage und andere Gelegenheiten. Sammt einem kleinen Anhang von Gebeten zur häuslichen und besondern Andacht. Mit k. auch k. k. und bischöfl. Constanzischer Censur-Genehmigung. Meersburg und Rotweil 1805. 8. — Vergl. dessen Biographie vom Generalvikar von *Wessenberg* in dem Archiv für die Pastoralconferenzen in den Landkapiteln des Bisthums Konstanz B. 1. H. 2. S. 120-147 (1809).

PREU (Johann Christian) starb am 21ten März 1806. War zuletzt geheimer Rath.

PREUS-

PREUSSER (Philipp) . . . zu . . . : *geb. zu . . .*
 §§. Kurzer Unterricht im reinen Christenthum;
 für alle, welche nebst der Bildung ihres Ver-
 standes auch ihr Herz veredeln wollen; ins-
 besondere für seine Schüler. Frankfurt am M.
 1804. 4.

PRIES (Johann Friedrich) . . . zu . . . : *geb.*
 zu . . . §§. Melpomene. Ein Versuch über
 die Gründe des Wohlgefallens an tragischen Ge-
 genständen. Rostock und Leipz. 1804. gr. 8.
 Ankündigung einer Schrift über historische Zeit-
 tafeln. Rostock 1804. 4. *Milton's* verlohren-
 nes Paradies. 1ster Gefang. Als Probe einer
 Uebersetzung des ganzen Gedichts; herausgege-
 ben u. s. w. ebend. 1807. 8. *Auch in der Ber-*
lin. Monatschrift (1807. December) *steht eine*
Probe.

PRIZELIUS (J. G.) §§. Der Bereiter *erschien* zuerst
 1774, nicht 1775, und zwar mit Kupfern.

PROCHASKA (Franz Faustine) starb am 25ten Decem-
 ber 1809. War auch *kaisert. königl. Büchercensor*
und Direktor sämtlicher Gymnasien, wie auch
 seit 1807 *kaisert. königl. Bibliothekar* — zu
 Prag.

PROCHASKA (G.) §§. Institutionum Physiologiae
 humanae in usum suarum praelectionum con-
 scriptarum Volumen primum. Editio Latina.
 Viennae 1805. — Volumen secundum. *ibid.*
 1806. 8.

PROCHASKA (Johann Andreas) *geprüfter Bürger-*
meister der königl. Böhmischen Leibgedingsstadt
Melnik: *geb. zu . . .* §§. Das Justizreferat,
 oder Bemerkungen über die Ausarbeitung der
 Aufsätze in rechtlichen Geschäften, besonders
 der Prozesse, zum künftigen Vortrage. Prag
 1806. 8.

PRÖBSTER (Johann Heinrich) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Kurzgefaßte Götter- oder Fabellehre der alten Griechen und Römer, zum unanstößigen Unterricht der Jugend. Erfurt 1803. 8.

Freyherr von PROFF (Karl) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Kurze Bemerkungen über das Recht der Schifffahrt auf dem Rheine; für die Bürger des Teutischen Reichs und der Französischen Republik. Düsseldorf 1801. 8.

PROVENCE (A. . . Joseph G. . .) jetzt *Domprediger zu Linz*. §§. Ueber des Bischoffs Gall von Linz Leben und Charakter. Linz 1808 (*eigentl. 1807*). 8.

PRÜGGER von **PRUGGHEIM** (K.) §§. Tugendhafte Gesinnungen und Thaten von Heiden, Juden und Türken, in Erzählungen für Leser aus allen Ständen; herausgegeben u. s. w. 1ster Band. München 1802. — 2ter Band. ebend. 1803. 8. Philoklerus inner dem Gebürge, oder Vorschläge zur Verbesserung der Weltgeistlichkeit in Neubayern. Augsburg u. Leipz. 1808. 8. — Ueber die Volksprache im Lehengerichte Kitzbühel; in dem Sammler für die Geschichte und Statistik von Tyrol B. 3. S. 25-38.

von PRUNNER (Leonhard Jakob) *Ritter des königl. (Sardinischen) militarischen Ordens des hh. Moritz und Lazars, Proprietär-Hauptmann einer der ausländischen Jäger-Compagnien, in Diensten des Königs von Sardinien, Direktor des königlichen Museums zu Cagliari und des Straßenbaues in dem Kap von Luogodoro*: geb. zu . . . in Teutschland . . . §§. Ein Paar Worte auf meiner Durchreise durch Teutschland gegen das von G. P. H. Norrmann, Hofrath und Professor zu Rostock, völlig neuumgearbeitete; und kürzlich zu Reutlingen in der Mäkenischen Buchhandlung unter dem Titel: Anton Friedrich Bü-

Büfching's Vorbereitung zur Europäischen Länder- und Staatenkunde erschienene Werk. Mit einer Kupfertafel. (*Ohne Druckort*) 1804. 8.

PUBITSCHKA (Franz) starb am 5ten Junius 1807.

PÜTTER (Johann Stephan) starb am 12ten August 1807.

§§. Etwas über Teutsches Fürstenrecht und den Reichsprocess, zur Vorbereitung zu den darüber als ein zusammenhängendes Studium angekündigten vereinigten Lehrvorträgen, Göttingen 1801. 8. — *Von den Rechtsfällen erschien des 4ten Bandes 1ster Theil* 1801. — Vergl. *Saxii* Onomast. litter. P. VII. p. 80 sq.

PÜTTNER (Franz) *Pfarrer zu Münitz in Böhmen:*

geb. zu . . . §§. Predigten auf die jährlichen Festtage des Herrn, Mariä und der Heiligen. 1ster und 2ter Jahrgang. Herausgegeben u. f. w. Prag 1804. 8.

PUREBERL (Georg) . . . *zu . . . : geb. zu . . .*

§§. Ueber den mündlichen Vortrag des Redners, mit erläuternden Beyspielen; zur Beförderung der geistlichen Beredsamkeit. Salzburg 1803. 8. Christliche Sittenlehre für die erwachsene Jugend nach ihren Bedürfnissen; zur Verbreitung des Guten, ebend. 1804. 8. Christliche Sittenlehre mit Beyspielen; vorzüglich dem Bürger- und Bauernstande gewidmet. ebend. 1806. 8.

PURGOLD (Ludwig) . . . *zu . . . : geb. zu Go-*

tha . . . §§. Observationes criticae in Sophoclem, Euripidem, Anthologiam Graecam & Ciceronem; adjuncta est e Sophoclis Codice Jenensi varietas lectionis in Scholia maximam partem inedita. Inclutae Societatis Latinae Jenensis auctoritate scripsit ejus sodalis &c. Auctionarium subjecit *Henr. Car. Abr. Eichstaedt*. Jenae & Lips. 1802. 8.

Helwig. Zum Besten der
F 3 Preußli-

Preussischen Verwundeten. Königsb. 1808. 4. —
Probestück einer neuen Uebersetzung des So-
phokles; in *Wieland's N. Teutischen Merkur* 1810.
St. 1. S. 14-44.

PURKHART (Norbert) . . . zu . . . : geb. zu . . .
§§. *Gah mit Christian Rösler heraus: Die*
Tageszeiten in mahlerischen Scenen - Darstellun-
gen geschildert u. f. w. Ofen 1805. 8.

PURMANN (J. G.) §§. Progr. de jure manuario per
Treugam sive pacem Dei temperate. Francof. ad
Moen, 1803. 4. Progr. I & II de cantu cum
populari tum sacro ex antiquitate differit &c.
ibid. 1804. 4. Progr. de saltatione cum po-
pulari tum sacra ex antiquitate. ibid. 1805. 4.
Viro max; reverendo & doctiss. Joanni Conrado
Deecken, Pastori apud Francofurtenses optime
merito & Consistorii Adfessori dignissime, Ferias
jubilaeus numere Sacro per Lanna prospere ad-
ministrato a. d. III Cal. April. A. O. R.
MDCCCVII celebratas ex animo gratulantur
Gymnasii Rector, Professores & Collegae, inter-
prete &c. ibid. 1807. 4.

Freyherr von PUTLITZ (. . .) *königl. Preussischer*
Regierungsrath zu Plock in Neu-Ostpreussen:
geb. zu . . . §§. Zoraide; ein dramatisches
Gedicht in fünf Aufzügen. Berlin 1807. 8.

PUTSCHE (Christoph Wilhelm Ernst) . . . zu . . . :
geb. zu . . . §§. Tellurium, oder Versuch
einer sinnlichen Darstellung und falslichen Be-
schreibung des Laufens der Erde, und ihres
Monds, um die Sonne. Weimar 1805. 8. Mit
einem Modelle in einem Kistchen.

11 B. **QUANDT** (Christian Friedrich) starb am 30sten Januar 1806.

QUANDT (Christoph) zu *Herrnhut* (war von 1768 bis 1780 Missionar der Brüder-Unität bey der Indianer-Gemeine in der Kolonie Suriname); *geb. zu . . .* §§. * Nachrichten von Suriname und seinen Einwohnern, sonderlich den Arawacken, Warunen und Caraiben, von den nützlichsten Gewächsen und Thieren des Landes, den Geschäften der dortigen Missionarien der Brüder-Unität und der Sprache der Arawacken. Görlitz 1807. 8.

QUANDT (Georg) D. der R. und Direktor einer Schauspielergesellschaft zu . . . ; *geb. zu Leipzig . . .* §§. Versuch, durch ein psychologisch-ästhetisches Gemeinprincip für wahre Menschendarstellung auf der Bühne, den Beruf zu ihr, aus ihren Forderungen herzuleiten. Nürnberg 1803. 8.

QUANZ (J. C.) seit 1809 *Eisenhüttenfaktor der Uslarischen Eisenhütte*. §§. Bemerkungen über Benutzung der Frischlacken; in v. *Crell's* chemischen Annalen 1803. B. 1. St. 1. S. 77 u. ff. St. 2. S. 161 - 173.

von **QUARIN** (J.) seit 1808 auch *Ritter des Oestreichischen Leopoldordens*.

von **QUAST** (F. . . W. . . L. . .) ehemahls im königl. Preussischen Regiment *Gansd'armes*; jetzt? und wo? *geb. zu . . .* §§. Das Reitpferd, dargestellt und durch 25 Kupfertafeln erläutert. Berlin 1809. gr. 8.

- 10 B. **QUEDENFELD** (Johann Christoph) starb . . .
 §§. Vollständige Syntax der Französischen Sprache; oder Anweisung zu einem echt Französischen Style, durch eine Menge zweckmässiger und inhaltsreicher Beyspiele aus ältern und neuern Französischen Schriftkellern erläutert. Lemgo 1807. gr. 8.

QUENSEL (Konrad) starb als D. und Professor, wie auch Aufseher des Museums der Akademie der Wissenschaften zu Stockholm, am 22ten August 1806. War geb. 1768. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Leipz. Litter. Zeitung 1807. S. 142. §§. Vorläufige Nachricht von meiner bey der königl. Schwedischen Akademie der Wissenschaften eingereichten nähern Anordnung und Bestimmung der Gattung Pleuronectes; in *Weber's u. Mohr's* Beyträgen zur Naturkunde B. 1. Nr. 11 (1805).

R.

RAAB (Ignatz) D. der R. Hof- und Gerichtsadvokat zu Wien: geb. zu . . . §§. Meine Gedanken über eine Schätzungs-Ordnung. Wien 1802. gr. 8.

RAABE (Abraham Gottlieb) M. der Phil. und seit 1805 ordentlicher Professor der Griechischen Literatur auf der Universität zu Wittenberg (vorher seit 1794 außerordentlicher Professor der Phil und Custos der Universitätsbibliothek zu Leipzig): geb. zu Bernstadt in der Oberlausitz am 17ten August (nicht 30ten Jul.) 1764. §§. *Diff. Specimen interpretandi Platonis dialogi, qui Crito inscribitur.* Lips. 1791. 4. *Progr. Interpretatio odarii Sapphici in Venerem.* *ibid.* 1794. 4. *Progr. Animadversiones ad Platonis Critonem.* Pars II. Viteberg. 1805. 4. Apho-

Aphorismen zu Vorlesungen über die allgemeine Litterargeschichte: Aelteste Geschichte bis auf Aristoteles. Leipz. 1805. 8. — Einige Gedanken über das Verhalten bey der Wahl und Fortsetzung der gelehrten Lebensart; in der Laufitz. Monatschrift 1796. B. 1. S. 334 u. ff. — Vergl. (Eck's) Leipz. gel. Tagebuch 1787. S. 16 u. f. 1794. S. 88. — Otto's Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 3. Abtheil. 1. S. 1.

RAABE (Heinrich August, gewöhnlich nur August) Postdirektor zu Holzminden im Weser-Departement des Königreichs Westphalen seit 1809 (vorher seit dem Dec. 1807 Postmeister) wie auch seit 1807 Bier-Steuer- und Acciseinnehmer. §§. *Postgeheimnisse, oder die nothwendigsten Regeln, welche man befolgen muß, um bey dem Reisen und Versenden mit der Post Verlust und Verdruß zu vermeiden. Braunschweig 1803. 8. *Handbuch der ersten und nothwendigsten Kenntnisse für Kinder aller Stände u. s. w. in öffentlichen Schulen und bey dem Privatunterricht zu gebrauchen. ebend. 1805. 8. 2te Auflage. . . . *Leitfaden zur Weltgeschichte, zum Selbstunterricht und für Schulen. ebend. 1804. 8. (Unter der Vorrede hat er sich genannt). *Historisch-genealogische Stammtafeln des Herzogl. Braunschweig-Lüneburgischen Gesammthaus. (Braunschw.) 1805. fol. Hannöverischer Briefsteller, zugleich Handbuch der nothwendigsten Kenntnisse für junge Leute und Ungelehrte. Hannover 1808. 8. 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe. ebend. 1808. 8. — Von den *Briefen für Kinder erschien die 5te Auflage . . . — *Ueber den Nutzen und die Nothwendigkeit des Studiums der alten Literatur; in dem Journal von u. für Teutschland . . .

RAABE (Johann Justus) starb 1798.

von RADE — nicht RADEN (K. A.) *schreibt sich jetzt:*
 Französischer Bürger; zu Posen. §§. Die Er-
 ziehung des Menschen zum Staatsbürger. Vor-
 rede und Ideen zu jeder Pädagogik für unser
 Zeitalter. Hof 1803. 8. England in seiner
 tiefften Erniedrigung; ein freymüthiges Gemäh-
 de. Germanien 1806 (*eigentl.* 1807). kl. 8.

RADEMACHER (Johann Gottfried) *D. der AG.*
 zu . . . : geb. zu . . . §§. Beschreibung ei-
 ner neuen Heilart der Nervenfieber. Berlin
 1803. 8. Briefe für Aerzte und Nichtärzte
 über die Aftermedicin und deren Nothwendig-
 keit im Staate. Ein Beytrag zur medicinischen
 Polizey. Cöln. XII Jahr (1804). 8. *Libellus*
de Dysenteria. Coloniae 1806. 8 maj. — Me-
 dicinisch-chirurgische Beobachtungen; in *Lo-*
der's Journal für die Chirurgie B. 4. St. 1. Nr. 4.
 (1802).

RADLOF (Johann Gottlieb) *Privatgelehrter zu Mün-*
chen seit dem April 1809 (vorher, ungefähr ein
 Jahr lang zu Erlangen, vor diesem zu Heidel-
 berg, vordem seit 1806 zu Leipzig, nachdem er
 von Ostern 1804 bis Ostern 1805 zu Braunschweig,
 mit dem Schulrathe Campe verbunden, gelebt
 hatte, der ihm die kritische Durchsicht seines
 Verteutschungs-Wörterbuchs aufgetragen hat-
 te): geb. zu Klein-Lauchstädt bey Lauchstädt in
 Sachsen am 27sten März 1773. §§. Bemerk-
 ungen über Campe's Verteutschungs-Wörter-
 buch; in dem Intelligenzblatt zur Leipz. Lite-
 raturzeitung 1802. Nr. 64 u. ff. Sprachbemer-
 kung (die Partikel *Es* betreffend); *ebend.* Nr. 3,
 S. 36-42. Beytrag zu Berichtigung der ge-
 wöhnlichen Urtheile über Hrn. Voss's Genitiv-
 fügungen; *ebend.* Nr. 7. S. 97-99. Wäre nicht
 zu wünschen, daß man für das übel lautende st.
 zu Bozeichnung der zweyten einzelnen Person,
 das alt gewöhnliche s wieder herzustellen? *ebend.*
 Nr. 8. S. 113-122. Bemerkungen über die
 Teut-

Teutſchen Zahlwörter und einige Zuſammenſetzungen derſelben; *ebend.* Nr. 13. S. 194-200. Das z und az im Altschwäbiſchen und Altfränkiſchen; *ebend.* 1804. St. 5. S. 65-74. Bemerkungen über Verunreinigung (*ſic*) unſerer Sprache; veranlaßt durch den Auffatz Nr. 197 und 198 des Freymüthigen 1803; Geſchmack und Präciſion contra Purismus; *ebend.* St. 11. S. 161-169. Das z und tz der Teutſchen Sprache; *ebend.* St. 22. S. 345-354. Ahnen und Ahneden; *ebend.* St. 26. S. 413. — Fordern und fordern; in dem Intelligenzblatt zur Jenaſchen Literaturzeitung 1804. Nr. 49. Recenſion über *Mir und Mich*, oder vollſtändige Anweiſung zum Gebrauche des Dative und Accuſative von C. Krufe; *ebend.* in der Zeitung ſelbſt Nr. 313. S. 627-631. — Ueber Herrn Adelung's Schutzrede gegen Herrn Voſſens Beurtheilung ſeines Wörterbuches; in *Wieland's* Neuem Teutſchen Merkur 1804. Dec. S. 246-282. Verbildete Genitive im Teutſchen; *ebend.* 1807. S. 294-324. — Ueber Aktiv und Neutrum, zur Beleuchtung des Adelungſchen Wörterbuchs; in *Feſler's* u. *Fiſcher's* Eunomia 1805. Jan. S. 49-54. Febr. S. 198-211. (*Der Schluß erſchien nicht, weil das Journal aufhörte*). — Rheinländiſche Mundart; in der Badiſchen Wochenſchrift herausg. von Prof. *Schreiber* 1806. Nr. 12. S. 192-198. Sprachbemerkung (über *gelten Sie?*); *ebend.* Nr. 14. S. 226 u. f. Rheinländiſche Mundart; *ebend.* Nr. 15. S. 244-246. Artikel und Geſchlechtbezeichnung; *ebend.* Nr. 16. S. 252-256. *Bader* oder *Badenſer*? *ebend.* S. 260. *Heuchlerey* oder *Heucheley*? *ebend.* Nr. 17. S. 271. *Vieharzt* oder *Thierarzt*? *ebend.* S. 272. Rheinländiſches Wörterbüchlein; *ebend.* Nr. 18. S. 292-294. Nr. 19. S. 304-307. Rheinländiſche Mundart; *ebend.* Nr. 21. S. 338-341. Nr. 23. S. 369-371. (Wörter mit der Anſylbe *ung*). *Anwald* oder *Anwalt*? *ebend.* S. 371. Rheinl. Mundart (Wörter mit der An-

Anfylbe ver); *ebend.* 1807. Nr. 6. S. 68 - 95. Rheinl. Mundart (Ausprache des *h*); *ebend.* Nr. 7. S. 105 - 106. Sprachbemerkungen (über *Burger* und *Bürger*, *Gier* und *Begier*, *Nachlassenschaft* und *Verlassenschaft*, *Bresthaft* und *Presshaft*); *ebend.* Nr. 10. S. 155 u. f. Ueber gewohnen u. gewöhnen, hangen u. hängen, drucken u. drücken, *Verschiedenes* u. *Zerschiedenes*, *Erkenntlichkeit* u. *Dankbarkeit*, wann u. wenn, herzsclätig u. herzslechtig; *ebend.* Nr. 12. S. 190 - 192. *Ausfuhr* u. *Ausführ*, bewahren u. bewähren, schätzen u. schätzen, abbrennen u. abgebrannt werden, versagen u. verschmähen; *ebend.* Nr. 27. S. 428 u. f. Umlaut; *ebend.* Nr. 31. S. 489 - 493. *Wohl* u. *wol*; *ebend.* Nr. 32. S. 516 u. f. Wörter, in Ansehung des Umlautes von der Schrift abweichend; *ebend.* Nr. 35. S. 520 - 524. Sprachbemerkungen für Rheinländerinnen; *ebend.* Nr. 37. S. 581 - 583. Sprachbemerkungen für Rheinländer; *ebend.* Nr. 38. S. 598 - 600. Sprachliche Anfragen; *ebend.* Nr. 39. S. 614 u. f. Sprachbemerkungen; *ebend.* S. 616. Sprachliche Aufforderungen; *ebend.* Nr. 43. Sprachliche Anfrage; *ebend.* Nr. 50. S. 796. Rheinl. Mundart (gleichgültige Umkehrungen); *ebend.* S. 797 u. f. Nr. 51. S. 803 - 805. Sprachkundliche Anfragen; *ebend.* S. 805. Ankündigung einer Provinzial - Grammatik; *ebend.* Nr. 52. S. 829 - 832. — Im *Rheinischen Boten*, welcher der Badischen Wochenschrift folgte, aber sehr bald aufhörte, stehen auch noch einige Sprachabhandlungen von ihm, auch eine Abhandlung über die Tollwuth der Hunde: man kann sie aber nicht genau angeben. — Sprachbemerkungen; in (*v. Aretin's*) Neuen litter. Anzeiger 1807. Nr. 1. S. 9 u. f. Die *Baiern*, und nicht die *Baier*; *ebend.* Nr. 3. S. 46 u. f. Sprachbemerkung; *ebend.* S. 48. Sprachbemerkungen; *ebend.* Nr. 7. S. 107 - 110. Nr. 9. S. 132 u. f. Nr. 20. S. 308 - 310. Nr. 21. S. 327 - 331. Nr. 37. S. 584 -

S. 584-588. Nr. 44. S. 689-695. Nr. 46. S. 728-734. Anfragen und Wünsche; *ebend.* 1808. Nr. 4. S. 56 u. f. Sprachbemerkungen; *ebend.* Nr. 18. S. 282-288. — Staub — Erlangen; in (*Kilian's*) Georgia 1807. Nr. 63. Vor und für; *ebend.* Nr. 65. Kleinigkeiten; *ebend.* Nr. 81. *Quinquertium*, oder hochebaulicher Kommentar über Herrn Volfens morgenblattliches *Es gelte!* *ebend.* Nr. 86. 87 und 91. — Bunteley; in dem Morgenblatt für gebild. Stände 1807. Nr. 123 u. 137. Wortspiele; *ebend.* Nr. 171. — Fränkisches Wörterbüchlein; in dem (zu Nürnberg herauskommenden) Verkündiger 1808. Nr. 47 u. 48. Frankens Mundart zu Jogensheim; *ebend.* Nr. 56 u. 91. Sprachbemerkungen; *ebend.* Nr. 84 u. 91. Rheinländisches Wörterbüchlein; *ebend.* Nr. 85. Aufforderung an die Rheinische Bundeszeitung, sich umtaufen zu lassen; *ebend.* Nr. 92. Sprachliche Anfrage über die Redensart: Es wird ihm Spanisch vorkommen; *ebend.* Nr. 94. Merkwürdiger Entschluß der Teutschen Gelehrten; *ebend.* Nr. 95. Sprachliche Sünden der Teutschen; *ebend.* Nr. 96. — Frankens Mundart; in *Harl's* Kammeralkorrespondenten 1807. Nr. 33. Kameralistische Kunstsprache; *ebend.* Nr. 130. Vermehrung der Weiber und der Juden; *ebend.* 1808. Nr. 32. Feldbrunnen; *ebend.* Nr. 64. Empfohlene Baumpflanzung; *ebend.* Nr. 84. Ersatzmittel der Baumwolle; *ebend.* Nr. 87. 108. 127 u. 128. Landbauliche Bemerkung; *ebend.* Nr. 92. Stoff des Scheingeldes; *ebend.* Nr. 120. Landwirthschaftliche Anfrage; *ebend.* Nr. 133. Salpeterbereitung; *ebend.* Nr. 134. Benutzung der Maienkäfer; *ebend.* Nr. 136. Ackerbauliche Anfrage; *ebend.* Staatlicher Selbstmord; *ebend.* Nr. 138. Bastweberey; *ebend.* Zwey unbeachtete Ursachen, warum so viele Menschen ertrinken; *ebend.* Ueber Feuerung; *ebend.* Nr. 140. Alte Zollordnung; *ebend.* Mögliche Abstellung des Pöbelunfuges an öffentlichen

lichen Baumpflanzungen; *ebend.* Nr. 143. Ueber Taback; *ebend.* Nr. 150. Anekdote; *ebend.* Nr. 154. Miscellen; *ebend.* Nr. 155. Aufforderung an Land- und Naturkundige zu Erfindung noch fehlender Maasse; *ebend.* Nr. 157. — * Beurtheilung des Campischen Wörterbuchs der Teutschen Sprache; in *den* Heidelberg. Jahrbüchern der Litteratur 1809. H. 26. S. 349-391. — Dem Schulrathe Campe zu Braunschweig hatte er ehemahls versprochen, die kritische Durchsicht eines *Hand-Wörterbuchs der Teutschen Sprache*, welches er von einem jungen Polen ausarbeiten lies, zu übernehmen. Doch, er bewog ihn darauf, ein grösseres und, wo möglich, vollständiges Werk zu veranstalten, gab ihm auch dazu einen grossen Theil seiner Wörtersammlungen, welcher etwa die Hälfte dessen ausmacht, was er nachher mehr, als Adelung, gab; und nahm auch ein Jahr lang (1804-1805) am Werke den thätigsten Antheil. — In der *Zeitung für die elegante Welt* (1807, 1808 und 1809) sind auch verschiedene Sprachaufsätze von ihm. — Ueber Luftschiffe; in *dem* Allgemeinen Anzeiger der Teutschen 1809. Nr. 128. S. 1522 u. f. Verbannung der geschlechtlichen Pest (?); *ebend.* . . . Noch einige Aufsätze eben dasselbst. — Bemerkungen, eine Umtaufe aller Elfen betreffend; in *der* N. Oberteut. Allg. Litter. Zeitung 1810. Nr. 10 u. 11. Wetter-Ableiter, oder Blitz-Ableiter? *ebend.* Intelligenzbl. Nr. 20.

RÄTTIG (Gottfried Friedrich) *Pastor zu Padliger in der Neumark: geb. zu . . .* §§. Beweis, daß die Ausrottung der Blattern im Züllichauischen Kreise leicht zu Stande zu bringen sey; und Aufmunterung an die Bewohner desselben, sie zu bewerkstelligen. Züllichau 1802. 8.

RÄTZE (J. G.) §§. Die Freyheit des Willens, mit Hinsicht auf die neuesten Einwendungen wider die-

dieſelbe; dargeſtellt u. ſ. w. Görlitz 1801. 8.
Anſicht von dem Natürlichen und Uebernatürlichen in der chriſtlichen Religion. Nebſt einer Beurtheilung der Schrift: Ueber die Religion. Reden an die Gebildeten unter ihren Verächtern. Zittau u. Leipz. 1803. 8. Stunden der

Muſſe, der edeln Entſchliefungen und frohen Hoffnungen für Jünglinge in allen gebildeten Ständen, beſonders auch für die erſten Klaffen der Schulen. ebend. 1804. 8. Auch unter dem

Titel: Taſchenbuch der Humanität, Religion und Sittlichkeit für edle Jünglinge in den gebildeten Ständen. Auserleſene Geſchichten,

Erzählungen und Beyſpiele, ſowohl für Bürger und Landleute, als auch für ihre Schulen. Görlitz 1805. 8. Auserleſene Gefänge für höhere und niedere Schulen, und für häusliche

und kirchliche Erbauung; herausgegeben u. ſ. w. ebend. 1805. 8. Auszug aus dem Neuen

Teſtament, nach Zeitfolge und Inhalt geordnet, und zu einem Lehr- und Erbauungsbuche eingerichtet. Zittau u. Leipz. 1807. 8.

RÄTZER (David Bernhard) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Handbuch des Mineralogen, oder methodiſche Ueberſicht der Foffile nach ihren unterſcheidenden, auffallenden oder leicht zu bemerkenden Kennzeichen, von *H. Struve*, Profeſſor der Mineralogie und Chemie u. ſ. w. Ausgezogen aus deſſen Franzöſiſchen Handſchrift und überſetzt. Mit einer Farbentafel. Bern 1806. kl. 4.

von **RAHMEL** (Auguſt Wilhelm Leopold) ſtarb am 15ten Februar 1808. War geb. zu Rheinfeld in Pommern am 12ten März 1749.

RAHN (J. H.) auch *D. der AG.* — zu *Zürich.* §§. Von dem Magazin für gemeinnützige Arzneykunde und medicinische Polizey erſchien der 1te Heft 1801. — Sein ſehr ähnliches, von *Lips*

Lips in Zürich gestochenes Bildniß in kl. Folio, nach *Macco*, vom Jahr 1799.

RAHN (Johann-Heinrich Wilhelm) starb am 7ten Julius 1807. War *D. der Rechte, Advokat und außerordentlicher Beysitzer des Spruchkollegiums der Universität zu Helmstädt, wie auch Justitarius der freyherrl. von Spiegelischen Gerichte zu Altena*: geb. zu Walbeck im Halberstädtischen am 7ten December 1766. §§. *Theses inaugurales. Helmst. 1793. 4.* Ueber die Unzulässigkeit der Einrede des Anastasischen Gesetzes gegen Wechselforderungen nach gemeinem Rechte, mit besonderer Rücksicht auf die herzoglich Braunschweig-Wolfenbüttelsche Wechsel-Ordnung. Braunschweig 1802 (*eigenthl. 1801*). 8. — *Sonderbare Schicksale eines merkwürdigen Rechtsstreites, nebst einer Rüge eines leichten Fakultäts-Urtheils und einigen Anmerkungen; im Waffenträger der Gesetze 1801. St. 1. S. 1 u. ff. Ueber die Schädlichkeit der Gesellschafts-Glücks- und Hazardspiele; nebst einigen Vorschlägen, in wiefern denselben durch zweckmäßige Polizey-Verfügungen wirksam gesteuert werden könne; *ebend.* S. 41 u. ff. Von Pertinenzien und deren Reunion überhaupt und insbesondere nach den herzogl. Braunschweig-Wolfenbüttelschen Landesgesetzen; *ebend.* St. 3. S. 310 u. ff. — Aufsätze in *Slevogt's* Polizey-Rügen.

RAMANN (S. J.) §§. Neue Sammlung von Sprüchwörtern, zur Unterhaltung und Belehrung. 1stes Bändchen. Altenburg 1801. — 2tes, 3tes und 4tes Bändchen. Altenburg u. Erfurt 1804. 8. Stephan, oder der Handwerker, wie er seyn soll. *ebend.* 1802. 8. (*Ist kein vom ersten verschiedenes Buch, sondern nur ein anderer Titel, ohne dies zu bekennen*). Predigten über Sprüchwörter nach Anleitung der Sonn- und Festtags-episteln, zum Gebrauch der häuslichen Andacht.

dacht und Vorlesen in der Kirche. 2 Bände. Altenburg 1805. 8.

RAMBACH (F. E.) §§. Von der Erziehung zum Patriotismus, und über Bürgerschulen; zwey pädagogische Abhandlungen. Berlin 1802. 8.
 Abriss einer Geschichte des Vaterlandes; ein Leitfaden für den Unterricht. ebend. 1802. 8.
 Dionysiaka; eine Sammlung von Schauspielen. 1ster Band. ebend. 1802. 8. Die Kuhpocken; ein Familiengemälde in einem Akte. ebend. 1802. kl. 8. Neue Teutsche Sprachlehre, oder falsche Anweisung zur Erlernung der Teutschen Sprache, auch für Ausländer. ebend. 1802. 8. Dramatische Gemälde. ebend. 1803. 8. Fragmente über Deklamation; zur Erläuterung des dritten und vierten Bandes des Odeums. 2ter Heft. Berlin und Stettin 1803. 8. *Gab mit Friedrich CRAMER heraus:* * Blätter zur Kunde des Preussischen Staats und seiner Verfassung. 1stes Stück. Berlin 1803. 8. Vaterländisch-historisches Taschenbuch auf alle Tage im Jahre; ein Lesebuch zur Unterhaltung für Freunde der vaterländischen Geschichte, und zur Belehrung für die vaterländische Jugend. 3 Bände, deren jeder vier Monatsstücke enthält. Königsberg 1803. kl. 8. Wohlfeile Ausgabe. ebend. 1808. 8. Einige Gedanken über die Erlernung der Lateinischen Sprache, von S. M. Malengrén, Doct. der Philosophie und Oberlehrer am kaiserlichen Gymnasio zu Dorpat; als Einladungsschrift zu den öffentlichen Prüfungen im Gymn. und in der Kreisschule am 22 u. 23 Jun. 1805; herausgegeben von D. Fried. Rambach u. s. w. (welcher Nachricht von diesem Gymn. ertheilt). Dorpat 1805. 8. — Von dem Odeum u. s. w. erschien der 3te und 4te Theil 1802.

RAMBACH (Friedrich Gotthilf) starb als Kanzleydirektor des Stadtmagistrats zu Breslau am 5ten März 1810. War geb. 1741.

19tes Jahrh. 3ter Band.

G

RAM-

RAMBACH (Jakob Theodor Franz) starb am 1sten Junius 1808.

RAMBACH (Joh. Jak. 1) §§. *Von den Entwürfen der über die Evangelischen Texte gehaltenen Predigten erschien der 27ste Jahrgang für 1807.* Hamb. 1805. gr. 8.

RAMBACH (Johann Jakob 2) *D. der AG. zu Hamburg: geb. zu . . .* §§. Versuch einer physisch-medicinischen Beschreibung von Hamburg. Hamb. 1801. 8.

RAMBACH (S. R.) seit 1808 *Pastor primarius der Maria Magdalenen-Kirche zu Breslau.* §§. Predigten über die evangelischen Texte auf das ganze Jahr. 2 Bände. Breslau 1805. 8.

von **RAMDOHR** (F. W. B.) *privatist* seit 1808 zu *Merseburg.* Seit 1806 ist er auch *königl. Preussischer Kammerherr und Legationsrath.* §§. Organisationen verschiedener Stände und Gewalten in monarchischen Staaten. 1ster Versuch: Ueber die Organisation des Advokatenstandes. Hannover 1801. 8. *Auch unter dem besondern Titel: Ueber die Organisation des Advokatenstandes in monarchischen Staaten.* Der Aufenthalt am Garigliano, oder die vier weiblichen Systeme über Glückseligkeit; nebst einer Erzählung: Odoardo und seine Tochter. Leipz. 1807. 8. (*Nur ein neues Titelblatt zum 2ten Theil seiner Moralischen Erzählungen, zur Nachahmung des Titels der Französischen Uebersetzung dieses Theils, den die Uebersetzerin, Isabelle de Montolieu, derselben vorsetzte, und der dem Deutschen Verleger zu jener Umänderung bewog*). Juristische Erfahrungen, oder Repertorium der wichtigsten Rechtsmaterien in alphabetischer Ordnung, erläutert rücksichtlich auf positives Recht und Gesetzgebung durch die merkwürdigsten, zum Theil noch ungedruckten Erkenntnisse

nisse des Ober-Appellations-Gerichts zu Celle, verglichen mit dem Code Napoleon, dem *Projet de code civil de l'an V.* und dem Preussischen Landrechte. 1ster Theil, *A. E.* Hannover 1809. gr. 8. — Ueber Landschaftsmahlerey und über eine von Herrn Friedrich gemahlte Landschaft; in der Zeitung für die elegante Welt 1809. Nr. 12. 13. 14.

RAMDOHR (Karl August) *D. der AG. zu . . . : geb. zu . . .* §§. Mikographische Beyträge zur Entomologie und Helminthologie. 1ster Theil. Mit 7 Kupfertafeln. Halle 1805. 4. *Auch unter dem Titel:* Beyträge zur Naturgeschichte einiger Teutischen Monoculusarten. Abbildungen zur Anatomie der Insekten; herausgegeben von der naturforschenden Gesellschaft in Halle. 1ster und 2ter Heft. ebend. 1809. gr. 8.

RAMLER (K. W.) §§. *Nach seinem Ableben erschien noch:* *Anakreons* auserlesene Oden, und die zwey noch übrigen Oden der Sappho, mit Anmerkungen. Berlin 1801. 8. — Vergl. *Saxii* Onomast. litter. P. VII. p. 166. — *Jördens* im Lexikon Teutcher Dichter und Prosaisien B. 4. S. 262-307 (1809).

RAMMING oder (wie der Vater sich schrieb) **RAMMINGK** (Christian Leberecht Fürchtegott) *Faktor der Wittwe des Buchdruckers Gerlach in der Friedrichsstadt bey Dresden seit 1799* (vorher Buchdruckergefelle zu Torgau, Wittenberg, Leipzig, Jena, Schleusingen, Zerbst, Brandenburg, Delitzsch, zuletzt seit 1798 in der königl. Hofbuchdruckerey zu Dresden): *geb. zu Lustan bey Colditz am 1sten Julius 1769.* §§. Kalender für Prediger und Schullehrer der königl. Sächsischen Lande, zur leichtern Uebersicht ihrer Amtsgeschäfte; nebst einem Verzeichnisse der jetzigen Prediger, Schullehrer und Kirchendiener, nach den Konfessionen und Superintendenzen.

ebend. 1809. 16. — In den Jahren 1803 und 1804 redigirte er eine von einem Juden, Namens *J. M. Lewian*, herausgegebene Halberstädtsche Zeitschrift, die zuerst den Titel führte: *Neue Anzeigen vom Nützlichen, Angenehmen und Schönen*, im zweyten Jahr aber *Allgemeine Anzeigen der Merkwürdigkeiten* betitelt wurde. Eine damit verbundene *Allgemeine Zeitung der Merkwürdigkeiten* hatte nur ein Quartal lang Bestand. — *Ausserdem lieferte er, mit und ohne Namen, mehrere prosaische und poetische Aufsätze zu folgenden Zeitschriften und Tagsblättern:* zu *Beneken's* Niedersächsischen Zeitschrift 1803 (z. B. Gilbert Burnet, Bischoff zu Salisbury H. 1. S. 52-75); zu *Fessler's* u. *Fischer's* *Eunomia*; zu *v. Halem's* *Irene* (z. B. *Olympia Fulvia Morata*, 1803. August S. 309 u. ff.); zur Zeitung für die elegante Welt (z. B. *Neue Nachrichten von Hiller, dem Naturdichter*, 1804. Nr. 35 u. 36); zu den *Obersächsischen Provinzialblättern*; zum *Museum des Wundervollen*; zum *Journal des Luxus und der Moden*; zum *Widerstrecher*; zu den *Preussisch-Brandenburgischen Miscellen*; zu den *Bildungsblättern für die Jugend*; zu (*Kilian's*) *Georgia*; zum *Münsterischen Merkur*; zu dem *Unbefangenen*; zu dem *Westphälischen Anzeiger*; zu dem *Freymüthigen für alle Stände*; zu der (*Baumgärtnerischen*) *Anekdotensammlung aus den Feldzügen 1806 u. ff.*; zu dem *Morgenblatt für gebildete Stände*; zu dem (*Neuen Berlinischen*) *Freymüthigen*; zu der (*Stettinischen*) *Sonntagszeitung*.

- 10 B. **RASSMANN (K. H.)** §§. *Hülsbuch bey dem Gebrauche meines Unterrichts im reinen Christenthume für diejenigen, die eine Erläuterung desselben wünschen oder derselben bedürfen.* Gießen 1807. 8. — *Von dem Unterricht im reinen Christenthume für die Jugend erschien die 1te, umgearbeitete u. verb. Ausg. 1805.*

RAST

RAST (Friedrich Wilhelm) *beyder Rechte Kandidat zu . . . : geb. zu . . .* §§. Bemerkungen über Erziehungsanstalten und häusliche Erziehung in Teutschland. Lemgo 1806. 8.

RATH (R. G.) *seit 1809 Russisch-kaiserlicher Hofrath und Professor der alten klassischen Litteratur auf der Universität zu Charkow.* §§. *M. Tullii Ciceronis de finibus bonorum & malorum libros quinque ex recensione Jo. Davisi, cum ejusdem animadversionibus & notis integris P. Victorii, P. Manucii, Joach. Camerarii, D. Lambini, ac Fulv. Urfini, edidit &c. Accedunt Gruteri notae ex sex Palatinis Codd. & editoris emendationes ad libros priores duos. Halae 1804. 8 maj. Auch unter dem Titel: M. Tullii Ciceronis Opera philosophica ex recensione Joannis Davisi & cum commentario ejus; edidit &c. Tomus I. — M. Tullii Ciceronis Tusculanarum disputationum Libros quinque cum commentario Joannis Davisi edidit &c. Accedunt Richardi Bentleji Emendationes & editoris praefatio critica. ibid. 1805. 8 maj. Auch unter dem Titel: M. Tullii Ciceronis Opera philosophica &c. Tom. II. — M. Tullii Ciceronis Academica ex recensione Davisi, cum ejusdem animadversionibus; edidit &c. Accedunt Gruteri & Editoris notae. ibid. 1806. 8 maj. Auch unter dem Titel: M. Tullii Ciceronis Opp. philos. Tom. III. M. Tullii Ciceronis Libri de divinatione & de fato ex recensione Davisi, cum ejusdem animadversionibus & notis variorum; edidit &c. Accedunt Gruteri & Editoris notae. ibid. 1807. 8 maj. Auch unter dem Titel: M. Tullii Ciceronis Opp. philos. Tom. IV. M. Tullii Ciceronis de legibus libri tres ex recensione Davisi & cum ejusdem commentario. ibid. 1809. 8 maj. Auch unter dem Titel: M. Tullii Ciceronis Opp. philos. Tom. V.*

RATH (. . .) farb entweder, oder wurde anders wohin verletzt: wenigstens war schon 1798 kein Prediger dieses Namens in Hevensen.

RATHMANN (H.) §§. Kurze Ueberſicht der Schickſale Magdeburgs im achtzehnten Jahrhundert. Magdeburg 1801. 8. — *Von der Geſchichte der Stadt Magdeburg* (f. B. 10) *erſchien* der 3te Band 1803.

RATSCHKY (Joſeph Franz) farb am 31ſten May 1810. §§. *Gab mit LEON und KREIL heraus*: Apollonion; ein Taſchenbüch zum Nutzen und Vergnügen. 1ſter Jahrgang für 1807. Wien 1807. — 2ter Jahrgang für 1808. ebend. 1808. 18. — Gedichte und proſaiſche Auffätze in dem Oeſtreichſchen Taſchenkalender für die Jahre 1801 bis und mit 1806. — Bruchſtück aus Lukans Phariſalien Büch VII. V. 45 bis 158; in *Wieland's* Neuem Teutiſchen Merkur 1805. Sept. S. 103-115.

10 B. **RATZBURG** (*Chriſtian*) farb am 3ten Januar 1808. War geb. 1758. §§. Handbuch der Zoopharmakologie, für Thierärzte, vorzüglich zum Gebrauch der Vorleſungen in der königlichen Thierarzneyſchule zu Berlin. 1ſter Theil. Berlin 1801. — 2ter Theil. ebend. 1803. gr. 8.

RAU (C.) §§. Progr. de cauſſa principali odii ſecundarum nuptiarum apud veteres. Lipſ. 1801. 4. Progr. de ſuperiori inferiori vaſallo. ibid. eod. 4. Progr. de genuina notione bonorum ayitorum. ibid. 1803. 4. Progr. de reſponſis a veteribus Jctis Romanis non ad juris tantum aut facti quaſtiones, ſed ſaepe numero etiam de aliis negotiis in vita humana obvenientibus datis. ibid. 1804. 4. Progr. ad §. 3. Inſtitut. de Codicillis. ibid. eod. 4. Progr. Obſervatio juris civilis: quando judex contra jus in theſi pronun-
ciaſſe

ciaffe intelligitur? *ibid.* 1807. 4. Progr.
Discrimen inter impuberes & minores, tutores
& curatores, in Germania exul; confutatur Pu-
fendorfius, *ibid.* eod. 4.

- 10 B. RAU (G. M. W. L. *) zu Schlitz (welches aber
nicht im Fuldifchen liegt, sondern zwischen
dem Fuldifchen, dem Hessen-Casselifchen und
Riedeselfchen Gebiet). §§. Ueber die Reichi-
sche Fiebertheorie; ein Versuch. Erlangen
1801. 8. *Diff. de acido benzoico memorabi-
lia quaedam.* *ibid.* eod. 8 maj. * Franzesko
Zadolini; von R. L. W. M. G. Leipz. 1804. 8.
* Gemeinfalsch geordnete und gemeinnützige
Naturgeschichte für unkundige Liebhaber der-
selben und für die erwachsenere Jugend; her-
ausgegeben, von Johann Ferdinand Schlez. 1ste
Hälfte. Mit Kupfern. Rothenburg ob der Tau-
ber 1804. — 2te und letzte Hälfte, welche die
Botanik und Mineralogie enthält. Mit 10 Ku-
pfer tafeln; ebend. 1807. gr. 8. (*Auf den speciel-
len Titeln hat er sich genannt*). Anleitung,
zweckmäßige Krankheitsberichte zu verfertigen,
für denkende Nichtärzte. Gießen 1807. 8.
Handbuch für Hebammen; zur Selbstbelehrung,
und als Leitfaden beym Unterrichte. Mit 1 Ku-
pfer tafeln. Gießen u. Darmstadt 1807. 8. Ge-
dichte, ebend. 1809. 8. — Ueber die Urin-
verhaltungen der Kindbettorinnen; in *Horn's*
neuem Archiv B. 1. H. 2. Nr. 15 (Berl. 1805.
gr. 8). — Ueber eine vermeintliche Schwan-
gerschaft; in *E. v. Siebold's* *Lucina* B. 4. St. 1.
Nr. 8. (1807). — In seiner *Notitz* B. 10. lese
man: Schilderungen vaterländischer Gegenden
u. f. w. — Vergl. *Pfennscher's* Gelehrten
Geschichte der Univ. zu Erlangen Abtheil. 3.
S. 153 u. f.

G 5

RAU

*) Auch nur Gottlieb Ludwig.

RAU (Johann Wilhelm) starb am 1sten Julius 1807. §§. *Progr. Parabolas Matth. XXII, 2-14 & Luc. XIV, 16-24 diversas esse, demonstratur. Erlangae* 1801. 4. *Progr. Nonnulla ad discutiendam quaestionem: An oratio montana Apostolorum initiandorum causa dicta sit? Partic. I. ibid.* 1802. 4. *Progr. de quaestione: An oratio dominica praecipue Apostolis fuerit destinata? ibid.* 1804. 4. Untersuchungen, die wahre Ansicht der Bergpredigt betreffend. ebend. 1805. gr. 8. *Progr. de praecipuis causis varietatis & inconstantiae, quas, si modum narrandi spectemus, in Evangeliiis Matthaei, Marci & Lucae reparitur. ibid.* 1806. 4. Letzte Predigt des nun seligen Hrn. Doktors J. W. Rau, am 5ten Sonntage nach Trinit. vor seiner Altkädter Gemeinde gehalten. Nebst der Parentation an seinem Grabe, von dem Hrn. Diakonus Schirner. ebend. 1807. gr. 8. — *Von dem 1sten Stück des 1sten Bandes der Materialien zu Kanzelvorträgen über die Sonn- und Feyer-tageevangelien erschien die 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe* 1806; so auch vom 2ten Stück 1807. (*Die 2te Ausgabe der folgenden Stücke besorgt sein Nachfolger im Amte, D. P. J. S. Vogel*). — Vergl. *Fikenscher's* Gelehrten Geschichte der Universität zu Erlangen Abtheil. 1. S. 142-149. — *C. F. Ammon's* Gedächtnispredigt. Erlang. 1807. 8. (S. oben *Ammon*). — (*C. G. Harless*) Memoria J. Guil. Rau. ibid. eod. 4. (S. oben *Harless*).

RAU (Sebald) wurde todt gesagt, lebt aber noch. §§. *Orationes duae, una de difficultatibus, quibus premitur studium antiquitatis Judaicae, deque judicio in eo regundo, altera de beneficiis a Deo Opt. Max. inde a juventute in se collatis. Ultrajecti ad Rhen.* 1805. 8. maj. — Vergl. *Saxii Onomast. litter. P. VII. p. 107 sq. & p. 444.*

RAUCH

RAUCH (Adrian) farb am 16ten Junius 1802. —
Vergl. Intelligenzblatt zur Allgem. Litteratur-
zeitung 1803. S. 1668.

von RAUMER (Friedrich Ludwig Georg) *königl.*
Preussischer Regierungsrath zu Berlin: geb.
zu . . . §§. Das Britische Besteuerungssystem,
insbesondere die Einkommensteuer, dargestellt
mit Hinsicht auf die in der Preussischen Monar-
chie zu treffenden Einrichtungen. Berlin 1809. 8.

RAUPACH (. . .) *D. . . zu . . . : geb. zu . . . §§.*
**Reise von St. Petersburg nach dem Gesund-*
brunnen zu Lipezkum Don. Nebst einem Bey-
trage zur Charakteristik der Russen. Breslau
1809. 8.

RAUTENBERG (Johann Heinrich Elias) *vormahls*
Artillerie-Sekretar in Kurhannöverschen Dien-
sten (jetzt?): geb. zu . . . §§. Ueber Pflicht
und Glück. Hannover 1804. 8.

RAUTENKRANZ (Johann Wenzel) *Kandidat der*
Rechte zu Bregenz: geb. zu Wien . . . §§.
Poëtische Blüthen und Früchte. Bregenz 1805. 8.
Poëtische Blumen. ebend. 1807. 8.

RAVE (Judith) *gebörne von SCHEITHER zu*
. . . : geb. zu . . . §§. Chronologische Verse
zu Brandenburgs Geschichte, bis auf Friedrich
den Zweyten, König von Preussen; im Ge-
schmacke von Voltaire's und Kroneck's (sic)
Kaisergeschichte zur Erleichterung der Jahrzah-
len, für Kinder von 10 bis 14 Jahren; ein Ver-
such. Leipz. 1805. 8.

REBENTISCH (Johann Friedrich) . . . *zu . . . :*
geb. zu . . . §§. Prodrömus Florae Neomar-
chicae, secundum systema proprium conscriptus,
atque figuris XX coloratis adornatus. Cum
praefatione C. L. Willdenow, in qua de vege-
tabilium

tabilium cryptogamicorum dispositione tractatur.
Berolini 1804. 8.

von REBEUR (Christian Ludwig) starb zu Berlin am
11ten Januar 1809.

REBMANN (A. G. F.) §§. Blick auf die vier neuen
Departemente des linken Rheinufers, in Hin-
sicht auf Kunstfleiss, Sitten, und auf die Maas-
regeln betrachtet, welche zu ihrem Glück er-
forderlich seyn möchten. Coblenz u. Trier 1801. 8.
Nachgedruckt . . . * Damian Hessel und
seine Raubgenossen; aktenmässige Nachrichten
über die Gegenden, wo sich gegenwärtig die
zerstreuten Niederländer u. s. w. Räuberbanden
aufhalten; über die neueste Art ihrer Diebstäh-
le, und die Kunstgriffe, die sie anwenden, um
sie zu begehen und zu verhehlen. Nebst Anzei-
ge der Mittel, diese Banden zu zerstören u.
s. w. Zunächst für Beamte an den Grenzen
Frankreichs und Deutschlands bearbeitet von ei-
nem gerichtlichen Beamten. Mainz 1810. 8.

RECHBERGER (Georg) starb am 18ten December
1808. War *D. der Rechte und bischöflicher Kon-
sistorialkanzler zu Linz: geb. daselbst am 10ten
May 1758.* §§. Handbuch des Oestreichi-
schen Kirchenrechts. 1ster Band: Das öffent-
liche Kirchenrecht. — 2ter Band: Das Privat-
kirchenrecht. Linz 1807 (*eigentl. 1806*). gr. 8.
*Enchiridion juris ecclesiastici Austriaci. Edidit
idiomate Germanico, dein Latinitate donavit, mul-
tisque additamentis locupletavit. II Tomi. ibid.
1809. 8 maj.* — Skizze der Pädagogik; in
der Linzer theologischen Monatschrift 1806.
H. 1. — *Vergl.* Denkschrift auf ihn von
Freindtaller in der Neuen theolog. prakt. Monats-
schrift Jahrg. 7. B. 1. H. 2. S. 161 - 203 (1809).

RECHE (J. W.) §§. Erinnerungen an wichtige
Wahrheiten und Lebensregeln, in einer Aus-
wahl

wahl christlicher Religionsvorträge. 1ster Theil. Duisburg und Essen 1805. 8. *Auch unter dem Titel: Beyträge zur Verbreitung edler und beruhigender Grundsätze unter den Mitgenossen eines verfuchungsreichen Zeitalters; eine Predigtsammlung.* — *Setzt die von NATORP angefangene Quartalschrift für Religionslehrer (und für denkende Freunde der Religion) fort.*

RECHSIT, wahrscheinlich TISCHER (. . .) . . .
zu . . . : geb. zu . . . §§. Sinngedichte.
Leipz. 1806. 8.

Gräfin von der RECKE (C. E. C.) — genannt ELISE — seit dem Herbst 1806 zu Altenburg.

REDDELIEN (J. . . C. . . L. . .) D. der AG. und praktischer Arzt zu Weimar: geb. zu . . . §§. Sammlung kleiner Abhandlungen und Beobachtungen über die Rose der neugebohrnen Kinder, und die Verhärtung des Zellgewebes; herausgegeben u. f. w. Lübeck 1802. 8.

REDDERSEN (O. . . F. . .) Senator, Advokat und Notar zu Nordheim: geb. zu . . . §§. *J. W. Groten's* Geschichte der Stadt Nordheim; mit einigen Beyträgen vermehrt, herausgegeben. Einbeck 1807. 8. Zeugnisse von Krankheitsgeschichten, in welchen das Schwefelbad bey Nordheim im Jahre 1807 merkwürdige Hülfe geleistet hat. ebend. 1808. 8. Beyträge zu der Geschichte der merkwürdigen Schwefel-Brunnen bey Nordheim. 1ster Heft. ebend. 1808. 8.

REDER (Matthias) vormahliger Erzieher des Reichsgrafen von Plettenberg - Nordkirchen (aber jetzt?): geb. zu . . . §§. Die sechs ersten Bücher, nebst dem eilften und zwölften, der Elemente des Euklids, mit Verbesserung der Fehler, wodurch Theon und andere diese Bücher entstellten haben, und den Elementen der ebe-

ebenen und sphärischen Trigonometrie, von *Robert Simson*, M. D. Aus dem Englischen übersetzt u. f. w. Herausgegeben von *J. H. Joseph Niefert*, Pastor zu Welen. Paderborn 1806. 8. Kritische Anmerkungen und Zusätze, sowohl über die Abweichungen dieser Auflage vom Griechischen Texte und deren Ursachen, als auch über einige besondere geometrische Lehren; nebst den Elementen der ebenen und sphärischen Trigonometrie; von *Rob. Simson*; aus dem Englischen. Als 2ter Theil der Elemente Euklids. ebend. 1806. 8.

REDL (Anton) *Anfänger des kaisertl. königl. privilegierten Großhandlungs-Gremiums zu Wien: geb. zu . . .* §§. Handlungsgremien-Schema der kaiserlichen Haupt- und Residenzstadt Wien; für das Jahr 1809 verfaßt und herausgegeben. Wien 1809. 8. Mit einem Grundriß der innern Stadt. *Auch unter dem Titel: Handels- und Fabriken-Schema auf das J. 1809.*

10 B. **REGELHY** (Johann Christian Benjamin) starb am 19ten April 1809.

REGELSPERGER (J. C.) §§. *Ad D. Retzer carmina Balbi editurum; in der Blumenlese der Mufen* (Wien 1790).

REGNER (C... G...) . . . zu . . . : *geb. zu . . .* §§. Neues landwirthschaftliches Handbuch, zum Anbau und zur Acclimatisirung ausländischer Getreide- Handels- Oel- und Futtergewächse; nach des königl. Bayrischen Polizeydirektors *Fischer* und anderer Oekonomen öfters wiederholt und glücklich ausgefallenen Versuchen bearbeitet. Mit Kupfern und Tabellen. Freyberg 1808. 8.

REGNER (Michael Georg) *Jurist zu . . . : geb. zu . . .* §§. Einige Fingerzeige zur Beförderung des großen Projekts, die Donau mit dem Rheine

Rheine zu vereinigen. Nürnberg 1801. 8. Mit einer Charte. Ueber politische Reden und Schauspiele; ein Beytrag zur Errichtung einer Volksschule. Freylingen 1803. 8.

REHBERG (A. W.) seit 1806 *Hofrath*. §§. Ueber den Teutschen Adel. Göttingen 1803. 8. Ueber die Staatsverwaltung Teutscher Länder und die Dienerchaft des Regenten. Hannover 1807. 8. Das Buch vom Fürsten, von *Niccolò Macchiavelli*; aus dem Italienischen übersetzt, und mit Anmerkungen und einer Einleitung begleitet. ebend. 1810 (*eigenthl. 1809*). 8. — Noch ein Wort über Delphine; in dem Freymüthigen 1803. Nr. 65. S. 257-260. — Beantwortung einiger Widerlegungen meiner Schrift über die Staatsverwaltung Teutscher Länder und die Dienerchaft des Regenten; in v. *Archenholz's* Minerva 1808. Jul. S. 1-15.

10 u. 11 B. **REHFUES** (P. J.) seit 1807 *Bibliothekar des Kronprinzen von Württemberg zu Stuttgart*. §§. Des Grafen *Vittorio Alfieri von Asti* sämtliche Trauerspiele; aus dem Italienischen metrisch übersetzt von *Joseph Rehfues* und *Joh. Friedr. Tscharner*. 1ster Band. Berlin 1804. gr. 8. Neuester Zustand der Insel Sicilien. 1ster Theil. Tübingen 1807. gr. 8. Plato in Italien; aus einer Griechischen Handschrift übersetzt; verdeutschet von * * *; herausgegeben u. s. w. ebend. 1808. gr. 8. Briefe aus Italien während der Jahre 1801-1805; mit mancherley Beylagen. 1ster Band. Zürich 1809 (*eigenthl. 1808*). — 2ter Band. ebend. 1809. 8. — Viele Aufsätze in dem Morgenblatt für gebildete Stände, dessen Mitherausgeber er war, z. B. Reise nach der Kuppel von St. Peter in Rom; Jahrg. 1808. Nr. 18. — Entwicklung der neuesten Ereignisse in Spanien und Portugal; in dem Kriegskalender für gebildete Leser aller Stände. 2ter Jahrgang. 1810. Nr. 9. S. 219-234.

REH.

REHKOPF (K. W.) schon seit dem Ende des Jahrs 1796
Pfarrer zu *Globig unweit Wittenberg*. §§.
Giebt heraus: Prediger-Journal für Sachsen.
1ster Jahrgang (von 12 Stücken). Wittenb. 1803.
— 2ter Jahrgang. ebend. 1804. — 3ter Jahrgang.
ebend. 1805. — 4ter Jahrgang. ebend. 1806. —
5ter Jahrgang. ebend. 1807. — 6ter Jahrgang.
ebend. 1808. 8. Entwürfe zu öffentlichen
Religionsvorträgen, von einigen Sächsischen Pre-
digern verfaßt, und als Supplementband zum
Prediger-Journal für Sachsen herausgegeben u.
f. w. 1ste und 2te Abtheilung. ebend. 1804. —
3te Abtheilung. Leipz. 1807. 8. * Die äl-
testen Geschichtsbücher der Hebräer, erklärt nach
Joh. David Michaelis; nebst einigen neueren
Zusätzen. 1ster Theil: Das erste Buch Moses.
Wittenb. 1805. gr. 8. *Auch unter dem Titel*: Die
fünf Bücher Moses, erklärt nach *J. D. Michaelis*
u. f. w. 1ster Theil.

REHM (H. F.) §§. *Gab mit G. F. GÖTZ heraus*:
Predigten. Gotha 1799. 8. *Gab mit N. KIES-*
SELBACH heraus: Biblische Katechisationen
über Wahrheiten und Vorschriften der christli-
chen Religion, als Anleitung für Schullehrer zum
Katechisiren. Bremen 1799. gr. 8. Neue un-
veränderte Ausgabe (*eigentl. nur ein neues Titel-*
blatt). Bremen u. Aurich 1808. Leichen-
predigten, größtentheils bey besondern Veran-
lassungen gehalten. 1ste Sammlung. Cassel 1801.
— 2te Sammlung. ebend. 1802. 8. Regeln
der Vorsicht zur Belehrung der Kinder über Er-
zeugung, und Warnung vor Sünden der Wollust.
Fürth 1802. 8. — Predigten; in den von *J.*
L. W. Scherer herausgegebenen heiligen Reden
(Lemgo 1799. 8). — Öffentliches Dankgebet
in der Kirche nach einer glücklich überstande-
nen böartigen Blatter-Krankheit; in *Just Balth.*
Müller's praktischem Journal für Prediger-Ge-
schäfte (Gießen 1800. 8) B. 1. St. 1. Öffentlich-
liche Katechisation über das pflichtmäßige Betra-
gen

und letzter Theil: ebend. 1802: 8. *Auch unter dem Titel: Extemporirbare Entwürfe zu Hochzeit- und Leichenpredigten auf specielle bestimmte Fälle.*

REHMANN (J.) seit 1807 *Professor der speciellen Pathologie, Therapie und medicinischen Klinik an der medicinisch-chirurgischen Josephi-Akademie zu Wien, mit dem Charakter eines kaisert. königl. Stabsfeldarztes und dem Titel eines k. k. Raths.*

REIBEL (....) *geheimer Rath und Oberamtmann zu Waldenburg im Hohenlohschen: geb. zu . . .*
 §§. Das Diöcesan-Verhältniß katholischer Bischöffe in Ansehung katholischer Unterthanen und Einwohner protestantischer Lande, zur Beleuchtung des §. 48. Art. 5. des Osnabrücker Friedens-Instruments; nebst einer Ansicht der Verhältnisse zwischen der landesherrlichen und katholischen Kirchengewalt, in Hinsicht auf die neuesten publicistischen Bräugnisse. Ulm 1806. gr. 8.

REICH (G. C.) §§. Erläuterung der Fieberlehre. 1ster Band. Berlin 1805. — 2ter Band, ebend. 1806: 8. *Neue Aufschlüsse über die Natur und Heilung des Scharlachfiebers.* Halle 1810. gr. 8. — *Beschreibung des Eulendoppellochs (Bistorta stridulae), eines neuen Eingeweideswurms aus der Brandeule; in den Neuen Schriften der Gesell. naturforsch. Freunde zu Berlin B. 3. Nr. 22. S. 371-386 (1801).* — *Was haben wir im Norden vom gelben Fieber zu befürchten? in Lang's Nord. Merkur 1805. H. 3, S. 286-297.* — *Vergl. Fikenscher's Gelehrten Geschichte der Universität zu Erlangen Abtheil. 3. S. 35-42.*

REICH (Henriette Regine) *die über diese Schriftstellerin im 10ten Bande gemachte Bemerkung wurde richtig befunden; denn nach eingezogenen Nachrichten ist sie schon vor länger, als*
 zwanzig-

zwanzig Jahren, gestorben. §§. Eusebius und Emilie; in den gel. Beyträgen zu den Braunschweigischen Anzeigen 1761. St. 86.

REICHARD (Christian Gottlieb) Bruder von Heinrich Gottfried; *Stadtsyndikus zu Lobenstein im Vogtland: geb. zu Schleitz am 26ten Junius 1758.* §§. Atlas des ganzen Erdkreises nach den neuesten astronomischen Bestimmungen und eigenen Untersuchungen in der Central-Projection auf sechs Tafeln entworfen. Weimar 1803. Ueber den Atlas des ganzen Erdkreises u. s. w. ebend. 1803. 8. (*Auch in den Allgem. geograph. Ephemeriden 1803. August*). Sechs Karten zum Gasparischen Handatlas, nämlich: Nordamerika. Weimar 1802. Nördlicher Theil des stillen Meeres. ebend. 1802. Persien. ebend. 1803. Südamerika. ebend. 1804. Türkisches Reich in Asien. ebend. 1805. Asien. ebend. 1805. Kleinere Karten in den Allgem. geograph. Ephemeriden, nämlich: Südamerika. 1803. Febr. Afrika, als 1ste Tafel des Erdatlas, zur Probe desselben reducirt. 1803. Aug. Schwarzes Meer, ein Entwurf. 1805. Febr. Kleinasien. 1805. Nov. Für die Homannische Officin zu Nürnberg: Nordamerikanische Freystaaten 1809. — Besorgte vom Julius 1803 bis zum Ende des Jahrs 1805, nebst BERTUCH die Redaction der *Allgemeinen geographischen Ephemeriden*, in welche mehrere Recensionen von ihm eingerückt sind. — Abhandlungen und Recensionen in v. Zach's Monatlichen Correspondenz.

REICHARD (H. A. O.) §§. * Historischer Kalender auf das Jahr 1797, enthaltend Katharina die 2te; ein historischer Versuch. Mit Kupfern (von Bolt, Meil u. a.). Berlin 1797. kl. 12. Der Passagier auf der Reise in Teutschland und einigen angränzenden Ländern, vorzüglich in Hinsicht auf seine Belehrung, Bequemlichkeit und Si-

cherheit. Ein Reisehandbuch für Jedermann. Verfaßt und herausgegeben von *H. A. O. Reichard*, Verfasser des *Guide des Voyageurs en Europe*. Mit einer großen Postkarte. Weimar 1801. gr. 8. (*Eigenth. eine neue, ganz umgearbeitete, sehr verbesserte und vermehrte Ausgabe seines Handbuches für Reisende aus allen Ständen*). 2te, verbesserte und vermehrte Ausgabe. ebend. 1805. gr. 8. Kleiner Teutscher Städte-Atlas; enthaltend die Grundrisse von dreißig Städten. Nebst einem Text, als Beylage, die Post-einrichtungen betreffend. Hamburg 1806. 35 Blatt Querquart. Text zu dem kleinen Städte-Atlas, oder Angabe des Abgangs, der Ankunft, der Taxen-Einrichtungen u. s. w. bey den reisenden und fahrenden Posten, den Diligencen, Boten, Marktschiffen u. s. w. in vielen Städten Teutschlands. ebend. 1806. 8. Itinéraire de poche de l'Allemagne & de la Suisse, avec les routes de Paris & de Petersbourg. Ouvrage extrait du Passager Allemand, à Francfort 1809. 8. — *Gab. heraus: * Mahlerische Reise durch einen großen Theil der Schweiz vor und nach der Revolution. Mit 56 Kupferblättern und Ansichten. Jena 1806. 8. — Von dem Guide des Voyageurs erschien die 2te durchaus umgearbeitete, verbesserte und vermehrte Ausgabe, mit 6 großen Postkarten und 4 Planen von Hauptstädten, à Weimar 1802. 2 Tome in gr. 8. Troisième Edition ibid. 1805 und Cinquième Edition ibid. 1807. (Der in Paris herausgekommene verstümmelte Nachdruck wird als Quatrième Edition betrachtet). Für die Besitzer der 3ten Originalausgabe wurden die Zusätze und Verbesserungen der 5ten Ausgabe besonders gedruckt unter dem Titel: Supplément à la troisième Edition originale de Guide des Voyageurs en Europe &c. — Der *Revolutions-Almanach erschien auch für die Jahre 1802 und 1803. (Letzterer ist betitelt: Friedens-Almanach).*

REICHARD (Heinr. Gottfr.) der Geburtstag dieses 1801 verstorbenen Schriftstellers ist der 22ste *Junius*. §§. Memoria Kochii, Rectoris ludi Neostadiensis ad Orlam. Lips. 1764. 4. Commentatio de litteratura orientali, ad interpretationem N. T. magis proficua quam occidentali. ibid. eod. 4. (*Die Schrift: De artis bene scribendi &c. ist seine Habilitationsdisp. auf deren Titel noch der Zusatz steht: usque ad a. 1453*). (*Der Titel der im Hauptwerk folgenden Schrift ist: Commentat. de causis magnit. veter. ac recent. in omni liberali doctrina effect.*). (*Die folgende: Von dem Einfluss u. s. w. erschien anon.*). (Catach. Grim. f. de inundatione urbis Grimmae Cal. Jul. 1771 ff. facta; Carmen historicum. ibid. 1772. 8). *Carm. epist. *Eusebii* ad Titandrum de ecclesiae & litterarum statu praesenti. ibid. 1776. 8. **Ueber Ernesti und den Zustand der Deutschen Litteratur bey seinem Tode, an die studirende Jugend in Teutschland* ebend. 1782. 8. Carmen gratul. ad Jo. Godofr. Hermannum, Theol. Sax. primum, de octogesimo vitae natali a. d. 4 Idus Oct. 1787. ibid. 8 maj. **Christiani Henrici Wolkii Commentarius in tabulas centum elementares, seri incisae, a Daniele Chodowiecco exceptis XVIII, delineatas, rationem continens juventutis doctrinarum & linguarum scientia simul facile & jucunde imbuendae, in Latinam linguam conversus. In priores LIII Tabulas. Lips. 1784. — Tomus II. ibid. 1789. 8 maj. — Schrieb auch im J. 1787 die Ephemerides Lipsicas. — Vergl. *Ermel's* Altes und Neues von der Stadt Grimma Th. 1. St. 5. S. 122-126 (1792).*

REICHARDT (Johann August) starb am 3ten Januar 1808. §§. Progr. Nonnulla de germanismis pandectarum. Jen. 1805. 4.

REICHARDT (J. F.) ward 1808 *Direktor des Orchesters des Deutschen und Französischen Schauspiels zu*
H 3 *Caf-*

Cassel; legte aber nach in demselben Jahr diese Stelle nieder, und privatistirt, nach einer Reise nach Wien und nach Schlessien, wieder zu Giebichenstein bey Halle. §§. Vertraute Briefe aus Paris, geschrieben in den Jahren 1802 und 1803. 5 Theile. Hamburg 1805. 8. 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe der beyden ersten Theile. ebend. 1805. 8. Vertraute Briefe, geschrieben auf einer Reise nach Wien und den Oestreichischen Staaten zu Ende des Jahres 1808 und zu Anfang 1809. In zwey Bänden. Amsterdam 1810. kl. 8. — J. A. P. Schulz, dargestellt u. f. w.; in der Allgem. musikal. Zeitung Jahrg. 5. Nr. 10. 11. 36. 37. 38. Etwas über das Liederspiel; ebend. Nr. 43. S. 709-717. — Von ihm, als Tonkünstler, f. *Mensel's* Teutsches Künstlerlexikon B. 2. S. 178-186 (nach der 2ten Ausgabe).

von REICHE (J. C. E.) königl. Preussischer Oberkriegs-kommissar zu Frankfurt an der Oder. §§. Von dem Unterrichtenden Lesebuch für Unterofficiere u. f. w. erschien die 2te Auflage 1801; so wie von dem Militarischen Lesebuch für Garnison-Bürger- und Landschulen, ebenfalls 1801.

REICHE (S... G...) §§. Handbuch der Rechenkunst für Lehrer, Kaufleute und alle Geschäftsmänner, welche eine vollständige und gründliche Belehrung über die Arithmetik suchen. 2 Bände. Breslau 1803. 8. Gab mit J. W. OELSNER heraus: Schlessien ehemals und jetzt. 12 Stücke. (Ohne Druckort) . . . - 1806. 8.

von REICHE (. . .) königl. Preussischer Ingenieurlientenant zu . . . : geb. zu . . . §§. Versuch einer vollständigen Bau-Praktik für Feldingenieure und Infanterie-Officiere insbesondere. Berlin 1805. 8. Mit 15 Kupfertafeln.

REI.

REICHEL (Christian Heinrich) starb am 21sten April 1807. War geb. 1734. §§. *Von dem Nouveau Maitre Allemand &c. erschien Nouvelle Edition révue & considérablement augmentée.* Leipzig 1802. 8. — Vergl. (*Eck's*) Leipziger gel. Tagebuch auf das J. 1807. S. 105.

REICHENBACH (L. F. J.). §§. Allgemeines Griechisch-Teutsches Handwörterbuch zum Schulgebrauche. 1ster Band. A - K. — 2ter Band. Λ - Ω. Leipz. 1802. gr. 8.

REICHENBERGER (A.) jetzt Professor der Pastoraltheologie bey der Universität zu Wien. §§. Pastoral-Anweisung nach den Bedürfnissen unsers Zeitalters. 1ster Band. Wien 1805. — 2ter Band. ebend. 1806. — 3ter Band. ebend. 1807. — 4ter Band. ebend. 1808. gr. 8.

REICHERT (Johann Friedrich) herzoglicher Hofgärtner zu Weimar: geb. zu . . . §§. *Hortus Reichertianus*, oder ein vollständiger Catalog für Handelsgärtner und Liebhaber der Gärtnerey. Weimar 1804. 8.

Freyherr von **REICHLIN** (Philipp) königl. Bayrischer Lieutenant unter der leichten Infanterie zu . . . : geb. zu . . . §§. Anleitung zur Perpendikularmethode, oder die Art, mit rechten Winkeln aufzunehmen. Mit 11 Kupfern. Leipz. u. Augsburg (*Ohne Jahrzahl, aber 1805*). 8.

REID oder **REITH** (B.) seit 1805 Privatdocent auf der Universität zu Charkow.

REIDENITZ (Daniel Christoph) D. und ordentlicher Prof. der Rechte auf der Universität zu Königsberg, wie auch Ostpreussischer Regierungsrath: geb. zu Legitten in Ostpreussen 1761. §§. *Naturrecht.* Königsb. 1803. 8.

REIFF (Johann Gottfried) starb am 7ten August 1807. War *M. der Phil. und Konrektor der Schule zu Neustadt bey Dresden: geb. zu Klein-Schönberg bey Wilsdruff am 7ten November 1772.* §§. *Αρτεμίδωρος (Ὀνειροκριτικά. Artemidori Oneiro-critica.* Ex duobus codicibus Mss. Venetis recensuit, emendavit, posivit, notis integris Nic. Rigaltii & Jo. Jac. Reiskii suisque illustravit, item indices copiosos adjecit &c. Tomus I, Textum, varias lectiones atque ipsum Artemidorum spectantes indices continens. Lipsiae 1805. — Tomus II, Notas continens. ibid. eod. 8maj. — Vergl. Dresdens Schriftsteller von *Haymann* S. 248 u. f.

REIL (J. C.) seit 1808 auch *M. der Philosophie, und seit 1810 Professor auf der zu Berlin neu errichteten Universität.* §§. *Diff. de irritabilitatis notione, natura & morbis — ex subm. J. L. Gauthier.* Halae 1793. 8. *Coenae thesis, D. Respond. C. F. Hübner.* ibid. 1794. 8. * *Diff. Sensus externus — def. C. a Zollikofer ab Altenklinger.* ibid. eod. 8. *Diff. Functiones organo animae peculiares. Resp. C. F. Büttner.* ibid. eod. 8. *Diff. de Semiologia placenta.* (Resp. Kück). ibid. 179.. 8. *Progr. de pruritu senili.* ibid. 1803. 4. * *Rhapsodien über die Anwendung der psychischen Kurmethode auf Geisteszerrüttungen; dem Hrn. Prediger Wagnitz zugeeignet.* ebend. 1803. gr. 8. *Pepinieren zum Unterricht ärztlicher Rontiniers, als Bedürfnisse des Staats; nach seiner Lage, wie sie ist.* ebend. 1804. 8.

von **REILLT** (Franz Johann Joseph) . . . zu . . . : *geb. zu . . .* §§. *Catechism (us) der neuesten Erdbeschreibung; ein Leitfaden beym Unterrichte für Lehrer und Lernende.* 1ster Theil. Mit 3 Kupfertafeln. Wien 1804. — 2ter Theil. Mit 3 Kupfertafeln und 6. (nicht erwähnten) Landkarten. ebend. 1806. 8.

REI-

REIMARUS (J. A. H.) §§. Ueber die Bildung des Erdballs und insbesondere über das Lehrgebäude des Herrn de Lüc. Hamburg 1802. 8. Der Kaufmann. ebend. 1808. 8. — Berichtigende Bemerkungen über Blitzableiter; in *Gilbert's Annalen der Physik* Jahrg. 1801. H. 12. Nr. 6. Nachricht von einem merkwürdigen Blitzschlage; ebend. Nr. 7. — Vergl. J. A. H. Reimarus nach zurückgelegten fünfzig Jahren seiner medicinischen Laufbahn; ein biographischer Beytrag zur Feyer des 29ten Aprils; von D. J. Veit. Hamb. 1807. gr. 8.

10 B. **REIMER (N. T.)** §§. *Karl Boffut's*, Mitglied des Franzöfischen Nationalinstituts u. s. w. Versuch einer allgemeinen Geschichte der Mathematik. Aus dem Franzöfischen überfetzt und mit Anmerkungen und Zufätzen begleitet. 2 Theile. Hamburg 1804. gr. 8.

von **REIMERS (Heinrich)** *Russisch-kaiserlicher Staatsrath bey dem Postdepartement zu St. Petersburg*: geb. zu . . . §§. L'Académie Impériale des beaux arts. à St. Petersbourg depuis son origine jusqu'au règne de Alexandre I en 1807. à St. Petersbourg 1807. 8.

* Reisen der Russisch-kaiserlichen außerordentlichen Gesandtschaft an die Othomanische Pforte im Jahr 1793. Drey Theile vertrauter Briefe eines Eshländers an seinen Freund in Reval. ebend. 1805. gr. 4. Mit 6 Kupfern in folio, einem Porträt und einer Landkarte. Auch unter dem Titel: Reise von St. Petersburg durch die St. Petersburgische, Pleschowische, Polozkische, Mohilewische, Tschernigowische, Kiewische und Jekaterinoslawische Statthaltertschaften, ferner durch die Oczakowische Steppe, die Moldau, Wallachey, Bulgarien und Rumelien nach Constantinopel, Bemerkungen auf dieser Reise, Volkszahl, Sitten und Gebräuche der Einwohner in den genannten Provinzen; nebst einer Beschreibung der

der wichtigsten Städte und Oerter in denselben.

* St. Petersburg am Ende seines ersten Jahrhunderts, mit Rücksichten auf Entstehung und Wachsthum dieser Residenzstadt unter den verschiedenen Regierungen während dieses Zeitraums. 2 Theile. St. Petersburg und Ponig 1805. gr. 8.

REIMKASTEN (Ernst Gottlob) starb 1807. War *Konsistorialrath, Superintendent und Prediger zu Schwerin*: geb. zu . . . §§. Ueber Kirchenbücher; den Freunden guter Ordaung und Beförderern der Menschenwohlfaht. besonders seinen werthesten Herren Diöcesanen gewidmet. Schwerin 1799. 4.

REIMOLD (K. D.) §§. Selbstgespräche einer Mutter über Kinderpflege und Erziehung; herausgegeben u. f. w. Mit einem Titelpuffer. Maunheim 1803. kl. 8.

REIN (August Gotthilf) *Professor der Beredsamkeit an dem Gymnasium zu Gera* seit 1803 (vorher in demselben Jahr zum Professor der Beredsamkeit und Poësie an dem akademischen Gymnasium in Danzig ernannt, nachdem er seit 1797 Lehrer am Pädagogium zu Halle gewesen war): geb. zu Dobia, einem zur Herrschaft Greitz gehörigen Dorfe, am 15ten November 1772. §§. Progr. I-III de studiis humanitatis nostra adhuc aetate magni aestimandis. Gerae 1803-1805. 4. Rede von dem grossen und edlen Geiste, den der Erlauchte Heinrich Posthumus durch die Stiftung des Gymnasiums zu Gera bewies. ebend. 1808. 8. — Vergl. Lobensteinisches gemeinnütz. Intelligenzblatt 1805. St. 46.

REINBECK (Gustav) *Lehrer der Aesthetik und der Teutschen Sprache bey dem Russisch-kaiserl. Pagenkorps zu St. Petersburg*: geb. zu . . . §§. Teutsche Sprachlehre, zum Gebrauche Teutscher

fcher Schulen. Lübeck 1802. gr. 8. 2te verbesserte und verm. Ausgabe. ebend. 1809. gr. 8. Teutsche Sprachlehre zu schriftlichen Aufsätzen. Hamburg 1804. 8. (Macht auch die 1ste Abtheilung des 1sten Bandes der von C. P. Funke herausgegebenen Bildungsbibliothek für Nichtstudirende aus). Schauspiele. Leipz. 1805. 8. 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe. Lübeck u. Leipz. 1809. 8. Flüchtige Bemerkungen auf einer Reise von St. Petersburg über Moskau, Grodno, Warschau, Breslau nach Teutschland im Jahre 1805. In Briefen. 2 Theile. Leipz. 1806. 8. Erzählungen. ebend. 1808. 8. Heidelberg und seine Umgebungen im Sommer 1807; in Briefen. Nebst einem merkwürdigen Beytrage zum Prozesse der Publicität gegen ihre Widerfacher, und einer Beylage. Tübingen 1808. 8. — Die Nemesis, oder: Das Opfer des Herzens; in dem Morgenblatt für gebildete Stände 1808. Nr. 23-27. Das Familienbild; ebend. 1809. Nr. 267 u. 268. Edle Weiblichkeit; ebend. Nr. 302-304. — Mehrere Aufsätze eben daselbst.

REINECK (Christian Gottfried) *Archidiakonus zu Waldenburg im Schönburgischen: geb. zu . . .* §§. Fragmente aus den Beweisen für die Wahrheit, Würde und Wohlthätigkeit des Christenthums; herausgegeben u. f. w. Leipz. 1801. 8.

REINECKE (J. C. M.) jetzt *Direktor des akademischen Gymnasiums zu Coburg.* §§. Die Erde, oder Schilderungen der Natur und Sitten der Länder und Völker; eine Lektüre für Freunde nützlicher Unterhaltung. 1ster Theil. Weimar 1803. — 2ter Theil. ebend. 1804. 8. Erklärung des Thierkreises in dem Porticus des Ilistempels zu Tentyra in Oberägypten; eine Einladungsschrift. Coburg 1804. 4. Progr. Von den Wirkungskreisen der Körper. ebend. 1807. 4.

REI-

REINER (G. . . L.) jetzt *Professor der Rechte auf der Universität zu Landshut* — §§. Allgemeine Rechtslehre nach Kant; zu Vorlesungen. Landshut u. Augsburg 1801. 8.

REINHARD (Adam Friedrich Christian) starb am 20sten September 1808. — Vergl. (*Becker's*) Nationalzeitung der Teutschen 1808. St. 45. S. 920 - 932.

REINHARD (Franz) . . . zu *Suhl im Hennebergischen*: geb. zu . . . §§. Waaren-Kenntniß-Betrugs- und Sicherstellungs-Lexikon, beym Ein- und Verkauf aller Art Bedürfnisse, oder Aufstellung der Kennzeichen der Güte und Verfälschung aller Produkte, Waaren, und alles dessen, was zum menschlichen Leben und Bequemlichkeit gehört, und verkäuflich, oder dem Betrug und der Verfälschung unterworfen ist. Nach alphabetischer Ordnung bearbeitet. 1ster Band. *A* bis *L*. Erfurt 1801. — 2ter Band. *M* bis *R*. ebend. 1803. — 3ter und letzter Theil. ebend. 1804. 8.

REINHARD (F. V.) §§. Vorlesungen über die Dogmatik; mit litterarischen Zusätzen herausgegeben von D. *Joh. Gottfried Immanuel Berger*, (ehemals) Repetent der theologischen Fakultät zu Göttingen. Amberg u. Sulzbach 1801. 8. Ueber den Kleinigkeitsgeist in der Sittenlehre. Meissen 1801. 8. Darstellung der philosophischen und theologischen Lehrsätze des Hrn. Oberhofpredigers Reinhard, in einem wissenschaftlich geordneten und vollständigen Auszuge aus seinen sämmtlichen bisher herausgekommenen Schriften, von *Pölitz*. Amberg u. Sulzbach 1801. 8. Predigten, im Jahre 1801 bey dem Churfürstl. Sächsischen Evangelischen Hofgottesdienst zu Dresden gehalten. 2 Bände. ebend. 1802. — auch in den Jahren 1802, 1803, 1804, 1805, 1806, 1807, 1808. ebend. 1803 - 1809. — gr.

gr. u. kl. 8. (*Die Auflage in klein 8 ist für Minderbegüterte veranstaltet*).

Religionsvortrag am Johannistage 1801 bey dem Evangelischen Hofgottesdienste zu Dresden. Leipz. 1801. 8.

Zusätze zu der dritten Auflage des ersten Bandes des Systems der christlichen Moral. Wittenb. u. Zerbst 1802. gr. 8.

Von dem

Verhältniß, in welchem das Evangelium Jesu und die menschliche Gelehrsamkeit mit einander

stehen; eine Predigt, am hohen Neujahrstage 1802 gehalten und mit einer Homilie über Matth.

XVIII, 1 - 5 herausgegeben von J. G. Heynig.

Weissenfels 1802. 8. Predigt bey Eröffnung des

von Sr. Churfürstl. Durchl. zu Sachsen ausgeschrie-

benen allgemeinen Landtags, am Feste der Er-

scheinung Christi, d. 6 Jan. 1805 in der Churf. Hof-

kirche zu Dresden gehalten. Dresden 1805. gr. 8.

Predigt bey dem Schlusse des von Sr. Churfürstl.

Durchl. zu Sachsen ausgeschriebenen allgemei-

nen Landtags, am 2ten Oßertage den 15 Apr.

1805 - gehalten. ebend. 1805. 8. Predigt

am zweyten Bußtage des Jahres 1805, bey dem kur-

fürstl. Sächs. Evangel. Hofgottesdienste zu Dres-

den gehalten und auf ausdrückliches Verlangen

dem Druck überlassen. Dresden u. Leipz. 1805.

gr. 8. Predigt am Gedächtnistage der Kir-

chenverbesserung im Jahr 1805 gehalten. ebend.

1805. gr. 8. Die tröstvolle Lehre von der

göttlichen Vorsehung; ein Erbauungsbuch. 1ste

Abtheilung: Vortrag im Zusammenhange von

Gottlieb Erdmann Gierig u. f. w. 2te sehr ver-

mehrte Ausgabe. 2te Abtheilung: Kanzelvor-

träge über einzelne Theile der Lehre von der

göttlichen Vorsehung, von Dr. F. F. Reinhard.

Leipz. 1805. 8. Predigt, am grünen Don-

nerstage des Jahrs 1806 gehalten, und auf Ver-

langen dem Druck überlassen. Dresden u. Leipz.

1806. gr. 8. Predigt, am Tage Johannis

des Täufers im J. 1806 gehalten, und auf Veran-

lassung dem Druck übergeben. ebend. 1806.

gr. 8. Predigt am Reformationsfeste des

Jahres

Jahres 1807. Leipz. 1807. gr. 8. ste, mit einer Abhandlung von D. *Blessig* in Strasburg vermehrte Ausgabe. ebend. 1808. gr. 8. — des Jahres 1808. Dresden u. Leipz. 1808. gr. 8. Erinnerungen zu einem zweckmäßigen Lesen der heiligen Schrift. Lübben 1808. 8. *Opuscula academica. Volumen I & II. Lips. 1808. 8 maj. (Von Pölitz besorgt).* Predigten am grünen Donnerstage und am ersten und zweyten Ostertage im Jahr 1809. Dresden u. Leipz. 1809. gr. 8. Predigt am 1sten Sonntag nach dem Feste der Dreyeinigkeit im Jahre 1809 über Apostelgesch. 5. 34-42. ebend. 1809. gr. 8. Predigt am Feste der Kirchenverbesserung, den 31sten Oktober 1809 zu Dresden gehalten. ebend. 1809. gr. 8. Dafs wir alle dazu beytragen können und sollen, die Kleinen unter uns bey Zeiten Gott zu weihen; eine Predigt, am Feste der Reinigung Mariä den 2ten Febr. 1810 gehalten. ebend. 1810. gr. 8. — Vorrede zu *Tzschirner's* Geschichte der Apologetik (Leipz. 1805. gr. 8). — *Von dem System der christlichen Moral* erschien der 4te Band 1810. — Vergl. *Fördens* im Lexikon Teutscher Dichter und Prosaisten B. 4. S. 326-334 (1809).

REINHARD (Georg August) ordentlicher Professor der Polizey - der Finanz - und der Handels - Wissenschaft auf der Uniwerstität zu Heidelberg: geb. zu . . . §§. Versuch eines Grundrisses der Staatswirthschaftslehre. Mannheim 1805. 8.

REINHARD (J. T.) jetzt Regierungsdirektor zu Bentheim.

REINHARD (K.) seit 1807 herzogl. Sachsen - Gotha'scher Hofrath — zu Ratzeburg, wo er sich seit dem Sommer 1807 aufhält. §§. * Auch Etwas über Orden, vornämlich über die sogenannten schwarzen Brüder. Frankf. u. Leipz. (*Braunschweig*) 1790. 4. Neue Gedichte. Mit Kupfer-

pferstichen und Melodien. Münster 1803. 12.
Auch unter dem Titel: Gedichte von K. R.
 3tes Bändchen. Idyllen und ländliche Erzählungen von Madame *Petigny*, geborne *Levesque*; aus dem Französischen nach der zweyten Ausgabe überfetzt. 2 Theile. Lübeck 1807. 8.
 Musenalmanach; herausgegeben u. f. w. 35ter und letzter Jahrgang. Göttingen u. Münster 1807 (eigenthl. 1806). 16. (*Erschien bereits 1805 für das J. 1804; folglich nur ein neues Titelblatt*).
 Polyanthea; ein Taschenbuch für das Jahr 1807; herausgegeben u. f. w. Mit Kupferstichen und Musik. Münster (1806). . . Zweck und Verfassung der litterarischen Gesellschaft in Ratzeburg (*im Namen der Gesellschaft; mit Dietz und Nauwerk*). Ratzeb. 1807. 8. — Redigirt im Namen der litter. Gesellschaft das Fürstl. Ratzeburgische Intelligenzbl. 1808. 4. und (*mit Dietz und Nauwerk*) die Ratzeburgischen litter. Blätter 1808. 4. (*in welchen mehrere Aufsätze von ihm stehen*). — Recensionen in der Neuen allgemeinen Deutschen Bibliothek.

REINHARD oder vielmehr **REINHARDT** (K. F.)
lebt jetzt privatisirend auf seinem Gute bey Cöln.

REINHARD (Kaspar Heinrich Leopold) . . . zu
 geb. zu §§. Gedichte. Berlin 1805. 12. Lilar und Rosaide; ein roman-
 tisches Gedicht in XX Gefängen. Leipz. 1807.
 gr. 8. — Ueber das Ideal der Sprache; in der
 Zeitung für die elegante Welt 1805. Nr. 126. S.
 1001-1005. Nr. 154. S. 1227-1229.

REINHARD oder vielmehr **REINHARDT** (P. C.) seit
 1803 *Professor der Philosophie auf der Universität zu Moskau* (nachdem er von 1799 bis 1796 Hof-
 meister bey dem damaligen Kammergerichts-
 assessor zu Wetzlar gewesen war). §§. Neue
 Organisation des Religionswesens in Frankreich;
 mit

mit Bemerkungen u. s. w. Cöln 1803. gr. 8.
Gab mit A. KEIL gemeinschaftlich heraus: Vollständiges Handbuch für Maire und Adjunkten, Policeykommissäre, Municipalräthe, Kontributionseinnnehmer und Repartituren, Forst- und Feldwächter u. s. w. der vier neuen Departemente des linken Rheinufers. 2 Abtheilungen. ebend. (1802). gr. 8.

REINHARD (M. W.) jetzt *kurfürstl. Badischer wirklicher geheimer Rath, wie auch Direktor der General-Arbeitshauskommission zu Carlsruhe.* §§. Ueber die Union der Schulden ehemahls verschiedener Länder. Carlsr. 1809. 8.

REINHARDT (J. G.) §§. *Von dem Rathgeber in der Schreibstunde u. s. w. erschien die 3te vermehrte und verbesserte Ausgabe 1809.*

REINHART (Johann Amandus Friedrich) *Pfarrer zu Zöbern im Stiehsischen Vogtland seit 1795: geb. zu Hof 1762.* §§. *Einige Predigten. Hof 1801. 8. — Vergl. Fikenscher's gelehrtes Fürbenthum Bayreuth B. 7. S. 176.*

REINHOLD (Friedrich Ludwig) *Prediger zu Woldegk und Pasenow im Mecklenburg-Strelitzschen: geb. zu . . .* §§. *Gedanken über Verbindung der natürlichen Religion mit der positiven bey dem Volksunterricht. Stralsund 1792. 8. Predigt von Betteln. Neu-Brandenburg 1799. 8. Ein thätiges Leben verbürgt ein glückliches Alter; dem hohen Amtsjubelfeste des — Konfistorialraths Mafch, im Namen und Auftrag des Woldeckischen Synodus gewidmet. Neu-Brandenburg 1802. 4. Nachricht von der herzogl. Mecklenb. Strelitz. Bildungsanstalt für Küster und Landschullehrer; nebst Beschreibung der Seminarien zu Stettin, Ludwigslust, Greifswald und Berlin. Rostock 1802. 8. Buchstabirbüchlein nach einer genauen Stufenfolge. ebend.*

ebend. 1803. 8. Ideen über das Aeussere der Evangelischen Gottesverehrung. Neu-Strelitz 1805. 8. — Joh. Friedrich Aepinus, der Schulfreund; in (*Dietz'ens*) Mecklenburgischen Journal B. 1. St. 3. In wie weit dürfen dem künftigen Landschullehrer medicinische Kenntnisse mitgetheilt werden? *ebend.* 1806. St. 2. S. 81-90. * Auch ein Wörtchen über Erbkontrakte; *ebend.* Ueber Mecklenburgs Volksmenge; *ebend.* St. 3. Noch einige kleine Aufsätze in demselben Journal.

REINHOLD (Georg Friedrich) Hofkaplan zu Hannover: *geb. zu . . .* §§. August Georg Uhle, weiland D. der Theol. Konfistorialrath, Generalsuperint. des Fürstenthums Galenberg, Specialsuperint. der Inspektion Neustadt-Hannover und Pastor primar. an der Hof- und Stadtkirche daselbst; ein biographischer Versuch. Hannover 1805. 8.

REINHOLD (Johann Christian Ludwig) . . . zu . . . : *geb. zu . . .* §§. Geschichte des Galvanismus; nach *Säe* dem ältern frey bearbeitet, nebst Zusätzen und einer Abhandlung über die Anwendung des Galvanismus in der praktischen Heilkunde. 2 Abtheilungen. Leipz. 1805. 8.

REINHOLD (Karl) *privatisirender Gelehrter zu Leipzig* (vorher herzogl. Weimarischer Hoffchauspieler): *geb. zu . . .* §§. Allgemeine Teutsche Theater-Zeitung. Leipz. 1808. 4. Die Postkutsche zu Bocksdorf; ein Lustspiel in fünf Aufzügen; nach dem Französischen des *Picard*. *ebend.* 1808. 8. Betrachtungen über den wahren Anstand und über die Mittel, die Haltung des Körpers zu verschönern; ein Handbuch für Erzieher, Künstler u. s. w. Nach dem Französischen des *Mercan*, weiland Hofkanzmeisters zu Gotha, frey bearbeitet. Göttingen 1808. kl. 8. Wörterbuch zu Jean Pauls Schriften, oder Er-
I
19ter Jahrb. 3ter Band,
klärung

klärung aller in dessen Schriften vorkommenden fremden Wörter und ungewöhnlichen Redensarten; nebst kurzen historischen Notizen von den angeführten Personen aus der Geschichte u. s. w. und fälschlicher Verdeutlichung der schwierigsten Stellen im Zusammenhange; ein nothwendiges Hülfsbuch für alle, welche jene Schriften mit Nutzen lesen wollen. 1stes Bändchen, die Levana enthaltend. Leipz. 1808. 8. Die Eheleute vor der Hochzeit; oder Sie sind zu Hause; ein Lustspiel in einem Aufzuge; nach dem Französischen frey bearbeitet. ebend. 1809. 8.

REINHOLD (K. L.) §§. Beyträge zur leichtern Uebersicht des Zustandes der Philosophie, beyzn Anfange des neunzehnten Jahrhunderts; herausgegeben u. s. w. 1ster und 2ter Heft. Hamburg 1801. — 3ter und 4ter Heft. ebend. 1802. — 5ter und 6ter Heft. ebend. 1803. gr. 8. C. G. Bardili's und K. L. Reinhold's Briefwechsel über das Wesen der Philosophie und das Unwesen der Speculation; herausgegeben von K. L. Reinhold. München 1804. gr. 8. Anleitung zur Kenntniß und Beurtheilung der Philosophie in ihren sämmtlichen Lehrgebäuden; ein Lehrbuch für Vorlesungen, und Handbuch für eigenes Studium. Wien 1805. gr. 8. Die Anfangsgründe der Erkenntniß der Wahrheit, in einer Fibel, für noch unbefriedigte Forscher nach dieser Erkenntniß. Kiel 1808. 8. Rüge einer merkwürdigen Sprachverwirrung unter den Weltweisen. Weimar 1809. 8. — Der Geist des Zeitalters, als Geist der Philosophie; in *Wisland's* Teutschem Merkur 1801. März S. 167-193. Ueber eine neue Antwort auf die alte Frage: Was ist die Wahrheit? ebend. 1808. Nov. S. 192-212. — An den Verfasser der im 29sten Stück der Leipzig. Litter. Zeitung enthaltenen Recension von Reinhold's Anleitung u. s. w.; in derselben Zeitung 1805. Intelligenzblatt St. 30. S. 489-496.

REIN-

REINWALD (W. F. H.) §§. Arbeitete das Glossar um, das *F. K. Falda* seiner, von *J. C. Zahn* besorgten Ausgabe von *Ulphilas* Gothischen Bibelübersetzung beyfügte (Weissenf. 1805. gr. 4). — Ueber Herrn Zahn's *Ulphilas*; in dem *Neuen litter. Anzeiger* 1807. Nr. 46. S. 721-725. * *Michael Frenzel* und sein Sohn *Abraham* in der *Lausitz; ebend.* Nr. 47. S. 746-752. * Sind die Buchstaben der merkwürdigen *Widmerischen* Urkunden — *N. L. Anzeiger* 1806. Nr. 2 und 3 — Gothische? *ebend.* 1808. Nr. 9. S. 138-140. — Berichtigung (über *Gley's* *Notices sur le monument littéraire le plus ancien que l'on connoisse dans la langue de Franks*); in der *Allgem. Litteraturzeitung* 1808. Nr. 61. S. 486-488.

10 B. *Graf von REISACH zu Steinberg (Hans Adam)* königl. Bayrischer Kämmerer, des Bayrischen St. Georgenordens Ritter und Landrichter zu Graisbach: geb. zu . . . §§. Die zwey ersten Bände der Pfalz-Neuburgischen Provinzialblätter, deren erster Band unter dem Titel: *Journal für Bayern und die angränzenden Länder*, erschien, gab er von 1800 bis 1805 allein heraus; aber vom 3ten Band an haben sich die vier Brüder von Reifach, nämlich der hier folgende, dann *Markus von Reifach* (Domherr der Metropolitankirche zu Regensburg, Stadtpfarrer zu *Wernding*, Bayrischer Schuleninspektor der Provinz *Neuburg* und des Bayrischen St. Georgenordens Ritter) und *Ludwig von Reifach* (königl. Bayrischer Kämmerer, wirkl. Landesdirektionsrath, auch Wasser- und Straßenbau-Direktor der Provinz *Neuburg*) mit einander vereinigt, und in den davon 1805. noch gedruckten zwey ersten Hefen stehen von jeden der 4 Herausgeber Abhandlungen.

Graf von REISACH (Karl August) jüngerer Bruder des vorhergehenden; königl. Bayrischer Kammerherr, Ritter des Maltheferordens und seit 1809

Generalkommissar des Lachkreises zu Augsburg (vorher Landrichter zu Hilpoltstein, Heideck und Allersberg): *geb. zu . . .* §§. Patriotische Wünsche zu dem Landtag in Neuburg. 1802. 8. (*Zuerst ohne Druck- und Verlagsanzeige: später aber, jedoch noch in demselben Jahr, vielleicht als 2ter Abdruck zu Nürnberg*). Beyträge zur Kenntniß der neuen Einrichtungen in Bayern, der Ursachen des Widerstandes, welche manche finden, und der Erwartungen, zu welchen sie berechtigen. 1ster Heft. Nürnberg 1802. gr. 8. — S. auch den vorhergehenden Artikel. — *Vergl.* über beyde das Intelligenzblatt zur Leipz. Litteraturzeitung 1806. St. 14. S. 217.

REISIG (J.) seit 1809 *Konfistorialpräsident zu Stollberg bey Aachen.* §§. *Gab mit H. S. van ALPEN heraus:* Gemeinschaftliches Gesangbuch der beyden protestantischen Gemeinden in Stollberg bey Aachen. Frankfurt am M. 1802. gr. 8.

von REISIGL (F. A.) §§. Feuer-Verhütungs- und Lösch-Ordnung für den Bannmarkt St. Veit im Pongau des Herzogthums Salzburg. Salzburg 1806. 4.

REISS (J.) §§. Unterhaltungen für die Passionszeit über die Leidensgeschichte Jesu. 1ste Hälfte. Nürnberg 1805. — 2te und letzte Hälfte. ebend. 1806. 8.

REISSEISSEN (. . .) *D. der AG. zu Strasburg:* *geb. zu . . .* §§. *Sömmerring und Reisseissen* über die Structur, die Verrichtung und den Gebrauch der Lungen. Zwey Preisschriften, welche von der königl. Akademie der Wissenschaften zu Berlin den Preis und das Accessit erhalten haben. Berlin 1808. gr. 8. •

10 B. REISSER (Franz de Paula M.) §§. Versuch einer Darstellung der allgemeinen Geschichte, nach

nach dem Plane des seligen Herrn Professors Franz Joseph von Mumelter. 1ster Band. 1ste und 2te Abtheilung. Wien 1805. — 2ter Band. 1ste und 2te Abtheilung. ebend. 1805. gr. 8.

REITEMEIER (J. F.) seit . . . *ordentlicher Professor der Rechte auf der Universität zu Kiel.* §§. Ueber Zollfreyheit der Lieferanten für den Hof und Staat, ferner für den Adel und andere Zollbefreyte Personen, ingleichen für die Kreis-Eingekessenen bey der Fourage-Lieferung auf Staats- und Privatzöllen; ein Beytrag zum Kameralrecht, insbesondere zur Erläuterung des Allgemeinen Landrechts Th. II. Tit. 15. §. 104. Frankf. an der Oder 1798. 8. Geschichte der Preussischen Staaten vor und nach ihrer Vereinigung in eine Monarchie. 1ster Theil: Geschichte der Preussischen Länder an der Oder und Weichsel bis zum Jahr 1320. ebend. 1801. 8. Die Abschoßpflichtigkeit der Prediger in der Churmark Brandenburg bey angefallenen Erbschaften. ebend. 1801. gr. 8. Die Abschoßpflichtigkeit der Prediger in der Churmark Brandenburg bey angefallenen Erbschaften. 1ster und 2ter Nachtrag zum Preussischen Abschoßrechte. ebend. 1802. 8. Der Gehorsam gegen die obrigkeitliche Befragung in Zwangs- und Straffällen; eine Vorlesung. ebend. 1801. 8. Allgemeines Teutsches Gesetzbuch aus den unveränderten brauchbaren Materialien des gemeinen Rechts in Teutschland, entworfen u. s. w. 1ste Abtheilung. 1ster Band. ebend. 1801. — 2ter Band. ebend. 1802. *Auch unter dem Titel:* Das Bürgerrecht in den Teutschen Reichsländern, aus den unveränderten brauchbaren Materialien des gemeinen Rechts in Teutschland. — 3ter Band. ebend. 1802. 8. Justizverbesserungen bey der Ausübung und Kontrolle der Rechtspflege. ebend. 1802. 8. Die Wahrheit vor Gericht; ein Unterricht zur Prüfung der Behauptungen und Ablegnungen im Process. ebend.

ebend. 1802. 8. Das gemeine Recht in Teutschland vor der Aufnahme des Römischen Rechts, aus den Reichsgesetzen, dem Sachsen- und Schwabenpiegel und andern Quellen dargestellt. ebend. 1804. gr. 8. Der Gebrauch fremder Rechte, insbesondere des allgemeinen Preussischen Landrechts, als einer Autorität in Teutschland. Ein Nachtrag zu der Schrift: Ueber die Redaction eines Teutschen Gesetzbuchs, in einer nähern Entwicklung des Plans und der Grundsätze, mit Rücksicht auf die Recensionen von dieser Schrift. ebend. 1804. 8. Die Teutsche Gesetzwissenschaft seit den neuern Legislationen. Eine Revision der Gesetze und Rechtsmeinungen; ingleichen der Wahrheit vor Gericht, in Gesetzbüchern, Rechtsprüchen und gelehrten Schriften; mit einer Sammlung von Rechtsfällen. Herausgegeben u. s. w. 1ster Band. 1stes und 2tes Stück. ebend. 1804. 8.

REITER (J... D...) *Württembergischer Forstrath zu Stuttgart: geb. zu ... §§. Gab mit G. F. ABEL heraus: Beschreibung und Abbildung der in Teutschland seltenen wildwachsenden und einiger bereits naturalisirten Holz-Arten, als Fortsetzung der hundert Teutschen wilden Holz-Arten. Nach dem Nummerverzeichniß im Forsthandbuch von F. A. C. von Burgsdorf u. s. w. 1ster Heft. Stuttgart 1803. 4. Mit 25 Kupfer- tafeln.*

REITER (M. S.) §§. *Von dem Katholischen Gebet- buch erschien die 12te, einzig rechtmäßige Originalausgabe 1804. — Von den Andachts- übungen für gute katholische Christen erschien die 4te verbesserte und vermehrte Ausgabe, mit einem Anhang für Jünglinge, Jungfrauen, Dienstboten 1808.*

REITH. S. oben REID.

- 10 B. REITHOFER (Franz D.) *privatisirt jetzt zu Landshut in Bayern als Officiant bey der dortigen Universitätsbibliothek.* §§. Historisch - statistisch - topographische Beschreibung des Reichsfrists Kaisersheim, Cisterzienserordens. Nördlingen 1799. 8. (*Der damalige Prälat kaufte die kleine Auflage dieser Schrift auf, um sie zu unterdrücken*). Der Katechet zur Fastenzeit, oder katechetische Reden über Beicht und Kommunion an Kinder, welche diese beyden heil. Sacramente zum erstenmahle auf Ostern empfangen. Augsburg 1801. 8. Katechismus von der Beicht und Kommunion für Kinder, welche diese beyden heil. Sacramente zum erstenmahle auf Ostern empfangen. ebend. 1802. 8. Geistliches Andenken für Neu-Kommunikanten. ebend. 1803. 8. Sitten- und Klugheitslehren für junge reisende Künstler und wandernde Handwerksgefelln, zu deren Gebrauch in Feyertagsschulen. ebend. 1806. 8. Historisch-statistische Bibliothek von Bayern und dessen ältern Nebenländern. Erster, *historischer* Theil: enthält die Litteratur, oder ein systematisch-chronologisch geordnetes Verzeichniss aller derjenigen Schriften, welche die Geographie, Genealogie, Alterthumskunde, Heraldik, Numismatik, Diplomatie, Staats-Regenten-Adels-Stadt-Religions- und Kirchengeschichte von Bayern, der obern Pfalz, Pfalz-Neuburg und Sulzbach betreffen und abhandeln. München u. Landshut 1808. 8. — 2ter, *statistischer* Theil: enthält die Litteratur, oder ein systematisch-chronologisch geordnetes Verzeichniss aller derjenigen Schriften, welche das Staats-Kirchen-Civil- und Kriminalrecht, die Litteratur und Kukur, die Statistik, die Staats-Land- und Hauswirtschaft, die Naturgeschichte, das Schul- und Erziehungs-Kriegs- und Medicinalwesen von Bayern, der obern Pfalz u. s. w. betreffen und abhandeln. ebend. 1809. 8. Die Kriegsergebnisse in Landshut am 16ten und 21sten April 1809, als

die ersten in diesem Kriegsjahre, erzählt u. f. w. Besonders abgedruckt aus dem 17ten Heft der Anekdoten und Charakterzüge aus den Kriegen in Süd- und Nord-Teutschland in den Jahren 1805 bis 1809. Leipz. (1809). 8. (*Auch im 18ten Heft der Sammlung von Anekdoten und Charakterzügen aus den beyden merkwürdigen Kriegen in Süd- und Nord-Teutschland in den J. 1805 u. f. w.*). Kurzgefaßte chronologische Geschichte der ehemahligen acht Klöster zu Landshut in Bayern; verfaßt und herausgegeben zum Besten seiner am 1sten Sonntag im Monat May dieses Jahres ihr Ehe-Jubiläum feyern den Aeltern von u. f. w. Landshut 1810. gr. 8. — Das gute und verständige Kind an seinem ersten Kommuniontage. 3te Auflage. 1805. — *War auch Mitarbeiter an dem von J. J. KELLER in Eßlingen herausgegebenen Schwäbischen Korrespondenzblatt.*

REITHOFER (Kastulus) Bruder des vorhergehenden; Kapuziner und Prediger zu Moor in Ungern: geb. zu Landshut 1772. §§. Lobreden auf den heil. Märtyrer Sebastian und auf den heil. Märtyrer Donatus, gehalten zu Stuhlweissenburg. Pest 1800. 4.

REITTER (J. D.) seit 1808 auch Ritter des Württembergischen Civil-Verdienstordens.

Frau von REITZENSTEIN (. . .) zu Adensen bey Celle im Lüneburgischen: geb. zu . . . §§. * Aurora von Clari; von Fräulein K. v. R. Halle 1805. 8. (*Sie ist Verfasserin: obgleich ihre 1804 verstorbene Tochter, Fräulein Karoline, nachherige Frau von Ende, auf dem Titel angedeutet ist. Die Briefe der Auguste von Freudenberg in dem Roman selbst sind von einer jüngern Tochter, Theresia v. R., die einige Jahre in Wetzlar bey ihren dortigen Verwandten sich aufhielt, seit 1807 aber wieder bey ihrer Mutter in Adensen lebt.*

REMER

REMER (J. A.) §§. Die Vorzüge der Erbstaaten vor den Wahlstaaten; eine Rede zur Feyer der Vermählung des Durchl. Prinzen Friedrich Wilhelm von Braunschweig-Lüneburg mit der Durchl. Markgräfin W. M. E. von Baden; im Namen der Julius-Karls-Universität in Helmstädt gehalten. Helmst. 1802. gr. 8. — Vorrede zu den Historischen Basreliefs in Darstellungen ausgezeichnet merkwürdiger Scenen aus der Geschichte (Halle 1803. 8). — *Im 3ten Bande des Scheidemantel-Häberlinischen Repertoriums des Teutschen Staats- und Lehnrechts arbeitete er die Artikel Reichsdienstmänner und Römerzinszahl aus; und im 4ten Bande Ministerialien, Miles und Ordalien.* — *Vergl.* Etwas von dem Leben und den Verdiensten des den 26ten Aug. 1803 zu Helmstädt verstorbenen Prof. und Hofraths Jul. Aug. Remer; gesprochen den 27ten August zu seinen Zuhörern in der Litterär-Geschichte von *P. J. Bruns*; im Braunschw. Magazin 1803. St. 37.

10 u. 11 B. REMER (W. H. G.) seit 1809 *ordentlicher Professor der AG. auf der Universität zu Königsberg.* §§. Lehrbuch der policeylich-gerechtlichen Chemie. Helmstädt 1803. 8. Plan und Gesetze des ambulatorischen Clinici in Helmstädt. ebend. 1803. gr. 8. Annalender klinischen Anstalt zu Helmstädt. 1stes Jahr: vom 1sten May 1803 bis 30sten April 1804. Braunschweig u. Helmstädt 1805. 8. Handbuch der Heilmittellehre, für akademische Vorlesungen entworfen. ebend. 1805. 8. — Beschreibung einiger elektrischen Versuche; in *Gilbert's Annalen der Physik* Jahrg. 1801. H. 7. Nr. 5. Elektrische Versuche und Erscheinungen; *ebend.* Jahrg. 1804. B. 17. St. 5. — Nachricht von dem Fortgange des medicinisch-chirurgischen Clinici zu Helmstädt; in dem *Intelligenzblatt zur Leipz. Litteraturzeitung* 1804. St. 45. S. 721-723. — Uebervorgegebene Krankheitsursachen;

in *Augustin's* Archiv der Staatsarsneykunde B. 2. St. 1. S. 27-32 (1805). — Fortschritte der Physik und Chemie der ersten fünf Jahre des neunzehnten Jahrhunderts; in *Bredow's* Chronik des neunzehnten Jahrhunderts B. 2 (1807). S. 1195 u. ff. Fortschritte der Medicin in demselben Zeitraum; *ebend.* S. 1206 u. ff. — Beschreibung einiger merkwürdigen Krankheitsgeschichten; in *Hufeland's* u. *Himly's* Journal der prakt. Heilkunde Jahrg. 1809. Jul. Nr. 2. — Vertheidigung der Kuhblatternimpfung gegen die ihr von Hrn. Dr. Markus Hertz zu Berlin gemachten Vorwürfe; in dem Braunschweig. Magazin 1801. St. 39-41. Vorläufige Nachricht von der in Helmstädt zu errichtenden Krankenanstalt; *ebend.* 1803. St. 18. (*Auch besonders gedruckt.* Helmst. 1803. 8). Erste Nachricht von der medicinisch-chirurgischen Krankenanstalt zu Helmstädt; *ebend.* 1804. St. 19. Zweyte Nachricht u. s. w.; *ebend.* 1805. St. 43. Nachricht an das Publikum von scheinbar ohne schützenden Erfolg in Helmstädt geschehenen Impfungen der Schutzblattern; *ebend.* 1807. St. 7. Noch ein Paar Fälle von scheinbar ohne schützenden Erfolg geschehenen Impfungen der Schutzblattern; *ebend.* St. 9. — Gab heraus und begleitete mit Anmerkungen *Joh. Fried. Julius Spannuh's* Predigt über die nichtigen Einwendungen und das schwere Vergehen derer, welche absichtlich ihre Kinder und Pfleglinge nicht durch Schutzblattern gegen die Kinderpocken zu sichern suchen. Helmstädt 1807. gr. 8.

REMLER (J. C. W.) seit 1801 *Apotheker zu Naumburg an der Saale.*

RENARD (Joseph Claudius) *Arzt des Kantons Werrstadt zu Mainz: geb. zu . . . §§. Alphons Leroy* Vorlesungen über die Gebärmutterflüsse während der Schwangerschaft, bey und nach der Niederkunft, über die Mißfälle und über die Blut-

Blutflüsse überhaupt; aus dem Französischen überetzt, und mit einigen Anmerkungen versehen. Leipz. 1802. 8.

Verfuch, die Entstehung und Ernährung, das Wachsthum und alle übrige Veränderungen der Knochen im gesunden und kranken Zustande zu erklären. ebend. 1803. 8.

Von der Kenntniss des Bodens, für Landwirthe; aus dem Französischen des Hrn. A. A. Cadet de Vaux, und mit Anmerkungen. Frankf. am M. 1805. 8.

Die inländischen Surrogate der Chinarinde, mit besonderer Rücksicht auf das Continent von Europa. Mainz 1809. gr. 8.

Die mineralfauren Räucherungen, als Schutzmittel gegen ansteckende und epidemische Krankheiten. ebend. 1810. 8.

RENGGER (A.) ward auch 1803 zum Mitglied des grossen Kantonsraths vom Aargau gewählt, legte aber seine Stelle nieder, und lebt seitdem (wie schon B. 11 steht) zu Lausanne. §§. * Briefe über einige jetztlebende Schweizerische Aerzte, von einem reisenden Arzt. 1795. 8. — Im 10ten Band lese man: Minister des Innern der Helvetischen Republik.

RENNER (Christoph Franz) M. der Phil. Russisch-kaiserlicher Hofrath und Professor der Mathematik zu Kasan: geb. zu . . . §§. Anfangsgründe der Algebra, abgefaßt u. f. w. Münster 1805. 4. Gab mit F. C. FINKE heraus: Caj. Corn. Tacitus Lebensbeschreibung des Agricola. Lateinisch und Teutsch. Göttingen 1808. 8.

10 B. RENTZEL (H.) — geb. zu Hamburg 176. . §§. Anleitung zum ersten Religionsunterrichte. Hamburg 1806. gr. 8. Anleitung zum Confirmationsunterricht für solche Jugend, die schon bis dahin einen vernünftigen Unterricht in den Lehren des Christenthums gehabt hat. ebend. 1807. 8.

- 10 u. 11 B. von RESCH (F. A.) §§. Tabellarische Uebersicht über alle das ganze Jahr hindurch vorkommende Forst- und Waldverrichtungen, für Förster und Forstbediente. Erfurt 1803. 8. Ueber die besten und wohlfeilsten Leuchtstoffe und vortheilhaftesten Gewinnungsarten derselben; eine von der Landesverbesserungs-Deputation zu Aschaffenburg veranlasste Preisschrift über die Beantwortung der Frage: Welches sind die besten Surrogate statt der Leuchtpäne für den Landmann im Speßart? welche das Accessit erhalten hat. ebend. 1803. 8. Allerunterthänigstes Dankschreiben an Sr. königl. Majestät Friedrich Wilhelm den 3ten von sämtlichen Unterthanen des Erfurter Gebiets für die durch den erlauchten Organisations-Chéf, den königl. Preuss. Hrn. General der Kavallerie und dirigirenden Minister, Grafen von der Schulenburg Excellenz, und die hohen Organisations-Commissarien, Hrn. Kammergerichtsath Schulz und Kriegerath, jetzigen Kammerdirektor Borsche, dem Erfurter Lande erwiesenen allergnädigsten Wohlthaten. ebend. 1804. 4. Menschenbeköstigung durch wohlfeile und gesunde Speisen nach vielfältigen eigenen Versuchen, Beobachtungen und Erfahrungen, mit Hinweisung auf Alles, was zur Einrichtung der zu diesem Behufe erforderlichen Kochanstalten, die Bereitung der Knochengallerte, und der Speisen selbst, zu wissen nöthig ist u. s. w. Ein Lehr- und Handbuch für Privat- und Staatswirthe im Allgemeinen, und für Menschen insbesondere. Mit Kupfern. ebend. 1804. 4. Ueber die Stellvertreter des Roggenbrodes, und vorzüglich die Anwendung der weissen Rübe (*Brassica rapa*) mit Roggenmehl vermengt zum Brodbacken. ebend. 1804. 8. Ueber die gesetzliche Einführung der Schutzblattern in den königl. Preussischen Staaten, zur Aufmunterung und Nachahmung für Privat- und Staatswirthe. ebend. 1804. 8. Versuch einer Beantwortung der Frage:

Frage: Wie kann dem Fleischmangel bey grossen Armeen abgeholfen, und dieses Nahrungsbedürfnis in Fleischarmten Gegenden am leichtesten herbeygeschafft werden? Ein Nachtrag zu dem schon früher (1804) herausgegebenen Werke: Menschenbeköstigung durch wohlfeile Speisen u. s. w. Vorgelesen in der Akademie nützlicher Wissenschaften zu Erfurt den 16ten April 1807. ebend. 1807. 8.

RESCH (J... A...) *erster Schullehrer zu Mühltroff im Vogtländischen Kreise und Amte Plauen: geb. zu ...* §§. Warnungsbüchlein; der unvorsichtigen Jugend zur Beförderung der Vorsicht, Klugheit und Sittsamkeit und zur Erhaltung des Lebens und der Gesundheit gewidmet. Mit Kupfern. Leipz. 1809. 8.

RESE (Johann Karl August) *Prediger an der Moritzkirche zu Halberstadt seit 1810 (vorher Kollaborator an der dortigen Martinischule): geb. zu ...* §§. Gedichte. 1tes Bändchen. Halberstadt 1806. 8. Die Zerköhrung Magdeburgs durch Tilly; ein streng historisches Gemähde. Magdeburg 1809. 8. Darstellungen aus der Geschichte des dreyßigjährigen Krieges. 1tes Bändchen. ebend. 1809. 8.

RESEWITZ (Friedrich Gabriel) starb am 29ten Oktober 1806.

RESS (J. H.) §§. Das Verhalten des Landmanns bey den verschiedenen Wetterschäden betreffend, eine gekrönte Preisschrift; in dem Hannöver. Magazin 1778. St. 68-70. 74-76. — * Von einem Gebrauche, der sich von den in der Teutschen Sprache befindlichen alten Lateinischen Wörtern machen liesse; in den gelehrten Beyträgen zu den Braunschweig. Anzeigen 1785. St. 61-67. * Von der Linderburg im Amte Calvörde; ebend. St. 95-99. * Was sind abbi manli? ebend. 1786.

1786. St. 12. * Wörter, die alte häusliche und bürgerliche Verfassung der Teutschen betreffend; *ebend.* St. 81-86. * Welche Thiere hießen ehemahls in Teutschland Elo und Schelo? *ebend.* St. 100. Ueber die Benennung des Harzes, die mit dem Namen des herzynischen Waldes nichts gemein hat; *in dem* Braunschweig. Magazin 1789. St. 20 u. 21. Etwas über die Fortpflanzung des schwarzen Maulbeerbaums; *ebend.* 1790. St. 8. Ueber die häufige Unfruchtbarkeit unserer Weinstöcke; *ebend.* St. 17. ~~stra~~ Aufsatz; *ebend.* 1800. St. 32. Noch etwas über den im 26ten Stück dieses Magazins bekannt gemachten Vorschlag einer Veranstaltung gegen Unrichtigkeit der Getraide-Maasse; *ebend.* 1790. St. 35. Die Cherusken waren keine Vorfahren der Hardter und haben nie den Hardt bewohnt; *ebend.* 1791. St. 21. * Ueber die Affe; *ebend.* 1795. St. 7. * Woher haben der Kar-Freitag und das Osterfest ihre Benennung? *ebend.* 1795. St. 18. Etwas über einige Obstnamen und das Kopuliren der Bäume; *ebend.* 1800. St. 5. — Im 10ten Band Z. 7 seines Artikels lese man Garknecht statt Gasknecht.

RETTBERG (E... F...) . . . zu . . . : geb. zu . . .
 §§. Erfahrungen über die Lagerstätte der Steinkohlen, Braunkohlen und des Torfs; nebst Grundsätzen und Regeln für die Einrichtung der verschiedenen Feurungen — bey ökonomischen Gewerben u. s. w. Mit Kupfern. Hannover 1801. 8.

RETTENMAYER (Johann Kaspar) königl. Bayrischer pensionirter Kameral-Verwalter vom Kloster Beuren; geb. zu . . . §§. Der neue und akkurate Zinsrechner, worin nach dreysßigerley Prozenten die Zinse von 1 Kreuzer angefangen, bis auf 100,000 fl. steigend, nicht nur auf Jahre, sondern auch auf Monate, Wochen und Tagen auf das Genaueste ausgerechnet zu finden sind.
 Die-

Diesem sind beygefügt: Reduktionen des Französischen Geldes auf Konventions-Geld Rheinischer Währung, dann ausgerechnete Tabellen über die neue Französische ganze, halbe und viertel Thaler, über die Mayländer, Kronen-Konventions- und Preussische Thaler, und endlich Besoldungs- Liedlohns- und Bestands- Tabellen von 1 bis 1000 fl.; auf Monate, Wochen und Tage pünktlichst berechnet; ein Handbüchel für Kameralisten, Stadt- und Landbeamte, Kassiere, Rechnungs- Revisoren, und Justifikanten, Stiftungs- Kirchen- und Waisenpfleger, und alle, die sich mit Zins-Rechnungen und Kassen-Verwaltungen abzugeben haben; verfaßt von dem Herausgeber des neuen Kameralisten u. s. w. Kempten 1809. 8.

Freyherr von RETZER (F. J.) §§. Sieben Gedichte. Berlin 1806. kl. 8. — Gedichte und prosaische Aufsätze in dem Oestreichischen Taschenkalender für die Jahre 1801 bis und mit 1806. — Ueber eine neue Schrift des Herrn Hofraths von Sonnenfels; in *Wieland's* Teutischem Merkur 1801. Jul. S. 212-218. — Der Improvisator Scotus; *ebend.* 1808. Jan. S. 16-26. * Birkenstock (Bruchstück zu seiner Biographie); *ebend.* 1810. Febr. S. 126-131. — Gab heraus *Michael's Denis* litterarischen Nachlaß. 1ste Abtheilung. Wien 1801. — 2te Abtheilung. *ebend.* 1802. 4. — Sein Bildniß von *John* in fol. Auch vor seinen Sieben Gedichten (Berlin 1806. kl. 8.) von *Mansfeld*.

von RETZOW (F. . . A. . .) vormahls königl. Preussischer Hauptmann (aber jetzt? vielleicht gestorben?): geb. zu . . . §§. * Charakteristik der wichtigsten Ereignisse des siebenjährigen Krieges in Rücksicht auf Ursachen und Wirkungen, — Von einem Zeitgenossen. 1ster Theil. Mit einem Plan der Schlacht bey Collin. Berlin 1802. — 2ter Theil. *ebend.* 1802. gr. 8. 2te, mit Zusätzen

fützen vermehrte Ausgabe. (*auf deren Titel der Name des Verfassers steht*). ebend. 1804. gr. 8. Zusätze und Berichtigungen zur Charakteristik der wicht. Ereignisse des siebenjähr. Krieges u. s. w. Für die Besitzer der ersten Ausgabe. ebend. 1804. gr. 8.

REUBEL (Joseph) . . . zu . . . : *geb. zu . . .* §§. Entwurf eines Systems der Pflanzenphysiologie und der Thierphysiologie, wissenschaftlich bearbeitet. München 1804. gr. 8. Ideen über Kunst und Religion; ein Beytrag zur Philosophie der Kunst. ebend. 1804. 8.

REUCHLIN (Johann Friedrich) *M. der Phil. und Diakonus zu Mark Gröningen im Württembergischen*: *geb. zu . . .* §§. Kirchengesetze des Königreichs Württemberg, in Hinsicht auf den Evangelisch-Lutherischen Religionstheil in einem vollständigen Auszuge aus den königl. Verordnungen, von dem Anfange des Jahrs 1798 bis zu Ende des J. 1808; eine Fortsetzung der Martmannischen Sammlung von Kirchengesetzen. Mit Beylage und den nöthigen Registern. Stuttgart 1809. gr. 8. Anleitung zu den Uebungen auf der Pestalozzischen Einheitstabelle. ebend. 1809. 8.

REUSCH (Karl Daniel) starb am 27ten August 1806.

REUSS (A. C.) *auch M. der Phil. seit 1773 und seit 1808 Ritter des Württembergischen Civil-Verdienstordens — zu Stuttgart* (von 1778 bis 1782 war er auf Reisen durch Teutschland, Frankreich, Holland, England, Schottland und Dänemark): *geb. nicht am 2ten Januar, sondern Februar —* §§. Recensionen in der Allgemeinen Teutschen Bibliothek und in verschiedenen gelehrten Zeitungen.

REUSS (C. F.) seit 1808 *auch Ritter des Württembergischen Civil-Verdienstordens*. §§. Physisch-ökono-

nomische Beobachtungen, Vorschläge und Erfahrungen über einen Sparsamern und nützlichen Gebrauch des Holzes u. s. w. Zum allgemeinen Nutzen für Kameralisten und Oekonomen mitgetheilt. 1ster Theil. Leipz. 1801. 8.

REUSS (Christian Gottlob) starb im Oktober 1792. — *Vergl. Dresdens Schriftsteller und Künstler von Haymann* S. 415 u. f. (wo aber gesagt wird, er sey am 3ten Oktober 1756 geboren worden). *Ernesti* (im Handbuch B. 9. Abtheil. 2. S. 108) irrt diesem nach, wenn er sagt, R. habe noch vor dem Ende des 19ten Jahrhunderts gelebt.

REUSS (F. A.) seit 1808 auch kaiserl. Oestreichischer Bergrath — zu Bilin in Böhmen. §§. Mineralogische und bergmännische Bemerkungen über Böhmen. Mit einer Ansicht des Schlosses Rothenhaus im Saatzter Kreise. Berlin 1801. 8. Naturgeschichte des Biliner Sauerbrunnens in Böhmen. Mit 5 Kupfern. Neue unveränderte Auflage. Prag 1801. 8. Lehrbuch der Mineralogie, nach des Herrn Oberbergraths *Karsten* mineralogischen Tabellen ausgeführt. 1ster Theil, welcher den präparativen Theil der Oryktognosie in sich begreift. Leipz. 1801. — 2ter Theil: 1ster Band der Oryktognosie, welcher die Zirkon- und Kieselordnung in sich begreift. ebend. 1801. — 2ter Band, welcher die übrigen, zur ersten Klasse gehörigen Ordnungen enthält. ebend. 1802. — 3ter Band, welcher die zweyte und dritte Klasse und der vierten Klasse erste fünf Ordnungen enthält. ebend. 1803. — 4ter Band, welcher die übrigen achtzehn Ordnungen der vierten Klasse enthält. ebend. 1803. — 3ter Theil: 1ster Band, welcher die Geognosie enthält. ebend. 1805. — 2ter Band, welcher die übrigen drey Abschnitte der Geognosie enthält. ebend. 1805. — 4ter Theil, welcher Zusätze, Abänderungen und Register enthält. ebend. 1806. 8. — *Der 3te Theil*
 19tes Jahrh. 3ter Band. K führt

führt noch den besondern Titel: Handbuch der Geognosie, herausgegeben u. s. w. 1ster und 2ter Band.

Physische und lithologische Reisen durch Kampanien; nebst mineralogischen Beobachtungen über die Gegend von Rom. Vom Abbt Scipio Breistak. Nach dem Französischen des Generals Pomereuil übersezt, mit Anmerkungen und Zusätzen versehen. Mit Charten und Kupfern. 2 Theile. ebend. 1802. 8.

Die Mineralquelle zu Mischeno in Böhmen; eine chemisch-medicinische Abhandlung. Mit 2 illuminirten Kupfertafeln. ebend. 1804. 8.

Die Mineralquellen zu Bilin. Nebst einer Ansicht von Bilin und der Gegend in Kupfer radirt. Wien (ohne Jahrzahl) Queerquart. — Nachrichten von dem Steinregen, der sich am 3ten September 1808 bey Lissa in Böhmen ereignete; in dem Journal für Chemie u. s. w. B. 8. H. 2. Nr. 11.

REUSS (F... F...) D. der AG. und seit 1808 Professor derselben auf der Universität zu Moskau (vorher Privatdocent zu Göttingen): geb. zu ...

§§. Vom Menschen. Beschreibung seines organischen Baues, verglichen mit dem Bau der Thiere; Geschichte seiner Krankheiten; Erklärung seines organischen Lebens. Ein encyclopädisches Werk für die Schüler der Heilkunst, für Thierärzte, Gelehrte und Jeden, der sich über die Physiologie des Menschen hinlänglich unterrichten will, um nützliche Anwendungen davon zu machen. Aus dem Französischen des Herrn Burdin übersezt, mit Zusätzen und Anmerkungen versehen. 1ster Theil: der organische Bau. 1ster Band. Tübingen 1803. 8. —

Effectuum chemicorum electricitatis Galvanicae historia; in Commentationibus Societatis physico-medicae apud Universitatem litterarum Caesareum Mosquensem institutae Vol. I. P. I. (1808).

REUSS (Franz Nepomuck) Pfarrer zu ... im Bambergischen: geb. zu ... §§. Der Fränkische Bie-

Bienenwirth, oder leicht faßlicher Unterricht in der Bienenzucht, zur gründlichen Belehrung des Landmannes und Verbesserung der Bienenzucht in Franken; nach den bewährtesten Erfahrungen bearbeitet. Mit 1 schwarzen und 1 kolorirten Kupfer. Bamberg 1804. 8.

REUSS (Jerem. D.) §§. Repertorium Commentationum a Societatibus litterariis editarum; secundum disciplinarum ordinem digesti &c. Tomus I: Historia naturalis, generalis & Zoologia. Gottingae 1801. — Tomus II: Botanica & Mineralogia. ibid. 1802. — Tomus III: Chemia & res metallica. ibid. 1803. — Tomus IV: Physica. ibid. 1805. — Tomus V (*erschien eher, als T. IV*). ibid. 1804. — Tomus VI: Oeconomia. ibid. 1807. — Tomus VII: Mathesis; Mechanica; Hydrostatica; Hydraulica; Hydrotechnia; Aërostatica; Pneumatica; Technologia; Architectura civilis; Scientia navalis; Scientia militaris. ibid. 1808. 4. — Conspectus Societatis regiae Scientiarum Gottingensis; in Volumine XVI Commentationum ejusdem Societatis (Gottingae 1808. 4). *Auch besonders zu haben.*

von **REUSS** (Joh. A.) seit 1803 auch charakterisirter geheimer Legationsrath und Referent bey dem Staatsministerium, wie auch seit 1807 Direktor des Generaldirektoriums des Innern — zu Stuttgart.

REUSS (Peter) D. der AG. wie auch Stadt- und Landphysikus zu Kitzingen im Würzburgischen (vorher kaiserl. königl. Oestreichischer Feldarzt); geb. zu Aub im Würzburgischen am . . . 1770. §§. Diss. inaug. sistens momenta quaedam circa haemoptysin. Wirceburgi 1798. 8. — Ist Verfasser einiger Aufsätze in den Altenburgischen medic. Annalen; in Hartleben's Polizeyfama und in B. von Siebold's Chiron und dessen Sammlung chirurg. Beobachtungen und Erfahrungen.

REUTER (Joh. Ge.) jetzt fürstprimatlicher geheimer und Revisionsgerichts Rath zu Aschaffenburg. §§. Palmzweige auf Siegeln und Münzen des Mittelalters, was sie bedeuten? Nürnberg 1802. 8. Mit Kupfern. Sonne, Mond und Sterne auf Siegeln und Münzen des Mittelalters, was sie bedeuten? Mit 6 Kupfertafeln und 3 Vignetten. ebend. 1804. 8. Ueber die Krönungs-Münzen der Römischen Könige Rudolph I, Adolph, Albert I und Heinrich VII. Mit 3 Münzvignetten. ebend. 1804. 8.

REUTER (G. S.) §§. *Gab mit J. RIEM heraus:* Oekonomisch-Veterinarische Hefte von Gebäuden, Zucht und Wartung der vorzüglichsten Haus- und Nutzthiere. Nebst Zeichnungen zu Ställen, Häusern und Hütten, mit Grundrissen, Aufrissen und Durchschnitten zur Aufbewahrung dieser Thiere, entworfen und erläutert von J. A. Heine. 1ste Lieferung. Leipz. 1799. — 2te Lieferung, als Ergänzung des ersten Hefts, welche für die Besitzer unentgeltlich abgeliefert wird. ebend. 1799. — 3ter und 4ter Heft. ebend. 1800. — 5ter Heft. ebend. 1801. (*Dieser Heft auch unter dem Titel: Oekonomisch-Veterinarischer Unterricht über die Zucht, Wartung und Stallung des Federviehes*). — 6ter und 7ter Heft. ebend. 1801. — 8ter und letzter Heft. Mit vollständigem Register über alle 8 Hefte. ebend. 1802. gr. 8.

REVERDIL (Elias Salomon Franz) starb am 4ten August 1808. War seit der Revolution der Schweiz 1798 nicht mehr Assesseur baillival zu Nyon, weil die Landvögte in der Waadt damals aufgehoben und seitdem in diesem Kanton nicht wieder eingeführt wurden.

REYBERGER (A. K.) §§. *Institutiones Ethicae Christianae seu Theologiae moralis, usibus academicis adcommodatae. Tomulus primus. Viennae 1805. — Tomulus secundus. ibid. 1806. 8maj.*

REY-

REYHER (Johann Georg) starb am 15ten März 1807. §§. Anweisung für Krankenpflege und Krankenwartung. Hamburg 1801. 8. Entwurf einer Anleitung zum Receiptschreiben. ebend. 1801. 8. Entwurf gemeinnütziger Kenntnisse für Landschullehrer. 1ster Band: Die Naturlehre. ebend. 1804. 8. *Auch unter dem Titel: Entwurf einer Naturlehre für Landschullehrer.*

REYNITZSCH (W.) §§. Über Truhten, Truhtensteine, Barden und Bardenlieder, Feste, Schmäuße u. s. w. und Gerichte der Teutschen; nebst Urkunden. Mit Kupfern und Holzschnitt. Gotha 1802. 8.

RHEINECK (Johannes) *Operateur, Wundarzt und Geburtshelfer zu Memmingen: geb. daselbst am 30sten August 1774.* §§. Neuer medicinischer Volkskatechismus. Memmingen 1806. 8.

RHEINWALD (J. L. C.) seit 1807 *ordentliches residirendes Mitglied der königl. Bayrischen Akademie der Wissenschaften zu München, dritter Klasse.* §§. Bayrische Volkstrachten; herausgegeben u. s. w. 6 Blätter und 6 illuminirte Kupfer. München 1805. Royalfolio.

RHODE (J. G.) §§. Artistische Blumenlese, oder Beyträge zur Geschichte der Kunst, vorzüglich in Teutschland, aus dem funfzehnten und sechzehnten Jahrhundert. 1sten Bandes 1ste Abtheilung. Mit 33 (von ihm selbst gestochenen) Kupfern. Breslau 1809. gr. 4. — *In FESSLER'S Gesellschaft gab er heraus: Eunomia; eine Zeitschrift des neunzehnten Jahrhunderts. 1ster Jahrgang. Berlin 1801. gr. 8. (An den folgenden Jahrgängen hatte er, als Mitherausgeber, keinen Theil).* — Bildende Kunst; in der Zeitung für die elegante Welt 1805. Nr. 111. S. 881-884. Artistische Beyträge; ebend. Nr. 115. S. 899-901. War Amerika den Alten schon

bekannt? eine Aufgabe für Geschichtsforscher; *ebend.* 1806. Nr. 28. S. 217-222. — Versuch, einige der vorzüglichsten Hieroglyphen der alten Aegypter astronomisch zu erklären; in dem Freymüthigen 1805. Nr. 160 u. 161.

RHQDE (Michael) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Monographiae Cinchonae generis tentamen. Fragmentum ex materia medica, quod botanice, pharmacognostice, chemice & medice tractavit &c. Goettingae 1804. 8.

von **RIBAUPIERRE** (C... R...) königl. Bayrischer Major und Quartiermeisterlieutenant zu . . . : geb. zu . . . §§. Handbuch für Officiere von dem Generalquartiermeisterstabe; nach dem Französischen umgearbeitet. München 1803. 8.

RIBBECK (K. G.) seit 1806 auch D. der Theol. §§. Reden, bey öffentlichen Schulprüfungen gehalten. Magdeburg 1802. 8. Predigten, bey der Einführung und dem Amtsantritte des königl. Oberkonsistorial- und Oberschulrathes, Propstes zu Berlin, und ersten Predigers an der Nicolai- und Marienkirche, K. G. Ribbeck, gehalten von Hanstein und Ribbeck. Berlin 1805. gr. 8. Weshalb, und auf welche Weise, soll ein Jeder das in der Hauptstadt eines Landes gedehende Gute sich vorzüglich wichtig seyn lassen? eine Predigt. *ebend.* 1807. 8. Wir wollen nicht richten; Predigt am 4ten Sonntage nach Trinitatis 1807. Auf Verlangen zum Druck gegeben. *ebend.* 1807. 8. Predigt am Neujahrstage 1808 über Psalm 68, 20. *ebend.* 1808. 8. Predigt am allgemeinen Bettage gehalten. *ebend.* 1808. 8. Predigt bey der öffentlichen Dankfeyer am Tage nach der Rückkehr des Königs und des königlichen Hauses d. 24 December 1809 gehalten in der Nicolaikirche zu Berlin. *ebend.* 1810. gr. 8. — Von dem Magazin neuer Fest- und Casualpredigten erschien der 7te Theil 1805, der

der 8te 1806, der 9te 1807. Vom 1ten Th. die 1te Aufl. 1806. — *Von den Predigten über die Lehre von der Unsterblichkeit der Seele erschien die 1te Auflage 1805.*

RIBBENTROP (A. W. K. G.) *Preuss. (nicht geheimer) Kriegs- und Domainenrath, heisst mit dem Vornamen Friedrich und hat nichts drucken lassen. Die ihm beygelegten Schriften sind vom folgenden, seinem Bruder*

RIBBENTROP (A. W. K. G.) seit 1809 *Ingenieur en Chef oder Oberbergmeister zu Carlshütte im Weser-Departement des Königreichs Westphalen (vorher Richter zu Lehe im Lande Kedingen im Bremischen).*

RIBBENTROP (*Heinrich Gottlieb, nicht Gottlieb Friedrich*) wurde 1803 *Braunschweigischer Bergrath zu Blankenburg, alsdann Kammerrath daselbst.*

RICCI (Flavian) starb . . .

10 B. **RICHELMANN** (H., G.,) jetzt *Prokurator bey dem Stadtgericht zu Rostok.*

RICHLI (. . .) *D. der AG. und Mitglied des Sanitätsraths zu Lucern; geb. zu . . . SS. Bemerkungen gegen Dr. Troxler's Einige Worte über die grassirende Krankheit und Arzneykunde im Canton Lucern im J. 1806. Lucern 1806. 8.*

RICHTER (August Friedrich) *Schuladjuvant zu Seiffenhennersdorf seit 1792 (ob noch?): geb. zu Nieder-Rengersdorf bey Görlitz am 15ten Junius 1777. SS. * Einige Nachrichten von Seiffenhennersdorf in der Oberlausitz. Zittau 1801. 4. — Vergl. Otto's Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 3. Abtheil. 3. S. 785.*

RICHTER (C... F...) *königl. Sächsischer Nachthüttenmeister bey der Halsbrückner Hütte; geb. zu . . . §§. Neues Berg- und Hütten-Lexikon, oder alphabetische Erklärung aller bey dem Berg- und Hüttenwesen vorkommenden Arbeiten, Werkzeuge und Kunstwörter; aus den vorzüglichsten mineralogischen und hüttenmännischen Schriften gesammelt und aufgestellt. 2 Bände. Leipz. 1805. gr. 8.*

RICHTER (Friedrich Gottlieb) *Pfarrer zu Sorno in der Oberlausitz seit 1803 (vorher seit 1786 Rektor und Stadtschreiber zu Pulsnitz); geb. zu Kamenz am 2ten Februar 1762. §§. Progr. von der Schädlichkeit des Gregoriusfestes. Dresden 1787. 4. Lieder und Gebete für Bürger- und Dorfschulen. ebend. 1798. 8. * Materialien zu Vorschriften. Leipz. u. Dresden 1801. 8. Geschichte und Topographie der Stadt und Herrschaft Pulsnitz im Markgrathum Oberlausitz; nebst Urkunden. Dresden 1804. 8. — Kurze Nachricht von Pulsnitz; in der Lausitz. Monatschrift 1793. Th. 1. S. 358 u. ff. Ueber die zwischen dem Adel und der Bürgerschaft zu Kamenz im Anfange des 15ten Jahrhunderts vorgefallenen Unruhen; ebend. 1794. Th. 2. S. 78 u. ff. 134 u. ff. 199 u. ff. Der Hochstein bey Elstra; ebend. 1796. Th. 1. S. 7 u. ff. Bemerkungen über einige Gegenden des Budissinischen Niederkreises; ebend. Th. 2. S. 289 u. ff. — Vergl. Otto a. a. O. S. 785 u. f.*

RICHTER (Gottfried Lebrecht) *Pfarrer zu Mühlbeck bey Bitterfeld im Königreich Sachsen; geb. zu . . . §§. Allgemeines biographisches Lexikon alter und neuer geistlicher Liederdichter. Leipz. 1804. gr. 8.*

RICHTER (Hermann Ludwig, gewöhnlich nur Ludwig) *starb am 15ten May 1809. War designirter Bibliothekar der königl. Preussischen Schlossbiblio-*

bibliothek zu Königsberg: geb. daselbst am 11ten Oktober 1775. §§. Sehr viele Abhandlungen und Bemerkungen in periodischen Schriften, meistens litterarischen Inhalts. — Ludwig von Camoëns; in dem Biographen B. 8. St. 3. S. 352-365 (1809).

RICHTER (Jeremias Benjamin) starb am 4ten April 1807. War auch *Arkanist der Porzellanmanufaktur zu Berlin: geb. zu Hirschberg in Schlessien am 10ten März 1762. §§. Setzte das von D. L. BOURGUET angefangene Chemische Handwörterbuch mit dem 3ten Bande fort, von L. bis phosphorhaltige Metalle. Berlin 1803. — 4ter Band, von phosphorhaltiges Kali bis Salzwage. ebend. 1803. — 5ter Band, von Sandbad bis Vermillon. ebend. 1804. — 6ter und letzter Band, von Verpuffung bis Zwischenmittel. ebend. 1805. gr. 8. Anhang zum 6ten Bande, enthält Supplemente A-Z. ebend. 1805. gr. 8. Beforgte die 3te Ausgabe des aus dem Französischen übersetzten Chemischen Wörterbuches von P. J. Maquer. 1ster Band: A-D. Leipz. 1806. — 2ter Band: E-Glühn. ebend. 1807. gr. 8. Gab mit GEHLEN und andern das Neue allgemeine Journal der Chemie (Berlin 1803-1805) und das Journal für die Chemie und Physik (ebend. 1806-1807) heraus. — Ueber eine neue zweckmässigere Einrichtung des Araëometers, mit Zeichnungen; in den Neuen Schriften der Gesell. naturforsch. Freunde zu Berlin B. 3. Nr. 20. S. 329-347 (1801). — Ueber die sogenannte Angustaerde; in dem Neuen allgemeinen Journal der Chemie B. 1. H. 4. (1803). Beytrag zu Hrn. Chenevix's Abhandlung über das Palladium; ebend. H. 5. Ueber die bis jetzt sicherste Reinigungsmethode des Kobalts und Nickels von Wismuth, Arsenik, Eisen und Kupfer; vorzüglich aber die Methode der Scheidung des Kobalts vom Nickel, oder des Nickels vom Kobalt, in grossen Quantitäten; K 5 ebend.*

ebend. B. 2. H. 1. Fortsetzung; *ebend.* B. 3. H. 3. Nr. 12. Beyträge zur metallurgischen Chemie; *ebend.* B. 4. H. 4. Nr. 15 (1804). Aphorismata prolegomena zu einer auf Erfahrung gegründeten Theorie des Saigerus; *ebend.* B. 6. H. 3. Nr. 14 (1805).

RICHTER (Johann 1) starb am 14ten Januar 1802. Nach *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller war er geb. zu Klux am 24ten Januar 1732. Seine Schriften erschienen in Oktavformat.

RICHTER (Johann 2) . . . zu Moskau; geb. zu . . . in Teutschland . . . §§. Moskwa; eine Skizze, Mit einem Kupfer. Riga 1799. kl. 8. Briefe eines reisenden Russen von *Karamsin*; aus dem Russischen. Mit Kupfern. 5 Bändchen. Leipz. 1800. 12. Lobrede auf Katharina die Zweyte, von *Nicolai Karamsin*; aus dem Russischen überetzt, Riga 1802. 8. Russische Miscellen; herausgegeben u. f. w. 12er Band. Nr. I-III. Leipz. 1803. — 4ter Band. Nr. IV-VI. *ebend.* 1803. kl. 8.

RICHTER (Johann Andreas Leberecht) *M. der Phil.* und seit 1808 *Korrektor an der Hauptschule zu Dessau* (vorher seit 1801 Subrektor, nachdem er dort seit 1796 privatistirt und vor diesem seit 1794 auf der Universität zu Jena mathematische Vorlesungen gehalten hatte); geb. zu Dessau am 9ten November 1772. §§. * Neues Real-Schullexikon, enthaltend die zur Erklärung der alten Klassiker nothwendigen Hülfswissenschaften, vornämlich Geographie, Geschichte, Philosophie, Alterthümer und Mythologie. In Verbindung mit einigen Gelehrten herausgegeben von C. P. Funke. 5 Theile. Braunschw. 1800-1805. gr. 8. Phantasiem des Alterthums, oder Sammlung der mythologischen Sagen der Hellenen, Römer und Aegypter. 2 Bände. Leipz. u. Dessau 1808. 8. —
Eini-

Einige Ideen über Erziehung und öffentlichen Unterricht; *in der Sulemnith* H. 1. 2. 3 u. 6. Worin lag die vorzügliche Kultur der Griechen? *ebend.* H. 4. — Im J. 1807 fieng er an eine politische Zeitung herauszugeben, die aber bald nach ihrer Erscheinung wieder aufhörte.

RICHTER (Johann Gottfried) starb am 28ten September 1807. §§. *Meynungen und Ueberzeugungen, aus Nachdenken und Erfahrung gesammelt; nebst einer Abhandlung über die Kunst, sich unausstehlich zu machen. Berlin 1801. 8.

RICHTER (Johann Jakob) . . . zu . . . : *geb. zu . . .* §§. Erinnerungen von meiner Reise auf dem Neckar und Rhein; nebst Bemerkungen. Andernach 1805. 8.

RICHTER (Johann Leonhard Friedrich) *Buchbinder zu Altona: geb. zu Warnstedt im Halberstädtischen . . .* §§. Der durch Europa und Amerika aufmerksame Reisende; in Absicht zu suchen wahre Kinder Gottes; der aber nirgends selbige gefunden, als nur dem Namen nach, und im Schein, aber nicht im Wesen; hierüber höchstbetrübt und ermüdet, legt er sich in Amerika unter einem Baum, da ihm in einem Gesicht viele große und kleine Partheyen des äußern Christenthums gezeigt werden, nebst dem Zustand einiger unvollkommenen Seelen nach dem Tod; wie auch endlich die Herrlichkeit des Paradieses und der Stadt des Lebens, nebst dem höchst beglückten ruhevollen und herrlichen Zustand ihrer Einwohner. Allen wahrheitsbegierigen Seelen zum Licht und Aufschluß in manchen noch zweifelhaften Sachen und Entdeckungen, viele unter gutem Schein (in dieser letzten Finsterniß vollen Zeit) schleichenden Verführungen und Verführern. Altona 1777. 8. *Die aller sichersten Kennzeichen der nahen Zukunft des Herrn Jesu Christi zum Gericht,

wie

wie auch die Bekehrung der Juden, Türken und Heiden, bewiesen aus dem 24ten Kapitel Matthäi und den Zeichen dieser Zeit, allen Heilbegierigen zu einem geeigneten Aufschluß, und denen klugen und thörigten Jungfrauen zur Aufweckung, im Geiſt munter zu werden und ihre Lampen zu ſchmücken. Gedruckt auf Koſten guter Freunde. 1790. 8. (*Unter der, zu Viviers im Januar 1790 unterſchriebenen Vorrede nennt ſich der Verfaſſer Gotthieb Leberecht Hurter*). — Vergl. *Bolten's Kirchen-Nachrichten* von der Stadt Altona B. 2. S. 20 u. f.

RICHTER (J. P. F.) §§. Das heimliche Klaglied der jetzigen Männer; eine Stadtgeſchichte; und die wunderbare Geſellſchaft in der Neujahrsnacht; von *Jean Paul*, Bremen 1801. 8. *Jean Paul's* Geiſt, oder Chreſtomathie der vorzüglichſten, kräftigſten und glänzendſten Stellen aus ſeinen ſämmtlichen Schriften; mit einer Einleitung und einzelnen Bemerkungen begleitet. 1ſter Theil. Weimar u. Leipz. 1801. 8. (*Von einem andern herausgegeben*). Die Tageszeiten geſchildert; für Bänkelfänger. Mit einem komiſchen Anhang. Köln 1803. 8. Kleine Schriften. Jena 1804. 8. Neue Auflage. 2 Bände. Leipz. 1808. 8. Flegeljahre; eine Biographie. 1-3tes Bändchen. Tübingen 1804. — 4tes Bändchen. ebend. 1805. 8. Vorſchule der Aeſthetik, neſt einigen Vorleſungen in Leipzig über die Partheyen der Zeit. 3 Abtheilungen. Hamburg 1804. kl. 8. Freyheitsbüchlein, oder deſſen erbotene Zueignung an den regierenden Herzog Auguſt von Sachſen-Gotha, und deſſen Briefwechſel mit ihm, und Abhandlung über Preſsfreyheit. Tübingen 1805. 8. Levana oder Erziehungslehre. In zwey Bändchen. Braunſchweig 1807. 8. Ergänzungsblatt zur Levana. 1807. 8. Des Feldpredigers Schmelzle Reiſe nach Flätz, mit fortgehenden Noten. Neſt der Beichte des Teufels bey einem

einem Staatsmanne. Tübingen 1808. 8. Doktor Katzenbergers Badereise; nebst einer Auswahl verbesserter Werkchen. 2 Bändchen. Heidelberg 1809. 8. — D. Fenk's Leichenrede auf den höchstseeligen Magen des Fürsten von Scherau; in *Seckendorf's* Neujahrstaschenbuch von Weimar auf 1801 (Weimar 12). S. 5-19. — Antheil an den Kleinen Schriften, größtentheils von Weimarischen Gelehrten aus dem ersten Jahre des neunzehnten Jahrhunderts. Bändchen 1 (Weimar 1801). 8. — Urfachen, warum der Verfasser Nichts für das Taschenbuch liefert; ein Brief an den Verleger; im Taschenbuch für Damen auf 1803 von Huber, Lafontaine u. s. w. (Tüb. 1803. 8). Junius. Nachtgedanken; *ebend.* auf 1808. — Weiblicher Sinn; in *K. G. Schelle's* Mnemofyne (1803. 8). — Aufsätze in *Archenholz's* Litteratur u. Völkerkunde, und in *Canzler's* u. *Meißner's* Quartalsschrift. — Antheil an *W. G. Becker's* Erhöhungen. — Rath zu urteutschen Taufnamen; in *der* Zeitung für die elegante Welt 1804. Nr. 104. S. 827-831. Die Kunst, einzuschlafen; *ebend.* 1805. Nr. 20 u. 21. Das Glück, auf dem linken Ohre taub zu seyn; *ebend.* 1806. Nr. 22. S. 169-174. Auch in den Hamburg. Adress-Comtoir-Nachrichten 1806. St. 32 u. 33. Mehrere Aufsätze eben daselbst. — Pasquill auf die jetztlebende schönste Frau in Teutschland; in *dem* Taschenbuch für das Jahr 1808, der Liebe und Freundschaft gewidmet Nr. 2 (Frankf. am M. 1807). — Prosaische Sinngedichte, welche von Anthologen in Verse und Anthologieen gesetzt werden können; im Morgenblatt für gebildete Stände 1808. Nr. 102. Meine ersten Verse; *ebend.* Nr. 212. Mehrere Aufsätze eben daselbst. — Mein Aufenthalt in der Nepomuckskirche während der Belagerung der Reichsfestung Ziebingen; in *dem* Kriegskalender für gebildete Leser aller Stände. 2ter Jahrgang. 1810. Nr. 8. S. 163-218. — Vorrede

de zu *J. A. Kanne's* Ersten Urkunden der Geschichte oder allgemeinen Mythologie (Bayreuth 1808. 8). — Vergl. *Jördens* im Lexikon Teutscher Dichter und Prosaisten B. 4. S. 338-349 (1809).

RICHTER (Jof.) §§. *Friedens-Predigt, im Tone des Paters Abraham von St. Clara; vom Verfasser der Briefe eines Eipeldauers. Wien 1809. 8. — Wegen der B. 6. S. 350 ihm zugeschriebenen Abhandlung über die Attribute der Venus s. oben DALLERA.

RICHTER (Jul. F. D.) jetzt *erster Diakonus bey der Hauptkirche zu St. Johann in Zittau*. §§. Die Apostel in Harmonie mit Jesu. Zittau 1802. 8.

RICHTER (Karl Friedrich 2) starb am 4ten September 1806. §§. Drey Vorträge über den Einfluss des Glaubens der Unsterblichkeit auf Verstand, Willen und Herz; gehalten u. f. w. Schneeberg 1804. 8. Historisch-kritischer Versuch über die Arsaciden- und Sassariden-Dynastie, nach den Berichten der Perfer, Griechen und Römer bearbeitet; eine Preisschrift. Leipz. 1804. 8. Erklärung aller Stellen des alten und neuen Testaments, welche man als unverständlich, anstößig oder irrig bestritten hat; ein Hülfsmittel für Schullehrer und Eltern. Nebst einer Abhandlung über die vermeinte Schädlichkeit der Bibel. 1ster Band: Alt. Test. — 2ter Band: Neues Test. ebend. 1808. 8. *War schon 1805 unter einen etwas veränderten Titel und ohne Namen des Verfassers erschienen.*

RICHTER (Karl Friedrich 3) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Historisch-tabellarische Darstellung der in jedem Monate vorkommenden landwirthschaftlichen Arbeiten, für Ritterguts-Besitzer, Pächter und Verwalter, auf jedes Jahr anwend-

anwendbar; bearbeitet u. f. w. Chemnitz 1804. fol. Chemisch-ökonomisches Taschenbuch für Wirthschaftsbeamte; oder Darstellung der chemischen Elementargesetze, welche mit der Oekonomie in der engsten Verbindung stehen; bearbeitet u. f. w. Mit 2 Kupfertafeln. ebend. 1805. 8.

RICHTER (Karl Gottlieb) *Privatgelehrter zu Dresden* (nachdem er über 30 Jahre lang bey dem neuerlich verstorbenen Kriegs- und Kabinetminister, Grafen von Zinzendorf und Pottendorf, gelebt hatte und häufig zu gesandtschaftlichen Kanzleyarbeiten war gebraucht worden): *geb. zu Neubau bey Frauenstein im Gebürge am 11ten Oktober 1750.* §§. * *Gesinde, Gesindeordnung und deren Verbesserung, als Beytrag zu der Schrift des Hrn. von Hof über Gesinde und Gesindeordnung, von einem Bedienten.* Berlin 1790. 8. *Giebt seit dem am 14ten May 1802 verstorbenen L. Buchenschwanz heraus: Die Stamm- und Rangliste der kursächsischen, jetzt königl. Sächsischen Armee. Wie auch: Abbildung der königl. Sächsischen Truppen in ihren Uniformen unter der Regierung Friedrich Augusts, Königs von Sachsen; in einer Folge ausgemahlter Blätter von C. A. Hefs; mit vorläufigen Erklärungstexte auf dem Umschlage. 4 Lieferungen (jede zu 2 Blatt). Dresden u. Leipz. 1805. 1806. 1807. fol. (Das Werk ist noch nicht geendigt. Wird dies geschehen seyn; so soll auch ein ausführlicherer Text folgen). — Lieferte auch eine kurze, Teutsch und Französisch abgefasste Beschreibung zu dem von demselben Hefs nach der Natur gezeichneten Marsch der Uralischen Kosaken aus Böhmen im J. 1799. — Vergl. Dresdens Schriftsteller von Haymann S. 163 u. 189-191.*

RICHTER (Wilh.) *jetzt Rektor zu Guben in der Niederlausitz.* §§. Progr. Quae impedimenta officerint

erint sensui humanitatis juvenibus Romanis excitando, quaestio &c. Gubenae 1803-1804. 8.
 Progr. de laudandis & vituperandis in libro Ciceronis de Senectute, Commentatio. ibid. 1805. 8.
*Giebt mit STEUER heraus: * Gemeinnütziges*
Wochenblatt, zunächst für Guben und die um-
liegende Gegend. ebend. 1805-1806. 4. Progr.
Einige Gedanken über die Schwierigkeiten, mit
denen Lehrer in untern Klassen zu kämpfen ha-
ben. ebend. 1806. gr. 8.

Freyherr von RICHTHOFEN (Andreas Karl Samuel)
zu . . . in Schlessien: geb. zu . . . §§. Ent-
wurf einer Ackerbau-Theorie nach der Natur
und den neuern Erfahrungen systematisch ge-
ordnet. 2 Theile. Leipz. 1801. gr. 8. — Ge-
genbemerkungen über die in Nr. 123 und 124.
1806 des Kameralrespondenten eingerückte
Untersuchung der Frage: Ob und wie die Kapi-
talisten zu besteuern sind? in demselben Kam.
Korresp. 1807. St. 55 u. 56.

RICHTSTEIG (M. . . E. . . K. . . F. . .) D. der AG.
ausübender Arzt und Adjunkt des Collegii medici
et Sanitatis zu Glogau: geb. zu . . . §§.
Kleine Waarenkunde für etablirte Materialisten
und Droguisten. Berlin u. Leipz. 1806. kl. 8.
Beyträge zur Vervollkommnung des Feldhospi-
talwesens, oder: Leitfaden für militairische Me-
dicinalbehörden, Feldärzte, Wundärzte u. s. w.
Aus dem Französischen übersetzt, und mit ei-
nem Anhang versehen. Glogau 1808 (eigentl.
1807). 8.

RICKLEFS (F. R.) §§. Cornelius Nepos, zum Ge-
brauch für Schulen, mit Anmerkungen und
Wortregistern versehen. Hannover 1802. 8.
Darstellung der Menschengeschichte, mit Bezie-
hung auf Krufe's historisches Atlas zum Ge-
brauche für Akademien und Gymnasien. 1ster
Theil: Aeltere Menschengeschichte. Oldenburg
1806.

1806. gr. 8. — Notitz von einem Codex der Terenzischen Komödien; in dem Intelligenzbl. zur Leipz. Litter. Zeitung 1803. Febr. S. 485-487. — *Von der Neuen Englischen Chrestomathie* erschien die 2te Auflage zu Bremen 1804.

RIEB (Johann Friedrich) . . . zu . . . : geb. zu . . .

§§. *Praktischer Weinbau. Eine Anweisung zur richtigen Behandlung und Bearbeitung des Weinstocks, um ihn sowohl auf Bergen als in Gärten zu Lauben, Plantagen und Pyramiden, wie auch an Wänden und Mauern anwendbar und fruchtbar zu machen, für Gärtner, Guts- und Gartenbesitzer; herausgegeben von einem praktischen Weingärtner aus der Gegend am Neckar. Kiel 1805. 8. (*Unter der Vorrede hat er sich genannt*).

RIECKE (V. H.) §§. Die wichtige Frage: Soll man Waisenhäuser beybehalten? beantwortet u. s. w. Stuttgart 1806. 8. — *Giebt jährlich heraus:* Nachrichten von dem Stuttgarter Waisenhause, für Menschen- und Kinderfreunde. *Der letzte Heft war 94. Jahrg. 1807, dessen Mitherausgeber* Ernst Friedrich Reinhardt, *königl. Waisenhaus - Pflegamts - Verweser, war.* ebend. 1808. 8.

RIEDEL (Gottlieb) *Konrektor der Stadtschule zu Reichenbach im Voigtlande:* geb. zu . . . §§. Magazin auserlesener Schriftstellen, als Aufgaben zum Auswendiglernen, für die obern Klassen in Volksschulen; mit einer hinreichenden katechetischen Erklärung versehen und zunächst für Lehrer in solchen Schulen. 1tes Bändchen. Zwickau u. Leipz. 1807. 8.

RIEDEL (Heinrich Karl) junior, *königl. Preussischer geheimer Oberbaurath zu Berlin:* geb. zu . . . §§. Taschenbuch über Baumaterialien und Grundsätze zu Anfertigung der Bau-Anschläge, 29tes Jahrb. 2ter Band L auf

auf mehrere Provinzen in den königl. Preussischen Provinzen anwendbar; für angehende Baumeister und Bauliebhaber. Mit einem Kupfer. Berlin 1802. 8. 2te Auflage. ebend. 1806. 8.

RIEDEL (J. P.) seit 1809 *Stadtgerichtsassessor zu Ausbach.*

RIEDERER (G. A.) — *geb. zu Altdorf am 5ten März 1767.* — Vergl. *Nopitsch's* 3ten Supplementband zu Will's Nürnberg. Gel. Lexikon.

10 B. **Freyfrau von RIEDESEL** (Friederike Charlotte Luise) starb zu Berlin am 29ten März 1808. Geb. zu Brandenburg am 11ten Julius 1746. Vermählt wurde sie mit dem General von Riedesel zu Minden am 21ten December 1762; reifete im J. 1776 nach England, und 1777 nach Amerika zu ihrem Gemähl, wo sie bis 1783 blieb. Hierauf lebte sie mit ihrer Familie abwechselnd zu Braunschweig und Lauterbach, bis ihr Gemahl am 8ten Januar 1800 starb. Seitdem hielt sie sich meistens zu Berlin, bisweilen auch zu Lauterbach auf.

Freyherr von RIEDESEL (K. G.) seit 1806 *Württembergischer wirklicher adelicher geheimer Rath und Präsident des Tutelarraths zu Stuttgart* (Kammergerichtsassessor war er nicht seit 1780, sondern seit dem 19ten December 1778, da er aufschwur). §§. Von welcher Zeit an müssen die in dem neuesten Deputationschlusse ertheilten Privilegia de non appellando anerkannt, und von den höchsten Reichsgerichten sich darnach gerichtet werden? in *Vahlkampf's* Reichskammerger. Misc. B. 1. H. 4. S. 301-311.

RIEDHOFER (Korbinian Anton) *Kaplan der Pfarre zu Ehingen in Schwaben* *): *geb. zu . . .* §§. *Leben*

*) So unbestimmt drückt sich der Verfasser aus. Er scheint nicht zu wissen, daß es mehrere *Ehingen in Schwaben* giebt.

Leben der heiligen Martyrinn Afra, mit sittlichen Anwendungen auf den Christen in der Stadt und auf dem Lande. Augsburg 1805. 8. Die Parabel des verlohrnen Sohnes in falschen Predigten auf die heilige Fastenzeit. ebend. 1806. 8. Der Christ vor seinem Gott im Gotteshaufe; ein Gebetbuch, in welchem Morgen- und Abendgebet, ein längeres, Messgebet, nebst zwölf andern kürzern und verschiedenen Messandachten, Beicht-Kommuniongebete, Vesper-Andachten, Litaneyen und noch viele andere Gebete enthalten sind. ebend. 1807. 18.

von RIEDL (Adrian) starb am 17ten März 1809. War auch Oberster. War geb. 1746. *Sein ganzer Titel war zuletzt:* Königl. Bayrischer Oberster, Legationsrath und Direktor bey dem statistisch-topographischen Bureau und der technischen Wasserbauschule, wirkliches Mitglied der königl. Akademie der Wissenschaften zu München und des Russischen St. Annenordens Ritter. SS. Akademische Rede über den Fortgang der Bayrischen Topographie und ihren Nutzen. Mit einer Karte. München 1803. 4. Strom-Atlas von Bayern. Mit Teutschen und Französischen Text. 1ste Lieferung. ebend. 1806. — 2te Lieferung. ebend. 1807. Regalfol. Ueber die Ursachen der grossen Ueberschwemmung am 16ten August 1807 in München, den Zeitungspachrichten entgegengestellt u. s. w. . . . 1807. 8. — *Von dem Reise-Atlas von Bayern erschien* der 2te Heft zu München 1798, der 3te eben daselbst 1803, der 4te 1804 und der 5te 1805. — *Vergl.* die biographische Notiz über ihn in den Allg. geograph. Ephemeriden 1809. Jul. S. 415-424; wobey auch sein von *Schwerdgeburth* gestochenes Bildniß befindlich ist.

RIEDNER (Georg Nikolaus) starb am 13ten September 1793. SS. Verzeichniß aller derjenigen Medaillen, welche sowohl allerley historische Be-

gebenheiten von 1679 bis hieher, als auch verschiedene andere geistlich und moralische Schaulmünzen, wie nicht weniger die vollkommene Reihe der Römischen Päpste enthalten, und mehrentheils schon ehehin in dem A. 1742 zum Druck gekommenen Laufferischen Catalogo umständlich beschrieben, hier aber nur hauptsächlich der Kürze halber nach ihren Um- und Nebenschriften angezeigt, auch noch beständig zu finden sind bey *G. Nic. Riedner*, Münzmeister zu Nürnberg 1776. 4. — Vergl. *Nöppsch's* 3ten Supplementband zu *Wills* Nürnberg. Gel. Lexikon S. 264.

RIEF (G..) ehemahls Gesandter des Westphälischen Grafenkollegiums am Reichstag zu Regensburg; jetzt Privatgelehrter zu Wien: geb. zu Mainz 177.. §§. Poëtische Versuche. . . . 1805. 8. — Kleine Komitialaufsätze.

RIEFF (L.). **S. RÜEFF** (Jof. Leonhard).

RIEG (Franz Joachim) ausübender Wundarzt zu Mainz: geb. zu . . . §§. Abhandlung von der Hafenscharte; nebst einem Vorschlage, solche nach einer neuen Methode zu heilen. Mit einem Kupfer. Frankfurt am M. 1803. 8.

RIEGER (C. F.) seit 1804 *Specialsuperintendent und Stadtpfarrer zu Ludwigsburg.*

RIEGER (G. H.) seit 1804 *Specialsuperintendent und Hospitalprediger zu Stuttgart.* §§. Rede an Storr's Grab am 21ten Januar 1805. ebend. . . .

RIEL (Andreas) *Schuldirektionsrath zu Würzburg* (vorher Univerfitäts - Receptorats - Kanzlist daselbst, und vordem Rektor der Schule zu Karlsstadt): geb. zu . . . §§. Revision des Würzburgischen Schulwesens, 1ster Theil. . . . 2ter Theil; Was soll man jetzt zum Behufe der

der Land-Stadt- und untern Gymnasiums-Schulen thun? Ein Beytrag zur künftigen Organisation des Schulwesens in den kurfürstl. Fränkischen Fürstenthümern. Bamberg u. Würzburg 1804. gr. 8. Würdigung der Pestalozzischen Methode, wie sie Niederer darstellt, aus dem Standpunkte der wahren, noch wenig bekannten Pädagogik; nebst einigen Ideen über die Platonische Ansicht der Erziehung; zwey Abhandlungen u. s. w. Gotha 1808. gr. 8.

RIEM (A.) jetzt *Advokat bey dem Gerichtshofe zu Speyer.*

RIEM (Johann) starb am 11ten December 1807. §§. *Gab mit G. S. REUTTER heraus: Oekonomisch - Veterinarische Hefte von Gebäuden, Zucht und Wartung der vorzüglichsten Haus- und Nutzthiere. Nebst Zeichnungen zu Ställen, Häusern und Hütten, mit Grundrissen, Aufrissen und Durchschnitten zur Aufbewahrung dieser Thiere, entworfen und erläutert von J. A. Heine: 1ste Lieferung. Leipz. 1799. — 2te Lieferung, als Ergänzung des ersten Hefts, welche für die Besitzer unentgeltlich abgeliefert wird. ebend. 1799. — 3ter und 4ter Heft. ebend. 1800. — 5ter Heft. ebend. 1801. (Dieser Heft auch unter dem Titel: Oekonomisch - Veterinärlicher Unterricht über die Zucht, Wartung und Stallung des Federviehes). — 6ter und 7ter Heft. ebend. 1801. — 8ter und letzter Heft. Mit vollständigem Register über alle 8 Hefte. ebend. 1802. gr. 8. Neu fortgesetzte Sammlung ökonomischer und Bienen-Schriften aufs Jahr 1801; herausgegeben u. s. w. 1ste Lieferung. Mit Kupfern. ebend. 1801. — aufs Jahr 1802. 2te Lieferung. Mit Kupfern. ebend. 1802. — aufs Jahr 1803. 1ste und 2te Lieferung. ebend. 1803. Von diesem Jahr an auch unter dem Titel: Des Kommissionsraths Riem; Halbjahr - Beyträge zur Oekonomie- und*

Naturgeschichte für Landwirth und Bienenfreunde, oder neu fortgesetzte Sammlung ökonomischer und Bienenschriften aufs Jahr 1803. Mit Kupferstichen und Holzschnitten. — 1ste und 2te Lieferung auf das Jahr 1804. *Auch unter dem Titel: Oekonomische und naturhistorische Beyträge für Landwirth und Bienenfreunde.* 1sten Bandes 1ster u. 2ter Theil. ebend. 1804. 8. Veterinärische und ökonomische Mittheilungen von einer Reise durch einige Provinzen Teutschlands, Hollands, Englands, Frankreichs und der Schweiz; aus dem Nachlaß des verstorbenen *Ge. Lud. Rumpelt's*, Prof. der theoret. und prakt. Thierarzneysschule zu Dresden; herausgegeben mit Anmerkungen. Dresden 1802. 8. Die Getränke der Menschen; oder Lehrbuch, sowohl die natürlichen, als auch die künstlichen Getränke aller Art näher kennen zu lernen, und nach der besten Bereitungsart aufzubewahren; herausgegeben vom Kommissionsrathe *Riem* und einigen Mitarbeitern. ebend. 1803. gr. 8. Zwey Tabellen und einige Anmerkungen zu *August Hoffmann's* Radikalen Verbesserung des Ackerbaues und der Viehzucht u. s. w. (Leipz. 1803. 8). Praktische Anweisung zum Flachsbau bis zur Weberey, und Beweis der Möglichkeit, auf allen Boden feinen Flachs dem Holländischen gleich zu bauen. Mit Entdeckung der Fehler, die dieses verhindern. Nebst einem Anhang ökonomisch-physikalischer Grundsätze bey der Zubereitung des Ackers. Geprüft und mit einigen Anmerkungen versehen u. s. w. Mit 5 Kupfern. Pirna 1804. 8. (*Das Buch selbst ist von dem verstorbenen Kammerkommissar und Buchhändler HÖFER zu Leipzig*). 1ste unveränderte Auflage. ebend. 1807. 8. Handbuch der Bienenzucht; oder sichere und leichte Art, Bienen zu erhalten, zu vermehren, und grossen Gewinnst von ihnen zu ziehen, von *Augustina Chambon*. Nach *Reaumur's* und eigenen neuen Beobachtungen, sowohl, als mit interessanten An-

Anmerkungen bereichert, von deren Ehemanne *N. Chambon*. Aus dem Französischen übersetzt von *Louise* und *Wilhelmine Riem*. Mit erläuternden Zusätzen versehen vom Kommissionsrathe *Riem* u. f. w. Dresden 1804. 8. Abhandlung über die Vortheile, welche man aus dem Getraide, in Bezug auf den Ackerbau und Handel, das Mahlen und Backen, erlangen kann; aus dem Französischen des Hrn. *Parmentier*, in einer freyen Uebersetzung, gemeinschaftlich mit einigen Sachverständigen herausgegeben. Mit erläuternden Kupfertafeln. Hannover 1806. 8. — 3te Auflage der *Riem- Reutterischen Praktik des Trokarirens der Drehschaafe*. Dresden u. Leipz. 1804. 8.

RIEMANN (. . .) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Gab mit **LEHMANN** heraus: *Agathosque*; eine Quartalschrift. 2 Quartale. Königsberg 1802. 4.

RIEMANN (F. J. G.) seit dem Oktober 1801 *erster Prediger zu Schönberg im Fürstenthum Ratzeburg*.

10.B. **RIEMANN** (J. F.) §§. *Praktische Anleitung zur Vorrichtung der Wassergräben, für Oekonomen, Bau-Berg- und Hüttenleute*. Mit Kupfern. Leipz. 1802. 8. Beschreibung eines Verfahrens, wie Landwirthe ihr Getraide auf eine leichte Weise vom Saamen des Unkrauts reinigen können. Nebst einer Abbildung der hierzu erforderlichen Maschine. Mit einem Kupfer. ebend. 1803. 4. Praktischer Abriss des Fischereywesens; für Oekonomen, Kameralisten und Liebhaber der Fischereyen. ebend. 1804. 8. — Ueber die Thiemen, Feimen und Fimmel; in den *Oekon.* Hefen B. 18. März u. April (1802). — Bemerkungen über das Walzen der Aecker, und über die Ackerwalzen; in *F. B. Weber's ökonomischen Sammler* St. 7. L 4. Nr. 1

Nr. 1 (1803). Ueber eine verschiedentlich anzutreffende Gewohnheit, auf schlechte Aecker Weizen statt Rocken zu säen; *ebend.* St. 11. Nr. 6 (1806). — Ueber die Kleidung in medicinischer Hinsicht; *in dem Historisch-geograph. Kalender* (Berlin 1808. 4).

RIEMANN (K. F.) §§. Predigt über Klaglieder Jerem. 3, V. 20; vor 26 in Neu-Tornau abgebrannten Familien am nächsten Sonntage nach dem Feuer gehalten, und zum Besten der Unglücklichen im Druck gegeben. . . . 1805. 8. — Von Rochow und Pestalozzi; *in der Berlin. Monatschrift* 1804. Febr. S. 122-137. — *Von der Beschreibung der von Rochowischen Lehrart in Volksschulen (nebst Vergleichung derselben mit der Pestalozzischen und mit andern Lehrarten) erschien die 4te, gänzlich umgearbeitete Ausgabe* 1809.

RIEMER (Friedrich Wilhelm) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Kleines Griechisch-Teutsches Handwörterbuch. Ein Auszug aus *J. G. Schneider's* kritischem Griechisch-Teutschen Handwörterbuche. Nach und mit dem Rathe des Verfassers zum Besten der Anfänger ausgearbeitet. 1ster Band: A. A. Jena 1804. — 2ter Band: M. Ω. *ebend.* 1804. Med. 8.

RIEMER (Johann Andreas 2) *Rathskopist zu Zittau* seit 1780 (vorher Mitglied und Missionar der Evangelischen Brüdergemeine): geb. zu *Wespan, einem von Böhmischen Exulanten erbauten Dörfchen in der Grafschaft Barby, am 2ten December 1750.* §§. Friedrich's des Einzigen Leben. Zittau 1799. 4. Jahrbuch zum Nutzen und Vergnügen. *ebend.* seit 1799. 4. Poßillion. Löbau 1799 u. ff. 4. Monatlicher Geschichte- und Historienschreiber. Zittau . . . 8. Missionsreise nach Surinam und Berbice. *ebend.* 1801-1802. 8. Mit Kupfern. Der Guckkasten,

kaffen, oder Darstellungen aus der Natur-Sitten- und Völkerkunde. Mit Kupfern. . . . 1802. 4. Südamerikanisches Journal, oder authentische Nachricht von dem Aufnhr der Negerkläven in Surinam und deren Bezwingung. Zittau 1803. 8. — Vergl. *Otto's Lexikon der Oberlausitz*. Schriftsteller B. 3. Abtheil. 1. S. 70 u. f. Abtheil. 2. S. 786.

RIEMSCHEIDER (Ernst) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Gedichte. Jena 1807. 8.

RIENÄCKER (Johann August) *Domkandidat zu Berlin*: geb. zu . . . §§. Handbuch der Griechischen Litteratur. Mit einer Vorrede vom Herrn Professor *Kiesewetter*. Berlin 1802. 8. — Etwas aus einem Alten (*Plato*) zur Beherzigung für die Neuern; in der Berlin. Monatschrift 1806. Oktob. S. 304-308.

RIES (D. C.) §§. Versuchte Vereinigung zweyer entgegengesetzten Meynungen über den Ursprung der Sprache, auf Erfahrungen und Beobachtungen an Taubstummen gegründet, mit Beziehung auf Zeitmeynungen über Vernunft, Offenbarung und Religion. Frankfurt am M. 1806. 8.

RIES (Franz Benjamin) *geheimer Regierungsrath zu Marburg* seit 1798 (vorher seit 1780 Regierungsrath eben daselbst): geb. zu *Cassel* am 7ten *Junius* 1750. §§. Einige Bemerkungen über die zur Entschädigung erhaltene vorherige Kurmainzische Aemter Amöneburg und Neustadt; in *Justi's* Heft. Denkwürd. Th. 4. Abtheil. 1. S. 70-130. Nachricht von einem im J. 1671 veranstalteten Nachgraben nach dem unter dem Monumente Landgrafen Wilhelm des 3ten oder jüngern in der Elisabethenkirche zu Marburg befindlich gewesenen Sarge; *ebend.* Abtheil. 2. S. 126-143. Briefe, nebst Beylagen, eine

Zusammenkunft zu Grünberg betreffend (1582);
ebend. S. 388-394. Denkmünze der Stadt Hana
 auf die an Hessen gekommene Kurwürde;
ebend. S. 472-475. — Vergl. *Strieder* B. 12.
 S. 14. Tab. 4 und B. 15. S. 361.

Graf von RIESCH (I. W.) *geb.* — nicht 1750 — son-
 dern am 2ten März 1749. §§. *Gedanken ei-
 nes Laufitzischen Patrioten, vom Gr. v. R. Dres-
 den u. Zittau 1803. 8. *Praktische Bemerk-
 ungen über die Oberlaufitzische Landwirth-
 schaft; besonders des Bautzner Kreises, vom
 Gr. v. R. *ebend.* 1805. 8. — Vergl. *Otto's*
Lexikon der Oberlaufitz. Schriftsteller B. 3. Ab-
 theil. 1. S. 71. *Haymann* a. a. O. S. 154
 u. 200.

von RIESE (Johann Jakob) starb am 26ten März 1808.
 Wahrscheinlich der im 6ten und 10ten Band
 vorkommende RIESE (. . .), war aber nicht
 Weimarischer, sondern Gotha'scher Legations-
 rath.

RIESENBERG (Christian Friedrich Ludwig) starb am
 11ten Januar 1809. War *geb.* zu . . . am 11ten
 Januar 1755.

RIESS (A. . . H. . .) *Kantor zu Ouenstädt im Magde-*
burgischen: geb. zu . . . §§. *Rechenbuch
 für niedere, besonders Landschulen. Magdeburg
 1800. 8. *Kurze Anleitung zum Kopfrech-
 nen; nebst einer hinlänglichen Sammlung von
 Aufgaben. Zum Gebrauch bey'm Unterricht.
 Magdeb. u. Dessau 1802. 8. Handbuch für
 Lehrer in Volksschulen. 1ste Abtheilung: Be-
 merkungen über die erste Elementarunterrichts-
 methode, in so fern sie sich auf die intellectu-
 elle Bildung bezieht. Magdeb. 1809. 8.

RIEVETHAL S. RIVETHAL

RIMROD

RIMROD (Friedrich August) farb am . . . Januar 1809. War geb. — am 24sten Junius 1731. SS. *Carmen epicum, naturae humanae sacrum. Wetzlariae* 1773. 8. *Carmen lyricum, in gloriam judicii camerae.* *ibid.* 1774. 8. Weyhnachtsrede am heil. Christtage. *ebend.* 1775. 8. *Ode celsissimo Electori Moguntino sub auspiciis integrae submissionis urbis Wetzlariae d. III Dec. 1802. ibid.* 1802. 8. *Phaëton, carmen lyricum, Programmati loco pro tyrocinia vernali. ibid.* 1803. 8. *Fertis Caroli, Principis Electoris Primatis, Patriae Patris nomine sacris — civitatis Wetzlaris plausus tenui colori repraesentat &c. d. IV Nov. 1805. ibid.* 1805. 4. — Ueber die Bildung der Erdoberfläche, besonders auch der Hannöverschen Gegenden; in den Annalen der herzogl. Societät für die gesammte Mineralogie B. 3. Nr. 7 (1806). Beschreibung der Gegenthäler der Lahn; *ebend.* Nr. 12. — Ueber die Bildung der Erdoberfläche, besonders auch der Gegenden von der Ostsee von Hannover bis Cölln (nebst einem Kärtchen über die Niederung der Lahn und ihrer Gegenthäler; in *Bertuch's Allgem. geograph. Ephemeriden* 1807. Jul. S. 435-452. Ueber eine besondere Art von Thälern an den Niederungen der Flüsse und Bäche; als Fortsetzung der Abhandl. über die Bildung der Erdoberfläche u. s. w.; *ebend.* Okt. S. 117-129. — Auch Aufsätze in andern Zeitschriften, besonders im Hannöverschen Magazin, im Reichsanzeiger u. s. w.

RINÄCKER (Johann August) Prediger der reformirten Gemeinde zu Halle seit 1807; geb. zu Güntersberge im Herzogthum Anhalt-Köthen . . . SS. Handbuch der Geschichte der Griechischen Literatur. Mit einer Vorrede von Herrn Professor Kiefewetter. Berlin 1802. 8.

RING (Friedrich Dominikus) farb am 8ten Februar 1809. Seit 1807 hatte er den Charakter eines großherzogl. Badischen geheimen Raths.

- 10 B. RINGELMANN (K. J.) *D. der Chirurgie, aggregirter Privatlehrer der Zahnarzneykunde und privilegirter Wund- und Zahnarzt zu Würzburg: geb. daselbst am 10ten April 1776.* §§. Ueber die Entzündung. Würzburg 1801. 8. *De ossium morbis eorumque in specie dentium carie Würzburgi & Rudolstadt 1804.* 4.

RINGIER (S. . .) *allit Burkhardt, ehemahls allit Seelmatter (so unerklärlich schreibt er sich) zu Zofingen im Kanton Aargau: geb. zu . . .* §§. Mein Blick auf Jung-Stilling. Basel 1807. 8.

- 6 u. 11 B. RINK (C. F.) §§. Auswahl vom Predigten über einen ganzen Jahrgang der im Kurfürstenthum Baden Evangelisch-Lutherischen Antheils gnädigt vorgeschriebenen neuen Texte; besonders für häusliche Erbauung. 1ste Hälfte: Vom ersten Advent bis Pfingsten. Rastatt 1805. — 2te Hälfte: Vom ersten bis letzten Trinitatissonntag. ebend. 1806. 8. *Die 1ste Hälfte auch unter dem Titel: Auswahl von Predigten, besonders für die häusliche Andacht. 1ster Theil. ebend. 1806.* 8.

RINK (Ewald) . . . zu . . . : *geb. zu . . .* §§. Salz und Laune, nicht für Gericht, sondern für jeden Lesezirkel unserer Planetenwelt ausgefrent. 1ste und 2te Sammlung. Danzig (ohne Jahrzahl, aber 1802). 8.

RINK (F. T.) §§. Neue Sammlung der Reisen nach dem Orient in Auszügen und Uebersetzungen; herausgegeben u. s. w. 1ster Theil. Königsberg 1801. 6. *A. J. Silvestre de Sacy* Nachricht, das Buch Henoch betreffend; nach dem Französischen bearbeitet und mit Anmerkungen versehen. ebend. 1801. 8. Tiberius Hemsterhuys und David Ruhnken. Biographischer Abriss ihres Lebens. Für Freunde der Humanität und des Studiums der Alten insbesondere, bearbeitet

tet u. f. w. ebend. 1801. gr. 8. *Immanuel Kant's* Physische Geographie; aus seiner Handschrift herausgegeben u. f. w. 2 Theile. ebend. 1802. 8. *Gab mit* J. S. VATER *heraus:* Arabisches, Syrisches und Chaldäisches Lesebuch, das Arabische größtentheils nach bisher ungedruckten Stücken mit Verweisungen auf die Grammatik und mit erklärenden Wortregistern. Leipz. 1802. 8. (*Der Arabische Theil ist von ihm*). *Immanuel Kant* über Pädagogik; herausgegeben u. f. w. Königsb. 1803. 8. Ansichten aus Kant's Leben. ebend. 1805. 8. *Muradges d' Osons* Geschichte der ältesten Persischen Monarchie unter den Dynastien der Pischdader und Keganiden; aus seinem historischen Gemälde des Orients; übersetzt u. f. w. Danzig 1806. 8.

RINK (Jof. A.) seit 1806 *Pfarrer zu Donzdorf im Reichenbergischen.* §§. Kurzgefaßte Geschichte und Beschreibung der Reichsstadt Schwäbisch Gmünd. Mit einem Chärtchen. Schwäbisch Gmünd 1802. 8.

RINK (. . .) *D. der AG. zu Altenburg: geb. zu . . .* §§. *Jakob L. Moreau's* Naturgeschichte des Weibes, für Aerzte und gebildete Leser und Leserinnen aus allen Klassen; aus dem Französischen, mit Anmerkungen. 1ster Band. Altenburg 1805. 8.

RINNE (J. . . M. . .) *Teutscher Schauspieler zu . . .* geb. zu . . . §§. Klotar, ein Trauerspiel in fünf Akten; neu bearbeitet. Ronneburg 1801. 8.

RISLER (Jerem.) seit 1782 *Bischoff* und seit 1786 *Mitglied der Direktion der Unität zu Herrnshut* (war auch von 1745 bis 1747 reformirter Prediger zu Lübeck. Seine Stelle zu St. Petersburg legte er 1760 nieder, verband sich mit der Brüdergemeine,

meine, worauf er Prediger der Brüdergemeine zu Neuwied wurde und endlich die erwähnten Aemter erhielt). §§. *Erzählungen aus der alten und neuen Geschichte der Brüderkirche. Barby 1803. 8. — *Aus dem Französischen hat er keine Schriften übersetzt, wohl aber manche von andern übersetzte verbessert.* — Vergl. *Otto's Lexikon der Oberlausitz.* Schriftsteller B. 3. Abtheil. 1. S. 72. Abtheil. 2. S. 786.

RISOLD (J. R.) *seit mehrern Jahren blind und zu Bern wohnend, mit Beybehaltung seiner Zöllnerstelle an der Neubrücke bey Bern.* §§. *Die im 10ten Band ihm zugeschriebenen Beweise und Gedanken für die christliche Religion hat er nur herausgegeben. Der Verfasser ist der als Pfarrer zu Kirchberg im Kanton Bern verstorbene WALTHARD, Bürger von Bern.*

RIST (Johann Christoph Friedrich) starb am 11ten April 1807.

RITSCHER (. . .) *Superintendent zu Walsrode im Fürstenthum Lüneburg: geb. zu . . .* §§. *Kurze Anweisung zur Verbesserung des Landes und der Landwirthschaft im Hannöverschen, bey der jetzigen Vertheilung und Urbarmachung der Gemeinheiten; hauptsächlich für die Landschulen des Kurfürstenthums. Hannover 1802. 8.*

RITTER (C. . .) . . . zu . . . : *geb. zu . . .* §§. *Tafel der Culturgewächse in Europa, geographisch nach den Climates dargestellt. Schnepfenthal 1804. Querfol. Mit einer Karte.*

RITTER (Christian Wilhelm) Sohn von Joh. Friedr. Wilhelm (im 10ten Band); *D. der AG. und ausübender Arzt zu Kremppe seit 1804 (vorher zu Altona): geb. zu . . .* §§. *Beschreibung der größten und merkwürdigsten Höhlen der Erde; allen Verehrern des Erhabenen und Schönen in der*

der Natur gewidmet. Hamburg 1801. — 2ter Theil. ebend. 1803. — 3ter Theil. ebend. 1806. 8. Ueber Selbstentzündungen in organisirten und leblosen Körpern; herausgegeben u. f. w. ebend. 1804. 8. Beschreibung merkwürdiger Berge, Felsen und Vulkane; ein Beytrag zur physikalischen Geschichte der Erde; herausgegeben u. f. w. 1ster Theil: Berge und Felsen. Mit 7 Kupfertafeln. Posen 1807. — 2ter Theil: Vulkane. Mit 6 Kupfertafeln. ebend. 1807. gr. 8. — Medicinische und naturhistorische Aufsätze in dem Journal: Hamburg und Altona (1804 - 1806); und in den Gemeinnützigen Unterhaltungsblättern (Hamb. 1806. 4).

RITTER (Christoph Gerhard Wilhelm) *Lehrer am Friedrich-Wilhelms-Gymnasium zu Berlin* seit 1799: *geb. zu Quedlinburg 1774.* §§. * Briefe eines Lehrers an seinen ehemahligen Zögling, über die wichtigsten Kunsterfindungen, welche sowohl auf die Veredlung des menschlichen Geistes, als auch auf die Erhaltung, Sicherheit, Bequemlichkeit und auf den erhöhten Genuß des Menschenlebens Einfluß haben; ein Lesebuch für Kinder von reiferem Alter. Berlin 1801. 8. Die Erfindungen; ein Lesebuch für Bürger- und Industrieschulen. ebend. 1804. 8. — Mehrere Aufsätze im Braunschweig. Magazin.

RITTER (Elias) . . . zu . . . : *geb. zu . . .* §§. Europa, ein geographisch-statistisches Gemälde; für Freunde und Lehrer der Geographie, für Jünglinge, die ihren Kursus vollendeten, bey jedem Lehrbuche zu gebrauchen. Nach den neuesten und besten Quellen bearbeitet. 1ster Theil. Frankfurt am M. 1804. 8.

RITTER (Erasmus) starb am 1sten Julius 1805.

RITTER (G. . . H. . .) *Nassau-Üsingerischer Hofrath und Leibarzt zu Usingen: geb. zu . . .* §§. Denk-

Denkwürdigkeiten der Stadt Wisbaden und der benachbarten Gegend in vorzüglicher Hinsicht ihrer sämmtlichen Mineralquellen. 1ster Theil. Mit 3 Kupfern. Mainz 1800. gr. 8. — **Physikalische Erscheinungen und Versuche der warmen Quellen in Wisbaden, am Fuß des Taunusgebirgs; in den Neuen Schriften der Gesell. naturforsch. Freunde zu Berlin B. 3. Nr. 4 (1801).**

10 u. 11 B. **RITTER (J. F. W.)** seit 1804 *ausübender Arzt zu Krempe in Holstein.* §§. *Merkwürdige Krankengeschichte eines Mannes, der verschiedene fremde Körper, nämlich, ein Scheerblatt, ein Messer und einen Hammer verschlungen, und während einer Reihe von Jahren bey sich behalten hat, und unter den schwersten Zufällen erhalten worden ist; zur nähern Beherzigung der Aerzte und Freunde der Arzneykunde; beobachtet und herausgegeben u. s. w.* Hamburg 1803. 8.

10 B. **RITTER (Johann Wilhelm)** starb am 23sten Januar 1810. War zuletzt *frequentirendes Mitglied der königl. Akademie der Wissenschaften zu München: geb. zu Samitz bey Hainau in Schlesien am 16ten December 1776.* §§. *Beyträge zur nähern Kenntniß des Galvanismus; herausgegeben u. s. w.* 1ster Band. Jena 1801. — 2ter Band. ebend. 1802. 8. *Das elektrische System der Körper; ein Versuch.* Leipz. 1805. gr. 8. *Physisch-chemische Abhandlungen in chronologischer Ordnung.* 1ster Band, mit 1 Kupfer. ebend. 1806. — 2ter Band, mit 1 Kupfer. ebend. 1806. — 3ter Band, mit 2 Kupfern. ebend. 1806. 8. *Die Physik als Kunst; ein Versuch, die Tendenz der Physik aus ihrer Geschichte zu deuten; zur Stiftungsfeyer der königl. Bayrischen Akademie der Wissenschaften am 28 März 1806.* München 1806. gr. 8. *Gab mit GEHLEN und andern das Journal für die Chemie und Physik heraus.* Berlin 1806-1809. 8. (*Viele Auf-*

Aufsätze von ihm sind darin befindlich). Der Siderismus, oder: Neue Beyträge zur nähern Kenntniß des Galvanismus und der Resultate seiner Untersuchung. 1sten Bandes 1stes Stück. Tübingen 1808. gr. 8. *Gab heraus:* Fragmente aus dem Nachlasse eines jungen Physikers. 2 Theile. Heidelberg 1809. 8. — Versuche und Bemerkungen über den Galvanismus der Voltaischen Batterie; in *Gilbert's Annalen der Physik* Jahrg. 1801. H. 4. Nr. 3. H. 8. Nr. 1. H. 9. Nr. 1. H. 10. Nr. 4. H. 11. Nr. 1. Versuche mit einer Voltaischen Zink-Kupfer-Batterie von 600 Lagen; *ebend.* Jahrg. 1803. B. 14. Neue Versuche und Bemerkungen über den Galvanismus; *ebend.* Jahrg. 1804. B. 16. St. 3. Ueber Feuerkugeln, Meteorsteine, Nordlichter und Gewitter; *ebend.* — Ueber ein von Buchholz beobachtetes Galvanisches Phänomen; in dem Neuen allgem. Journal B. 4. H. 3. Nr. 9 (1804). Ueber den Magnetismus des Eisens, Nickels, Kobalts, Niccolars und Chromiums; über Meteorsteine, Pacchiani's Salzsäure, Rossi's Galvanische Versuche, und Giobert's gleiche mit Ammonium und Indig; über Berthollet's Schwärzung des Hornsilbers durch Luft, Chenevix'ens Palladium, und von Humboldt's tägliche vier magnetische Ebben und Fluthen; desgleichen über von Humboldt's und Gay-Lassac's Abhandlung der eudiométrischen Mittel, und über die Art, wie Wärme Knallgas entzündet; *ebend.* B. 5. H. 4. Nr. 15 (1804). Schreiben an J. B. van Mons über verschiedene physikalisch-chemische Gegenstände; *ebend.* B. 6. H. 2. Nr. 7 (1805). — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Leipzig. Litteraturzeitung 1810. St. 5. S. 72 u. f. — A. F. Gehlen in Zschokke's Miscellen für die neueste Weltkunde 1810. Nr. 27.

von RITTERSHAUSEN (J. S.) §§. * Die Hypokriten in Bayern. 1802. 8. — Zum neuen Jahr für die Hypokriten in Bayern. München 1803. 8. 1802es Jahrb. 3ter Band. M Feyer-

Feyerstunden des Christen. ebend. 1803. 8.
Vorlesungen über die bildenden Künste. ebend.
1803. 8. * Deutschlands Aufklärung im neun-
zehnten Jahrhundert; eine Zeitschrift. 1ster Jahr-
gang. 12 Hefte. Augsburg 1803-1804. — 2ter
Jahrgang. ebend. 1804-1805. — 3ter Jahrgang.
ebend. 1805-1806. — 4ter Jahrgang. München
1807. 8. — *Vergl. die bey Spener herauskom-
mende Berlin. Zeitung 1810. Nr. 23.*

RITTNER (Heinrich) . . . zu Norfolk in Virginien :
geb. zu . . . in Teutschland . . . §§. Guati-
mozin über die Welt, die Erde und den Men-
schen; Kosmologisches Lesebuch zum Unter-
richt seines Sohnes; aus dem Mexikanischen.
Mit einer Vorrede von Joh. Elert Bode u. f. w.
Berlin und Philadelphia 1801. 8.

RIVETHAL (Johann Georg) *Konsekretor der Dom-
schule zu Riga:* geb. zu . . . §§. Lukumon,
oder Nachrichten von außerordentlichen Men-
schen, in physischer und psychologischer Rück-
sicht, ingleichen Merkwürdigkeiten aus der Na-
tur- und Kunstgeschichte, Länder- und Völker-
kunde. Herausgegeben u. f. w. 1ster und 2ter
Theil. Leipz. . . — 3ter und letzter Theil;
nebst einem Anhang. ebend. 1802. 8.

RIXNER (Thaddäus Anselm) *Professor der Phil. am
königl. Bayrischen Lyceum zu Passau:* geb. zu . . .
§§. Versuch einer neuen Darstellung der ur-
alten Indischen All-Eins-Lehre; oder der be-
rühmten Sammlung τῶν Οὐπνέκ 'hat-ω 1stes
Stück, Οὐπνέκ 'hat Tichehandouk genannt.
Nach dem Lateinischen, der Persischen Ueber-
setzung wörtlich getreu nachgebildeten, Texte
des Herrn *Anquetil du Perron* frey in's Teutsche
übersetzt, und mit erläuternden Anmerkungen
versehen. Nürnberg 1808. 8. Aphorismen
aus der Philosophie, als Leitfaden für den ersten
Unterricht der angehenden Wissenschafts-Can-
dida-

dictaten. 1ster Heft; die 1ste und 2te Abtheilung enthaltend; nebst der allgemeinen Einleitung zur Philosophie, 1) die Methodik und Erklärung des werdenden Wissens (Anthropologie, Logik und Dialektik); 2) die Grundlinien der Theorie des nothwendigen, unbedingten und bedingten Seyns (Metaphysik). Landshut 1809. 8.

ROBERT (. . .) . . . zu Berlin: geb. daselbst . . .

§§. Omasis, oder Joseph in Aegypten; ein historisches Drama in fünf Aufzügen; aus dem Französischen des Herrn *Bauch-Lormian* im Vermaasse des Originals übersetzt. Berlin 1808. 12.
Die Ueberbildeten; ein Lustspiel. . . . Die Sylphen; eine Oper, komponirt von *Himmel*. . . .

von la ROCHE (Marie Sophie) starb am 18ten Februar

1807. §§. Fanny und Julie, oder die Freundinnen. 2 Theile. Mit Kupfern. Leipz. 1802. 8.
Liebe Hütten. 2 Theile. Mit 8 Kupfern von Penzel. ebend. 1803. 8. Herbblüthe. Mit einem Kupfer und mit Musik. ebend. 1805. 8. — Vergl. Andenken an Sophie von la Roche (von *Böttiger*) in *Wieland's* Teutschem Merkur 1807. St. 5. S. 3 u. ff. Vor diesem Stück ist auch ihr Bildniß von *G. Müller* nach *Kraus*. Beytrag zu einer Biographie der verewigten Sophie von la Roche, von Hrn. von *Buri*; ebend. 1809. St. 10. S. 114. - 137. — Biographische Skizze, von ihr selbst im Jahr 1800 einem Freunde in die Feder dikirt; in dem Morgenblatt für gebildete Stände 1808. Nr. 149 u. ff.

ROCHLITZ (F.) §§. Lustspiele fürs Privattheater.

Leipz. 1795. 8. Familienleben. 1ster Theil. Frankf. am M. 1801. — 2ter und letzter Theil. ebend. 1803. 8. Es ist die rechte nicht; ein Lustspiel in zwey Akten. Züllichau 1803. 8. Jedem das Seine; ein Lustspiel in einem Aufzuge. ebend. 1803. 8. Das Blumenmädchen; eine Operette in einem Aufzuge. ebend. 1803. 8. Liebhabereyen, oder die neue Zauberflöte; ein

Luftspiel in vier Akten. ebend. 1804. 8. Glycine. 2 Theile. ebend. 1805. 8. Kleine Romane und Erzählungen. In drey Bänden. ebend. 1807. 8. — Verbürgte Anekdoten aus Wolfgang Gottlieb Mozart's Leben, ein Beytrag zur richtigern Kenntniß dieses Mannes, als Mensch und Künstler; in der Allgemeinen musikal. Zeitung (*deren Mitherausgeber er auch ist*) Jahrg. 1. Nr. 2. 4. 6. 8. 10. 12. Ueber die vermeinte Schädlichkeit des Harmonikalspiels; ebend. Nr. 7. S. 97-102. Die Verschiedenheit der Urtheile über Werke der Tonkunst; ebend. Nr. 32. S. 497-506. Vorschläge zu Betrachtungen über die neueste Geschichte der Musik; ebend. Nr. 40. S. 625-629. Bruchstücke aus Briefen an einen jungen Tonsetzer; ebend. Jahrg. 2. Nr. 1. S. 1-5. Nr. 2. S. 17-22. Nr. 4. S. 57-63. Nr. 9. S. 161-170. Nr. 10. S. 177-183. Raphael und Mozart; meinem Freunde Matthiesson zur Erinnerung an den 20ten May dieses Jahres; ebend. Nr. 37. S. 641-651. Versuch zu genauer Prüfung eines musikalischen Glaubensartikels; ebend. Nr. 41. S. 676-686. Ueber die Nationaltänze der Ungarn; ebend. Nr. 35. S. 609-616. Erinnerung an Faustina Haffé; ebend. Jahrg. 3. Nr. 49. S. 804-818. Erinnerung an Elisabeth Mara; ein Seitenstück zur „Erinnerung an Faustina Haffé“ im vorigen Jahrgang der Musikal. Zeitung; ebend. Jahrg. 4. Nr. 29 u. 30. Ueber den Geschmack an Sebastian Bach's Kompositionen, besonders für das Klavier; Brief an einen Freund; ebend. Jahrg. 5. Nr. 31. S. 509-522. Feyer des Andenkens der heiligen Cäcilia; ebend. Jahrg. 6. Nr. 7 u. 8. Musikalisches Spiel; ebend. Nr. 14. Der Besuch im Irrenhause; ebend. Nr. 39. 40. 41. 42. Die Wanderer und ihre Wegweiser; ebend. Jahrg. 7. Nr. 26. S. 413-417. Kantate nach dem drey und dreyßigsten Psalm, für die Kirche; ebend. Jahrg. 9. Nr. 3. S. 33-35. * Ueber blinde Musiker; ebend. Jahrg. 10. Nr. 14. — Miscellen; in *Wieland's* Neuem

Neuem Teutschen Merkur 1801. December S. 243-249. — ^DDas Jawort, zwey Erzählungen; in *Bouterbeks* Neuen Vesta B. 2 (1803). Die Pfänder der Liebe, eine Novelle; *ebend.* B. 3. Nr. 7 (1804). Blätter aus dem Tagebuche eines Hypochondristen; *ebend.* B. 5. Nr. 1 (1805). Mißverständnisse; *ebend.* B. 6. S. 147 u. ff. (1805). — Die Blumenlese, eine Bagatelle; in dem Taschenbuch für das J. 1804 (Frankf. am M.). — Fabeln; in der Zeitung für die elegante Welt 1805. Nr. 32. — Der Beneidete; in dem Berlinischen Damen-Kalender auf das Gemeinjahr 1807. S. 99 u. ff. — Samir; in *W. G. Becker's* Taschenbuch zum gefelligen Vergnügen 1808. — *Der 3te Theil der Charaktere interessanter Menschen u. s. w. erschien auch unter dem Titel: Die Verwandten; Biographie u. s. w. 1ster Theil.*

ROCHLITZ (Karl August) . . . zu . . . : *geb.* zu . . . §§. Der Gutsherr; ein Lustspiel in vier Aufzügen. Riga u. Leipz. 1804. 8.

ROCHOL (A.) §§. Die Kunst, die Zwergobstbäume, und unter diesen besonders den Spalierbaum zu erziehen und zu behandeln; ein auf die Natur der Bäume und auf langjährige Erfahrung gegründeter Unterricht. Mit einem Kupfer. Leipz. 1803. 8.

von **ROCHOW** (F. E.) starb am 16ten May 1805 (wie auch schon im Todtenregister gemeldet wurde). §§. *Von dem Katechismus der gesunden Vernunft* erschien die 3te verbesserte Ausgabe 1806. — Sollte nicht überall jede Nation den Anfang ihrer Größe und Staatswichtigkeit irgend einem Siege verdanken? in der Berlin. Monatschrift 1803. Febr. S. 83-88. * Aufgabe für mein eigenes Nachdenken, oder meine Art zu studiren; *ebend.* 1804. Jan. S. 42-52. Duplik über Vernunft und Verstand; *ebend.* Jun. S. 441-448. —

Vergl. *H. G. Zerrenner*, die dem Andenken desselben gewidmete und aus dem Schulfreunde besonders abgedruckte Schrift, Berlin u. Stettin 1805. 8.

ROCKSTROH (Heinrich) D. (in welcher Fakultät?)

zu Breitionen bey Rofsla am Harz: geb. zu . . .

§§. Anweisung zum Modelliren aus Papier, oder aus demselben allerley Gegenstände im Kleinen nachzuahmen; ein nützlicher Zeitvertreib für Kinder. Mit einer Vorrede vom Herrn Legationsrath *Bertuch* begleitet. Weimar 1802. 8. Geometrisches Regel- und Exempel- Buch, zum Gebrauch bey dem Schul- und Privat- Unterricht, oder für die bey dem Häuserbau beschäftigten Handwerker. Mit 4 Kupfern. Berlin 1805. 8. Vor-

legeblätter für die ersten Uebungen im Zeichnen mit freyer Hand, nach Pestalozzi. 18 Kupfertafeln mit Text. ebend. 1806. länglich Quart.

Elementar- Unterricht im Zeichnen mit freyer Hand. Mit 20 Kupfertafeln. Leipz. 1808. kl. Querquart. . . Die Anfangslehren der Buchstabenrechnung und Algebra; nach einer einfachen Methode zum Selbstunterricht abgefaßt. Berlin 1808. 8. Die Kunst, mit Einsicht und Bewußtseyn fertig zu rechnen; ein Lehr-

buch für Jedermann, besonders aber zum Gebrauche bey der Jugend. Berlin u. Leipz. 1809. 8. Mit 2 Kupferblättern in 4. Die Kunst,

mancherley Gegenstände aus Papier zu formen, eine bereits anerkannte, nützliche und angenehme Beschäftigung für junge Leute. Erfindung, Zeichnungen und Anweisung von Dr. *H. Rockstroh*. Mit 20 größtentheils illuminirten Kupferblättern. ebend. 1810. kl. 4. — Die

Elle, die selbst zählt; mit einem Kupfer; in dem Journal für Fabrik u. s. w. 1807. Jul. S. 36-38. Beschreibung eines Winkeltafers, oder eines Instruments, mit welchem man den gewöhnlichen Transperteur zu Körperwinkeln gebrauchen kann; ebend. 1808. Aug. S. 135-138.

Be

Beschreibung eines Instruments, vermittelt dessen man im Stande ist, Papier mit jeder Scheere gerade zu beschneiden; *ebend.* 1809. Febr. S. 141-144. Neuer Transpporteur; *ebend.* Nov. S. 428-433. Zirkelzugabe, vermittelt welcher man kleine Kreise ohne Eindruck des Mittelpunkts machen kann. Mit einem Kupfer; *ebend.* Dec. S. 524-529. — Aufmunterung zur Gypsdüngung; in *dem Allgemeinen Anzeiger der Teutschen* 1810. Nr. 60.

von RODE (A.) §§. Leben des Herrn Friedrich Wilhelm von Erdmannsdorff. Dessau 1801. 8. *Marci Vitruvii Pollionis, de Architectura Libri decem.* Ope Codicis Guelpherbytani, editionis principis, ceterorumque subsidiorum recensuit, & Glossario, in quo vocabula artis propria Germanica, Italica, Gallica & Anglica explicantur, illustravit &c. Berolini 1801. 4. *Markus Akenfide's* Vergnügen der Einbildungskraft; ein Gedicht in drey Gefängen; aus dem Englischen in der Versart des Originals übersetzt. *ebend.* 1804. gr. 8. Auswahl antiker Gemälde, aus dem größern vom Grafen *Caylus* nur in wenigen Exemplarien ausgegebenen Werke, mit Erläuterungen begleitet u. s. w. 1ster Heft: Die Pyramide des Cajus Cestius. 2ter Heft: Antike Gemälde aus den Bädern des Kaisers Konstantin. 3ter Heft: Antike Gemälde aus den Bädern des Titus zu Rom enthaltend. Weimar 1805. Imperialfolio. — Probe einer Uebersetzung von *Akenfide's Pleasures of Imagination* (II. 187 bis Ende); in *Wieland's Neuem Teutschen Merkur* 1803. Oktob. S. 410-433.

von RODE (J... P...) §§. Ueber Laplace's neue Verbesserung der, aus barometrischen Beobachtungen berechneten Berghöhen. Halle 1803. gr. 4. Mémoire contenant la valeur rigoureuse & finie Du Rayon de Courbure pour tous les azimuths sur la surface d'un Ellipsoïde à trois axes;

axe; présenté respectueusement à l'illustre Société Royale des Sciences à Londres. à Potsdam 1804. 4.

- 10 B. RODIG (. . .) §§. Naturlehre. Leipz. 1801. 8.
 Lebende Natur. ebend. 1801. 8. Raum
 und Zeit, für philosophirende Naturforscher.
 ebend. 1802. 8. Philosophische Beyträge zur
 Staats- und Rechts-Verfassung. ebend. 1803. 8.

RÖBER (F. A.) ist nicht, wie im Todtenregister (B. 12)
 steht, gestorben, und seit 1807 *auch charakteris-*
firter herzogl. Sachsen-Weimarer Hofrath.
 §§. Untersuchung, ob es dienlich sey, bey ein-
 tretenden epidemischen Krankheiten dem Publi-
 kum allgemeine Vorschriften und Verhaltungs-
 regeln in die Hände zu geben; *in den Gemein-*
nütz. Beyträgen zu den Dresdn. Anzeigen 1803.
 Nr. 20.

RöCKL (Joseph) *Professor der Pädagogik, Aesthetik*
und Geschichte an der königl. Bayrischen Lehran-
stalt zu Dillingen; geb. zu . . . §§. Gelegen-
 heitsrede über Erziehung, bey der öffentlichen
 Preisvertheilung an der k. Bayr. Lehranstalt zu
 Dill. den 2ten September 1806, feyerlich vorge-
 tragen. Dillingen 1806. 8. Pädagogische
 Reise durch Teutschland. Mit Salzmann's Bild-
 niss. ebend. 1808. 8.

RÖDER (Johann Gottfried) starb am 5ten Februar
 1791. War zuletzt seit 1786 Archidiakon zu
 Zittau, worauf er 1789 in den Ruhestand versetzt
 wurde. — Vergl. *Otto's Lexikon der Oberlau-*
sitz. Schriftsteller B. 3. Abtheil. 1. S. 74 u. f.

RÖDER (P. L. H.) §§. *Neu-Würtemberg, oder
 geographische und statistische Beschreibung der
 durch die Entschädigung u. f. w. an Würtem-
 berg gekommenen Länder, Städte, Klöster,
 Ortschaften u. f. w. Ulm 1804. 8. Erdbe-
 schrei-

Schreibung für Europa, vorzüglich zum Gebrauch der Schulen; verfaßt u. f. w. Reutlingen 1805. gr. 8.

RÖDING (J. H. 2) §§. Geographische Beschreibung des Kriegsschauplatzes in Spanien. Hamburg 1808. 8.

RÖHDE (J. J.) auch *M. der Phil.* — zu *Muskau* (wo er seit 1780 privatistirt): *geb. zu Trarbach an der Mosel am 11ten December 1738.* §§. Ueber Strafen und Belohnungen bey der Erziehung; in der *Laufitz. Monatschrift* 1794. Th. 1. S. 219 u. ff. 269 u. ff. Denkschrift auf Georg Alexander Heinrich Herrmann, Reichsgrafen von Calenberg; *ebend.* 1795. Th. 2. S. 129 u. ff. Ueber Belohnungen bey der Erziehung; *ebend.* 1796. Th. 2. S. 95 u. ff. Erste Fortsetzung der Bemerkungen über den Unterricht der Jugend; *ebend.* 1800. Th. 2. S. 341 u. ff. — Vergl. *Otto's Lexikon Oberlausitz.* Schriftsteller B. 3. Abtheil. 1. S. 75.

RÖHLING (J. C.) §§. Gott ist die reinste Liebe. Benvenuto's Zweifel vor dem Tribunale der höhern Religionskritik niedergelegt u. f. w. Frankfurt am M. 1805. 8.

ROEL (August Ludwig) *Prediger zu Süplingen und Bodendorf im Herzogthum Magdeburg:* *geb. zu . . .* §§. Beytrag zur Verbesserung der Landschulen, und Vorschläge zu einem zweckmäßiger Unterricht in denselben, nebst einer Nachricht von unserer nach diesen Vorschlägen wirklich verbesserten Schule; allen, die der Menschheit Bestes befördern können und wollen, gewidmet. Zum Besten unserer Armenschule. Magdeburg 1801. 8.

RÖLLIG (Johann Ludwig) *Tonkünstler und Virtuose auf der Harmonika zu Berlin seit 1783* (vorher
M 5 Hof-

Hoforganist zu Zerbst, und vordem zu Hamburg
privatisirend). — Von ihm; als Tonkünstler,
s. das Deutsche Künstlerlexikon B. 2.

RÖMER (J. J. i) §§. *Flora Britannica, auctore Ja-*
cobo Eduardo Smith, M. D. Societatis Linnea-
nae Praeside &c. Recudi curavit additis passim
adnotatiunculis. Vol. I & II. Turici 1804. 8.
Medicinische Beobachtungen über die in Livor-
no herrschende Fieberkrankheit; aufgesetzt —
von *Gaetano Palloni*; aus dem Italienischen
übersetzt und mit Zusätzen versehen von D. *J.*
J. Römer und D. *Balth. Zwingli*. ebend.
1805. 8. Sammlung medicinischer Abhand-
lungen vermischten Inhalts; aus fremden Spra-
chen übersetzt; herausgegeben u. s. w. ebend.
1805. 8. *Collectanea ad omnem rem bota-*
nicam spectantia; partim e propriis, partim ex
amicorum schedis manuscriptis concinnavit & edi-
dit &c. Cum tabulis (14) aeneis. ibid. 1809.
4. — Noch etwas über die Behandlungsart
der aus der Ferne herkommenden Haidearten;
in dem Taschenbuch für Natur- und Gartenfreun-
de auf das J. 1805. S. 119 u. ff. — *Von der*
Flora Europaea inchoata erschien Fasc. VIII
ebenfalls 1802.

RÖNNBERG (Jakob Friedrich) starb am 4ten Novem-
ber 1809.

RÖNTGEN (L.) §§. Warnungen für diejenigen, die
sich warnen lassen; eine Predigt. Norden 1799.
kl. 8. Rhapsodien zum Genuß der Mor-
genstunden eines ganzen Jahres; für höhere und
bessere Menschen. Mit einer Aufschrift von *Jean*
Paul. 1ster bis 3ter Heft. ebend. 1801. kl. 8.
2te rechtmäßige Auflage. Bayreuth 1805. 8.
Auch unter dem Titel: Gebetbuch, aus Roma-
nen gezogen.

- 10 B. RÖPE (K. R.) vormahls Kaufmann, dann Postsekretar — nicht Postmeister — der Braunschweigischen Post in Hamburg, auch in der Folge titulirter Braunschweig. Kommissionsrath; nahm hernach oder erhielt seinen Abschied, als Braunschweigischer Postoffiziant, und ist jetzt *Collecteur der Klassenlotterie zu Hamburg*.

RÖPER (F. L.) §§. Versuche zur Beförderung wahrer Lebensweisheit, Teutschlands Söhnen und Töchtern gewidmet. Berlin 1801. 8. Geschichte und Anekdoten von Dobberan in Mecklenburg; nebst einer umständlichen Beschreibung der dortigen Seebadeanstalten und einem Grundrisse von Dobberan; zur Belehrung für Fremde und Kurgäste. Dobberan . . . 2te sehr vermehrte und verbesserte Ausgabe. ebend. 1808. 8. — *Von den Versuchen zur Beförderung wahrer Lebensweisheit erschien der 2te Theil 1803. Auch unter dem Titel: Schimpf und Ernst für Alt und Jung. — Nach einer neuern Versicherung rührt das Handbuch zur Erklärung des Neuen Testaments gar nicht von ihm her.*

Freyherr von RÖPERT (Friedrich Albrecht Georg Franz Leopold Bonaventura) *herzogl. Sachsen-Coburgischer geheimer Konferenzrath zu Coburg* seit 1808 (vorher Landesregierungsath und vordem seit 1802 Kammerjunker und Referendar bey dem Landesministerium eben daselbst): *geb. zu Trollenhagen im Mecklenburg-Strelitzischen am 8ten Julius 1780.* §§. Vollständiges Handbuch der neuesten politischen Geschichte, nebst einem Abrisse der mathematischen und physikalischen Geographie; herausgegeben von J. C. Fick, Lehrer der Englischen Sprache zu Erlangen. Leipz. 1801. gr. 8. (*Ein unvollendetes Werk*). — *Uebersetzte die ersten 6 Bogen von *Chr. Fletcher's* Reisen und Schicksalen, theils auf dem Schiffe Bounty nach der Insel Otaheite, theils zu Lande durch einen grossen Theil

Theil von Südamerika, in den Jahren 1787-1794. Leipz. u. Coburg 1802. 8. (Vergl. *Wirth*).

RöSCH (Franz Nikolaus) *Kaplan zu Gaurettersheim im Würzburgischen: geb. zu . . .* §§. Der praktische Prediger, oder kurze Anweisung, dem Landvolke auf eine gemeinverständliche und gemeinnützliche Weise zu predigen. Nebst einigen als Beyspiele aufgestellten kurzen Predigten. Würzburg 1808. 8.

von **RöSCH** (J. F.) jetzt *Obristlieutenant bey dem königl. Württembergischen General-Quartiermeister-Stab und Ritter des Militär-Verdienstordens — zu Stuttgart.* §§. Erläuterungen über Vitruv's Baukunst, nebst einem Beytrage zur biblischen Geographie. Stuttgart 1802. 8. Taschenbuch der Vorzeit auf das Jahr 1805. ebend. 1804. 12.

RöSCH (. . .) *M. der Phil. und Präceptor zu Schorn-dorf im Württembergischen: geb. zu . . .* §§. Trigonometrische Aufnahme des Thals von St. Luzien-Steig bis Chur in Graubündten. Mit einer Tabelle geographischer Orts-Bestimmungen und einer trigonometrischen Charte dieses Thals. Winterthur 1809. gr. 8.

RöSCHLAUB (A.) seit 1802 *kurpfalzbayrischer Rath (nachher königl. Bayrischer Hofrath) und ordentlicher Professor der medicinischen Klinik auf der Universität zu Landshut.* §§. Lehrbuch der Nosologie; zu seinen Vorlesungen entworfen. Bamberg u. Würzburg 1801. 8. Afteranwendung des neuesten Systems der Philosophie auf die Medicin; eine Rede. Landshut 1802. gr. 8. Ueber Medicin, ihr Verhältniß zur Chirurgie, nebst Materialien zu einem Entwurfe der Policey der Medicin. Frankf. am M. 1802. 8. Ueber den Nutzen einer wohl eingerichteten medicinisch-klinischen Schule. Landshut 1803. 8. Unter-

Untersuchungen über Pathogenie, oder Einleitung in die Heilkunde. 3 Theile. Frankf. am M. 1802. gr. 8. Avis an das Bayrische Publikum, in welchem er eine, durch Landshutische Magistratspersonen offenbar veranlaßte, grobe Pasquillirung höchster Personen aufdeckt. Landshut 1803. 8. Gab mit G. OEGGL. heraus: Hygiea, Zeitschrift für öffentliche und private (sic) Gesundheitspflege. 1ten Bandes 1stes und 2tes Stück. Mit einem Kupfer. Frankf. am M. 1805. — 3tes und 4tes Stück. ebend. 1805. 8. Erster Entwurf eines Lehrbuchs der allgemeinen Jaterie und ihrer Propädeutik; als Handschrift zu seinen Vorlesungen. 1ster Theil, die Einleitung und Propädeutik enthaltend. ebend. 1804. 8. Zeitschrift für die Jatrotechnick. 1ten Bandes 1stes Stück. Landshut 1804. 8. Lehrbuch der besondern Nosologie, Jatreusiology und Jaterie. 1ten Bandes 1ste Abtheilung, die Einleitung in das Ganze und die Abhandlung der, am geistigen Leben des Menschen erscheinenden, Uebelseynsformen enthaltend. Frankfurt am M. 1807. 8. Rede zur Feyer des Andenkens an Johann Anton Schmidtmüller, der Medicin und Chirurgie Doktor, königl. Bayr. wirkl. Hofrath u. s. w. Landshut 1809. 4. — Gab heraus: *Johann Brown's* Leben, beschrieben von dessen Sohne, Dr. W. C. Brown; aus dem Englischen übersetzt von K. W. F. Breyer. Frankf. am M. 1807. gr. 8. *Brown's* sämtliche Werke. 3 Theile. ebend. 1806 - 1807. gr. 8. Das 1ste Stück des 8ten Bandes seines Magazins zur Vervollkommnung der Medicin führt auch den Titel: Magazin für Physiologie und Medicin. 1stes Stück.

RÜSER (Christoph) zu; geb. zu
 §§. Grundwesen der thierischen Natur; ein reichhaltiger Stoff für Philosophen, für Seelen- und Nerven-Aerzte. Breslau 1805. 8.

RÜSLER.

RÖSLER (Christ. F.) §§. Diff. historica, contra per-
vulgatam opinionem, de Romanorum imperio
trans Rhenum quondam diu latuque propagato.
Tubingae 1801. 4. *Isidori Hispalensis Hi-*
storia Gothorum, Vandalorum, Suevorum (eine
unter seinem Vorsitz gehaltene Disputation). ibid.
1803. 4. Diff. Ad Isidori Hispalensis histo-
riam Vandalorum Observationes. ibid. 1805. 4.
Diff. historiae universalis argumento. ibid.
1806. 4.

10 B. **RÖSLER** (Chph.) nicht mehr zu Acsa, sondern
zu Pesth. §§. Gab mit Norbert PURKHART
heraus: Die Tageszeiten in mahlerischen Sce-
nen-Darstellungen geschildert u. s. w. Ofen
1805. 8. Meinen Lieben zum neuen Jah-
re 1807. ebend. 12. — Ungrische Natio-
naltracht; in *Lübeck's* Ungrischen Miscellen
H. 1 u. 2 (1805). Samuel Falka von Biskfalva,
Schriftschneider bey der königl. Ungrischen Uni-
versitätsbuchdruckerey zu Ofen; ebend. H. 1.
Nr. 5. * Gesellschaftliches Leben in Ofen und
Pesth; in Briefen an Euphrosyne J.; ebend. Nr. 7.
Gräfl. Radaysche Bibliothek zu Pétzel bey Pesth;
ebend. H. 2. Nr. 7. * Pesth und Ofen an sich,
und ihre Environs; ebend. Nr. 8 u. H. 3. Nr. 7.
An Ungerns Teutsche Dichter und die es werden
wollen; mit einem Prolog und Epilog für das
gemischte Lesepublikum; ebend. H. 3. Nr. 4. —
Gedichte in allen drey Heften.

RÖSLING (Christian Leberecht) M. der Phil. und
seit 1809 Professor der Mathematik und Physio-
graphie an dem Gymnasium zu Ulm (vorher ward
er in demselben Jahr zum Professor der Mathe-
matik am akademischen Gymnasium und zum
Professor an der Feyertagschule zu München
ernannt, aber nicht angestellt, nachdem er seit
1805 außerordentlicher Professor der Philosophie
auf der Universität zu Erlangen gewesen war):
geb. zu Schalkau im Meiningschen am 2ten Ju-
lius

lius 1774. §§. *Diss. I & II de us, quas ad rotarum aquam haurientiam theoriam spectant. Erlangae. 1801. 4.* Grundlehren von den Formen, Differenzen, Differentialien und Integralien der Functionen, nebst den Principien der Anwendung derselben auf die Auflösung mathematischer Probleme; mit besonderer Rücksicht auf diejenigen, welche sich blos durch Selbststudium Kenntnisse in der Mathematik verschaffen wollen, und mit Vermeidung aller Begriffe von dem unendlich Kleinen bearbeitet. 1ster Theil. ebend. 1805. 4. Neue Fabriken-Schule, worin nicht blos zu verbesserten und auf richtige physikalische Grundsätze und Erfahrungen gegründeten Fabrikationsweisen, sondern vorzüglich auch zu zweckmäßigen Anlagen und zu Berechnungen über die Anlagskosten und den Ertrag der Fabriken auf eine, insbesondere den Bedürfnissen der Fabrikanten und derer, die es mit der Anlegung der Fabriken zu thun haben, angemessene Weise Anleitung gegeben wird. Mit illuminirten Kupfern. 1ster Theil. ebend. 1806. — 2ster Theil. Mit 4 illuminirten Kupfern. ebend. 1807. Auch unter dem Titel: Ueber die bisher noch nicht beschriebene Stanniolschlägerey; eine Abhandlung, den Materialien nach geliefert von E. W. Herdegen, Stanniolschläger in Wöhrd bey Nürnberg, und in wissenschaftliche Form gebracht, wie auch mit den nöthigen Zeichnungen versehen von dem Herausgeber der Fabriken-Schule, Ferner, über Hammerwerke mit Schwarzhämmern, in besonderer Rücksicht auf das Stanniolhammerwerk; eine mechanische Abhandlung. — 3ter Theil. Mit 6 illuminirten Kupfern. ebend. 1808. 8. Auch unter dem Titel: Die Fabrikation des Salmiaks und der dabey als Nebenprodukte gewinnbaren Fabrikate: Benzoeblumen, Dippelisches Oel, schwarzer Firnis, Phosphor, Glauber- und Seignettesalz, Mineral- und Pflanzen-Alkali, vitriolisirter Weinstein, Magnesia, Braunschweiger und Bremer

mer Grün, Neugrün, Eisenoxyd und Zinkblumen. Nach der mündlichen und schriftlichen Angabe des Herrn *W. L. Kifery*, wirklichen Salmiak- und Farbenfabrikanten zu Erlangen († Febr. 1809), und nach vielen bey eigener Gründung und Betreibung einer Salmiakfabrik gesammelten Erfahrungen verabfaßt von dem Herausgeber der Fabrikschule. Analytisch-praktische Abhandlung über die Berechnung der Gewölbe. Mit einem Kupfer: Ulm 1810. gr. 4. — Dekoration zu dem in der Beylage zu Nr. 51 der Erlanger Realzeitung angekündigten Beutelspiele: Die allernuesten und vorzüglichsten Geheimnisse chemischer Kunst-Produkte und Kunstfarben, welches ein Ungenannter dem Publikum für ein Entré von 30 Karolins und in einzelnen für 10 — 5 Karolins zu spielen gedenkt; in *Harl's* Kameralkorrespondenten 1807. Nr. 146. — Vergl. *Fikenscher's* Gelehrten Geschichte der Universität zu Erlangen Abtheil. 3. S. 244-247.

RÜSSIG (Karl Gottlob) starb am sechsten November 1806. §§. Die Geschichte des Teutschen Privatrechts, von der Geschichte der übrigen in Teutschland geltenden Rechte abgefordert und in einem Entwurf zu Vorlesungen dargestellt. Leipz. 1801. gr. 8. Ueber die Anwendung des Metrums bey theatralischen Arbeiten, und in wiefern sie dabey gewinnen, oder vielmehr verlieren. ebend. 1801. gr. 8. Die Theurungs-Policy, oder historischer policeylicher Versuch über die Theurung und den Gewerbwucher, über die Ursachen des erstern und über die zweckmäßigen Mittel und Maasregeln, beyden so viel möglich zu steuern; nebst einigen Vorschlägen, eine vorhandene ansehnliche Geldmenge weniger schädlich in Absicht der Bedürfnisse zu machen. ebend. 1802. — 2ter Theil. ebend. 1806. 8. Die neuere Litteratur der Policy und Kameralistik, vorzüglich vom Jahr 1768

1762 bis 1802; nach alphabetischer Ordnung der Gegenstände und nach der Chronologie gesammelt und herausgegeben. 1ster Theil, von A bis H. Chemnitz 1802. — 2ter Theil, von J bis Z. ebend. 1802. gr. 8. • Repertorium der in den seit 1790 erschienenen praktischen juristischen Sammlungen befindlichen rechtlichen Aufsätze und Fälle für Rechtsgelehrte und Geschäftsmänner. Leipz. 1802. 8. • Beschreibung einer Maschine zum Ziegelstreichen. Mit einem Kupfer. ebend. 1803. gr. 4. • Abhandlung über die Reichs-Erz-Aemter und deren nöthige Verbindung mit der Kurwürde, sammt Vorschlägen zu neuen Erzämtern, wie auch über die Religionsverhältnisse der neuen Kurstimmen. ebend. 1803. 8. • D. Karl Heinrich von Römer's Staatsrecht und Statistik des Kurfürstenthums Sachsen und der dabey befindlichen Lande. 4ter Band; enthaltend die Produkten-Fabrik-Manufaktur- und Handelskunde von Kursachsen und dessen Landen, in zwey Theilen dargestellt u. s. w. 1ster Theil: die Produktenkunde. ebend. 1803. — 2ter Theil: Fabrik-Manufaktur- und Handelskunde. ebend. 1804. gr. 8. • Auch unter dem Titel: Die Produkten-Fabrik-Manufaktur- und Handelskunde von Kursachsen und dessen Landen, in zwey Theilen dargestellt von D. C. G. Rössig u. s. w. • Einige Vorschläge, den Krieg Menschenfreundlicher, die Stromergießungen minder schädlich zu machen, und die Duelle möglichst zu verhindern. ebend. 1804. gr. 8. • Handbuch des Buchhandelsrechts, systematisch dargestellt für Rechtsgelehrte, Buchhändler und Schriftsteller. ebend. 1804. 8. • Lehr- und Handbuch der Politik, mit Rücksicht auf die neuere praktische Staatsklugheit. ebend. 1804. gr. 8. • *Elementa juris Romani secundum ordinem Codicis Justiniani. Tomus I. ibid. 1805.* • Anweisung zur Wartung und Pflege der Hyacinthen, für Freunde und Freundinnen dieser Blumen; nebst einem Versuche, 1796 Jahr, 3ter Band. N die

die verschiedenen Arten derselben unter ein System zu bringen. Mit einem ausgemahlten Titelkupfer. 1stes Heft. ebend. 1806. gr. 8. Die Hyacinthen, nach ihren Varietäten und Sorten, nach der Natur gezeichnet und ausgemahlt, und mit kürzer Beschreibung begleitet. 1ster Heft, mit 6 nach der Natur gemahlten Abbildungen. ebend. 1806. gr. 8. Die Nelken, nach ihren Arten, besonders nach J. C. Ettler's in Schneeberg und andern berühmten Sammlungen, in Blättern nach der Natur gezeichnet und illuminirt. Mit kurzen Beschreibungen begleitet. Mit Kupfern. 1ster und 2ter Heft. ebend. 1806. — 3ter Heft. ebend. 1807. gr. 8. Der menschlichere Krieg; oder Vorschläge, den Krieg Menschenfreundlicher und zugleich die Krieger Muthvoller zu machen. ebend. 1806. 8. Reverien im Gebiete der Polizey und Politik, vorzüglich in Bezug auf gegenwärtige Zeiten. ebend. 1806. 8. Versuch über den Gartenmohn und seine verschiedene Sorten; nebst einem Vorschlag, ihn nach seiner Zeichnung zu ordnen, und mittelst einer Nomenklatur und Bestimmung dem Handel mit demselben mehr Sicherheit zu geben; nebst einer kurzen Anweisung zu dessen Erziehung und Benutzung. Mit illuminirten Kupfern. ebend. 1806. gr. 8. Versuch eines neuen Systems, die Tulpen zu ordnen; nebst Anweisung zu deren Erziehung u. s. w. Mit illuminirten Kupfern. ebend. 1807. gr. 8. — Abhandlung über die wahre Ursache des Brandes im Getreide; gekrönt von der fürstl. Jablonowskischen Gesellschaft zu Leipzig im J. 1781; aus dem Lateinischen Original ins Deutsche übersetzt und mit Zufätzen versehen von dem Verfasser; in F. B. Weber's ökonomischen Sammler B. 1. S. 61–97 (1801). Ueber den Unterschied zwischen Schäfergerechtigkeit und Schäfererechts, und dem Rechte Schafe zu halten; ebend. St. 2. Nr. 7 (1801). Ideen zu einer herbftlichen und zu einer wintergrünen Anlage in Lustpflanz-

pflanzungen; *ebend.* Nr. 10. Ueber den Waldbrand; *ebend.* St. 15. Nr. 4 (1802). — *Quid orsam seu occasionem dederit Polonis jam Saec. XIII jure Saxonico utendi, & Sigismundo III, Speclum Saxonicum cum Jure Weichbildico Magdeburgensi tanquam eorum jus ordinarium publice confirmandi?* *Dissertatio historica; in Actis Societatis Jablonovianae novis* T. I. p. 91. 2. (1802). *De ustulagine, speciebus illius atque causa* *Dissertatio physica; ibid.* p. 115. 142. Schreiben an einen Gartenliebhaber über den verschiedenen Gartengeschmack; in *Kilian's Georgia* Jahrg. 1806. Januar Nr. 2. Die Heilpflanzen und deren Kultur, ein georgilches Gedicht; *ebend.* Nr. 3 u. 14. Ueber die Sterblichkeit der Stadt Leipzig, nach Maasgabe der Liste vom Jahre 1805; *ebend.* Nr. 6. Briefe über die National-Gärten; *Holländischer Garten; ebend.* Nr. 10. — Ueber die verschiedenen kleinern Rosenforten; *in dem* *Taschenbuch für Natur und Gartenfreunde* auf das J. 1805. S. 147. 151. Einige Vorschläge zur Aufindung der Abstammung der Rosen von einander; *ebend.* S. 152 u. ff. *Von der Oekonomisch-botanischen Beschreibung der Rosen* erschienen bis 1804 7 Hefte. *Nach seinem Absterben setzte . . . WAIZ das Werk fort mit dem 8ten und 9ten Heft 1809.*

RÖSSING (Johann Georg) D. der R. zu Frankfurt am Mayn; geb. zu . . . §§. Versuch einer kurzen historischen Darstellung der allmählichen Entwicklung und Ausbildung der heutigen Gerichtsverfassung der Stadt Frankfurt am Mayn und ihres Gebietes. Frankf. . . 2te mit einer 2ten Abtheilung vermehrte Ausgabe. *ebend.* 1809. 8gr. 8. *Diese 2te Abtheilung auch unter dem besondern Titel:* Versuch einer kurzen systematischen Darstellung der jetzigen durch die Organisation Sr. Hoheit des Fürsten Primas begründeten Gerichtsverfassung der Stadt Frankfurt am Mayn und ihres Gebietes.

RÖSSNER (J. O.) Vergl. *Nephtisch's* 3ten Supplementband zu Wille Nürnberg. Gel. Lexikon S. 303 u. f.

RÜTGER (G. S.) §§. Neues Jahrbuch des Pädagogiums zu Lieben Frauen in Magdeburg; herausgegeben u. f. w. Nr. 1. Magdeburg 1804. — Nr. 2. ebend. 1805. — Nr. 3. ebend. 1806. — Nr. 4. ebend. 1807. — Nr. 5. ebend. 1808. — Nr. 6. ebend. 1809. gr. 8. Billigkeitsgründe für die Vereinigung der Schulden aller Westphälischen Departements zu einer gesammten Reichsschuld. ebend. 1808. 8.

RÖVER (Friedrich) *Prediger zu Klus und Dankelsheim im Braunschweigischen*; geb. zu ... §§. Ueber Gesundheit und Wohlankündigkeit; zur Belehrung für Landleute. Göttingen 1803. 8.

RÖVER (Gottlieb Jakob, nicht C...F...) starb am 20ten September 1799. War geb. zu ... 1736. §§. Der christliche kluge Haushalter, oder schuldige Sorge des Christen für sein eigenes Glück und Wohlergehen, im Abriss dargestellt. Braunschweig 1800 (*eigenthl. 1799*). 8. — Wie der Jugend die Historie am besten beyzubringen? in den Braunschweig. Anzeigen 1755. St. 85. Wie der Jugend die Historie zur Erlernung der nöthigen Weltklugheit beyzubringen sey? ebend. St. 95. Gedanken, wie die Bettelley auf dem Lande möglichst zu hindern; ebend. 1756. St. 60. Gedanken über die Aufgabe: ob es besser, die jungen Eichen umzupflanzen, oder auf ihrem ersten Orte, wo sie gesäet worden, stehen zu lassen? ebend. St. 79. Wie die Hügel am besten zu pflügen, damit die fette und beste Erde nicht herunter geschlemmet werde; ebend. 1757. St. 19. 58 u. 60. Vorschlag, wie den armen Häuslingen auf dem Lande bey der Theuerung des Getreides am besten aufzuhelfen; ebend. St. 35. Von leichter Erlernung der Fran-

Französischen Sprache; *ebend.* 1758. St. 79. Ueber das Singen der Nachtwächter; *ebend.* St. 83. Verzeichniß der Superintendenten und Prediger zu Remlingen vom J. 1584-1720; *ebend.* St. 11. Nachricht von dem berühmten Berghauptmann G. E. von Löhneisen; *ebend.* St. 46. Bemerkungen über die Obstgärten der Bauersleute; *ebend.* 1759. St. 25. Wie viel an der Erinnerung erkannter Wahrheiten gelegen, und wie nöthig dieselbe zu unsrer und anderer Glückseligkeit nöthig sey; *ebend.* St. 74. Gedanken vom Brande im Weizen; *ebend.* 1760. St. 39. Vorschlag, wie Geistliche auf dem Lande ohne große Kosten zu Lesung neuer Bücher gelangen können; *ebend.* St. 41. — Etwas zur Erläuterung der Preisfrage: die Ursachen der Verbrechen anzugeben, und die Mittel sie auszurotten u. s. w.; in den Gel. Beyträgen zu den Braunsch. Anzeigen 1774. St. 9 u. 10. Betrachtungen über die großen Veränderungen nach dem Tode, sonderlich der Auferstehung; *ebend.* St. 25 u. 26. — Ueber das Armenwesen, sonderlich auf dem Lande; in dem Hannöverschen Magazin 1774. St. 67 u. 68.

von RODE, auch ROHDE (J... P...) §§. Ueber das Problem, aus der mittlern Länge eines Planeten dessen wahre Länge zu finden; in Bode's 4ten Supplementband zu seinen astronom. Jahrbüchern Nr. 6 (1808).

ROHLWES (J. N.) jetzt pensionirter Thierarzt zu Prenzlau. §§. Allgemeines Vieharzneybuch; oder Unterricht, wie der Landmann seine Pferde, sein Rindvieh, Schaaf, Schweine, Ziegen und Hunde aufziehen, warten und füttern, und ihre Krankheiten erkennen und heilen soll. Nebst einem Anhang. Mit einer Kupfertafel. Berlin 1802. 8. 2te, verbesserte und vermehrte Ausgabe. *ebend.* 1805. 8. (Die darin befindlichen Zusätze sind für die Besitzer der ersten

ßen Ausgabe besonders gedruckt). 3te Auflage. ebend. 1807. 8. Der Taschen-Pferdearzt. Ein Handbuch für alle Stände, vorzüglich zum Gebrauch der Kavallerie. Mit 2 Kupfertafeln. ebend. 1804. 8. 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe. ebend. 1810. 8. Die Pferdezucht; oder: Die Veredelung der Pferde in den Preussischen Staaten, in einer Darstellung des königl. Preuss. Friedrich-Wilhelm-Gestüts bey Neustadt an der Dosse. Mit 2 Kupfertafeln. ebend. 1806. 4. Praktische Bemerkungen über das Einimpfen der Pocken bey der Schaafe. Nebst einem Anhang, welcher eine Anweisung zur Operation der drehenden Schaafe und die Beschreibung eines dazu eingerichteten verbesserten Trokars enthält. ebend. 1806. 8.

von ROHR (J. P. B.) lebt vielleicht nicht mehr: wenigstens findet man in dem Dänischen Staatskalender vom J. 1806 keinen Oberkondukteur und Bauinspektor auf der Insel St. Croix dieses Namens, auch überhaupt im ganzen Kalender diesen Namen nicht.

von ROHR (. . .) königl. Preussischer Hofgerichtsassessor und Konsistorialrath zu Berlin: geb. zu . . . §§. Gab mit Theodor HEINSIUS die *Nationalzeitchrift (12 Hefte. Berlin 1801. gr. 8) heraus, und die Fortsetzung unter dem Titel: *Brennus, eine Zeitschrift für das nördliche Teutschland (12 Stücke. ebend. 1802. gr. 8).

10 B. ROHRER (Joseph) seit 1808 Professor der Statistik und der politischen Wissenschaften an dem k. k. Lyceum zu Lemberg (vorher k. k. Polizeykommislar zu Lemberg). §§. Abriss der westlichen Provinzen des Oestreichischen Staates. (1ster Band). Mit 2 Kupfern. Wien 1804. 8. Bemerkungen auf einer Reise von der Türkischen Gränze über die Bukowina, durch Ost- und Westgalizien, Schlesien und Mähren nach Wien.

Wien, ebend. 1804. 8. *Versuch über die Teutschen Bewohner der Oestreichischen Monarchie. 2 Theile. ebend. 1804. 8. (*Stand vorher schon zum Theil in* von Liechtenstern's Archiv für Geographie und Statistik 1803. B. 1. H. 1. S. 1-45. H. 2. S. 97-119. H. 3. S. 175-200. H. 5. S. 363-387. H. 6. S. 483-532. B. 2. H. 7. S. 37-71. H. 8. S. 123-161). Versuch über die Slavischen Bewohner der Oestreichischen Monarchie. ebend. 1804. 8. — Ueber die Bevölkerung und Belohnungen in Beziehung auf die erbländische Industrie; *in dem* v. Liechtenstern's Archiv 1804. St. 5: S. 385-407. — Statistische Skizze des Somborer Kreises im östlichen Galizien; *in den* Vaterländischen Blättern für den Oestreich. Kaiserstaat B. 2. Nr. 40 u. 52 (1808). Ueberlicht der Hutweiden im Oestreich. Kaiserstaat; *ebend.* Nr. 41.

ROHRMANN (Heinrich Leopold) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Kurze Methode zum zweckmäßigen Choralspielen, nebst einer kurzen Anweisung zur guten Erhaltung einer Orgel; ein kleines Handbuch für Organisten und Landschullehrer; herausgegeben u. f. w. Hannover 1801. 4.

du **ROI** (J. G. P.) §§. Gibt es eine von Joachim Myrlinger von Frundeck verfasste Braunschweig. Konsistorial-Ordnung? *im* Braunschw. Magazin 1799. St. 19. — Sein Bildniß von *Haid* in Schwarzkunst. 4.

ROLAND (S. . . S. . .) ein bey dem Baron von Brabeck zu Söder im Hildesheimischen seit 1799 lebender und emigrirter Französischer Mahler: geb. zu . . . §§. Söder. Avec figures. à Göttingue 1797. fol. Auch eine Ausgabe ohne Kupfer. (*Die Deutsche Uebersetzung* — Leipz. 1799. 8 — *ist von* Horstig). La Manie des Arts. Comédie en 4 Actes. à Hannovre 1797. 8.

ROLOFF (Friedrich Karl) *Prediger zu Eichenbarleben im Elbdepartement: geb. zu . . . §§. Vollständiges Handbuch bey Verhandlung der Civilstandsakte und bey Führung der Civilstandsregister, für Civilstandsbeamte und Quartiermeister, mit vorzüglicher Rücksicht auf Prediger, als die gegenwärtigen Stellvertreter im Königreich Westphalen. Magdeburg 1809. gr. 8.*

ROLOFF (Johann Friedrich) *Advokat und. Notarius zu Wolfenbüttel: geb. zu Groß-Stöckheim bey Wolfenbüttel . . . §§. Berichtigung und Widerlegung der Schrift, das Recht des Zehntherrn, seinen Zehnten selbst zu ziehen oder zu verpachten. Wolfenbüttel 1806. 8.*

ROMANN (Benedikt) . . . zu . . . : *geb. zu . . . §§. Vorschläge, den Mangel an guten katholischen Priestern abzuheffen. Ulm 1803. 8.*

ROMANO (Christoph Joachim) . . . zu . . . : *geb. zu . . . §§. Lauretta; Novas Andenken geweiht. 1ster Theil. Rudolstadt 1806. 8.*

ROMMEL (Dietrich Christoph, gewöhnlich nur Christoph) *M. der Phil. und seit 1805 ordentlicher Professor der Bredsamkeit und Griechischen Sprache auf der Universität zu Marburg (vorher seit 1804 außerordentlicher Professor in gleicher Qualität eben daselbst): geb. zu Cassel am 17ten April 1781. §§. Abulfedeas Arabiae descriptio commentario perpetuo illustrata. Commentatio in certamine litterario civium Academiae Georgiae Augustae die IV Junii 1802. praemio — ornata. Götting. 1803. 4. . . . Caucasiarum regionum & gentium Stratoniana descriptio, ex recentioris aevi notitiis commentario perpetuo illustrata. Accedunt Excursus nonnulli, de nomine Caucasi, de Iberorum origine, de nomine Georgiorum, gentis & Cyri live Kuri fluvii, de Tscherkassii, de Aorsii, Avaris & Hunnis, de Rei-*

Reineggiana Caucaſi deſcriptione. Cum Appen-
dice textum Graecum continente. Lipſ. 1804.
(eigenth. 1803). 8. Progr. de ſtyli quibus-
dam virtutibus ad orationem ornandam necella-
riis. Marburgi 1804. 4. *Ueber Philologie
und philologiſche Erklärung der Griechiſchen und
Römiſchen Klaſſiker. Ein Paar Worte an ſeine
akademischen Mitbürger zur Ankündigung ſeiner
Vorleſungen im Sommer 1805. ebend. kl. 8.
Memoria Conradi Moench, Med. Doct. &
Med. Prof. P. Ord. &c. nuper vita defuncti &c.
ibid. eod. 4. Progr. de Taciti deſcriptio-
ne Germanorum. ibid. eod. 4. Progr.
quo Veterum de Amazonibus narratio expo-
nitur, examinatur, illuſtratur. ibid. eod. 4.
*Ueber D. Gall, mit beſonderer Rückſicht auf Vor-
trag, Darſtellung und Methode deſſelben. ebend.
1806. 8. Memoria D. Jo. Guil. Chr. Brühl,
Prof. med. ord. ibid. 1807. 4. Faſtum
Hieronymi Napoleonis I, Regis Weſtphaliae au-
guſt in terris ſuis adventum. Academia Marbur-
geſis celebrat d. 18 Jan. 1808. oratione — cui,
ut quotquot rebus noſtris favent, intereſſe velint
humaniſſime rogat &c. Temporum noſtrorum in
ipſis calamitatibus ſpes ae fortuna. ibid. 1808. 4.
Progr. cui inſunt nonnulla de inſtitutione publi-
ca. ibid. eod. 4. Theophrasti Charaktere,
überſetzt mit Anmerkungen; nebst einigen Cha-
raktern von Rommel. Leipz. 1809. 8. Re-
de zur Gedächtniſſeyer Johann von Müller, ge-
halten am 14ten Junius 1809 u. ſ. w. Marburg
1809. 8. *Ariſtoteles und Reſcius, oder über
die Kunſt überhaupt, und über die Gebehrden
und Deklamirkunſt inſbeſondere. Leipz. 1809. 8.
Progr. cui inſunt nonnulla de generibus elo-
quentiae. Marburgi 1809. 4. — Ueber den
Edriſi und deſſen Geographien; in den. Allge-
meinen geograph. Ephemeriden 1804. April S.
418-437. Ueber die Eintheilung von Ara-
bien; ein Beytrag zur Verbeſſerung der Geogra-
phie von Arabien; ebend. May. S. 11-19. Geo-***

graphische Bemerkungen und Fragen über einige Oerter in Arabien; dem Hrn. D. Seezen mitgegeben (mit einigen Zusätzen und Berichtigungen des Verfassers); *ebend.* S. 19-29. Erörterungen über einige Gegenstände der alten Geographie Aliens; *ebend.* 1806. Jul. S. 257-281. August S. 406-427. Ueber die Geographie und den geographischen Styl; *ebend.* Dec. S. 393-406. Ueber des Tacitus Beschreibung der Teutschen; *ebend.* 1807. Jul. S. 291-322. Ueber Völker-Namen; *ebend.* Sept. S. 32-38. — Ueber den Charakter des Cicero; in *Wieland's* Neuem Teutschen Merkur 1805. Okt. S. 125-141. Die Kunst zu reden; *ebend.* Nov. S. 201-208. Die Beredsamkeit; *ebend.* Dec. S. 278-286. Von dem Studium der Alten, als Gegenstände öffentlicher Unterrichts-Anstalten; *ebend.* 1806. März S. 207-211. — Marwod, eine Skizze aus der ältesten Geschichte der Teutschen; in *dem Morgenblatt für gebildete Stände* 1807. Nr. 119. Ueber das goldene Zeitalter der Teutschen Sprache; *ebend.* 1808. Nr. 99. Einige Vorschläge zur Beförderung und Veredelung der Teutschen Litteratur; *ebend.* Nr. 119 u. f. Ueber das Indische Schauspiel: Sakontala; *ebend.* Nr. 128. Die Vorurtheile; *ebend.* Nr. 189. Der Redner; *ebend.* 1810. Nr. 89. — Die Gesetze der Kunst; in *dem Freymüthigen* 1808. Nr. 10. S. 37 u. f. Urtheil eines Ausländers über die Teutsche Litteratur, und Betrachtungen darüber; *ebend.* Nr. 12. S. 40. Ueber Deklamation; *ebend.* Nr. 73. 75. 76. 77. — Die Völker des Caucasus, nach den Berichten der Reisebeschreiber, nebst einem Anhang zur Geschichte des Caucasus; mit einer Karte und 4. kolorirten Kupfern; in *Bertuch's u. Vater's* allgemeinen Archiv für Ethnographie und Linguistik B. 1. St. 1. Nr. 4. S. 34-134 (1808). (*Auch besonders gedruckt zu Weimar 1808. 8.*) — Vergl. *Strieder* a. a. O. B. 12. S. 83. B. 14. S. 353 u. f. B. 15. S. 372 u. f.

ROM-

ROMMERDT (Johann Georg) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Vollständige Beschreibung und Zeichnungen von einer vorzüglich brauchbaren Rammmaschine u. s. w. Von J. G. Rommerdt. Verbeßert herausgegeben von K. C. Rommerdt. Mit 2 Kupfertafeln. Eisenach 1804. 8.

ROMMERDT (Karl Christian) *Hohenlohe-Langenburg-Neuensteinischer Kammerassessor und Provinzial-Geometer zu Ohrdruff* seit 1799 (vorher Lehrer der Mathematik und Kameralwissenschaft bey der Bechsteinischen Forstlehranstalt zu Waltershausen bey Gotha): geb. zu Seesen im Braunschweigischen am 24ten Februar 1774. §§. Allgemein verständliche Anweisung, Stubenöfen und Küch-Kochöfen — holzerparend, bequem, der Gesundheit zuträglich und wohlfeil zu bauen; — nebst einer vollständigen Beschreibung und Zeichnung von — Brauöfen; für — Stände bearbeitet. Hiez u drey illuminirte Kupfertafeln. Eisenach 1803. 8. Trigonometrische Tafeln und kurze Anweisung zu deren Gebrauch, Winkel bis zu einer Minute genau zu messen und auf das Papier aufzutragen; zur Ersparung mehrerer Instrumente u. s. w. Erfurt 1804. 8. Sehr verbesserte, gesunde, wohlfeile, angenehm ins Auge fallende Stubenheiz- und Kochöfen; durch zureichende Erfahrungen für jeden Hausvater, er sey Oekonom oder Nichtökonom, als empfehlungswerth erprobt. Nebst 2 Kupfertafeln. Eisenach 1804. 8. Theoretisch-praktischer Selbstunterricht in den ersten Anfangsgründen der Messkunst, ein Stück Feld u. s. w. aufzunehmen. Mit 4 Kupfern. Erfurt 1804. 8. Anleitung, geometrische Figuren zum vollkommenen Schlusse zu bringen, zu zeichnen und eben so genau zu berechnen, für Forst- und Feldgeometer, als Hilfsmittel, ihre Arbeiten auch ohne geometrische Vorkenntnisse nach der bis jetzt einzig zuverlässigen Däzelischen Methode behandeln zu können; mit sehr

sehr nützlichen Hülftafeln begleitet. Mit 2 Kupfertafeln. Leipz 1807. 8. — S. auch den vorhergehenden Artikel.

RONG (Friedrich Wilhelm) *Tonkünstler zu Potsdam:*
geb. zu . . . §§. Elementarlehre am Klavier.
Berlin 1786. Versuch einer Elementar-
lehre für die Jugend am Klavier, mit 17 Tabel-
len. ebend. 1793. Theoretisch - prakti-
sches Handbuch über die Tonartenkenntniß.
ebend. 1804. . .

ROOS (J. F. 1) — Vergl. des D. *Wilhelm Ludwig Zimmermann*, vierten ordentlichen Lehrers am Pädagog zu Gießen, Einladungsschrift zum Examen den 9 und 10ten April 1805: „Ueber Rooses Charakter, als Mensch, und Verdienste, als Lehrer.“

ROOS (J. F. 2) §§. Gespräche vom Alter; nach des Verfassers Tode herausgegeben, nebst dem Lebenslaufe des Verfassers, von seinem Sohne, *J. F. Roos* (2). Nürnberg 1803. gr. 8.

ROOS (M. F.) §§. Gespräche vom Alter; nach des Verfassers Tode herausgegeben von M. *Joh. Friedrich Roos*, Pfarrer zu Stammheim bey Ludwigsburg; nebst dem Lebenslaufe des Verfassers. Nürnberg 1803. gr. 8.

ROOSE (T. G. A.) §§. *Von diesem verstorbenen Schriftsteller sind noch zu bemerken:* Grundriß physikalisch - anthropologischer Vorlesungen; entworfen u. f. w. Helmstädt 1801. 8. *Thornton* über die Natur der Gesundheit und die Gesetze des Nerven- und Muskelsystems; nach der 3ten Auflage der Englischen Urschrift in einer zweckmäßig abgekürzten Verdeutschung mit einigen Anmerkungen begleitet, herausgegeben. Göttingen 1801. 8. Ueber die Krankheiten der Gefunden; für gebildete Nichtärzte entworfen u. f. w.

f. w. ebend. 1801. 8. Gab heraus: *Wiedemann, Himly und Roose* über das Impfen der Kuhblattern; für besorgte Mütter aus dem Braunschweigischen Magazin besonders abgedruckt, und mit einem Anhang versehen. Bremen 1801. 8. Medicinische Miscellen, aus seinem Nachlasse herausgegeben von D. *Ludwig Formey*, königl. Preuss. geh. Rath, Leibarzt und Professor. Frankf. am M. 1804. — Helena und Judith; Geschichte zweyer aufgewachsener Mädchen; in Braunschweig. Magazin 1799. St. 39. Ueber die Kultur der Sinne; ebend. 1803. St. 25. 29. 1804. St. 1 u. 2. 1805. St. 22. 23. 43. 46 u. 47. — Ueber einige vorzügliche Hindernisse der Schutzblatternimpfung; in dem Neuen Hannövr. Magazin 1803. Nr. 72 u. f. Die Schrift von der Ueberschwängerung steht auch in *Reil's* Archiv für die Physiologie B. 5. H. 3. Nr. 9 (1802). — B. 11. S. 659. Z. 4 seines Artikels lese man: *superforatione*.

ROPPELT (J. B.) §§. Historisch-topographische Beschreibung des kaiserlichen-Hochstifts und Fürstenthums Bamberg; nebst einer geographischen Originalcharte dieses Landes in 4 Blättern. 1ste Abtheilung: Nördlicher Theil. 2te Abtheilung: Südlicher Theil. Nürnberg 1801. gr. 8.

ROQUES de Maumont de la Rochefoucauld (Jakob Emanuel) starb, wie auch im Todtenregister (B. 12) bemerkt ist, am 16ten März 1805. *War nicht, wie dort gedruckt ist, kurhessischer Kon- sistorialrath, sondern Hesseu-Homburgischer Kirchenrath.* Anekdoten von ihm sehen in der Berlin. Monatschrift 1807. Sept. S. 175-177.

RORER (Augustin) starb am . . . Januar 1808.

ROSA (Joseph) starb, wie auch im Todtenregister bemerkt ist, am 25ten August 1805.

ROSCHER

ROSCHER (G. A.) im Hannöverschen Staatskalender vom J. 1798 heißt er *Syndikus und Garnison-Auditeur* — zu Lüneburg.

ROSCHER (J. P.) §§. Gründliche Anweisung, die Kinder im Kopf- und schriftlichen Rechnen — zu üben. Zum Gebrauch für Stadt- und Landschulen. Nebst einem Anhang von dem Buchhalten für das gemeine Leben. München (1804) 8.

ROSE (Gustav Heinrich) *königl. Preussischer Stadt-Accise- und Zoll-Inspektor zu Hildesheim* (jetzt noch zu Hildesheim?): *geb. zu . . .* §§. Versuch einer historisch-kritischen Uebersicht des Fürstenthums Hildesheim, vorzüglich in Bezug auf die Steuer-Verfassung unter Franz Egon und Friedrich Wilhelm dem Dritten. Celle 1806. 8.

ROSE (Johann Wilhelm) . . . *zu . . . geb. zu . . .* §§. Versuche in verschiedenen Dichtungsarten. Leipz. 1802, 8.

ROSE (K.) §§. *Für Deutschlands edle Töchter, die, außer der Sorge für den Körper, auch die für den Geist kennen. Leipz. 1801. 8. (*Von diesem Plagiat s. Intelligenzblatt zur N. Allg. Teut. Bibl. B. 65. S. 208*). Auserlesene Sammlung der schönsten Gedanken und Aussprüche grosser Männer der Vorzeit, als Beytrag zur Beförderung der Weisheit und Menschenkenntniß. Ein interessantes, aufklärendes und das Herz veredelndes Lesebuch, besonders für Zöglinge, aber auch für Eltern, Lehrer und Erzieher brauchbar. Braunschw. 1802. 8. Väterliche Winke an junge Frauenzimmer über ihre Bestimmung als Mädchen, Gattinnen, Hausfrauen und Mütter, allen edlen Töchtern Deutschlands gewidmet. Hannover 1802. 8. Dreyerley Wirkungen im Mädchen-Gattinnen- und Mutterstande. Leipz. 1805. 8.

ROSEN.

ROSENBLADT (A... Ch. :) starb am 10ten Februar 1805. War geb. zu . . . 1769.

ROSENHAHN (Karl Friedrich) *M. der Phil. und Oberpfarrer zu Schmiedeberg im Kurkreise: geb. zu . . . §§. Versuch einer psychologischen Pastoral-Klugheitslehre. 1ster Theil. Leipz. 1804. gr. 8.*

ROSENHATN (Johann Heinrich) *der Oekonomie Befassener zu Dresden: geb. zu Sachsa in der Grafschaft Hohenstein am 11ten April 1772. §§. Churfachsens wild wachsende Pflanzen, mit besonderer Rückficht auf die Gegend um Dresden. Leipz. 1805. 8. Die Europäische Brodwurzel; eine wohlthätige Entdeckung des neunzehnten Jahrhunderts; bey den jetzt so brodarmen Zeiten zum Anbaue empfohlen u. s. w. Dresden 1806. 8. Mit einem illuminirten Kupfer. *Gesammelte Nachrichten von der Aracacha, deren Anbau und Benützung, von C. Sprengel. Aus dem Englischen, mit Anmerkungen und einer illuminirten Abbildung. ebend. 1808. 8. — Vergl. Dresdens Schriftsteller von Haymann S. 123.*

ROSENHEYN (Johann Stephan) *Lehrer an der Domschule zu Marienwerder in Westpreussen (vorher seit 1805 Professor des Gymnasiums zu Bialystock in Neu-Ostpreussen): geb. zu . . . §§. Gedichte. Leipz. 1804. 8. Drey Vergifs mein nicht in den Kranz am 3ten August 1808. Marienwerder 1808. 8. Doppelter Cursus grammatischer Uebungen zum Uebersetzen ins Lateinische, aus Florus, Plinius major, Sallustius und Vellejus; nach Bröders großem Grammatik geordnet. Königsberg 1808. 8. Poëtische Blätter. Posen 1809. 8. Lectionum Vellejanarum Specimen. Beroini 1810. 4. — Mehrere poëtische und prosaische Aufsätze in Journalen; besonders in Wielands Neuem Teutschen Merkur,*

kur, z. B. Ueber die Zeiten der Zustandswörter; Jahrg. 1806. Nov. S. 172-180. — Ueber Gefühl und Empfindung; ein Schreiben an einen Preussischen Feldprediger; *ebend.* 1808. St. 8. S. 281. Mittheilungen aus einer noch ungedruckten Schrift: Ueber das Gelehrtenschulwesen in Preussen; *ebend.* 1809. St. 1. S. 29-39. — Der Genitiv; eine Lateinisch-grammatische Probenacht; *ebend.* St. 8. S. 257-270. — Ueber den Weinbau in Preussen; in dem Morgenblatt für gebildete Stände 1810. Nr. 121. S. 483 u. f. — Gedichte in der Zeitung für die elegante Welt.

ROSENMEYER (Andreas Gottfried) *Regimentschirurgus bey dem königl. Preussischen Garderegiment zu Potsdam*: geb. zu . . . §§. Taschenbuch für die Militär-Chirurgen zur Einrichtung eines pharmaceutischen und chirurgischen Feldapparats. Potsdam 1804. 8.

ROSENMEYER (Johann Philipp) *D. . . zu . . .* geb. zu . . . §§. Archiv für die Geschichte, Geographie, Topographie und Statistik des Königreichs Westphalen; eine Zeitschrift in zwanglosen Heften. 1ten Bandes 1ter Heft. Cassel 1808. kl. 8.

ROSENMÜLLER (E. F. K.) §§. Ueber einen Arabischen Roman des Hariri. Leipz. 1801. 8. *Herbert Marshs*, Mitgliedes des Johannis-Kollegii zu Cambridge, Anmerkungen und Zusätze zu Johann David Michaelis Einleitung in die göttlichen Schriften des Neuen Bundes; nebst einer Abhandlung über die Entstehung und Abfassung unserer ersten drey kanonischen Evangelien. Aus dem Englischen ins Deutsche übersetzt u. s. w. 1ter Theil. Göttingen . . . 2ter Theil. *ebend.* 1803. 4. Scholia in Vetus Testamentum: *Partis quintae*, Jobum continentis, Volumen primum, divisum in duo Volumina. Seu: Jobus. Latine veritas & annotatione perpetua illustra-

Illustravit &c. Vol. I & II. Lipf. 1806. — Partis VI Vol. I. ibid. 1808. 8 maj. *Auch unter dem Titel: Ezechiel, Latine versit & annotatione perpetua illustravit &c.* — Vergl. Saxii Onomast. litter. P. VII. p. 449.

ROSENMÜLLER (J. C.) seit 1806 *auch Universitätsphysikus zu Leipzig.* §§. *Gemeinschaftlich mit W. G. TILESIIUS gab er heraus:* Beschreibung merkwürdiger Höhlen; ein Beytrag zur physikalischen Geschichte der Erde. Mit 10 Kupfertafeln. Leipz. 1799. — 2ter Band. Mit 8 Kupfertafeln. ebend. 1805. gr. 8. *Progr. Quasdam de ovariis embryonum & foetuum humanorum. Cum tabula aenea. ibid. 1803. 4.* Die Kinderstube, von ihrer physikalischen Seite dargestellt, zur Beherzigung für Hausväter und Hausmütter, denen das Glück und die Gesundheit ihrer Kinder am Herzen liegt; nebst einer Vorrede darüber. Mit (2) Kupfern. ebend. 1803. 8. *Progr. de nonnullis musculorum corporis humani varietatibus. ibid. 1804. 4. Cum tabula aenea. Diff. de singularibus & nativis ossium corporis humani varietatibus. ibid. eod. 4.* Die Merkwürdigkeiten der Gegend um Muggendorf; beschrieben u. s. w. Mit 6 illuminirten Kupfern. Berlin 1804. fol. Abbildung und Beschreibung der fossilen Knochen des Höhlenbären. 6 Kupferbogen. Weimar 1804. fol. Chirurgisch-anatomische Abbildungen für Aerzte und Wundärzte. 1sten Theils 1ste Lieferung. Mit 5 (oder vielmehr 10) Kupfertafeln. ebend. 1805. — 2te Lieferung. Mit 5 Kupfertafeln. ebend. 1806. — 2ten Theils 1ste Lieferung. Mit 6 Kupfertafeln. ebend. 1806. *Zugleich Lateinisch unter dem Titel: Icones chirurgico-anatomicae in usum Medicorum & Chirurgorum &c.* — 2ten Theils 2te Lieferung. Mit 4 illuminirten Kupfertafeln. ebend. 1808. — 3te Lieferung. Mit . . Kupfern. ebend. 1809. Royalfol. *Jo- hann Bell's Zergliederung des menschlichen Kör-*

pers; nach dem Englischen durchaus umgearbeitet von Dr. J. C. A. Heinroth und Dr. J. C. Rosenmüller, Prof. der Anatomie zu Leipzig. 1ster Theil, enthaltend den ersten und zweyten Theil des Originals, oder die Knochen, Bänder und Gefäße. Zum Besten des Selbststudiums und akademischer Vorlesungen. Mittelt Kupfertafeln. Leipz. 1806. — 2ter Theil, enthaltend den dritten, vierten und fünften Theil des Originals, oder die Hirn- und Nervenlehre, die Sinneswerkzeuge, die Eingeweide und das Saugader-system. Mit 32 Kupfertafeln. ebend. 1807. 8. Fr. U. Leber's Umriss der Zergliederungskunst; zum Gebrauch der Vorlesungen umgearbeitet und mit Zusätzen versehen. ebend. 1808. gr. 8. Auch unter dem Titel: Handbuch der Anatomie, nach Leber's Umriss der Zergliederungskunst, zum Gebrauch der Vorlesungen ausgearbeitet. *Partium externarum oculi humani, inprimis organorum lachrymalium descriptio anatomica iconibus illustrata. ibid. 1809. 4maj.* — Bemerkungen über die getraufte Form der Steine; in *Tilesius* Jahrbuch der Naturgeschichte Jahrg. 1. S. 440 u. ff. (1802). — Etwas über die ältesten Holzchnitte anatomischer Figuren, veranlaßt durch des Hrn. Konfistorialassessors Busch Anfragen, diesen Gegenstand betreffend; in dem Intelligenzblatt zur Leipzig. Litter. Zeitung 1804. St. 1. S. 121-123. — Von den mit H. F. ISENFLAMM herausgegebenen Beyträgen für die Zergliederungskunst erschienen noch des 5ten Bandes 3ter Heft 1803.

ROSENMÜLLER (J. G.) §§. Betrachtungen über merkwürdige Begebenheiten des achtzehnten Jahrhunderts, in Rücksicht auf Religion und Sittlichkeit, in Predigten vorgetragen. Leipz. 1801. gr. 8. Ueber das Reich Jesu Christi, unsers Herrn; eine Predigt, am Tage Maria Verkündigung in der Thomaskirche zu Leipzig gehalten; nebst einem Vorbericht. (Halle) 1802. 8. Von dem Zweck des christlichen Lehr-

Lehramtes; eine Predigt über Ephes. IV, 11-15. Bey der Investitur Sr. Hohehrwürden Hrn. Christl. Gottlob Schmidt's, Pastors und Superintendentens zu Weissenfels, in der Stadtkirche daselbst am 4ten Oktober 1802 gehalten. Nebst der Investitur-Rede. Weissenfels 1802. 8. Was haben wir in Zeiten gemeiner Noth vornehmlich zu beherzigen und zu thun? Eine Predigt, am zweyten Buß- Bet- und Fasttage den 14. Jun. 1805 gehalten und auf Verlangen dem Druck übergeben. Leipz. 1805. gr. 8. Predigt am zweyten Bußtage des Jahres 1806 in der Thomaskirche zu Leipzig gehalten, und auf ausdrückliches Verlangen dem Druck überlassen. Zum Besten der Armen im Erzgebürge. ebend. 1806. gr. 8. Ein Wort der Ermunterung an christliche Religionslehrer, in einer nach Auftrag eines Hochwürdigen Domcapitels des hohen freyen Stifts Meissen bey der Investitur des Stift- Meissnischen Superintendentens und Consistorial- Assessors zu Wurzen, Hrn. M. Christian Anton August Fiedlers den 30 März 1808 vor dem Altar der Stiftskirche zu Wurzen gehaltenen Rede gesprochen. ebend. 1808. 8. Predigt am ersten Januar des Jahres 1809, bey der Einweihung der wiederhergestellten Thomaskirche zu Leipzig, gehalten. ebend. 1809. 8. Bemerkungen über einen Aufsatz im allgemeinen Anzeiger der Teutschen, betreffend die Frage: ob die Wiederherstellung des verfallenen öffentlichen Gottesdienstes unter den Protestanten nothwendig und wünschenswerth sey? ebend. 1809. 8. Predigt bey der Investitur des hochwürdigen und hochgelehrten Herrn M. Friedrich Heinrich Starke, Pastors und Superintendenten zu Delitzsch, am 16 Okt. 1809 in der Stadtkirche daselbst über 1 Korinth. 4, 1. 2 gehalten. Delitzsch 1809. 8. — Vorrede zu *Stampeel's* Uebersetzung der Darstellung der Reformation Luthers u. s. w. von *Charles Villers* (Leipz. 1805. 8). — Vorrede zu *J. C. F. Baumgarten's*

ten's Morgenbetrachtungen auf alle Tage im Jahre für die Jugend (Leipz. 1806. 8). — *Von den Programmen de fatis interpretationis sacramentorum litterarum in Ecclesia* erschien bis 1806 das 28ste Stück. — *Von der Historia interpretationis librorum sacrorum in Ecclesia Christiana* inde ab Apostolorum aetate usque ad Origenem P. II. 1798. — Pars III, continens periodum II ab Origene ad Jo. Chrysostomum & Cypriano ad Augustinum 1807. — *Von dem Beicht- und Kommunionbuch eine neue verbesserte Ausgabe* 1808. — *Von der 5ten Ausgabe der Scholia in Novum Test. T. V* 1808. — Sein Bildniß nach Tischbein von Riedel in folio (1805), auch vor J. C. F. Baumgarten's Morgenbetrachtungen u. s. w. (1806). — Vergl. Albrecht's und Köhler's Sächsl. Kirchen- und Predigergegeschichte B. 1. S. 104-114. Saxii Onomasti litter. P. VII. p. 216. Fikenscher's Gelehrten Geschichte der Universität zu Erlangen Abtheil. 1. S. 124-142. Strieder a. a. O. B. 15. S. 362 u. f.

ROSENMÜLLER (P.) §§. Predigt am Neujahrstage 1802, mit Hinsicht auf die Einführung des neuen Dresdner Gesangbuches. Leipz. 1802. gr. 8. Homilien über einige Sonntagsevangelien. 18tes Bändchen. ebend. 1804. 8. Leitfaden zum christlichen Religionsunterrichte für die obern Klassen in Bürger- und Landschulen; nach D. Joh. Georg Rosenmüller's christlichen Lehrbuche; herausgegeben u. s. w. ebend. 1804. 8.

ROSENTHAL (G. E.) §§. Die Kunst, Vitriol-Oel und Scheidewasser zu destilliren und andere chemische Produkte zu verfertigen, wie solches zu Nordhausen von den dortigen Laboranten seit 150 Jahren fabrikmäßig ist betrieben worden; herausgegeben u. s. w. Gotha 1804. 8. Die Kunst, Felder, Wiesen und Teiche zu messen und zu berechnen. Mit einem Kupfer. Halle 1806. 8. Die Fruchthandlung mit möglichst größ-

größten Vortheile zu führen und zukünftige Getreidepreise vorher zu wissen. Leipz. (1807). 8. — Untersuchungen über die Getreidearten, in so fern Maas und Gewicht anwendbar ist, oder die Geometrie der Saamenkörner; in der Landwirthschaftl. Zeitung 1807. Nr. 43 u. 44. Von den Vorzügen des Französischen metrischen Ackermaßes vor allen jetzt gebräuchlichen; ebend. 1808. Nr. 41. S. 471 u. f. Mehrere Aufsätze in derselben Zeitung. — Von der Encyclopädie der Kriegswissenschaften erschien der 8te Band, J.-Kr. 1803. — Von dem Unterricht in der natürlichen Magie erschien der 20te und letzte Band, welcher das Register enthält, 1805.

ROSENTHAL (Johann Wilhelm August) Richter bey dem Tribunal erster Instanz zu Blankenburg seit 1808 (vorher Kämmer-Konsulent und Landsyndikus daselbst): geb. daselbst 176.. §§. Versuch einer richtigen Beantwortung mehrerer, theils in das gemeine, theils in das herzogl. Braunschweig-Wolfenbüttelische Landes-Recht einschlagenden Rechtsfragen. Göttingen 1805. gr. 8. Die neue bürgerliche Proceß-Ordnung des Königreichs Westphalen, für Geschäftsmänner bearbeitet, mit einem Anhang und einem vollständigen Sachregister versehen. 1ter Band. Quedlinburg 1809. 8.

ROSSBERG (C. G.) §§. Von der Systematischen Anweisung zum Schön- und Geschwindschreiben u. s. w. erschien der 2te Theil, mit 67 Kupfertafeln, 1806.

ROST (Christian Gottlob) Pastor zu . . . : geb. zu . . . §§. Breviarium historiae belli Gallorum adversus Austriacos eorumque socios inde ab anno 1618 usque ad annum 1648 gest. Juvenibus litterarum studia aemulantibus script &c. Cahlae 1806. 8.

ROST (E. A. W.) jetzt *Amts-Registrator zu Weimar.*

ROST (F. W. E.) seit 1809 auch *außerordentlicher Professor der Philosophie bey der Universität zu Leipzig: geb. — am 1ten April —* SS. Progr. de insigni utilitate ex artis musicae studio in puerorum educationem redundante. Lipf. 1801. 4. Oratio de iis rebus, quibus praeterito saeculo humani generis salus atque felicitas promota est; ad sacra saecularia in schola Thomana celebranda. ibid. eod. 8. Progr. Observationum ad Ciceronis Epistolas ad Familiares majorem partem criticarum Specimen. ibid. eod. Vergl. *Beckii* Comment. Societ. philol. Lipf. Vol. II. Partic. I. p. 53-57 (1802). — Specimen II. ibid. 1802. Vergl. *ebend.* Partic. II. p. 225-229. — Specimen III. ibid. 1803. — Specimen IV. ibid. 1804. 4. Progr. Analectorum criticorum in varios scriptorum Graecorum locos Fasciculus. ibid. 1802. Vergl. *Beckius* l. c. Vol. III. Partic. I. p. 152-155. — Fasc. II. ibid. 1805. — Fasc. III. ibid. 1806. . . . Fasc. V: Observationes in Euripidis Oresten. ibid. 1807. 4. Diss. de mendacio non necessario. ibid. 1804. 4. Solemnia annivertantis in ludo Thomano pridie Calend. Januar MDCCCV oratione Latina celebranda indicit &c. Inest Oratio ad renovandam Sethi Salvicii memoriam. ibid. eod. 4. Progr. super Pythagora virtutem ad numeros referente. ibid. eod. 4. Progr. de notione vocabuli ΠΑΡΕΠΙΓΡΑΦΗ. ibid. 1805. 4. Progr. *Probe einer treuen hexametrischen Verdeutschung des Juvenals, oder die siebente Satire, mit beygedrucktem Lateinischen Texte und untergesetzten kurzen Anmerkungen. ebend. 1805. 4. Gab mit A. WICHMANN heraus: Die Alterthümer Griechenlands und Roms in Bildern; für die Jugend und ihre Lehrer. Nr. I. ebend. 1805. 4. Nebst 5 Kupfern. Progr. Plautinorum Cuppediorum Ferculum. ibid. 1806. 4. Progr. Memoria Jo. Feliandri repraesentata, hoc est I. Lau-*

I. Laudatio Poliandriae Rostio scripta. II. Poliandri descriptio Sudinorum Glessum captantium. III. Ejusdem libellus: Ein Urthyl wber das hart Büchlein D. Martin Luthera wider die auffrurn der Pawren. IV. Ejusdem hymnus: Nun lob mein Seel den Herren. V. Petri Mosellani Episcopi ad Jo. Poliandrum. ibid. 1808. 8 maj. Progr. Explicatio quorundam locorum Ciceronis de finibus L. I. cap. 3. ibid. 1809. 4. Oratio de quibusdam praesidiis ad fortitudinem animi & comparandam & tuendam efficacissimis. ibid. eod. 8 maj. Progr. Expositio quorundam locorum T. Livii. ibid. 1810. 4. — Eine in der Freyschule zu Leipzig gehaltene Rede; in *Zerrenner's* Schulfreund Th. 10. S. 165 u. ff. — Hat auch Antheil an dem Leipziger Freyschulengesangbuch und an dem neuen Leipziger Gesangbuch, wozu er einige ganz neue Gefänge lieferte. — Viele Teutsche Gelegenheitsgedichte. — Vergl. *Otto's* Lexikon Oberlausitz. Schriftsteller B. 3. Abtheil. 1. S. 94 u. f.

ROST (K. C. H.) SS. Handbuch für Kunstliebhaber und Sammler über die vornehmsten Kupferstecher und ihre Werke, vom Anfange dieser Kunst bis jetzt, chronologisch nach der Französischen Handschrift des Herrn M. (Michael) Huber bearbeitet u. f. w. 1ster bis 4ter Band. Zürich 1796 - 1799. 8. (Den 5ten, 6ten, 7ten und 8ten Band bearbeitete C. G. Martini).

ROSTORF (. . .) ein Pseudonymus, SS. Die Pilgrimschaft nach Eleusis, Berlin 1804. 8. Dichter-Garten. 1ster Gang: Violett. Würzburg 1807. 8. — Vergl. N. Allgem. Teutsche Bibliothek B. 98. St. 1. S. 242.

Fregherr **RÖT** von **SCHRECKENSTEIN** (F. . .) Herr zu Indendingen u. f. w. kurkölnischer Kammerherr, fürstl. Salzburgerischer geheimer Rath u. f. w.: geb. zu . . . SS. Gab mit J. M. v.

ENGELBERG *heraus*: Flora der Gegend um den Ursprung der Donau und des Neckars, dann vom Einfluß der Schussen in den Bodensee bis zum Einfluß der Kinzing in den Rhein. 1ster und 2ter Band. Donaueschingen und Leipz. 1805. 8.

ROTERBERG (. .) nicht mehr zu Marburg: aber wo nun?

ROTERMUND (H. W.) §§. * Kurze Vorstellung der allgemeinen Weltgeschichte, zum Gebrauch der ersten Anfänger. Bremen 1787. 8. Predigt von den Pflichten gegen die Thiere, über Matth. XV, 27, verbunden mit Sprüche Sal. XII, 10. ebend. 1796. 8. Im Auszuge wieder abgedruckt in *Velthusen's* Brem- und Verdischen Synodal-Magazin B. 2. St. 2. S. 131-140 (1798). Die Pflichten eines christlichen Lehrers, nach 1 Petr. V, 2-4; Antrittspredigt im Dom zu Bremen d. 10 Okt. 1798 gehalten; zum Besten des Waisenhauses auf Verlangen gedruckt. ebend. 1798. 8. Mit seinem Kollegen, D. Joh. Dav. NICOLAI, arbeitete er um: * . . . Vogt's Lesebuch der Teutschen Schulen. ebend. 1801. 8. (*Nicolai bearbeitete den moralischen Theil: er die Bremische Chronik*). Handbuch für Kandidaten, die ins Predigtamt treten. Hannover 1802. 8. Ueber ein Ehrenvolles Alter, nach Spruch. Sal. XVI, 31, in den Predigten, welche bey Gelegenheit der 50jährigen Amtsjubelfeyer des Hrn. Heinr. Erhard Heeren am 22 April 1804 im Dom sind gehalten worden (Bremen 1804. 8) S. 19-46. Kurze Nachricht von den vornehmsten Lebens-Veränderungen der an der Domkirche (zu Bremen) gestandenen Superintendenten. Bremen (1804). 8. . . . Ankündigung der Fortsetzung des Jöcherischen Gelehrten-Lexikons. ebend. 1807. 8. — Unter dem Namen Heinrich VOGEL gab er heraus: Beschreibung seiner dreyfäg-

dreyßigjährigen, zum Theil glücklichen, zum Theil unglücklichen Seereisen. 3 Theile. Leipz. 1797. 8. — Beyträge zu den verschiedenen Ausgaben der Schrift des Celes, *Ilva* genannt; in dem Magazin für öffentliche Schullehrer B. 1. S. 505 u. ff. — Joh. Heinr. Pratz's Leben; in der Teutschen Jugendzeitung 1791, S. 236 u. ff. (*Auch in den andern Jahrgängen dieser Zeitung stehen Aufsätze von ihm*). — Historisch-statistische Beschreibung des Burgfleckens Horneburg im Herzogthum Bremen; in den Annalen der Braunschweig-Lüneburg. Chürlande Jahrg. 9. St. 2. S. 212-254. — Beantwortung der Anfrage im 58ten Stück des Neuen Hannövr. Magazins 1795 S. 227: Wer die Vichealen-Brüder gewesen? *ebend.* 1795. St. 99. S. 1575-1582. — Nachtrag zu den Personen, die ein außerordentliches hohes Alter erreicht haben; *ebend.* 1798. S. 943-952. — 2ter Nachtrag; *ebend.* 1807. St. 15. — Ueber den Gebrauch der Teutschen Sprache in Staatsgeschäften; *ebend.* 1798. St. 78. S. 1260-1265. — Kurze Nachricht vom allmählichen Steigen der Titulaturen; *ebend.* 1801. St. 58. S. 935-944. — Beyträge zur Geschichte der spitzen Schuhe und Stiefel, für die Besitzer des Handbuchs der Erfindungen von Busch; *ebend.* 1804. St. 91. S. 1441-1456. — Beschreibung des zu Anfang des J. 1807 aus Ostindien vom Kapitän Hillers mitgebrachten lebendigen Kasuar; *ebend.* 1807. St. 18. S. 277-286. — Noch etwas zu Luther's Denkmahl von Joachim Camerarius und Melanchthons Leichenrede im 4ten Stück 1807. S. 51 u. ff. des Intelligenzblatts zur Leipz. Litter. Zeitung; in diesem Intelligenzblatt 1807. St. 11. S. 165-167. Einige seltene Satyren und Spottgedichte, die um die Zeit der Reformation geschrieben worden sind; *ebend.* St. 12. S. 180-185. (*In mehreren Stücken dieses Intelligenzblatts lieferte er Beyträge zu Meusel's Lexikon verstorbener Teutschen Schriftsteller*). — Recensionen in den Theo-

legischen Annalen: jedoch nur bis zum 9ten Jahrgang.

ROTH (A. W.) §§. Neue Beyträge zur Botanik. 1ster Theil. Frankfurt am M. 1802. 8. Botanische Bemerkungen und Berichtigungen. Mit einer Kupfertafel. Leipz. 1807. 8.

ROTH (Christi. F. W.) auch *Schreib- und Rechenmeister an dem Gymnasium zu Weimar.*

ROTH (Christian Theodor) *Rektor der Schule zu Friedberg im Großherzogthum Hessen: geb. zu . . .* §§. *Gab mit F. R. G. D. SCHAZMANN heraus: Beyträge für die Geschichte der Wetterau. 1ster Heft. Mit einer illuminirten Ansicht. Frankfurt am M. 1801. gr. 8. Lehrbuch der Geschichte, für die oberen Klassen gelehrter Schulen. 1ster Theil: Alte Geschichte. Gießen und Darmstadt 1808. 8.*

1802. 11 B. ROTH (Chph. Fried.) erhielt 1803 den Professortitel, und ist jetzt bey dem mittleren Gymnasium zu Stuttgart angeßelt. §§. *Gemeinschaftlich mit Ge. Andr. WERNER bearbeitete er: Lateinisches Lesebuch für Anfänger, als Belege zur Lateinischen Sprachlehre, in beliebiger Brödischer Methode. Stuttgart 1801. gr. 8. Ebenfalls mit WERNER: Grammatilches Elementarbuch der Lateinischen Sprache, enthaltend: 1) eine Uebung der Declinationen und Conjugationen; 2) eine Uebung in den syntactischen Regeln in Beziehung auf die Roth'sche Lateinische Sprachlehre; 3) vermischte Uebungen der Regeln in Anekdoten, Erzählungen und etlichen Fabeln; eine Sammlung aus klassischen Schriftstellern. ebend. 1802 (eigentl. 1801). 8. Lateinische Stilübungen zum öffentlichen und Privatgebrauche, herausgegeben u. f. w. 1ster Theil, welcher die Materialien zum Uebersetzen ins Latein enthält. ebend. 1807. — 2ter Theil, wel-*

welcher die Lateinische Uebersetzung der Materialien, nebst einem Beysatze und Anhang von Elegien zu metrischen Uebungen, in sich faßt. ebend. 1807. 8.

ROTH (Friedrich) *D. der Rechte zu . . . : geb. zu . . .* §§. *De bello Borussia Commentarius. Lutetiae Parisiorum & Argentorati* 1809. 8.

ROTH (G. M.) *auch D. der Rechte und seit 1806 Professor und Prorektor des Gymnasiums zu Frankfurt am Mayn* (vorher seit 1799 Professor an dem Lyceum zu Wetzlar; welche Stelle er 1803 niederlegte, und darauf zu Gießen die Rechte — nicht Arzneykunde, wie B. 10 gedruckt ist — studirte und alsdann seit 1804 zu Frankfurt advocirte): *geb. zu Frankfurt am 22sten März 1769.* §§. *Systematische Teutsche Sprachlehre für Schulen.* Gießen 1799. 8. *Anfangsgründe der Teutschen Sprachlehre, vorzüglich zum Gebrauche der Schulen, entworfen u. f. w.* ebend. 1801. 8. *Anfangsgründe der Teutschen Orthographie; als Anhang zu seinen Anfangsgründen der Teutschen Sprachlehre für Schulen.* ebend. 1803. 8. *Diff. inaug. juridica, nonnullas observationes in Titulum VI Libri XXII Digestorum de juris & facti ignorantia exhibens.* Gissae 1804. 4. — *Vergl. seine von ihm selbst aufgesetzte Lebensbeschreibung in F. C. Matthiae Progr. de Sirona Dea* (Francof. 1806. 4).

10 B. **ROTH** (J. 2) *D. . . .* §§. *Alles, und das Höchste, was sich von Gott und Unsterblichkeit denken läßt, dann Lieder (sic) und Gedichte zur Enthüllung jener Wahrheiten, die flete Zufriedenheit bey frohen Muthen und ächte Güte begründen.* Prag 1808. 8.

ROTH (J. Ferd.) *seit 1806 Senior Capituli Sebaldini zu Nürnberg.* §§. *Mythologische Daktyliothek; nebst vorausgeschickter Abhandlung von geschnittenen*

tenen Steinen; herausgegeben u. f. w. Nürnberg 1805. gr. 8. P. *Bernhard von Montfaucon* — Griechische, Römische und andere Alterthümer, für Studirende, Zeichner, Mahler, Bildhauer, Kupferstecher, Gold- und Silberarbeiter und andere Künstler; in einen Teutschen Auszug gebracht von M. *Johann Jacob Schatz*, und mit Anmerkungen versehen von *Joh. Salomon Semler*. Neue, verbesserte und mit Zusätzen vermehrte Ausgabe. Mit 151 Kupfern. Herausgegeben von *J. F. Roth*. ebend. 1807. fol. Auch unter dem Titel: *Antiquitates Graecae & Romanae, a celeberrimo P. Montfauconio olim collectae, & nunc in compendium redactae a M. J. J. Schatz &c.* — Noch ein Fragment für künftige Herausgeber des *Perfus*; in *Wieland's* Neuem Teut. Merkur 1807. St. 4. S. 279-284. Kurfürst August von Sachsen und Lukas Cranach der Jüngere; ebend. St. 5. S. 30-38. Reise-Diarium des *Johann Fabricius*, Abhts zu Königsalutter; ebend. St. 7. S. 178-192. Jährliches Freudenfest der Findlinge in Nürnberg; ebend. 1808. St. 7. S. 190-208. Von der Frankischen Glasmahlerey in Nürnberg; ebend. St. 8. S. 252-261. Von den Nürnberger Eyerlein; ebend. S. 261-267. Denkstein auf die ehemahlige Reichsstadt Nürnberg; ebend. Nov. S. 230-246. — Bücherdecken; in dem N. litterar. Anzeiger 1808. Nr. 23. S. 363-366. Nr. 24. S. 379-384. Fragment für künftige Herausgeber des *Plautus*; ebend. Nr. 25. S. 393-397. — Von dem Gemeinnützigen Lexikon für Leser aller Klassen u. f. w. erschien die 3te vermehrte und verbesserte Ausgabe, und zwar der 1ste Band (A-L) 1805, und der 2te (M-Z) 1806. gr. 8. — Vergl. *Nepitsch's* 3ten Supplementband zu *Will's* Nürnberg. Gel. Lexikon S. 319-323.

von ROTH (J. R.) seit 1807 fürstl. Primatistischer wirklicher geheimer Rath und Direktor des Oberappellations-

lationsgerichts zu Frankfurt am Mayn. §§. Privatgedanken über das Recht Teutscher Landesherren gegen Religion und Kirche nach der heutigen Teutschen Staats- und Kirchenverfassung, mit Hinsicht auf das zukünftige neue Teutsche Konkordat, durch wirkliche Fälle bey Regierungen und Vikariaten erläutert. Würzburg u. Bamberg 1805. 8.

ROTH (J. T.) seit 1809 *königl. Bayrischer geheimer Legationsrath bey der Sektion des Ministeriums des Innern in Lehn- und Hoheitsachen zu München* (vorher seit 1808 zweyter Rath bey der Sektion des auswärtigen geheimen Ministeriums in Lehn- und Hoheitsachen zu München). §§. *Materialien für das Handwerksrecht und die Handwerkspolicey. 1ster Heft. Nördlingen 1802. — 2ter Heft. ebend. 1805. — 3ter Heft (in Gemeinschaft mit J. D. A. HöCK). ebend. 1806. — 4ter Heft (eben so). ebend. 1808. 8.*

11 B. **ROTH** (K. J. F.) §§. *De re municipali Romanorum Libri II. Stuttg. 1801. 8 maj.*

ROTH (Philipp Friedrich) *M. der Phil. und Diakonus zu Weissenburg im Nordgau: geb. daselbst 176 . .* §§. *Holzer sparende Ofen - Kochheerd - Kessel- und Bratofen-Feuerungen; nebst angeführter Litteratur der Holzsparkunst, beschrieben u. f. w. Mit fünf illuminirten Kupfern. Nürnberg. u. Altdorf 1802. gr. 8.*

ROTH (Rudolph Gotthelf) *M. der Phil. und Konrektor des Gymnasiums zu Halle: geb. zu . . .* §§. *M. Tullii Ciceronis de officiis librorum trium descriptionem ad faciliorem eorum intelligentiam in brevi conspectu posuit. Halis Saxonum 1803. 8.*

ROTH (*Wenzel Johann* — nicht *J. . . W. . .*, wie im 6ten Band steht —) *M. der Phil. Advokat und Justitiar der kais. könl. Staatsherr.*

herrschaften Kotischau und Kladrau in Böhmen: geb. zu Luditz in Böhmen . . . §§. Anleitung, wie er auf seinem Meyerhof Militischow unweit Prag durch Haidekorn von trockenen und schlechten Feldern vieles Viehfutter gewinnt. Prag, 1787. 8. Auflösung der Preisfrage: Was ist Wucher? und wie ist demselben ohne Strafgesetze Einhalt zu thun? Wien 1791. 8. Prüfung einiger Grundsätze zur Strafgerechtigkeit. ebend. 1792. 8. Beschreibung und Berechnung einer neuen Wind- und Zugmühle zur Steuerung aller Mahlnoth. Mit 6 Kupferstichen. ebend. 1793. . . Gottes Daseyn und Willens- Wesen. ebend. 1793. 8. Böhmisches Gesetzsystem, oder vollständiger Auszug aller im Königreiche Böhmen am Ende des achtzehnten Jahrhunderts bestehenden Gesetze. 1ster bis 7ter Theil. Prag 1800. — 8ter, 9ter und 10ter Theil. ebend. 1801. 8. Gedichte. ebend. 1802. 8. — *Die Sammlung aller Gesetze und Verordnungen u. s. w.* wurde bis zum J. 1791 fortgesetzt, wo Gesetzsammlungen allen Privatpersonen verboten wurden; man weiß nicht, in wie vielen Bänden.

10 u. 11 B. ROTHE (H. A.) — *geb. — am 3ten September* — §§. Systematisches Lehrbuch der reinen Mathematik. 1ster Theil. Leipz. 1804. 8. *Auch unter dem Titel: Handbuch der reinen Mathematik. 1sten Bandes 1ster Theil.* *Progr. de divisione peripheriae circuli in XVII & XIII partes aequales disquisitio analytica. Erlangae. 1804. 4.* — Verfahren zur Bestimmung des Zählers und Nenners continuirlicher Brüche außer der Ordaung; in *Hindenburg's* Archiv der reinen und angewandten Mathematik H. 2. S. 161 u. ff. (1794). Lokalformeln für Produkte von Potenzen zweyer Reihen; *ebend.* S. 220 u. ff. Lokalformeln für höhere Differentiale von Potenzen und deren Produkten; *ebend.* H. 4. S. 451 u. ff. (1796). Fortsetzung der.

derselben; *ebend.* S. 431 u. ff. Ueber die Ausrechnung schiefer abgeschnittener Prismen; *ebend.* B. 2. H. 6. S. 195-206 (1798). Recension von *Friedrich* zum ewigen Frieden zwischen den Streitern über einige Rechenexempeln; *ebend.* H. 7. S. 376 u. ff. — Ueber Permutationen in Beziehung auf die Stellen ihrer Elemente; Anwendung der daraus abgeleiteten Sätze auf das Eliminationsproblem; in *Hindenburg's* combinatorisch-analytischen Abhandlungen Samml. 2 (1800. gr. 8). Ueber Relationen der Lokal ausdrücke von Potenzen besonders merkwürdiger Reihen; *ebend.* — Recensionen in der Leipz. Litteraturzeitung. — Vergl. (*Eck's*) Leipz. gel. Tagebuch für das J. 1792. S. 16 u. f. — *Fikenscher's* Gelehrten Geschichte der Univ. zu Erlangen Abtheil. 2. S. 331-336. — *Dresdens* Schriftsteller von *Haymann* S. 440-442.

ROTHE (Im. Gottfried, nicht Friedrich) §§. *Profus. I & II de doctoribus artis rhetoricae celeberrimis. Seraviae 1767. 4. Explicatio vñi Jes. VI, 1 e verbis Luc. II, 8-14. Gorlicii 1784. 4.* Volks-Theologie in Predigten, in welchen nach Anleitung der gewöhnlichen Evangelien sowohl die Lehren als Pflichten des Christenthums — vorgetragen sind. *ebend.* 1800. 4. Unterrichts für das Volk und den Ungelehrten über das, was die heilige Schrift, die protestantischen Glaubensbekenntnisse, die alten Reformatoren und Religionslehrer von der Beichte und dem Amte der Schlüssel gelehrt haben; eine durch die Zeitumstände veranlasste Volkschrift. *Ronneburg 1801. 8.* — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 3. Abtheil. 1. S. 98 u. f. Abtheil. 2. S. 787 u. f.

ROTHE (I. V.) jetzt ausübender Arzt zu Herrnsdorf in Neu-Schlesien (vorher zu Parchwitz an der Oder in Niederschlesien): geb. — am 24ten August 1768. §§. *Commentatio de Homero & Batra-*

Batrachomyomachia falso illi tributa. Lips. 1788. 4. *Diff. inaug. (Praef. Nürnbergero) de atrophia partiali sive de Aridaris.* Viteberg. 1792. 4. Der Anzeiger, oder: Chronik Lausitzischer Angelegenheiten im Jahre 1801; nebst Aufsätzen zur Belehrung und Unterhaltung der Leser über gemeinnützige Gegenstände aller Art; herausgegeben u. f. w. Görlitz u. Ronneburg. 4. — im J. 1802. ebend. 4. An das Publikum, den Streit mit seinem Schwiegervater betreffend. (Ohne Druckort u. Jahr). 8. Versuch einer kurzen Geschichte der Oberlausitz, für Stadt- und Dorfschulen. Görlitz 1801. fol. Sendschreiben an alle Gelehrte, Schriftsteller, Recensenten, Herausgeber der Zeitschriften und kritischen Blätter, Censoren, Buchhändler und Buchdrucker. Augsb. 1806. 8. Ueber ein fast specifisches Mittel wider die Abzehrung und deren Vorbauung und Heilart im Allgemeinen. Für Aerzte, Nichtärzte und Kranke bestimmt. Leipz. 1806. 8. Anweisung zur Verhütung ansteckender Viehkrankheiten und Ausrottung der Rindviehpest, für gerichtliche Aerzte, Polizeybeamte, Landwirthe und Fleischer aufgesetzt. Glogau 1810 (eigenthl. 1809). 8. — Görlitzischer Anzeiger seit 1799 (erscheint wöchentlich). — Verschiedene Aufsätze in den Dresdnischen Anzeigen 1798. — Vergl. Otto's Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 3. Abtheil. 1. S. 99 u. f. Abtheil. 2. S. 788.

ROTHMANN (. . .) ehemdem *Artilleriehauptmann zu Münster*: geb. zu . . . 1752. §§. *Das Blendwerk; eine komische Oper. Gotha 1781. 8. *Das Urtheil des Midas; eine Operette, aus dem Französischen. Münster 1781. 8. *Der Jahrmarkt von Venedig, aus dem Italienischen. . . . *Der Blick in die Zukunft; musikalischer Prolog am Wahlfeite von Maximilian Franz. . . . Palämon und Thanire; ein Original-Singspiel. . . . — Von der Münsterischen

rifchen Garde; in dem Teutſchen Muſeum 1779. Decemb. S. 545. 550. (*Unterzeichnet Rthm.*). — Antheil an der Cleviſchen Theaterzeitung, an den Offenbachifchen und Gothaifchen Theaterkalendern (*worin ſich verſchiedene ſeiner Theaterreden und Gedichte an Schaufpielerinnen, die er, als Mitdirektor der Münſterifchen Bühne, hauptſächlich in den 1770er Jahren, verfertigte, befinden*). — Einige Lieder und Sängedichte im Göttingiſchen Muſenalmanach. . . . — Vergl. den Freymüthigen 1808. Nr. 8. S. 32.

ROTTMANNER (Karl) Sohn des folgenden; Doktor der freyen Künſte zu . . . : geb. zu Aß in Bayern 178 . . . §§. Kritik der Abhandlung F. H. Jacobi's über gelehrte Gefellſchaften, ihren Geiſt und Zweck. Landshut 1808. 8. . . . 1te Auflage. ebend. 1808. 8.

ROTTMANNER (S. . . .) D. der Rechte; königl. Bayriſcher Landadvokat und Herr des Edelſitzes Aß-bey Landshut: geb. zu Rottmann bey Erding in Bayern am 20ſten September 1740. §§. *Anmerkungen über das Bayriſche Mandat, welches in Betreff der Wildſchützen und Landeskultur den 1ſten Auguſt 1778 erſchlichen, über von dem Churfürſt. Hofrath und Hofkammer, zur Ehre und zum Nutzen des Vaterlandes, unterdrückt worden, von Joh. Th. Freyherr von Schollenberg und Reutha. (München 1778). 4. *Unterricht eines alten Beamten an junge Beamte, Kandidaten und Praktikanten. 3 Theile. Linz 1783. 1787. 8. *Ueber die Rechtmäßigkeit des kleinen Zehends in Bayern. 1784. 8. *Rhapsodien über ökonomiſche und kameraliſtiſche Gegenſtände. München 1795. 8. *Oſellus ruſticus, oder der Vertheidiger der Brache in Bayern. ebend. 1796. 8. *Sammlung von Beurtheilungen einiger Bayriſchen politiſchen Druckſchriften, von einem Zuſchauer auf dem Lande. ebend. 1797. 8. . . . *Bemerkungen 19ten Jahrh. 3ter Band. P. über

über Laudemial- und andere grundherrliche Rechte in Bayern. Frankfurt 1798. 8. * Beytrag zu der Geschichte der Frone oder Scharwerk in Bayern. 1ster Theil. München 1798. — 2ter Theil. ebend. 1800. 8. * Ueber die Schädlichkeit des Bierzwanges und der Nothwirth in Bayern. 1799. 8. * Ueber Freyheit und Eigenthum der alten Bayrischen Nation. Frankf. (oder vielmehr Landshut) 1801. 8. * Sendschreiben M. Fr. von Herkommans an seinen treuen Diener Magister Th. Neumann; mit Anmerkungen. Salzburg (Landshut) 1801. gr. 8.

ROUSSEAU (Karl Julius) *D. der Rechte und seit 1807 Kanzleyrath bey dem Brückenbau zu München* (vorher Privatdocent zu Jena): geb. zu . . .
 §§. De indole & vi praesumptionum, quatenus ad jus civile pertinent. Arnstadii & Rudolstadii 1805. 8. *Entwurf einer systematischen Uebersicht der Geschichte des Römischen Rechts. Jena 1807. 8.*

ROUVROT (Friedrich) der ältere; königl. Sächsischer Feld- Artillerie- Lieutenant zu . . . : geb. zu . . .
 §§. Militärische Minerva, oder Sammlung militärischer Aufsätze in philosophischer, historischer und scientificischer Hinsicht; herausgegeben u. s. w. 1ster Band. 1-4ter Heft. Mit 3 Kupfertafeln. Leipz. 1805. 8. Handbuch des Batteriebaues, oder die Lehre von der Anlage und Erbauung der Batterien bey dem Angriff fester Plätze. Mit illuminirten Kupfern. ebend. 1809. gr. 8.

ROUX (J. A. K.) §§. Theoretisch-praktische Anweisung über das Hiebfechten; ein Leitfaden für den mündlichen Unterricht. Fürth 1803. gr. 8. — Ueber das Stoß- und Hiebfechten; in *Guts Muths Gymnastik für die Jugend* (2te umgearb. Ausgabe. Schmeinfenthal 1804. gr. 8). — Vergl. *Fikenscher's Gelehrten-Geschichte der Universität zu Erlangen* Abtheil. 2. S. 306 u. f.

ROUX

ROUX (Johann Wilhelm) Bruder des vorhergehenden; *Lehrer der Mathematik und Fechtkunst am Pageninstitut zu Gotha: geb. zu Jena . . .* §§. Anleitung zur Fechtkunst, nach mathematisch-physikalischen Grundsätzen. 1stes Bändchen, die Anleitung zum Stofsfechten enthaltend. Mit 10 Kupfern. Jena 1807. 4.

ROTHER (Friedrich) *Prediger zu Rius und Dankelsheim, wie auch Vikarius zu Gandersheim, wo er auch wohnt: geb. zu . . .* §§. Ueber Gesundheit und Wohlanständigkeit; zur Belehrung für Landleute. Göttingen 1805. 8. Ueber Mitwirkung der weltlichen Obrigkeit zum Religionscultus auf dem Lande; Justizbeamten und Predigern zur weitern Beherzigung vorgelegt. Braunschweig . . . 8.

ROTHER (J. . . J. . .) *Superintendent zu Watenstedt im Braunschweigischen: geb. zu . . .* §§. Gespräch zwischen einem Teutschen und Franken über die menschliche Freyheit und Gleichheit. Helmstädt 1793. 8.

ROYKO (K.) seit 1807 auch *Ehrendomherr bey der königlichen Landkapelle im Prager Schlosse.*

RUDEL (Johann Heinrich Daniel) *Pfarrer zu Ebelsbrunn bey Zwickau: geb. zu . . .* §§. Zwey Predigten; ein Versuch, die Einimpfung der Schutzblattern bey dem gemeinen Mann als Pflicht zu empfehlen und zu verbreiten; auf Veranlassung des gnädigsten Befehls Sr. Kurfürstl. Durchl. zu Sachsen. (Ohne Druckort) 1805. 8.

RUDLOFF (F. A.) §§. * Das Präsentationsrecht bey Pfarrbesetzungen des Fürstenthums Schwerin; ein Beytrag zum Mecklenburgischen geistlichen Rechte; mit vierzig Beylagen. Schwerin 1801. 4. * Versuch einer richtigen Auslegung und Anwendung des Hauptschlusses der außerordentlichen

Reichsdeputation zu Regensburg vom 25ten Febr. 1805. S. 35. 36. 1804. 8. — Der *Staatskalender* erschien ununterbrochen für alle Jahre bis jetzt: nur für 1807 ward der Etat weggelassen, und bloß geliefert, was der 2te Theil sonst enthält.

RUDOLPH (August Friedrich Wilhelm) *M. der Phil. und Direktor des Gymnasiums zu Zittau* seit 1798: geb. zu Burgholzhausen in Thüringen am 11ten Februar 1771. §§. Diff. de antiquitate & auctore libelli de rerum natura, Ocello Lucano adscripti. Viteb. 1794. 4. *Οκελλος*

ο Λουκανος περι της τε παντος Φυσεως: Ocellus Lucanus de rerum natura, Graece. Ad fidem librorum manuscriptorum & editorum recensuit, commentario perpetuo duxit & vindicare studuit. Lips. 1801. 8 min. Progr. In

wie fern ist Selbstdenken üblich? ebend. 1801. 4.

Ueber das Läßige und Angenehme in der Lage des Schulmannes; Gedächtnißschrift auf Adam Benj. Opitz. Zittau 1802. fol. Progr. Ei-

nige Gedanken über den Werth des so weit verbreiteten Triebes zum Lesen. ebend. 1802. fol.

Progr. Soll der Staat die Vorbereitungsanstalts künftiger Staatsdiener von den künftigen Gelehrten trennen? ebend. 1802. 4. Progr. Ob-

servationum Platonicarum. Particula I, II, III & IV. ibid. 1804-1805. 4. Progr. Nach-

richten über das Zittauische Gymnasium. 1stes u. 2tes Stück. ebend. 1805-1806. 4. — Varietas

lectionis in Euthyphrone Platonis enotata e Codice MS. Zittaviensi; in Beckii Commentar. Societ. philol. Lips. Vol. III. Partic. I. p. 120-

137. — Vergl. Otto's Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 3. Abtheil. 1. S. 107-109.

RUDOLPHI (J. C.) §§. *Gartenkalender, mit Bemerkungen vierzigjähriger Erfahrungen. Mit der Silhouette des Verfassers. Meissen 1802. 8.*

10 B. RUDOLPHI (K. A.) seit 1808 *ordentlicher zweyter Professor der AG. zu Königsberg*. §§. Anatomisch-physiologische Abhandlungen. Mit acht Kupfertafeln. Berlin 1802. 8. Bemerkungen aus dem Gebiet der Naturgeschichte, Medicin und Thierarzneykunde, auf einer Reise durch einen Theil von Teutschland, Holland und Frankreich gesammelt. 1ster Theil. ebend. 1804. — 2ter Theil. ebend. 1805. 8. Anatomie der Pflanzen; eine von der königl. Societät der Wissenschaften in Göttingen gekrönte Preisschrift. Mit 6 Kupfern. ebend. 1807. 8. Gab mit PFAFF und SCHEEL heraus: Neues Nordisches Archiv für Naturkunde, Arzneywissenschaft und Chirurgie; verfasst von einer Gesellschaft Nordischer Gelehrten u. s. w. 1sten Bandes 1stes und 2tes Stück. Frankfurt an der Oder 1807. — 3tes und 4tes Stück. ebend. 1808. 8. *Historia vermium intestinalium. Tomus I. Amstelod. 1808. 8 maj. Entozoorum sive Vermium intestinalium historia naturalis. Vol. I. cum Tabulis VI aeneis. ibid. 1809. 8 maj. Progr. de solidorum corporis humani partibus similibus. Gryphisw. 1809. 4. Diff. Observationes circa dentitionem. ibid. eod. 4. — Uebersicht der Schwedischen Medicinischen Litteratur von 1799; in Pfaff's und Scheel's Nordischem Archiv B. 2. St. 2. Nr. 3 (1801). Uebersicht derselben von 1800 und 1801; ebend. B. 3. St. 3. Nr. 1 (1802).*

RUDOLPHI (K. C. L.) §§. Gemälde weiblicher - Erziehung. 2 Theile. Heidelb. 1807. 8.

RUDTORFER (Franz Xaver) *erster Wundarzt und Operateur an der zweyten chirurgischen Abtheilung in dem kaiserl. königl. allgemeinen Krankenhause und correspondirendes Mitglied der kaiserl. königl. medicinisch-chirurgischen Josephs-Akademie zu Wien: geb. zu . . .* §§. Abhandlung über die einfachste und sicherste Operationsmethode
P 3

thode eingesperrter Leisten- und Schenkelbrüche; nebst einem Anhang merkwürdiger, auf den operativen Theil der Wundarzneykunst sich beziehender Beobachtungen. Mit einem Kupfer. Wien 1805. — 2ter Theil. Mit 8 Kupfertafeln. ebend. 1808. gr. 8. Abhandlung über die Operation des Blasensteines, nach der Methode des Professors Pajola. Mit 5 Kupfertafeln. ebend. 1808. 4.

RACKERT (Joseph) *Professor . . . zu Würzburg:* geb. zu . . . §§. * Weltgericht der Philosophen von Thales bis zu Fichte, von *Karl Joseph*. Leipz. 1801. 8. (*Vergl.* Litter. Blätter B. 6. S. 80). Der Realismus, oder Grundsätze zu einer durchaus praktischen Philosophie. ebend. 1801. 8. Ueber den Charakter aller wahren Philosophie; ein Programm, womit er seine Vorlesungen für das Sommersemester ankündigt. Bamberg u. Würzburg 1805. 8.

RÜDE (Georg Wilhelm) *Beyfitzer des medicinischen Collegiums und Apotheker zu Cassel:* geb. zu . . . §§. Falsche Anleitung, die Reinheit und Unverfälschtheit der vorzüglichsten chemischen Fabricate einfach und doch sicher zu prüfen. Cassel 1806. 8.

RÜDIGER (Christian Friedrich) starb am 5ten Junius 1809. §§. Praktische Anweisung zur Berechnung der mit Hadley'schen Spiegel-Sextanten angestellten Beobachtungen am Himmel. Mit einem Kupfer. Leipz. 1802. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Handbuch der rechnenden Astronomie. 3ter Band. Astronomische Anzeige und Beschreibung der grossen Sonnenfinsterniss, welche sich den 11ten Februar 1804 ereignen wird, auch der selbiger vorausgehenden Mondfinsterniss für den Meridian von Leipzig. Als Supplement zu desselben rechnenden Astronomie. Mit vier Kupfern. ebend. 1804. gr. 8. — Astro-

Astronomische Beobachtung der partialen Mondfinsterniss, am 26ten Januar 1804 auf der Leipziger Sternwarte; in dem Intelligenzblatt zur Leipz. Litter. Zeitung 1804. St 7. S. 97 u. f.

RÜDIGER (J. C. C.) §§. * Juristisch-physiokratischer Briefwechsel über Verlagsseigenthum und Nachdruck, auch andere Gegenstände der Teutschen Litteraturpolizey. 1stes Sendschreiben. Dessau u. Leipz. 1783. 8. * Juristisch-physiokratischer Briefwechsel über Büchernachdruck und Eigenthum an Geisteswerken, mit Herren von Sonnenfels, Ehlers, Becker und Krause. 1stes und 2tes Stück. Halle 1791. 8. * Hallisches Wochenblatt für Neu- und Wissbegierige, zu Beförderung gemeinnütziger Welt- und Menschenkenntniss, auch guter Gesinnungen. 1stes Quartal. ebend. 1791. 8. (*Es hatten auch andere Theil daran*). Kurze Nachrichten für die Gärtnerey, Haus- und Landwirthschaft, Künste, Handel und das gesellige Leben; mit bemahlten Abbildungen. ebend. 1803. 8.

RUEF (K.) seit 1807 hat er den Rang und Charakter eines großherzogl. Badischen Hofraths.

RÜEFF (Joseph Leonhard) ist der im 10ten Band S. 481 aufgeführte RIEFF. Gradmann a. a. O. schreibt ihn so: ein Beförderer dieses Werks hingegen versichert, der Schriftsteller selbst schreibe sich RÜEFF. Jetzt ist er Stadtkaplan zu Buchau am Federsee. §§. Kurze praktische Anleitung zum Krankenbesuche. Kempten 1809. 8.

10 B. **RÜFFER (G.)** — geb. — am 9ten May 1761. §§. Progr. Einige Gedanken über die Wohlständigkeit. Sorau 1802. 4. Progr. von Petrischen Legaten und andern Schenkungen an die Schulbibliothek. ebend. 1804. 4. Progr. *de feriis scholasticis.* ibid. 1805. 4. Progr. von der Unpartheylichkeit der Lehrer gegen ihre
P 4 Zög-

Zöglinge. ebend. 1806. 4. Progr. von dem Vermächtniß des Hrn. Senators Joh. Gottlieb Petrian die Schule. ebend. 1808. 4. — Vergl. (Eck's) Leipz. gel. Tagebuch 1791. S. 26 u. f. — Otto's Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 3. Abtheil. 1. S. 112 u. f.

RÜHL von **LILIENSTERN** (. . .) war königl. Preussischer Major, wurde 1807 Gouverneur des Prinzen Bernhard von Sachsen-Weimar, in königl. Sächsischen Diensten zu Dresden, und zog 1809, nebst ihm, in den Krieg gegen Oestreich. Sein jetziger Aufenthalt ist unbekannt: geb. zu . . . §§. * Bericht eines Augenzeugen von dem Feldzuge in den Monaten September und Oktober 1806. Mit 5 Planen. Tübingen 1806. gr. 8. ste verbesserte Ausgabe, in 2 Bänden. ebend. 1809. gr. 8. * Hieroglyphen, oder Blicke aus dem Gebiete der Wissenschaft in die Geschichte des Tages, von R. v. L. Dresden und Leipz. 1809 (eigentl. 1808). 8. Mit einer Landkarte. * Pallas; eine Zeitschrift für Staats- und Kriegskunst; herausgegeben u. f. w. 1tes und 2tes Stück. Weimar 1810. 8.

10 B. **RÜHLMANN** (F. C.) §§. Progr. Memoria trium virorum illustrium de Hannovera meritissimorum. Hannov. 1806. 4.

RÜHS (Friedrich) M. der Phil. und seit 1801 Aufseher der Universitätsbibliothek und Privatdocent, nachher Professor auf der Universität zu Greifswald (vorher Privatdocent zu Göttingen): geb. zu Greifswald . . . §§. Versuch einer Geschichte der Religion, Staatsverfassung und Cultur der alten Scandinavier. Götting. 1801. 8. Progr. über die Gesetze der Westgothen. Greifsw. 1801. 8. Unterhaltungen für Freunde alteutscher und altnordischer Geschichte und Litteratur. Berlin 1803. 8. Fortsetzung der allgemeinen Weltbibliothek, durch eine Gesellschaft von Gelehrten in

in Deutschland und England ausgefertigt 63ster Theil. Halle 1803. gr. 4. *Auch unter dem Titel: Geschichte von Schweden.* • Pommerische Denkwürdigkeiten; gesammelt und herausgegeben u. f. w. 1ster Band (1-4ter Heft). Greifswald 1803. kl. 8. Briefe über Schweden und Schwedens neueste Verhältnisse; veranlaßt durch Acerbi's Reisen. Aus der Handschrift eines berühmten Schwedischen Gelehrten übersetzt und herausgegeben. Halle 1804. 8. *Gustavs des Dritten*, Königs von Schweden, Werke; aus dem Französischen im Auszuge mit Anmerkungen. 1ster Band. Mit dem Porträt Gustav's. Berlin 1805. — 2ter Band. ebend. 1806. — 3ter und letzter Band. Nebst einer Abhandlung über Gustav's Leben, Charakter und Einfluß auf die Schwedische Nation. ebend. 1808. 8. *Johann Gustav Hebbe's*, Schwedischen Seeofficiers, Nachrichten von den Azorischen Inseln, besonders von der Insel Fayal; aus dem Schwedischen Auszugsweise übersetzt, und mit Anmerkungen begleitet. Weimar 1805. gr. 8. Erinnerungen an Gustav Adolph, enthaltend Seine eigenhändige Einleitung zur Geschichte seines Lebens und G. R. Weckherlin's Ebenbild Gustav Adolphs; herausgegeben u. f. w. Halle 1806. 8. D. *Anton, Friedrich Büsching's* neue Erdbeschreibung. Europa. Schweden. Sehr vermehrte und verbesserte Ausgabe; herausgegeben u. f. w. Hamburg 1807. 8. *Auch unter dem Titel: Schweden*, nach A. F. Büsching's Erdbeschreibung, aufs neue bearbeitet und herausgegeben. Dem Andenken Johann Georg Peter Möller's, Ritters des Wasaordens, königl. Schwedischen Kammerraths und Professors zu Greifswald, gewidmet u. f. w. Greifswald 1808. 4. Finnland und seine Bewohner. Mit einer Karte von Finnland. Leipz. 1809. 8. — Historisch-statistische Nachrichten von den zur Griechischen Kirche sich bekennenden Gemeinen im Schwedischen Finnland; in *J. Horn's* Götting. Museum

raum der Theologie u. Litteratur B. 1. St. 2. S. 71-84. — Ueber die Bedeutung und den Werth der nordischen Mythologie und Poesie; in *Wieland's Neuem Teutschen Merkur* 1802. Jun. S. 106-119. Noch ein Paar Worte über die nordische Mythologie, Poesie und Teutsche Bardenlieder (an die Herausgeber des T. Merkurs); *ebend.* 1803. August S. 296-300. Ueber Mecklenburg-Strelitz, besonders über die herzogliche Sammlung Slavischer Alterthümer zu Prillwitz; *ebend.* 1805. Jun. S. 146-159.

von RÜLING (Georg Ernst) starb am 10ten Februar 1807. War geb. zu Hannover am 4ten Februar 1748. §§. Eihundert und achtzehn Entscheidungen des Churhannöverischen Ober-Appellations-Gerichts zu Celle aus den neuesten Zeiten; gesammelt und herausgegeben u. s. w. Celle 1805. 4. — Ueber die Preussische Gesetzgebung; aus verstehender Schrift; in der Berlin. Monatschrift 1806. März S. 170-174.

RÜMMELIN (J. C. F.) §§. Aufforderung, zu einer dauerhaften und nützlicher Bienenzucht im Großen; zwar mit besonderer Rücksicht auf Wirtemberg, jedoch für alle Staaten Teutschlands gleich anwendbar. Mit 22 Tabellen. Stuttgart 1803. 8.

RUEZ (Johann) *Pfarrer zu Wurzach in Schwaben*: geb. zu . . . §§. * Aufruf an die katholischen Fürsten und Bischöffe und an alle katholische Christen, veranlaßt durch die Zeichen der Zeit. Ulm 1802. 8. Wer ist ein gültiger König? Eine Predigt am Geburtsfeste Sr. Maj. des Königs von Wirtemberg. *ebend.* 1808. 8.

RUF (Georg Friedrich) *Präceptor an dem Lyceum zu Carlsruhe*: geb. zu . . . §§. Methodisches Elementarbuch für Stadt- und Landschulen, enthaltend ein ABC- und Sylbenbuch, nebst Elementen-

mententafeln, ein Buchstabil- und Lesebuch, und eine Anweisung zum Gebrauch für Lehrer. Erlangen 1804. 8. (*Die letztern 3 Stücke auch unter besondern Titeln*).

RUF (Wendelin) starb am 20ten März 1808. War *D. der AG. Arzt und Geburtshelfer zu Mainz: geb. zu . . . 1774.* §§. *G. C. Stak's Theorie der Heilkunde.* 1stes und 2tes Buch. Dargestellt u. f. w. Mit einer Vorrede von *Kurt Sprengel.* Halle 1802. 8. Propädeutik der Heilkunde und Heilkunst. Frankf. am M. 1805. 8.

RUHKOPF (R. E.) §§. *Erinnerungen aus dem Leben des am 5ten April 1808 verewigten Herrn Direktors Gerhard Heinrich Schaaf, zum Denkmahl den Freunden desselben gewidmet.* Bielefeld (1808). 8. — *Von seiner Ausgabe der Werke des Philosophen Seneca erschien* Vol. III. 1805. Vol. IV. 1808. — Ueber Horaz; Satir. I, 6, 116; in der Berlin. Monatschrift 1806. Sept. S. 197-208. Letztes Wort über dieselbe Stelle; *ebend.* 1807. April S. 226-241.

RUHNKEN (D.) §§. *Opuscula oratoria, philologica, critica, nunc primum conjunctim edita.* Lugd. Bat. 1807. 8. — Vergl. *Saxii Onomast. litter.* P. VII. p. 68-73.

RULAND (Thomas August) *D. und Professor der Arzneykunde zu Würzburg: geb. zu Gamburg in Franken am 7ten Januar 1776.* §§. *Commentatio inaug. medica de viribus animi in corpus humanum.* Wirceburgi 1800. 8. Medicinisch-psychologische Betrachtungen über die Begriffe von Gemüthskrankheiten, und den Einfluß des Gemüthes auf den menschlichen Körper. *ebend.* 1801. 8. Von dem Einflusse der Staatsarzneykunde auf die Staatsverwaltung; nebst einem Entwurfe der Staatsarzneykunde. Rudolstadt 1806. 8. — Ueber Volksaufklärung in

in der Medicin; in den Würzburg. gel. Anzeigen 1801. Beylagen S. 241 - 246. *Noch einige Aufsätze eben daselbst und im Argus, einer Zeitschrift für Franken.*

RULEMANN. S. EYLERT.

BULLMANN (G. W.) §§. Zwey Katechisationen über die Goste Frage des Hannöverischen Katechismus; in den Materialien für alle Theile der Amtsführung eines Predigers B. 7. S. 311 u. ff. Erklärung der Epistel am 24ten Sonntag nach Trinitatis Koloff. 1, 9 - 14, als Entwurf einer Homilie über dieselbe; *ebend.* B. 8. S. 204 u. ff. Versuch einer Homilie über Luk. 18, 9 - 17; *ebend.* S. 468 u. ff.

RUMI (Karl Georg) *Professor der Rhetorik, der Griechischen, Hebräischen, Ungrischen, Deutschen und Französischen Sprache an dem Evangelischen Gymnasium zu Leutschau in Ungern* seit 1808 (vorher seit 1807 Professor des Gymnasiums zu Igló und yordem seit 1806 Konrektor und zweyter Professor des Evangelischen Gymnasiums, wie auch Aufseher der Kirchenbibliothek, zu Teschen); *geb. zu Igló in der Zipser Gespanschaft in Ungern am 19ten November 1780.* §§. *Musen - Almanach von und für Ungern, auf das Jahr 1808. Leutschau 1807. 8. Auch unter dem Titel: Musen - Almanach für das Oestreichische Kaiserthum. 1ster Jahrgang. 1808.* Populäres Lehrbuch der Oekonomie; mit besonderer Rücksicht auf die Bedürfnisse Oestreichs und Ungerns, und auf den Zustand der Landwirthschaft im Oestreichischen Kaiserthum. 2 Theile. Wien 1808. gr. 8. Geographisch - statistisches Wörterbuch des Oestreichischen Kaiserstaates, oder alphabetische Darstellung der Provinzen, Städte, merkwürdigen Flecken, Dörfer, Schlösser, Berge, Flüsse, Seen, Grotten u. s. w. des Oestreichischen Kaiserthums. Mit einer Karte. *ebend.* 1809. gr. 8. — Beant-

Beantwortung der Anfrage im Allgem. litter. Anzeiger 1797. Nr. 13 über die etymologische Herkunft der Wörter Europa, Asia und Africa; in demselben Anzeiger 1801. Nr. 84. — Topographische Beschreibung des Königreichs Ungarn; aus der Vorrede des Waldstein-Kitaibelschen Werkes: *Plantae rariores Hungariae indigenae descriptae & iconibus illustratae*, mit eigenen Bemerkungen; in v. Zach's monatl. Correspondenz der Erd- und Himmelskunde 1803. März bis September. — Auszüge aus den Handschriften der Corvinischen Ofener Bibliothek, die sich jetzt in der Bibliothek zu Wolfenbüttel befinden, besonders in Hinsicht der Verdienste des Ungarischen Königs Matthias Corvinus um die Beförderung der Wissenschaften im seinem Zeitalter; mit einer Vorrede und Bemerkungen; in der Zeitschrift von und für Ungern von Lud. v. Schedius Jahrg. 1804. März bis Junius. — Beitrag zu einem Idiotikon der sogenannten Gröndnerischen Teutschen, Zipser Sprache; *ebend.* Okt. — Rück Erinnerungen an eine Reise von Göttingen nach Hannover, Braunschweig und Wolfenbüttel im J. 1809; in den Monats Unterhalt für die Jugend, herausg. von Glatz, Brédetzy, Guillaume und Unger (Wien 1804. 8). — Versuch einer Iglauer entomographischen Fauna; in Brédetzy's Beyträgen zur Topographie des Königreichs Ungern B. 4. S. 331 - 338. — Fortsetzung; in dessen Neuen Beyträgen Nr. 4. — Philologische Bemerkungen über die Schreibart *fodern* und *Chimie*; in dem Intelligenzbl. der Jena'schen Litteraturzeitung 1804. — Litterarische Nachrichten im Intelligenzbl. der Annalen der Litt. und Kunst in den Oestrich. Staaten 1805; z. B. über das Ciffenholz; im Septemberheft. — Ueber den mehrerischen und energischen Charakter der Teutschen und Ungarischen Sprache; *ebend.* 1807. Febr. S. 89 u. f. — Recensionen in denselben Annalen. — Anzeige und Recension des mineralogischen Theils in der vom

vom Grafen F. Waldstein und Dr. Kitabel herausgegebenen topographischen Beschreibung des Königreichs Ungern; in den Annalen der herzoggl. Societät für die gesammte Mineralogie B. 3. Nr. 9 (1806). — Vergl. seine Lebensumstände in dem Intelligenzblatt der Neuen Annalen der Litteratur des Oestreich. Kaiserthums 1807. März S. 129-138.

RUMPF (J. D. F.) §§. *Gab mit BARTHOLDY heraus*: Gallerie der Welt in einer bildlichen und beschreibenden Darstellung von merkwürdigen Ländern, von Völkern nach ihrem körperlichen, geistigen und bürgerlichen Zustande, von Thieren, von Natur- und Kunsterzeugnissen, von alten und neuen Denkmählern, mit beständiger Rücksicht auf Beförderung der Humanität und Aufklärung. 1ter Band 1ter und 2ter Heft. Berlin 1805. — 3ter und 4ter Heft. ebend. 1801. — 2ter Band 1ter Heft. ebend. 1801. — 2ter Heft. ebend. 1799. — 3ter und 4ter Heft. ebend. 1800. — 5ter Band 1ter bis 4ter Heft. ebend. 1801-1802. — 4ter Band 1ter bis 4ter Heft. ebend. 1803-1804. — 5ter Band 1ter und 2ter Heft. ebend. 1805. gr. 4. Mit illuminirten und schwarzen Kupfern. Berlin und Potsdam, eine vollständige Darstellung der merkwürdigsten Gegenstände. Mit illuminirten Prospekten und einem Grundriss von Potsdam. 2 Bändchen. ebend. 1804. 8. (*Eigentl. die 3te Ausgabe dieses Werks*). Anleitung zum Gesellschaftsstyl in Amts- und Privat-Vorträgen, mit besonderer Hinsicht auf den Kanzleystyl und Geschäftsgang in den königl. Preussischen Staaten. 2 Theile. ebend. 1806. gr. 8.

von **RUMPLER** (Christoph Anton) . . . zu . . . :
geb. zu . . . §§. Ueber die körperliche Strafe im Militär; herausgegeben u. f. w. Nürnberg 1808. 8.

- 20 B. **RUMPLER (M.) auch Konfistorialrath zu Salzburg.** §§. * Christkatholischer Katechismus, welcher enthält: erstens, was ein Kind auswendig zu lernen hat, und zweytens, wie es dieses auswendig Gelernte zu verstehen und auf sich anzuwenden habe; eintheilen nur für Katecheten bestimmt. Ulm 1800. 8. Ueber den ersten Les- und Schreibeunterricht in Schulen; vorzüglich Schullehrern und andern Freunden der Schulen zur Prüfung vorgelegt. Salzburg 1801. 8. Christliche Sittenlehre für Kinder, ehe sie aus der Schule austreten. ebend. 1802. 8. 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe. ebend. 1806. 8. Geschichte des Katechismuswesens im Erzstifte Salzburg, auf Veranlassung des Konfistorial-Generales vom 15ten Juli 1801 in Ansehung eines neuen Katechismus. ebend. 1802. 8. Geschichte von Salzburg; ein Lesebuch fürs Volk u. s. w. ebend. 1803. 8. Geschichte des Schulwesens in Salzburg. ebend. 1803. 8. Leben der bekanntesten Salzburgerischen Heiligen; zur Erbauung für Kinder und Erwachsene. ebend. 1803. 8. * Die ganze Christliche Lehre in Erzählungen; eine Hauslegende für Christliche Familien. Augsburg 1803. 8. Legende der Heiligen für Kinder. 1ste Hälfte: Januar bis Junius. Salzburg 1803. — 2te Hälfte: Julius bis December. ebend. 1804. 8. Tugenden und Geschichte Jesu für Kinder. ebend. 1804. gr. 8. Legende der Heiligen für Kinder; ein Christenlehr- und Prüfungsgeschenk. Augsb. 1805. 12. Drey Fastenpredigten über die drey Fragen: I. Was lehren Jesus und seine Apostel vom bloß körperlichen Fasten? II. Was lehren Schrift und Kirche vom dem eigentlichen Geiste des Fastens? III. Wie hält man insbesondere die vierzig tägige Fasten? Gehalten in der Domkirche zu Salzburg. Salzbg. 1805. gr. 8. Predigten auf die Festtage des Herrn. ebend. 1806. kl. 8. Ueber die Latein-Communion in der ältern Kirche, und über die Re-

Reduction der Kleriker zu denselben; eine kanonisch-historische Skizze. Mit Genehmigung der k. k. Oesterreichischen Censur, ebend. 1807. gr. 8. Hundert Sittensprüche, oder Denkprüche und Klugheitsregeln für Lehrlingen, die sich zu guten Menschen, Bürgern und Christen ausbilden wollen. München 1807. 8. Die heil. Schrift des neuen Testaments. Mit besonderer Auszeichnung der Evangelien und Episteln, sammt den Lectionen, welche aus dem alten Testamente das Jahr hindurch in der heil. Messe gelesen werden. Neue Auflage, unter Zugrundelegung einer ganz neuen Uebersetzung. Salzburg 1808. gr. 8. — Biographische Skizze von Johann Heßlbach, Dechant und Pfarrer zu Kersendorf im Salzburgischen; im Salzburger Intelligenzbl. Jahrg. 1800. S. 67 u. ff. Geschichte der Entstehung der Schulen in der Pfarre Altenmarkt; ebend. S. 150 u. ff. — Bemerkungen zu Mannert's ältesten Geschichte Bojeariens, über einen Theil der Römischen Straßen Kap. 6 und 8; in der Oberösterreichischen Allgem. Litter. Zeitung 1807. Nr. 135-137.

RUNDE (C. L.) §§. Mit G. A. von HALEM: Sammlung der wichtigsten Aktenstücke zur neuesten Zeitgeschichte; nebst chronologischer Uebersicht der merkwürdigsten Begebenheiten. 18er Jahrgang 1806. 1te Abtheilung: Januar bis Junius. — 2te Abtheilung: Julius bis December. Oldenburg 1807. 8. Rechtliche Grundsätze über die Vertheilung der Einquartierungslast. ebend. 1809. 8.

RUNDE (Johann Friedrich) starb am 28ten Februar 1807. §§. Von den Grundsätzen des gemeinen Teutschen Privatrechts erschien die 4te rechtmäßige Auflage 1806.

RUPERTI (G. A.) seit 1809 Konfistorialrath und Garfisonprediger zu Stade. §§. Dr. Junii Juvenalis,

lis, Aquinatis; Satirae XVI; ad optimorum exemplarium fidem recensitae, varietate lectionum, perpetuoque Commentario illustratae, & indice uberrimo instructae. *Volumen primum*: continens Prolegomena; Satiras Juvenalis, varietatem lectionis & indicem verborum. Lips. 1801. — *Volumen alterum*: Commentarius in Juvenalis Satiras. ibid. eod. 8 maj. D. *Juvenalis* Satirae XVI, ad optimorum exemplarium fidem recensitae atque prooemiis & indice rerum instructae. Gottingae 1803. 8 maj. Commentarius perpetuus in Juvenalis Satiras XVI. ibid. eod. 8 maj. (*Er ist auch der Rédacteur der Suite Römischer Klassiker, die seit 1803 zu Göttingen erscheint unter dem Titel: Classici Romanorum scriptores, und deren ersten Band diese Ausgabe Juvenal's füllet*). T. Livii, Patavini, Historiarum libri qui supersunt, cum deperditorum fragmentis & epitomis omnium: ad optimorum exemplarium fidem recogniti, atque prooemio, breviarii librorum, indice rerum locupletissimo, tabulis chronologicis historicisque & commentario perpetuo seorsum edito instructi. Vol. I & II. ibid. 1807. — Vol. III & IV. ibid. 1808. — Vol. V & VI, sive Commentarii perpetui in T. Livii historiarum libros eorumque epitomas Vol. I & II. ibid. eod. 8. (*Ist als Fortsetzung der eben erwähnten Suite zu betrachten*).

RUPP (Johann Bartholomäus) starb am 17ten August 1809. War *Ländgerichts-Wundarzt und Geburtshelfer zu Stadt Volkach im Würzburgischen*: geb. daselbst am 20sten Julius 1738. SS. *Praktischer Unterricht der Hebammenkunst für Hebammen. Würzburg 1780. 8. — *Die erste Ausgabe seiner* *Vollständigen Getrank-Getreid- Maas- Gewicht- und Zinsberechnung erschien zuerst zu Schweinfurt 1773. 8. — Vergl. Fränkische Chronik 1809. Nr. XLII.

RUPPERSBERG (Johann Heinrich) starb am 25ten May 1802. War geb. zu Wetter am 4ten Januar 1734. Seit 1800 war er *Superintendent und Konfistorialrath des Oberfürstenthums Hessen zu Marburg*; wozu bald darauf die *Oberpfarrey der Evangel. Lutherischen Pfarrkirche* kam, mit Beybehaltung des seit 1789 bekleideten *Pastorats zu St. Elisabeth* (nachdem er seit 1774 Archidiakonus jener Pfarrkirche und seit 1760 Subdiakonus derselben gewesen war). §§. Das Vaterherz Gottes gegen die Waisen, ein Muster unserer Nachfolge, über Ps. 27, 10; am 1ten Sonntage des Advents 1766, an welchem die Erstlinge des Ev. luther. Waisenhauses zu Marburg eingeführt wurden. Marb. 1766. 4. Dritte Nachricht von dem neu errichteten Ev. luther. Waisenhaus zu Marburg. ebend. 1769. 4. Etwas vom Hauptcharakter der Bürger Marburg. (5te Fortsetzung der Waisenhaus-Nachrichten). ebend. 1793. 4. Denkwürdigkeiten aus dem Leben Luther's, mit besonderer Rücksicht auf seinen menschenfreundlichen Charakter. (9te Fortsetz. der Waisenhaus-Nachrichten). ebend. 1797. 4. Denkwürdigkeiten aus dem Leben Aug. Hermann Frankens, Stifters des berühmten Waisenhauses in Halle. (13te Fortsetz. der Waisenhaus-Nachrichten). ebend. 1801. 4. — Vergl. *K. W. Jussi* in den Hessischen Denkwürdigkeiten Th. 4. Abtheil. 2. S. 15 - 20.

RUPPERTH (Karl Joseph) *Kanonikus zu Mattsee, öffentlicher Lehrer der heil. Schrift und der Religion in den höhern Schulen zu Klagenfurt*; geb. zu . . . §§. Betrachtungen über Gewissen, Bufe und Jesu Beyspiel im Leben und Tod; zur Beförderung des christlichen Sinnes, gut gesinnten Christen gewidmet. (Ohne Druckort) 1805. 8.

RUPPRECHT (Johann Friedrich) *Weissgerbergesele zu Krementschug in Klein-Russland am Dneper* (1803 arbeitete er in Perleberg und 1804 zu Havel-
vel-

velberg): *geb. zu Altdorf am 22ten Julius 1775*: §§. Ludwig Robert's Wanderungen als Handwerksbursch im nördlichen Teutschlande; zur angenehmen und lehrreichen Unterhaltung für den Teutschen Handwerksstand in den Stunden der Erholung. Mit mancherley Vorschlägen, Entwürfen, Vorbereitungen und Winken zu verschiedenen nöthigen Reformen im Handwerks- und Zunftwesen. Halle 1805. 8. *Vergl.* Götting. gel. Anzeigen 1804; S. 79 u. f. und *Nopitsch's* 3ten Supplementband zu Will's Nürnberg. gel. Lexikon S. 339 u. f.

RUPPRECHT (Johann Kaspar) . . . zu . . . : *geb. zu . . .* §§. Die Lehre von der Verjährung. Probe einer vollendeten Bearbeitung des gesamten heutigen gemeinen Civil-Rechts. Würzburg 1805. 8.

10 B. **RUSSWURM** (J. W. B.) jetzt *Konrektor der Domschule zu Ratzeburg*: *geb. zu Seebergen bey Gotha am 31ten November 1770*. §§. Progr. über öffentliche Würdigung guter und böser Handlungen auf Schulen. Ratzeburg (1798) 4. * *Philalethes. Stendaliae* 1805. 8. Johannes der Donnerer. ebend. 1806. 8. — * Ueber die Engelsererscheinung am Grabe Jesu; in *Eichhorn's* Bibl. für bibl. und morgenl. Litteratur B. 8. St. 4 (1798). Einige Zweifel und Einwürfe gegen die Hypothese in dem Beytrage zur Untersuchung der Frage: Wer Moses und Elias auf jenem Berge der Verklärung, und wer die Engel bey und in dem leeren Grabe Jesu gewesen sind? in *Augusti's* N.theolog. Blättern B. 1. St. 3 (1799). Bemerkungen über Etwas aus der höhern Exegetik; *ebend.* B. 2. St. 1 (1799). Ueber die ersten Leser und den Zweck des Evangeliums Johannis; *ebend.* B. 3. St. 3 (1800). Antikritik über eine Recension meiner Schrift: Ueber den Ursprung der Evangelien u. s. w.; *ebend.* B. 3. St. 2 (1800). — Antwort auf die Zweifel

und Erinnerungen über den Logos; in *Augusti's* theol. Monatschrift Jahrg. 1. H. 5 (1801). Etwas über die Wache am Grabe Jesu; *ebend.* H. 6 (1801). Fragment über die Lehre von der Auferstehung der Todten; *ebend.* H. 8 (1801). Problematische Fragmente über die Nachahmung des Beyspiels Jesu; *ebend.* Jahrg. 2. H. 3 (1802). Urevangelium; ein Versuch aus der höhern Kritik; *ebend.* H. 5 (1802). — Uebersetzung eines Wortspiels aus dem Augustinus; in *Bießer's* N. Berlin. Monatschrift 1803. May S. 363. — Lazarus; in *Henke's* Museum für Religionswissenschaft B. 2. St. 1 (1804). — Prognostikon über das Kirchengehen, Luxus und Zerstreuungsfucht u. s. w.; in (*Dietz's*) Mecklenburg. Journal B. 1. St. 2 (1805). * Beytrag zur Berichtigung der Urtheile über gute und schlechte gelehrte Schulen; *ebend.* St. 6. — *Die Kriegsgurgel des Herrn de Bonald, untersucht von *Nathanael*; in *v. Archenholz's* Minerva 1807. Sept. u. Okt. Vorschlag zu einem unüberwindlichen Heere; *ebend.* 1808. Januar. Der Messias der Juden; *ebend.* August S. 317-334. — Der Wetterprophet; in *den* Ratzeburg. litterar. Blättern 1808. St. 1. Mein Phylax, oder Beytrag zur Psychologie der Thiere; *ebend.* St. 11 u. 12.

RUSTERHOLZ (Johann Heinrich) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. *Kurze und gründliche Anweisung für Elementarschullehrer, ihre Kinder in kurzer Zeit und auf eine muntere Weise schön schreiben zu lehren. Mit zwey grossen Wandvorschriften, von *J. H. R.* Zürich 1807. gr. 8.

RUŽICZKA (Evermod, nicht Evermond, Thaddäus *) starb am 26sten Januar 1780. War geb. nach andern am 7ten, nicht am 11ten December (1711).
Als

*) *Thaddäus* war sein Taufname, *Evermod* sein Ordensname.

Als er zu Olmütz die Magisterwürde erhalten hatte, trat er zu Hradisch, nicht weit von Olmütz, in den Prämonstratenserorden, und nachdem er auf der hohen Schule zu Olmütz Sätze aus der Theologie vertheidigt hatte, ward er 1737 nach Czorna in Ungern geschickt, um dort junge Prämonstratenser in der Philosophie und Theologie zu unterrichten. Während dieser Zeit wurde er Licentiat der Theologie zu Olmütz; hernach Seelsorger, Beichtvater und Böhmischer Prediger auf dem heiligen Berg bey Olmütz, alsdann Kaplan zu Kninitz, und endlich Administrator zu Czetkowitz. Nach 2 Jahren las er ein Jahr über das kanonische Recht, und wurde zu Olmütz D. der Theologie, und lehrte diese in seinem Kloster. Nach dem theologischen Lehramte ward er Prior, alsdann Pfarrer und Dorfprediger. Im J. 1763 wurde er Professor der Theologie auf der hohen Schule zu Olmütz. Da ihn endlich seine Kräfte zu verlassen anfiengen, legte er sein Lehramt nieder, erhielt von der K. K. Marie Theresia eine Belohnung für seine Arbeiten, und starb auf dem heil. Berge bey Olmütz. §§. Sextum Canonicae Gradicensis saeculum plausa panegyrico celebratum. Olomucii 1751. fol.

Fulcimen religionis a Deo orbi revelatae: Augustissima & invictissima in iteratis saeculis Domus Austriaca illam religiose propagando, ac in ipsa auguste propagata. Cui accedunt opportuna quæstiones de existentia, necessitate, & characteribus vera religionis. ibid. 1765. fol.

Diff. de Indulgentiis & Jubilæo contra Haereticos, & quasunque sequiores indulgentiarum ideus. ibid. 1770. 4.

De Indulgentiis & Jubilæo quæstiones & responsiones practicae. Vindobonae 1774. 4.

Diff. de arcani disciplina ad firmandas traditiones, habilienda fidei dogmata, & perimendos haereticos perutili & Theologiae perquam necessaria. Olomucii 1776. 4.

Isagogia in universam Theologiam dogmaticam de religione naturali & revelata, scriptura sacra,

traditionibus, auctoritate Ecclesiae in rebus fidei & morum ac tandem de ipsa Theologia ibid. 1779. . . . *Hinterlies auch viele Handschriften, vorzüglich eine aus alten Monumenten zusammengetragene Geschichte des Stiftes Hradischt. — Vergl. Abbildungen Böhmischer und Mährischer Gelehrten u. s. w. B. 4. S. 177 u. ff.*

RTSS (August) *großherzogl. Würzburgischer Medicinalrath und ordentlicher Professor der Thierarzneykunde auf der Universität zu Würzburg: geb. zu . . .* §§. *Gerichtliche Thierarzneykunde, zum Behuf veterinärischer Vorlesungen und für Gerichtsärzte. Würzburg 1807. 8. Progr. über die Organisation des Veterinar-Institutes zu Würzburg. ebend. 1808. gr. 8.*

von RYSSSEL (Ernst Christian), starb, wie schon im Todtenregister (B. 12) angezeigt wurde, als Generalmajor und Inhaber eines Infanterieregiments, am 3ten Julius 1805. — Vergl. (Eck's) Leipzig. gel. Tagebuch 1805. S. 75.

S.

SAALFELD (Friedrich) *M. der Phil. und Privatdocent auf der Universität zu Göttingen: geb. zu . . .* §§. *Recueil historique des loix constitutionnelles & des réglemens généraux d'administration, publiés en France depuis le commencement de la révolution jusqu'à présent. Tome premier, contenant les loix constitutionnelles. à Goettingen 1800. 8. Grundriss eines Systems des Europäischen Völkerrechts; zum Gebrauch akademischer Vorlesungen ebend. 1809. 8. Geschichte des Portugiesischen Kolonialwesens in Ostindien. ebend. 1810. 8.*

SAAT-

SAATKAMP (Johann Andreas) . . . zu . . . : *geb. zu . . .* §§. Futterkräuter und Futtergräser für Oekonomen, mit den Originalen. 1ster und 2ter Heft. Cölle 1801. fol.

SACH (Johann Heinrich Christoph) *Preussischer Ober-
amtmann zu . . . : geb. zu . . .* §§. Teutsch-
lands wilde Gewächse; nach dem Linneischen
Geschlechtsysteme geordnet, und durch sorg-
fältige Zusammenstellung der von ihnen bekann-
ten Wahrheiten dem Liebhaber möglichst kenn-
bar gemacht. 1sten Theils 1ster Band. Berlin
1804. 8.

SACHS (Johann Gotthilf Friedrich) *Stadtdiakonus
zu Durlach: geb. zu . . .* §§. Leitfaden zum
Unterricht in der christlichen Lehre mit den
Confirmanden. Nebst einer kurzen christlichen
Religionsgeschichte. Carlsruhe 1806. gr. 8.

io B. **SACHS** (S. . .) jetzt *Bauinspektor und Lehrer der
Bau-Akademie zu Berlin.* §§. Darstellung geo-
metrischer Wahrheiten, für den Künstler, Kauf-
mann, und überhaupt für den Nicht-Mathema-
tiker. Mit 4 Kupfertafeln. Berlin 1804. gr. 8.

SACHSE (Georg Friedrich) . . . zu . . . : *geb. zu . . .*
§§. Gefänge zur Erhöhung geselliger Freuden;
gesammelt und herausgegeben u. f. w. Eifen-
berg 1804. 8.

SACHSE (Johann David Wilhelm *) *herzogl. Meck-
lenburg-Schwerinischer Hofmedikus und ausübender
Arzt zu Schwerin (vorher zu Parchim): geb.
zu . . .* §§. Beobachtungen und Bemerkun-
gen über Kuhpocken, mit Rücksicht auf die Ein-
wendungen des Hrn. Hofraths Herz. Berlin
1802. 8. Beyträge zur ausübenden Arzney-
wif-

Q 4

*) Gewöhnlich nur *Wilhelm*.

wissenschaft von *Lebrecht Friedrich Benjamin Lentin*, königl. Grefsbritannischen und Churfürstl. Braunschweig-Lüneburg. Leibarzte zu Hannover u. f. w. Supplementband. Mit einer Lebensbeschreibung des Verfassers und mit Anmerkungen; herausgegeben u. f. w. Leipz. 1808. gr. 8. (*Die Lebensbeschreibung kam auch besonders heraus*). — Darstellung und Prüfung der neuern Meynungen über das Zahngeschäft der Kinder; in dem Journal der Erfindungen — in der Arzneywiss. St. 31. Nr. 1 (1804). — Bruchstücke aus einer Monographie über den Croup; in *Hufeland's* und *Himly's* Journal der prakt. Heilkunde 1809. Jun. Nr. 1.

SACHSE (Thomas Franz) . . . zu Hamburg: geb. zu . . . §§. Klopstock und sein Verdienst; eine Vorlesung zur Feyer des Andenkens in seiner Vaterstadt. Hamburg 1803. 8.

SACK (F. S. G.) seit 1806 auch *D. der Theologie*, und seit 1810 *Ritter des rothen Adlerordens dritter Klasse*. §§. Amtsreden bey verschiedenen wichtigen Veranlassungen. Berlin 1804. 8. Ein Wort der Ermunterung an meine Mitbürger. ebend. 1807. 8. Kato, oder über das Alter; aus dem Lateinischen des *Cicero* übersetzt und mit Anmerkungen versehen. ebend. 1808. 8. Erweckung zur Besonnenheit bey dem Denken an die Vergangenheit, an die Gegenwart und an die Zukunft. ebend. 1809. 8. Rath und Trost der Religion bey dem Tode unsrer verewigten Königin. ebend. 1810. 8.

SADEBECK (Bernhard) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Die Englische Zitz- und Kattundruckerey, oder vollständige Anweisung, die Kattune ganz auf Englische Art zu drucken; nebst der erforderlichen Vorbereitung und Farbenrecepte; herausgegeben u. f. w. Reichenbach 1804. 8.

112 SAGAR

SAGAR (Marie Anne) geborne **RODOSCHNY**, nicht **ROSKOSCHNY**, starb . . .

von **SAHLFELDT** (Georg Friedrich) *Russisch-kaiserlicher Kollegienrath, Jurisconsult des Justizministeriums und Ritter des St. Annenordens der zweyten Klasse, zu Mitau: geb. zu . . .* §§. Kirchenordnung für die Protestanten im Russischen Reiche; entworfen und mit Genehmigung der kaiserlichen Gesetzkommision herausgegeben. Mitau 1808. 8.

SAIFFERT (Andreas) starb am . . . April 1810. War *D. der AG. zu Paris* (war während der Revolutionszeit Arzt des Hauses Orleans): *geb. zu . . . in Teutschland . . .* §§. Beyträge zur übtschäftlichen Arztneihlehre der Suchten oder langwierigen Krankheiten. 1ster Beytrag und 1ster Band: Paris, Braunschweig u. Leipz. 1804. — Beyband des ersten Beytrages. ebend. 1804. — Wörterbuchsbeytrag zum reinen Begriffe der Teutschen Arztneihlehre, oder nöthiges Beybändchen zum gemeinen Verstande seiner Teutschen. Beyträge zur übtschäftlichen Arztneihlehre. ebend. 1804. gr. 8. — Krankheitsgeschichte der Prinzessin von Lamballe; in *Posselt's Europäischen Annalen* 1805. . . .

SAILER (J. M.) §§. * Reisegefährte Teutscher Jünglinge, besonders, wenn sie auf Universitäten gehen. Mit einem Nachworte des Herausgebers *J. M. S.* 1801. 8. Der junge Geistliche des neunzehnten Jahrhunderts; eine Primizrede. München 1802. 8. An Heggelins Freunde; ein Denkmahl des Verblichenen; herausgegeben u. f. w. Mit Heggelins Bildniss. ebend. 1803. 8. Vertraute Reden, zunächst an Jünglinge, die Universitäten oder andre Lehranstalten besuchen, und denn für jeden denkenden Christen. 1stes und 2tes Bändchen. ebend. 1803. 8. Geist der akademischen Gesetze;

eine Rede, gehalten bey der feyerlichen Pro-
 mulgation der akademischen Gesetze. ebend.
 1805. 4. Grundlehren der Religion; ein
 Leitfaden zu seinen Religionsvorlesungen an die
 akademischen Jünglinge aus allen Fakultäten.
 ebend. 1805. gr. 8. Wie Ankömmlinge auf
 Universitäten ihr Studium einrichten sollen;
 zwey Vorlesungen für angehende Akademiker
 und für Veteranen. ebend. 1806. 8. Ueber
 Erziehung für Erzieher. ebend. 1807 (*eigenthl.*
 1806). gr. 8. 2te verbesserte Ausgabe. ebend.
 1809 (*eigenthl.* 1808). 8. Von dem Verhal-
 ten des denkenden Mannes in Hinsicht auf sein
 Zeitalter; eine akademische Rede. Landshut
 1807. 8. 2te vermehrte Ausgabe. ebend.
 1807. 8. Das Heiligthum der Menschheit,
 für gebildete und innige Verehrer desselben, in
 kurzen, zusammenhängenden Reden dargestellt.
 München 1807. 8. *Neue, mit dem 2ten Theil*
vermehrte Ausgabe unter dem Titel: Das Heilig-
 thum der Menschheit, für gebildete und innige
 Verehrer desselben, in kurzen, zusammenhän-
 genden Reden dargestellt. 2 Theile. ebend.
 1810. 8. *Der 2te Theil auch unter dem Titel:*
 Von der Religion des Gemüthes, des Lebens
 und der Kirche; kurze, zusammenhängende
 Reden. Winkelhofer, der Mensch und der
 Prediger; ein Andenken für seine Freunde,
 ebend. 1808. 8. Neue Beyträge zur Bildung
 der Geistlichen. ebend. 1809. gr. 8. Johann
 Michael Steiner's, königl. Bayrischen Schul-
 rathes, kurzgefaßte Lebensgeschichte. Mit dem
 Bildnisse des Verbliebenen. Landshut 1810. 4.
 Die Weisheit auf der Gasse, oder Sinn und Geist
 Teutscher Sprüchwörter; ein Lehrbuch für uns
 Teutsche, mit unter auch eine Ruhebank für
 Gelehrte, die von ihren Forschungen ausruhen
 möchten. München 1810. 8. — *Von den Brie-*
fen aus allen Jahrhunderten der christlichen Zeit-
rechnung erschien die 5te, 6te und letzte Samm-
*lung 1804. — Von den * Uebungen des Geistes*
zur

zur Gründung und Förderung eines heil. Sinnes und Wandels *erschien* ein Nachdruck zu Augsburg 1804. gr. 8. — *Von dem* Buch von der Nachfolgung Christi u. s. w. *erschien* die 3te, durchaus verbesserte und vermehrte Ausgabe 1808.

von SAINT-PAUL (Friedrich Wilhelm Leopold) *königl. Preussischer Stabsrittmeister und Brigade-Major der Süd- und Neupreuussischen Armee zu . . . ; geb. zu . . .* §§. * Handbuch für Cavallerieofficiers über den Dienst im Felde. 2 Theile. Dresden 1789. 8. Mit 7 Planen. Neues militairisches Handbuch; herausgegeben u. s. w. 1sten Bandes 1ste Abtheilung. Nebst 12 Kupfern. 1sten Bandes 2te Abtheilung. 2ten Bandes 1ste Abtheilung. Mit 2 Planen. 2ten Bandes 2te Abtheilung. Breslau 1802. 8. *Auch unter dem Titel:* Ueber die Kenntniß und Behandlung des Soldatenpferdes; ein Handbuch für Officiere; nach den besten Schriftstellern entworfen.

10 u. 11 B. SALAT (J.) seit 1807 *ordentlicher Professor der Moralphilosophie auf der Universität zu Landshut.* §§. Auch ein Paar Worte über die Frage: Führt die Aufklärung zur Revolution? Mit besonderer Rücksicht auf den Plan der Verfinsterung. München 1802. 8. Winke über das Verhältniß der intellektuellen und der verfeinernden Kultur zur sittlichen. ebend. 1802. 8. Einige Züge aus dem Charakter eines würdigen Lehrers; eine Rede. ebend. 1803. 8. Ueber den Geist der Philosophie, mit kritischen Blicken auf einige der neuern und merkwürdigern Erscheinungen im Gebiete der philosophischen Litteratur. ebend. 1803. 8. * Die Aufklärung in Bayern, im Kontraste mit der Verfinsterung, im ehemahligen Hochstift Augsburg. (Ulm) 1803. 8. * Fortschritte des Lichts in Bayern. (Ulm) 1805. 8. Ueber den Geist

Geist der Verbesserung im Gegenfatze mit dem Geiste der Zerstörung; ein Versuch mit besonderer Hinsicht auf gewisse Zeichen unserer Zeit. Den Freunden des Vaterlandes und der Menschheit gewidmet. 2 Abtheilungen. München 1805. 8. Die reinmenschliche Ansicht der Ehe, mit Erläuterungen über das Höchste der Menschheit. ebend. 1807. gr. 8. Vernunft und Verstand. 1ster Theil: eine wissenschaftliche Darstellung, dem gebildeten Manne, nicht der Schule zunächst gewidmet. Tübingen 1808. 8. Die Moralphilosophie; dargestellt u. s. w. Landshut 1809. gr. 8. Von den Ursachen eines neuern Kaltfinns gegen die Philosophie auf Teutschen Boden; ein Wort der Zeit an denkendere Freunde der Wahrheit. ebend. 1810. gr. 8. Von einer schönen Hoffnung, welche der Philosophie aus dem neuern Wechsel und Sturz der Systeme aufblüht. ebend. 1810. gr. 8. — Zur Sittengeschichte der Franzosen in Teutschland; ein Fragment; in *Wieland's* Teutschem Merkur 1801. August S. 306-320. Idee, Idealität; aus einer Vorlesung; ebend. 1808. Jan. S. 37-40. Ueber Philosophie; auch ein Wort an die Teutschen; ebend. Nov. S. 213-215. Noch ein Wort über die Aufsätze, welche vor einiger Zeit über das neuere Bayern im Teutschen Merkur erschienen sind; ebend. 1810. St. 7. S. 158-186. Einige anonymische Aufsätze eben daselbst. — Noch ein Wort über die reinmenschliche Ansicht der Ehe; in dem Intelligenzblatt zur Obertent. A. L. Z. 1808. Nr. 5. — Etwas zum Behufe der historischen Kritik; in *Pahl's* Chronik der Teutschen 1808. St. 18. S. 142-144.

SALCHOW (C...*) *D. der Rechte und seit 1810 ordentlicher Professor derselben auf der Universität zu*

*) Vielleicht der im 7ten Band S. 14 vorkommende *Christoph Peter Theodor Salchow*, Kandidat der Rechte? Dergleichen
 na-

zu Halle (vorher Privatdocent zu Jena): *geb. zu . . .* §§. Darstellung der Lehre von Strafen und Verbrechen nach gemeinen Rechten, nebst einer Einleitung über Strafen und Verbrechen überhaupt, ihren Bedingungen und ihrer Zurechnung; ein Handbuch für ausübende Rechtsgelehrte. 1ster Band. Jena 1804. — 2ter Band. ebend. 1805. gr. 8. Beyträge zur Kritik des Kleinschrodilchen Entwurfs eines peinlichen Gesetzbuchs. ebend. 1804. 8.

SALCHOW (Daniel) *D. der Rechte zu Jena: geb. zu Güstrow im Mecklenburgischen . . .* §§. *Gab unter dem Namen Gustav STELLO heraus: Die Jesuiten, eine Arabeske.* Jena 1801. 8. *Rudolfin, ein Roman, für wenige Leser; herausgegeben u. s. w.* ebend. 1803. 8.

SALCHOW (Gustav Adolph) . . . *zu . . . : geb. zu . . .* §§. Gedankenspiele und Räthsel zur Unterhaltung gebildeter Cirkel; ein Weyhnachtsgeschenk; zum Besten der durch das Bombardement 1807 verunglückten Einwohner Copenhagens. Altona 1808. 8.

SALFELD (C. . .) . . . *zu . . . : geb. zu . . .* §§.
* Journal für die neuesten Land- und Seereisen und das Interessanteste aus der Völker- und Länderkunde, zur angenehmen Unterhaltung für gebildete Leser in allen Ständen. 1ster Band: Januar bis April. Berlin 1808. — 2ter Band: May und Junius. ebend. 1808. Oder 6 Hefte, mit Beylagen, Karten und Kupfern. *Die ersten 4 Hefte, ohne die Beylagen, auch unter dem Titel: Magazin der neuesten Reisebeschreibungen in unterhaltenden Auszügen. (Unter der Dedi-*

Ungewissheiten, Irrungen und Mißverständnisse entstehen eben durch die von mir öfters gertigte Nachlässigkeit, zu Folge welcher so manche Autoren ihre Vornamen, Stand und Aufenthaltsörter verschweigen.

Dedication hat er sich genannt). — 2ter Jahrgang in 12 Heften. ebend. 1809. — 3ter Jahrgang. 1-6ter Heft. ebend. 1810. gr. 8.

SALFELD (J. C.) §§. * Sammlung zur Geschichte des Königl. Churfürstl. Consistorii zu Hannover und zur Biographie des zeitigen ersten Rath's in demselben, Herrn Geheimen Justizraths D. E. A. Heidiger. Hannover 1803. 8. *Giebt mit J. P. TREFURT heraus: Neue Beyträge zur Kenntniss und Verbesserung des Kirchen- und Schulwesens, vorzüglich im Hannöversischen, gesammelt und herausgegeben u. s. w. 1ster 4ter Heft (oder 1ster Band). ebend. 1809-1810. 8. — Von den Beyträgen zur Kenntniss und Verbesserung des Kirchen- und Schulwesens in den königl. Braunschw. Lüneb. Kurlanden erschien des 6ten Bandes 1ster bis 4ter Heft, zu Hannover 1804-1805.*

von **SALIS (J. G.)** gewöhnlich von **SALIS-SEWIS**; seit 1803 *Generalinspektor der Militz des Kantons Graubünden.* §§. *Von den Gedichten erschien die 5te Auflage, mit Matthiffon's Gedichten zusammengetruckt Zürich 1805. 8. — Vergl. Fürdens im Lexikon Teutscher Dichter und Prosaisten B. 4. S. 430-434 (1809):*

von **SALIS-MARSCHLINS (K. U.)** §§. *Streifereyen durch den Französichen Jura während den Jahren 1799 und 1800. 1ste und 2te Hälfte. Winterthur 1805. 8. Giebt mit J. R. STEIN-MÜLLER heraus: Alpina; eine Schrift, der genauern Kenntniss der Alpen gewidmet. 1ster Band. ebend. 1806. — 2ter Band. ebend. 1807. — 3ter Band. ebend. 1808. — 4ter Band. ebend. 1809. gr. 8.*

von **SALIS-MARSCHLINS (U.)** §§. *Hinterlassene Schriften, während der Revolutionszeit geschrieben. 1stes Bändchen. Winterthur 1803. Auch un-*

unter dem Titel: Der Eidgenössliche Band der Bewohner der Gebirge an den drey Quellen des Rheins; eine Staatsrevolution von alt Teutschen Schrot und Korn; ein Drama in fünf Handlungen. — 2tes Bändchen. ebend. 1804. 8.

SALMUTH (Heinrich; *so heisst er B. 10. S. 536: hingegen auf dem Titel seiner Schrift: J... C... G...*) zu Gütten u. s. w. §§. Gekrönte Preisschrift über die Einimpfung der Schaafpecken, nebst Anweisung, solche auf eine sichere und geschwinde Art zu verrichten. Köthen 1804. 8.

SALOMO (Johann) *Dieses schriftstellerische Nonens hat sich aus der 3ten und 4ten Ausgabe des gelehrten Teutschlandes bis in die 5te fortgepflanzt, ohne dass mich jemand aufmerksam darauf gemacht hätte. Erst Otto in seinem Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller that dies, indem er mich belehrte, dass Joh. Sal. die beyden Vornamen des am 21sten November 1783 verstorbenen D. SCHÜBERTH seyen, dass dieser nur die beyden ersten ihm beygelegten kleinen Schriften verfertigt habe, die 3te aber von D. Kadelbach zu Leipzig herühre.*

SALOMON (Gottlieb) *Geburtshelfer zu Leiden: geb. zu . . .* §§. Das Mechanische der Geburt, erklärt, bewiesen und zurückgeführt auf einen allgemeinen Grundsatz, von *A. van Solingen*; aus dem Holländischen übersetzt, und mit einigen Anmerkungen begleitet. Hannover 1801. 8.

SALZMANN (C. G.) §§. * Taschenbuch zur Beförderung der Vaterlandsliebe; auf das Jahr 1801. Schnepfenthal 1801. 16. Mit Kupfern. Erster Unterricht in der Sittenlehre für Kinder von acht bis zehn Jahren. ebend. 1803. 8. 2te Auflage. ebend. 1808. 8. Konrad Kiefers Bilderbüchlein; herausgegeben u. s. w. 1ster Heft. ebend. 1803. — 2ter Heft, ebend. 1804. 8. Hein-

Heinrich Gottschalk in seiner Familie, oder erster Religionsunterricht für Kinder von zehn bis zwölf Jahren. ebend. 1804. 8. Wohlfeile unveränderte Ausgabe. ebend. 1807. 8. Ausführliche Erzählung, wie Ernst Haberfeld aus einem Bauer ein Freyherr geworden ist. ebend. 1805. 8. Ameisenbüchlein, oder Anweisung zu einer vernünftigen Erziehung der Erzieher. ebend. 1806. 8. Wohlfeile unveränderte Ausgabe. ebend. 1807. 8. Unterricht in der christlichen Religion. ebend. 1808. 8. Ueber die Erziehungsanstalt zu Schnepfenthal; von ihrem gegenwärtigen Vorsteher C. G. Salzmann. Mit einem Grundrisse von dem Landgute Schnepfenthal. ebend. (1808). 8. — Trauerrede auf Herzog Ernst von Sachsen-Gotha, gehalten im Betsaale zu Schnepfenthal am 29 April 1804; in *Guts Muths* Bibl. der pädagog. Litteratur Jahrg. 1804. April S. 298-410. — *Von dem Krebsbüchlein* erschien die 4te rechtmässige, umgearbeitete, vermehrte und durchaus verbesserte Ausgabe 1807. — *Von der Schrift* Ueber die wirksamsten Mittel, Kindern Religion beizubringen, die 3te verbesserte Ausgabe 1809. — Sein Bildniß auch vor dem 1sten Heft von *Glatz'ens* moral. Gemälden für die gebildete Jugend (1803); auch vor *Röckl's* Pädagogischen Reise durch Teutschland (Dillingen 1808. 8).

SAMBUGA (Joseph Anton) starb 1807. War auch Religionslehrer des Kronprinzen von Bayern. §§. Auf die Feyer der ersten heiligen Kommunion der Durchlauchtigsten Prinzessin Augusta von Pfalzbayern. München 1801. 8. Mit einem Kupfer. Unterricht über die heilige Messe für die kleinere Jugend; sammt einem zweyfachen Messgebet nach der zunehmenden Fähigkeit des Betenden. Mannheim 1801. 8. Predigt auf den Festtag des heiligen Franz von Xavier. München 1801. gr. 8. Predigt am heiligen Gregorstage. ebend. 1802. gr. 8. Auf die Feyer

Feyer der ersten heil. Kommunion der Durchl. Prinzessin Charlotte von Pfalzbayern. ebend. 1805. 8. Ueber den Philosophismus, welcher unser Zeitalter bedroht. ebend. 1805. 8. Ueber die Nothwendigkeit der Besserung, als Rücksprache mit seinem Zeitalter. 2 Theile. Mit einem Kupfer. ebend. 1807. gr. 8. *Nach seinem Absterben erschienen.* Auf die Feyer der ersten heiligen Kommunion Sr. Königl. Hoheit des Herzogs Karl von Bayern. Mit Kupfern. ebend. 1810. gr. 8.

SAMHABER (I. B. A.) seit dem 14ten Junius 1806 nicht mehr Professor, sondern *Oberjustizrath* zu Würzburg. §§. *De eo, quod in modo concludendae pacis Lunevillensis a ratione in pace Rastadiensis anno MDCCXIV observata aberrat, Oratio inauguralis. Wirceb. 1803. 8.* * Rechtliche Ausführung für die katholischen Bürger und Einwohner der Kurpfalzbayrischen Stadt Kitzingen in Franken wider die erneuerten Religions- und andere Beschwerden der Augsburgischen Confessions-Verwandten, Bürger und Einwohner, daselbst; nach der Massregel der Reichs-Grundgesetze, der öffentlichen Verträge und der einschlagenden Landesherrlichen Entschliessungen und Verordnungen. Bamberg u. Würzburg 1804. 8. (*In der Vorrede hat er sich genannt*).

SANDBÜCHLER (A.) §§. *Introductio in historiam consiliorum divinatorum ad salutem humani generis, inde ab ejus ortu in perpetuas aeternitates procurandam initiorum, haustam ex sacris Judaicorum et Christianorum libris. Salisburgi 1802. 8.* Eine Stimme des Rufenden in der Wüste, oder Bemerkungen zu dem philosophisch-kritischen und historischen Commentar über das Neue Testament Herrn Heinrichs Eberhards Gottlobs Paulus, der Theologie Professors zu Jena, jetzt zu Würzburg. Linz 1805. 8.

SANDER (C. L.) S. SANDER (Levin. Christen).

SANDER (G... C... H...) D. der Medicin und Chirurgie, praktischer Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer zu Nordhausen: geb. zu . . . §§. Die Zerreißung der Gebärmutter, geburtshülfllich und ärztlich behandelt. Ein Proceß zwischen den Herren *Baudelocque* und *Sacombe*. Als ein Beytrag zur Geschichte der Entbindungskunst überhaupt, und zu der Ansicht des gegenwärtigen Zustandes der Geburtshülfe und der Justizpflege in Frankreich insbesondere; aus dem Französischen überfetzt und mit erläuternden Anmerkungen begleitet. Göttingen 1807. 8. — Bemerkungen über die beweglichen Konkrementen in den Gelenkkapseln, nebst Beobachtungen über die Ausschneidung solcher Körper aus dem Kniegelenke, nebst illuminirter Abbildung; in *J. B. v. Siebold's Chiron B. 2. St. 2. Nr. 13* (1809).

SANDER (J. D.) §§. *Ch. W. Koch's* Gemälde der Revolutionen in Europa, seit dem Umsturze des Römischen Kaiserthums im Occident bis auf unsere Zeiten. Mit einer Einleitung in die Geschichte, chronologischen und genealogischen Tabellen, Landkarten und einem vollständigen Register. Aus dem Französischen überfetzt. Mit einer Vorrede von *Fr. Buchholz*. 3 Theile. Berlin 1807 - 1808. 8. *D. J. Lacretelle's* Geschichte von Frankreich, während des achtzehnten Jahrhunderts; aus dem Französischen überfetzt, mit Erläuterungen, Zusätzen und Berichtigungen begleitet, auch mit einem vollständigen Register versehen. 1ster und 2ter Theil. ebend. 1809. 8. — *Vergl. Morgenblatt für gebildete Stände* 1808. Nr. 76. S. 303 u. f.

SANDER (J. K. H.) gieng 1805 als herzogl. Braunschweigischer Oberthierarzt nach Braunschweig. §§. Unterricht für den Landmann über die Hei-

Heilung der jetzt bey dem Rindvieh herrschenden Maul- und Klauenseuche; in dem Braunschweig. Magazin 1809. St. 41.

SANDER (Levin Christian — dies sind seine wahren Vornamen) §§. Moralische Erzählungen von Knud Lyne Rahbek, ehemahligem Professor der Kopenhagener Universität; gesammelt und übersetzt u. f. w. 1ster Band. Kopenhagen u. Leipz. 1800. — 2ter Band. ebend. 1801. 8. Ercopolis; ein lyrisches Schauspiel in vier Aufzügen. ebend. 1804. 8. — B. 7. S. 27. Z. 14 l: Papiere des Kleeblatts, oder u. f. w. — Vergl. seine Selbstbiographie im Freymüthigen 1809. Nr. 49 u. ff. (s. auch ebend. 1809. Nr. 1).

SANDHERR (Anton) Frühemesser zu Zusmarshausen in dem ehemahligen Bisthum Augsburg, jetzt zum Königreich Bayern gehörig (vorher Professor der Philos. auf der ehemahligen Universität zu Dillingen): geb. zu . . . §§. Wie begründet Schelling die Naturphilosophie? Die Beantwortung dieser Frage mit Bemerkungen begleitet von u. f. w. Augsburg 1805. kl. 8.

SANDVOSS (Johann Friedrich) königl. Preussischer Kriegsrath und expedirender Sekretar bey dem Ober-Marschallamt zu Berlin: geb. zu . . . §§. Spanische Sprachlehre, nach den besten Hülfsmitteln bearbeitet. Berlin 1804. 8. 8.

SANETL (Kolomann) starb am 25sten November 1809.

SANGERHAUSEN (K. C.) §§. Gedichte. Halberstadt 1803. 8.

SANGUIN (Johann Friedrich) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Joh. Valentin Meidinger's praktische Französische Grammatik. Neu, durchaus umgearbeitete und mit neuen Aufgaben versehene Ausgabe. Coburg und Leipz. 1805. 8. R 2 Kleine

Kleine Französische Kindergespräche, zur Beförderung der Fertigkeit im Sprechen der Französischen Sprache. ebend. 1810. 8. *Voyage du jeune Anacharsis en Grèce dans le milieu du 2^e Siècle avant l'ère vulgaire. Précis du grand ouvrage de l'Abbé Barthelemy, adapté à l'usage des Ecoles & accompagné de l'explication Allemande des phrases & des mots les plus difficiles, ainsi que de plusieurs remarques mythologiques & géographiques. ibid. 1810. 8.*

SANNER (Karl Friedrich) erster Pfarrer zu Gemünden im ehemaligen Kurhessischen: geb. zu . . .
 §§. Die Feyer des Todes. In zwey Theilen. Cassel 1799. 8^{er}).

SARAUW (Georg) . . . zu . . . geb. zu . . . §§.
 Beytrag zur Bewirthschaftung buchener Hochwäldungen. Göttingen 1801. 8. Ueber die Bienenfaat. Kiel 1802. 8.

10 B. **SARTORE** (P.) §§. Ueber die Flucht und Rückkehr der Seelenhirten; veranlaßt durch die Französische Staatsumwälzung zu Ende des achtzehnten Jahrhunderts, mit steter Rücksicht auf die Gallikanische Kirche. Mit Genehmigung des hochwürdigen Ordinariats. 3 Theile. Augsburg 1804. 8.

SARTORI (Franz) D. der AG. und Professor der Naturgeschichte zu Grätz in Steyermark; geb. zu Unzmarkt in Ober- Steyermark am 7ten März 1782. §§. Skizzirte Darstellung der physikalischen Beschaffenheit und der Naturgeschichte des Herzogthums Steyermark; als Grundlage zur Beförderung und Verbesserung der Oekonomie und

*) Von diesen Buche finde ich nirgends Nothiz, als in Inss's Hessischen Denkwürd. Th. 4. Abtheil. 2. S. 219. 22 f. obgleich der 1ste Theil 238 und der 2te 239 Seiten stark ist. Sollte etwa der Name SANNER verdruckt seyn?

und des Bergbaues in diesem Lande. Sammt zweckmäßigen Mitteln zur Vervollkommenung dieser wichtigen Gegenstände. Grätz 1806 (*eigenthl.* 1805). 8. Naturwunder des Oesterreichischen Kaiserthums. 1ster Theil. Mit 4 Kupfern. Wien 1807. — 2ter Theil. Mit 4 Kupfern. ebend. 1807. — 3ter Theil. Mit 2 Kupfern. ebend. 1808. — 4ter Theil. Mit Kupfern. ebend. 1808. 8. *Specimen nomenclatoris plantarum phaenogamarum in Styria sponte crescentium, quod concinnavit Esc. Adjunctis annotationibus. ibid.* 1808. 4. — Die Annalen der Litteratur und Kunst im Oesterreichischen Kaiserthum gab er seit 1806 heraus und setzt sie seit 1810 monatlich fort unter dem Titel: * Annalen der Litteratur und Kunst des In- und Auslandes. Wien. 8. — Römische Alterthümer und Münzen in Steyermark; in den Annalen der Litteratur des Oesterreich. Kaiserthums 1807. *Intelligenzbl.* S. 262-269. — Die Stadt Steyer in Oesterreich ob der Ens und ihre Fabrikanstalten; in den Vaterländ. Blättern für den Oesterreich. Kaiserstaat B. 1. Nr. 23 (1808). — Aufsätze in dem Brünner patriotischen Tageblatt und in andern Zeitschriften.

SARTORIUS (Friedrich Wilhelm Karl) starb am 11ten April 1806.

SARTORIUS (Georg Christian) herzogl. *Sachsen-Weimarischer und Eisenachischer Wegebau-Inspektor* zu . . . : geb. zu . . . §§. Beyträge zur nähern Kenntniß des Flötz-Steins und einiger geologischen Gedanken. Eisenach 1809. 8.

SARTORIUS (G. F. C.) von 1806 bis 1809 führte er auch den Hofrathscharakter. §§. Geschichte des Hanseatischen Bundes. 1ster Theil. Göttingen 1802. — 2ter Theil in 2 Abtheilungen. ebend. 1803. — 3ter Theil. ebend. 1803. gr. 8. Von den Elementen des National-Reichthums

und von der Staatswirthschaft, nach Adam Smith; zum Gebrauche der akademischen Vorlesungen und beyra Privatstudio ausgearbeitet. ebend. 1806. 8. Abhandlungen, die Elemente des National-Reichthums und die Staatswirthschaft betreffend. 1ster Theil. ebend. 1806. 8. — Verfaß den 2ten unveränderten Abdruck von *Spittler's* Entwurf der Geschichte der Europäischen Staaten mit einer Fortsetzung bis auf die neuesten Zeiten. Berlin 1807. 8. — Recensionen in den Göttingischen gelehrten Anzeigen.

SASSE (Bernhard Heinrich) farb 1788. War *Schneider und Bauer zu Kirch-Langern in Ostfriesland*: geb. zu . . . 1758. §§. Geistliche Lieder. 1ste und 2te Sammlung. Nach dessen Tode herausgegeben von seinen Freunden. Aurich. 1788. 8.

SAUER (J. G.) seit 1809 *Professor der Philosophie an der physikalisch-technischen Realschule zu Augsburg* (vorher seit 1807 Pfarrer zu Unter-Rodach im Bambergischen; wie auch Dekan des dortigen Distrikts). §§. Untersuchungen über den Antheil der Einbildungskraft an den Werken der Dicht- und Redekunst; ein Beytrag zur Philosophie und der Aesthetik. Penig 1803. 8. — Versuch einer nähern Bestimmung des Werthes der Kanzelberedsamkeit; in *Schuderoff's* Journal für Veredelung des Prediger- und Schullehrerstandes B. 1. St. 1. S. 33 u. ff. (1802). Briefwechsel zweyer Universitätsfreunde über Gegenstände der Homiletik und Liturgik; ebend. B. 2. St. 1. S. 69 u. ff. Ueber das geistliche Air; ebend. St. 2. Nr. 3. St. 3. Nr. 1. — Apodiktischer Beweis, daß ein Schullehrer ohne Brod leben kann; in dem Morgenblatt für gebildete Stände 1810. Nr. 191.

10 B. **SAUERBRONN**, nicht SAUERBRUNN (K. G. H.) Sohn des vorhergehenden: geb. zu Cannstatt im Württembergischen 177..

SAUER-

SAUERMANN (Johann Wilhelm) *Professor an dem königlichen Gymnasium zu Brieg in Schlesien; geb. zu . . .* §§. *Der Brieger Bürgerfreund; eine Zeitschrift, herausgegeben. 1ter Jahrgang. Eine Fortsetzung des von dem Hofrath Glawnig eingeführten Wochenblatts. Brieg 1809. 8.*

SAUNIER (Heinrich) *Prediger der Französisch-Dorothienstädtischen Kirche, wie auch Direktor des Orangischen Armenhauses zu Berlin; geb. zu . . .* §§. *Revolutions de la Principauté d'Orange. Pour le premier Jubilé séculaire de la Maison d'Orange fondée le 16 Juillet 1705 à Berlin. ibid. 1805. gr. 8.*

SAUTER (Joh. Nep.) §§. *Beyträge zur Kenntniss und Heilung der Rindviehseuche. Ulm 1804. 8. — Eine einfache und leichte Methode zur Unterbindung der Gebärmutter-Polypen, nebst Abbildungen; in J. B. v. Siebold's Chiron B. 2. St. 2. Nr. 19 (1809).*

SAUTER (Jof. A.) *seit 1807 hat er den Rang und Charakter eines großherzogl. Badischen Hofraths.* §§. ** Positiones de summo Pontifice seu Episcopo Romano; ejusque curia et legatis; in usum auditorum juris ecclesiastici. Friburgi 1803. 8. * Ueber den Maltheserorden, und seine gegenwärtigen Verhältnisse zu Teutschland überhaupt, und zum Breisgau insbesondere; ein Wort zu seiner Zeit. Frankf. u. Leipz. 1804. 8. Fundamenta juris ecclesiastici Catholicorum; in usus scholasticos conscripsit. Friburgi 1805. 8. Oratio, qua in Academia Albertina praelectiones publicas juris ecclesiastici Nonis Aprilis MDCCCIV auspiciatus est. ibid. eod. 8.*

SAUTIER (Heinrich) *starb am 3ten May 1810. — Vergl. Neue Oberteutsche Allgem. Litter. Zeitung 1810. Intelligenzblatt Nr. 33.*

von **SAVIGNY** (Friedrich Karl) *D. der R. und seit 1810 ordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Berlin (vorher seit 1808 in gleicher Qualität zu Landshut und vor diesem außerordentlicher Professor der Rechte zu Marburg): geb. zu Frankfurt am Mayn am 21sten Februar 1779.* §§. Das Recht des Besitzes; eine civilistische Abhandlung. Gießen 1803. gr. 8. 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe. ebend. 1806. gr. 8.

10 B. **SAVINI** (H. F.) *Vergl. Fikenscher's Gelehrten Geschichte der Universität zu Erlangen Abtheil. 3. S. 275 - 278.*

SAX (Franz) *Raitofficier der kaiserl. königl. Hofbau- buchhalterey zu Wien: geb. zu . . .* §§. Vollständige Anleitung zur Holzparkunst, besonders für die Oestreichischen Staaten. Nebst einer Beschreibung der Lebonischen Thermolampe; zur Verbreitung gemeinnütziger Kenntnisse herausgegeben. 2 Theile. Mit 13 Kupfertafeln. Wien 1804. 8.

SAXE (Christoph) *Starb am 3ten May 1806.* §§. *Von den Scholiis litt. crit. in Muratorii novum thesaurum inscriptionum steht eine Fortsetzung, und zwar Sectio IV, im 4ten Theil der Actorum litt. Societ. Rheno-Trajectinae (1803).*

SAXO (Karl Friedrich Heinrich) *Lehrer am Magdalenischen Gymnasium zu Breslau: geb. zu . . .* §§. *Corneli Nepotis Vitae excellentium Imperatorum. Editio nova, scholarum usui accommodata, cum brevi adnotatione. Vratislaviae 1801. 8.*

SCHAAFF (Johann Christoph Ludwig) *Lehrer am Pädagogium zu Lieben Frauen in Magdeburg: geb. zu . . .* §§. *Encyklopädie der klassischen Alterthumskunde; ein Lesebuch für die obern Klassen gelehrter Schulen. 1ter Theil. Magdeburg*

berg 1806. *Auch mit dem besondern Titel: Literaturgeschichte und Mythologie der Griechen und Römer: 1ster Theil: Antiquitäten und Archäologie der Griechen und Römer. Nebst einem vollständigen Register über beyde Theile. ebend. 1808. gr. 8.*

SCHAARSCHMIDT (J. F.) §§. Progr. de localitatibus Romanorum, in primis illis, quae, sacris Idaeae Magnae matris acceptis, sunt constitutae. Schneebergae 1800. 8 maj. Progr. Cur Mercurius ab Homero dicatur in bello Trojano stuidisse. Graecorum caussae? ibid. 1802. 8 maj. Progr. de proposito libri Ciceronis de oratore. ibid. 1804. 8 maj. Progr. Num signa in Achillis clypeo ab Homero descripto sint otiosa atque ab illius herois persona, & Iliadis argumento aliena? ibid. 1805. 8 maj. Progr. Laudes, quibus Cicero de Orat. II. Cap. IX historiam commendatam voluit, quanam & quales sint? ibid. 1806. 8 maj. Quid Plutarchus vitis illustrium virorum comparandis spectaverit, Quaestio, qua ad lustrationem juventutis publicam — in schola Schneebergenfi celebrandam, invitat. ibid. 1808. 8 maj.

von **SCHAD** (Christoph Friedrich Theodosius) zu Wöhrd bey Nürnberg: geb. zu Nürnberg . . . §§. Erprobte Anweisung, die gefärbte Folie fabrikmäßig nach ihrem wahren Ursprung zu verfertigen, für Bibliotheken grosser Herren bestimmt, zum Gebrauch bey der Errichtung einer solchen Folie-Fabrik, Erlangen 1805. gr. 8.

SCHAD (J. B.) §§. Neuer Grundriss der transcendentalen Logik und der Metaphysik nach den Principien der Wissenschaftslehre. 1ster Theil, enthaltend die Logik. Jena 1801. gr. 8. System der Natur und Transcendentalphilosophie in Verbindung dargestellt. 1ster Theil. Landshut 1803. — 2ster Theil. ebend. 1804. gr. 8.

Lebens- und Klostergeschichte; von ihm selbst beschrieben; mit einer freyen Charakteristik der Mönche zu Banz; und des Mönchthums überhaupt u. s. w. Erfurt 1803. 8. Mit des Verfassers Bildniss. — 2ter und letzter Band. ebend. 1804. 8. *Dieser Band auch unter dem Titel: Die Mönche am Ende des 18ten Jahrhunderts, oder Gefahren des Staats und der Religion von Seiten des Mönchthums: Fürsten, Staatsmännern, Religionslehrern, Erziehern — zur Beherzigung dargestellt von Schad; ein Nachtrag zu seiner Lebensgeschichte.* Gab heraus: Anleitung zur Kenntniss derjenigen Bücher, welche den Kandidaten der Theologie, den Stadt- und Landpredigern, Vikarien u. s. w. in der katholischen Kirche wesentlich nothwendig und nützlich sind. 1ster Band. Coburg 1803. (Auf dem Titel dieses Bandes steht weder der Name des Verfassers, noch des Herausgebers, wohl aber auf dem Titel des 2ten). — 2ter Band; nebst einem Vorbericht und einer freyen Charakteristik des berühmten Verfassers. ebend. 1804. gr. 8.

SCHADE (K. B.) §§. A new Grammar of the German language for the use of Englishmen, containing a complete Syntax of all the parts of speech, illustrated by examples, and exercises, in the manner of Meidinger; to which is added a set of familiar dialogues on different occasions. London and Leipz. 1805. 8. Nouveau Dictionnaire portatif François-Allemand & Allemand-François, redigé d'après les meilleurs Dictionnaires des deux Langues &c. Tome I: François-Allemand. Tome II: Allemand-François. à Leipzig 1807 (*oder vielmehr 1806*). kl. 8. *Auch mit dem Teutschen Titel: Neues vollständiges Französisch-Teutsches und Teutsch-Französisches Hand- und Taschenwörterbuch u. s. w. — Neue durchgesehene, verbesserte und beträchtlich vermehrte Ausgabe.* ebend. 1809. 8. — *Von dem Neuen vollständigen Englisch-Teutschen*

Teſen und Teutſch-Engliſchen Taſchenwörterbuch erſchien die 3te vermehrte und verbeſſerte Ausgabe 1805; und von der Nouvelle Grammaire Allemande die 6te umgearbeitete und beträchtlich vermehrte Ausgabe 1808.

SCHAFER (G. H. 1) ſeit 1808 außerordentlicher Profeſſor der Phil. zu Leipzig. SS. *Juliani Imperatoris in Constantii laudem Oratio. Graece & Latine. Cum animadverſionibus Dan. Wyttienbachii. Accedit ejusdem Epistola critica ad Dav. Ruhnkenium. Graeca recensuit, notationem criticam indicesque adjecit &c. In usum studiosae juventutis. Lips. 1802. 8 maj.* * *Euripidis Tragoediae; ad fidem MSS. emendatae & brevibus notis emendationum potissimum rationes reddentibus instructae. In usum studiosae juventutis. Edidit Richardus Porsonus, A. M. Graec. litterarum apud Cantabrigienſes Profeſſor. Tomus I: Hecuba; Orestes; Phoenissae; Medea. ibid. 1802. 8 maj.* Editio in Germania altera correctior & auctior indicibusque locupletissimis instructa. ibid. 1807. 8 maj. *Glossarium Livianum; sive Index Latinitatis exquisitoris; ex schedis Aug. Guil. Ernestii emendavit plurimisque accessionibus locupletavit &c. ibid. 1804. 8.* Auch als der 5te Band der Ernestischen Ausgabe des Livius. *C. Plinii Caecilii Secundi Epistolarum Libri decem & Panegyricus. Ex recensione & cum adnotationibus perpetuis Jo. Matthiae Gesneri, quibus Jo. Mich. Heusingeri, Jo. Christ. Theophili Ernesti suasque notas addidit &c. ibid. 1805. 8 maj.* *Diff. Meletematum criticarum Specimen I, Dionysii Halicarnassensis rhetoricam tractans. ibid. 1806. 8 maj.* Auch in folgendem Buche: *Dionysii Halicarnassensis de compositione verborum liber, Graece & Latine; cum priorum editorum suisque annotationibus. Lips. & Londini 1808. 8 maj.* *Lamberti Bos Ellipses Graecae; cum priorum Editorum suisque observationibus edidit. Lips. 1808. 8 maj.*

8 maj. *Théocritus, Bjon & Moschus* ad optimorum librorum fidem emendati, cum brevi notatione emendationum; curavit &c., ibid. 1809. 16. — Appendix ad Frid. Jac. Bafii Epistolam criticam; partim Latine vertit, cumque suis notis & indicibus edidit; *bey der von Karl Albrecht von Wiedeburg aus dem Französischen Uebersetzten* Bafischen Lettre critique (Lipf. 1809, 8 maj.).

10 B. SCHÄFFER (G. H. 2) seit 1805 Rektor zu Stavenhagen im Mecklenburgischen; geb. zu Halle im Magdeburgischen . . .

SCHÄFFER (J. A.) seit 1808 mit dem Charakter eines Professors — zu Ansbach. §§. Die Briefe des Plinius, übersetzt und mit Anmerkungen erläutert. 1ster Band. Erlangen 1801. — 2ter Band. ebend. 1802. 8.

SCHÄFFER (C. . .) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Ideen aus den Skizzen eines Architekten, zum Gebrauche für Künstler und Freunde der Kunst, zum Studium und zur Ausübung. 1ste Sammlung. Leipz. 1806. kl. Querfol. Mit 1 schwarzen und 5 colorirten Blättern.

SCHÄFFER (C. L.) Prediger zu Schneidlingen war er nicht. Zuerst war er Lehrer auf Kloster Bergen, dann Hofmeister des nun verstorbenen Grafen von Veltheim, und wurde 1759 zweyter Prediger an der Martinskirche zu Halberstadt. §§. Dankpredigt wegen dem zwischen Preussen und Rußland geschlossenen Frieden. Halberst. 1762. 8.

SCHÄFFER (D. . . F. . .) jetzt Gouverneur bey dem königl. Hofpageninstitut zu Potsdam. §§. Der Weltumsegler, oder Reise durch alle fünf Theile der Erde; mit vorzüglicher Hinsicht auf ihre Bewohner, auf die Schönheiten und Merkwürdigkeiten der Natur und Kunst u. s. w. Zum Selbstunterricht der Jugend zweckmäßig abgefaßt. 1ster

1ster Band: Amerika und Weilandien. Mit 8 illuminierten Kupfern und einer Karte. Berlin 1801. — 2ter Band: Afrika. Mit 8 illuminierten Kupfern und einer Karte. ebend. 1803. — 3ter Band: Australien, Süd- und Mittel-Alien. Mit 8 illum. Kupfern. ebend. 1805. 4.

SCHÄFFER (Jak. C. G.) §§. Beschreibung und Heilart der gewöhnlichsten Kinderkrankheiten. Neue vermehrte Ausgabe. Regensburg 1803. 8. Die Zeit- und Volks-Krankheiten der Jahre 1806 und 1807 in und um Regensburg; beschrieben u. s. w. ebend. 1808. gr. 8. — Die Zeit- und Volkskrankheiten des Jahres 1808 in und um Regensburg; in *Hufeland's und Hamly's Journal der prakt. Heilkunde* 1809. Dec. Nr. 2.

SCHÄFFER (J. C. H.) *nicht mehr Schauspieler, sondern privatistischer Schriftsteller zu Altona* (Vergl. B. 16. S. 549).

SCHÄFFER (J. U. G.) §§. Beytrag zu einer Theorie der Englischen Pockenimpfung. Regensburg 1802. 8. Versuch einer Theorie der Englischen Pockenimpfung, als Gegenstück zu Hrn. Herz Bruttoimpfung. Nürnberg 1802. 8.

SCHÄFFER (Karl Albrecht Eugen) *Mahler und Architekt zu Pless in Schlessen*. geb. 22. 11. 1782. §§. * Timoleon, eine Tragödie. Pless 1810 (Eigentl. 1809). 4.

SCHÄFFER (W. F.) §§. Gedächtnispredigt auf den Durchl. Herzog und Herrn, Ernst den 2ten, regierenden Herzog zu Sachsen-Gotha — am 20 May 1804 — gehalten. Gotha 1804. 8.

SCHÄRER (J. R.) seit dem 3ten May 1805 *Professor des Bibelfundaments an der neuen Akademie zu Bern und erster Präbector derselben*. §§. Versuch einer kritischen Uebersetzung einiger Psalmen, nach

nach dem Hebräischen Grundtexte und Parallelismus; in dem Litterarischen Archiv der Akademie zu Bern Jahrg. 1. St. 3. Nr. 11. Jahrg. 2. Nr. 6. Auswahl aus der Sammlung Arabischer Denkprüche von Ebn Medin Ben Hamad, Ben Mohammed, aus Fels; ebend. Jahrg. 1. St. 3. Nr. 12.

SCHAFFER (Johann Friedrich) *Lehrer der Französischen Sprache zu Oldenburg*; geb. zu . . . 88. Erste Anfangsgründe der Französischen Sprache für Kinder. Oldenburg 1804. gr. 8. Sprachlehre, nach einer neuen praktischen Methode bearbeitet, für Lehrer und Lernende. ebend. 1805. gr. 8. Aus letztem Buche sind besonders abgedruckt: Aufgaben zum Uebersetzen aus dem Französischen ins Teutsche und aus dem Teutschen ins Französische. ebend. 1805. gr. 8. Französisches Lesebuch für Anfänger; mit analogischen Hinweisungen und einem vollständigen Wörterbuche. Hannover 1807. 8. — Ob und in wie fern folgendes Buch eines der vorhergehenden seyn mag, kann man nicht entscheiden: Französische Sprachlehre für Schulen und zum Privatunterricht. 1ster Cursus, welcher die Anfangsgründe enthält. 2te durchaus umgearbeitete Ausgabe. Hannover 1810. 8. Auch unter dem besondern Titel: Erste Anfangsgründe der Französischen Sprache, für Schulen und zum Privatunterricht.

10 B. **SCHAFFRATH**, nicht **SCHAFFARTH** (Johann Ehrenfried) starb am 12ten December 1801. War M. der Phil. und von 1781 bis 1790, da er removirt wurde, und hierauf in Dresden lebte, Archidiaconus zu Camenz (nachdem er seit 1767 Katechet und Mittwochsprediger daselbst gewesen war): geb. zu Sebnitz in Meissen am 18ten December 1739. — Vergl. Götzinger's Geschichte des Amtes Hohnstein und der Stadt Sebnitz 2. 1188. — Dietmann's Oberlausitz. Priester-schaft

tschaft S. 629. — Dresdens Schriftsteller von Haymann S. 208.

SCHAFFROTH (Johann Adam Gottlieb) *D. der AG.* und seit 1809 *Professor derselben und Direktor der klinischen Anstalten auf der Universität zu Freyburg, wie auch königl. Preussischer Hofrath* (vorher praktischer Arzt und Stadtphysikus zu Ettlingen): *geb. zu . . .* §§. Darstellung der bis jetzt geschehenen Verhandlungen über die Kuhpockenimpfung und der Resultate, welche ihr das Recht der Benennung Schutzpockenimpfung erworben hat. Rastadt 1802. 8. Einige Betrachtungen über den Nachtheil vortheiliger Anwendung der neuesten Naturphilosophie auf die Medicin, aufgestellt bey'm Unterrichte seines Lehramts. Freyburg 1809. 8.

Graf von SCHAFGOTSCH (F.) §§. Entdecktes Gesetz, welches zur Fortsetzung der bekannten Pellischen Tafeln dienet; in den Abhandl. einer Privatgesellschaft in Böhmen B. 5. S. 354-382.

SCHALK (Karl Siegmund Ludwig) starb . . . als Pfarrer zu Eppstadt im Fuldaischen.

SCHALLER (Christian) . . . *zu . . .* *geb. zu . . .* §§. Gedichte. Fürth 1805. 8.

SCHALLER (Gottfried Heinrich) *M. der Phil. und Pfarrer zu Nennhofen bey Neußadt an der Orla:* *geb. zu . . .* §§. Predigten über die Leidensgeschichte Jesu. Neußadt an der Orla 1804. 8. 2te Auflage. ebend. 1808. gr. 8.

SCHALLER (G. J.) §§. Friedensgefänge. Strasburg (1801). 8. Rede bey der Friedensfeyer des 18ten Brumaire 10; öffentlich gehalten zu Pfaffenhofen an diesem festlichen Tage. ebend. 1801. 8. * Die Stuziade oder der Perrückenkrieg; vom Verfasser — 2 Theile. Strasburg XI (1802).

(1802). 8. Mit einem neuen Titelblatt. ebend.
1804.

SCHALLER (J.) §§. Neu verfertigte Katastrum des Königreichs Böhmen, darin alle Herrschaften, Güter und Höfe, sammt ihren dormaligen Besitzern, dann die sämtlichen Städte und Marktflecken, wie auch die sämtlichen Poststationen, Postpferd-Unterlegungen und Post-Briefsammlungen vorkommen; hebst einer neu verbesserten Postkarte; ausgefertigt nach der K. Land- und Lehnafel, nach dem K. Fiskalamte und dem K. Notificatorio Prag 1802. 4. 1819. Gedanken über die Ordensverfassung der Piaristen und ihre Lehrart; bearbeitet u. f. w. ebend.
1805. 8.

SCHALLER (Karl August) *Prediger an der Ulrichs-Kirche zu Magdeburg* seit 1807 (vorher Feldprediger des königl. Preussischen Regiments von Renouard zu Halle): geb. zu . . . §§. Magazin für Verstandesübungen, als Vorbereitung zu eigentlich wissenschaftlichen Studien, zum Gebrauch öffentlicher Lehranstalten und bey dem Privatunterricht. Halle 1806. — 2ter Theil. ebend. 1810. gr. 8. — Nach welchen Principien müssen Collisionsfälle in der Moral entschieden werden? in dem Journal für Prediger B. 54. St. 1. Nr. 2 (1808). — Johann Joachim Winckelmann; in dem Biographen B. 7. St. 2. S. 129-206. (1808).

SCHALLGRUBER (Joseph) D. (in welcher Fakultät?) zu *Wien*: geb. zu . . . §§. *Lutius Annaeus Florus* Entwurf Römischer Begebenheiten, übersetzt u. f. w. Wien 1805. 8. *Macht auch den 4ten Band der Bibliothek der Römischen Historiker in neuen Uebersetzungen aus.*

10. B. von **SCHAPER (Chph.)** war auch D. der Rechte und, *1793 in Preussische Diensten, Syndikus*

dikus des Magistrats zu Braunschweig, mit dem Titel eines Justizraths. Der Herzog Ferdinand zu Braunschweig, dessen Konsulent er war, gab ihm den Titel eines Hofraths, lies ihn 1790 adeln, und verschaffte ihm den Titel eines Preussischen geheimen Legationsraths: geb. zu Braunschweig.

SCHARF (C. B.) §§. Von dem Ursprung und der Bedeutung der Rauchhüner; in den Hannöver. nützl. Sammlungen 1755. Nr. 57.

SCHARFENBERG (Georg Ludwig) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. *Gab mit J. M. BECHSTEIN heraus: Vollständige Naturgeschichte der schädlichen Forstinsekten; ein Handbuch für Forstmänner, Cameralisten und Oekonomen. 1ster Theil. Mit drey illuminirten Kupfern. Leipz. 1804. 4.*

10 B. **SCHARFFE** (Johann Christian Philipp) starb am 15ten May 1799. War geb. 1769.

10 B. **SCHARLACH** (G. F.) *auch kaiserlicher Pfalzgraf, und seit einigen Jahren Bürgermeister zu Minden.*

von **SCHARNHORST** (nicht Georg, sondern Gebhard) erhielt 1810 als Generalmajor und Generalquartiermeister seine Entlassung; seit 1808 ist er auch Ritter des Russisch-kaiserlichen St. Wladimir-Ordens dritter Klasse (war nie Lieutenant bey dem Infanterieregiment von dem Bulche, sondern Hauptmann bey dem Hannöverischen Artilleriekorps und Lehrer der Artillerieschule zu Hannover bis 1799, und vorher Fähnrich im Dragonerregiment von Esorf zu Nordheim): geb. zu Schwarmstedt, einem Dorfe im Cellischen 1757. §§. * Geographisch-statistische Tabellen . . . Göttingen 1780 oder 1781. . . Er selbst hat *Warnery's* Schriften nicht überfetzt, sondern nur die Herausgabe besorgt. Die geheime Rätthin
20tes Jahrh. 3ter Band. S Shmalz

Schmalz, der kurfürstliche Major von Zessau und einige andere sind die Uebersetzer. — Die Beschreibung einer Reise von Arcot nach Teutschland ist nicht von ihm. — Die Vertheidigung der Stadt Menin und die Selbstbefreyung der Garnison; in dem Neuen militairischen Journal B. 11. Nr. 5.

SCHATT (Idephons). Professor am Bayrisch-Fränkischen General-Schullehrer-Seminarium zu Bamberg (vorher Benediktiner zu Banz): geb. zu . . . §§. *Beyträge zur Anstands- und Sittenlehre, in einer kritisch-philosophischen Bearbeitung der Chesterfield'schen Erziehungsmaximen, zunächst für die studirende Jugend meines Vaterlandes. Bamberg und Würzburg 1805. 8. (Unter der Vorrede hat er sich genannt).

SCHATTER (G. H.) §§. Predigten über die Episteln der Sonntage und Feste eines ganzen Jahres, 2 Bände. Jena 1802. gr. 8. Ein Vorschlag, das heutige Erndtfezt zu einem Verlöhnungsfezt zu machen, zwischen denen, welche ihr Brod kaufen müssen, und denen, die davon zum Verkaufe übrig haben; gethan in der Erndtepredigt am Michaelistage 1805. Jena u. Leipz. 1805. kl. 8. Predigten über die Leidensgeschichte Jesu. Neustadt an der Orla 1805. 8. 2te Auflage. ebend. 1808. 8.

SCHAUB (J.) §§. Gab mit PIEPENBRING heraus: Archiv für die Pharmacie und ärztliche Naturkunde. 1sten Bandes 1stes und 2tes Stück. Cassel 1802. — 2ten Bandes 1stes Stück. ebend. 1803. 8. Systematisches Lehrbuch der allgemeinen Chemie, mit Hinsicht auf die neuesten Entdeckungen, zum Gebrauch für Vorlesungen und zum Selbstunterricht. 1ster Theil. Fürth 1804. 8.

SCHAUBACH (J. K.) 1801 erhielt er den Titel eines Konfistorialraths und die Coëptorie des Gymnasiums

fums zu Meiningen. §§. Geschichte der Griechischen Astronomie bis auf Eratosthenes. Mit vier Kupfern. Göttingen 1802. gr. 8. Programm (enthaltend einige Bemerkungen über gelehrte Schulen). Meiningen 1803. 4. Progr. über die geographische Lage von Meiningen. ebend. 1806. 4. Progr. Breiten- und Höhen-Bestimmungen einiger Oerter der Meininger Gegend. ebend. 1807. 4. Nachricht von der gegenwärtigen Einrichtung des herzoglichen Lyceums zu Meiningen. ebend. 1807. 8. Progr. enthaltend einige Bemerkungen über die Unterrichtsgegenstände in Gelehrtenschulen. ebend. 1809. 4. — Einige Bemerkungen über Arat's Gedicht; in *Wieland's* Neuem Teutschen Merkur 1808. Jan. S. 51-62. — De studiis astronomici apud Indos origine & antiquitate, Commentatio ex commentariis Calcuttensibus delineata. Ein noch ungedruckter Aufsatz, woraus ein Auszug geliefert wird in den Götting. gel. Anzeigen 1809. S. 297-302.

SCHAUER (. . .) *Kupferschmied zu Wien: geb. zu . . .* §§. Abhandlung über die Art, wie die Oefen zur Verminderung des Holzkonsums zu heitzen sind. Wien 179

SCHAUFUS (. . .) *D. der AG. und praktischer Arzt zu Greitz im Voigtlande: geb. zu . . .* §§. Neueste Entdeckungen über das Vaterland und die Verbreitung der Pocken und der Luftseuche. Leipzig. 1805. 8.

SCHAUL (Eduard) Sohn des folgenden; *wirklicher geheimer Kabinetsskanzlist zu Stuttgart: geb. dafelbst am 21sten April 1788.* §§. Amint; ein Hirtengedicht von *Torquato Tasso*; aus dem Italienischen übersetzt. Carlsruhe 1808. 8. Vollständige Teutsche, Englische, Französische und Italienische Kalligraphie; nebst den nothwendigsten Regeln. Heilbronn 1808. 8. Kalli-

graphische Vorschriften; für sämtliche öffentliche Lehranstalten im Königreiche Württemberg bearbeitet. ebend. 1809. . . — Praktische Anweisung zur vollkommenen Erlernung der üblichsten Schriftarten; in dem Stuttgartschen Magazin für Litteratur und Musik (1805). Der Dalekarlier, oder: Macht des natürlichen Gefühls, eine Novelle; ebend. (1807).

SCHAUL (Johann Baptist) — geb. zu Stuttgart am 9ten April 1759. §§. Conversazioni istruttive all' uso degli amanti della lingua e letteratura Italiana e delle belle arti. T. I & II. Frankfurt am M. 1806. 8. Die Tempelherrn; ein Trauerspiel in fünf Aufzügen von *Raynouard*; nach dem Französischen übersetzt. Stuttgart 1807. 8. Der Tod Heinrich des Vierten, Königs von Frankreich; ein Trauerspiel in 5 Aufzügen; nach dem Französischen von *G. Legouvé*. ebend. 1808. 8. Semiramis; ein Trauerspiel in 5 Aufzügen von *Voltaire*; übersetzt u. f. w. Carlsruhe 1809. 8. Des Erzbischoffs *Fenelon* Gespräche über die Beredsamkeit im Allgemeinen und über die Kanzelberedsamkeit insbesondere, übersetzt u. f. w. Mit einer Vorrede an die katholischen Geistlichen Württembergs, von *B. M. von Werkmeister*, königl. Württemberg. geistlichen Rath. Tübingen 1809. 8. Briefe über den Geschmack in der Musik. Carlsruhe 1809. 8. Anleitung für Wundärzte, die Verwundeten auf eine leichte, sichere und minder kostspielige Weise zu heilen; aus dem Französischen des Professors *Vincenz Kern* in Wien. Stuttg. 1810. 8. — Ueber die Kraft und den Werth des Christenthums; Brief an einen Seelforger; in dem Pastoralarchiv . . .

SCHAUMANN (J. C. G.) seit 1805 auch Pädagogiarth — zu Gießen. §§. Einiges aus dem Schüler- und Lehrer- Leben Peters Schaumann, vormahls Rektors des Gymnasiums zu Salzwedel, und

und Pastors an der Hauptkirche daselbst; ein Programm. Gießen 1805. 8.

von **SCHAUROTH** (F... C...) *königl. Preussischer pensionirter Obristlieutenant zu ...: geb. zu ...*
 §§. Bemerkungen über den Bau der Schornsteine und den dadurch entstehenden Rauch in den Küchen und Stuben; nebst einer zweckmäßigen Schornsteinbedeckung gegen das Rauchen der niedrigen Schornsteine, aus selbst eigenen gemachten Erfahrungen. Mit sieben illuminirten Kupfern. Zum Besten der Armen. Quedlinburg 1804. 8.

SCHAZMANN (F. R. C. D.) §§. *Gab mit dem Rektor ROTH heraus: Beyträge für die Geschichte der Wetterau. 1ster Heft. Mit einer illuminirten Ansicht.* Frankfurt am M. 1801. gr. 8.

von **SCHEEL** (Heinrich Otto) starb am 1sten May 1808. — Vergl. Allg. Litt. Zeitung 1809. B. 1. S. 367 u. f. Dort wird gesagt, er sey am 1sten März 1743 gebohren worden.

SCHEEL (P.) §§. *Georg Baldwin's, königl. Großbrit. Generalkonsuls in Aegypten, Bemerkungen über die von ihm entdeckte specifische Wirkung der Einreibung des Olivenöls gegen die Pest; mit Rücksicht auf die Anwendung dieses Mittels zur Heilung contagiöser Krankheiten aller Art, und zur Linderung des Podagras. Aus dem Italienischen übersetzt und mit Anmerkungen und Zusätzen begleitet.* Kopenhagen 1801. 8. Die Transfusion des Blutes und Einspritzung der Arzneyen in die Adern, historisch und in Rücksicht auf die praktische Heilkunde bearbeitet. 1ster Theil. ebend. 1802. — 2ter Theil. ebend. 1803. 8. *Matthias Saxtorph's gesammelte Schriften, geburtshülfflichen, praktischen und physiologischen Inhalts; herausgegeben und mit dessen Biographie begleitet. Mit Kupfern.* ebend.

1805. — 2te Sammlung. ebend. 1805. 8.
Gab mit C. H. PFAFF und RUDOLPHI heraus:
 Neues Nordisches Archiv für Naturkunde, Arz-
 neywissenschaft und Chirurgie; verfaßt von ei-
 ner Gesellschaft Nordischer Gelehrten u. s. w.
 1ten Bandes 1tes und 2tes Stück. Frankfurt an
 der Oder 1807. — 3tes und 4tes Stück. ebend.
 1808. 8.

SCHEFFLER (G. A. C.) §§. Progr. Bemerkungen
 über die Absonderung der Schulen für Studiren-
 de und nicht Studirende. Braunschw. 1801. 4. —
 Ueber das Zartgefühl; eine Schulrede; in dem
 Braunschweig. Magazin 1799. St. 31.

SCHEFFLER (J. G.) §§. * Gedanken und Meynun-
 gen über Manches im Dienst (*auf dem 1ten Ti-
 tel steht der Zusatz: besonders im Preussischen*),
 und über andere Gegenstände, von A. (*Ohne
 Druckort*) 1802. 8. — 2te vermehrte Ausgabe.
 (*Ohne Druckort*) 1804. — 2tes Bändchen. Kö-
 nigsberg 1806. 8. * Spätlinge. ebend. 1803.
 8. (Mit einem von Fr. Bolt gestochenen Titel-
 kupfer). Episteln, zu den Spätlingen ge-
 hörend. ebend. 1804. 8.

SCHEFFOLD (Ludwig) königl. Württembergischer Oe-
 konomie-Rath und Stabsamtmann zu Monrepos
 seit 1809 (hielt sich im J. 1808 zu Hofwyl in der
 Schweiz auf): *geb zu . . .* §§. Berichtigung
 des Helvetischen National-Rapports über die
 landwirthschaftlichen Anstalten des Herrn Elias
 Fellenberg zu Hofwyl. Erlangen 1809. 8. —
 Beytrag zu dem in Nr. 11 des Kameralkorrespon-
 denten eingerückten Aufsatz über die der höhern
 Kultur des Landbaues entgegenstehenden Hin-
 dernissen; in demselben Kam. Korr. 1810. Nr. 42.
 Beyträge zur Berichtigung der Urtheile über das
 Fellenbergische Landwirthschafts-Institut in
 Hofwyl; ebend. Nr. 85. 87. 88. 89. *Noch einige
 Aufsätze eben daselbst.*

SCHEL-

SCHEIBEL (Johann Ephraim): Starb am 31sten May 1809. §§. Zwey mathematische Abhandlungen: I. Vertheidigung der Parallelen nach dem Euklides. II. Beytrag zu den Untersuchungen der Eigenschaften der trigonometrischen Linien. Mit einem Kupfer. Breslau 1807. 8. — Anthell an der Geschichte der seit drey hundert Jahren in Breslau befindlichen Stadtbuchdruckerey (Breslau 1804. gr. 4). — *Vergl.* Schlesische Provinzialblätter 1809. Jun. S. 536-540. Jul. litter. Beylage S. 220-224. Aug. S. 252-256. Sept. S. 282-285.

SCHEIBEL (Johann Gottfried) Sohn des vorhergehenden; *Nachmittagsprediger an der Barbarakirche zu Breslau* (vorher Subst. (Substitut?) des Lutherischen Ministeriums zu Breslau): *geb. daselbst*. . . . §§. * Beyträge zur genauern Kenntniß der alten Welt. 1ster Theil. Breslau 1806. (*Hinter der Vorrede steht sein Name*). — 2ter Theil (*mit Fortsetzung seines Namens*). ebend. 1809. 8.

SCHEIBLER (Johann Georg) . . . zu . . . : *geb. zu . . .* §§. Gründliche und praktische Anweisung, feine wollene Tücher zu fabriciren; ein belehrendes Handbuch für Tuchfabrikanten, Tuchkaufleute, und für die, die sich insgesammt, oder mit einzelnen Zweigen der Tuchmanufaktur beschäftigen; auch für diejenigen, die sich von dieser wichtigen Fabrikation einige nähere Ansichten und Kenntniße erwerben wollen; aus einigen andern Bearbeitungen über diesen Gegenstand, ausgezogen und mit erläuternden Zusätzen herausgegeben. Breslau u. Leipz. 1806. 8.

SCHEIBLER (Maximilian Friedrich) *Evangelisch-lutherischer Prediger zu Montjoge*: *geb. zu . . .* §§. Predigten, an vaterländischen Festen gehalten; zum Besten eines Unglücklichen, der

durch den Krieg gelitten hat. Frankfurt am M.
1807. gr. 8. *De fuga templi, seu contempto
et neglecto sacrorum cultu, cum collegis suis col-
loquitur. ibid. eod. 8.*

SCHEIDER (J. P.) §§. * Anweisung zum Schön-
schreiben der kleinen und großen Kurrentbuch-
staben, nach der Hallischen Lehrart, zum Ge-
brauch für Bürger- und Landschulen. Hildburg-
hausen 1801. 8.

SCHEIFFELE (H. . .) *Exbenediktiner von Scheyern
in Bayern, jetzt Professor der Rhetorik zu Pas-
sau: geb. zu Städtberg in Schwaben am 20sten
November 1769.* §§. Friedensfestpredigt, ge-
halten im Kloster Scheyern. München 1801. 8.
Ermüthungen zum Fleisse in Lesung der Al-
ten; eine Rede. Passau 1804. 8. * Vom
beständigen Cölibate; eine vollständige historisch-
moralische Abhandlung eines alten Theologen,
mit seinen und neuern Anmerkungen den Zeit-
umständen gemäß durchflochten. Nebst einer
Adresse an Dalberg. Rom u. Paris 1805. 8.

SCH EINBERGER (Stephan) . . . zu . . . : geb.
zu . . . §§. Nützliches Handbüchlein für
Jedermann, der im Handel und Wandel, beson-
ders aber im Getraidehandel richtig und schnell
gerechnet haben will. Nördlingen (1807). 8.

SCH EITLIN (Peter) *Professor an der hohen Schule
zu St. Gallen und Prediger an der dortigen St.
Lorenzkirche seit 1805 (vorher seit 1803 Pfarrer
zu Kerenzen im Kanton Glarus): geb. zu St.
Gallen am 4ten März 1779.* §§. Beobachtun-
gen und Phantasieen auf einer Reise durch Sach-
sen und Brandenburg, im Herbst 1802. 1stes
Bändchen. St. Gallen 1807. — 2tes Bändchen,
Gießen 1809. 8. Ermüthung zu einer
willigen und reichlichen Steuer für ein neu zu
errichtendes Waisenhaus; eine Predigt, in St.
Gal-

Gallen am 28ten August 1808 vor der Gemeinde im Linfbühl gehalten; zum Druck befördert zum Besten der Waisen. St. Gallen 1808. 8. — Viele Aufsätze in dem St. Gallischen Wochenblatt, z. B. Freymüthige Gedanken und Wünsche, in Beziehung auf unser Waisenhaus; im Jahrg. 1828.

10 B. von SCHELER (K. E. F.) §§. Der Herbst- und Weinbau, im Scherz und Ernst, mit ökonomischen Belehrungen, Gedichten und Erzählungen von Göthe, Gessner, Lessing, Stolberg, Uz. Stuttgart 1803. 8. Hand-Haus-Hülfs- und Rettungsbuch, oder praktischer Polizey-Katechismus; ein Lehr- und Lesebuch für Stadt- und Landbewohner, ebend. 1804. 8.

von SCHELLHASS (H.) seit 1809 *Oberappellationsgerichts-rath zu München* (vorher königl. Bayrischer Oberjustizrath zu Augsburg). §§. * Pragmatische Geschichte der Teutschen Reichs-Verhandlungen von dem neuesten Deputations-Hauptschlusse bis gegen Ende des Jahres 1804. Regensburg 1805. 8. Magazin des Königlich Bayrischen Staats- und Privatrechts. 1ster Hef. Ulm 1807. — 2ter Hef. ebend. 1807. — 3ter und 4ter Hef. ebend. 1808. gr. 8. (*Diese 4 Hef. machen den 1sten Band aus*).

SCHELLHORN (A.). S. SCHELLHORN.

SCHELLHORN (B.) seit 1805 auch *Lokalschulkommissar* — zu Steinheim bey Memmingen. §§. Trostschreiben an Frau Sab. Euphros. v. Schremer. Memmingen 1803. 8. Predigt auf das höchste Namensfest Sr. kurfürstl. Durchlaucht Maximilian Joseph, Kurfürsten, ebend. 1803. 8. Gebet am Dank- und Freudenfest wegen Erhebung Sr. kurfürstl. Durchl. auf den Bayrischen Königsthron. ebend. 1806. 8. Antrittsrede bey der ersten öffentlichen Schulprüfung, ebend.

1806. 8. Nachricht von der neuen Schul-
anstalt, gemeinschaftlich mit Rektor Kühle.
ebend. 1806. 8. Rede bey der feyerlichen
Einführung des Hrn. Samuel v. Wachter zum
Evangel. Stadtpfarramte zu St. Martin in Mem-
mingen. ebend. 1810. 8.

SCHELHORN (Joseph Michael). S. SCHELLHORN.

SCHELLE (K. G.) seit 1805 Konrektor des *Gymnasiums*
zu Freyberg, wurde aber 1807 wegen *Kränklich-*
keit in Ruhestand versetzt. §§. Karl Heinrich
Heydenreich's, ehemahligen ordentlichen Pro-
fessors der Philosophie zu Leipzig, Charakteri-
stik als Menschen und Schriftstellers; entworfen
u. f. w. Mit Heydenreich's Bildniss. Leipz. 1802
(eigenthl. 1801). 8. Die Spatziergänge, oder
die Kunst, spazieren zu gehen. ebend. 1802. 8.
Mnemosyne; das litterarische Journal im Cha-
rakter der Litteraturbriefe, für jeden gebildeten
Freund der Litteratur und Lectüre. 1ster Band.
Zerbst 1803. 8. Welche als klassische Au-
toren, wie, in welcher Folge und Verbindung
mit andern Studien soll man sie auf Schulen le-
sen? Als sicherer Weg, das Studium der klassi-
schen Litteratur und klassischen Kultur zu be-
fördern. 1ster Band. Leipz. 1804. 8. Ue-
ber den Frohsinn, seine Natur, seinen Einfluss
auf Geist und Körper, sein Empfehlendes in der
Gesellschaft, seine Wichtigkeit in der Erziehung
zumahl des weiblichen Geschlechts, und die
Mittel, sich ihn zu erhalten. ebend. 1804. 8.
Immanuel Kant's physische Geographie, für
Freunde der Welt- und Länderkunde und zum
Unterricht für die erwachsene Jugend bearbeitet.
3 Bändchen. ebend. 1804. 8. Neue wohlfeile
Ausgabe. 2 Bändchen. ebend. 1807. 8. Karl
Viktor von Bonstetten's Reise in die klassischen
Gegenden Roms, zur Schilderung ihres ehemah-
ligen und gegenwärtigen Zustandes, bearbeitet
u. f. w. 2 Theile. ebend. 1805. kl. 8. Progr.
Com-

Commentatio in locos memoriae, de quibus praecipiant veteres rhetores, utpote ad scriptorum classiorum lectionem frugiferam reddendam. perquam aptos. Freybergae 1806. 4. Q. Horatii Flacci

de arte poetica. Liber. Praemissa disputatione de consilio, quod Horatius in condendo poemate suo secutus sit; edidit notisque criticis & exegeticis illustravit &c. Lips. 1806. 8 maj. — Zur Charakteristik des Generalsuperintendenten Kindervater; in *Wiand's Neuem Teutschen-Merkur* 1806. Jun. S. 101-115. Jul. S. 193-209.

- 10 B. SCHELLENBERG (J. Anton P.) jetzt Lehrer der Handelswissenschaften bey dem Erziehungsinstitut zu Groß-Laffer zwischen Braunschweig und Hildesheim (vorher Konfistorialrath und Rektor des Gymnasiums zu Weilburg). §§. Lehr- und Unterrichtsbuch für die Jugend in Bürger- und Landschulen, wie auch zum Gebrauch für Privatlehrer. Arnstadt u. Rudolstadt 1801. 8. 1ster Theil. ebend. 1802. 8. Leitfaden bey dem ersten Unterricht im Rechnen. ebend. 1802. 8. Von der nöthigen Vorhöft bey der Anwendung einiger Erziehungs- und Unterrichts-Regeln, besonders auf öffentlichen Schulen. Weilburg 1802. 4. Hand- und Hilfsbuch für angehende Kaufleute, Manufacturisten, Fabrikanten und deren Zöglinge; nach den neuen Staatsveränderungen herausgegeben. Göttingen 1803. 8. Kaufmännische Arithmetik, oder allgemeines Rechenbuch für Banquiers, Kaufleute, Manufacturisten, Fabrikanten und deren Zöglinge. 1ster Coursus, in zwey Theilen. 1ster Coursus (oder 1ster Band). Braunschw. 1805. gr. 8. Meinungen der Aerzte über die Gicht, die Ursachen ihrer Entstehung, und die sichersten Mittel ihrer Heilung. Nebst einer Anweisung, die antirheumatischen Gesundheitsfohlen selbst zu verfertigen; herausgegeben u. f. w. Weimar 1806. 8. Wechsel-Cours-Tabelle für Banquiers und Kaufleute; entworfen und her-

herausgegeben u. f. w. Rudolstadt (*ohne Jahrzahl*). gr. fol. Table métrologique à l'usage des Financiers, Banquiers, Négocians Marchands, Manufacturiers, Hommes d'état & des Voyageurs. à Weimar 1807. 1 Bogen im größten Landkarten-Format. Progr. Können ohne Glauben an eine Gottheit die gesellschaftlichen Pflichten unter den Menschen bestehen? Mit der kurzen Erörterung dieser Frage u. f. w. Gießen 1808. 4. — *Vandem* Kurzen und leichten Rechenbuch für Anfänger, wie auch für Bürger- und Land-Schulen *erschien* die 3te verbesserte und vermehrte Ausgabe in 3 Theilen 1810.

SCHELLENBERG (J. G. s.) Vergl. *Albrecht's* und *Köhler's* Sächsishe Kirchen- und Predigerge-
schichte B. I, S. 268 u. f.

10 B. **SCHELLENBERG** (J. R.) §§. Entomologische Beyträge. 1ster Heft. Mit 10 illuminirten Kupfertafeln. Winterthur 1802. 4. Genres de Mouches diptères représentés en XLII planches projetées & dessinées par Mr. J. R. Schellenberg, & expliquées par deux amateurs de l'Entomologie. à Zurich 1803. . . *Auch unter dem Deutschen Titel:* Gattungen der Fliegen u. f. w.

SCHELLHORN (A.): seit 1800 Stadtpfarrer zu Hückstadt an der Aisch, und seit 1804 auch königl. Bayrischer Schulinspektor des Landgerichtes Hückstadt; ist auch D. der Philosophie: geb. zu Stadt-
Voikach am Mayn am 12ten April 1761. §§. Oratio parentatis, qua Episcopum Principum Franciscum Ludovicum celebravit. Herbipoli 1795. fol. Progr. de disciplina Gymnasii Wirceburgensis. ibid. 1804. 4. — Mehrere Gelegenheitsgedichte.

SCHELLHORN (Joseph Michael) Bruder des vorhergehenden; D. der Phil. und Weltpriester zu Mün-

München seit 1809 (vorher Kaplan zu Geroldshofen im Würzburgischen): *geb. zu Volkach im Würzburgischen am 25ten März 1766.* §§. Praktisches Handbuch der Methodik und Pädagogik für Lehrer in Bürger- und Landschulen. Bamberg 1802. gr. 8. Beyträge zur zweckmäßigen Einrichtung des öffentlichen katholischen Gottesdienstes und der Liturgie; nebst einem kurzen Entwurfe zur Einrichtung der heiligen Messe an Sonn- Feyer- und Arbeitstagen. Arnstadt u. Rudolstadt 1805. gr. 8.

SHELLIG (Karl Friedrich) *blieb in der Schlacht bey Wagram in Niederösterreich am 6ten Julius 1809.* War seit 1806 *Kapitain der Ingenieurs à la suite* und vorher schon seit 1805 *Direktor der Forstvermessungsanstalt* (die im Sept. 1807 auf einige Zeit aufhörte): *geb. zu Neustadt bey Dresden am 1sten Junius 1763.* §§. Neue Eigenschaften der Vielecke, von *Carnot*, Mitglied des Nationalinstituts und Kriegsminister. Mit einer Kupfertafel. Frey aus dem Französischen übersetzt, und mit einem erläuternden Anhang für angehende Mathematiker versehen. Dresden 1802. 4. — Unter seiner Direktion wurde der Plan der Festung Danzig nach einem guten Original gezeichnet, der, mit einem Text begleitet, zu Dresden 1807 erschien. — Auch wurde die Reisekarte, welche die Militar-Kommerzial- und Poststraßen darstellt, unter seiner Aufsicht aus den besten Karten und Materialien entworfen und von seinem ältesten Sohne gezeichnet. Sie erschien, nebst einer topographischen, für Reisende eingerichteten Beschreibung, von Prof. *Hasse* bearbeitet, zu Dresden 1808. — Militarische und mathematische Aufsätze in Journales. — Kurze Bemerkungen im Reichsanzeiger. — Recensionen taktischer Schriften in der Leipziger Literaturzeitung. — *Vergl.* Dresdens Schriftsteller von *Haymann* S. 220 u. f. S. 234 u. f.

SHELL-

SCHELLING (Friederike Karoline) Gattin des folgenden (vorher Gattin von A. W. SCHLEGEL):
geb. zu Göttingen . . . §§. Das im 10ten Band
S. 578 angeführte Buch kam zu Leipzig heraus.

SCHELLING (F. W. J.) seit 1807 *ordentliches residirendes Mitglied der königl. Bayrischen Akademie der Wissenschaften zu München, erster Klasse und* seit 1808 *auch Generalsekretar der bildenden Künste und Ritter des Civilverdienstordens* (vorher seit 1803 ordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Würzburg), seit 1802 *auch D. der Medicin.* §§. Bruno, oder über das göttliche und natürliche Princip der Dinge; ein Gespräch. Berlin 1802. 8. Gab mit G. W. F. HEGEL heraus: *Kritisches Journal der Philosophie.* 1sten Bandes 1stes Stück. Tübingen 1802. 8. Vorlesungen über die Methode des akademischen Studiums. ebend. 1803. 8. Philosophie und Religion. ebend. 1804. gr. 8. Gab mit A. F. MARKUS heraus: *Jahrbücher der Medicin als Wissenschaft; herausgegeben u. s. w.* 1sten Bandes 1ster und 2ter Heft. ebend. 1805. gr. 8. Ueber das Verhältniß des Realen und Idealen in der Natur; oder Entwicklung der ersten Grundsätze der Naturphilosophie an den Principien der Schwere und des Lichts. Hamburg 1806. 8. Darlegung des wahren Verhältnisses der Naturphilosophie zu der verbesserten Fichtischen Lehre; eine Erläuterungsschrift der ersten. Tübingen 1806. gr. 8. Anti-Sextus, oder über die absolute Erkenntniß. Heidelberg 1807. gr. 8. Ueber das Verhältniß der bildenden Künste zu der Natur. Landshut 1808. 4. Philosophische Schriften. 1ster Band. ebend. 1809. gr. 8. — *Von dem Buche:* Von der Weltseele u. s. w. *erschien* die 2te verbesserte Ausgabe zu Hamburg 1806. 3te verbesserte Ausgabe; nebst der eben erwähnten Abhandl. über das Verhältniß des Realen und Idealen in der Natur. ebend. 1809. gr. 8. — *Die 2te Ausgabe der Ideen zu einer* Phi-

Philosophie der Natur *erschien* zu Landshut.
(Vergl. B. 11: S. 663). — *Von der Zeitschrift
für spekulative Philosophie kam kein 3ter Band
heraus.*

SCHELLING (J. F.) seit 1807 *Generalsuperintendent
und Prälat zu Maulbronn im Württembergischen.*
§§. *Salomonis regis & sapientis, quae super-
funt, ejusque esse perhibentur, omnia, ex
Ebraeo Latine vertit, notasque, ubi opus esse
visum est, adjecit.* Stuttgartiae 1806. 3.

SCHELLING (Karl Eberhard) Bruder von F. W. J.
D. der AG. und ausübender Arzt zu Stuttgart
seit 1806 (nachdem er zu Jena, Tübingen und
Wien studirt und sich außerdem in Bamberg,
Würzburg, München und Grätz aufgehalten
hatte): *geb. zu . . . im Württembergischen 1783.*
§§. *Diff. inaug. de idea vitae hujusque praecipue
formis.* Tübingae 1805. 4. Ueber das Le-
ben und seine Erscheinungen. Landshut 1806. 8.
Drey verschiedene Abhandlungen über den ani-
malischen Magnetismus und verwandte Gegen-
stände. . . . Grundsätze zu einer künftigen
Seelenlehre. . . . Verschiedene kritische Bey-
träge zu Journalen und gelehrten Zeitungen.

10 u. 11 B. **SCHELVER** (F. J.) jetzt *ordentlicher Pro-
fessor der AG. auf der Universität zu Heidelberg*
(vorher seit 1803 außerordentl. Prof. der Phil. zu
Jena). §§. *Untersuchung über die Natur der
Menschen- und Kuhblattern.* Halle 1802. 8.
*Zeitschrift für organische Physik; herausgege-
ben u. f. w. 1sten Bandes 1ster Heft. ebend.
1802. — 2ter Heft. ebend. 1803. 8.* Phi-
losophie der Medicin. Frankf. am M. 1809. 8.
*Journal der Naturwissenschaft und Medicin. 1sten
Bandes 1ster Heft. ebend. 1809. 8.* — Ein Bey-
trag zur Begründung eines zoologischen Systems;
in *Wiedemann's Archiv für Zoologie und Zooto-
mie* B. 2. St. 1. u. 2 (1801). Ueber die Sinnes-
werk-

werkzeuge des Menschen und der Thiere, insbesondere über die Nichtexistenz des Geschmacksinns bey den Thieren; *ebend.* St. 2. Nr. 6. Entomologische Beobachtungen, Versuche und Muthmaßungen über den Flug und das Gesumme einiger zweyflügellichter Insekten, und insbesondere über die Schwingvölkchen und Schüppchen unter den Flügeln derselben; *ebend.* St. 2. Nr. 7. Eine merkwürdige physiologische Beobachtung; *ebend.* Nr. 8. Beobachtungen von dem Einflusse des Geschlechtsunterschiedes auf die Farben der Insekten; *ebend.* Nr. 9. Ueber den ursprünglichen Stamm des Menschengeschlechts; *ebend.* B. 3. St. 1. Nr. 4 (1802).

SCHELVER (L. . . H. . .) starb am 22ten May 1806. War *Advokat zu Osnabrück*: *geb. zu . . .* §§. * Das Kurfürstenthum Hannover unter den Franzosen. 1806. . .

SCHEMERL (J.) §§. Ausführliche Anweisung zur Entwerfung, Erbauung und Erhaltung dauerhafter und bequemer Straßen. 3 Theile. Mit 28 Kupfertafeln. Wien 1807. gr. 8.

SCHENK (*Christian Ernst* *) starb am 2ten März 1807: *geb. — 1733.* §§. Aufsätze in den Schlesischen Provinzialblättern. — *Vergl. dieselben*, 1807 April, litter. Beylage.

SCHENK (*Johann Friedrich Christian Wilhelm* **) Bruder des folgenden Wilhelm; jetzt *Amtmann zu Dornburg* (vorher *Amtskommissar zu Weimar*, nachdem er *Amtsadvokat zu Ilmenau* gewesen war): *geb. zu Ilmenau am 25sten December 1758.*

SCHENK

*) ist der B. 7. S. 102 zuerst ohne Vornamen stehende SCHENK.

**) ist der eben daselbst verzeichnete SCHENK.

SGHENK (K.) §§. Medicinisch - chirurgisch - praktisches Archiv von Baden in Nieder-Oestreich, für Aerzte und Wundärzte. Mit einem Kupfer. Wien u. Baden 1804. 8. *Auch unter dem Titel: Merkwürdige Krankengeschichten und deren Heilung, für Aerzte und Nichtärzte; herausgegeben von Schenk und Roller.* Taschenbuch für Badegäste Badens in Nieder-Oestreich. ebend. 1805. kl. 8. Mit Kupfern. — Beobachtung eines Kindes, das vier Tage nach der Geburt lebte, und dessen Lungen doch im Wasser zu Boden sanken; in *Hufeland's* und *Himly's* Journal der prakt. Heilkunde 1809. April Nr. 9.

SCHENK (Wilhelm, eigentl. Johann Christian Philipp Wilhelm) jetzt *Diakonus, Mitaufscher und erster Lehrer der Schulen zu Ilmenau: geb. daselbst am 19ten Februar 1757.* §§. Der Kandidat der Theologie, oder nützlichtheilte Erfahrungen für Kandidaten der Theologie, und solche, die es werden wollen, zur Erlangung vortheilhafter und glücklicher Verhältnisse im bürgerlichen Leben. Weimar 1802. 8. Gemählde aus dem häuslichen Leben; nach Französischen und Englischen Originalen bearbeitet. Gotha 1803. 8. Taufbuch für christliche Religionsverwandte, oder auf Beobachtungen und Gesetze gegründeter Unterricht über alle Gegenstände, welche die christliche Taufhandlung sowohl in kirchlicher, als auch bürgerlicher Hinsicht betreffen, und den Verehelichten zu wissen nöthig sind. Nebst den Taufritualen der christlichen Hauptkirchen und einem alphabetischen Verzeichnisse von mehrern, besonders Teutschen Vornamen und kurzen Erklärungen derselben. Weimar 1803. 8. Die Kunst, feines Englisches Steinporzellan auf Wedgwoodische Art zu verfertigen. Nebst einer Anweisung, die Mennige, eine neue Art Glasur und verglasbare Farben zu bereiten, wie auch auf Steinporzellan und ächtes Porzellan Kupferstiche zu drucken und hey-

19tes Jahrh. 3ter Band. T des

des zu vergolden. Mit Kupfern und einem erklärenden Wörterbuche der technischen und chymischen Ausdrücke. Herausgegeben von M. O.; durchgesehen von *Bouillon-Lagrange*; übersetzt von *W. Schenk*. Basel 1808. 8.

SCHENK von **SCHENKENDORF** (F... M... G...) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Studien; herausgegeben durch u. f. w. Berlin 1808. gr. 8. *Noch mit einem andern Titelblatt, worauf steht: 1ster Heft; zur Unterstützung der abgebrannten Stadt Heiligenbeil in Ostpreußen.*

SCHENK von **WINTERSTADT** (. . .) dieser indessen verstorben Schriftsteller wurde (B. 8. S. 558) irrig unter den Buchstaben W versetzt. Er gehört hierher, weil **SCHENK** der Hauptname ist.

SCHENKL (Johann Baptist) *des innern Raths zu Amberg in der Oberpfalz*: geb. zu . . . §§. Neues Gebetbuch zur Beförderung des wahren Christenthums; herausgegeben u. f. w. Augsburg 1804. 8.

SCHENKL (M.) §§. *Ethica Christiana*. III Tomi. Ingolstadt 1801-1802. 8 maj. Editio II. ibid. 1802-1804. 8 maj. *Institutiones theologiae pastoralis. Cum facultate Electoralis commissionis censoriae specialis.* ibid. 1802. 8. *Compendium Institutionum Ethicae Christianae.* ibid. 1805. 8 maj.

11 B. **SCHEPPLER** (F. J. K.) jetzt *Oberlandgerichtsrath zu Aschaffenburg* — §§. *Codex ecclesiasticus Moguntinus novissimus*, oder Sammlung der Erzbischöflich-Mainzischen in kirchlichen und geistlichen Gegenständen ergangenen Constitutionen und Verordnungen, auch vieler der wichtigsten in das Mainzische Staatskirchenrecht und die erzstiftliche Kirchengeschichte einschlagenden andern Urkunden; revidirt durch eine erzbischöfliche General-Vicariats-Commission, bear-

bearbeitet und mit höchster Genehmigung herausgegeben u. s. w. 1ster Band. 1ste Abtheilung. Aschaffenburg 1803. fol. Ueber die Aufhebung des Juden-Leibzolls; nebst einer skizzirten Geschichte der Juden, ihrer Schicksale und staatsrechtlichen Verhältnisse, besonders in Teutschland, und einer moralischen, rechtlichen und politischen Beurtheilung der Abgabe des Leibzolls insbesondere; mit Urkunden. Hannau u. Leipz. 1805. 8. *Rußlands Verhältnisse zu Teutschland, nebst dem hohen Werth dieser Verbindung. 1806. 8.

SCHERBER (J. H.) §§. Denkmahl der Eintritts-Feyer in das neue Jahrhundert am 1sten Jänner 1801 in der christlichen Kirchengemeinde Kirchenlamitz. Eine Altarrede und Predigt; nebst einer hundertjährigen Kirchen- und Vergleichungstabelle. Wunsiedel 1801. 4.

SCHERER (A. N.) §§. *Gab mit GEHLEN und andern das Neue allgemeine Journal der Chemie heraus* Berlin 1803-1805. 8. — *Von der kurzen Darstellung der chemischen Untersuchungen der Gasarten erschien die 2te verbesserte Ausgabe 1802, und die 3te verbesserte 1808.* — Vorrede zu *Meinecke's* Uebersetzung der Protokolle der Verhandlungen einer Privatgesellschaft in London über die neuern Gegenstände der Chemie (Halle 1803. 8).

SCHERER (J. A.) seit 1809 auch *Ritter des Oestreichischen Leopoldordens.* §§. Beweis, daß Mayow und Pöschlin den Grund zu den neuen Theorien des lebenden Organismus gelegt haben. Wien 1802. gr. 8. — Bemerkungen über die Mährischen Meteorsteine, vorzüglich in Hinsicht auf die Incrustirung; in *Gilbert's Annalen der Physik* B. 31. St. 1. Nr. 1 (1809).

von SCHERER (J. B.) jetzt *Professor der Litteratur und Französischen Sprache auf der Universität zu Tübingen.*

SCHERER (J. L. W.) seit dem 7ten Sept. 1805 *Pfarrer zu Bürstadt im Hessen-Darmstädtischen.* §§.

* Ausführliche Erklärung der sämtlichen Messianischen Weissagungen des alten Testaments, mit exegetischen, kritischen und historischen Anmerkungen; nebst einer Abhandlung über Prophetismus und Messianische Weissagungen der Hebräer. Eine Beylage zu allen bisherigen Christologien. Altenburg u. Erfurt 1801. gr. 8. Historische Einleitung zum richtigen Verstehen der Bibel, mit Rücklicht auf den Zerrenerischen Auszug; für Gymnasien und Schulen, nach den geläuterten Erklärungsgrundsätzen unserer Zeit bearbeitet. Mit 25 Charten und Kupfern. Halle 1802. 8.

Der Stadt- und Landprediger am Altar und Krankenbette; eine Sammlung geistlicher Reden auf allerley nur immer vorkommende Fälle, angefangen von *W. H. Bayerdörfer*, fortgesetzt von *J. L. W. Scherer*. 3ter Theil. Bayreuth 1802. — 4ter Theil, ebend. 1804. 8. Auch unter dem Titel: Der Stadt- und Landprediger; eine Sammlung geistlicher Reden für alle vorkommende Predigergeschäfte; herausgegeben von *J. L. W. Scherer*. 1ster und 2ter Theil.

Die Geschichte der Israeliten vor Jesus, nach ihren heiligen Büchern, für die Bedürfnisse unsrer Zeit bearbeitet. 1ster Theil, enthaltend die Hebräische Urgeschichte, und die Geschichte der Israeliten unter Moses. Zerbst 1803. — 2ter Theil, enthaltend die Geschichte der Israeliten unter Josua und den Helden. ebend. 1804. 8.

Katechetisch-praktisches Handbuch über die biblische Geschichte alten und neuen Testaments, zum Gebrauche für Lehrer und Schüler. Leipzig. 1803. 8. Auch unter dem Titel: Katechetisch-praktisches Handbuch über seine Religionsgeschichte,

schichte, zum Gebrauche für Lehrer und Schüler. 1ster Theil; über das alte Testament. 2ter Theil: Die Geschichte des neuen Testaments bis auf die jetzigen Zeiten. Allgemeines

biblisches Lesebuch, enthaltend den Geist und die Kraft der Bibel; für die Jugend; zum Gebrauche der Aeltern, Prediger, Lehrer und Lehrlinge. ebend. 1803. 8. *Auch unter dem Titel: Kleine Bibel für die Jugend, auch für Erwachsene brauchbar u. f. w.*

Archiv zur Vervollkommnung des Bibelstudiums; herausgegeben u. f. w. 1sten Bandes 1stes Stück. Hamburg u. Mainz 1803. 8. *Auch unter dem*

Titel: Exegetische, philologische und historische Untersuchungen über die Bibel, als Beyträge zur Förderung des Studiums derselben. Von einer Gesellschaft.

Der Schriftforscher zur Belebung eines gründlichen Bibelstudiums, und Vorbereitung der reinen verschönernden Religion; herausgegeben u. f. w. 1stes bis 4tes Stück. Weimar 1803-1804. — 2ten Bandes 1stes und 2tes Stück. Altenburg 1805. 8.

* Ausführliche Erklärung der Weissagen aller Propheten des alten und neuen Testaments, mit philologischen, exegetischen und historischen Anmerkungen, und einer Abhandlung über die prophetische Weihe. Leipz. 1804. 8. Neue

allgemeine Liturgie; zum Gebrauche der Stadt- und Landprediger, für die Bedürfnisse unserer Zeit bearbeitet. Frankf. am M. 1805. 8. Die

schönsten Geistes-Blüthen des ältesten Orients, für Freunde des Schönen und Großen. Carlsruhe. 1809. gr. 8. Die schönsten Geistes-

Blüthen des Christlichen Bundes, für Freunde des Schönen und Großen. ebend. 1809. 8. —

Seine Religions-Geschichte des alten und neuen Testaments für die Jugend wurde von einem (ungenannten) katholischen Religionslehrer für die Schulen umgearbeitet (Würzburg 1806. 8). — Sein Bildniß vor seiner Neuen allgemeinen Liturgie.

19 u. 11 B. SCHERER (J. P. K.) §§. *Schrift. noch:*
Der Wechselprozeß, mit Rückficht auf die mei-
sten bekannsten Wechselgesetze; bearbeitet u. f. w.
Erlangen 1802. 8.

SCHERER (Johann Wilhelm August) *Pastor prima-*
rius zu Jauer in Schlesien seit 1805 (vorher seit
1798 Prediger und seit 1799 Senior eben da-
selbst): *geb. zu Seiffersdorf im Bunzlautischen...*

13. A §§. Frohe Hoffnungen für das neue Jahrhun-
dert aus den traurigsten Erscheinungen, am
Schlusse des alten; eine Predigt. Jauer 1801. 8.
Gottesverehrungen am Frühmorgen des 30sten
Septembers 1805, als des 150jährigen Jubelfestes
der Evangelischen Friedenskirche zu Jauer. Lieg-
nitz 1805. 8. — Auszug aus der Geschichte
der Evangel. Kirche in Jauer — ausgefertigt
bey der Feyer des 150jährigen Jubelfestes. Jauer
1805. 8.

SCHERF (J. C. F.) §§. Allgemeines Archiv der Ge-
sundheitspolizey; herausgegeben u. f. w. 1ster
Band. 1stes, 2tes und 3tes Stück. Hannover
1805. 8. — Gab die 1ste bis 5te Abtheilung
des 3ten Bandes von *Wienholt's* Heilkraft des
thierischen Magnetismus nach dessen Tode aus
dessel. litterarischen Nachlasse heraus (Lemgo
1805. 1806. gr. 8). — Gab auch heraus: *Ar-*
nold Wienholt's Abhandlung über die Ansteckung
der Gesundheit. Bremen 1807. 8. — Desselben
Sieben Vorlesungen über die Entstehung der
Mißgeburten. ebend. 1807. 8.

10 B. SCHERNHAWER (J. S.) Vergl. Dresden.
Schriftsteller von *Haymann*, S. 93.

SCHERSCHNIK (L. J.) seit 1809 führt er den Titel
eines Propstes.

SCHERWINZKY (Friedrich Daniel Ernst) seit 1788
Diakonus zu Reppen und Prediger zu Tornew in
der

der Neumark. §§. Ueber den zu frühen Religionsunterricht; ein Beytrag für die Erziehung. Leipzig, Züllichau und Freystadt 1804. 8. Praktische Tugendlehre nach Benjamin Franklin's Anleitung; für die erwachsene Jugend in allen Ständen bearbeitet. Frankfurt an der Oder 1806. 8.

SCHERZER (Ernst) *ein Pseudonymus.* §§. Federzeichnungen. 18tes Bändchen. Halle 1805. 8.

SCHETELIG (Johann Andreas Gottfried) starb am 28ten Julius 1807. — Vergl. Eggers zu Celle in den Hannövr. monatlichen Nachrichten von Kirchen- und Schulsachen 1807. St. 8. Auch Allgem. Litt. Zeitung 1809. B. 1. S. 951.

SCHETTLER (Karl Alexander) Hofkaplan und Pfarrer zu Wedlitz im Anhaltischen: geb. zu . . . §§. Wünsche und Vorschläge zur Beherrschung für Prediger. 18tes Bändchen. Köthen 1808. 8.

von **SCHEURL** von Defersdorf, auf Vorra (Jakob Christoph Wilhelm) Assessor des Stadt- und Ehegerichts zu Nürnberg: geb. zu Hersbruck am 14ten May 1763. §§. Kurze Darstellung des Wichtigsten vom Forstwesen bey Privat- und Communen, Wäldern; dann von der bürgerlichen und landwirthschaftlichen Baukunst; für Gutsbesitzer, Beamte, Oekonomie- und Gutsverwalter, bürgerliche Holz- und Bauaufseher in Municipal-Städten und Märkten, und jeden gebildeten Bürger, der Gebäude besitzt. Nürnberg 1808. 8. Ueber Uferbefestigungen, Reinigung und Durchflachungen der Flüsse, Wiesenwässerungen, Gräbenziehung, Teichnutzung, Verbesserungen, Eindehrung und Aushebung über Seen, Mühlenbau und Mischbräusche der Mäuler, als wichtige Theile der landwirthschaftlichen Wasserbaukunst; für Gutsbesitzer, Beamte u. s. w. Mit einer Kupfertafel in 4 Abtheilungen und 20 Figuren. ebend. 1804. 8. —

T 4 Auf-

Aufforderung zur Reinigung der Flüsse und genauere Aufsicht auf die Mühlendämme-Erhö-
hungen; in dem Reichsanzeiger 1801: Nr. 338.
S. 3113 u. ff. — Vergl. *Nopitschens* 4ter Sup-
plementband zu Will's Nürnberg. Gel. Lexikon
S. 78 u. f.

SCHICK (Matthäus Joseph), *D. der R. königl. Bayri-
scher Hofrath und kaiserl. Pfalzgraf zu Wetzlar* (?)
(ward 1785 Kammergerichts-Sekretär, am 8ten
Januar 1790 Advokat, und am 15ten März 1799
Prokurator); *geb. zu Wetzlar am 22ten August*
1765. §§. *Diss. inaug. de illicita instantiarum*
multiplicatione, & in specie von der Kabinets-
Instanz. Gissae 1788. 4. *Eine weitere Ausfüh-*
rung lieferte er in folgendem Buche: Ueber das
Reichständische Instanzen-Recht, deren uner-
laubte Vervielfältigung, und insbesondere von
der sogenannten Kabinets-Instanz. Gießen u.
Darmstadt 1802. 8. — Mehrere von 1790 bis
1799 verfertigte Deduktionen, als in Sachen
Frauenalb contra Baden; Kurpfalz und Bretzen-
heim contra Ritterstift Odenheim; Neuenheer-
te (?) Ahtin contra Paderborn. Auch Ausfüh-
rung und Beweis der Freyheit des Kameral-Ver-
mögens von der Nachsteuer. 1802.

SCHICKEDANZ (Abraham Philipp Gottfried) starb
um 27ten November 1808.

10. B. SCHLEGG (Ulrich) starb am 4ten May 1810.
War zuletzt *Steuer-Vermessungs-Kommissar zu*
München. §§. *Barometrische Höhenmessungen*
verschiedener Ortschaften, Berge, Flüsse und
unterirdischen Punkte im Salzburgischen; in
v. Moll's Jahrbüchern der Berg- und Hütten-
kunde B. 5. S. 485-197 (1800). + Schreiben
über seine zweyte Reise auf den Großglockner;
ehend. S. 401 u. ff. — Breite von Regensburg,
hergeleitet aus beobachtenden Schmelzabständen
der Soane; in *v. Zach's Monat. Korrespondenz*
1805. Jan. S. 24. 36.

SCHIELE

SCHIELE (J. B. G.) §§. Verzeichniß von Getrauten, Gebornen und Gestorbenen zu Schönebeck, ohne Inbegriff des Militair-Standes, in dem Jahrhundert vom 1sten Januar 1701 bis 31sten December 1800; aus den alten Kirchen-Büchern ausgezogen und angefertigt; in den Magdeburg-Halberstädtischen Blättern 1801. May S. 435 u. ff.

SCHIENERT (F. . .) *Lieutenant im königl. Preussischen Feld- Artilleriekorps zu . . . : geb. zu . . .* §§. Die Situationszeichnung für Soldaten. Mit 13 Kupfertafeln und einem Modell von Gyps. Berlin 1805. gr. 8.

SCHIER (J. A.) *war erst Schulkollege der dritten Klasse zu Wolfenbüttel, 1753 Subkonrektor daselbst, 1754 Konrektor zu Schöningen.*

SCHIERNBRANDT (Isidor) *unbeschuhter Karmeliter und Katechet an der Mädchenschule in der Leopoldstadt zu Wien: geb. zu . . .* §§. Katholischer Religionsunterricht, in Form katechetischer Prüfungen; zum Gebrauche der Jugend und anderer Religionsfreunde. Wien 1801. 8.

10 B. SCHIESS (S.) §§. * Anleitung für die Schullehrer im Kanton Appenzell der äussern Rhoden, wie sie die Schulkinder der verschiedenen Klassen unterrichten sollen. . . . 1805. 8. * Lesebuch für die Jugend in Schulen und Haushaltungen. Herisau u. Trogen 1805. kl. 8.

SCHIFERLI (R. A.) *D. der Wundarzneykunst und seit 1803 Garnisonsarzt zu Bern und seit dem 8ten May 1805 Professor der Chirurgie und Hebammenkunst an der 1805 errichteten Akademie zu Bern, auch Dekan der medicinischen Fakultät.* §§. * Handbuch der Hebammenkunst, zum Gebrauche bey Vorlesungen. Bern 1806. 8. Rede über den Einfluß der Gemüthsbewegungen auf

Jüngern, erschlagenen Feldhauptmann der geschlagenen Reichsstadt Eulenhäusen! Im ersten Jahre des ewigen Friedens. ebend. 1808. 8.
 * Die Brautschau; vom Verfasser des Weibes, wie es ist. 2 Theile. ebend. 1809. 8. — Die kurze Ehe; in dem Jahrbuch zur belehrenden Unterhaltung für Damen, für das J. 1802. — Das Burgverliefs; in dem Taschenbuch für das J. 1804 (Frankf. am M.). — Von Emma, oder das Weib, wie es ist, erschien eine neue Auflage 1801; von Röschens Geheimnissen eine neue wohlfeilere Auflage 1801; von Moritz, oder der Mann, wie er ist, ebenfalls. 1802. — Fast alle seine Romane wurden zu Wien und anderwärts nachgedruckt, aber meistens verstümmelt.

SCHILLING (F. W. L.) §§. Betstunden über sämtliche Psalmen, zum Gebrauche für Schulmeister aufgesetzt. In 2 Abtheilungen. Die 1ste in einer 2ten Auflage. Leipz. 1804. gr. 8.

SCHILLING (Johann Friedrich) starb zu Dresden am 18ten September 1794. War kurfürstl. Sächsischer Kammer-Assistenzrath, wie auch Inspektor der Mühlen und Weiseritz-Flößen im Plauischen Grunde: geb. zu Dresden am 10ten Junius 1714. §§. Mühlenordnung für die Rochlitzer Amtsmühlen. Dresden 1788. 8. Interims-Regulativ für die Mühlen an der schwarzen Elster; als Anhang zu Beyer's Mühlenbuch. ebend. 1788. fol. — Nach dessen Tode: Abhandlung über die in Strömen und Flüssen befindlichen, denen Ufern schädlichen Heger und Inseln; nebst den Mitteln, solche zu verhindern und wegzuschaffen. ebend. 1798. gr. 8.

SCHILLING (Karl Wilhelm) Kreiskalkulator bey der Westpreussischen Accise- und Zolldirektion zu Danzig: geb. zu . . . §§. Handbuch zur praktischen Kenntniß der königl. Preussischen Acciseverfassung und Gesetze, zunächst für königliche
 Ac-

Accise-Offizianten des Preussischen Staats, alsdann für das ganze accisepflichtige Publikum bestimmt, und herausgegeben u. f. w. 1ster Band. Danzig 1802. 4.

SCHILLING von **CANSTADT** (Karl Friedrich) großherzogl. Badischer geheimer Rath und Kammerherr zu Hohenwettersbach: geb. zu . . . §§. Handbuch für Depker. 1ster Theil. Carlsruhe 1807. — 2ter Theil. 1ster und 2ter Band. ebend. 1808. gr. 8. Geschlechtsbeschreibung der Familien von Schilling; bearbeitet u. f. w. Mit (14 grossen) Kupfern und Stammtafeln verwandter Familien. ebend. 1807. gr. fol.

von **SCHINDEL** und **DROMSDORF** (Karl Wilhelm Otto August), auf Oberschönbrunn, Zweha, Cundorf, Sygte und Sackershöfe in Schlesien, Beysitzer des Oberlausitzischen weiten Ausschusses zu Görlitz seit 1801: geb. zu Tzschochä in der Oberlausitz am 21sten April 1776. §§. * *Torquato Tasso's* befreytes Jerusalem; aus dem Italienischen überfetzt. Leipz. 1800. gr. 8. * *Torquato Tasso's* nächtliche Klagen der Liebe; ein 1794 in Ruinen zu Ferrara aufgefundenes Werk; aus dem Italienischen überfetzt, nebst erläuternden Anmerkungen und dem Leben des Verfassers. Mit 2 Kupfern. ebend. 1802. 12. — *Der fromme Weise*, ein Gedicht; in *Langbein's* Thüring. Wochenblatt (Arnst. u. Leipz. 1797. 8) B. 3. S. 108 u. ff. — Ein Wort an das weibliche Geschlecht, besonders an Mütter, über einen Gegenstand der Erziehung; in dem Reichsanzeiger 1800. B. 1. S. 1733 u. ff. Beantwortung einer Anfrage: Wo findet man etwas über Aufziehung der Blumen durch künstliche Befruchtung; ebend. 1801. B. 1. S. 2004. — Gelegenheitsgedichte. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 3. Abtheil. 1. S. 141-143.

SCHINDLER (Heinrich Karl Christoph) farb 1810.

10 B. SCHINDLER (J. F.) §§. Progr. Wohlgemein-
ter Zuruf an Paläologen und Neologen. Hamm
(1802). 8.

SCHINDLER (Johann Nepomuk) *Professor und Lieu-
tenant der bürgerlichen Grenadiere zu Grätz in
Steiermark: geb. daselbst . . .* §§. Geschichte
und Beschreibung der Bürgermilitz in Grätz.
Mit illuminirten Abbildungen. Grätz 1807. 4.

SCHINDLER (Karl) . . . zu . . . : *geb. zu . . .*
§§. * Der finstere Mann. . . . Die ein-
samen Gräber gemordeter Tugenden, von Karl
Schindler, dem Verfasser des finstern Mannes.
Mit einem Titelpuffer. Leipz. 1801. 8. Die
Vereinten im Hafen der Ruhe. Neues Familien-
Gemälde. Mit Kupfern. Camburg an der
Saale 1802. 8.

SCHINDLER (. . .) *königl. Preussischer Obstkam-
pfer zu . . . : geb. zu . . .* §§. Anwei-
sung, Obstbäume vom Samen an bis zu ihrer
Tragbarkeit zu erziehen und zu behandeln.
Breslau 1806. 8.

SCHINK (J. F.) *seit 1797 privatisirte er zu Ratzeburg,
von wo er 1806 wieder nach Rellingen gieng.* §§.
* Momus und sein Guckkasten. Berlin 1799. 8.
* Peter Strohkopf, vom Verfasser des Marionet-
ten-Trauerspiels: Hamlet. 2 Theile. Göttin-
gen 1801. 8. * Der König in der Einbil-
dung. . . . Launen, Phantasien und
Schilderungen aus dem Taschenbuche eines rei-
senden Engländers. Arnstadt u. Rudolstadt 1801. 8.
*Auch unter dem Titel: Kleine Streifereyen in
die Litteratur der Ausländer für Damenbibliothe-
ken von J. F. Schink. 4tes Bändchen.* Spiele
der Laune und der Satyre. ebend. 1801. 8.
Johann Faust. Dramatische Phantasie nach einer
Sage des sechszehnten Jahrhunderts. 2 Theile.
Berlin 1804. 8. Kinder der Phantasie. Mit
einem

einem Kupfer. Altona 1805. 8. Dramatisches Scherflein; ein Taschenbuch für die Bühne. Lüneburg 1810 (*eigenthl. 1809*). kl. 8. — Der Mann, der Liebhaber seiner Frau, ohne es zu wissen; in *Karl Reinhard's Polyanthea* für das J. 1807. S. 87 u. ff. *Es befinden sich auch darin Gedichte von ihm.* — Viele Recensionen in der Neuen allgemeinen Teutschen Bibliothek, vom 56ten Band an bis zum Beschlusse. — Recensionen in der Leipziger Litteraturzeitung. — Im 10ten Band S. 576 lese man *Eigenkraft* statt *Eichenkraft*; es kam dieses Buch nicht zu Hamburg, sondern zu Ratzeburg heraus 1797, eigenthl. aber erst 1798. — Sein Bildniß vor dem Romanen-Kalender für das Jahr 1802.

SCHINZ (Christoph Salomon) *D. der AG. zu Zürich: geb. daselbst . . .* §§. Praktischer Commentar zu Johann Gessner's phytographischen Tafeln, für Aerzte und Liebhaber der Kräuterkunde; herausgegeben u. f. w. 1ster Heft Tab. I - XL. Zürich 1801. 11 Tabellen Text, nebst 11 Kupfertafeln. gr. fol.

SCHINZ (H.) nicht Pfarrer, wie im 10ten Band steht, war er, sondern *Pfarrvikar* seines Vaters zu Seengen im Kanton Argau 180., wo er diese Stelle niederlegte, und seitdem auf seinem Landgut bey Zürich privatist.

SCHINZ (Heinrich Rudolph) . . . zu Zürich: geb. daselbst . . . §§. *Gab mit Joh. Jakob Römer heraus: Naturgeschichte der in der Schweiz einheimischen Säugthiere; ein Handbuch für Kenner und Liebhaber; bearbeitet u. f. w. Zürich 1809. 8.*

von. **SCHIRACH** (G. B.) war 1776 von der Kaiserin Königin in den Böhmischen Adelstand erhoben worden. §§. Fragment politischer Betrachtungen über den gegenwärtigen Zustand von Europa 18tes Jahrh. 2ter Band. U opa

ropä; in den gel. Beytr. zu den Braunschw. gel. Anzeigen 1778. St. 74-76. — Ueber die moral. Schönheit und Philosophie des Lebens *erschien* nicht zu Halle, sondern zu *Altenburg*, und zwar ohne seinen Namen.

SCHIRGES (Georg Gustav) . . . zu . . . : *geb. zu . . .* §§. * Kreutz- und Queerzüge im Gebiete der Mufen. Erzählungen, Gemählde und Dialogen. Celle 1803. 8. (*Unter der Aufschrift steht sein Name*).

SCHIRMER (Christoph Martin) *privatistirt zu Erlangen* seit 1808, nachdem er sich als Kaufmann zu Berlin, vorher aber zu St. Petersburg und vordem zu Erlangen aufgehalten hatte: *geb. zu Diespeck unweit Neustadt an der Aisch im Fürstenthum Bayreuth am 11ten Oktober 1741.* §§. Précis historique du procès intenté par Christophe Martin Schirmer au Magistrat de St. Pétersbourg, au sujet de la succession d'un Français, nommé Jean George Fügener, usurpée par la boulangère Hammer & sa fille naturelle, à l'appui de l'iniquité du dit Magistrat. Première, seconde & troisième partie. (à Erlangen) 1808. 8.

SCHIRMER (Johann Michael) *längst todt.*

von **SCHITTLERSBERG** (A. V.) seit 1808 *Präsident des kaisert. königl. Generalrechnungsdirektoriums zu Wien* (vorher Staats- und Konferenzrath, wie auch geheimer Referendar in inländischen Geschäften).

SCHKUHR (C.) seit 1809 *M. der Phil.* — §§. Teutschlands kryptogamische Gewächse, oder vier und zwanzigste Pflanzenklasse nach dem Linneischen System. 1ster Band (*welcher nach und nach Hefweise herauskam*). Mit CCXIX. ausgewählten Kupfern. Wittenberg u. Leipz. 1804-1809. 4. — *Von dem Botanischen Handbuche u. s. w. erschien die*

die 2te, mit dem Nachtrage der Riedgräser vermehrte Ausgabe 1808.

SCHLABERG (Johann Andreas) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Hildesheim: geb. zu . . .* §§. Praktische Heilmittellehre, zum Gebrauche für Thierärzte und Landwirthe. Mit einer Vorrede begleitet von C. F. G. Gerike, Pachtamtman zu Heinde. Berlin 1805. gr. 8.

SCHLÄGER (Franz Georg Ferdinand) *Stadt- und Garnisonprediger zu Hannöversch- Münden: geb. zu . . .* §§. Kleine Sammlung von Religionsvorträgen. Göttingen 1808 (*eigenthl. 1807*). 8.
* Kurzer Plan über die Mädchen-Schule in Münden. Zum Besten dieser Anstalt. Göttingen u. Münden 1808. 8.
Religionsvortrag, bey dem Anfang des Jahrs 1808 gehalten, und zum Besten hiesiger Armen dem Druck übergeben. ebend. 1808. 8.
Confirmations-Feyer, gehalten den 8ten May 1808 in der St. Aegidienkirche zu Münden, und zum Besten hiesiger Armen dem Druck übergeben. ebend. 1808. 8.
Die Prüfungsfeyer in der Mädchen-Schule zu Münden am 5ten Oktober 1808. ebend. 1808. 8.

SCHLAFF (Johann) *Kommerzienrath zu Rastatt: geb. zu . . .* §§. Gab mit M. F. ERHARD heraus: Auf Beobachtung und Erfahrung gegründete Angaben und Vorschläge, Feuerbrünste vorzustehen und zu dämpfen; gemeinschaftlich bearbeitet u. f. w. Mit 3 Kupfertafeln. Carlsruhe 1803. gr. 8.

SCHLECKER (Friedrich Wilhelm) S. SCHLEKER.

SCHLEGEL (A. W.) jetzt zu Wien (im 7ten Band S. 137 ist zu lesen: *Hofmeister zu Amsterdam*). §§. * Ehrenpforte und Triumphbogen für den Theaterpräsidenten von Kotzebue bey seiner gehofften Rückkehr ins Vaterland. Mit Musik.

Gedruckt zu Anfang des neuen Jahrhunderts (1801). 8. (*Zu dieser Schrift hat er sich selbst bekannt in dem Intelligenzbl. zur E. L. Z. 1801. S. 273*). Gab mit seinem Bruder FRIEDRICH heraus: Charakteristiken und Kritiken. 2 Bände. Königsberg 1801. 8. (*Meistens vorher schon gedruckte Recensionen*). An das Publikum; Rüge einer in der Jena'schen Allgemeinen Literaturzeitung begangenen Ehrenschändung. Tübingen 1802. gr. 8. Gab mit L. TIEK heraus: Mufenalmanach für das Jahr 1802. ebend. 1802. 12. Jon, ein Schauspiel. Hamburg 1803. gr. 8. Lacrimas, ein Schauspiel; herausgegeben u. f. w. Berlin 1803. 8. Spanisches Theater; herausgegeben u. f. w. 1ster Band. ebend. 1803. — 2ter Band. ebend. 1809. gr. 8. Auch unter dem Titel: Schauspiele von Don Pedro Calderon de la Barca; übersetzt u. f. w. 1ster und 2ter Band. Dramatische Spiele von Pellegrin; herausgegeben u. f. w. ebend. 1804. — 2ter Band. ebend. 1809. 8. Blumensträuße Italienischer, Spanischer und Portugiesischer Poesie. ebend. 1804. 12. Rom; eine Elegie; ebend. 1805. 4. Comparaison entre la Phèdre de Racine & celle d'Euripide. à Paris 1807. 8. Vorlesungen über dramatische Kunst und Literatur. 1ster Theil. Heidelberg 1809. 8. — Ueber das Spanische Theater; in Friedr. Schlegel's Europa B. 1. H. 2. Nr. 4 (1803). Ueber Litteratur, Kunst und Geist des Zeitalters; einige Vorlesungen in Berlin; ebend. B. 2. H. 1. Nr. 1 (1804). — Briefe an eine Schauspielerin, Madame Bethmann in Berlin; in dem Berlin. Damenkalender auf das Jahr 1807. — Poesische und prosaische Stücke in Leo's v. Seckendorf und Stoll's Prometheus (Wien 1808); z. B. die Teutschen Mundarten H. 1.

10 B. SCHLEGEL (Friederike Karoline) S: oben
SCHELLING (Fried. Karoline).

SCHLE-

SCHLEGEL (F.) auch *M. der Phil.* seit 1809 führt er den Titel und Charakter eines kaisert. königl. Hofsekretars zu Wien. (von . . . bis 1796 privatisirte er zu Dresden). §§. Gab mit seinem Bruder **AUGUST WILHELM** heraus: Charakteristiken und Kritiken. 2 Bände. Königsberg 1801. 8. (*Meistens vorher schon gedruckte Recensionen*). *Alarkos*, ein Trauerspiel. Berlin 1802. 8. Geschichte der Jungfrau von Orleans; aus altfranzösischen Quellen. Mit einem Anhang aus Hume's Geschichte von England. ebend. 1802. kl. 8. Gab mit **L. TIEK** heraus: *Novalis* Schriften. 2 Theile. ebend. 1802. 8. Geschichte der Margaretha von Valois, Gemahlin Heinrichs des Vierten, von ihr selbst beschrieben. Nebst Zusätzen und Ergänzungen, aus andern Französischen Quellen. Uebersetzt und herausgegeben u. f. w. Leipz. 1803. 8. Europa; eine Zeitschrift; herausgegeben u. f. w. 2 Bände (*jeder von 2 Heften*). Frankf. am M. 1803 - 1805. 8. Sammlung romantischer Dichtungen des Mittelalters; aus gedruckten und handschriftlichen Quellen; herausgegeben u. f. w. 1ster Theil (Geschichte des Zauberers Merlin). 2ter Theil (Geschichte der schönen und tugendamen Euryanthe). Leipz. 1804. 8. *Lessing's* Gedanken und Meinungen, aus dessen Schriften zusammengestellt und erläutert. 3 Theile. ebend. 1804. 8. Lothar und Maller, eine Rittergeschichte; aus einer ungedruckten Handschrift bearbeitet und herausgegeben. Frankf. am M. 1805. 8. Poëtisches Taschenbuch für das Jahr 1806. Berlin (1805). 12. *Corinna*, von der Frau von *Stael*; aus dem Französischen übersetzt. 1ster und 2ter Theil. ebend. 1807. — 3ter und 4ter Theil. ebend. 1808. 8. Ueber die Sprache und Weisheit der Indier; ein Beytrag zur Begründung der Alterthumskunde. Nebst metrischen Uebersetzungen Indischer Gedichte. Heidelberg 1808. 8. — Von den Schulen der Griechischen Poësie; in der Berlin. Monatschrift

B. 24. S. 378 - 400 (1794). Von dem ästhetischen Werth der Griechischen Komödie; *ebend.* S. 485 - 505. — Viele Gedichte in *Rosdorf's* Dichtergarten. 1ter Gang (1807). — Antheil an *Leo's v. Seckendorf* und *Stoll's* Prometheus (Wien 1808). — Von dem im 10ten Band S. 578 erwähnten Roman Florentin erschien nur der 1ste Band.

SCHLEGEL (Gottlieb 1) starb am 27ten May 1810. §§. Ueber den Nutzen der Annäherung und Aehnlichmachung der mehreren christlichen Religionspartheyen. Leipz. 1803. gr. 8. *Progr. in quo difficilis vox ἀπλῆτος in Epist. ad Philipp. II, 6 explicatur, & explicatis per vocem Chaldaicam צר, rapinam & ornamentum significantem, illustratur.* Gryph. 1806. 4. Grundlage der Dogmatik. 1ter Theil, welcher eine Einleitung in die Lehren von Gott, der Moralität, der Religion, der Offenbarung durch Vorsehung, dem Christenthum und der Ewigkeit enthält. Leipz. 1806. kl. 8. Auch unter dem Titel: Einleitung in die Lehren von Gott u. s. w. als Grundlage einer Vordogmatik.

SCHLEGEL (Gottlieb 2) *M. der Phil. Pfarrer zu Burgwerben und Kriechau, Weissenfelscher Inspektion:* geb. zu . . . 173. . . §§. Der Churfürstliche legale Schulmann. Ein nöthiges Handbuch nicht blos für Lehrer in Teutschen Schulen und solche, die es werden wollen, sondern auch für alle, die mit ihnen in gewissen Verhältnissen stehen, von einem alten siebenzigjährigen Landprediger. Weissenfels u. Leipz. 1805. 8. Ueber die Gleichstellung der Römischkatholischen Glaubensgenossen mit den Augsburgischen Confessionsverwandten im Königreiche Sachsen, *ebend.* 1809. 8.

SCHLEGEL (J. C. T.) §§. *Josephi Lieutaud Historia anatomico-medica &c.* Volumen III. Gothae 1802.

1802. 8. (Vergl. B. 7. S. 145). — *Von dem 2ten Theil des mit J. C. WIEGLEB abgefaßten Teutschen Apothekerbuches erschien die 4te, sehr vermehrte und viel verbesserte Ausgabe 1802.* — *Von dem 1sten Theil des mit J. C. WIEGLEB bearbeiteten Teutschen Apothekerbuches nach neuern und richtigern Kenntnissen in der Pharmakologie und Pharmacie erschien die 4te, sehr vermehrte und viel verbesserte Ausgabe 1804. gr. 8.*

SCHLEGEL (Johann Karl Fürchtegott) *Konfissorialsekretär zu Hannover: geb. zu . . .* §§. *Churhannöverisches Kirchenrecht. 1ster Theil. Hannover 1801. gr. 8.* Ueber Ehescheidung, besonders über die Ehescheidung durch Landesherrliche Dispensation. ebend. 1809. 8.

SCHLEGEL (Jul. H. G.) *seit 1810 hat er den Charakter eines herzogl. Sachsen-Weimarischen Hofmedicus.* §§. *Geschichte der durch Matthieu Lovat zu Venedig im Jahr 1805 an sich selbst vollzogenen Kreutzigung, bekannt gemacht von D. Caesar Ruggieri, Professor der chirurgischen Klinik zu Venedig. Aus dem Französischen übersetzt und mit Anmerkungen versehen. (Mit 2 Kupfern). Rudolstadt 1807. 8.* Briefe einiger Aerzte in Italien über das Pellagra. Jena 1808, gr. 8. — *Von seiner Reisebeschreibung erschien die 2te vermehrte Ausgabe unter dem Titel: Reise durch das mittägliche Teutschland und einen Theil von Italien (mit der Angabe seines Namens). Gießen u. Wetzlar 1807. 8.* — *Von den Materialien für die Staatsarzneywissenschaft und Heilkunde erschien die 5te und 6te Sammlung. Mit Kupfern 1807, und die 7te 1808.*

SCHLEGEL (Juß Friedrich August) *D. der Chirurgie und Medicin, Russisch-kaiserlicher Hofrath und privilegirter Arzt zu Moskau: geb. zu . . . in Teutschland . . .* §§. *Ueber die Ursachen des Weichfelzopfes der Menschen und Thiere, die*

Mittel, denselben zu heilen, in kurzem auszu-
rotten, und dem dadurch entvölkerten Polen
seinen ehemahligen blühenden Zustand wieder
zu verschaffen. Mit vier illuminirten Kupferta-
feln. Jena 1806. gr. 8.

SCHLEGEL (K. A. M.) §§. Kritische und systema-
tische Darstellung der verbotenen Grade der Ver-
wandtschaft und Schwägerschaft, nach dem Mo-
saischen Gesetze, dem Römischen und kanoni-
schen Rechte, und den protestantischen Kirchen-
ordnungen, mit besonderer Rücksicht auf die
Kurbraunschweig-Lüneburgischen Kirchenord-
nungen; nebst einem Verlusche zu einer neuen
Begründung der Eheverbote nach reinen Prin-
cipien der Sittenlehre und des Naturrechts, und
einer Prüfung der bisher darüber aufgestellten
Systeme. Mit einer Kupfertafel. Hannover
1802. 8. — Predigt über die große Würde
des Ehestandes; in *Salfeld's* u. *Tresfurt's* Neuen
Beyträgen zur Kenntniß und Verbesserung des
Kirchen- und Schulwesens B. 1. H. 3. Nr. 2
(1809).

SCHLEICHER (F. K.) auch wurde ihm 1805 die Land-
messer-Inspektorstelle übertragen. §§. *B. Beli-*
dor's Handwörterbuch der Kriegswissenschaften;
übersetzt von *Fr. Wilhelm Kratzenstein*; ganz um-
gearbeitet u. s. w. 1ster Band. Mit Kupfern.
Nürnberg 1801. gr. 8. — Ueberblick der
Kriegsvorfälle, an welchen die Kurheßischen
Truppen Theil genommen haben; in *Justi's*
Heß. Denkwürd. Th. 4. Abtheil. 1. S. 315-329. —
Vergl. *Strieder* a. a. O. B. 15. S. 376.

SCHLEIERMACHER — so schreibt er sich, nicht aber
SCHLEYERMACHER — (F. D. E.) jetzt zu
Berlin (nachdem er seit 1806 Professor der Theo-
logie zu Halle gewesen war). §§. Predigten.
1ste Sammlung. Berlin 1801. 8. Neue Aufla-
ge. ebend, 1804. 8. Grundlinien einer Kri-
tik

tik der bisherigen Sittenlehre, entworfen u. f. w. ebend. 1803. gr. 8. *Platons Werke.* 1sten Theils 1ster Band (Phädrus, Lyfis, Protagoras, Laches). ebend. 1804. — 2ter Band (Charmides, Euthyphron, Parmenides, Sokrates Vertheidigung, Kriton, Jon, Hippias minor, Hipparchos, Minos, Alkibiades der zweyte). ebend. 1805. — 2ten Theils 1ster Band (Gorgias, Theaetetus, Euthydemus). ebend. 1805. 8. Predigt bey Eröffnung des akademischen Gottesdienstes der Friedrichs-Universität, am Geburtstage des Königs den 3ten August 1806 gesprochen. ebend. 1806. gr. 8. Die Weihnachtsfeyer; ein Gespräch. Halle 1806. gr. 12. Ueber den sogenannten Brief des Paulos an den Timotheos; ein kritisches Sendschreiben an J. C. Gals, Konfistorialassessor und Feldprediger zu Stettin. Berlin 1807. 8. Gelegentliche Gedanken über Universitäten in Teutschem Sinn. Nebst einem Anhang über eine neu zu errichtende. ebend. 1808. 8. Ueber das rechtliche Verhältniß des Christen zu seiner Obrigkeit. ebend. 1809. 8. — Heraklitus der Dunkle, von Ephesus, dargestellt aus den Trümmern seines Werks und den Zeugnissen der Alten; in F. A. Wolf's u. Buttman's Museum der Alterthumswissenschaft B. 1. St. 3. S. 315-533.

SCHLEIS von LÖWENFELD (C. R.) starb . . . War zuletzt königl. Bayrischer Landgerichtsarzt zu Sulzbach. §§. Medicinische Topographie vom Landgerichtsbezirk Sulzbach in der obern Pfalz. Nürnberg u. Sulzbach 1806. gr. 8.

SCHLEKER (Friedrich Wilhelm) Kandidat der Theologie und Privatlehrer zu Rostock: geb. zu . . . §§. Versuch einer Widerlegung der hauptsächlichsten Einwürfe, die in den neuesten Zeiten gegen die Aechtheit des Evangeliums Johannis gemacht sind. Mit einer Vorrede vom Hrn. D. Ziegler. Rostock 1802. 8.

SCHLENKERT (F.) §§. Die Thäler von Hohenbergen, oder die Menschen, wie sie sind, nach dem Leben gezeichnet. Mit vier Kupfern. Leipz. 1801. 8. Theudelina, Königin der Longobarden; ein romantisches Drama in fünf Akten. ebend. 1803. 8. Tharand; ein historisch-romantisches Gemälde, nach der Natur, Urkunden und Sagen bearbeitet. Mit vier Ansichten. Dresden 1804. 8. — Von Bernhard, Herzog zu Sachsen-Weimar u. s. w. erschien des 2ten Bandes 1ster und 2ter Theil 1802, des 3ten Bandes 1ster und 2ter Theil 1803. (Vergl. B. 10. S. 581).

von **SCHLEPEGRELL** (Johann August Ludwig) Rath der Landstände zu Hannover: geb. zu . . . §§. Sur la plus grande equation du centre des orbites planetaires. à Hannovre 1804. 4. Mit 2 Kupfern.

SCHLESSING (Samuel) D. der AG. und ausübender Arzt zu Wien: geb. zu . . . §§. Praktische Abhandlungen über die venerischen Krankheiten und ihre Heilart, von G. B. Monteggia, Prof. der Wundarzneykunst, und erstem Wundarzte der Gefängnisse und des Criminalgerichts zu Mayland. Aus dem Italienischen übersetzt, und mit Anmerkungen versehen. Wien 1804. 8.

SCHLETTWEIN (J. A.) §§. Seine erste Schrift, auch im gel. Teutschl. angeführt, ist so betitelt: Gründliche Untersuchung der wichtigen Frage der Gottesgelehrten: Ob die Lehre von den drey Personen in der Gottheit aus der ihr selbst gelassenen Vernunft vollständig bewiesen werden könne? nebst vollständiger Beurtheilung eines wichtigen Beweisthums aus der Vernunft für die Dreyeinigkeit; herausgegeben u. s. w. Jena 1753. 8. — Seine Preisschrift von den Gemeinheiten steht auch im Hannöverischen Magazin 1764. S. 43-46.

SCHLEUS-

SCHLEUSNER (J. F.) §§. *Von den Programmen:* Sylloge emendationum conjecturalium in versiones Graecas Vet. Test. erschien Pars III - IX. 1801 - 1806; und von dem Novum Lexicon Graeco-Latinum in N. T. Editio tertia emendatio & auctior 1808. II Tomi in 8 maj.

SCHLEZ (J. F.) §§. Kleine romantische Volkschriften. 1ste u. 2te Sammlung. Heilbronn 1802. 8. Gab mit STEINBECK heraus: Neue Jugendzeitung von einer auserlesenen Gesellschaft gelehrter Jugendfreunde. Jahrgang 1806. Lobenstein. 4. Gab heraus: Gemeinfaßlich geordnete und gemeinnützige Naturgeschichte für unkundige Liebhaber derselben. Botanik (bearbeitet von Chr. Wagner). Rothenburg 1807. 8. Mit 10 Kupfern. — Mineralogie (von Schl. selbst). ebend. 1807. 8. Mit 1 Kupfer. Sittenlehren in Beyspielen; ein Lesebuch für Mädchen-schulen; ganz umgearbeitet u. f. w. Gießen u. Darmstadt 1807. 8. — Einige Beyträge zu Muck's kurzen Homilien (Hildburgh. 1803. 4).

SCHLICHTEGROLL (F.) seit 1807 *Generalsekretar der königl. Bayrischen Akademie der Wissenschaften zu München, mit dem Range eines Kollegialdirektors, seit 1808 auch Ritter des königl. Bayrischen Civilverdienstordens.* §§. *Gallerie alteutscher Trachten, Geräthschaften und Gebräuche, nach zuverlässigen Abbildungen aus den vorigen Jahrhunderten; als ein Beytrag zur Geschichte der Sitten, gesammelt und mit historischen Erläuterungen begleitet, von einigen Freunden des Teutschen Alterthums. Leipz. 1801. Mit 12 ausgemalten Kupfertafeln. — 2ter Heft. Mit 12 ausgem. Kupf. ebend. (1804). gr. 4. (Die historische Bearbeitung ist von ihm). Annalen der gesammten Numismatik. 1ster Band. Mit Kupfern. ebend. 1804. — 2ter Band. 1ster Heft. Mit 3 Kupfern. Gotha 1806. 4. *Dasylithoea Stofschiana,* oder Abbildung aller geschnit-

schnittenen Steine, die ehemahls der Baron Philipp von Stofch besaß, die sich jetzt aber in dem königl. Preussischen Museum befinden; nebst der Beschreibung derselben von *Johann Winckelmann*, und mit Anmerkungen von *Friedr. Schlichtegroll*. 2ter Heft (*den 1sten besorgte ein Ungenannter 1797*). Mit 12 Kupfertafeln. Nürnberg 1805. 4. — Rede zu Pfeffel's Andenken; in folgender Schrift: Erste öffentliche Sitzung der königlichen Akademie der Wissenschaften zu München nach ihrer Erneuerung; gehalten den 28 September 1807 (München 1807. 8). * Jahresbericht der königlichen Akademie der Wissenschaften, am Maximilianstage den 12ten Oktober 1808 in einer öffentlichen Versammlung der Akademie erstattet von dem General-Sekretär derselben. München 1808. 4. — *Von dem Nekrologen der Teutschen für das 19te Jahrhundert erschien der 4te Band 1805 und der 5te 1806. (Seitdem nichts weiter)*. — Ueber ein seltnes Manuscript der Gotthardschen Bibliothek, enthaltend die Uebersetzung der Bibel in die *murans-drulla*, eine unbekannte, selbst erfundene Sprache; in *Wieland's* Teutschem Merkur 1807. St. 6. S. 85-98. — Vorrede zu der Sammlung Römischer Denkmähler in Bayern (München 1808. 4).

SCHLICHTHORST (H.) seit 1805 *Pastor zu Visselhövede im Fürstenthum Verden*. §§. *Johann Christoph Gatterer's*, ehemahligen öffentl. ordentl. Lehrers der Geschichte auf der Universität zu Göttingen, Abhandlung über die Frage: Ob die Russen, Polen, und die übrigen Slavischen Völker von den Geten oder Daciern abstammen? Aus dem Lateinischen übersetzt. Bremen 1805. 8. — *Von den Beyträgen zur Erläuterung der älteren und neueren Geschichte der Herzogthümer Bremen und Verden erschien der 3te Band 1798, der 4te 1807. Auch unter dem Titel: Geschichte des Kirchenfonds bey dem Dom in Bremen. Mit Beylagen I-XLII.*

von

von **SCHLIEBEN** (W... C... A...) *Lieutenant in königl. Sächsischen Diensten zu . . . : geb. zu . . . §§. Das Unentbehrliche der Feldbefestigungskunst, der Vertheidigung und des Angriffs der Schanzen, verchanzten Dörfer u. s. w. Mit 4 Kupfertafeln. Erfurt 1806. gr. 8.*

Freyherr von SCHLIEFFEN (M. E.) §§. *Rede bey Einführung der (von ihm errichteten) patriotischen Gesellschaft der Kriegskunstverehrer zu Wesel, zu Anfang des J. 1792. Wesel 1792. 8. Auch in der Berlin. Monatschrift 1792. März S. 251 - 268. Edle, patriotische Belohnung einer hochedlen, hochpatriotischen That; ebend. 1791. B. 18. S. 491. — Vergl. Strieder a. a. O. S. 363 u. f.*

SCHLIEPER (Johann Paul) *Lutherischer Prediger zu Hücheswagen im Großherzogthum Berg: geb. zu . . . §§. Moralische Predigten für gebildete Leser. Leipz. u. Elberfeld 1803. 8.*

10 B. **SCHLIEPSTEIN** (S... L... A...) *Prediger an der Marienkirche zu Lippstadt. §§. Lehrbuch der Religion nach Vernunft und Bibel. Lippstadt u. Halle 1804. 8.*

SCHLIMBACH (Georg Christian Friedrich) *Kantor und Organist an den sämtlichen Lutherischen Stadtkirchen zu Prenzlau in der Uckermark: geb. zu . . . §§. Ueber die Struktur, Erhaltung, Stimmung, Prüfung u. s. w. der Orgel; nebst 5 Kupfertafeln und 1 Blatt Noten. Leipz. 1801. gr. 8. / Beschreibung des Kochpultes, oder einer sehr einfachen, Holzersparenden und bequemen Anlage zum Kochen, Braten am Spieß, und im Ofen, Kaffeebrennen im Großen zum Verkauf, und im Kleinen für den Hausbedarf, wie auch zur Erwärmung der Stube. Mit 2 Kupfertafeln. Berlin 1804. 4.*

SCHLIN-

SCHLINZIGK (C. G.) §§. Von den Wallfahrten der Christen zu den Gräbern der Heiligen; Parentationsrede bey dem Tode seines Vaters. Guben 1759. 4. Von den Vertheidigungsmitteln Christi und der streitenden Kirche; Anzugspredigt. Dresden 1760, 4. Von der Pflicht des leidenden Gehorsams; Parentation. Görlitz. 1766. 4. Jesus der größte Held in seiner zartesten Kindheit; Neujahrspredigt. ebend. 1768. 4. Betrachtung über das Göttliche des freudigen Geistes. ebend. 1782. 4. Casualpredigt aus Ps. 37, 24 u. f. w. Bautzen 1795. 8. — *Die in dem gel. Teutschl. ohne Verlagsorte und Jahrezahlen angeführten Schriften sind Aufsätze, die er, nebst mehrern, zu den Dresdn. Anzeigen und zum Lausitz. Magazin geliefert hat.* — Vergl. Otto's Lexikon Oberlausitz. Schriftsteller B. 3. Abtheil. 1. S. 158-162.

Freyherr von SCHLIPPENBACH (Ulrich) *Russisch-kaiserlicher Piltenscher Landrath, Mitglied der ritterschaftlichen Comité des Piltenschen Kreises, in Curland, Mitglied der Gesetzkommission zu St. Petersburg, Ritter des Johanniterordens vom Russisch - Griechischen Grosspriorate, Erbherr auf Ulmahlen:* geb. zu . . . §§. *Kuronia*, eine Sammlung vaterländischer Gedichte; herausgegeben u. f. w. 3 Sammlungen. Mitau 1806-1808. 8. *Ikonologie* des jetzigen Zeitalters, oder Darstellung einiger allegorischen Personen nach heutiger Sitte. Riga 1808. 8. *Wega*, ein poetisches Taschenbuch für den Norden; herausgegeben u. f. w. Mitau 1809. 12. Mit Kupfern und Musik. (*Eine Fortsetzung der Kuronia*). Mahlerische Wanderungen durch Curland. Mit Kupfern. Riga u. Leipz. 1809. 8.

von **SCHLÖZER** (August Ludwig) starb am 9ten September 1809. §§. *August Ludwig Schläzer's öffentliches und Privatleben*, von ihm selbst beschrieben. 1stes Fragment. Aufenthalt und Dienste

Dienste in Russland, von den Jahren 1761 bis 1765. Litterar-Nachrichten von Russland, in jenen Jahren. Göttingen 1802. gr. 8. HEC-
TOPb. Russische Annalen in ihrer Slavonischen
Grundsprache, verglichen, von Schreibfehlern
und Interpolationen gereinigt, übersetzt und er-
klärt. 1ster und 2ter Theil. ebend. 1802. — 3ter
Theil. Oleg, vom J. 879-913, zweyter Groß-
fürst und zweyter Stifter des Russischen Reichs.
ebend. 1805. — 4ter Theil. Igor, dritter Groß-
fürst, vom J. 913-945. Anhang: Pseudo-Joa-
kim. ebend. 1805. — 5ter Theil. Olga, Groß-
fürstin; Swiotoslav und Zaropolk, Großfürsten,
vom J. 945-980, ebend. 1809. gr. 8. — Zu-
verlässige Probe des Balsams von Mekka, nebst
andern dahin gehörenden Nachrichten; in den
Hannöv. Beytr. zum Nutzen und Vergnügen 1759.
St. 71. Abhandlung von der weisen Vorforge
der alten Schweden, die einreißende Ueppigkeit
zu hemmen; aus dem Schwedischen; *ebend.*
1760. St. 80. A. J. Strömberg's Nachrich-
ten von der Reichsstadt Bremen und dem Ein-
lauf der Schiffe in die Weser daselbst; aus dem
Schwedischen; *ebend.* 1761. St. 61 u. 62. Nach-
richt von der Handlung der Stadt Alicante in
Spanien; *ebend.* St. 71 u. 72. — Neueste Nach-
richten von den Völkern und Staaten auf der öst-
lichen Küste des Kaspischen Meers; in dem Han-
növer. Magazin 1766. St. 30. Ueber den Na-
men des Wendischen Pagi Drawän; *ebend.* St.
46. II. Beschreibung der neu erfundenen Ruf-
fischen Jagdmusik; *ebend.* St. 47. II. Authen-
tische Nachrichten von dem unlängst erfolgten
gänzlichen Untergange des Kalmückischen Rei-
ches in Asien; aus dem Russischen; *ebend.* St. 51.
Nachricht von China; *ebend.* 1768. St. 56. —
Entdeckung eines Ostindischen Land-Handels,
vom Ganges an durch Russland, nach der Ostsee
und dem Eis-Meere, lange vor den Veneziani-
ern (aus Hrn. Storch's histor. Statist. Gemälde
des Russischen Reichs Th. 4. 1800); in *Wie-
land's*

land's N. Teutschen Merkur 1801. St. 11. S. 166-186. Ueber die Raskolniki überhaupt, und die Russischen Filipparen insbesondere; veranlaßt durch die Berlin. Monatschrift 1799. Jul. Nr. 2: Ueber die Neuestpreussischen Philipparen; *ebend.* 1802. August S. 91-115. — * Bitte um eine Orthographische Belerung (unterzeichnet *A. L. v. S.*); in dem Intelligenzblatt zur Jenaischen Allg. Litt. Zeitung 1804. Nr. 118. S. 983 u. f. * Ueber einige Stellen in Hr. Richters Russischen Miscellen Nr. VIII. S. 152; *ebend.* Nr. 120. S. 1007. Nr. 121. S. 1015. Nr. 122. S. 1023. — Vorrede zu dem Handbuch der Geschichte des Kaiserthums Russland — aus dem Russischen (Gött. 1802. 8). — *Von der Staatsgelahrtheit* nach ihren Haupttheilen u. s. w. *erschien* der 1te Theil: Allgemeine Statistik. 1ster Heft. Göttingen 1804. kl. 8. *Auch unter dem Titel:* Theorie der Statistik; nebst Ideen über das Studium der Politik überhaupt. 1ster Heft: Einleitung. — *Von der* * Vorbereitung zur Weltgeschichte für Kinder (1ster Theil; ein 2ter folgte nie) *erschien* die 6te, hin und wieder veränderte Ausgabe; nebst einer illuminirten Landkarte, 1806. — Sein (unähnliches) Bildniß vor dem 88sten Theil der Krünitz-Flörkischen Enzyklopädie (1802); auch vor dem Decemberheft 1809 der allgemeinen geographischen Ephemeriden. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Allgem. Litt. Zeitung 1805. Nr. 117. S. 955 u. f. — Oberteutsche allgemeine Litt. Zeitung 1809. Nr. 10. S. 58-64.

von **SCHLÖZER** (Christian) Sohn des vorhergehenden; *D. der R. Russisch-kaiserlicher Hofrath und Professor der Staatswissenschaften auf der Universität zu Moskau: geb. zu Göttingen . . .* §§. De iusti & sapientis Ducis principio, causas subditorum non e propria sententia dijudicandi, sed semper foro legitimo cognoscendas submittendi, Oratio, in solennibus augustissimo nomini Alexandri Primi, omnium Russiarum Imperatoris,

ratoris, optimi patriae patris, sacris, ab Univer-
sitate Mosquensi pie celebratis, in auditorio ejus
majori, die 30 Augusti an. 1802 habita. Mosquae
1802. 4. Primae lineae scientiarum politi-
carum, ductae in usum praelectionum in Uni-
versitate Mosquensi habendarum. ibid. 1803.
8 maj. *Erläuterung der Geschichte der Brit-
tischen Inseln durch Zeittafeln und historisch-geo-
graphische Karten. Mitau 1804. gr. fol. An-
fangsgründe der Staatswirthschaft, oder die
Lehre von dem National-Reichthume. 1ster Band.
Riga 1805. — 2ter Band. ebend. 1807. gr. 8.
Kleine Schriften aus dem Fache der Rechtsgelehr-
samkeit, Geschichte und Politik. 1stes Bändchen.
Göttingen 1807. gr. 8.*

10 B. SCHLOSSER (Adam) §§. Lateinische Sprach-
lehre; zum Gebrauch der königl. chirurgischen
Pepinière zu Berlin, und angehender Aerzte
und Wundärzte. Berlin 1801. gr. 8.

SCHLOSSER (Andreas) . . . zu . . . : geb zu . . .
§§. Gedichte, Satiren; Räthsel und Charaden,
nebst einigen Aufsätzen in Stammbücher. 1ste
Lieferung. Bamberg 1807. 8.

SCHLOSSER (Friedrich Christoph) *M. der Phil. und*
seit 1810 *Lehrer an dem Gymnasium zu Frank-*
furt am Mayn (vorher Lehrer an der Schule zu
Jéver in Ostfriesland): geb. zu . . . §§. Abä-
lard und Dulcin, oder Leben und Meinungen
eines Schwärmers und eines Philosophen. Go-
tha 1807. 8. *Leben des Theodor de Beza*
und des Peter Martyr Vermili; ein Beytrag zur
Geschichte der Zeiten der Kirchen-Reformation;
mit einem Anhang bisher ungedruckter Briefe
Calvin's und Beza's und anderer Urkunden ihrer
Zeit, aus den Schätzen der herzoglichen Biblio-
thek zu Götha. Heidelberg 1809. 8.

SCHLOSSER (J. L.) §§. Ueber den Tod der besten Ehegattin Johanne Charlotte Hedwig, geb. Funk, Hamburg 1780. 4. — Vergl. *Jördens* im Lexikon Teutscher Dichter und Prosaisten B. 4. S. 549-551 (1809).

SCHLOSSER (Ludwig) *Pfarrer zu Drackendorf im Fürstenthum Altenburg: geb. zu . . .* §§. Kurze Betrachtungen über die Evangelien eines ganzen Jahres; zum Gebrauch der häuslichen Andacht für Landleute; besonders aber zum Vorlesen in den Sonn- und Festtagsbetstunden für Schullehrer auf Filialdörfern. Nebst zwey Anhängen von Betrachtungen auf besondere Fälle und einigen Gebeten. Jena 1802. 4. Biblische Geschichte für Kinder von reiferm Alter aus den gebildeten Ständen aller christlichen Confessionen. 1ster Theil: Geschichten des alten Testaments. 2ter Theil: Geschichten des neuen Testaments. Gotha 1806. gr. 8. *Der 1ste Theil auch ohne des Verfassers Namen unter folgendem Titel: Die lehrreichsten Geschichten aus den heiligen Schriften des Jüdischen Volks, für erwachsene Kinder gebildeter Jüdischer Familien.* — Verbeßerte, begleitete mit einer Vorrede und gab heraus die 7te Auflage von *J. G. Heym's* vollständigen Sammlung von Predigten für christliche Landleute über alle Sonn- und Festtags-Evangelia des ganzen Jahres. Jena 1802. 4.

SCHLOSSER (Michael) starb durch einen unglücklichen Fall 1809. War *D. und ordentlicher Professor der Theologie auf der Universität zu Würzburg: geb. zu . . .* §§. Canticum | encharisticum & triumphale Hannae, matris Samuelis 1 Sam. II, 1-10, quod illustravit &c. Erlangae 1808. 8.

von **SCHLOTHEIM (Ernst Friedrich)** . . . zu . . . :
geb. zu . . . §§. Beschreibung merkwürdiger
Kräuterabdrücke und Pflanzenversteinerungen;
ein

ein Beytrag zur Flora der Vorwelt. 1ste Abtheilung. Mit 14 Kupfern. Gotha 1804. gr. 8.

SCHLOTTERBECK (J. F.) jetzt *Oberfinanzrath zu Stuttgart* (wurde als Hof- und Theaterdichter 1802 auf sein Gesuch entlassen).

von **SCHLÜMBACH** (Alexander) *Forstkandidat zu Nürnberg*: geb. zu . . . §§. Ueber die Wolle von der schwarzen Italienischen Pappel, als Surrogat der Baumwolle, zu abzunähenden Sachen; in *Harl's* Kameralkorrespondenten 1809. Nr. 41. Ueber den Sadebaum, ein Beytrag zur Sanitäts-Polizey; *ebend.* 1810. Nr. 60.

SCHLÜTER (J. C.) §§. *Fenelon's* Dialogen über die Beredsamkeit im Allgemeinen und über die Kanzel-Beredsamkeit insbesondere. Münster 1803. 8. *Sallust's* Werke, Lateinisch und Teutsch. 1ster Theil. *ebend.* 1806. — 2ter Theil. *ebend.* 1807. kl. 8. Julius Agrikola, eine Biographie des *Tacitus*. Lateinisch und Teutsch, mit Anmerkungen. Duisburg u. Essen 1808. 8.

SCHMAHLING (L. C.) Sein Bildniß vor dem 104ten Theil der Krünitz-Flörkischen Encyclopädie (1806).

SCHMALZ (Friedrich) *Pächter des Ritterguts Ponitz bey Altenburg*: geb. zu . . . §§. Beschreibung einer neu erfundenen hölzernen Faß-Brandweinbrennerey; nebst einigen Bemerkungen über die Kühlanstalten und über das Brandweinbrennen aus Kartoffeln und Molken. Mit einem Kupfer. Halle 1808. 8. — Meine vor kurzem gemachten Erfahrungen über die Drehkrankheit der Schaafe; in *K. C. G. Sturm's* Jahrbuch der Thüringischen Landwirthschaft B. 1. H. 3. Nr. 9 (1808). Ueber den Anbau und die Benutzung der Kartoffeln, als Vertheidigung derselben gegen ihre Anfechter; *ebend.* B. 2. H. 1. Nr. 3 (1809).

SCHMALZ (Karl Gustav) *D. der AG. Arzt und Physikus zu Königsbrück in der Oberlausitz:* geb. zu . . . §§. Versuch einer medicinisch-chirurgischen Diagnostik in Tabellen, oder Erkenntniss und Unterscheidung der innern und äußern Krankheiten, mittelst Uebereinanderstellung der ähnlichen Formen. 2 Theile. Dresden 1808. fol.

SCHMALZ (T. A. H.) jetzt *Privatgelehrter zu Berlin:* geb. nicht 1759, sondern 1760. §§. Methodologie des juristischen Studiums zum Gebrauch vorbereitender Vorlesungen. Königsberg 1801. 8. Ueber bürgerliche Freyheit; eine Rede, am Geburtstage des Königs u. s. w. gehalten. Halle 1804. gr. 8. Handbuch des Teutschen Staatsrechts; zum Gebrauch akademischer Vorlesungen. ebend. 1805. 8. Kleine Schriften über Recht und Staat. 1ster Theil. ebend. 1805. gr. 8. Handbuch der Rechtsphilosophie. ebend. 1807. gr. 8. Ueber Erbhunterthänigkeit; ein Commentar über das königl. Preussische Edikt vom 9ten Oktober 1807, ihre Aufhebung betreffend. Berlin 1808. 8. Neue Sammlung merkwürdiger Rechtsfälle und Entscheidungen der Hallischen Juristenfakultät; herausgegeben u. s. w. 1ster Band. ebend. 1809. — 2ter Band. ebend. 1810. gr. 8. Annalen der Politik; herausgegeben u. s. w. 1ster und 2ter Heft. ebend. 1809. — 3ter Heft. ebend. 1810. gr. 8. — *Folgende Dissertationen und Programmen, die man nicht anders, als selber selbst that, angeben kann:* De jure suffragiorum in civitate constituenda. De injuriis. Progr. De locatione rei frugiferae. De ratione juris puniendi. De Definitionibus Jcterum. De Florentino Jcto. De ratione potestatis executione, quae vocatur. De usuris. — *Der ihm B. 7. S. 183 beygelegte Conspectus juris civilis Romanorum &c. ist nicht im Druck erschienen.*

SCHMALZ.

SCHMALZRIED (*Johann Georg*) starb als reichsfürstlicher Hofrath zu Wien am 17ten Julius 1806.

SCHMEISSER (J. G.) auch *D. der AG.* — zu Altona.

SCHMELZER (F. A.) Sohn des 1798 verstorbenen Kirchenraths und Superintendenten G. A. Schmeltzer; seit 1810 *ordentlicher Professor der Rechte auf der Universität zu Halle.* §§. Einladung zu dem Dankfeste, welches wegen des neu gebornen Prinzen zu Braunschweig-Wolfenbüttel am 11ten November in der Universitätskirche gefeyert werden soll. Helmstädt 1804. gr. 4.
* *Singularia juris Brunsvico-Wolfenbütteleani in appellationibus ad suprema Imperii tribunalia.* ibid. 1805. 4. (*Eine Diff. für den Dr. G. T. Kühne, welche bis jetzt aber Fragmente geblieben ist*). — *Von ihm sind folgende Artikel in dem Hüberlinischen Repertorium des Deutschen Lehn- und Staatsrechts:* Paritoria, Pfandlehen, Prä-occupation, Prävention, Primariae Preces, Promotorialien, Protokoll, Regallehn, Reichslehn und Religionsgleichheit.

SCHMERSAHL (Elias Friedrich) starb bereits 1774. War geb. am 2ten April —.

Graf von SCHMETTAU (. . .) *Hauptmann in königl. Preussischen Diensten:* geb. zu . . . §§. Lebensgeschichte des Grafen von Schmettau, königl. Preussischen Generallieutenants, Ritters des schwarzen Adlerordens und Generalquartiermeisters der Armee Friedrich des Zweyten. 2 Theile. Berlin 1806. gr. 8.

Graf von SCHMETTOW (W. F.) §§. *Die Preisschrift steht auch im Hannöver. Magazin* 1789. St. 2-6. Auch in seinen kleinen Schriften Th. 1. Nr. 9, und zwar mit einer Vorrede, neuen Anmerkungen und einem Anhang vermehrt.

SCHMID (C. H.) Vergl. *Jördens* im Lexikon Teutscher Dichter und Prosaisten B. 4. S. 551-573 (1809).

SCHMID (C... H... W...) *Prediger der Evangelisch-Lutherischen Gemeinde zu Warschau: geb. zu . . .* §§. *Gefangbuch der Evangelisch-Lutherischen Gemeinde zu Warschau; nebst einem kurzgefaßten Gebetbuche. Leipzig, Züllichau u. Freystadt 1801. 8.

SCHMID (C. K. E.) §§. Aufsätze philosophischen und theologischen Inhalts. 18er Band. Jena 1802. 8.

SCHMID (Christian Wilhelm) *D. der AG. zu . . . : geb. zu . . .* §§. Kritik der Lehre von den äthenischen Krankheiten; zur Beurtheilung der neuern medicinischen Theorie und Praxis. Jena 1803. 8.

SCHMID — nicht SCHMIDT (Christian Wilhelm Friedrich) starb am 30sten August 1806. Nach seiner eigenen Angabe war er am 24ten December geboren. §§. Stammtafeln des Schmidischen Geschlechts aus dem Berghädtlein Elterlein. Schneeberg 1782. fol. Historisch-statistische Beschreibung des Berghädtleins Brand. Freyberg 1802. 8. (*Stand vorher, aber nicht so vollständig, in den Freyberg. gemeinnützigen Nachrichten*). *Kleine Bruchstücke zum Versuch einer Gelehrtengegeschichte von gebornen Marienbergern; ein Beytrag zur Stadtgeschichte von Marienberg im Sächsischen Erzgebirge. ebend. 1806. gr. 8. — Ueber die Nebengewerbe der Bergleute; in dem Marienberger Bergwerks-Kalender. Ueber die Benennungen der Berggebäude; ebend. Bergrhapsodien 1ste und 2te Lieferung; ebend. Von Bergzeitungen; ebend. — Beyträge zur Geschichte der Sächsischen Spielkarten; in den Frey

Freyberg. gemeinnützigen Nachrichten B. 1. S. 19 u. ff. Gedanken, wie die Schautufen durch buntes Lack zu bezeichnen; *ebend.* S. 31 u. ff. Beyträge zur Geschichte der Erfindung nasser Pochwerke; *ebend.* S. 62 u. ff. Ueber die bergmännischen Sprüchwörter; *ebend.* S. 91 u. ff. Historische Bemerkung über die Bergquartale; *ebend.* S. 173 u. ff. Nachrichten von der Milichischen Bergstiftung; *ebend.* S. 203 u. ff. Nachrichten von der Alemannischen Bergstiftung oder dem Johannisthaler; *ebend.* S. 224 u. ff. Nachrichten von der Löhrischen milden Bergstiftung; *ebend.* S. 231 u. ff. Von der Bergbaulust Herzog Heinrich des Frommen; *ebend.* S. 348 u. ff. Fragment von Berghalden und Pingen; *ebend.* B. 2. S. 53 u. ff. Ueber die große Bergwerksmünze von der Grube St. Anna zu Rothfurt; *ebend.* S. 71 u. ff. Ueber die Benennung: Bergknappe und Bergknappschaft; *ebend.* S. 90 u. ff. Bergmännische Aphorismen; *ebend.* S. 195 u. ff. Anekdote von einem reichen Erz-Anbruche bey der Grube Himmelsfürst; *ebend.* S. 314 u. ff. Aelteres Ausbeutgedächtniß von Marienberg; *ebend.* B. 3. S. 144 u. ff. Beytrag zur Geschichte des Bergamts Glashütte; *ebend.* B. 4. S. 213 u. ff. — Seine Schrift vom Recht des Bergleders erschien nicht in 8., sondern in kl. 4. — *Vergl.* seine Bruchstücke zum Versuch einer Gelehrtengegeschichte von gebohrnen Marienbergern S. 87-89. — Intelligenzblatt zur N. Leipz. Litter. Zeitung 1806. S. 686.

SCHMID (Christoph) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Genovefa; eine der schönsten und rührendsten Geschichten des Alterthums, neu erzählt für alle gute Menschen, besonders für Mütter und Kinder. Augsburg 1810. 8.

SCHMID (Ernst August) starb am 18ten November 1809. War seit 1805 *Bibliothekar* — zu *Weimar*:
X 4 geb.

geb. 1746 zu . . . in Holland, wo sein Vater Feldprediger war. §§. *Colleccion de varias piezas en prosa y en verso sacadas de los mayores Autores Españoles, oder: Spanisches Lesebuch*, mit einem erklärenden Wortregister begleitet. Weimar 1805. 8. Peru, nach seinem gegenwärtigen Zustande dargestellt aus dem Mercurio Peruano, 2ter Theil (*der 1ste von Weyland*). Aus der Spanischen Urschrift übersetzt. Mit einer Charte. ebend. 1808. 8. — *Von dem Dictionario Español y Alemán erschien der 2te oder Teutsch-Spanische Theil erst 1805.* — Vergl. *Wieland's N. Teutschen Merkur* 1810. St. 1. S. 73-81.

von SCHMID (Friedrich August). starb am 22sten Julius 1807.

SCHMID (Friedrich August) *Hauſhalts- und Befahrungs-Protokollist bey dem Bergamte zu St. Annaberg*: geb. zu . . . §§. *Diff. Historia aurifodinarum & quae circa earum investituram in territoriis Saxoniciſ abvenere viciffitudines.* Lips. 1804. 4. *Den ersten Abschnitt dieser Disputation hat er ins Teutsche überarbeitet und mit Zusätzen versehen, unter dem Titel: Ueber den Bergbau Churfachſens auf Gold; ein Beytrag zur Geſchichte ſeiner Bergwerke.* Penig 1805. 8. *Georg Agrikola's Bermannus; eine Einleitung in die mineralogiſchen Schriften deſſelben.* Freyberg 1807. 8.

SCHMID (F. . . C. . . E. . .) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. *Urfprung, Fortgang und Verfaſſung der Quäckergemeinde zu Pymont; aus Henke's Religionsannalen (deren ganzes 12tes Stück dieſe Schrift ausmacht) beſonders abgedruckt.* Braunſchweig 1805. gr. 8.

SCHMID (Johann Chriſt. *Chriſtian oder Chriſtoph?*) *Beneficiat und Schulinſpektor zu Thonhauſen im Herzogthum Bayern*: geb. zu . . . §§. * *Bibliſche*

sche Geschichte für Kinder, zum planmäßigen Unterricht in sämmtlichen Teutschen Schulen Bayerns. 1ster Theil: Die Geschichte des Alten Testaments. 1stes Bändchen: Von Erschaffung der Welt bis auf die Könige. 2tes Bändchen: Von dem König Saul bis auf den König Herodes. 2ter Theil: Die Geschichte des Neuen Testaments. 1stes Bändchen: Geschichte der Jugend und der Vorbereitung auf das öffentliche Leben Jesu. 2tes Bändchen: Die drey Jahre des öffentlichen Lebens Jesu bis zu seinem feyerlichen Einzuge in Jerusalem. 3te verbesserte Ausgabe. München 1807. 8. Erster Unterricht von Gott für die lieben Kleinen; ein Lehr- und Lesebüchlein. ebend. 1807. 12.

SCHMID (J. Chph. 2) seit 1809 auch *Kreiskirchenrath im Oberdonaukreise — zu Ulm*. §§. Predigt am Dank- und Freudenfeste wegen geschlossenen Friedens, gehalten den 10ten May 1801; mit einer andern ähnlichen Inhalts von J. M. Miller zusammengedruckt. Ulm 1801. 8. Rede bey der dem Andenken des am 28ten Nov. 1805 verstorbenen Herrn General-Landes-Commissärs und Präsidenten der kurpfalzbayrischen Landesdirektion in Schwaben, Grafen Philipp von Arco, von der protestantischen Gemeinde zu Ulm begangenen Gedächtnisfeyer, den 6ten Dec. 1805 im Münster gehalten. ebend. 1805. 8. — *Vorschlag zu einer Verbesserung in Friedrich Schiller's vortreflichem Liede: Von der Glocke; in dem Allg. Litter. Anzeiger 1801. S. 1461-1463. — *An J. H. Vofs, den Uebersetzer Homer's; in Wieland's Teutschem Merkur 1801. Febr. S. 101-111. — Vorrede zu Anton Fischer's Religion Jesu in Gefängen, nebst dessen Biographie (Ulm 1802. 8). — Peter Buffler, von Isny, geb. 1475. gest. 1551; in dem Neuen litterar. Anzeiger 1806. Nr. 12 u. 13. — *Aufenthalt der Teutschen Könige und Kaiser in Ulm, bis auf Karl'n den V; ebend. 1808. Nr. 9 u. 10. S. 140-142. 145-151.

SCHMID (J... G... P...) *Präceptor zu Ekingen im Württembergischen: geb. zu ... §§. Katechisation über Vaterlandsliebe. Tübingen 1809. 8.*

SCHMID (J. J. F.) *seit 1803 Specialsuperintendent und Stadtpfarrer zu Tuttingen im Württembergischen.*

SCHMID (Johann Martin) *Bruder von Johann Christoph; Rektor des Evangelischen Lyceums und Adjunkt des Predigtamts zu Biberach: geb. zu Ulm am 21sten März 1771. §§. Gab mit dem Prediger MAYER heraus: Drey Predigten bey wichtigen Zeitveranlassungen des Jahres 1801; nämlich bey dem Eintritt ins neue Jahrhundert; am Friedensfeste; und am Schlusse des Jahres. Biberach 1802. 8. (Die erste und letzte sind von ihm). Mit demselben gemeinschaftlich: Nützliche und unterhaltende Blätter für verschiedene Leser. ebend. 1802. 8. Tröstende und erheiternde Ansichten am Grabe des Erlösers; eine Rede, zur würdigen Todesfeyer Jesu am Charismstage gehalten. ebend. (1806). 8. Rede, bey der am 21sten April 1806 geschehenen feyerlichen Eröffnung des gemischten Gymnasiums zu Biberach, gehalten. ebend. 1806. 8. — Antheil an dem Neuen Gesangbuch für die Evangelische Gemeinde in Biberach. — Aufsätze in Hufnagel's Zeitschrift für Christenthum und Menschenwohl. — Vergl. Gradmann's gelehrtes Schwaben S. 575.*

SCHMID (Johann Michael) *Pfarrer zu Honsolgen und Professor zu Dillingen: geb. zu ... §§. Unter dem Namen Johann ALTENKIRCHER: Der einzig wahre Begriff von der Christlichen Kirche. Ulm 1802. 8. Ueber Menschenliebe; ein Lehrbuch zur Weckung und Begründung guter Gefinnungen. München 1805. gr. 8.*

SCHMID (J. W.) §§. *Christliche Moral, wissenschaftlich bearbeitet von u. f. w. herausgegeben von K.*

K. C. E. Schmid. 3ter Band. Jena 1804. 8. *Auch unter dem Titel: Christliche Ascetik.*

SCHMID (Joseph) *Lehrer am Pestalozzischen Institut zu Iserten oder Tverdun: geb. zu . . .* §§. Die Elemente der Form und Grösse (gewöhnlich Geometrie genannt) nach Pestalozzi's Grundsätzen bearbeitet. 1ster und 2ter Theil. Bern 1809. 8. Die Elemente des Zeichnens nach Pestalozzischen Grundsätzen bearbeitet. ebend. 1809. 8.

SCHMID (Jof. K. 2) §§. Von den bisherigen Versuchen, eine allgemeine Schriftsprache einzuführen; eine Rede, mit welcher er Vorlesungen über einen neuen Versuch einer allgemeinen Schriftsprache eröffnet am königl. Bayrischen Lyceum zu Dillingen am 19ten May 1807. Dillingen 1807. 8. Vollständiges wissenschaftliches Gedankenverzeichnis, zum Behuf einer allgemeinen Schriftsprache. Mit 1 Kupfertafel, ebend. 1807. 8. Wissenschaftliches Gedankenverzeichnis in einem vollständigen Auszuge. ebend. 1807. 8. *Auch Lateinisch unter dem Titel: Synopsis Cogitationum - Clatoris Scientifici.* ibid. eod. 8. Grundsätze für eine allgemeine Sprachlehre, zugleich als Erklärung und Rechtfertigung seines Gedankenverzeichnisses. ebend. 1807. 8. Versuch über die Darstellung einer im Vorgrundsatze des Rechts gegründeten und in allen Theilen vollendeten Theorie der Naturwissenschaft. Landshut 1808. 4. Das Princip der Polizey, als Anhang zum Versuch. ebend. 1808. 4.

SCHMID (Karl August) *Hofkaplan zu Wernigerode: geb. zu . . .* §§. Versuche über die Insekten; ein Beytrag zur Verbreitung des Nützlichen und Angenehmen aus der Insektenkunde. 1ster Theil. Gotha 1804. 8. Lieder zur Beförderung der religiösen und sittlichen Bildung der Jugend in
Bür-

Bürger- und Landschulen, nach den besserem und bekannteren Kirchenmelodien. Braunschweig 1805. 8.

SCHMID (K. C. E.) seit 1809 auch D. der AG. — zu Jena. §§. *Progr. Brevis disputatio, qua Apostolorum Johannis et Pauli doctrinam de natura Christi quam maxime consentire demonstratur. Jenae 1802. 4.* Anthropologisches Journal. 1ter und 2ter Band. ebend. 1803. 8. *Progr. quo Controversia pietifica de Adiaphoris breviter enarratur. ibid. 1807. 4.* *Progr. Nexus dogmatis de natura Jesu Christi vere humana cum universa morum doctrina ex N. T. libris demonstratur. Particula I. ibid. 1809. 4.* Encyclopädisches Lesebuch der Französischen Sprache, zur zweckmäßigen Verbindung des Sach- und Spfachuunterrichts für Schulen. ebend. 1808. 8. *Adiaphora, wissenschaftlich und historisch untersucht. Leipz. 1809. 8.* — Psychologische Erörterung und Klassifikation der Begriffe von den verschiedenen Seelenkrankheiten; in *Hufeland's Journal der prakt. Arzneykunde* B. 11 (1801). — *Gab heraus den 3ten Band von Joh. Wilhelm Schmid's Christlichen Moral, wissenschaftlich bearbeitet (Jena 1804. 8); auch unter dem Titel: Christliche Ascetik.*

SCHMID (Karl Christian Ludwig) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. *Corpus omnium veterum Apocryphorum extra Biblia, edidit &c. Pars prima. Hadamariae 1804. 8.*

SCHMID (Karl Ernst) D. der R. und seit 1810 herzogl. Sachsen-Hildburghäusischer, geheimer Asistenrath zu Hildburghausen (vorher seit 1809 ordentlicher Professor der Rechte auf der Universität zu Jena, nachdem er eben im Begriff war, die Stelle eines Kanzleydirektors zu Glaucha anzutreten, und nachdem er vor diesem Regierungs- und Konsistorialrath, wie auch geheimer Re-

Referendar zu Hildburghausen gewesen war):
geb. zu . . . §§. Einleitung in den Code Na-
poléon. . . . Ueber die Vertheilung der
Kriegschäden und die Einquartierung insbeson-
dere. Hildburghausen 1808. 8. Nebst 6 Tabellen.

SCHMID (Karl Ferdinand) starb am 1sten April 1809.
§§. Progr. de aquarum tutela Romae antiquae.
Viteb. 1801. 4. Progr. de instrumento feudi.
ibid. 1805. 4.

SCHMID (K. F. W.) §§. Diff. super Phaedone Plato-
nis. Tubing. 1781. 4.

SCHMID (L. C. G.) jetzt Pfarrer zu Glösa bey Chem-
nitz. §§. Von dem 3ten Theil des Predigers bey
besondern Fällen u. s. w. erschien die 2te ver-
mehrte und verbesserte Ausgabe, unter seinem
Namen, 1805.

SCHMID (Peter) Mahler zu . . . : geb. zu . . . §§.
Anleitung zur Zeichenkunst, besonders für die-
jenigen, die ohne Lehrer dieselbe erlernen, so
auch Aeltern, die ihre Kinder darin selbst unter-
richten wollen. Mit Kupfern. Leipz. 1809. 8.

10 u. 11 B. **SCHMID** (Siegfried) wurde wahnsinnig und
deshalb in das Irrenhaus zu Haina unweit Mar-
burg gebracht. §§. Die Glauburg; in Roth's
und Schazmann's Beyträgen zur Geschichte der
Wetterau H. 1. Nr. 3 (1801).

von **SCHMIDLIN** (J. F.) seit 1810 Direktor des Ober-
konfistoriums zu Stuttgart (vorher Vice-Direk-
tor desselben).

SCHMIDT (C. . . F. . .) Prediger zu Moisall im Meck-
lenburg-Schwerinischen: geb. zu . . . §§. Vor-
bereitungs- und Confirmations-Reden. Nebst
einer Orgel-Einweihungs-Predigt. Schwerin
1806. 8. Ueber öffentlichen Gottesdienst
und

und heiliges Abendmahl; eine beantwortete
Preisauflage. Rostock 1806. 8.

SCHMIDT (Christi. Gottl.) seit 1801 *Superintendent zu Weissenfels*. — Vergl. *Albrecht's* und *Köhler's* Sächsishe Kirchen- und Predigergeschichte B. 1. S. 1005 - 1007.

SCHMIDT (G... W...) *Brandweinbrenner, Bier- und Weinessigbrauer, auch Feuerungsbaumeister zu ...: geb. zu ... §§.* Die Brandweinbrennerei auf der höchsten Stufe jetziger Zeit, oder die auf neunjährigen Reifen durch Teutschland, Rußland und Polen gemachten praktischen Erfahrungen. Nach den neueren Grundsätzen der Chemie erwiesen. Nebst einem Anhang über Bier- und Weinessig-Brauerei. Mit einem Kupfer. Posen u. Leipz. 1808. gr. 8.

von SCHMIDT genannt PHISELDECK (Chph.) §§. *Kilburger's* Unterricht vom Russischen Handel; aus einer Wolfenbüttelischen Handschrift bereichert und ergänzt; in dem 5ten Beytrage zur Gesch. und Litter. aus den Schätzen der Bibl. zu Wolfenbüttel S. 155 - 187.

SCHMIDT (D... P... H...) *Apotheker zu Sonderburg auf der Dänischen Insel Alsen: geb. zu ... §§.* Vorschläge zur Apotheken-Verpachtung für Rechtsgelehrte, Apotheker und Vormünder. Kopenhagen u. Leipz. 1803. 8.

SCHMIDT (E. C.) §§. Handbuch der christlichen Kirchengeschichte. 1ster Theil. Gießen u. Darmstadt 1801. — 2ter Theil. ebend. 1802. — 3ter Theil. ebend. 1803. 8.

SCHMIDT (F. L.) §§. Schauspiele. Leipz. 1804. 8. Almanach für's Theater. Hamburg 1809. 12. 1810. 12.

SCHMIDT

SCHMIDT (G. C. S.) seit 1806 *Superintendent zu Neu-
stadt an der Aisch*. §§. Standrede zum Gedächtnis des nach einem räuberischen Einbruche todt gefundenen Herrn J. L. Opp, weiland Pfarrers zu Dottenheim dafelbst in der Pfarrkirche am 5ten April gehalten u. f. w. Erlangen 1808. 8.

SCHMIDT (Georg, nach andern Gerhard, Gottlieb) §§. Handbuch der Naturlehre zum Gebrauch für Vorlesungen. 1ste Abtheilung. Gießen 1801. 8. Mit 4 Kupfertafeln in Queerfol. — 2te und letzte Abtheilung. ebend. 1803. 8. Mit 2 Kupfern und 1 Karte. Ueber den Einfluß der Eccentricität der Alhidadenregel bey einem Winkelmesser; nebst einigen Tafeln und einer falslichen Anleitung, den Fehler der Eccentricität zu entdecken und zu berechnen. Wetzlar 1809. 8. — Bemerkungen über das von Huyghens zuerst vorgeschlagene doppelte Barometer; in *Gilbert's Annalen der Physik* Jahrg. 1803. St. 6. S. 199-213. — *Von den Anfangsgründen der Mathematik erschien* des 3ten Theils 1ste Abtheilung: Der Analysis 1ster Theil. Mit 3 Kupfertafeln. 1805.

10 B. **SCHMIDT** (Gottfr.) *approbirter Arzt zu Berlin*. §§. Humoristische Aufsätze. Berlin 1804. 8. Ideen zu einer Physik der organischen Körper und der menschlichen Seele. ebend. 1803. 8. Einige Worte über den Seelenreiz und eine neue Behandlung des Wahnfinns. ebend. 1803. 8. — Einige Worte über die Kunst, vermöge der Seelenlenkung Krankheiten zu heilen; in der *Berlin. Monatschrift* 1804. August S. 95-117.

SCHMIDT (Gustav) . . . zu . . . : *geb. zu . . .* §§. Moritzens Liebschaften und Schwänke; ein Roman. Penig 1803. kl. 8.

SCHMIDT (Heinrich) *Feldprediger der Preussischen Garde du Corps* (noch?): *geb. zu Braunschweig* 177..

177. §§. Neu-Richmond; ein beschreiben-
des Gedicht. Braunschweig 1805. 8. Der
Geist Heinrich's des Löwen; ein Gedicht. ebend.
..... — Gelegenheits- und andere Gedichte.

SCHMIDT (Johann 3) *Lehrer und Erzieher der Ju-
gend zu Stollberg bey Aachen: geb. zu . . .*
§§. Praktische Anleitung zum Brieffschreiben
und andere Aufsätze zu machen, vorzüglich für
die zur Handlung bestimmte Jugend. Aachen
1802. gr. 8.

SCHMIDT (Johann Adam) starb am 19ten Februar
1809. War zuletzt *auch Korreferent des Sani-
tätsdepartements bey dem kaiserl. königl. Kriegs-
rath — zu Wien: geb. zu Aub im Würzburgi-
schen am 12ten Oktober 1759.* §§. Ueber Nach-
staar und Iritis nach Staaroperationen. Wien
1801. 4. Gab mit K. HIMLY heraus: Oph-
thalmologische Bibliothek. 3 Bände (*jeder von
2 Stücken*). Bremen u. Jena 1801-1805. 8.
Beyträge zu den Resultaten der Versuche mit der
Salpetersäure bey primitiven und secundären sy-
philitischen Krankheitsformen. Wien 1802. 8.
Prolegomena zur Syphilidoklinik; eine nöthige
Reylage zu dessen grösserem Werke. ebend.
1803. 8. Ueber die Krankheiten des Thrä-
nenorgans. Mit Kupfertafeln. ebend. 1803. 8.
Lehrbuch von der Methode, Arzneiformeln zu
verfassen, zum Gebrauche seiner Vorlesungen,
nach *Gaub.* ebend. 1808. gr. 8. — Beyträge
zu den Resultaten der Versuche mit der Salpe-
tersäure bey primitiven und secundären syphili-
tischen Krankheitsformen; *in den Beobachtun-
gen der medic. chirurg. Josephsakademie zu Wien
B. 1. Nr. 13 (1801).* — Ueber die Wortbe-
griffe: Curiren und Heilen; *in dem Gesundheits-
Taschenbuch für das J. 1801 (Wien 1801).* Di-
rekte Curen durch Triplicität, oder die hellse-
hende Blondine; *ebend.* für das J. 1802. — Prü-
fung der vom Hrn. D. Beer bekannt gemachten
Me-

Methode, den grauen Staar sammt der Kapsel auszuziehen; in *Loder's Journal* für die Chirurgie B. 3. St. 3. Nr. 1 (1801). Ueber Hrn. D. Beer's Antwort zur Vertheidigung seiner Handgriffe, die Staarlinse sammt der Kapsel auszuziehen; *ebend.* B. 4. St. 1. Nr. 2 (1802). — Ueber die speculative Tendenz der Erfahrenen; in *Schelling's Jahrbüchern der Medicin als Wissenschaft* B. 1. H. 1. Nr. 3 (1805). — *Vergl.* dessen Selbstbiographie in der *Fränkischen Chronik* 1809. Nr. 21. 22 und 23. S. auch Nr. 51 und 52. — *Neue Oberteutsche Allg. Litter. Zeitung* 1809. Nr. 28. S. 447 u. f.

- 10 B. SCHMIDT (J. Aug.) *D. der AG. zu Newwied* — §§. Medicinische Miscellen, größtentheils auf seinen Reifen gesammelt, 1tes Bändchen. Leipz. 1801. 8. — *Vrolich* über die gleichförmige Wirkung der Natur in der Hervorbringung der Pflanzenkörper, aus dem Lateinischen übersetzt; in *Reil's und Autenrieth's Archiv für die Physiologie* B. 6. H. 3 (1805). — *Theodor van Swinderen* über die Atmosphäre, und ihren Einfluss auf die Farben; übersetzt u. f. w. in *Trommsdorff's Journal der Pharmacie* B. 18. St. 1 (1809). Nachricht über einige mit Zucker angestellte Versuche, mitgetheilt von S. Strating und Th. v. Swinderen; übersetzt u. f. w. *ebend.* Zwei Fragmente aus den chemischen Vorlesungen des Hrn. D. Craamen zu Rotterdam; übersetzt u. f. w. *ebend.* Nachricht von einigen Versuchen mit einem neuen Knallsilber von S. Strating; übersetzt u. f. w. *ebend.* — *Von der Uebersetzung der Abhandlungen Jakobs van der Haar* erschien der 1te und letzte Band 1802.

SCHMIDT (J... A...) *D. der AG. zu . . . : geb. zu . . .* §§. Holländisches Magazin der Naturkunde, gesammelt u. f. w. 2 Hefte. Frankfurt am M. 1802. 8.

10 B. SCHMIDT (Johann August Heinrich) —: *geb. zu Braunschweig . . .*

SCHMIDT (J. E.) seit 1809 *auch M. der Philosophie.* §§. Die höchste Angelegenheit des Menschen mit ihren festen Gründen in seiner Natur, ohne alle äußere Stützen; ein Erbauungsbuch für die gebildeten Stände. Berlin 1801. 8.

SCHMIDT (J. E. C.) seit 1806 *Doktor und erster Professor der Theol. auf der Universität zu Gießen, und seit 1809 mit dem Charakter eines geistlichen geheimen Raths, und mit Dispensation von den Superintendents-Geschäften.* §§. Handbuch der christlichen Kirchengeschichte. 1ster Theil. Gießen u. Darmstadt 1801. — 2ter Theil. ebend. 1802. — 3ter Theil. ebend. 1806. — 4ter Theil. ebend. 1807. gr. 8. (*Noch nicht vollendet*). Historisch-kritische Einleitung in's Neue Testament. Gießen 1804. gr. 8. *Auch unter dem Titel: Kritische Geschichte der neutestamentlichen Schriften.* Christliche Religionslehre, ebend. 1808. 8. (*Ist sein 1800 gedrucktes, umgearbeitetes Lehrbuch der christlichen Dogmatik*). — Von der Allgemeinen Bibliothek der theolog. Litteratur, die er vom 5ten Band an mit F. H. C. SCHWARZ gemeinschaftlich herausgab, erschien der 8te und letzte Band 1805. (*Der 1ste bis 6te besteht jeder aus 3 Stücken; der 7te und 8te jeder aus 6 Stücken. Vom 3ten Band an bekam sie den Titel: Allgem. Bibl. der neuesten theol. und pädagogischen Litteratur*). — Auch noch einige Worte über das Alter der Stadt Gießen; in *Justi's* Hess. Denkwürd. Th. 4. Abtheil. 1. S. 66-69. Bemerkung zur Stammtafel der Grafen von Königsherg; ebend. S. 389-395. Etwas über die Zunahme der Bevölkerung in Oberhessen während des 17ten und 18ten Jahrhunderts; ebend. Abtheil. 2. S. 110-125. Einige Resultate aus Geburts- und Sterbe-Listen über die Hessen-Darmstädtischen Lande; ebend. S.

S. 454-461. — *Von dem Lehrbuch der christlichen Kirchengeschichte erschien die 2te völlig umgearbeitete und vermehrte Ausgabe 1808. — Ueberlicht der ältern Geschichte des Herzogthums Westphalen bis zum Jahr 1200; in dem Großherzogl. Hessischen Hofkalender für das Jahr 1810; auch unter dem Titel: Rheinisches Taschenbuch für das Jahr 1810. — Im 10ten Band S. 603 sind die Grundlinien der Christl. Kirchengeschichte aus Versohn zweymahl angeführt. — Vergl. Strieder's Hess. Gelehrtenge-
schichte B. 15. S. 365.*

SCHMIDT (J... F...) . . . zu . . . geb. zu . . .
§§. Pestalozzi's Größenlehre, als Fundament der Arithmetik und Geometrie betrachtet und weiter angewandt auf Dreyecke, Vierecke und Zirkel. Halle 1805. 8.

SCHMIDT (J. Gotth.) — zu Schwerin (war vorher Lehrer an der Realschule zu Berlin). §§. Progr. über die Vorbereitung zu einem deutlichen schriftlichen Vortrage. Schwerin 1798. 8.

SCHMIDT (J. Gottli.) §§. Lehrbuch der mathematischen Wissenschaften, besonders für den öffentlichen mathematischen Unterricht auf Gelehrten- und Bürgerschulen, dann aber auch zum Privatgebrauch überhaupt eingerichtet. 1ster Band. Mit 8 Kupfern. Leipz. 1803 (*eigentl. 1802*). Auch unter dem Titel: Lehrbuch der reinen Arithmetik und Geometrie. — 2ter Band, welcher die angewandte Mathematik und bürgerliche Baukunst enthält. Mit 4 Kupfern. ebend. 1805. Auch unter dem Titel: Lehrbuch der angewandten Mathematik u. s. w. — 3ter Band, welcher die Mechanik, vorzüglich die Statik fester Körper enthält. Mit 9 Kupfern. ebend. 1808. gr. 8. Dieser Band auch unter dem besondern Titel: Lehrbuch der Mechanik, vorzüglich der Statik fester Körper; besonders für den öffentlichen

Y 4

nichen mathematischen Unterricht auf Gelehrten- und Bürgerschulen.

SCHMIDT (J. H.) §§. Die Kuhpockenimpfung, nach einigen aus der Naturlehre des gefunden und kranken Zustandes gehobenen Sätzen des thierischen Organismus betrachtet. Braunschweig 1802. 8. Die wissenschaftlich gründliche Beweisführung eines Einzelnen gilt in der Medicin mehr, als die Machtsprüche aller medicinischen Obersanitätskollegien zusammengekommen. ebend. 1808. 8.

SCHMIDT (J. Joach.) §§. Die Englischen oder die Schutzpocken heilen die Blindheit eines zarten Kindes; nebst der Beschreibung einiger gemachten Impfungen und einem Anhang litterairischen Inhalts. Stendal 1802. 8. Gesundheitsbuch für Schwangere, Gebärende, Wöchnerinnen, Ammen und Kinder in den ersten Jahren; nebst einer Einleitung über die Ursachen, warum so viele Kinder gleich nach der Geburt sterben. Hamburg 1803. 8. — Ueber den Krebs an der Brust; in *Poszewitz's* Aetiolog. und semiologischen Journal H. 2. S. 269-285. (1802). — *Von den Blicken in das Gebiet der Heilkunde erschien* das 2te Stück 1799 und das 3te 1800.

SCHMIDT (Johann Wilhelm 1) *Prediger zu Ruhla im Gotha'schen* seit 1801 (vorher Koprektor des Teutschen National-Lyceums zu Stockholm): geb. zu . . . §§. Reise durch einige Schwedische Provinzen bis zu den südlichen Wohnplätzen der nomadischen Lappen. Mit mahlerischen Ansichten nach der Natur gezeichnet von *Karl Gustav Gillberg*, Conducteur bey der Fortification in Stockholm. Hamburg 1801. gr. 8. (*Macht auch den 15ten Band der Neuern Geschichte der See- und Landreisen aus*).

SCHMIDT

SCHMIDT (Johann Wilhelm 2) *Pfarrer zu Hägelheim im großherzogl. Badischen Oberamte Badenweiler: geb. zu . . .* §§. Geographisch-statistisch-topographische Beschreibung von dem Kurfürstenthume Baden. Mit einer illuminirten Karte. 1ster Theil, enthält die Badische Markgrafschaft. Carlsruhe 1804. *Auch unter dem Titel: Die Badische Markgrafschaft, geographisch, statistisch und topographisch bearbeitet.* — 2ter Theil, enthält die Badische Pfalzgrafschaft und das obere Fürstenthum. ebend. 1804. 8. *Auch unter dem Titel: Die Badische Pfalzgrafschaft. geogr. statist. und topogr. bearbeitet von Peter Wund, Prof. und Inspektor zu Wieblingen. Wie auch unter dem Titel: Das obere Fürstenthum (Baden) geogr. statist. und topogr. bearbeitet von J. W. Schmidt u. f. w.*

von **SCHMIDT** genannt **PHISELDECK** *) (Johann) seit 1809 *königl. Westphälischer Staatsrath zu Cassel* (vorher seit dem Februar 1808 Richter bey dem Oberappellationsgericht zu Cassel von der ersten Klasse, und vordem seit 1806 geheimer Sekretar und Hofrath im Ministerium zu Braunschweig, mit Beybehaltung der Aufsicht über das Archiv zu Wolfenbüttel): *geb. — am 8ten April 1769.* §§. * Karl Gustav von Dahlstern, was hat das Haus Braunschweig-Lüneburg bey dem Reichsfrieden zu erwarten? Wolfenbüttel 1796. 8. * Bemerkungen über das Verhältniß des Patrons zur Kirche, nach gemeinem und Braunschweig-Wolfenbüttelischen Rechten. Hildesheim 1801. 8. Anleitung für Anfänger in der Teutschen Diplomatik. Braunschweig 1804. 8. Mit Kupfern. Bergwerke und Forsten am Unterharze; eine historische Skizze. 1805. 8. (*Von dieser, für das 53te Stück des Häberlinischen Staatsarchivs bestimmten Schrift*

Y 5

wur-

*) In der neuern Zeit; von Schmidt. Phiseldeck.

wurden nur wenige besondere Abdrücke abgezogen). — Ueber das Kalenderwesen, besonders in Hinsicht auf die Termine der Hut und Weide und anderer ähnlicher ländlicher Gerechtsame; in dem Braunschweig. Magazin 1799. St. 2 u. 3. Noch Etwas über die bisherige Bestimmung der Hutungstermine nach dem alten Kalender; ebend. St. 40 u. 41. Beytrag zur Braunschweig-Wolfenbüttelischen Gesetzkunde; ebend., 1801. St. 3. 2ter Beytrag; ebend. St. 13. 3ter Beytrag; ebend. 1802. St. 24. 25. 26. Beytrag zur vaterländischen Geschichte, den Ursprung des Klosters Riddagshausen betreffend; ebend. St. 30. Ehrenrettung des ältesten Braunschweigischen Stadtrechtes; ebend. St. 43 u. 44. Bemerkungen, den Gebrauch des Schießpulvers im Ramelsberge betreffend; ebend. 1804. St. 36.

SCHMIDT (Karl 1). *D. der AG. zu . . . : geb. zu . . .* §§. Der Zitterstoff (*Electrogen*) und seine Wirkungen in der Natur; entdeckt u. s. w. Breslau 1803. 8. Das Alphabet der Hieroglyphen, enträthelt u. s. w. als 3ter Theil des Werks, der Zitterstoff. ebend. 1805. 8. (*Der 2te Theil ist noch nicht erschienen*).

SCHMIDT (Karl 2) *fürstl. Anhalt-Deßauischer Hof-Zahn-Chirurgus zu . . . : geb. zu . . .* §§. Kunst, schöne Zähne von Jugend auf zu erhalten; nebst einer Anweisung zum Wechsel der Milchzähne; ein Lehrbuch für Eltern und Erzieher. Mit einem Kupfer. Gotha 1801. 8.

SCHMIDT (Karl August) *Hofkaplan zu Wernigerode: geb. zu . . .* §§. Versuch über die Insekten; ein Beytrag zu Verbreitung des Nützlichen und Wissenswürdigen aus der Insektenkunde. 1ster Theil. Gotha 1803. 8.

SCHMIDT (K. C. Friedrich L.) §§. *Ein Versuch in vermischten Gedichten. Hadamar 1801. 8. Kur-

Kurzer Leitfaden beym christlichen Religions-
unterrichte; nebst einem sogenannten Spruch-
büchelchen. ebend. 1802. 8. Diomedes;
oder die Moralprincipien im Streite; ein Ge-
dicht an Hrn. Professor I. Kant und Hrn. Hof-
rath F. Schiller. ebend. 1802. 8. * Das
Jahr, eine grotesk-komische Bildergallerie, in
hübsch klingenden Reimlein ausgestellt vom
Verfasser des berühmten Doktors April u. s. w.
Mit einer Vorrede und Inhaltsanzeige, beson-
ders aber mit erklärenden Noten und erbauli-
chen Nutzenwendungen von Johann Ballhorn
dem Jüngern. Algier, Tunis und Tripoli (*Ha-
damar*) 1802. 8. *Mit dem Schmutztitel: Re-
pertorium menschlicher Schwachheiten und
Verirrungen, auch Großthaten.* — *Gab mit*
J. E. C. SCHMIDT *in Gießen heraus: Bibliothek*
für Kritik und Exegese des neuen Testaments
und älteste Christengeschichte B. 2. St. 4 u. 5.
B. 3. St. 1 u. 2 (1802-1804). (*Von ihm befin-
det sich darin: Ueber Sadducäismus und Phari-
säismus, oder über den Glauben an Vergeltung,
Auferstehung und Unsterblichkeit bey den Juden;*
B. 2. St. 4. S. 512 u. ff. Ueber die Stelle in
des Tacitus Annalen B. XV. 44; B. 2. St. 4.
S. 574 u. ff. Einige Anmerkungen zu dem in
Teutschen Reimen verfaßten Evangelium der
Kindheit Jesu; B. 2. St. 4. S. 582 u. ff. Ueber
1 Timoth. III, 14-16; St. 5. S. 615 u. ff. Ueber
2 Petr. I, 19-21; St. 5. S. 636 u. ff. Ueber
2 Korinth. XII, 1-9; St. 5. S. 638 u. ff. War
Jesus ein Eudämonist? oder, machte er Glück-
seligkeit zum Bestimmungsgrunde des menschi-
chen Willens? St. 5. S. 644 u. ff. Ueber die
Entstehung und das Alter der Genesis; B. 3.
St. 1. S. 1 u. ff. [*Mit dem 3ten Bande wurde
nämlich auch das alte Testament mit in das In-
teresse der Herausgeber gezogen, unter dem Ti-
tel: Bibl. f. Kritik und Exegese des alten und
neuen Test.*]. Erklärung des philosophischen
Mythos: Der Ursprung des Bösen; B. 5. St. 4.

S. 90 u. ff. Ueber Römer VIII, 19-25; B. 3. St. 1, S. 107 u. ff. Replik auf die ganz und gar verfehlte Recension des Repertoriums für die Litteratur der Bibel in der Allgem. Litter. Zeitung 1804; B. 3. St. 2. S. 215 u. ff. (*Auch besonders abgedruckt*). Vermuthungen über die sieben unfruchtbaren Jahre in Aegypten; B. 3. St. 2. S. 279 u. ff. Von ihm sind auch die * Miscellen und Beylagen (B. 2. St. 4. 5 u. B. 3. St. 1. 2) und die Register zum 1ten Band. *In diesen 4 Stücken recensirt er folgende Werke*: Hanke's Neues Magazin für Religionsphilosophie. 6 Bände. B. 2. S. 662 u. ff. Pistorius Erläuterungen der schwersten Stellen des N. T. ebend. S. 762 u. ff. Paulus' Kommentar über die 3 ersten Evangelien B. 1. ebend. B. 3. S. 114 u. ff. Augusti's theolog. Blätter. 3 Bände. ebend. B. 3. S. 155 u. ff. Journal für kathol. Theologie St. 1. ebend. S. 195 u. ff. Augusti's neue theol. Blätter, 3 Bände, ebend. S. 310 u. ff. Augusti's theol. Monatschrift. 4 Bände. ebend. S. 383 u. ff.) — Repertorium für die Litteratur der Bibel, der Religionsphilosophie, Kirchen- und Dogmengeschichte. 1ten Bandes 1stes Stück. Leipz. 1803. — 2ten Stücks 1ste Hälfte. ebend. 1804. 8. *Corpus omnium veterum Apocryphorum extra Biblia. Pars I. Hadamariae* 1804. 8 maj. Gesangbuch für die öffentliche und häusliche Gottesverehrung; herausgegeben u. s. w. ebend. 1807. 8. — *Von den Exegetischen Beyträgen zu den Schriften des neuen Bundes erschien des 2ten Bandes 4tes Stück* 1796; *und von den neuen Conjecturen zu den Schriften des alten Bundes des 1ten Bandes 3tes und letztes Stück* 1802. — Recensionen in andern theologischen Zeitschriften. — Beyträge zu (*Koch's*) literarischen Anzeiger. — Gelegenheitsgedichte.

SCHMIDT (K. H.) nach seinem neuesten hier angeführten Bache ist er noch Prediger zu Dambuck und Mahldorf in der Altmark. §§. (Nutzbarkeit des Pre-

Predigtamts, vornehmlich unter dem Landvolke, aus eigenen Erfahrungen. Braunschweig 1806. 8.

SCHMIDT (Kl. E. K.) §§. Die Landpfarrerin; eine elegische Dichtung. Berlin 1801. 8. * Komische und humoristische Dichtungen. ebend. 1802. 8. — * Sündfluth und Wiedererschaffung der Menschen aus Steinen; aus dem 1sten Buch der Ovidischen Verwandlungen; in den Braunschw. gel. Beytr. zu den Anzeigen 1783. St. 83 u. 84. Mehrere Gedichte in diesen Beyträgen.

von **SCHMIDT** genannt **PHISELDECK** (Konr. F.) wird in dem Dänischen Staatskalender vom J. 1806 aufgeführt, als Justizrath und Committirter im General-Land-Oekonomie- und Kommerzkollegium: geb. — am 3ten Julius 1770. §§. Versuch einer Darstellung des Dänischen Neutralitätssystems während des letzten Seekrieges. Mit authentischen Belegen und Aktenstücken. 1ßer Heft. Kopenhagen 1802. 8. Hymne auf Gott; in Musik gesetzt mit Klavier-Begleitung von Kunzen. 1804. — Erläuternde Antwort auf Lord Robert Fitzgerald's Bemerkungen über die Aufbringung neutraler Schiffe; in Häberlin's Staats-Archiv H. 20 (1801). S. 385-402.

SCHMIDT (Ludwig Friedrich) D. der Theol. königl. Bayrischer Oberkirchenrath und Kabinetsprediger der Königin von Bayern zu München: geb. zu . . . §§. Predigten, bey besondern Veranlassungen gehalten. München 1802. — 2te Sammlung. Sulzbach 1809. 8. Rede bey der hohen Vermählungsfeyer Seiner königl. Hoheit des Kronprinzen von Würtemberg und Ihrer königl. Hoheit der Prinzessin Charlotte von Bayern, den 8ten Junius 1808 gehalten. München (1808). 8.

von **SCHMIDT** genannt **PHISELDECK** (Ludwig Wilhelm *) Sohn von Chph. v. S. gen. Phil. D. der AG. und Mitarbeiter an einem chemischen Institut zu Aarau in der Schweiz; geb. zu Wolfenbüttel am 15ten September 1781. §§. *Diff. inaug. de arthritide. Helmstädt 1800. 4.* Systematische Darstellung aller Erfahrungen über allgemein verbreitete Potenzen; in zwey Bänden. 1ster Band. Mit 18 Kupfertafeln. Aarau 1806. — 2ter Band. Mit 6 Kupf. ebend. 1807. 8. Auch unter dem Titel: Systematische Darstellung aller Erfahrungen in der Naturlehre; entworfen von Joh. Rudolph Meyer, dem jüngern; bearbeitet von mehreren Gelehrten. 1sten Theils 1ster und 2ter Band.

SCHMIDT (V. H.) §§. D. Friedrich Gedike, königl. Preussischer Oberkonsistorial- und Oberschulrath u. s. w. in *Schlichtegroll's Nekrologen* für das 19te Jahrhundert B. 2. S. 1-48. Auch besonders abgedruckt zu Gotha 1803. 8.

SCHMIDT (Wilhelm Karl August) *Pfarrer zu Exdorf in der Coburgischen Diöces Themar*: geb. zu . . . §§. Uebersetzung und Erklärung der Sonn- und Festtagevangeliën mit vorangehenden Inhaltsanzeigen, nach Heinrich Eberhard Gottlob Paulus philosophisch kritisch und historischem Kommentar über das Neue Testament; herausgegeben u. s. w. 1ster Heft. Hildburghausen 1806. — 2ter Heft. ebend. 1808. gr. 8.

10 B. **SCHMIDTMANN** (L. J.) §§. Ausführliche praktische Anleitung zur Gründung einer vollkommenen Medicinal-Verfassung und Polizey. Nebst vielfältigen einleuchtenden Beweisen der dringenden Nothwendigkeit einer Reform des in den meisten Ländern noch so mangelvollen Medicin-

*) Gewöhnlich nur Ludwig.

dicinalwesens. Mit einer Vorrede von L. F. B. Lentin u. s. w. 2 Bände. Hannover 1804. gr. 8. — Ueber die A. M. K. Kienker zu Berglah im Osnabrückischen; in *Hufeland's Journal der prakt. Arzneykunde* B. 12 (1801).

SCHMIDTMÜLLER (Johann Anton) starb am 7ten May 1809. War D. der AG. und Privatdocent zu Erlangen seit 1801, ordentlicher Professor der Geburtshülfe und Staatsarzneykunst auf der Universität zu Landshut und königl. Bayrischer Hofrath seit 1805, wie auch seit Ostern 1806 Stadtphysikus daselbst (vorher seit 1804 außerordentlicher Professor, vordem seit 1802 Privatdocent, nachdem er zu Erlangen studirt und zuvor die Absicht, im Kloster Weißenhohe Mönch zu werden, aufgegeben hatte): geb. im Oberpfälzischen Markte Hohenfels am 28ten November 1776. §§. *Einleitung in die Akologie oder Wundarzneymittellehre, von Dr. J. E. Küster; aus dem Lateinischen übersetzt. Leipz. 1801. 8. *Gottfried Fleischmann's Geschichte der Rindviehpest, und der Heilung derselben; nebst einem Verzeichnisse der vorzüglichsten Schriften über diese Krankheit; für Aerzte, Prediger und Landwirthe; aus dem Lateinischen übersetzt. Nürnberg 1801. 8. *Diff. inaug. de Lympha. Erlangae* 1801. 8. *Conspectus politiae obstetriciae. Diff. pro facultate docendi. ibid. eod.* 8. Taschenbuch für die physische Erziehung der Kinder, zunächst der Säuglinge; für das Jahr 1802. Fürth 1802. — vom ersten bis zum siebenten Lebensjahr; für das J. 1803. ebend. 1803. Taschenformat. *Beide zusammen mit folgenden neuen Titel:* Handbuch für Mütter zur zweckmäßigen Behandlung der Kinder in den ersten Lebensjahren. ebend. 1804. Was ist die Wärme dem Organismus? in einer Vorlesung beantwortet. Landshut 1804. 8. Handbuch der Staatsarzneykunde zu Vorlesungen und zum Gebrauche für Bezirksärzte, Policey- und Ju-

Jukitzbeamte. ebend. 1804. gr. 8. **Ueber die Ausführungsgänge der Schilddrüse; ein Schreiben an Herrn Hofrath Sam. Thom. Sömmerring.** Mit einem Kupfer. ebend. 1804. 8. **Beyträge zur Vervollkommnung der Staatsarzneykunde; eine Beylage zum Handbuche der Staatsarzneykunde.** ebend. 1806. gr. 8. **Jahrbuch der Geburtshülfe, oder kritische Uebersicht der Litteratur und des Standes der Geburtshülfe von Ostern 1802 bis Ostern 1806.** Erlangen 1807. 8. *Auch unter dem Titel:* Der Stand der Geburtshülfe in der neuesten Zeit; kritisch beleuchtet. **Handbuch der medicinischen Geburtshülfe; zur Grundlage bey akademischen Vorlesungen und zum Gebrauche für angehende praktische Aerzte.** 1ster Theil. Frankf. am M. 1809. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Die Krankheiten der Schwangeren, Kreißenden, Wöchnerinnen, Neugebohrnen, und ihre medicinische Behandlung. — Einige pyrometrische Versuche; in *Gilbert's Annalen für Physik* Jahrg. 1803. B. 14. St. 3. S. 306 u. ff. — Ueber die Enthauptung und das Bewußtseyn nach derselben; in *der Medicin. chirurg. Zeitung von Salzburg* Jahrg. 1803. B. 4. S. 221 u. ff. — Einiges über die Zweckmäßigkeit und Zweckwidrigkeit der gewöhnlichsten Lagen und Haltungen der Kreißenden; in *E. v. Siebold's Lucina* B. 2. St. 1. S. 8-40 (1804). Nachtrag dazu; ebend. B. 3. St. 2. Nr. 4 (1806). Etwas über die Entstehung der Muttermöhler; ebend. B. 2. St. 3. S. 46-73 (1804). Geschichte einer wegen eines Hindernisses in der Scheide sehr schweren Geburt und ihrer Folgen; ebend. B. 3. St. 1. S. 49 u. ff. (1805). Was hat sich die Geburtshülfe von der bisherigen naturphilosophischen Bearbeitung der Medicin überhaupt, und ihrer einzelnen Theile insbesondere zu versprechen? ebend. B. 4. St. 1. S. 1 u. ff. (1807). Geschichte einer Entbirnung; ebend. Nr. 9. Beschreibung und Abbildung mißgebildeter Zwillinge und ihrer Placenta,

centa, nebst einigen Bemerkungen; *ebend.* St. 2. Nr. 3. — Ueber die Wirkung der Lungenprobe; in *Horn's Archiv für medicinische Erfahrung* B. 8, H. 1. S. 124 u. ff. (1805). Medicinische Adversaria; *ebend.* B. 9, H. 2. S. 258 u. ff. (1806). Merkwürdige Krankengeschichte eines Kindes, Leichenöffnung und Bemerkungen; in *dessen Neuem Archiv* B. 5, H. 1 (1807). — Beytrag zur Organisirung des Medicinalwesens in Teutschland überhaupt; in einigen aphoristischen Bemerkungen zu der Instruction für die angestellten und befodelten Aerzte im Fürstenthum Bamberg; in *Augustin's Archiv der Staatsarzneykunde* B. 3. St. 1, u. 2. S. 89 u. ff. (1806). — Mehrere anonymische Aufsätze und Gedichte in *Kilian's Georgia*, im Landshutischen Wochenblatt, wie auch Uebersetzungen im Journal der ausländ. medic. chirurg. Litteratur. — Vergl. *Fikenscher's* Gelehrten Geschichte der Universität zu Erlangen Abtheil. 3. S. 151-153. — Biographische Skizze Schmidtmüller's; in *Horn's Archiv*, und daraus in der Salzburg. medicin. chirurg. Zeitung 1810. Nr. 40. S. 238-240.

SCHMIEDEL (T.) jetzt *Pfarrer zu Pürstein in . . .*
 §§. Predigten auf alle Sonn- und Feyertage eines ganzen Jahres; zum Gebrauche für Seelforger ohne Amtsgehülfen. 1ter Band: Sonntagspredigten vom ersten Adventsontage bis auf den sechsten Sonntag nach Ostern. — 2ter Band: Sonntagspredigten vom Pfingstontage bis auf den letzten Sonntag nach Pfingsten. — 3ter Band: Feyertagspredigten. Mit Erlaubniß der Kaiserlichen Censur und des hochwürdigsten Ordinariats von Augsburg. Augsb. 1805. 8.

SCHMIEDER (B. F.) §§. *M. Tullii Ciceronis* Orationes XIV selectae, mit historischen Einleitungen und den wichtigsten Anmerkungen berühmter Ausleger, Text und Erklärung betreffend. Halle 1801. 8. *Cornelius Nepos*; mit Einleitungen

gen und Teutschen Anmerkungen. Berlin 1801. 8. Nebst einer Landkarte. *Gab mit Friedrich SCHMIEDER heraus:* Lehrbuch der alten Erdbeschreibung, zum vollständigen Atlasse der den Alten bekannt gewordenen Theile der Erde, in XII Charten zum ersten Unterricht der Jugend. ebend. 1802. 8. *Mit eben demselben:* Handbuch der alten Erdbeschreibung, zum nähern Verständniß des vollständigen Atlasse der den Alten bekannt gewordenen Theile der Erde, in XII Charten. ebend. 1802. 8. *M. Accii Plauti* quae supersunt Comoediae ac deperditorum fragmenta ad optimorum exemplarium fidem recensita atque prooemio, argumentis & indice rerum instructa. Göttingae 1804. 8 maj. Commentarius perpetuus in *M. Accii Plauti* quae supersunt Comoedias conscriptus &c. ibid. eod. 8 maj. (*Machen auch den 5ten Band der von Ruperti besorgten Ausgabe der Römischen Klassiker aus*). — Von der Anleitung zur feinern (nicht feinen) Latinität in Uebungen und Anmerkungen erschien das 2te Bändchen 1805.

SCHMIEDER (C... C... gewöhnlich Karl) *D. der Phil. und M. der freyen Künste und Oberlehrer an der vereinigten Realschule zu Halle* (vorher zu Berlin). §§. Die Geognosie nach chemischen Grundfätzen dargestellt. Leipz. 1802. 8. Versuch einer Lithurgik, oder ökonomischen Mineralogie. 1ster Theil. ebend. 1803. — 2ter Theil. ebend. 1804. gr. 8. Das Gemeinnützigste der Chemie; gemeinschaftlich vorgetragen, als Lektüre für Freunde der Natur, und Handbuch für Lehrer in Schulen. 1ster Theil. Freyberg 1804. — 2ter und letzter Theil. ebend. 1805. gr. 8. *Theophrast's* Abhandlung von den Steinarten; aus dem Griechischen übersetzt und mit Anmerkungen begleitet. ebend. 1807. gr. 8. Ueber die Einrichtung höherer Bürgerschulen; ein Versuch. Halle 1809.

1809. gr. 8. Geschichte der Entstehung und neuern Einrichtung der Naturforschenden Gesellschaft zu Halle. ebend. 1809. gr. 8.

SCHMIEDER (Friedrich) *M. der Phil. und Rektor des Gymnasiums zu Brieg* (vorher Privatdocent zu Halle): *geb. zu . . .* §§. *Q. Curtii Rufi de rebus gestis Alexandri M. libri superstites, recensiti atque prooemio & indice rerum instructi.* Göttingae 1803. 8 maj. *Commentarius perpetuus in Q. Curtii Rufi de rebus gestis &c. libros.* ibid. 1804. 8 maj. (*Machen auch den 3ten Band der von Ruperti besorgten Ausgabe der Römischen Klassiker aus*). Progr. de Curtii loco Lib. IV. C. 12) 21 - 24, ubi fragmentum Trogi Pompeji latere videtur. Briegae 1804. 4. *Teutsches Progr. (über Arrian und Curtius).* ebend. 1804. 4. *Plutarchi Vitae parallelae Alexandri & Caesaris.* Commentarium juventuti Philaeni scriptum adjecit &c. Halae Magdeb. 1804. 8 maj. *Progr. über die Bewaffnungsart der Alten.* Brieg 1810. 4. — S. auch SCHMIEDER (B. F.).

SCHMIEDER (H. G.) §§. *Die Heldin der Vendée; aus dem Französischen übersetzt.* 1ster Theil. Altona 1801. 8. *Raoul Blaubart; eine Oper nach dem Französischen bearbeitet.* ebend. 1802. 8.

SCHMIEDLEIN (Gottfried Benjamin) starb am 21sten Februar 1808.

SCHMIEDT (Friedrich Christoph) . . . zu . . . : *geb. zu . . .* §§. *Neuester Briefsteller für Liebende; bestehend in einer vorläufigen Anleitung zur Rechtschreibung, falslichen Erläuterung des Briefstils, und gewählten Beyspielen für alle Verhältnisse, dieses Gefühls. Nebst einer kleinen Geschichte in Briefen. Ein nothwendiges Handbuch für beyderley Geschlechter von jedem Stande.* Leipz. 1805. 8.

10 B. SCHMIEDT (T. L.) war erst von 1766 an 5 Jahre lang Hofmeister einiger jungen Edelleute in Livland, wurde alsdann 1772 Rektor und Frühprediger zu Suhl, alsdann 1774 Archidia-
konus daselbst, und 1780 Superintendent u. f. w. geb. zu Suhl 1740. §§. Von einigen wohlthä-
tigen Wirkungen der gottesfürchtigen Erziehung;
eine Predigt bey Gelegenheit des 200jährigen
Jubelfestes des Henneberg. Gymnasiums u. f. w.
Schleusingen 1777. 4. Predigt am Dank-
feste wegen des zu Teschen geschlossenen Frie-
dens gehalten. ebend. 1779. 4. Gedäch-
nisspredigt auf M. Joh. Ge. Eck, Pastor zu Küh-
ndorf, den 1 März 1784 gehalten; in den Gedäch-
nisschriften auf ihn. Leipz. 8. Parenta-
tion auf den Bergrath J. F. Glafer, Amts- und
Stadtphyfikus zu Suhl. ebend. 1789. 8. Kir-
chen sind Wohlthaten; Predigt bey der Einwei-
hung der neu erbauten Kirche zu Viernau.
ebend. 1793. 4. Rede im Frühgottesdienst
der Hauptkirche zu Suhl am 1 Jan. 1801 gehal-
ten. ebend. 1801. 8. Predigt am Sonntage
nach dem neuen Jahre 1801 über das Evangelium
in der Hauptkirche zu Suhl gehalten. ebend.
1801. 8. — Vergl. *Dietmann's Kirchen- und*
Schulgesch. der gefürst. Graffschaft Henneberg
S. 87 u. f. — *Eck's Nachrichten* von den Pre-
digern in — der gefürst. Graffsch. Henneberg
S. 108-113.

SCHMIEDTGEN (J. G. D.) §§. Die Kuhpocken-
impfung; ein durch Thatfachen bewährtes Hülf-
mittel, zum Besten der leidenden Menschheit,
in Briefen an Sophio M., herausgegeben. Mit
1 Kupfer. Leipz. 1801. 8. Leipziger Ta-
schenbuch für Liebhaber des Schönen und Gu-
ten; auf das Jahr 1801. ebend. — auf das Jahr
1802. ebend. 8. Die friedlichen Thäler an
der Starrenburg. Neu-Strelitz 1802. 8. Der
Hagestolz, oder die sieben Leidenschaften. Mit
Kupfern. ebend. 1802. 8. Pauline Well;
ein

ein Gegenstück zum Hagestolze. Mit Kupfern, ebend. 1803. 8. Die Liebe am See bey Vollmersgrün. 1ster Band. Eisenberg 1804. 8. Jakob Hellwig's Reise nach Dresden, oder: So reiß't man mit Nutzen. Ein Volksbuch zur leichtern Kenntniß und Anwendung der kurfächsischen Landesgesetze. Für Schulen und für den häuslichen Gebrauch. Leipz. 1805. 8. Der erfahrene Wandersmann, oder Anweisung zum zweckmäßigen Wandern in Teutschland, für Handwerksgefelln oder andere Reisende zu Fuß, ohne Unterschied der Religionsparthéyen. Mit einer Karte. Bayreuth 1805. 8. (*Ein besonderer Abdruck aus dem 3ten Bändchen der Fliegenden Volksblätter*). Kleine Erzählungen. Leipz. 1805. 8. Erzählungen aus dem alten und neuen Testament; für die Jugend. 2 Theile. ebend. 1805. 8. Neue mit Kupfern vermehrte Ausgabe. ebend. 1807. 8. Andeutungen, oder: Kleine Erzählungen. Kiel 1809. 8. Der Friede im Hause; oder über die Verschlimmerung unseres Gefindes, nebst den Mitteln, auf die Veredlung desselben zu wirken; ein Hausbedarf für Familienväter und Mütter. Leipz. 1809. 8. Lydie Willmar, oder die Früchte der Zeiten; eine Geschichte aus den stürmischen Zeiten des Krieges. 2 Bände, mit Kupfern. ebend. 1809. 8. — Die moderne Bildung; in den Kleinen Erzählungen für häusliche Zirkel (Leipz. 1806. 12).

SCHMIEG (Joseph) *M. der Phil. und D. der AG. wie auch ausübender Arzt und Todtenbeschauer zu Würzburg: geb. daselbst 1767. §§. Diff. inaug. de symptomatibus febrilibus. Wirceburgi 1788. 8. De febribus biliosis, earum indole, simplicitate, complicatione, anomalia & digressionem unaque adjunctis morborum historiis per plures annos collectis, quas litterato orbi communicat & submittit &c. Norimbergae 1801. 8.*

- 10 B. SCHMIL (F.) §§. Versuch eines Planes zur Verbesserung der katholischen Landschulen in Schleßien; bearbeitet u. f. w. Neiffe 1801. 8.

SCHMIT (Coelestinus) starb 179..

SCHMIT (. . .) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Erato und Calliope, oder Dichtungen am Mutterbusen der Natur. Rawicz 1809. 8.

SCHMITSON (Anton) D. der AG. zu . . . : geb. zu . . . §§. Lateinische Sprachlehre. Leipz. 1804. 8. Ueber Anatomie und anatomische Demonstrationen. Jena u. Leipz. 1805. 8. Beschreibung eines zweckmäßigen und wohlfeilen Geburtslagers für alle Stände. Mit neun Kupfertafeln. Leipz. 1809. 8.

SCHMITT (Johann Anton) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Die Lehre der künstlichen Holzzucht durch die Pflanzung. Mit einer Kupfertafel. Wien 1808. gr. 8.

SCHMITT (Joseph 2) Professor am Fürst-Primatischen Gymnasium zu Aschaffenburg: geb. zu . . . §§. Handbuch der Synonymik für Schulen. Frankfurt am M. 1809. 8.

SCHMITT (Joseph Wilhelm) D. der AG. — an der Josephinischen Akademie mit dem Charakter eines Professors — zu Wien: geb. zu Lorch am Rhein am 10ten August 1760. §§. Geburtshülflche Fragmente. Mit einem Kupfer. Wien (1804). 8. — Geschichte einer wahren Pulsadergeschwulst des Schenkels, welche in eine falsche übergieng, und ohne Operation geheilt wurde; in den Beobachtungen der med. chirurg. Josephs-Akademie zu Wien B. 1. Nr. 2 (1801). Drey Wahrnehmungen von Schwangerschaften ausserhalb der Gebärmutter; *ebend.* Nr. 6.

SCHMITT

SCHMITT (Stanislaus) . . . zu . . . : geb. zu . . .
 §§. Gedichte. Mit einem Kupfer und Musik.
 Frankfurt am M. 1803. 8. *Auch mit der Angabe*
Kreutznach 1804.

SCHMITT (Wolfgang) starb am 26sten Jul. 1809. —
Vergl. Oberteutsche Litter. Zeitung 1810. Nr. 10.

SCHMITZ (B.) §§. Gedichte. Münster 1807. 8.

SCHMÖTZER (Alexander) - *Custos der königl. Bayri-*
schen Bibliothek zu Bamberg: geb. zu . . . §§.
Mit H. J. JÄCK: Bambergs Geschichte. Erlan-
gen 1806. gr. 8.

SCHNAAR (F. H. A.) §§. *Der Unbefangene (*eine*
periodische Schrift). Burgsteinfurt 1803 - 1810. . .

SCHNAPPINGER (Bonifaz Martin) *großherzogl.*
Badischer Rath, Doktor und Professor der Theol.
auf der kurbadischen Universität zu Freyburg im
Breisgau seit 1807 (vorher zu Heidelberg): geb.
zu . . . §§. Grundlage aller Religion und Re-
 ligionsphilosophie; verfaßt u. f. w. Heidelberg
 und Mannheim 1806. 8. Entwurf der ka-
 tholisch-christlichen Religions- und Dogmen-
 Geschichte. Zu akademischen Vorlesungen.
 Carlsruhe 1808. gr. 8.

SCHNAUBERT (A. J.) seit 1809 führt er den Charak-
 ter eines *herzogl. Sachsen-Weimariſchen gehei-*
men Justizraths — zu Jena. §§. Progr. de
 ratione, cur circulo Saxonico superiori in Ca-
 mera Imperiali manferit locus perultimus? Jenae
 1801. 8. Progr. de inspectione territoriali
 in Possas imperiales. *ibid.* 1804. 4. Progr.
 de praedio mediato, amissa praedii'equestris qua-
 litate, collectabili. *ibid.* 1804. 4. — Vorrede
 zu *J. C. C. Schröter's* Abhandlung über die
 Lehnsträger und Lehnsvormünder (Leipz.
 1801. 8).

SCHNAUBERT (Ludwig) *M. der Phil. und Privatdocent zu Jena: geb. zu . . .* §§. Untersuchung der Verwandtschaft der Metalloxyde zu den Säuren. Nach einer Prüfung der neuen Bertholletischen Theorie. Erfurt 1803. 8.

SCHNEE (G. . . H. . .) §§. Landwirthschaftliche Zeitung auf das Jahr 1805, oder Repertorium alles Neuen und Wissenswürdigen aus dem Gebiete der Land- und Hauswirthschaft; unter der Leitung einer Gesellschaft praktischer Landwirthe herausgegeben. Halle. 4. So auch auf die Jahre 1804, 1805, 1806, 1807, 1808 und 1809.

SCHNEEGASS (Christoph Polykarp) *D. der AG. zu . . . : geb. zu . . .* §§. Ueber die Erzeugung, oder Aufführung und Beurtheilung aller bisherigen Zeugungstheorien, nebst einer neuen und vollständigen Erklärung dieses bewundernswürdigen Geschäftes der Natur. Jena u. Leipz. 1802. 8.

SCHNEID (Joseph Johann Ignatz Xaver Maria) starb am 13ten April 1808. §§. *Von Jurisprudencia forensis Hellfeldiana in ordinem systematicum reducta & suppleta* erschien Editio tertia, Repertorio Controversiarum & litteratura augmentata. Tomus I & II. Wirceburgi 1802. 8 maj.

SCHNEIDAWIND (Franz Adolph) starb am 13ten November 1808. War geb. zu Bamberg 1766. In seinen letzten Jahren war er *königl. Bayrischer Landesdirektionsrath zu Bamberg.*

SCHNEIDER (A. . .) . . . zu Leipzig: geb. zu . . . §§. *Μετὰν ἀνθρ, five selecta poëtriarum Graecarum carmina & fragmenta.* Edidit, earum vitas, animadversiones & indices adjecit &c. Gissae 1802. 8 maj.

SCHNEL-

SCHNEIDER (Christian Friedrich 2) starb am 3ten September 1808. War *Lehrer an den Elementarschulen zu Schweinfurt* (vorher Kantor zu Albershofen am Mayn im Würzburgischen): *geb. zu . . .* §§. Ausführlicher Unterricht in der Stephanischen Elementarmethode des Lesenlehrens. Mit einer Vorrede vom Herrn Konfistorialrath *Stephani*. Würzburg 1805 (*eigenthl.* 1804). 8. Elementarübungsbuch zum Sprechen, Lesen und Verstehenlernen der Teutschen Sprache, nach der Stephanischen Methode entworfen. ebend. 1806. 8. — Vergl. (*Becker's*) Nationalzeitung der Teutschen 1808. St. 45. S. 932 u. f.

SCHNEIDER (D. H.) §§. Ein 6ter Heft des Neuesten Magazins für die Liebhaber der Entomologie, wie im 7ten Band S. 254 vorgegeben wird, ist nicht erschienen.

SCHNEIDER (Ernst Christoph Gottlieb) starb am 29ten Junius 1810. War seit 1803 *Oberappellationsrath zu Darmstadt*. §§. Versuch einer Entwicklung und Berichtigung der Grundbegriffe der philosophischen Rechtslehre, als Grundlage einer allgemeinen Philosophie des Rechts. Gießen u. Darmstadt 1801. 8. Vollständige Lehre vom rechtlichen Beweise in bürgerlichen Rechtsfachen, aus vernunftmäßigen Grundbegriffen, mit Rücksicht auf die Positivgesetze, abgeleitet, und systematisch dargestellt u. s. w. ebend. 1803. gr. 8. — Vergl. (*Becker's*) Nationalzeitung der Teutschen 1810. St. 34.

SCHNEIDER (J. Al.) §§. Der Christ in den verschiedenen Verhältnissen des Lebens; in vierzehn Fastenpredigten vorgetragen. Leipz. 1804. 8.

SCHNEIDER (J. Ge.) §§. Die Mineralien Sammlungen in Paris beschrieben; in *Leonhard's* Taschenbuch für die gesamte Mineralogie Jahrg. 1
Z 3 (1807).

(1807). S. 195-256; und zum Theil hieraus im
Intelligenzblatt zur N. Leipz. Litter. Zeitung
1807. St. 7. S. 102-104. — Fortsetzung im
Jahrg. 2 (1808). Nr. 9.

SCHNEIDER (J. Gottl.) §§. *Ξενοφάντες ἀπομνη-
μοσυμάτων βιβλία τέσσαρα.* Commentarii
dictorum factorumque Socratis ad defendendum
eum scripti a Xenophonte libris IV. Cum Apo-
logia Socratis eidem auctori vulgo adscripta. Ex
fide librorum editorum scriptorumque & vario-
rum doctorum conjecturis annotationibusque re-
censuit & interpretatus est. Lipsi. 1801. 8 maj.
Eclogae physicae historiam & interpretationem
corporum & rerum naturalium continentes ex
scriptoribus, praecipue Graecis, excerptae in
usum studiosae litterarum juventutis. Vol. I,
Textum exhibens. Jenae 1801. 8 maj. *An-
merkungen und Erläuterungen über die Eclogas
physicas; enthaltend Verbesserungen und Erklä-
rungen des Griechischen Textes, Erklärungen und
Vergleichungen der angeführten Lehrsätze und
Versuche, und mancherley litterarische Beyträge
zur Geschichte der Physik aus den Alten.* ebend.
1801. gr. 8. *M. E. Blochii*, Doctoris Mé-
dicinae Berolinensis &c. *Systema Ichthyologiae*
iconibus CX illustratum. Post obitum auctoris
opus inchoatum absolvit, correxit, interpola-
vit &c. Berolini 1801. 8 maj. *Ὀρχέας Ἀρ-
γοναυτικῆς.* *Orphei* quae vulgo dicuntur Argo-
nautica. Ex libris scriptis & conjecturis virorum
doctorum suisque aucta & emendata interpreta-
tus est. Jenae 1803. 8 maj. *Ξενοφάντος*
Οἰκονομικός, Σομπάσιον, Ἱερῶν, Ἀγρονομικός.
Xenophontis *Oeconomicus*, *Convivium*, *Hiero*,
Agelaeus. Recensuit &c. Lipsi. 1805. 8 maj.
Marci Vitruvii Pollionis de Architectura Libri
decem. Ex fide librorum scriptorum recensuit,
emendavit, suisque & virorum doctorum anno-
tationibus illustravit. Tomus I-III. ibid. 1807.
8 maj.

8 maj. *Aristotelis Politicorum Libri octo superstites.* Graeca recensuit, emendavit, illustravit interpretationemque Latinam adjecit. II Volumina. Francof. ad Viadr. 1809. 8 maj. — Berichtigungen der bisherigen Bemerkungen über das sonderbare Auge des Grosseauges (*Cobitis Anableps Linn.*), nebst einer Beschreibung der übrigen innern Theile; in den N. Schriften der Gesellsch. Naturf. Freunde in Berlin B. 4. S. 225-232 (1803). — Von dem 1ten Bande des Kritischen Griechisch-Teutschen Wörterbuchs erschien die 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe 1805; und von dem 2ten Bande ebenfalls, 1806.

SCHNEIDER (Johann Wilhelm) *grüßl. Reufs-Plauischer Hausverwalter zu Schleitz: geb. zu . . .* §§. Der wohlerfahrene Mälzer und Brauer, oder die Kunst, gutes und gesundes Bier aller Art zu brauen. Ein Handbuch für Obrigkeiten, Bauherren und Brauer in der Stadt und auf dem Lande. Mit einer Kupfertafel. Leipz. u. Gera 1802. 8.

SCHNEIDER (Wilhelm) . . . zu . . . : *geb. zu . . .* §§. *Gab mit Jul. und Adolph WERDEN heraus: Apollon, eine Zeitschrift. 1ster Band. Penig 1803. 8.*

SCHNELL (Ludwig Immanuel) *Kaplan zu Braubach in der Grafschaft Niederkatzenelnbogen: geb. zu . . .* §§. *Christliches Trost- und Besserungsbuch in besondern Fällen. Weimar 1804. 8.*

SCHNELLER (Jof.) §§. *Geistliche Uebungen. 2 Theile. Wien 1803. gr. 8.*

SCHNELLER (Julius|Franz) *Professor zu Grätz in Steyermark: geb. zu . . .* §§. *Weltgeschichte zur gründlichen Erkenntniß der Schicksale und Kräfte des Menschengeschlechts. 4 Theile. 1ster Theil: Vorschule der Weltgeschichte. Mit Kupfern.*

pfern und Karten. Grätz 1807. — 1ster Theil: Vorwelt. ebend. 1808. — 2ter Theil: Alterthum. ebend. 1808. gr. 8.

SCHNIZER (Georg Matthäus) starb, wie schon im 11ten Band angezeigt wurde, am 9ten Januar 1805. Vergl. *Klöpfer's* Necrologium p. 304-310 (wo jedoch der 1ste Januar als sein Todestag angegeben ist).

SCHNORR (H. T. L.) §§. Predigt an dem von Sr. Majestät dem Könige von Westphalen Hieronymus Napoleon I verordneten Dankfeste über Psalm 21, 2-8. Holzminden 1808. gr. 8. — Etwas über die Entstehung der grauen Erbsen unter den weissen Erbsen, nebst Vorschlägen, diesem Uebel abzuhelpen; in *dem* Braunschweig. Magazin 1792. St. 7. Ueber den stärkern Anbau des Kümmeis; *ebend.* St. 35. Ueber das Wachsen der Pflanzen, und über die Keime derselben, als Ansicht und Berichtigung für die Naturgeschichte; *ebend.* 1806. St. 44. — Von ihm, als Tonkünstler, f. *Mensel's* Teutsches Künstlerlexikon (2te Ausgabe).

SCHNURRER (C. F.) seit 1805 *auch* D. der Theologie, und seit 1808 *auch* Ritter des *Württembergischen Civil-Verdienstordens*. §§. Diss. Bibliothecae Arabicae P. III & IV. Tübing. 1802. 1803. 4. Progr. Observationes ad Jesaiam. *ibid.* 1807. 4.

SCHNURRER (Friedrich) D. der AG. zu . . . im *Württembergischen*: geb. zu . . . §§. Materialien zu einer allgemeinen Naturlehre bey Epidemien und Contagien. Tübingen 1810. 8.

SCHOBELT (Christoph Heinrich) starb am 17ten Februar 1807. War geb. 1741.

SCHOCH (Johann Thomas) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Gedanken über Menschenbildung. Sondershausen 1805. 8.

SCHO-

SCHOCHER (Christian Gotthold) starb zu Naumburg am 9ten März 1810. Schrieb sich auch: *Erfinder und Lehrer der harmonischen Beredsamkeit*: geb. — 1736. §§. *Folgendes Werk hinterlies er zum Druck fertig*: Neben einander aufgestellte Teutsche und Griechische Vokalenleiter, um über die wahre Aussprache der chromatischen Töne u. *oi*, *ev*, *ei*, *η* und *α*; evident zu entscheiden. — Vergl. *Grohmann's* Erinnerung an seinen Freund Schocher; in der Zeitung für die elegante Welt 1810. Nr. 72. Christi. Gotthold Schocher, als Mensch und Künstler, von *Karl Schindler*; ebend. Nr. 94 u. 95.

SCHÖDEL (Johann Erhard) *Lehrer der Ortho- und Kalligraphie an dem Gymnasium und Seminarium zu Bayreuth* seit 1804, auch zweyter ordentlicher *Lehrer am Seminarium daselbst* seit 1805, mit dem Titel eines *Konrektors* seit 1807: geb. zu Hof am 23sten August 1774. §§. *Kurzer Leitfaden für den arithmetischen Unterricht, in theoretischer und praktischer Hinsicht; zum bequemeren Gebrauch für Lehrer und Schüler entworfen. 1ster Cursus, die vier Grundrechnungen in gleichbenannten, gebrochenen und ungleichbenannten Zahlen enthaltend.* Bayreuth 1808. (*eigenthl.* 1807). 8. Die Redetheile der Französischen Sprache, oder eine concentrirte Französische Grammatik. (Bayr. 1808). 4.

SCHÖLL (Friedrich) *Buchhändler zu Paris* seit 1803. (vorher seit 1796 *Buchdrucker und Buchhändler zu Basel*, vor diesem seit 1793, als Mitglied der Opposition gegen die Absetzung des Königs, aus Frankreich geflüchtet und auf die Emigrantenliste gesetzt, von welcher ihn die Französische Regierung 1797 ausstrich. Während seiner Auswanderung hielt er sich ein Jahr in Posen auf und lernte die Buchdruckerey. Vorher seit 1791 war er in verschiedenen Staatsäm-

tern zu Straßburg angestellt, von denen er 1793 durch Konventskommissarien abgesetzt und aus den Gränzdepartementen verbannt wurde. Vorher seit 1788 mit Liefländern auf Reisen in Italien, Frankreich, Norddeutschland und Rußland): *geb. zu Harskirch im Departement Niederrhein am 8ten May 1766. §§. * Voyage pittoresque en Alsace. 6e Livraison. à Strasbourg 1790. 4. (nach des Abbé Grandidier Tode, von dem die 5 ersten Hefte sind).* Ein Wort über das Decret vom 17ten August 1790, wodurch den Protestanten in Elßas ihre Güter gesichert werden; eine Rede, gehalten zu Straßburg. 1790. 8. *Tagebuch der zweyten Nationalversammlung; nebst Nachrichten von den merkwürdigsten Vorfällen in den Departementen, vom 1sten Oktober 1791 bis 1sten April 1792. . . . 4 Bände in 4. (*Seine Mitarbeiter waren Fritz, Dahler und Fries in Straßburg*). Ueber Fr. Dieterich, gewesenen Maire von Straßburg, und seine Ankläger. 6Hefte. Straßb. 1793. 8. (*Gemeinschaftlich mit A. Ulrich*). *Südpreussische Zeitung (vom 1sten Jul. 1794 bis 1sten August 1795). Posen. 4. (*Ein durch mehrere Nummern fort laufender Aufsatz: Geschichte der Factionen in Frankreich, wurde ins Französische übersetzt, und der Histoire du Procès de Louis XVI beygefügt*). Répertoire de Littérature ancienne, ou Choix d'Auteurs classiques Grecs & Latins, d'Ouvrages de Critique, d'Archéologie, d'Antiquités, de Mythologie, d'Histoire & de Géographie anciennes, imprimés en France & en Allemagne. Nomenclature de livres Latins, François & Allemands sur diverses parties de la Littérature. Notice sur la Stéréotypie. Tome I & II. à Paris 1808. 8. (*Die Notice sur la Stéréotype ist auch dem Essai sur l'origine de la gravure au bois &c. par Jansen, beygefügt*). Précis de la Révolution Française & des événements politiques & militaires qui l'ont suivie jusqu'à la paix de Schoenbrunn. ibid.

ibid. 1810. 18; und von demselben eine 2te Ausgabe, die bis zum 1ten April 1810 fortgesetzt ist. — *Tableau des peuples qui habitent l'Europe, classés d'après les langues qu'ils parlent, & Tableau des religions qu'ils professent.* ibid. 1810. 18. — * *Biographische Notitz über Wilhelm Haas, Schriftschneider in Basel; in dem Intelligenzblatt der Allgem. Litteraturzeitung 1800. Augst.*

SCHÖLL (J. U.) ist doch nicht zu Urach, wie B. 10 nach Gradmann versichert wird, geboren, sondern wirklich, wie im 7ten Band steht, zu Güterstein, einem dahin gehörigen herrschaftlichen Gutsrath.

SCHÖLLKOPF (Johann Jakob) *Sprachmeister zu Nürnberg: geb. zu . . .* §§. * Die wahre und falsche Aufklärung, gegen einander gestellt in einem Briefwechsel zwischen zwey Brüdern. 4 Stücke. Nürnberg 1804 - 1805. 8. (Unter dem letzten Stück steht: *Jakob Schöllkopf, Sprachm.*). — Vergl. *Nopitsch's 4ter Supplementband zu Will's Nürnb. Gel. Lexikon S. 114.*

SCHÖMANN (Franz) *D. der Rechte und seit 1808 ordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Jena, seit 1810 mit dem Charakter eines herzogl. Sachsen-Weimarischen Hofraths (vorher lebte er zu Wetzlar): geb. zu . . .* §§. *Handbuch des Civilrechts. 1ster und 2ter Band. Gießen u. Wetzlar 1806. 8. Lehre vom Schadenersatze. 1ster Theil: Culpa. ebend. 1806. — 2ter Theil: Dolus, Mora, Pactum, Edictum, Id quod interest, Casus. ebend. 1806. 8. Erläuterung der Civilgesetzgebungen Napoleons und Justinians, aus sämtlichen Quellen und nach ihrem Subordinationsverhältnisse in Vergleichung mit dem Preussischen Landrecht. 1ster Heft. ebend. 1808. 8.*

SCHÖN

SCHÖN (Adam Ehregost, nicht Ernst) starb zu Meßersdorf am 10ten Julius 1805. — Vergl. *Otto's Lexikon der Oberlausitz*. Schriftsteller B. 3. Abtheil. 1. S. 185 u. f. — *Neue Lausitz. Monatschrift* 1805. S. 25-29.

- 10 B. SCHÖN (Joh.) *M. der Phil. und ordentlicher Professor der Mathematik an dem Gymnasium und Privatlehrer derselben Wissenschaft an der Universität zu Würzburg*: geb. zu Salzburg an der Spale am 22sten Junius 1771. §§. *Progr. sistens demonstrationem theorematum binomialis*. Wirceburgi 1798. 8. *Progr. de numeris generatim, & speciatim de numeris fractis tam decimalibus, quam sexagesimalis*. ibid. 1802. 8. *Prüfung der von Herrn Professor Wagner vorgeschlagenen Reform der Mathematik*. Arnstadt u. Rudolstadt 1804. 8. *Lehrbuch der ebenen und sphärischen Trigonometrie*. Mit 6 Kupfertafeln. Bamberg u. Würzb. 1805. 8. *Die Zifferrechnung oder Rechenkunst, zum Gebrauch für Schulen und im bürgerlichen Leben*. ebend. 1805. 8. *Die Buchstabenrechnung und niedere Algebra; zum Gebrauch der Vorlesungen*. Würzb. 1806. 8. *Lehrbuch der reinen niedern Geometrie in Verbindung mit der Anleitung zur Feldmessenkunst*. Mit 19 Kupfertafeln. Nürnberg. 1808. gr. 8. *Progr. Prætionum continuarum theoria & usus*. Wirceb. 1810. 8. — *Ueber Achtung und Erhabenheit, eine psychologisch-ethische Abhandlung*; in *Mauchart's u. Tzschirner's Neuem allgem. Repertorium für empirische Psychologie* B. 1. S. 155-174 (1802). — *Von Psychologiae empiricae compendium* erschien Editio secunda adaucta & emendata. Wirceb. 1808. 8.

Freyherr von SCHÖNAICH (Christoph Otto) starb erst (in Beziehung auf B. 11. S. 678) am 13ten September 1807. §§. *Von dem Heldengedicht Herrmann* erschien auf seine Kosten eine neue Ausgabe unter folgendem Titel: *Herrn Christoph Ottens,*

Ottens, Freyherrn von Schönaich, Lieutenants von der kön. Poln. Churfürstl. Sächs. Reiterey, Kaiserl. gekrönten Dichters, wie auch der kön. Teutichen Gesellschaft zu Königsberg und Göttingen Ehrenmitgliedes, Domherrns an der bischöflichen Cathedral-Kirche zu Alt-Brandenburg an der Havel, Herrmann, oder das befreyte Teutschland; ein Heldengedicht. Neue, verbesserte und vermehrte Auflage. Nebst einer Vorrede ans Licht gestellt von *Joh. Chr. Gottscheden*. 1805. gr. 4. — Unter der Zueignung des Versuchs in tragischer Dichtkunst hat er sich genannt. — Der Sieg des Mischmasches ist 1755 unter dem angeblichen Orte Trosberg gedruckt. — Vergl. *Böttiger* in dem Morgenblatt für gebildete Stände 1808. Nr. 16. S. 63 u. f. — *Jördens* im Lexikon Teutcher Dichter und Profaißen B. 4. S. 607-614 (1809).

von **SCHÖNBAUER** (Joseph Anton) starb am 28ten December 1807. War zuletzt *Professor der speciellen Naturgeschichte an der Universität zu Pesth*. Geb. 1756. §§. *Conspectus Ornithologiae Hungaricae*. Pestini 1804. 8. Neue analytische Methode, die Mineralien und ihre Bestandtheile richtig zu bestimmen; ein Leitfaden zur Selbstübung und zum Selbstunterricht in der Mineralogie. 1ster Theil. Wien 1805. gr. 8.

SCHÖNBERGER (Franz Xaver) *ordentlicher Professor der Beredsamkeit an dem k. k. akademischen Gymnasium zu Wien*: geb. zu . . . §§. *Eutropii Breviarium Historiae Romanae, cum Sexti Rufi de victoriis & provinciis populi Romani summario, & libello provinciarum ex saeculo, ut videtur, Theodosiano; recensuit &c. Vindobonae* 1805. 8 min. *P. Ovidii Nasonis Metamorphoses; recensuit &c. ibid.* 1803. 8 min.

SCHÖNBORN (G..F. E.) *lebt schon seit mehrern Jahren in wissenschaftlicher Musse, ohne Amt und ohne bestimm-*

bestimmten Aufenthaltsort, gewöhnlich auf den Gütern seiner Freunde, des Grafen Christian von Stolberg und des Grafen von Reventlau, ehemaligen Curators der Universität zu Kiel: geb. — 1741. §§. Im 6ten Band von Matthiſſon's lyrischen Anthologie steht eine Auswahl seiner in mehreren ältern Zeitschriften befindlichen Gedichte. — Vergl. den Freymüthigen 1809. Nr. 1.

SCHÜNE (Christoph) D. der Medicin und Chirurgie, wie auch Hofrath zu . . . : geb. zu . . . §§. Versuch eines systematischen Entwurfs der gesamten Medicin. 1ter Theil: Generelle Therapie. Berlin 1806. 8.

SCHÜNE (D... K...) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Faust, eine romantische Tragödie. Berlin 1809. gr. 8.

SCHÖNEMANN (Ferd. Lud.) Bürgermeister und Kammerer zu Werder in der Mittelmark.

SCHÖNEMANN (Fried. Leberecht) §§. Pretia librorum, praecipue Graecorum & Latinorum, a M. Joh. Friedr. Fischero collectorum, & auctione publica. Lipsiae a. d. 10 Novbr. 1800 dividenditorum; excudi curavit &c. Lipf. 1802. 8. D. Joh. Friedr. Burscheri, Theol. Prof. Lipf. primarii &c. Spicilegia Autographorum illustrantium rationem, quae intercessit Erasmo Roterdamo cum aulis & hominibus aevi sui praecipuis omnique republica, sub auspiciis Jubilaei magisterialis semilaecularis magnifici Burscheri die IX Augusti MDCCCII; collegit, edidit & praefatus est &c. ibid. eod. Spicilegium I-XXXIII. 4. D. Johann Friedrich Burscher's — Leben und Todtenfeyer von der Universität Leipzig. Mit einer Vorrede herausgegeben u. s. w. ebend. 1805. gr. 8. — Vorrede zu C. A. L. Kästner's Leitfaden zu seinen Unterhaltungen über die Mnemonik

monik u. f. w. (ebend. 1805. 8). — *Inhaltsanzeige und Vorrede zu dem von ihm mit einem neuen Titelblatt versehenen Schwagerischen Predigtbuch (ebend. 1806. 2 Bände in gr. 8).*

SCHÖNEMANN (K. T. G.) §§. *Der 2te Theil des Codex für die praktische Diplomatie erschien nicht 1801, sondern erst 1803 nach seinem Absterben.*

SCHÖNER (J. G.) §§. *Vollständiger Jahrgang von Predigten über die gewöhnlichen Sonn-Fest- und Feyertageevangelien. Nürnberg 1804. 4.*

SCHÖNEYAN schreibt sich in neuern Zeiten **SCHÖNIJAHN** (*Hermann Karl*, nicht Heinrich) seit 1808 *Friedensrichter zu Wolfenbüttel* (vorher seit 1806 *Bürgermeister zu Wolfenbüttel*, und vordem seit 1801 *Kanzley- und Hofgerichts-Prokurator daselbst*): *geb. daselbst 176.. §§. Ueber die Anwendung des Anaximandrischen Gesetzes auf Wechsel. . . . 1802. 8. Ueber die Rechte des Zehntherrn u. f. w. . . . 1806. 8.*

SCHÖNHERR (Christoph Joseph) . . . zu . . . *geb. zu . . . §§. Synonymia Insectorum, oder Versuch einer Synonymie aller bisher bekannten Insekten, nach Fabricii Systema Eleutheratorum geordnet. Mit Berichtigungen und Anmerkungen, wie auch Beschreibungen neuer Arten und illuminirten Kupfern. 1ster Band: Eleutherata oder Käfer. 1ster Theil: Lethrus, Scolytus. Stockholm 1806. 8.*

SCHÖPF (Gregor) *Benediktiner im ehemahligen Benediktinerkloster zu St. Stephan in Würzburg seit 1789: geb. daselbst am 30sten November 1772. §§. Historisch - statistische Beschreibung des Hochstiftes Würzburg; ein Versuch. Hildburghausen 1802. 8. Leitfaden zu einer allgemeinen Statistik, mit Hinweisung auf wahre und gründ-*

gründliche Staatskunde. Nürnberg 1806. 8. —
 Aufsätze in den Würzburg. gelehrten Anzeigen,
 im Fränkischen Merkur, und in den Fränkischen
 Provinzialblättern.

SCHÖPFER (Franz Xaver) *D. der AG. zu . . . :*
geb. zu . . . §§. Flora Oenipontana; oder Be-
schreibung der in der Gegend von Innsbruck wild
wachsenden Pflanzen, nebst Angabe ihrer Wohn-
orte, Blüthezeit und Nutzens; herausgegeben
u. f. w. Innsbruck 1805 (eigenthl. 1804). gr. 8.
Auch unter dem Titel: Flora Tyrolensis. 1ster
Band: Flora Oenipontana.

SCHÖPFER (Ignatz) starb am 12ten Februar 1810.
 Geb. zu . . . 1737. Auch Exjesuit, und zuletzt
 Katechet der Mädchenschule zu Landshut. Pro-
 fessor war er bey dem dortigen Gymnasium.

SCHÖPS (Gotthelf Joseph) *Privatlehrer der Mathe-*
matik zu Wien: geb. zu . . . §§. Beschrei-
bung einer neu erfundenen, sich selbst bewe-
genden Wassermaschine. Wien 1802. 8. Nebst
einem Bogen Kupfer.

SCHÖLL (J. E. H.) §§. *Philologisch-kritische An-*
merkungen zu den Sprüchen Salomo's; her-
ausgegeben von Hermann Muntinghe; aus
dem Holländischen übersetzt u. f. w. Frankfurt
am M. 1802. 8. Auch unter dem Titel: Die
Sprüche Salomo's; herausg. v. H. Muntinghe;
aus dem Holl. übersetzt u. f. w. In 5 Abthei-
lungen. Die Geschichte der alten und neuen
Herrnhuther und ihres Stifters N. L. Grafen
von Zinzendorf, entworfen und beurtheilt, und
aus dem Holländischen übersetzt. Tübingen
1805. 8.

SCHÖLLMEYER (J. G.) §§. *Moralische Aufgaben*
für die Jugend, zur Übung und Schärfung der
sittlichen Urtheilskraft; nebst Grundlinien zu
einer

einer vollständigen Theorie der Kollisionsfälle für Lehrer. Als Anhang zur zweyten neu bearbeiteten Ausgabe des Katechismus der sittlichen Vernunft. Leipz. 1802. 8.

Erzählungen und Sinngedichte; ein Beytrag zu einer durchaus reinen und schuldlosen Lectüre. 1ster Theil. Mit Kupfern. ebend. 1803. 8.

Jesus und seine Jünger; ein Lehr- und Lesebuch für Stadt- und Landschulen aller christlichen Confessionen. ebend. 1807. 8.

— Von dem Katechismus der sittlichen Vernunft erschien die 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe 1802.

SCHOLZ (Hieronymus) starb am 3ten Februar 1807.

§§. Documenta quaedam singularia providentiae divinae circa Gymnasium Elisabethanum. Wratisl. 1787. 4.

SCHOLZ (Joseph) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§.

Hamburgische Blumenlese auf 1806. Hamburg u. Altona. 8.

10 B. **SCHOLZ** (P.) §§. Gemeinnütziger Unterricht

über die Gifte für Kinder und Unwissende. Breslau 1801. 8.

10 u. 11 B. **SCHORCH** (H.) §§. Harlekins Wieder-

geburt; ein Spiel der lustigen Intrigue. Erfur. 1805. 8.

Allgemeines historisch-statistisch-geographisches Handlungs-Post- und Zeitungs-

Lexikon für Geschäftsmänner, Handelsleute, Reisende und Zeitungsleser u. s. w. 1ster Band,

fortgesetzt u. s. w. ebend. 1805. — 3ten Bandes 1ste Abtheilung. ebend. 1806. 4. — Vergl. oben

EHRMANN (T. F.).

SCHORTMANN (Friedrich Christian) herzogl. Säch-

fischer Kanzleyadvokat zu Saalfeld: geb. zu . . .

§§. Sammlung entworfenen Gedanken in einfachen Stunden; herausgegeben u. s. w. Rudolstadt

1806. 8.

SCHOTT (A. H.) §§. Rede an der Feyer der herzogl. Württembergischen Kurwürde; gehalten im akademischen Hörsaale, den 6ten May 1803. Tübingen 1803. 8. *Dissertatio historico-philosophica de Spinozismo. ibid. 1805. 4. Diff. hist. philosophica de variis Pantheismi formis. ibid. eod. 4.*

SCHOTT, ehemals **SCHOTTLANDER**: aber seit der königl. Westphälischen Verordnung, daß die Juden Familiennamen annehmen und führen sollen, beschnitt er den seinigen um zwey Sylben (*Benedix*) *großherzogl. Darmstädtischer Hofrath und Direktor der Jacobssohnischen Jüdischen Erziehungsanstalt zu Seesen im Braunschweigischen* (vormahls Hauslehrer bey dem Kammeragenten *Israël Jacobssohn zu Braunschweig*): *geb. zu Danzig . . . §§. Toldath Noach, oder Geschichte der Sündfluth in zwölf Gefängen; zur Erbauung und Unterhaltung an Ruh- und Festtagen. Breslau 1798. 8. Zaphnath-Paneach, oder Sammlung moralischer Lehren, Sprüche, Erzählungen und Gedichte, aus dem Talmud oder andern heiligen Schriften. Ein Lesebuch für Kinder Jüdischer Nation; vorzüglich zum Gebrauche der von dem Herrn Kammeragenten *Israël Jacobssohn* errichteten Erziehungsanstalt für arme Kinder seiner Nation; herausgegeben u. s. w. 1stes Bändchen. Königsalter u. Hannover 1804. 8.*

SCHOTT (Heinrich August) *M. der Phil. und seit 1809 ordentlicher Professor der Theol. auf der Universität zu Wittenberg* (vorher seit 1808 außerordentlicher Professor der Theol. auf der Universität zu Leipzig, und vordem seit 1805 außerordentl. Prof. der Phil. wie auch Baccalaureus der Theol. eben daselbst): *geb. zu Leipzig . . . §§. Diss. Commentatio philologico-aesthetica, qua Ciceronis, de fine eloquentiae sententia examinatur, & cum Aristotelis, Quintilian,*

liani, & recentiorum quorundam scriptorum decretis, comparatur. Lipf. 1801. 4. Τέχνη ὁμοεικής, quae vulgo integra *Dionysio Halicarnassensi* tribuitur, emendata, nova versione Latina & commentario illustrata. ibid. 1804. 8 maj. Commentatio exegetica de loco Evangelii Joannis C. I. v. 9-14. ibid. 1805. 8 maj. Novum Testamentum Graece, e recensione Griesbachiana nova versione Latina illustratum, indice brevi praecipuae lectionum & interpretationum diversitatis instructum, in usum maxime Gymnasiorum & Academicarum editum. ibid. eod. 8. Progr. Commentationis philologico-aestheticae, qua Ciceronis tres de Oratore dialogo examinantur, Particula prima, de legibus dialogi scribendi exponens. ibid. 1806. 4. *Kurzer Entwurf einer Theorie der Beredsamkeit, mit besonderer Anwendung auf die Kanzelberedsamkeit, zum Gebrauch für Vorlesungen.* ebend. 1807. 8. Recitatio de Friderici Augusti Carii — virtutibus atque meritis, Societatis anthropologicae — auctoritate edita. ibid. 1808. 8. Progr. de locis quibusdam Evangelii Johannei Commentatio exegetica. ibid. eod. 4. *Abschieds-Predigt über den Satz: daß es höchst nöthig sey, eine edle Unabhängigkeit unserer Urtheile und Ueberzeugungen von dem veränderlichen Wechsel fremder Meynungen zu behaupten, am 3ten Advent 1809 in der Universitätskirche zu Leipzig gehalten.* ebend. 1809. 8. — De locis quibusdam libri Dionysii Halicarnassensis de compositione verborum observata; in *Beckii* Comment. Societ. philol. Lipf. Vol. I. Partic. I. p. 35-52 (1801). Observationes ad Dionysii Halic. artem rhetoricam; ibid. Vol. II. Partic. II. p. 193-215 (1802). Specimen II; ibid. Vol. III. Partic. I. p. 79-89 (1802).

SCHOTT (Johann Heinrich Leonhard) . . . zu . . . :
geb. zu . . . §§. Anweisung zur Messung der
Bäume, in Rücksicht ihrer Höhe und Dicke,
A a 2 nebst

nebst genauer Darstellung des Inhalts und Werths in tabellarischer Hinsicht. Mit einer Kupfertafel. Ulm 1806. 8.

SCHOTTLÄNDER. S. SCHOTT (Benedix).

SCHRADER (Eduard) *D. der R. und seit 1810 ordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Tübingen* (vorher seit 1808 in gleicher Qualität auf der Universität zu Helmstädt, nachdem er eben daselbst außerordentlicher Professor der Rechte und der Phil. wie auch Beyfizer des Spruchkollegiums eben daselbst gewesen war): *geb. zu . . . §§. Abhandlungen aus dem Civil-Rechte. 1stes Bändchen. Hannover 1808. gr. 8. — Ueber die Gültigkeit älterer positiver Rechtsquellen nach Einführung von Napoleons Gesetzbuche, in besonderer Beziehung auf das Königreich Westphalen; in Cronm's und Jaup's Germanien B. 3. H. 3. S. 513-519 (1810).*

SCHRADER (Friedrich Wilhelm) *D. . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Kurze tabellarische Vergleichung des neuen Französischen Maases, in Vergleichung mit dem Calenbergischen und Rheinländischen, entworfen u. f. w. Göttingen 1808. kl. 8.*

SCHRADER (H. A.) *auch Medicinalrath und seit 1809 ordentlicher Professor der AG. — zu Göttingen. §§. Commentatio super Veronicis spicatis Linnaei; qua orationem pro obeundo Professoris Medicinae extraordinarii numere die . . . Junii 1803 habendam indicit Sc. Gottingae 1803. 8. Neues Journal für die Botanik; herausgegeben u. f. w. 1sten Bandes 1stes Stück. Mit einer Kupfertafel. Erfurt 1805. — 2tes und 3tes Stück. Mit 2 Kupfertafeln. ebend. 1806. — 4ten Bandes 1-3tes Stück. ebend. 1807. — 5ten Bandes 1-5tes Stück. ebend. 1808. — 6ten Bandes 1-3tes Stück. ebend. 1809-1810. 8. Mit Kupfern. Ge-*

Genera nonnulla plantarum, emendata & observationibus illustrata. Cum tabulis V aeneis. Gott. 1808. 4 maj. Hortus Göttingensis, seu Plantae novae & variores Horti regii Göttingensis, descriptae & iconibus illustratae. Fasciculus I. ibid. 1809. fol. maj. Cum iconibus pictis. — Ueber eine neue Art des Gänsefusses; in dem Magazin der Gesell. Naturforschender Freunde zu Berlin Jahrg. 2 (1808). Quart. 1. Nr. 13. — Sein Bericht von dem neuesten Zustand des botanischen Gartens zu Göttingen steht in den Götting. gel. Anzeigen 1809. St. 37 u. 38. S. 361-374. — Sein Bildniß von S. Halle vor dem 11ten Theil der Krünitz-Flörkischen Encyclopädie (1809).

SCHRADER (J. G. F.) im 11ten Band S. 682 lese man: erschien die 2te, von Professor Gilbert zu Halle verbesserte, ergänzte und großen Theils umgearbeitete Ausgabe 1804.

SCHRADER (Karl Martin Wilhelm) Sohn von L. A. G. D. der Rechte seit 1805 und Richter der adelichen Güter Perdöhl, Schönbeck, Teutschniendorf u. s. w. im Holsteinischen seit 1809 (vorher seit 1804 Privatdocent auf der Universität zu Kiel, und vordem seit 1803 Untergerichts-Advokat der Herzogthümer Schleswig und Holstein): geb. zu Pinneberg am 8ten März 1780. §§. Systematische Uebersicht des Deichrechts, als Resultat der wichtigsten Teutschen Gesetze über die aus Deich - Damm - Siel- und Schleusenfachen entstehenden Rechtsverhältnisse, zum Gebrauch akademischer Vorlesungen. Kiel 1805. 8. Diff. inaug. de successione hereditaria ex jure sanguinis in Ducatu Slesvicensi secundum jus Sulticum. Rostochii 1805. 4.

10 B. von **SCHRADER** (. . .) starb 1806 als privatisirender Gelehrter zu Altona. §§. * Sieben wunderbare Lebensjahre eines Kosmopoliten von

F. Kandidate. Mit Kupfe n. 2te Abtheilung. Hamburg 1797. 8. — Profaische Aufsätze in dem Journal: Hamburg und Altona 1803. St. 4. 5. 6.

- 10 B. **SCHRAM** (*Joseph*, nicht *Johann*). *Professor des Natur- und Völkerrechts zu Düsseldorf.* §§. Die Verbesserung der Schulen in moralisch-politischer, pädagogischer und policeylicher Hinsicht; oder Versuch eines umfassenden Werkes über die öffentlichen Anstalten zur Bildung der Jugend und zur Aufklärung des Volkes. Dortmund 1803. 8. — Einige Gedanken über die schicklichste Ablösungsart der Zehentgerechtsame; in *Hart's* Kameralcorrespondenten 1809. Nr. 41. Einige Betrachtungen über den Zustand der Philosophie in Teutschland und über die Nothwendigkeit einer ächt philosophischen Bildung für höhere Regierungs-Beamte; *ebend.* Nr. 73 u. 74.

SCHRAMM (*Andreas Joseph*). *Professor des Gymnasiums zu Leobschütz in Schlesiens:* geb. zu . . . §§. Rechenbuch für das weibliche Geschlecht; nebst einer Anweisung zum Kopfrechnen. Halle 1804. 8.

SCHRANK (*F. v. P.*) seit 1808 auch *Ritter des königl. Bayrischen Civilverdienstordens.* §§. Grundriß der allgemeinen Naturgeschichte und Zoologie, zum Gebrauch der Vorlesungen, in zwei Abtheilungen. Erlangen 1801. gr. 8. Briefe, naturhistorischen, physikalischen und ökonomischen Inhalts, an H. B. Seb. Nau; nebst drey vorausgeschickten naturhistorischen Abhandlungen. Mit 4 Kupfern. *ebend.* 1802. 8. Landshutische Nebenstunden, zur Erweiterung der Naturgeschichte angewandt. 1ßer Hest. Mit 2 Kupfertafeln. Landshut 1803. — 2ter Hest. Mit einer Kupfertafel. *ebend.* 1803. 8. Auch mit folgenden neuen Titel: Sammlung kleiner Abhandlungen zur Erweiterung der Naturgeschichte.

schichte. ebend. 1809. 8. Grundriß einer Naturgeschichte der Pflanzen. Erlangen 1803. 8. (*Eigenth. eine neue, umgearbeitete Ausgabe der von ihm im J. 1785 herausgegebenen Anfangsgründe der Botanik*). Gedächtnisrede, dem Andenken Paul Hupfauer's, der Philosophie und Theologie Doktors, königl. Bayrischen geistlichen Raths u. s. w. gewidmet. Landshut 1808. 4. Sammlung kleiner Abhandlungen zur Erweiterung der Naturgeschichte; Zusätze zu seinem Grundriß der Naturgeschichte der Pflanzen und Thiere; nebst einem Anhang über einige optische Schwierigkeiten. 1ster Heft. Mit 2 Kupfertafeln. ebend. 1809. — 2ter Heft. Mit einer Kupfertafel. ebend. 1809. gr. 8. — *Von der Fauna Boica erschien auch die 2te Abtheilung des 3ten Bandes 1804.*

von SCHRAUD (Franz) starb zu Eisenstadt am 18ten März 1806. §§. *De eo, quod est in morbis epidemium, dum Protomedici Hungari munus capesseret, differit &c. Pesthini 1802. 4.* Vorderschriften der inländischen Polizey gegen die Pest und das gelbe Fieber; aufgestellt u. s. w. Mit zwey Tabellen. Wien 1805. gr. 8. — *Vergl. Neue Annalen der Litteratur des Oestreich. Kaiserthums 1807. Intelligenzbl. Febr. S. 64 - 66.*

von SCHREBER (J. C. D.) — *Vergl. Fikenscher's Gelehrten Geschichte der Universität zu Erlangen Abtheil. 2. S. 85 - 96.*

SCHRECKENBACH (Joseph Andreas) Kandidat des Predigtamts und Hauslehrer des kursächsischen Kammerherrn Herrn von Nauendorf zu Geilsdorf bey Plauen (noch?): geb. zu . . . §§. Drey Predigten für Leser, welche im Denken nicht ganz ungeübt sind. Zur Unterstützung einer bedrängten Familie. In Commission bey Hrn. Grau in Hof und Hrn. Paufler in Schneeberg 1801. 8.

von SCHRECKENSTEIN. S. ROT von SCHRECKENSTEIN.

SCHREER (Johann Gottlob) starb am 23ten May 1807. War *Amtmann zu Rietzschütz in dem Schleßischen Fürstenthum Glogau: geb. zu Ludwigsdorf bey Schweidnitz 1752.* §§. Praktische Abhandlung über die auf den kubischen Inhalt sich gründende Ausmittlung des wahren Holzvoraths. Mit 15 Tabellen. Glogau 1805. 4.

SCHREGEL (. . .) *Hofprediger zu Schwedt: geb. zu . . .* §§. Anweisung zum Anbau und zur Benutzung des Mais oder Türkischen Waitzens, besonders im nördlichen Teuschlande und in den Preussischen Staaten; nach eigenen Erfahrungen. Mit einigen Anmerkungen und einer Vorrede versehen von *Albrecht Thaer*. Aus den Annalen des Ackerbaues abgedruckt. Berlin 1809. 8.

SCHREGER (B. N. G.) §§. Rechtfertigung seines ärztlichen Verfahrens in der Krankheit des Grafen von Gronseld. Erlangen 1801. gr. 8. Auswahl zerstreuter kleiner Schriften medicinischen und chirurgischen Inhalts; aus dem Lateinischen übersetzt, mit eigenen Beobachtungen versehen und herausgegeben. Mit 2 Kupf. Leipz. 1801. 8. *Dechamps* Beobachtungen und Bemerkungen über die Unterbindung der verwundeten Schlagadern, und die Schlagadergeschwulst in der Kniekehle; aus dem Französischen. Mit Kupf. Fürth 1803. gr. 8. Grundriß der chirurgischen Technik. ebend. 1803. gr. 8. S. T. *Soemmerring* *Icones oculi humani. Cum figg. aen.* Francof. ad Moen. 1804. fol. (*Ist die Uebersetzung von Soemmerring's Abbildung des menschlichen Auges. ebend. 1801. fol.*). Grundriß der chirurgischen Operationen. ebend. 1806. 8. — Gab mit C. W. Hufeland und J. C. F. Harles heraus: Journal der ausländischen medicinischen Lit.

Litteratur, Berlin 1802-1803. gr. 8. — Ueber Erkenntniß und Behandlung der mit Hernien complicirten Hydrocelen; in *Horn's Neuem Archiv für medic. Erfahrung* B. 9. H. 1. Nr. 1 (1809). — *Die im 11ten Band S. 681 dem folgenden, seinem Bruder, aus Versehen beygelegten Schriften gehören ihm zu.* — Vergl. *Fikenscher's* Gelehrten Geschichte der Universität zu Erlangen Abtheil. 2. S. 123-128. — *Nopitsch's* 4ter Supplementband zu *Will's Nürnberg. Gel. Lexikon* S. 128-132.

10 u. 11 B. SCHREGER (C. H. T.) seit 1810 auch *M. der Phil.* und seit demselben Jahr *ordentlicher Professor der AG. auf der Universität zu Wittenberg.* §§. Kurze Beschreibung der technisch-chemischen Geräthschaften älterer und neuerer Zeit. Mit Kupfern. Fürth 1802. gr. 8. Kurze Beschreibung der pneumatischen Geräthschaften älterer und neuerer Zeit. Mit Kupfern. ebend. 1802. gr. 8. Kurze Beschreibung der physikalisch-chemischen Geräthschaften älterer und neuerer Zeit. Mit Kupfern. ebend. 1802. gr. 8. *Diese 3 Bücher auch unter dem allgemeinen Titel:* Kurze Beschreibung der chemischen Geräthschaften älterer und neuerer Zeit; als Beytrag zur Geschichte der Erfindungen in der Chemie; nebst einer Vorrede des Herrn Hofraths *Hildebrandt* in Erlangen. 3 Bände. Mit Kupfern. ebend. 1802. gr. 8. Balneotechnik, oder Anleitung, Kunstbäder zu bereiten und anzuwenden. 2 Theile. Mit Kupfern. ebend. 1803. gr. 8. *Synonymia anatomica*, oder Synonymik der anatomischen Nomenklatur. ebend. 1803. gr. 8. Operationslehre für Thierärzte. ebend. 1803. gr. 8. Tabellarische Charakteristik der ächten und unächten Arzneykörper für Aerzte, Apotheker und Droguisten; herausgegeben n. f. w. ebend. 1804. 4. Handbuch zur Selbstprüfung unserer Speisen und Getränke nach ihrer Güte und Aechtheit. Nürnberg. 1810.

gr. 8. — Ist anonymischer Verfasser einiger Erlangischen medicinischen Inauguraldisputationen; z. B. von *J. T. Pohl's* Diss. inaug. Quaedam ex Embryo-Chemia continens. 1803. 8. *J. L. Angely* de oculo organique lacrymalibus ratione aetatis, sexus, gentis & variorum animalium. 1803. 8.

SCHREIBER (A. W.) seit 1805 *Professor der Aesthetik auf der Universität zu Heidelberg*, seit 1807 auch *M. der Phil.* §§. * *Rastatter Taschenbuch* auf das Jahr 1802; herausgegeben von dem Verfasser der *Sceñen aus Faust's Leben*. Mit Kupfern. Mannheim 1801. 18. * *Allgemeine Kunst-Zeitung*. 1ster Heft. Frankfurt am M. 1802. — 2ter Heft. ebend. 1803. 8. Gemählde der Kindheit und des häuslichen Glücks. Düsseldorf 1803. kl. 8. Die Mahlerey. Dortmund 1804. gr. 8. Heidelbergisches Taschenbuch auf das Jahr 1809; herausgegeben u. s. w. Heidelb. 1808. Taschenformat. Ansichten aus dem Murgthale; radirt von *Primavesi*, mit erklärenden Text u. s. w. 1ster Heft. ebend. 1808. — 2ter Heft. ebend. 1809. fol. Lehrbuch der Aesthetik. ebend. 1809. 8. Gedichte von Ulrich von Hutten und einigen seiner Zeitgenossen; herausgegeben u. s. w. Mit Hutten's Porträt. ebend. 1810. gr. 8. — *Beiträge zu Aschenberg's Taschenbuch für die Gegenden am Niederrhein auf das J. 1801.*

SCHREIBER (Christian) . . . zu . . . : *geb. zu . . .* §§. *Harmonia, oder das Reich der Töne*; ein musikalisches Gedicht. Leipz. 1803. 8. Gedichte. 1ster Band. Berlin 1806. 8. Kleine Schriften. 1ster Band. ebend. 1808. 8. *Alexander in Indien*; eine Tragödie nach *Racine*. Nebst beygedrucktem Original. ebend. 1809. 8. — Kapitel aus einer *Poetik in Knittelversen*; in der Zeitung für die elegante Welt 1809. Nr. 76 u. 77. — Die *Elisabethen-Kirche zu Marburg*;

in dem Morgenblatt für gebildete Stände 1809.
Nr. 76. Perez und Zimiska; *ebend.* Nr. 110
u. 111.

SCHREIBER (D. C.) §§. Rhapsodische Gedanken
über die Musik alter und neuer Zeit; in der All-
gemeinen musikal. Zeitung Jahrg. 6. Nr. 22.
S. 349-358.

SCHREIBER (Johann Christoph) . . . zu . . . : geb.
zu . . . §§. Prophetisch-poetische Gemälde
der Zukunft. Eine Nachbildung der Offenbah-
rung Johannis. Nebst einer Vorrede des Herrn
Professors *Augusti* in Jena. Naumburg 1802. 8. —
Aufsätze in *Augusti's* neuen theologischen Blät-
tern und in dessen theologischen Monatschrift.

SCHREIBER (L. . . C. . .) herzogl. Sachsen-Coburg-
Meiningischer Bergverwalter und ordentlicher
Lehrer der Mineralogie bey der Forstakademie zu
Dreyßigacker: geb. zu . . . §§. Grundriß der
Geognosie, zum Gebrauch meiner Vorlesungen,
nach dem neuesten Wernerischen System entwor-
fen. Meiningen 1809. 8.

von **SCHREIBERS (K.)** D. der AG. und seit 1806 Di-
rektor der kaiserl. königl. Naturhistorischen Kabinete zu
Wien. §§. Beschreibung der Mährischen Me-
teorsteine nach ihrem Aeußern, vorzüglich der
Rinde und nach ihrer Masse, und einige Folge-
rungen; mit 3 Kupfertafeln; in *Gilbert's* Anna-
len der Physik B. 31. St. 1. Nr. 2 (1809).

10 B. **SCHREINER (S. B.)** §§. Gedanken über die
Beschaffenheit und Nothwendigkeit der Huma-
nität. Wittenberg 1803. 8.

SCHREINER (. . .) D. der AG. zu . . . ; geb. zu . . .
§§. Ueber die Amputation großer Glieder nach
Schufswunden. Leipz. 1807. 8.

SCHREI.

SCHREITER (Christian) *Pfarrer zu Elterlein im Sächsischen Erzgebirge; geb. zu . . .* §§. Die Geschichte des Prinzenraubes, kritisch bearbeitet. Leipz. 1804. 8. Beyträge zur Geschichte der alten Wenden und ihrer Wanderungen; nebst einigen Vermuthungen von dem Bergbaue derselben im Sächsischen Erzgebirge. Zwickau u. Leipz. 1807. 8.

SCHREITER (Johann Christoph) *M. der Phil. und Archidiaconus zu Schleusingen; geb. zu . . .* §§. Historico-critica explicationum parabolae de improbo oeconomio descriptio, qua varias variorum interpretum super Luc. XVI, 1-13 expositiones digestas, examinatas, suamque ex apocryphis N. T. potissimum hausam, exhibuit &c. Lips. 1803. 8 maj.

SCHREITER (Karl Gottfried) starb am 10ten Julius 1809. §§. Ueber Litteratur, in ihren Verhältnissen mit den gesellschaftlichen Einrichtungen und dem Geiste der Zeit; ein historisch-philosophischer Versuch der Frau von Stael-Holstein, gebornen Næcker, nach der neuesten Ausgabe des Französischen Originals übersetzt und herausgegeben u. i. w. 2 Theile. Leipz. 1801. 8. (Die Uebersetzung rührt von 2 Ungenannten her).

SCHRETTINGER (Martin, mit dem Klostersnamen Wilibald) *Ex-Benediktiner von Weissenhohe in der Oberpfalz, jetzt königl. Bayrischer Hofbibliotheks-Custos zu München; geb. zu . . .* §§. Die Kunst, unter Menschen glücklich zu leben, vom Herrn Grafen von Chesterfield; aus dem Französischen übersetzt. München 1802. 8. Das Wiederaufleben des Bayrischen Nationalgeistes. ebend. 1805. 4. Versuch eines vollständigen Lehrbuchs der Bibliotheks-Wissenschaft, oder Anleitung zur vollkommenen Geschäftsführung eines Bibliothekärs. 1ster Heft. ebend.

ebend. 1808. 8. — Uebersicht der verschiedenen Meynungen über den Ursprung der Buchdruckerkunst, vom Bürger *Dauou* (vorgelesen den 2ten Floreal im 10ten Jahre der Republik); aus dem Französischen übersetzt und berichtigt); in *v. Arétin's* Beyträgen zur Geschichte und Literatur B. 5. St. 2. S. 161-224. St. 3. S. 273-326 (1805). — Aufsätze in Versen und in Prosa, in verschiedenen Zeitschriften, z. B. in dem Kurpfalzbayrischen Wochenblatt, in der Ober- teutschen Litteraturzeitung, in dem Journal für Bayern und die angränzenden Länder, in Wis- mayr's Blüten und Früchten.

SCHREYER (Joseph Anton) starb am 10ten Januar 1808. War geb. 1728.

SCHRÖCKH (Johann Matthias) starb am 1sten August 1808. §§. *Progr. de vi studiorum historicorum in animo & moribus. Viteb. 1804. 4.* — *Von der Christlichen Kirchengeschichte seit der Re- formation gab er noch den 8ten Band (1808) her- aus: Vom 9ten Band an setzt Dr. Heinr. Gott- lob Tzschirner das Werk fort.* — *Hatte auch schon an der 2ten Ausgabe des Lehrmeisters An- theil.* — Vergl. *Pölitz* über sein Leben und seinen Charakter; in dem Wittenberg. Wochen- blatt 1808. . . . und daraus in andern Zeitschrif- ten. — Denkmahl der Liebe und Verehrung bey dem Grabe unser verewigten würdigen Leh- rers, des Hrn. J. M. Schröckh, der Geschichte ordentl. Professors u. s. w. von *J. Maafs*. Wit- tenb. (1808). 4. — *Nitzsch* über Schröckh's Studienweise und Maximen; in *Wieland's* N. Teut. Merkur 1809. St. 4. S. 233-282. *Auch be- sonders gedruckt.* — *Fördens* im Lexikon Teut- scher Dichter und Prosakisten B. 4. S. 625-639 (1809).

SCHRÖDER (Albrecht Ludwig Peter) Prediger zu Nordhofen im Fürstenthum Gotha: geb. zu . . .
§§.

§§. Ueber den Einfluß des Schauspiels auf die Bildung der Jugend. Gotha 1804. 8. Praktische Ansicht des herrschenden Religionsystems vorgëblicher Christen in den höhern und mittlern Ständen, verglichen mit dem wahren Christenthume, von *Wühelm Wilberforce* Esq. Parlamentsgliede für die Grafschaft York. Aus dem Englischen nach der achten Auflage übersetzt. Frankfurt am M. 1807. gr. 8.

SCHRÖDER (F... A...) *M. der Phil. und Hauptprediger zu Schenefeld bey Itzehoe: geb. zu . . .*
§§. Biblische Forschungen, vorläufig über die Mosaischen Schriften, für denkende Bibelfreunde und Jugendlehrer. Lemgo 1809. gr. 8.

SCHRÖDER (F. E.) §§. *Gab mit F. G. ALBERS heraus: Ruthenia, oder: Erster Jahrgang der St. Petersburgischen Monatschrift. St. Petersburg u. Mitau 1805. — 2ter Jahrgang. ebend. 1806. — 3ter Jahrgang. ebend. 1807. 8.*

SCHRÖDER (F. L.) *übernahm 1810 die Direktion des Hamburgischen Theaters wieder. §§. Von der Sammlung von Schauspielen erschien auch der 5te Theil 179... 8.*

SCHRÖDER (Johann Christian) starb am 15ten Junius 1809.

SCHRÖDER (Johann Friedrich) *herzogl. Mecklenburgischer Hofrath und seit 1804 erster Beamter zu Neustadt im Mecklenburgischen (vorher seit 1802 Amtshauptmann zu Teitenwinkel, und vor diesem Kanzleyadvokat zu Schwerin): geb. zu . . .*
§§. *Neueste Gesetzsammlung für die herzogl. Mecklenburg - Schwerin - Güstrowischen Lande, seit dem letzten Viertel des jüngst verflossenen Jahrhunderts bis auf den heutigen Tag. 1ster Theil. . . . 1802. — 2ten Theils 1ste Lieferung 1803. — 2te Lieferung 1804. 4.

SCHRÖ-

SCHRÖDER (K... F...) *der Arzneykunde Befliffener* zu . . . : geb. zu . . . §§. D. *Matthias Saxtorph's* Umriss der Entbindungswissenschaft für Wehmütter; aus dem Dänischen zuerst übersetzt u. s. w. darauf nach der neuesten Originalausgabe umgearbeitet, und jetzt wieder nach einer neuen Durchsicht von dem Sohne des Verfassers, Herrn Professor *S. Saxtorph*, herausgegeben von D. *Joh. Clemens Tode*. Kopenhagen u. Leipz. 1801. 8.

SCHRÖTER (F. A.) §§. Was soll der Prediger wissen und thun, um vor der Welt und seinem Gewissen gut zu bestehen? und wie kann er dazu gelangen? Mit einer Vorrede des Herrn Generalsuperintendenten *D. Adler*. Altona 1801. gr. 8. Materialien, in ausführlichen Entwürfen, zu Sokratischen Unterredungen mit der Jugend, über die Gleichnißreden Christi und einige Geschichten aus seinem Leben; nach Henke sorgfältig ausgearbeitet. Ein Handbuch für Prediger und Schullehrer, als Seitenstück zum Kommentar über den Katechismus. ebend. 1801. gr. 8. Ausführliche Sokratische Katechisationen über die gesammten einzelnen Sätze unsrer christlichen Glaubenslehre; ein Hülsbuch für Freunde der Jugend und einer guten Methode, sie zu unterrichten und zu bilden. 1ten Bandes 1ter Theil. ebend. 1805. gr. 8. Versuch über die zweckmäßige Aufsicht der Bürgerschulen durch Schulcollegien; nebst dem Entwürfe einer guten allgemeinen Schulverordnung für dieselben, und eine Beylage über die Verbesserung des Schulwesens der Holsteinischen Stadt Oldenburg. ebend. 1805. 8.

SCHRÖER (W.) §§. Griechische Blumen; ein Uebersetzungsverfuch. Berlin 1803. 4.

SCHRÖTER (F. A.) §§. *Von dem Terminoneologie-technischen Wörterbuch* u. s. w. *erschien* die 3te vermehrte Ausgabe zu Erfurt 1803. gr. 8.

SCHRÖ-

SCHRÖTER (J. C. K.) §§. Abhandlungen über die Lehnträger und Vormünder. Mit einer Vorrede vom Herrn Hofrath und Professor *Schnaubert*. Leipz. 1801. 8.

SCHRÖTER (J. H.) §§. Kronographische Fragmente zur genauern Kenntniss des Planeten Saturn, seines Ringes und seiner Trabanten. 1ster Theil: Beobachtungen, Folgerungen und Bemerkungen über den Naturbau der festen Kreisgewölbe des Saturnrings und seiner Atmosphäre. Göttingen 1808. 8. Mit 2 Kupfertafeln. — *Von den Selenotopographischen Fragmenten zur genauern Kenntniss der Mondfläche u. s. w. erschien der 2te Theil, mit 32 Kupfertafeln. Göttingen 1802. gr. 4. — Die scheinbare Grösse der Vesta; in Bode's astronomischen Jahrbuch für das Jahr 1810 (1807). Nr. 17.*

SCHRÖTER (Johann Samuel) starb am 24ten März 1808. §§. Die Aesthetik der Blumen oder ihre Philosophie. Weimar 1803. 8. Das Alter, und untrügliche Mittel, alt zu werden; nebst sieben hundert und vier und vierzig Beyspielen von Personen, welche achtzig bis ein hundert und fünf und achtzig Jahre alt geworden sind. ebend. 1803. 8. 2te stark vermehrte Ausgabe (*worin 790 Beyspiele*). Berlin 1805. 8. Nachträge zu dem Buche über das Alter. 1ste Lieferung. ebend. 1807. 8. Allgemeine Einleitung in die Gartenkultur, als Wissenschaft betrachtet. ebend. 1805. 8. Erfahrungen in meinem Blumen- Obst- und Gemüsgarten, zur Gründung der Aesthetik der Gartenkunst, von neuem bearbeitet u. s. w. Weimar 1802. — 2ter Theil. ebend. 1807. kl. 8. (*Lauter Aufsätze, die vorher schon in Journalen, z. B. in den Annalen der Gärtnerey und der Gartenzeitung, standen*). — Vergl. (*Becker's*) Nationalzeitung der Deutschen 1808. St. 18. S. 382 u. f.

SCHROLL

SCHROLL (K. M. B.) §§. Beschreibung der merkwürdigen Ueberschwemmung zu Niedernfil im Pinzgau im Salzburgischen; in *v. Moll's* Jahrbüchern der Berg- und Hüttenkunde B. 5. S. 33-91 (1802). Beytrag zur Kunst und Wirthschaft der Arbeit auf dem Gesteine; in *dessen* Annalen der Berg- und Hüttenkunde B. 1. Lief. 1. S. 68-118. Lief. 2. S. 1-47.

SCHUBART (Friedrich) . . . zu . . . : *geb. zu* . . .
§§. Athanasia; ein Lehrgedicht. Berlin u. Leipz. 1804. 8.

SCHUBART (L. A.) *hält sich schon lange nicht mehr zu Nürnberg, sondern zu Stuttgart, auf.* §§. *Shakespeare's* Othello; ein Trauerspiel in fünf Akten. Aus dem Englischen. Leipz. 1802. 8. Sendschreiben über Poffelt's Leben und Charakter. München 1805. gr. 8. *Offian's* Gedichte nach Macpherson. Wien 1808. 12. — *Gab* heraus *seines Vaters* Chr. Fr. Dan. Schubart's Aesthetik der Tonkunst. Mit einem Kupfer. Wien 1806. gr. 8. — Vergl. *Nopitsch's* 4ten Supplementband zu Will's Nürnberg. Gel. Lexikon S. 137-140.

SCHUBAUER (Joachim). S. SCHUHBAUER.

SCHUBAUER (. . .) . . . zu . . . : *geb. zu* . . .
§§. Anti-Röschlaub. 1ster Heft. (*Ohne Druckort*) 1803. 8.

10 u. 11 B. **SCHUBERT (F. T.)** §§. Ueber die Störungen des neuen Planeten durch die Wirkung Jupiters; in *Bade's* astronom. Jahrbuch für das J. 1801. Nr. 5 (1802).

SCHUBERT (Georg Heinrich) *D. . . . zu . . . : geb. zu* . . . §§. Bibliotheca Castellana, Portugues (*sic*). y Proenzal. Tomo I. Altenburg 1804. — Tomo II. *ibid.* 1805. 8. Mit einem 19ten Jahrb. 3ter Band. B b neuen

neuen Titel. Leipz. 1809. 8. *Ahnungen*
einer allgemeinen Geschichte des Lebens. 1ster
Band. Leipz. 1806. — 2ter Band. ebend. 1807. 8.

SCHUBERT (Gotthilf Heinrich) *D. der AG. zu . . . :
geb. zu Hohnstein im Schönburgischen am 26sten
April 1780. §§. Diff. inaug. von der Anwen-
dung des Galvanismus bey Taubstummen. Jena
1803. 8. Teutsch Leipz. . . . 8. Die Kirche
und die Götter; ein Roman. Penig 1804. 8.
Ahnungen einer allgemeinen Geschichte des
Lebens. 2 Bände. Leipz. 1806. 8. Neue Un-
tersuchungen über die Verhältnisse der Größen
und Excentritäten der Weltkörper. Mit 2 Ku-
pfer tafeln. Dresden 1808. 8. Ansichten von
der Nachtseite der Naturwissenschaft. Mit 2 Ku-
pfer tafeln. ebend. 1808. 8. — Aufsätze in den
Allgemeinen medicinischen Annalen (Altenburg
1803. 1804. 1805). — *Vergl. Dresdens Schrift-
steller von Haymann* S. 69 und anderwärts.*

SCHUBERT (Johann Friedrich) . . . zu . . . : *geb.
zu . . . §§. Neue Singschule; oder: Gründ-
liche und vollständige Anweisung zur Singkunst.
In drey Abtheilungen, mit hinlänglichen Ue-
bungsfücken. Leipz. 1804. . . — Von ihm,
als Künstler, s. den 2ten Theil der 2ten Ausgabe
von Meusel's Teutschen Künstlerlexikon.*

SCHUBERT (Wilhelm Friedrich) *Pfarrer zu Op-
purg zwischen Neustadt an der Orla und Pöfeneck:
geb. zu . . . §§. Ueber das pflichtmäßige Ver-
halten gegen unsere kranken und nothleidenden
Nebenmenschen; eine Predigt, am 13ten Sonn-
tage nach Trinitatis gehalten; nebst einem An-
hange über die Einrichtung einer Krankenkasse
in Landgemeinen. Neustadt an der Orla 1800. 8.
Gab mit E. A. L. v. TEUBERN heraus: * Gemein-
nützige Blätter für Sächsishe Vaterlandsfreunde.
1803 - 1806. Wöchentlich ein Bogen in 8.*

SCHU.

SCHUBERTH (Michael Heinrich) starb am 1ten August 1807. War geb. 1741. §§. Ueber das Schulwesen in den katholischen Staaten Teutschlands, und die Nothwendigkeit eines allgemeinen Schuleninstituts; nebst patriotischem Vorschlage und Wunsche. (*Ohne Druckort*) 1801. 8. Standhafte Widerlegung des Aufsatzes in den Neuen Würzburger gelehrten Anzeigen Nro. 63-64 den 8ten August 1801 unter dem Titel: Erziehungskunst, gegen die Schrift: Ueber das Schulwesen in den katholischen Staaten Teutschlands, und die Nothwendigkeit eines allgemeinen Schuleninstituts, nebst patriotischem Vorschlage und Wunsche; von *M. H. Schubert* —, Von eben diesem. Bamberg 1801. 8.

von **SCHUCKMANN** (Friedrich) *ehemahliger königl. Preussischer Kammerpräsident in Ansbach und Bayreuth, wie auch geheimer Ober-Finanz-Rath (jetzt zu Hartlieb bey Breslau): geb. zu . . .* §§. Ideen über Finanzverbesserungen. Tübingen 1808. 8. Bemerkungen über des Herrn Regierungsraths von Raumer Schrift: Das Britische Besteuerungssystem, insbesondere die Einkommensteuer, dargestellt mit Hinsicht auf die in der Preussischen Monarchie zu treffenden Einrichtungen. Berlin 1810. 8. Auch in der Berlin. Monatschrift 1810. Febr. S. 65-87. — Ueber Judenkolonien, an Hrn. geheimen Rath Dohm; in der Berlin. Monatschrift 1785. Jan. S. 50-59.

von **SCHUCKMANN** (Moritz) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Platons Traum. Hamburg 1806. 8.

SCHUDEROFF (J.) seit 1805. *Archidiakon zu Altenburg.* §§. Journal zur Veredelung des Prediger- und Schullehrer-Standes, des öffentlichen Religionskultus und des Schulwesens. 1ster Jahrgang. 1sten Bandes 1stes und 2tes Stück. Altenburg 1802. — 2ter Jahrgang. 2ten Bandes 1stes

und 2tes Stück. ebend. 1803. — 3ter Jahrgang, 3ten Bandes 1stes und 2tes Stück. ebend. 1804. gr. 8. *Auch unter dem Titel: Annalen der Fortschritte des religiösen Kultus des neunzehnten Jahrhunderts, namentlich in Veredelung des geistlichen Standes, des öffentlichen Kultus und des allgemeinen Schulwesens.* Predigten. Münster 1807. gr. 8. Ueber Kirchenzucht; mit besonderer Hinsicht auf die protestantische Kirche. Altenburg u. Leipz. 1809. 8. — Ueber Predigten und Kanzelreden; in dem Journal für Prediger B. 45. St. 1. S. 1 - 15.

SCHUE (J. B.) *privatisirt jetzt zu Gießen, mit dem Charakter eines großherzogl. Hessischen Regierungsraths.* §§. Anmerkungen über Anmerkungen (die Ansprüche der Kammergerichte, Advokaten und Prokuratoren betreffend); in *Winckopp's Rheinischen Bund* H. 15. S. 337 - 353. Ueber die Frage: Ist wohl der Wunsch zur Rückkehr der alten Teutschen Staatsverfassung mit haltbaren Gründen versehen, und dessen Realisirung zu erwarten? *ebend.* H. 31. S. 9 - 38. Bemerkungen über die in der Zeitschrift: *Germanien* dritten Bandes 2ten Heft Nr. VIII unter dem Titel: Reflexionen über die Errichtung eines obersten Bundes-Tribunals für die Rheinische Konföderation, abgedruckte Abhandlung; *ebend.* H. 40. S. 104 - 124. Versuch eines Beweises in einer Skizze, daß die Hoffnung zu einem ewigen Frieden eine Chimäre, die Hoffnung aber zu einem langen Frieden, auf den Rheinischen Bund gegründet, Realität sey; *ebend.* H. 45. S. 351 - 378.

SCHÜBLER (C. L.) *jetzt Oberregierungsath und Mitglied der Studiendirektion, wie auch Mitglied der Maas- und Gewichtskommission, zu Stuttgart.*

SCHUR (Johann Heinrich) . . . zu . . . : *geb. zu . . .*
§§. Kurze Anweisung zur Rechenkunst, mit be-

besonderer Rückficht auf die Decimalbrüche;
für die Primärschulen. Cleve (ohne Jahrzahl,
aber 1808). 8.

SCHURMANN (Daniel) *Schullehrer zu Remscheid im
Großherzogthum Berg: geb. zu . . .* §§. Prak-
tisches Schulbuch der gemeinen Rechenkunst
und Geometrie mit Figuren, dem Lehrer beym
Unterricht bequem und dem Schüler zur Uebung
nützlich; herausgegeben u. f. w. . . . ste und
verbesserte Ausgabe. Gemarkte 1804. 8.

SCHÜSSLER (F. W.) — *geb. zu Speyer 1745.* §§.
Progr. Etwas über die zwischen dem Cäsar und
Pompejus vorgefallene Schlacht in den Philippi-
schen Feldern bey Farsalo. Frankenthal 1781. 4.

SCHÜTTE (D. . .) *fürstl. Schwarzburg-Sondershäu-
fischer Hofrath zu . . . : geb. zu . . .* §§. Ue-
ber den Vortheil stehender Theater vor reisen-
den, und Vorschläge zur Errichtung eines sol-
chen in Bremen. Bremen 1806. 8.

SCHÜTTE (F. W.) §§. *Das Buch: Kurze Anleitung
zum Straßen- und Chausseenbau erschien mit fol-
gendem neuen Titel: Anleitung zum Straßen-
und Chausseenbau, in Rückficht auf Dauerhaf-
tigkeit, Bequemlichkeit, Schönheit der Straßen,
und möglichster Kostenersparung; nebst Regeln
zur Unterhaltung der Chausseen.* ste Ausgabe.
Leipz. 1807.

SCHÜTZ (Augustin Jakob) *D. der AG. und großher-
zogtl. Badischer Physikus zu Wiesloch (vorher
K. Ritterstiftsch. Odenheimischer Amtspophysikus
und ausübender Arzt zu Bruchsal): geb. zu . . .*
§§. Etwas über die Verbindung der Chirurgie
mit der Medicin und andern zunächst einfließen-
den statistischen Medicinalgegenständen; für an-
gehende Aerzte und für Nichtärzte. Mannheim
1802. 8. Gekrönte Preisschrift über die

Medicinalpolizey - Verfassung in besonderer Beziehung auf die von der Schwäbisch - Vaterländischen Gesellschaft der Aerzte und Naturforscher hierüber für Schwaben aufgegebenen Preisfragen. 2 Theile. ebend. 1808. 8. — Ansicht der Vaccine von dem Standpunkte verschiedener prä- und coexistirender Krankheiten, besonders der natürlichen Blattern; als Beantwortung der hierüber von der großherzogl. Badischen General-Sanitäts-Kommission zu Karlsruhe aufgegebenen Fragen; in *Hufeland's* und *Himly's* Journal der prakt. Heilkunde 1809. Jul. Nr. 4.

SCHÜTZ (C. G.) seit 1808 ordentlicher Professor der *Beforsamkeit und alten Litteratur*, wie auch Direktor des philologischen Seminariums zu Halle. §§. Progr. *Animadversiones criticae in libros Ciceronis de oratore*. Jenae 1801. fol. Progr. *Specimen emendationum librorum incerti auctoris Rhetoricorum ad Herennium ex comparatione cum libris Ciceronis de inventione subnatarum*. ibid. 1802. 4. Lateinisch - Teutsches Lehrbuch für die ersten Anfänger; zur schnellern, sicherern und angenehmern Erlernung der Elemente der Lateinischen Sprache. Ein Versuch, das Gute in der Methode des weiland allbeliebten Comenius, ohne seine Fehler, zu behalten. Leipz. 1802. 8. *Species facti*, nebst Aktenstücken, zum Beweise, daß Hr. Râth A. W. Schlegel mit seiner Rüge, worin er der Allgemeinen Litteraturzeitung eine begangene Ehrenschändung fälschlich aufbürdet, Niemanden, als sich selbst, beschimpft habe. Nebst einem Anhang über das Benehmen des Schellingischen Obskurantismus. Jena u. Leipz. 1803. 8. M. T. Ciceronis Opera rhetorica; recensuit & illustravit. Vol. I. Pars I, continens libros ad Herennium & Ciceronis Rhetorica. Lipf. 1804. — Pars II: Notae in libros ad Herennium & Ciceronis Rhetorica. ibid. eod. 8. Auch unter dem Titel: *Corpus scriptorum Latinorum cura Eichstädtii & Sociorum*. Cice-

Ciceronis opera rhetorica Vol. I. *Katechismus des Rechts, der Pflicht und der Lebensklugheit für Bürger- und Landschulen.* Leipz. 1805. 8. *Aristophanis Nubes iterum in usum lectionum, adhibitis Brunkii, Invernizii, Hermannii, recensionibus, edidit.* Halae 1805. 8. *Henrici Hogeveen Doctrina particularum linguae Graecae, in epitomen redegit* — Editio secunda, auctior & emendatior. Lipf. 1806. 8 maj. *Memoria Joannis Mülleri, V. C. Potent. Guesphaliae Regis in re publ. gerenda Confiliarii & institutionis publicae supremi Directoris, Academiae Halensis auctoritate scripsit &c.* Halae 1809. 4 maj. — *Von dem 1sten Theil des Lateinischen Elementarbuchs erschien die 5te Auflage, vom 2ten die 3te, vom 3ten und vom 4ten neue Auflagen* 1807.

SCHUTZ (Friedrich Karl Julius) Sohn des vorhergehenden; *M. der Phil.* seit 1801 und *ausserordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Halle* seit 1804 (vorher seit 1801 Privatdocent zu Jena): *geb. zu Halle am 31sten May 1779.* §§. *Diss. de vera historiae catholicae idea, ejusque conscribendae praeceptis & experimentis.* Jenae 1801. 8. *Geschichte der Republik Frankreich im Grundriss; zum Gebrauch für akademische Vorlesungen entworfen.* ebend. 1802. gr. 8. 2te, vermehrte und verbesserte Ausgabe unter dem Titel: *Chronologische Darstellung der Französischen Revolutionsgeschichte.* ebend. 1808. gr. 8. *Shakespear's Hamlet, für das Teutsche Theater bearbeitet.* Leipz. 1806. 8. *Epigrammatische Anthologie.* 3 Bände. Halle u. Rudolstadt 1806-1807. 8. *Handbuch zur Geschichte Napoleon des Ersten und seines Zeitalters.* Leipz. 1810. gr. 8. — *Von der von ihm herausgegebenen Zeitschrift: Teutonia* (Berlin 1808. 4) *ersahen, durch Schuld des Verlegers, nur der Januar.* — *Zu den Kupfern von Joh. Jakob Roux: Ansichten der Gegenden um Jena* (Jena B. b. 4 1806.

1806. Queerfol.) lieferte er die Beschreibung. — Friedrich Wilhelm der Große, Kurfürst von Brandenburg; in *Woltmann's* Geschichte und Politik 1802. B. 2. S. 109-126. Fortgesetzt in den folgenden Bänden. — Aufsätze in *Wienland's* Neuem Teutschen Merkur, *Bertuch's* Modejournal, in der Zeitung für die elegante Welt, und im Morgenblatt für gebildete Stände. — Viele Recensionen in der Allgemeinen Literaturzeitung.

von SCHÜTZ (F. W.) §§. Geschichte des zehnjährigen Krieges in Europa; in chronologischer Ordnung und gedrängter Kürze unpartheyisch dargestellt; nebst Einleitung über die Veranlassung und Entstehung der Französischen Revolution. Hamburg 1802. 8. Gemälde Französischer Helden, berühmt seit der Revolution, besonders durch die Feldzüge in Italien und Teutschland. Mit Napoleon's Bildniß. ebend. 1807. 8. 2te Auflage. ebend. 1808. 8. — *Von dem Allgemeinen und vollständigen Wörterbuch der gesammten Stadt- Land- und Hauswirthschaft* (B. 10. S. 653) erschien der 4te Band (*Kabel bis Leder*) 1803, der 5te (*Leder bis Maafs*) 1804, der 6te (*M bis O*) 1804, der 7te (*O bis R*) 1805.

SCHÜTZ (G... G...) . . . zu . . . : geb. zu . . .
§§. Lateinisch-Teutsches Lehrbuch für die ersten Anfänger; zur schnellern, sichrern und angenehmern Erlernung der Elemente der Lateinischen Sprache; ein Versuch, das Gute in der Methode des weiland allbeliebten Comenius ohne seine Fehler zu behalten. Leipz. 1802. gr. 8.

SCHÜTZ (Joseph) *Naturdichter zu Wien*: geb. zu . . .
§§. Versuche. Wien 1807. 8.

SCHÜTZ (Joseph Baptist) . . . zu . . . : geb. zu . . .
§§. Interessante Länder- und Völkerkunde, oder
Schil-

Schilderung neu unterfuchter Länder, Völker und Städte, anziehender Naturmerkwürdigkeiten, Kunstwerke und Ruinen; nach den neuesten Reiseberichten bearbeitet. 1stes bis 6tes Bändchen. Wien 1809. Mit Kupfern u. Karten.

SCHÜTZ (Stephan). S. SCHÜTZE (Steph.)

von SCHÜTZ (. . .) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§.

* *Lacrimas*; ein Schauspiel; herausgegeben von A. W. Schlegel. Berlin 1803. 8. * Der Graf

und die Gräfin von Gleichen; eine Tragödie vom Verfasser des *Lacrimas*. Berlin 1807. gr. 8.

* *Romantische Wälder*, vom Verfasser des *Lacrimas*. ebend. 1808. 12. * *Niobe*; ein

Trauerspiel . . .

SCHÜTZE (J. F. 2) §§. Humoristische Novellen, enthaltend: Die Tabatiere; der Neujahrsabend; Amönens Reise durchs Leben. Mit einem Kupfer. Posen 1804. 8. * *Dramaturgisches Tagebuch über Iffland's Gastspiele in Hamburg*. Hamb. 1805. 8. * *Ehestandsgefuche*; ein komischer Roman. ebend. 1806. 8. — *Von dem Holsteinischen Idiotikon* erschien der 3te Theil zu Hamburg 1802, der 4te und letzte zu Altona 1806. — Die Sitten unserer Zeit; ein Modernroman, herausgegeben u. f. w. *Auch unter dem Titel*: Wahre Begebenheiten im romantischen Gewande, von Jäger; herausg. von J. F. Schütze. 4tes Bändchen. Breslau u. Bremen 1802. — 5tes Bändchen. Posen 1803. 8. — *Apologie der Gallerie*, und Proben aus einem Reifemährchen; in Schmieder's Hamburgischen Theaterkalender auf das J. 1801. — * *Anhänglichkeit an lebende Wesen*; in der *Eunomia* (Berl. 1805. Nov.) — * *Kriegs- und Schachspiel*; eine Vorlesung, gehalten in der Litterarischen Gesellschaft zu Altona; abgedruckt in dem Politischen Journal 1806. Sept. S. 895-906. — *Aufsätze im Allgemeinen Anzeiger*, im Neuen Teutschen

Magazin, im Journal des Luxus und der Moden, in der Zeitung für die elegante Welt, im Musarion, in den neuesten Weltbegebenheiten, und im Leipz. litterarischen Anzeiger, in dem Journal Hamburg und Altona.

SCHÜTZE (Johann Samuel) . . . zu . . . : *geb. zu . . .* §§. Versuch einer Theorie des Reims nach Inhalt und Form. Magdeburg 1802. 8.

SCHÜTZE (Stephan) *Privatgelehrter zu Weimar: geb. zu . . .* §§. Der Dichter und sein Vaterland; ein Lustspiel in drey Aufzügen, als Vorschlag zu einer Todtenfeyer für alle Dichter, die gestorben sind, und noch sterben werden. Leipz. 1807. 8. Abentheuerliche Wanderung von Weimar nach Carlsbad. Taschenbuch auf das Jahr 1810. ebend. 1809. 8. — Kurzer Bericht über unsern Lebenswandel; in der Zeitung für die elegante Welt 1808. Nr. 140. S. 1117-1119. Ueber's Heirathen, ein Gespräch; *ebend.* 1809. Nr. 70. Auffallenheiten auf der Bühne; *ebend.* Nr. 71 u. 72. Beförderungsmittel der Schauspielermimik; *ebend.* Nr. 74. Die Familie und der Liebling, eine begleitende Phantasie; *ebend.* Nr. 95. Ueber den Werth des Oeffentlichen; *ebend.* Nr. 141 u. 142. Der Hofnarr und der Dichter, eine Geschichte aus Utopien; *ebend.* Nr. 221 u. 222. Der Effer nach Gallischen Principien; *ebend.* 1810. Nr. 51. Mehr Aufsätze eben daselbst.

SCHÜTZE (T. J. A.) §§. Sollemnia, quibus — illustre Rutheneum alterum seculum clausurum, & tertium esset aperturum, in dies X & XI Jul. MDCCCVIII — indixit. Gerae 1808. 4. — *Vergl.* seine Selbstbiographie in dem Lobenstein. Intelligenzblatt 1805. St. 39-43.

SCHUHBAUER (J.) §§. Gesetze für die Studirenden in den Bayrischen Lyceen. . . . 1803. . . . — *Vergl.* Joh. Chph. v. Aretin's Beyträge zur Geschichte u. Litteratur B. 1. Nr. 5.

SCHU-

SCHUKNECHT (Johann Christian) starb am 17ten Februar 1803. War vierter, ordentlicher Lehrer, erster Mathematicus und öffentlicher Lehrer der Französischen Sprache der v. Witzleben'schen Stiftsschule zu Kloster-Rosleben: geb. zu Buttstädt 1748. §§. * Philosophische und moralische Versuche über das Vergnügen; von Hrn. E. Bertrand; - aus dem Französischen übersetzt. Leipz. 1778. 8. * Kurze Anfangsgründe der Arithmetik. Dresden 1793. 8. * Kleine Geometrie oder Messkunst für Kinder und Jünglinge; nebst einer Winkelmessertafel und Kupfern. ebend. 1794. 8. Noch einige Schriften.

10 B. Graf von der SCHULENBURG (A. C.) §§. * Herzogl. Mecklenburg - Strelitz'scher Staatskalender, auch für die Jahre 1802, 1803, 1804 und 1805.

10 B. von SCHULER (C...) §§. * Die Folgen, oder Begebenheiten in dem Schlosse Raxall; ein Roman in 2 Theilen; aus dem Englischen von C. v. S. Coburg u. Leipz. 1799. 8. * Helene, oder die Wirkungen der gefunden Vernunft; ein Roman in 3 Theilen; aus dem Englischen von C. v. S. Mit einem Kupfer. ebend. 1799. 8.

SCHULER (Johann Melchior) Pfarrer zu Kerenzen in der Schweiz: geb. zu . . . §§. Das Andenken Zwingli's, in einer Synodalpredigt; zu Glarus den 27ten May 1807. Zur Feyer des von Zwingli vor 300 Jahren angetretenen Lehrer-Berufs. Glarus 1807. 8.

SCHULER (P. H.) jetzt Specialsuperintendent zu Freudenstadt im Württembergischen. §§. Geschichte des catechetischen Religionsunterrichts unter den Protestanten; von der Reformation bis auf die Berliner Preisaufgabe vom Jahr 1762 (1766). Halle 1802. 8. Die königl. Württembergischen

schen Verordnungen in Schulfachen, in einem alphabetischen Auszuge, Stuttgart 1810. gr. 8. — In wiefern kann der moralische Zustand einer christlichen Gemeinde nach den Zeichen der äußern Religiosität richtig beurtheilt werden? in dem Journal für Prediger B. 45. St. 3. S. 287-299.

von SCHULTES (J. A.) §§. *Die 4te Abtheilung des 1sten Theils seiner Historisch-statistischen Beschreibung der Graffschaft Henneberg erschien nicht 1798, sondern 1799. Auf dem Titel derselben steht: Nebst einigen Zusätzen und einem vierfachen Register über sämmtliche vier Abtheilungen.*

10 u. 11 B. SCHULTES (Jof. A.). seit 1809 *königl. Bayrischer Rath und Professor der allgemeinen Naturgeschichte und Botanik auf der Universität zu Landshut* (nachdem er seit 1808 Professor der Naturgeschichte und Chemie auf der Universität zu Innsbruck, und vorher seit 1806 Professor der Chemie und Botanik auf der Universität zu Krakau gewesen war): *geb. zu Wien 1773.* §§. *Flora Austriaca; Enchiridion ad excursus botanicos. II Tomi. Viennae 1794. 8.* Ausflüge nach dem Schneeberge in Unterösterreich; ein Taschenbuch auf Reisen nach demselben. ebend. 1802. Taschenformat. 2te vermehrte, und mit 7 Kupfern nach Maillard von Duttenhofer verschönerte Ausgabe. 2 Theile. ebend. 1807. 8. * *Annalen der Oestreichischen Litteratur und Kunst. 4 Jahrgänge. ebend. 1802-1805. 4. (Er war ihr Stifter, Redacteur und vorzüglichster Mitarbeiter. Die Fortsetzung besorgt Franz SARTORI. S. oben dessen Notiz).* Reise auf den Glöckner. 4 Theile. Mit Kupfern und einer Karte. ebend. 1804. 8. *Der 3te und 4te Theil auch unter dem besondern Titel: Reise durch Salzburg und Berchtesgaden. Ueber die Mineralquellen zu* Kry-

Krynica in Ostgalizien, über ihre Bestandtheile und Heilkräfte. ebend. 1808. 8. *Let-
tres sur la Galicie. 11 Tomes. à Tubingue
1809. 8.* Reisen durch Oberösterreich in den
Jahren 1794, 1795, 1802, 1803, 1804 und 1808.
1ster Theil. Mit 1 Karte und 5 Kupfern. ebend.
1809. — 2ter Theil. Mit 15 Kupfern. ebend.
1809. gr. 8. *Observationes & animadversiones
botanicae in Linnei species plantarum secundum
editionem Willdenowii. Oeniponti 1809. 8.* —
Brief an Herrn Sartori von Grätz über einen
Theil der Mineralogie und Geologie Ostgali-
ziens; in dem Intelligenzblatt zu den Neuen
Annalen der Litteratur des Oestreich. Kaiser-
thums 1807. März S. 97-110. — Ueber die Art
in Galizien zu reisen, mit Bemerkungen über
den Charakter der Einwohner dieses Landes;
ebend. Sept. S. 98-116. — Ueber Hrn. D.
Braun's, Regiments-Arzt's bey dem k. k. Kü-
rassier-Regimente Somariva, neuen Verband
der Beinbrüche beyder Extremitäten, über sein
höchst einfaches Bruchband, und über seine
Idee eines Blasensteinziehers. Mit einer Kupfer-
tafel. In (*Hartenkeil's*) medicinisch-chirurgi-
schen Zeitung 1807. Nr. 90. S. 209-222. —
Wunsch (über Barometer-Höhenmessungen);
in den Allgemeinen geograph. Ephemeriden 1808.
Jan. S. 112-115. — Kleine Reise nach dem
Schneeberge in Unterösterreich; in dem Journal
für die neuesten Land- und Seereisen 1808.
März Nr. XI. — Physikalisch-chemische und
mineralogische Nachrichten über Galizien; in
dem Journal für die Chemie u. s. w. . . . Fort-
setzung derselben; ebend. B. 6. H. 1. Nr. 6
(1808). — Geologische und mineralogische Be-
merkungen auf einer Reise von Krakau nach
Innsbruck; ebend. H. 2. Notitz 10. Ueber
Braun's Reisebarometer, über Entfärbung am
Halse getragener Korallen bey einigen Mädchen
oder Weibern, und Wiederfärbung bey andern
u. s. w. ebend. H. 3. Notitz 4. Vermischte
che-

chemische Bemerkungen; *ebend.* H. 4. Notiz 6. Ueber künstliche Kubicite und Zeolithe, und über die Theorie des Sehens; *ebend.* B. 8. H. 1. Notiz 6. Physikalisch-geognostische Notizen über Tyrol; *ebend.* H. 2. Notiz 1. — Höhenmessungen an der Strasse über den Brenner; in dem Sammler für Geschichte und Statistik von Tyrol B. 5. St. 1. Mineralogische und geologische Bemerkungen an der Strasse von Innsbruck nach Botzen; *ebend.* St. 2. — Recensionen in der Erlang. Litteraturzeitung. — Aufsätze in *Baldinger's* medicinischen Journalen, in *Beckmann's* ökonomischen Bibliothek, in der Münchner gelehrten Zeitung, in *Gehlen's* Journal für Physik, Chemie und Mineralogie u. s. w.

10. B. SCHULTES (L. A.) §§. Versuch eines theoretisch-praktischen Kommentars über das peinliche Recht, nach des Herrn geheimen Rathes und Kanzlers D. Koch zu Gießen Lehrbuche bearbeitet. 1ster Theil. Jena u. Leipz. (1803). 8.

SCHULTHESS (J.) §§. Erstes Wort zum Andenken Johann Kaspar Hirzel's, des Vaters, obersten Stadtarztes u. s. w. Gesprochen im Namen der Zürcherischen Hülfs Gesellschaft, Abends nach der Bestattung desselben, den 24ten Hornungs 1803. Mit einer Zugabe über das Temperament und Lebensende des Seligen, von Joh. Kasp. Hirzel, Sohn, M. D. Zürich 1803. 8. *Exposé historique de l'ancienne Constitution Et du Gouvernement de Zurich; écrit en 1808. à Zurich* 8. Beyträge zur Kenntniss und Beförderung des Kirchen- und Schulwesens in der Schweiz; herausgegeben u. s. w. 1sten Bandes 1ster Theil. *ebend.* 1808. 8. Die Gewissheit der Schrifterklärung; erprobt an der Evangelischen Erzählung von der Wiederbelebung des Lazarus, und an den verschiedenen Ansichten, welche ältere und neuere Ausleger, insbesondere die allerneuesten, dieser Geschichte gegeben haben.

haben, ebend. 1808. 8. Leitfaden zum Kopfrechnen nach der Pestalozzischen Einheits-tafel und zur Anwendung derselben auf Handel und Wandel, wie auch zum Zifferrechnen, für Primär-Schullehrer. ebend. 1809. 8.

SCHULTHESS (J. G.) §§. Auserlesene Schriften religiösen Inhalts, zu allgemeiner Erbauung. Nach dessen Hinscheiden von seinen Freunden herausgegeben. 3 Theile. Winterthur 1803. 8. Schriftmäßige und klare Auslegung und christ-erbauliche Nutzenanwendung des ganzen Evangelii Jesu Christi, nach Matthäus. In 58 Abendstunden, Mittwochs und Samstags der St. Petri Gemeinde in Zürich vorgetragen. Auf vielfältiges Verlangen herausgegeben zum Nutzen und Frommen des Christenvolks. Winterthur und Zürich 1804. 8. *Auch unter dem Titel:* Homilien über das Evangelium nach Matthäus. Nach seinem Absterben herausgegeben von einigen Freunden. 1ste und 2te Hälfte.

SCHULTZ (Friedrich Wilhelm Ferdinand) *D. der AG. ausübender Arzt und königl. Preussischer Hofrath zu Berlin:* geb. zu . . . §§. Das Wissenswürdigste von den Kuhpocken; in möglichster Kürze zusammengefaßt. Berlin 1801. 8.

SCHULTZ (Georg Friedrich Wilhelm) *Evangelisch-Lutherischer Pfarrer zu Triest:* geb. zu . . . §§. Worte der Achtung und Liebe am Grabe eines Biedermannes, des Herrn Joh. Heinr. Dumreicher, königl. Dänischen Consuls für Triest, Fiume und deren Bezirk, Börsa-Negotianten, und ersten Vorstehers der Evangelischen Gemeinde Augsburgischen Bekenntnisses, am 12ten Hornung 1805. Triest 1805. 8. *Von der Ausrottung der Blatternseuche; eine Predigt über Jesus Sirach 38, 4; am 2ten Dreyeinigkeits-Sountage den 23sten Junii 1805 in der Evangel. Kirche Augsburg. Bekenntnisses auf* aller-

allerhöchste Verordnung gehalten. Auf des Verfassers Kosten gedruckt zum Besten unsrer nothleidenden Brüder in Böhmen. ebend. 1805. 8. Kriegsgebeth zum Gebrauche der gottesdienstlichen Versammlungen in der Evangel. Kirche Augsburg. Bekenntnisses in Triest; angefangen am 21sten Dreyeinigkeitssonntage den 3ten November 1805. ebend. 1805. 8. Wer die Religion zur bleibenden Führerin wählt, kann sich in keiner Lage des Lebens verlassen fühlen. Wichtig und rührend für gute Aeltern ist die erste Abendmahlsfeyer mit ihren Kindern. Zwey Predigten über Psalm 27, 10 und Evangel. Joh. 10, 12 - 16 an dem Sonntage Quasimodog. den 13ten April und Misericord. Dom. den 20sten April 1806 zur Confirmation und Abendmahlsfeyer in der Triester Dreyeinigkeitskirche gehalten, und zur Unterstützung einiger nothleidenden Familien dem Drucke übergeben. ebend. 1806. 8.

SCHULTZ (Joh.) §§. Sehr leichte und kurze Entwicklung einiger der wichtigsten mathematischen Theorien. Königsberg 1803. 4. Anfangsgründe der reinen Mechanik, die zugleich die Anfangsgründe der reinen Naturwissenschaft sind. ebend. 1804. 8. Mit 2 Kupfertafeln. — Von dem Kurzen Lehrbegriff der Mathematik erschien der 2te Theil, welcher die mechanischen und optischen Wissenschaften enthält, 1805. Mit Kupfern. — der 3te Theil, welcher die populären Anfangsgründe der Astronomie enthält, 1806. 8. Mit 5 Kupfern. — Hat zu den frühern Jahrgängen der Allgem. Litteraturzeitung viele Beyträge geliefert.

10 B. SCHULTZ (J. M.) §§. *Arriani* Unterredungen Epiktets mit seinen Schülern; übersetzt mit historisch-philosophischen Anmerkungen, und einer kurzen Darstellung der Epiktetischen Philosophie begleitet. 2 Bände. Altona 1801-1803.

1803. gr. 8. *Marci Antonini, Imperatoris, Commentariorum, quos ipse sibi scripsit, Libri duodecim, Graeca ad Codicum manuscriptorum fidem emendavit, notationem varietatis lectionum & interpretationem. Latinam castigatam adjunxit, Gutakeri aliorumque notas cum suis animadversionibus indicibusque locupletissimis adjecit. Volumen I, Antonini textum Graecum, interpretationem Latinam & lectionum varietatem continens. Slesvici 1802. 8 maj. Philipp August, König von Frankreich, und Ingeborg, Prinzessin von Dänemark; ein historischer Versuch, nach du Theil und Engelstoft frey bearbeitet. Mit Kupfern. Kiel 1804. 8. Rede am Geburtstage des Kronprinzen u. s. w. vom Professor F. H. Guldberg; überletzt u. s. w. ebend. 1807. 8.*

SCHULTZ (Karl Friedrich) *D. der AG. zu Stargard im Mecklenburgischen: geb. zu . . . SS. Prodrumus Florae Stargardienfis, continens plantas in Ducatu Megapolitano-Stargardienfi sive Strelitzenfi sponte provenientes. Berolini 1806. 8.*

SCHULTZE (F. L.) SS. Predigt bey dem Anfang des 19ten Jahrhunderts über Psalm 126, 3. Berlin 1801. 8.

SCHULTZE (Johann Heinrich) *Prediger zu Sahms im Herzogthum Lauenburg: geb. zu . . . SS. Reden bey der Confirmation der Jugend; herausgegeben u. s. w. Hannover 1806. 8.*

SCHULZ (David) *M. der Phil. und seit 1809 ordentlicher Professor der Theologie auf der Universität zu Frankfurt an der Oder (vorher außerordentl. Prof. derselben und der Phil. auf der Univ. zu Halle, nachdem er seit 1807 Privatdocent auf der Universität zu Leipzig und vordem Hülfslehrer am königl. Pädagogium zu Halle gewesen 1803 Jahr, 2ter Band. C c war):*

war): geb. zu Pürten bey Freystadt in Niederschlesien am 30ten November 1779. §§. D. I & II de Cyropaediae epilogo Xenophonti abjudicando. Halae 1806. 4. D. de interpretationis epistolarum Paullinarum difficultate. Lips. 1807. 4. — Vergl. (Eck's) Leipz. gel. Tagebuch auf das J. 1807. S. 43 u. f.

SCHULZ (Ernst) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. *Gab mit Gottlieb MÜLLER heraus: Heimlichkeiten, oder Begattung und Fortpflanzung am Himmel und auf Erden, 1ster Theil. Mit 2 Kupfern. Berlin 1804. 8.*

SCHULZ (Ernst Chrikoph) starb am 31ten Junius 1810. War geb. 1740.

SCHULZ (E. . . J. . . E. . .) königl. Preussischer Kriegs- und Domänenrath und Wasserbau-Direktor für Ostpreussen und Litthauen zu Königsberg: geb. zu . . . §§. *Disq. de spirali logarithmica. . . . Versuch einiger Beyträge zur hydraulischen Architektur. Königsb. 1808. 4. Mit 26 Kupfern.*

SCHULZ (Friedrich) Kammerassessor zu Berlin: geb. daselbst . . . §§. *Ueber den allgemeinen Zusammenhang der Höhen. Nebst einer Gebirgs-Charte von Europa. Weimar 1805. 4. (Unter der Vorrede, hat er sich genannt). — Kurze und gemeinverständliche Darstellung des Begriffs von dem Neufranzösischen Decimal-Maas-System; in dem Journal für Fabriken 1808. Jun. S. 577-623.*

10 B. **SCHULZ** (Friedr. Aug.) seit 1805 M. der Phil. — zu Dresden: geb. daselbst 1770. §§. *Zu den unter dem angenommenen Namen Friedrich LAUN verfertigten und oben (B. 10. S. 638 u. f. und B. 14. S. 408) verzeichneten Schriften gehört noch: * Der Mann mit der rothen Mütze. Schneeberg 1797. 8. * Leben und Thaten eines Kammer-*

Kammerjunkers. ebend. 1798. 8. *Wunderliche Fata eines Ci-devant, von ihm selbst beschrieben. ebend. 1799. 8. Das Hochzeitgeschenk; ein Lustspiel in 5 Aufzügen. Pirna 1802. 8. Gabriele d'Estrées; ein Trauerspiel in 5 Aufzügen. Schneeberg 1805. 8. Rudolph von der Linden. 3 Theile. . . . — *Beforgte von der Abendzeitung den Jahrgang 1805, und von den Teutschen Kunstblättern die 5 Hefte: Neue Teutsche Kunstblätter. — In die Jenaische Litter. Zeitung und in die Zeitung für die elegante Welt arbeitete er einige Jahre, kürzere Zeit aber in das Morgenblatt für gebildete Stände. — Auch Beyträge zum Modejournal und zu Röchlitz'sen Selene. Vergl. Dresdens Schriftsteller von Haymann S. 291 u. f. S. 344.*

SCHULZ (Friedrich Johann Ernst) königl. Preussischer Kriegs- und Domänenrath, wie auch Wasserbaudirektor zu Bialystock in Neu-Ostpreussen: geb. zu . . . §§. Einige Bemerkungen über die Holländische Ziegelfabrikation. Mit einer Kupfertafel. Königsberg 1805. 8. Versuch einiger Beyträge zur hydraulischen Architektur. ebend. 1808. gr. 4. Mit 26 Kupfertafeln.

SCHULZ (Friedrich Leopold) ein Pseudonymus, dessen wahrer Name **BOCKSBERGER** heissen soll. . . . §§. Interessante Erzählungen und Anekdoten aus der Geschichte des Oestreichischen Kaiserstaates, gesammelt u. f. w. 1tes u. 2tes Bändchen. Wien 1808. 8.

SCHULZ (Friedrich Wilhelm Ferdinand) D. der AG. zu . . . : geb. zu . . . §§. Pharmakopoe zum Gebrauch für die Armenpraxis; herausgegeben u. f. w. Berlin 1805. 8.

SCHULZ (Georg, sein Ordensname Guido) Franciscaner, wird Protestant, geht alsdann nach Rom,

Rom, sucht Dispensation, wird durch Versprechungen hingehalten, begiebt sich zurück zu den Franciscanern in den Niederlanden, geräth aufs neue ins Gedränge, verläßt, als er in Gefahr kommt, das Kloster und die Römischkatholische Religion abermahls und geht nach Halle (wo er sich aber nicht mehr aufhält): geb. zu Hopsten in Westphalen 1749. §§. Leben und Schicksale des Paters Guido Schulz, Franciscaners in Westphalen, nebst dessen Wanderung nach Rom. Mit Bemerkungen über Katholikenthum, Mönchthum und Christenthum; auch über die zuträglichste Verfahrungsart mit den Klöstern und deren Bewohnern in den Gegenden zur Entschädigung. Mit einem Titelkupfer. Auf Kosten des Herausgebers. (Ohne Druckort) 1802 (eigenthl. 1803). 8. (Der Anfang des Werks stand in Hæberlin's neuen Staatsanzeigen für 1798: die Fortsetzung aber wurde verboten).

SCHULZ (Joach. C. F.) Vergl. *Jördens* im Lexikon Teutscher Dichter und Prosaisten B. 4. S. 658-673 (1809).

SCHULZ (Johann Christoph Friedrich) starb am 26sten Januar 1806.

SCHULZ (Johann Ernst) starb am 9ten April 1806. §§. Progr. de prunis in caput adversarii, ad Proverb. XXV, 21. 22 & Rom. XII, 19-21 coaceratis. Regiom. 1802. 4.

SCHULZ (J. Gottlob) §§. Das einzige mögliche Mittel, der Brodtheurung ohne Unkosten des Staats für immer zu steuern. Nebst einer Untersuchung über die Ursachen der Theurung und der bisher gewöhnlichen Mittel, ihr entgegen zu wirken. Leipz. 1803. 8.

SCHULZ (Julius Wilhelm) *Landrichter des Landgerichts Ausbach* (vorher Justizamtmann zu Roth im

im Fürstenthum Ansbach): *geb. zu Cüßtrin . . .*
 §§. *Giebt mit K. H. LANG und H. C. BÜTT-*
NER heraus: Historische und statistische Be-
schreibung des Rezat-Kreises. 1ster Heft: Land-
gericht Ansbach. Nürnberg 1809. gr. 4.

SCHULZ (Karl Heinrich Ludwig) Bruder des vor-
 hergehenden; *D. der AG. und ausübender Arzt*
zu Windsheim im Fürstenthum Bayreuth: geb.
zu Cüßtrin . . . 177 . . . §§. *Medicinisch-prak-*
tischer Geschäfts- und Adress-Kalender auf das
Jahr 1809; für praktische Aerzte, Chirurgen
und Apotheker; herausgegeben u. f. w. Leipz.
1808. Nebst 12 Quartblättern Tabellen. — auf
das Jahr 1810. ebend. 1809. Taschenformat.

SCHULZ (Leopold Friedrich) . . . *zu . . . : geb.*
zu . . . §§. *Lebens- und Charakter-Schilder-*
ungen vorzüglich interessanter Menschen; her-
ausgegeben u. f. w. Berlin 1803. gr. 8.

SCHULZ (Ludwig Franz) . . . *zu . . . : geb. zu . . .*
 §§. *Edle Charakterzüge, schöne und große*
Handlungen, wichtige Anekdoten, Scenen,
witzige Einfälle und letzte Worte berühmter
Menschen der ältern und neuern Zeit. 1ster und
2ter Band. Wien 1804. 8. Mit Kupfern von
Blaschke.

SCHULZE (Christian Ferdinand) *Professor an dem*
Gymnasium zu Gotha: geb. zu . . . §§. *Vor-*
übungen zum Uebersetzen aus dem Teutschen
ins Lateinische; als Beylage zur ersten Auflage
von Döring's Anleitung zum Uebersetzen aus
dem Teutschen ins Lateinische. Jena 1802. 8.
3te verbesserte und vermehrte Ausgabe. ebend.
1807. 8. Kampf der Demokratie und Ari-
stokratie in Rom, oder: Geschichte der Römer
von der Vertreibung des Tarquin bis zur Erwäh-
lung des ersten plebejischen Konsuls. Altenburg
u. Erfurt 1802. 8. Flavius Stilicho, ein

Wallenstein der Vorwelt; ein Beytrag zum letzten Theile der Römischen Geschichte. Altenburg 1805. 8. — Lucius Junius Brutus; in *Woltmann's* Geschichte und Politik 1802. B. 1. S. 65 - 85. Die Griechen und Römer; *ebend.* B. 2. S. 263 - 307. Ueber den Beystand, den die Römer den Carthaginensern im Kriege mit den Miethsvölkern leisteten; *ebend.* 1805. B. 2. S. 226 - 240.

SCHULZE (Friedrich) *M. der Phil.* und seit 1799 *Hauslehrer bey dem Domherrn und Landesältesten von Nostitz auf Oppach in der Oberlausitz* (ob noch?): *geb. zu Tiefensee bey Düben 1775.* §§. Die Rekruten; ein Lustspiel in zwey Aufzügen. Budissin u. Leipz. 1800. 8. Ermunternde Betrachtungen über unser Schicksal im verfloßnen Jahre; eine Predigt über Jes. 28, 29. Budissin 1801. 8. — Verschiedene Epigrammen; in der *Lausitz. Monatschrift* 1800. B. 2. S. 241 u. ff. — *Alte und neue Zeit; eine Parallele (unter dem Namen *Moritz vom Berge*); *ebend.* 1801. B. 2. S. 406 u. ff. — Vergl. *Otto's Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller* B. 3. Abtheil. 1. S. 232.

SCHULZE (G. E.) seit 1810 *ordentlicher Professor der Philosophie auf der Universität zu Göttingen.* §§. Kritik der theoretischen Philosophie. 2 Bände. Hamburg 1801. 8. Grundsätze der allgemeinen Logik. Helmstädt 1802. 8. — Die Hauptmomente der skeptischen Denkart über die menschliche Erkenntniß; in *Bouterwek's Neuem Museum der Philosophie* B. 3. H. 2. Nr. 1 (1805). — Ueber Gall's Entdeckungen, die Organe des Gehirns betreffend; in *Bredow's Chronik des 19ten Jahrhunderts* B. 2. S. 1121 u. ff. (1807).

SCHULZE (Johann) *D. und Professor zu Weimar; geb. zu . . .* §§. Predigten. Leipz. 1810. gr. 8.

SCHULZE

SCHULZE (J. A. P.) §§. Ueber die in Sulzer's Theorie der schönen Künste unter dem Artikel *Verückung* angeführten zwey Beyspiele von Pergolesi und Graun, zur Beantwortung einer Aeuffserung des Herrn von Dittersdorf in Nr. 13 des 1sten Jahrganges der Allgemeinen musikal. Zeitung Seite 204 u. 205.

10 u. 11 **B. SCHULZE (J. D.)** jetzt *Rektor des Lyceums zu Luckau in der Niederlausitz.* §§. *Flores Theologiae, Philosophiae Et Philologiae Vitembergensibus in seculari Academiae pompa d. XVIII Octobr. MDCCCII sparsi. Subjuncta est opusculorum ejusdem poetarum ordo.* Lips. 1802. 4.

Abriss einer Geschichte der Leipziger Universität im Laufe des achtzehnten Jahrhunderts, nebst Rückblicken auf die frühern Zeiten; aus handschriftlichen und gedruckten Nachrichten verfaßt u. s. w. Nebst einer vorangeschickten Abhandlung über die Frage: Hat Sachsen im 18ten Jahrhunderte an Denkfreyheit gewonnen? von *K. A. Cäsar.* ebend. 1802. gr. 8.

Der schriftstellerische Charakter und Werth des Johannes, zum Behuf der Specialhermeneutik seiner Schriften untersucht und bestimmt. Voran ein Nachtrag über die Quellen der Briefe von Petrus, Jakobus und Judas, und über das Verhältniß dieser Briefe zu andern neutestamentlichen Schriften. Weissenfels 1803. 8.

Praktische Anleitung für Prediger zu pädagogischer Bearbeitung der gewöhnlichen Sonn- und Festtags-Evangelien. Nebst einer Uebersicht dessen, was die Bibel in pädagogischer Hinsicht Brauchbares enthält. Cöthen 1803. 8.

Katechetische Anleitung für Lehrer in Bürger- und Landschulen, die Bibel als Mittel der Verstandesbildung bey Kindern von 8 bis 14 Jahren zweckmässig und mit mannichfaltiger Abwechslung zu gebrauchen. Leipz. 1804. 8.

Litteraturgeschichte der sämmtlichen Schulen und Bildungsanstalten im Teutschen Reiche; nach alphabetischer

scher Ordnung bearbeitet. (*1ster Theil*). Weissenfels u. Leipz. 1804. — *2ter Theil*; nebst Nachträgen zum ersten. ebend. 1804. gr. 8. Ideenmagazin für Lehrer in obern Klassen der Gymnasien und Lyceen, zu zweckmäßigen schriftlichen Arbeiten für ihre Schüler. ebend. 1804. gr. 8. Progr. Denkwürdigkeiten des Luckauer Lyceums. 1stes Stück: Von der Frequenz des Lyceums seit 55 Jahren. Lübben 1805. — 2tes Stück: Ein Verzeichniß noch lebender ehemahliger Zöglinge des Lyceums, die zu Würden und Aemtern gelangt sind. ebend. 1806. 4. Progr. *de variis styli exercitiis in prima Lycei nostri classe institutis.* ibid. 1806. 4. Progr. *Oratiuncula mens. Oct. a. 1804 ab auctore habita.* ibid. 1807. 4. *Epistola gratul. Q. Horatii Flacci Paedagogica.* ibid. eod. 4. Progr. *Luccaviae litteratae P. I (Syllabus Rectorum Lycei Luccav.)*. ibid. 1808. 4. Progr. *L. Annaei Senecae observationes de natura infantum, puerorum & adolescentum. Subjuncta est Heptas epipnonematum juvenilium Joh. Theoph. Lehmann dicata.* ibid. eod. 4. — Wie notwendig es sey, im Moralunterricht die Tugend stets auf ihre ächte Quelle, Pflicht, zurückzuführen; in *Schuderoff's Journal für Veredelung des Prediger- und Schullehrerstandes* B. 1. St. 2. S. 282 u. ff. (1802). Einige Gedanken über Rang, Titel und Stolz der Schulmeister; ebend. B. 1. St. 3. S. 398 u. ff. Von der nöthigen Vorsicht bey dem Gebrauche moralischer Beyspiele im Unterrichte der Jugend; ebend. S. 408 u. ff. Warum und wie muß sich der Religionslehrer auf Religionslehrstunden vorbereiten? ebend. B. 2. St. 1. Nr. 4. Ueber die sogenannte Passionsgeschichte Jesu, als Gegenstand öffentlicher Vorträge; ebend. B. 2. St. 2. Nr. 5 (1804). Materialien zur Beantwortung der Frage: Ist es besser, ein Stadt- oder Landprediger zu seyn? ebend. B. 3 (1805). Predigten über zweckmäßige Lektüre; ebend. Versuch einer neuen, aber

aber biblischen Theodicee, als Fundament zur religiösen Parakletik; *ebend.* Ideen und Vorschläge, die Methodik des Religionsunterrichtes in den höheren Klassen der Volksschulen betreffend; *ebend.* — Bemerkungen in Beziehung auf die Recension meines Abrisses einer Geschichte der Leipziger Universität in der N. Allgem. Teutschen Bibl. B. 79. S. 462-469; in dem Intelligenzbl. zur Leipz. Litter. Zeitung 1805. St. 15. S. 228-232. Supplemente zu seiner Geschichte der Leipziger Universität im 18ten Jahrhunderte; *ebend.* St. 55. S. 248 u. ff. St. 63. S. 510 u. ff. St. 80. S. 647 u. f. — Zusätze zu J. F. Degen's Versuch einer vollständigen Litteratur der Teutschen Uebersetzungen der Römer; in dem Intelligenzblatt zu der N. Leipz. Litter. Zeitung 1807. St. 8. S. 114-117. — Beyträge zur Bibelerläuterung aus dem Livius; in dem Predigerjournal für Sachsen 1803. Sept. S. 597 u. ff. Wie könnte das Predigen nützlicher und interessanter werden? *ebend.* S. 615 u. f. Wie bringt man mehr Interesse in die Katechisationen? *ebend.* S. 617 u. ff.

SCHULZE (J. H. 1) jetzt *Prediger zu Sahms im Herzogthum Lauenburg* (vorher zu Hohennehrde bey Itzehoe im Holsteinischen). §§. Das Wichtige in den Begebenheiten des verfloffenen Jahrs in Absicht auf die Seeschlacht vom 2ten April auf der Kopenhagener Rehd; eine Kasualrede am neuen Jahrstage 1802. Friedrichstadt. 8. Reden bey der Confirmation der Jugend; herausgegeben u. f. w. 1ste Sammlung. Hannover 1806. — 2te Sammlung. *ebend.* 1808. 8.

SCHULZE (J. H. A.) seit 1802 *wirklicher Konsistorialrath, erster Stadtprediger und Superintendent des Fürstenthums Blankenburg zu Blankenburg, mit Beybehaltung seines Priorats* —

SCHULZE (J. M. F. auch *blos Friedrich*) nachdem er Direktor der königlichen Handelsschule zu Berlin gewesen war, kam er — vermuthlich 1806 — nach Helmstädt; wurde 1807 Adjunkt der philosophischen Fakultät, und lebte in dem Hause des geh. Justizraths Hüberlin, der ihn unterstützte. Nach dessen Tode nahm ihn der Jüdische Banquier Israel Jacobssohn zu Braunschweig in Dienste, schickte ihn nach Cassel, empfahl ihn, und wenige Tage darauf — im November 1808 — wurde er bey dem Generaldirektorium der Steuern mit einem Gehalt von 4000 Franken angestellt. §§. Handlungsk - Akademist; ein elementarisches Lehrbuch, vorzüglich der in das kaufmännische Rechnungsfach einschlagenden Theile der Handlungswissenschaft. 1ster Band. Berlin 1803. gr. 4. Erster buchhalterischer Vortrag eines dreymonatlichen fingirten Handlungsgeschäftes, als Leitfaden eines zweckmäßigen handlungswissenschaftlichen Unterrichtes auf Universitäten und Schulen. Helmstädt 1806. gr. 4. Skizzirter Entwurf eines einjährigen Lehrkursus der neueren Staatengeschichte und neuesten Staaten - Länder - Völker - und Produktenkunde. ebend. (1807). 8. — Ueber das neufranzösische Decimalsystem; in dem Braunschweig. Magazin 1806. St. 24. Ueber handlungswissenschaftlichen Unterricht auf Universitäten und Schulen; ebend. St. 30 u. 31. Von den Uebungen im schriftlichen und mündlichen Vortrage; ebend. St. 41 u. 42.

SCHULZE (Karl Ludwig) M. der Phil. Prediger und Rektor zu Spandau: geb. zu . . . §§. Der Kinderfreund auf dem Lande; ein Geschenk für die ländliche Jugend. Berlin 1806. 8.

SCHULZE (. . .) Advokat zu Leipzig: geb. zu . . . §§. * Kunst, mit Wasser - Oel - und Pastellfarben zu mahlen, durch Beyspiele in Landschaften, Blumen u. s. w. erläutert; nebst Anweisung, hin-

hinter Glas und in Miniatur zu mahlen, und die dazu erforderlichen Farben auf die leichteste und beste Art zu bereiten; von *Bowles*. Aus dem Englischen. Leipz. 1797. 8. 2te viel vermehrte und verbesserte Ausgabe; aus dem Englischen, nach der sechsten Originalausgabe frey übersetzt, und mit Anmerkungen und Zusätzen vermehrt. Coburg u. Leipz. 1800. 8.

SCHUMACHER (B... G...) §§. * *God save the King!* Ritual eines Preussischen Volksfestes nach den Anordnungen der *English ancient musical Society* in London, auf Teutschen Boden verpflanzt von *Sr. Dr. d. R.* Berlin 1801. 8.

11 B. SCHUMACHER (C. F.) nach *Oberwundarzt* setze man hinzu: *bey dem königl. Friedrichshospital, Lehrer der Mineralogie u. s. w.* §§. Versuch eines Verzeichnisses der in den Dänisch-Nordischen Staaten sich findenden einfachen Mineralien, mit Tabellen der einfachen Fossilien nach ihren vorwaltenden Bestandtheilen. Kopenhagen 1801. 4. *Enumeratio plantarum in partibus Saellandiae septentrionalis & orientalis. Pars prior. ibid. eod.. 8.*

SCHUMACHER (Christian Wilhelm Christlieb) starb am 21ten Junius 1806. War geb. 1735. §§. Prüfung der Urtheile über die Mecklenburgische Wirthschaftsverfassung, die Schlagordnung und Koppelwirthschaft und deren Anwendung auf andere Länder. Berlin 1804. 8. — Sein Bildniß von *S. Halle* vor dem 103ten Theil der Krünitz - Flörkischen Encyklopädie (1806).

SCHUMANN (Andr.) §§. Progr. Einige Wünsche und Bitten an Aeltern, die ihre Söhne dem hiesigen (*Bayreuthischen*) Gymnasium anvertrauen, um thätige Mitwirkung zur wissenschaftlichen und sittlichen Bildung derselben. Bayreuth 1804. gr. 8.

SCHU-

SCHUMANN (Aug. *) §§. * Salomo der Weise und sein Narr Markolph; nach einer altteutschen Handschrift. Jerusalem 1797. 8. *Hernach unter folgender Aufschrift und unter seinem Namen:* Markolph, der große Narr; ein Beytrag zur geheimen Geschichte Salomo's des Weisen. 2 Bände. Schweinfurt u. Leipz. 1802. 8. Allgemeine Encyclopädie der Handlungswissenschaft und ihrer gesammten Hülfkenntnisse u. s. w. In Verbindung praktischer Kaufleute ausgearbeitet und herausgegeben u. s. w. 1ste Abtheilung. 1ster Band, welcher den ersten Band der Waarenkunde u. s. w. enthält. Leipz. u. Ronneburg 1802. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Versuch einer vollkändigen, systematisch geordneten kaufmännischen Waarenkunde; in Gesellschaft praktischer Kaufleute ausgearbeitet und herausgegeben u. s. w. 1ste Abtheilung. 1sten Theils 1ster Band, die Waarenkunde der Haare und Federn enthaltend. *Auch unter folgendem dritten Titel:* Versuch einer vollkändigen, systematisch geordneten Waarenkunde der Haare und Federn, und aller daraus gefertigten Manufaktur- und Kunstartikel. 1ster Band. — *Von dem Gewerbfleißigen Teutschland erschien der 5te und 6te Theil, den Oestreichischen Kreis enthaltend, 1803-1804. Auch unter dem Titel:* Allgemeine merkantilische Erdbeschreibung, auch Handlungs- und Fabriken-Adressbuch der Oestreichischen Kreislände. 1ster und 2ter Theil, das Erzherzogthum Oestreich enthaltend. *Und noch unter folgendem dritten Titel:* Beschreibung der Handlung und des Industrieleißes der K. K. Haupt- und Residenzstadt Wien; oder: Merkantilischer Wegweiser durch Wien und das Erzherzogthum Oestreich. — 7ter, 8ter und 9ter

*) Vielleicht ein anderer August Schumann, als der schon im gel. Teutschl. verzeichnete, und dessen neuere Schriften: Allgemeine Encyclopädie u. s. w. hier folgen?

4ter Theil 1805-1806. *Auch unter dem Titel:* Die Handlung von Hamburg, oder Beschreibung der kaufmännischen und Manufaktur-Gewerbe und zuverlässige Nachrichten von den Handelsanstalten, den Münzen, Maassen, Gewichten, Zöllen, Verordnungen u. s. w. dieser ersten Handelsstadt von Teutschland; mit Angabe der Firmen aller Hamburgischen Kaufleute und Fabrikanten. Ein unentbehrliches Comtoirbuch für jeden Teutschen Kaufmann. 1ster Band. Leipz. 1805. — 2ter Band. ebend. 1805. — 3ter Band. ebend. 1806. — *Von des Gewerbflüssigen Teutschlandes 2ten Theils 1sten Abtheilung, enthaltend den 1sten Theil von Franken, erschien die 2te gänzlich umgearbeitete Ausgabe 1807.* *Auch unter dem Titel:* Der Nürnbergische Handel; eine Darstellung des merkwürdigen Industrieleibes der Nürnberger und ihrer Handelsverbindungen mit dem Auslande; oder Geschäfts- Adressen- und Comptoirbuch für alle mit dem Nürnberger Platze correspondirenden Kaufleute. *Auch noch unter folgendem dritten Titel:* Vollständige Handelsgeographie und allgemeines Geschäfts- Adressen-Buch von Franken. 1ster Band.

SCHUMMEL (J. G.) §§. Gedächtnisrede auf den Professor G. G. Fülleborn, gehalten u. s. w. Breslau 1802. 8. Garve und Fülleborn; voran eine kleine Fehde, dann Plan und Proben aus Fülleborn's theatralischen Nachlaß. Mit Kupfern und Musik. ebend. 1804. 8. Kleine Welt-Statistik. Berlin 1805. 8. *Apologie der Gräfin von Lichtenau, von ihr selbst beschrieben. 2 Theile. Leipz. 1808. 12. (Stil, Einkleidung und Redaction des Werks ist durchaus von ihm. Die Gräfin lieferte ihm nur die Materialien dazu). Anzeige der, im obern Hörsaale des Elisabethanischen Gymnasiums im März 1809 zu haltenden, gestifteten Reden u. s. w. Nebst einer Nachschrift. ebend. 1809. 4. — Gieb;

Giebt es Unfinn, oder giebt es keinen? in dem Freymüthigen 1808. Nr. 88-91. — Vorlesungen über den dritten Coalitions-Krieg; in den Lichtstrahlen Heft 1 u. 2.

SCHUNDENIUS. S. DZONDI.

SCHUNK (Johann Nikolaus) *Pastor am Werk- und Zuchthause zu Hamburg: geb. zu . . .* §§. Einige Bemerkungen über ein Paar Worte an unsre Geistliche. Hamburg 1807. 8.

SCHUNK (J. P.) *lebt noch zu Mainz.* (Vergl. B. 10).

10 u. 11 B. **SCHUPPIUS** (G. P.). §§. *Gab mit Lorenz KRAUSHAAR heraus: Hersfelder Intelligenzblatt; eine Wochenschrift für Freunde des Guten und Nützlichen, mit Nachrichten von Hessen und dessen Bewohner. Hersfeld 1802-1803. 4. (Das 1ste Stück erschien am 5ten April 1802. Der 2te Jahrgang erhielt den Titel: Hessisches, und mit dem 10ten Stück: Kurhessisches Magazin).* Vorschläge zur Verbesserung der Gelehrtenschulen in Kurhessen. ebend. 1803. 8. *Lectiones Latinae veterum gentium historiam continentes, in usum juventutis Latinae linguae studiosae edidit notisque philologicis e Broederi Grammatica majore exornavit. Pars prima, historiam ab initio gentium ad aetatem usque Alexandri M. complectens. Erfordiae 1805. 8. Tabulae synchronisticae ex historia veteri gentium edidit. Periodus prima, ab initio gentium ad aetatem usque Alexandri M. ibid. eod. Quersol.*

SCHUSTER (August) *königl. Württembergischer Kameralverwalter zu Wiblingen bey Ulm: geb. zu . . .* §§. Wie müssen neue Herrschaften in Civilbesitz genommen, organisiert und verwaltet werden? mit Rücksicht auf die Rechnungsmethoden Württembergs und Bayerns, und die

die wechselseitigen Vorzüge der einen vor der andern; bearbeitet u. f. w. Stuttgart 1809. gr. 8.

SCHUSTER (Friedrich August) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Volksmärchen der Schleier. 1ste Sammlung. Breslau 1801. 12. Mit einem Kupfer.

SCHUSTER (Johann) D. . . und Assistent des Professors Winterl zu Pest: geb. zu . . . §§. Jacob Joseph Winterl's Darstellung der vier Bestandtheile der anorganischen Natur; eine Umarbeitung des ersten Theiles seiner Prolusionen und Accessionen von dem Verfasser. Aus dem Lateinischen. Jena 1804. 8. System der dualistischen Chemie des Professors J. J. Winterl, dargestellt u. f. w. 2 Bände. Berlin 1807. 8.

20 B. **SCHUSTER** (Karl Ge.) seit 1810 *Stiftsprediger und Superintendent zu Kloster Lüne bey Lüneburg* (vorher Prediger zu Rehburg). §§. Die ältesten Sagen der Bibel, nach ihrem historischen und praktischen Gehalt, für gebildete Christen jedes Standes. Lüneburg 1804. 8.

SCHUSTER (Karl Gottfr.) — geb. zu Neusalze im Meissnischen am 28ten April 1745. §§. * Versuch eines Oberlausitzischen Kirchenrechts. Frankfurt u. Leipz. 1796. 8. * Ueber Kirchenväter oder Kirchenvorsteher und deren Dienstverwaltung, besonders in Beziehung auf Oberlausitzische. Ronneburg u. Leipz. 1802. 8. — Zwey Standreden in Heusinger's Casualbibliothek B. 10. — Vergl. Otto's Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 3. Abtheil. 1. S. 242.

SCHWAB (J. C.) §§. *Tentamen novae parallelarum theoriae, notione situs fundatae.* Stuttgartiae 1801. 8. Ueber die Wahrheit der Kantischen Philosophie, und über die Wahrheitsliebe der allgemeinen Litteraturzeitung zu Jena, in An-

Anfechtung dieser Philosophie. Berlin 1803. gr. 8.
Prüfung der Kantischen Begriffe von der Undurchdringlichkeit, der Anziehung und Zurückstoßung der Körper. Leipz. 1807. 8.

SCHWAB (Karl) . . . zu . . . geb. zu . . . §§.
Ueber das unvermeidliche Unrecht. Stuttgart
1804. 8.

SCHWAB (Konrad Ludwig) *Repetitor und Profektor
an der königl. Bayrischen Thierarzneysschule zu
München: geb. zu . . . §§.* Organisation der
Französischen Gestrüte; aus dem Französischen
mit einer Vorrede, als Versuch, die Aufgabe
der Pferdezzucht näher zu bestimmen. München
1808. 8. Einige Bemerkungen über die
Lehre von dem Exterieur der Pferde. ebend.
1809. 8. — Ueber die Kur der Rotzkrankheit
der Pferde; in *Harl's* Kameralkorrespondenten
1809. Nr. 98.

SCHWABE (E.) §§. Anweisung für gerichtliche
Aerzte bey dem Unterricht der Hebammen. Gießen
1803. 8. Zeichenlehre, oder Anweisung
zur Kenntniß und Beurtheilung der vorzüglich-
sten Beschaffenheit eines Pferdes. ebend. 1803. 8.
Vermischte Schriften veterinärischen Inhalts.
Zu Vorlesungen bequeme Aufsätze. 1ster Heft.
ebend. 1804. — 2ter Heft. ebend. 1806. 8. —
Warnung, auch für die nicht ganz unvorsichti-
gen Impfer der Kuhpocken; in der Hefsen-
Darmstädtischen Landzeitung 1805. Nr. 66.

SCHWABE (H. E. G.) §§. Neu organisirte Lateini-
sche Grammatik zur Anleitung eines ordentli-
chen, deutlichen, gründlichen, auch Teutsch-
und Lateinisch-modernen Unterrichts. 1ster
theoretischer Theil. Erfurt 1803. 8. Von
dem Nichtrecht der Hypothekenveräußerung des
Schuldners ohne des Gläubigers Einwilligung;
ein kurzer Gegenbeweis der bisherigen sogenann-

nannten Praxis. ebend. 1805. 4. Die förmlich wiederholte Verklagung des neuen Hypothekenbesitzers. Erster Nachtrag zu der vorigen Abhandlung. ebend. 1806. 4. Kürzliche Haupt-Uebersicht der Lehre von der Okkupazion der herrnlosen Sachen nach Römisch-Teutschen Rechten. Zweyter Nachtrag u. s. w. Rudolstadt 1807. 4.

SCHWABE (Johann Friedrich Heinrich) *M. der Phil. und Christlicher Religionslehrer zu Wormstedt im Weimariſchen* (vorher Privatdocent auf der Universität zu Jena): *geb. zu . . .* §§. Historische Nachricht von der Societät für die gesammte Mineralogie in Jena. Jena 1801. 8. *Gab mit J. G. LENZ heraus:* Annalen dieser Societät. ebend. 1802. gr. 8. Mit 3 Kupfern. Biographien der Reichsgrafen Teleki von Szék und Bergrath Tölpe; aus dem ersten Bande der Annalen der mineralogischen Gesellschaft zu Jena besonders abgedruckt. ebend. 1802. gr. 8. Einleitung in die Geschichte der Mineralogie. ebend. 1803. 8. Das erste Jahr meiner Amtsführung; competenten Richtern und künftigen Religionslehrern zur Belehrung vorgelegt. ebend. 1805. 8. Das Landſchulwesen, oder Andeutung aller die Landschulen betreffenden Gegenstände, in tabellarischer Uebersicht, mit litterarischen Nachweisungen. Ein Leitſaden zum Nachdenken und Selbstunterricht für alle, die sich für Volksbildung interessieren, bearbeitet u. s. w. Leipz. 1808. 8.

SCHWABE (J. G. S.) §§. *Progr. de nova Phaedri editione, addito specimine observationum. Vinariae* 1805. 4. *Phaedri, Augusti liberti, Fabularum Aesopiarum Libri V. Ad codices MSS. & optimas editiones recognovit, varietatem lectionis & commentarium perpetuum adjecit &c. In dem innern Titel ist noch beygefügt: Accedunt Romuli Fabularum Aesopiarum Libri IV, ad . . .* 2tes jahrh. 3ter Band. D d co.

codicem Divionensem & perantiquam editionem Ulmensem nunc primum emendati & notis illustrati. Cum tabulis aeri incis. Volumen primum. Brunovici 1806. — Volumen secundum. ibid. eod. 8 maj.

SCHWABHAUSER (Karl) . . . zu . . . : *geb. zu . . .*
§§. Gereimte Launen und Scherzreden. Jena 1802. 8.

SCHWÄBL (Franz Xaver) *Pfarrer zu Oberkirchbach in Bayern* (vorher Professor an dem Gymnasium zu Landshut): *geb. zu . . . in Bayern 177. .*
§§. Kleine Haus-Legende für den Bürger und Landmann, in Erzählungen und Gleichnissen. Auch ein Buch für die Feyertagschulen. Landshut 1807. 8. 2te Auflage. ebend. 1810 (*eigenth.* 1809). 8. Der beste Rath für studirende Jünglinge. ebend. 1810. 8.

10 B. **SCHWÄGERLE** (J.) §§. *Nach seinem Absterben erschienen noch*: Lob- und Sittenreden auf verschiedene Heilige. Augsb. 1802. 8. Neueste Fastenpredigten für zwey Jahre; mit einem Anhange, welcher vier Reden an die Seelenbruderschaft enthält. ebend. 1803. 8.

10 B. **SCHWÄGRICHEN** (F.) §§. Leitfaden zum Unterrichte in der Naturgeschichte für Schulen. 2 Theile. Mit Kupfern. Leipz. 1803. 8. *Progr. Topographiae naturalis Lipsiensis specimen III. ibid. 1804. — Specimen IV. ibid. 1806. 4. — Beschreibung einiger schädlichen Insekten; in F. B. Weber's ökonom. Sammler St. 10. S. 56-67 (1805).*

SCHWAGER (Johann Moritz) starb am 29ten April 1804; wie schon im Todtenregister (B. 12) bemerkt wurde. §§. Bemerkungen auf einer Reise durch Westphalen, bis an und über den Rhein. Leipz. u. Elberfeld 1804. kl. 8. — Die Ko-

Kolonie in der Lüneburger Heide; in *Benke's* Philosophen in der Lüneburg. Heide B. 3. H. 1. Nr. 6 (1802). — Bericht über seine Amtsführung; in *Natorp's* Quartalsschrift für Religionslehrer Jahrg. 1. Quart. 1 (1804). — Zu seinem Predigtbuch (Berlin 1794. 2 Bände in gr. 8) lies *F. L. Schönmann* folgenden neuen Titel drucken: *J. M. Schwager's*. — Predigtbuch zur Beförderung bürgerlicher Glückseligkeit, nach Anleitung der Sonn- und Festtäglichen Evangelien; ein Lesebuch für gebildete Christen; mit der Inhaltsanzeige und einer Vorrede vermehrt von u. s. w. Leipz. 1806. — Im 1ten Band setze man nach Bickerkuhl hinzu: ein Roman aus dem Leben und für dasselbe.

20. B. SCHWALDOPLER (Johann) farb. am 1sten Februar 1808. War zuletzt *kaiserl. königl. Hofkriegsraths-Concipist-Adjunkt*. §§. * Lieder der Lindensteinischen Familie. 2 Theile. Wien 1801. 8. * *Tranquilla*; ein Gemälde aus Italiens sanfterem Himmel. ebend. 1801. 8. * Die Königin der schwarzen Inseln; eine Oper in zwey Akten. ebend. 1801. 8. * Der arme Flötenpieler. ebend. 1802. 8. Gräfin Rosa, oder das stille Dörfchen; ein romantisches Gemälde. . . . Neue Auflage. Wien 1808. 8. * Historisches Taschenebuch; mit besonderer Hinsicht auf die Oestreichischen Staaten. 1ster Jahrgang: Geschichte des Jahrs 1801. ebend. 1803. Mit dem Porträt des Erzherzogs Karl und 4 Kupfern. Auch unter dem Titel: Geschichte des 19ten Jahrhunderts; mit besonderer Hinsicht auf die Oestreichischen Staaten. 1stes Bändchen: Geschichte des J. 1801. — 2tes Bändchen: Geschichte des J. 1802. ebend. 1806. — 3tes Bändchen: Geschichte des J. 1803. ebend. 1807. — 4tes Bändchen: Geschichte des J. 1804. ebend. 1808. 8. (Jedes mit Porträten und andern Kupfern). — Vergl. Annalen der Oestreichischen Litteratur 1802. Jun. Intelligenzbl. 8. 56.

SCHWAN (C. F.) §§. * *Russische Anekdoten von der Regierung und Tod Peters III; ingleichen von der Erhebung und Regierung Katharinen II; ferner von dem Tode des Kaisers Iwan, welchem zum Anhang beygefüget die Lebensgeschichte Katharinaen I, von C. F. S. de la Marche. Petersburg 1764. 8. (Vergl. Reichsanzeiger 1797. S. 155 und 474 u. ff.).* Dictionnaire abrege & portatif Allemand François, à l'usage des commençans & des écoles, précédé d'une introduction qui instruit le lecteur de la methode, qu'on a observée en composant ce Dictionnaire, & de la manière de s'en servir; suivi d'un Vocabulaire François - Allemand. à Mannheim 1810. gr. 8.

SCHWARTNER (Martin) *Professor der Diplomatik und Heraldik, wie auch erster Bibliotheks-Custos auf der königl. Universität zu Pesth, und seit 1804. Assessor der Pesther Gespannschaft; geb. zu . . .* §§. *Introductio in artem diplomaticam, praecipue Hungaricam. Cum III tabulis aeri incis. Pestini 1790. 8 maj. Editio secunda auctior & emendatior, unter dem Titel: Introductio in rem diplomaticam aevi intermedii, praecipue Hungaricam. Cum tabulis V aeri incis. Budae 1802. 8 maj. Statistik des Königreichs Ungern; ein Versuch. Pest 1798. gr. 8.*

SCHWARZ (Christian Wilhelm) *fürstl. Schwarzburg-Rudolstädtscher Assistenzzrath, geheimer Sekretar und Archivar zu Rudolstadt; geb. zu . . .* §§. *Lebens- und Charakter-Züge Sr. Excellenz Herrn Carl Gerd von Ketelhodt, des königl. Preuss. größten rothen Adlerordens Ritter, fürstl. Schwarzb. Rudolstä. erster geheimer Rath, Kanzler u. s. w. Rudolstadt u. Leipz. 1801. 4.*

SCHWARZ (Franz Damian) *Sekretar bey der vereinigten K. K. Banco-Tabak- und Kameral-Siegelgefäßen-Administration zu Krakau; geb.*

zu . . . §§. Praktische Beobachtung, wie die Pensionen und Provisionen für die K. K. Beamten und mindern Dienstleute, ihre Wittwen und Waisen bemessen werden, und in wie weit die gerichtlichen Verbote auf die Pensionen Statt finden können. Wien 1805. 8.

SCHWARZ (F. H. C.) zu Heidelberg, seit 1805 mit dem Charakter eines großherzogl. Badischen Kirchenraths und seit 1807 auch M. der Phil. und D. der Theologie. §§. Erziehungslehre. Die Bestimmung des Menschen. In Briefen an erziehende Frauen. 1ster Band. Leipz. 1802. — 2ter Band. 1ste und 2te Abtheilung: Das Kind, oder Entwicklung und Bildung des Kindes von seiner Entstehung bis zum vierten Jahre. ebend. 1804. 8. Pestalozzi's Methode und ihre Anwendung in Volksschulen. Bremen 1803. 8. Gebrauch der Pestalozzischen Lehrbücher bey dem häuslichen Unterrichte und in Volksschulen. Gießen 1804. 8. Erster Unterricht in der Gottseligkeit, oder Elementarunterricht des Christenthums für alle Christliche Confectionen. ebend. 1804. 8. Lehrbuch der Pädagogik und Didaktik. Heidelberg 1805. gr. 8. Grundriss der Lehre von dem Schulwesen; als Nachtrag zu dem Lehrbuche der Pädagogik und Didaktik. ebend. 1807. gr. 8. Einrichtung des pädagogischen Seminariums auf der Universität zu Heidelberg. ebend. 1807. 8. Versuch einer zweckmäßigen Verfassung für den protestantischen Prediger- und Schullehrerstand zu entwerfen; mit Rücksicht auf das Herzogthum Berg. 2 Theile. Düsseldorf 1807. 8. *Sciagraphia Dogmatices Christianae; in usum praelectionum scripta. Heidelbergae 1808. 8 min.* Die Lehre des Evangeliums, aus seinen Urkunden dargestellt. ebend. 1809. 8. Auch unter dem Titel: Das Christenthum, in seiner Wahrheit und Göttlichkeit betrachtet. 1ster Band. — Eine anthropologische Bemerkung in Beziehung auf

auf die Mosaïsche Geogonie; in *J. E. C. Schmidt's* und *seiner* Allgem. Bibl. B. 8. St. 4. S. 241 - 247. — Die braven Aisfelder, eine Scene aus dem dreyßigjährigen Kriege; in *Jußi's* Heft. Denkwürd. Th. 4. Abtheil. 1. S. 131 - 140. Eine alte Sage von dem Christberge; *ebend.* Abtheil. 2. S. 295 - 299. — (5) Predigtentwürfe über Pl. 5, 12, 13. Pl. 1, 3. Pl. 84, 12, 13. Pl. 25, 12, 13. Pl. 128, 1, 2; in *Müller's* Magazin für Wochenpredigten B. 6. St. 4. Wie unsere Seelen beschaffen seyn müssen, um den Segen des göttlichen Wortes aufzunehmen? ein Predigtentwurf über Jak. 1, 21; *ebend.* B. 7. St. 2 (1800). — Trauungs-Cärimonie und Rede; in *Müller's* prakt. Journal für Prediger und Prediger-Geschäfte B. 1. St. 1 (1800). — Religion; eine Sache der Erziehung; in *Daub's* und *Creuzer's* Studien B. 1. S. 174 - 227 (1805). — Jetztiger Entscheidungspunkt der praktischen Theologie, wie auch der Pädagogik; in *den* Heidelbergischen Jahrbüchern der Litteratur 1808. H. 6. S. 34 - 51.

SCHWARZ (Heinrich) . . . zu . . . : *geb. zu . . .*
 §§. Pflichten der Kinder gegen ihre Aeltern und Lehrer, durch Beyspiele aus der Geschichte erläutert. Grätz 1809. 8.

10 u. 11 B. **SCHWARZ** (J. Chph.) nach *Storch* a. a. O. war dieser verstorbene Schriftsteller *geb. zu Riga am 19ten Januar 1722.* §§. * Einige Bemerkungen über M. K. P. Snell's Beschreibung der Russischen Provinzen an der Ostsee; als eine Beilage oder ein Anhang dazu. Göttingen 1798. 8. — Von der Beschaffenheit des Appellations-Wesens in Riga; in *Gadebusch's* Versuche in der Livländ. Geschichtskunde B. 1. St. 2. Versuch einer Geschichte der Rigischen Stadtrechte 1785; *ebend.* B. 2. St. 3. — * Etwas über die Standeserhöhung des Ordensmeisters W. von Plettenberg, über die Rangordnung der Ordensgebiethiger, und über den Titel der Ordensmeister

ker in Liefland 1790; in *Hupel's Nordischen Miscell.* St. 20 u. 21. S. 360 - 421. * Ueber die im 13ten und 14ten Stück der Nord. Miscell. S. 506 mitgetheilte Nachricht von zwey eingemauerten Menschen, welche man neuerlich in Liefland gefunden hat; *ebend.* S. 422 - 434. * Noch Etwas über die Rangordnung unter den Liefländischen Ordensgebietigern; *ebend.* St. 24 u. 25. S. 299 - 378. * Was für eine Stadt hat man unter dem Namen Paidä in dem zwischen Rußland und Schweden im Jahr 1564 geschlossenen Stillstandstraktate verstanden? *ebend.* S. 379 - 387. * Berichtigung des Datum's des von dem Römischen Könige Heinrich dem Rügischen Bischoffe Albrecht ertheilten Investiturdiploms; *ebend.* S. 388 - 393. * Erklärung der im 20sten Stück gelehrter Beyträge zu den Rügischen Anzeigen vom Jahr 1763 aufgegebenen Wörter: Kefernage, Schloßes - Kerken und Blieden; *ebend.* S. 393 - 399. * Einige diplomatische Bemerkungen aus den Liefländischen Urkunden; *ebend.* St. 27 u. 28. S. 1 - 156 (1791). * Noch ein Beytrag zu Gadebusch's Livländischer Bibliothek oder zur Gelehrtengeſchichte von Liefland; *ebend.* S. 157 - 306. * *Die unter dem Versuch einer alten Geographie von Liefland stehenden Anmerkungen in Hupel's Neuen Nord. Miscell.* St. 1 u. 2. S. 17 - 154 (1792). * Fortsetzung der Anmerkungen und Urkunden zu den im 26sten Stück der Nord. Miscell. befindlichen Fragmenten zur Geschichte Lieflands; *ebend.* St. 3 u. 4. S. 453 - 718. * Versuch einer Geschichte der Liefländischen Ritter- und Landrechte; nebst der hochteutschen Uebersetzung des Liefländischen Ritterrechtes, welches in plattteutscher Sprache zuerst im Jahr 1537, hernach im Jahr 1773, unter dem Titel: De gemenen Stichtischen Rechte, ym Sticht van Ryga, geheten deet Ridderrecht, gedruckt worden; *ebend.* St. 5 u. 6. S. 1 - 558 (1794). *Auch besonders abgedruckt. Nur der Versuch einer Geschichte u. s. w. hat ihn*

zum Verfasser; bey der Uebersetzung des Ritterrechts war er nur Gehülfe. — S. auch von ihm Storch's Rußland unter Alexander dem 1ten Liefer. XVII. S. 277 - 286.

SCHWARZ (J. W.) §§. Froberg's Unterredungen mit seinem Sohne über die Natur und Kunst; eine Jugendschrift. 4 Bändchen. Leipz. 1801 - 1804. 8. *Das 4te auch unter dem Titel:* Schulgespräche über die Natur und Kunst, in der Lehranstalt zu Eichthal gehalten; als ein Anhang zu Froberg's Unterhaltungen. Nebst 3 Kupfern. * Taschenbuch für Freunde in Dresden, die ihren Aufenthalt daselbst zweckmässig benutzen wollen. Mit Kupfern und Karte. Dresden 1804 (*eigentl. 1803*). 12. Taschenbuch der merkwürdigsten Erfindungen und Entdeckungen älterer und neuerer Zeiten; gemeinnützig bearbeitet und alphabetisch geordnet. Mit Kupfern. 1stes Bändchen. Pirna 1804. — ste verbesserte und vermehrte Ausgabe. ebend. 1807. — stes Bändchen. ebend. . . . gr. 12. Zweckmäßige Materialien zu Vorschriften, zum Gebrauch für Stadt- und Landschulen. 1ste Lieferung, bestehend aus 234 Vorschriften. ebend. 1804. — ste Lieferung, bestehend aus 215 Vorschriften. ebend. 1805. — 3te Lieferung, bestehend aus 151 Vorschriften. ebend. 1806. 8. *Alle drey Lieferungen unter dem Haupttitel:* Zweckmäßige Materialien zu Sechshundert Vorschriften, welche Fragmente aus der Moral, der Naturlehre, der Natur- und Erdbeschreibung, desgleichen eine Uebersicht der nützlichsten Erfindungen enthalten; zum Gebrauch für Schullehrer u. s. w. *Neuestes* Taschenbuch für Fremde in Dresden, worin dessen Lage und innere Beschaffenheit, auch alle kurfürstliche Gebäude, Kunstkabinete und Gallerien, mit ihren Merkwürdigkeiten beschrieben, desgleichen die vorzüglichsten Privathäuser, Hotels, Gasthöfe, Wechsel- und Handlungs-

lungscountoirs angegeben und andere interessante Gegenstände angeführt werden. Nebst einer genauen Schilderung der um Dresden nahe und fern gelegenen Gärten, Promenaden, Lustschlösser und sehenswerthen Oertern. Dresden 1806. kl. 8. (*Eigenth. eine neue veränderte Ausgabe seines Taschenbüches*). Materialien zum Katechisiren, über Sprüche der Bibel, welche die Christliche Glaubens- und Sittenlehre enthalten. Pirna 1807 (*eigenth. 1806*). 8. *Auch unter dem Titel: Die Glaubens- und Sittenlehre der Christen, in kurzen Sätzen, nebst biblischen Beweistellen; zum Schulgebrauch u. f. w.* — Himmelskunde, oder gemeinnütziger Unterricht über die bis jetzt entdeckten Weltkörper, für diejenigen, welche darüber belehrt werden wollen, und keine mathematische Kenntnisse besitzen. ebend. 1809. 8. Mit Kupfern. Materialien zum Diktiren; ein Hülfsmittel zur Erleichterung des Unterrichts in der Rechtschreibung; zum Schul- und Privatgebrauch entworfen. 1ste Abtheilung. ebend. 1809. 8.

SCHWARZE (Christian August) starb am 12ten Februar 1809. §§. Progr. zum Andenken des seligen Herrn Rektors Johann Friedrich Neumann. Görlitz 1802. 4. Gedanken über den Nutzen guter Lehrbücher, besonders beym Religionsunterrichte in den niedern Schulklassen; eine Einladungsschrift. ebend. 1803. 4. Progr. Materialien zu einer Geschichte des Görlitzer Gymnasiums im 19ten Jahrhundert. 1ster Beytrag. ebend. 1803. 4. Progr. Bemerkungen über die ältesten Gegenstände der religiösen Verehrung bey den Römern, nach einigen Beyspielen des Varro. 1ste und 2te Hälfte. ebend. 1803. 4. Progr. Ein kleiner Beytrag zu der Geschichte der aus der Luft gefallen Steine. ebend. 1804. 4. Progr. über die zu Ostern in Görlitz gewöhnliche Aushebung einiger Knaben aus den Teutschen Viertelschulen.

len für das Gymnasium. ebend. 1804. 4. Progr. Verzeichniß aller derjenigen, welche vom Junius 1785 bis zum Junius 1805 als Primaner das Görlitzer Gymnasium verlassen haben. ebend. 1805. 4. Progr. Ein Blick auf unsere rückwärtige Jugend bey den jetzigen Zeitumständen. ebend. 1805. 4. Progr. Etwas über das Geistersehen. ebend. 1806 4. Progr. Wie können die Schulen zur Abwendung des durch Feuersbrünste veranlaßten Elendes etwas beytragen? ebend. 1808. 4. Progr. de Theophrasti *Liparæo lapide Commentatio.* ibid. 1801. — de *Smaragdo veterum. Commentationum Theophrastearum altera.* ibid. 1802. — de *quodam Pseudo-Smaragdorum apud veteres genere. Commentationum Theophrastearum tertia.* ibid. 1803. — de *loco omnium, qui de Asbesto agunt, antiquissimo; Commentationum Theophr. quarta.* ibid. 1804. — de *lapide Lydio veterum ac recentiorum; Commentat. Theophr. quinta et sexta.* ibid. 1805. 1806. — de *lapide Heraclio; Commentat. Theophr. septima.* ibid. 1807. — de *Magnetide lapide Theophrasti a recentiorum Magnete plane diverso. Comment. Theophr. octava.* ibid. 1808. fol. — Etwas zum Andenken des seel. Hrn. D. Morus; in der Lausitz. Monatschrift 1793. B. 1. S. 288 u. ff. Anzeige zum Besten der Landschulen; ebend. B. 2. S. 65 u. ff. Kurze Geschichte und Beschreibung des äussern Zustandes der Hauptschulen in den Sechstädten; ebend. 1795. B. 1. S. 266 u. ff. Ueber die wahrscheinlich älteste Stelle in den Griechischen Schriftstellern von dem gedoppelten Geschlechte der Pflanzen, beym Herodot 1 B. 193 Kapitel; ebend. 1800. B. 2. S. 26-47. Lateinisch Auszugsweise; in Beckii Comment. Societ. philol. Lips. Vol. I. Partic. I. p. 16-18 (1801). Ueber die Natur und Entstehungsart der Perlen, besonders in den Muscheln des Queiffes; ebend. 1801. B. 2. S. 323 u. ff. Ermunterungen zur Dankbarkeit, zur Freude und Hoffnung bey dem Rückblicke auf die günstigen

igen Schicksale des Görlitzer Gymnasiums im 18ten Jahrhundert; eine Rede; abend. B. 2. S. 99 u. ff. 1802. B. 1. S. 241 u. ff. S. 273 u. ff. — Vergl. Otto's Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 3. Abtheil. 2. S. 244-248. — Das von Karl Gottlob Anton, Rektor zu Görlitz, zu seinem Andenken geschriebene Programm (Görlitz 1809. 4).

von SCHWARZENAU (Ludwig Friedrich) zuerst seit 1762 *Regierungsassessor zu Darmstadt, quittirte als Regierungsrath 1769, und trat in gleicher Eigenschaft in Nassau-Usingische Dienste, wo er 1787 zum Direktor der Regierung, des Hofgerichts und des Konsistoriums zu Wiesbaden ernannt wurde. Die durch die Französische Revolution verursachten Kriegsdrängale schwächten seine Gesundheit so, dass er zu Ende des J. 1795 um Versetzung in den Ruhestand bitten musste. Nicht nur mit Beybehaltung, sondern auch mit Vermehrung seiner Besoldung, als Pension, erhielt er zugleich die Erlaubniß, solche in seinem Vaterland, zu Darmstadt, verzehren zu dürfen. Als er sich nach einigen Jahren wieder erholt hatte, wurde er 1803 von dem jetzt regierenden Herzog von Nassau um Uebernehmung eines sehr angelegenen auswärtigen Familiengeschäfts ersucht, dessen glückliche Beendigung mit veranlasste, dass er 1804 zum wirklichen geheimen Rath erkoben, ihm die Besorgung mehrerer, durch den Reichsdeputationschluss herbeygeführter Geschäfte in Darmstadt übertragen, und er, in der Folge wie vorhin, zu Bearbeitung vorzüglich wichtiger Hausangelegenheiten gebraucht wurde. Geb. zu Gießen am 14ten December 1738. §§. * Bemerkungen zur Erklärung des 60sten Paragraphen des Haupt-Reichsdeputationschlusses vom 25ten Febr. 1803, nach Anleitung einer Schrift des Hrn. Hofraths Runde über die Erhaltung der öffentlichen Verfassung in den Entschädigungslanden. Frankf. am M. 1806. 4. * Zuföl-*

fällige Gedanken eines Teutschen Mannes, insonderheit über die Frage: Ob durch die Rheinische Bundesakte vom 12ten Julii 1806 den neuen Teutschen Souveränen über ihre Eigenthumslande eine grössere Gewalt beygelegt worden sey, als sie über dieselben vorhin gehabt haben? (*ebend.*) 1807. 4. — * Ein Criminalfall, welcher die absolute Nothwendigkeit der Feststellung des corporis delicti bey dem Morde zu bestätigen scheint; mit Anmerkungen begleitet von Klein; in *dieses und Kleinschrod's Archiv des Criminalrechts* B. 2. St. 1. Nr. 8. S. 160-210. — * Zugabe zu dem in dem Staatsarchiv H. 21. Nr. 5 concentrirten Vorschlag zu einer Veränderung der Teutschen Staats-Constitution, von v. S.; in *Häberlin's Staatsarchiv* H. 25. Nr. 6. S. 81-108. (*Auch besondres gedruckt zu Regensburg 1801. 8.*) * Erinnerungen, die nothwendige Errichtung eines neuen Rheinkreises und dessen Organisation betreffend; *ebend.* H. 32. Nr. 4. S. 421-481. * Einige Bemerkungen über Ehe-Verbindungs- und Ehe-Auflösungs-Verträgen in protestantisch-Reichständischen Häusern, auch Rückfall der Dotalgelder; *ebend.* H. 43. Nr. 3. S. 272-300. * Welches ist der Umfang der an Chur-Mainz und Chur-Hessen durch den Reichs-Deputations-Recels ertheilten Aufträge? Und welches sind dessen Grenzen? Untersucht von einem Teutschen Beobachter. Octobr. 1804; *ebend.* H. 49. Nr. 1. S. 1-63. *Da mittelst dieses Aufsatzes ein kaiserliches Mandat gegen vorgedachte beyde Churfürsten erhalten, gegen dieses aber bey der Reichsversammlung ein schriftliches Promemoria (f. Staatsarchiv H. 52. Nr. 2) ausgetheilt, auch jener Aufsatz selbst im Staatsarchiv H. 51. Nr. 2. angegriffen wurde; so erfolgte auf diesen Angriff die Antwort im Staatsarchiv H. 53. Nr. 2. unter dem Titel: * Antwort des Verf. des im Staatsarchiv H. 49. Nr. 1. befindlichen Aufsatzes an den in Nr. 2. des 51sten Hefts aufgetretenen Gishenauer*

ner S. 60-90; und die *Widerlegung jenes Pro-
memoria's* im Staatsarchiv H. 52. Nr. 3. unter der
Aufschrift: * Ein Schreiben eines Freundes am
Neckar an seinen Freund an der Donau vom
März 1805. S. 367-404. * Welche Rechte
behen den Domicellaren der säkularisirten Dom-
kapitel zu? *ebend.* H. 53. Nr. 4. S. 95-108. —
* Zweifel gegen die in den Reichs-Kammerge-
richtlichen Miscellen 1ten B. 4ten Heft vorge-
tragene gutachtliche Meynung des Hrn. Kammer-
Gerichts-Procurators Abel über die Fortdauer
der landständischen Verfassung in den Entschä-
digungslanden, vom G. R. v. S. in jenen Miscel-
len B. 1. H. 6. S. 463-501.

von SCHWARZKOPF (Joachim), starb zu Paris am
1sten Julius 1806. War auch *Kanonikus zu Mün-
den und herzogl. Mecklenburgischer geheimer Le-
gationsrath und Ministro-Resident bey den Rhein-
ischen Kreisen und bey der Reichsstadt Frankfurt.*
§§. Ueber die Litteratur der Reichsstadt Frank-
furt im Zeitungs- und Intelligenz-Fache. Frankf.
1802. 4. Ueber politische Zeitungen und
Intelligenzblätter in Sachsen, Thüringen, Hes-
sen und einigen angränzenden Gebieten. Gotha
1804. 8. — Ueber politische Zeitungen und
Intelligenzblätter in den königl. Dänischen Staa-
ten — in Schweden — im Osmanischen Reiche
— in Amerika — in Spanien — in der Batavi-
schen Republik — in der Schweiz — in Polen
— in Italien — in Portugal — in China — in
Ostindien — und ausserhalb Europa. — in den
königl. Preussischen Staaten; in dem Allgemei-
nen litterarischen Anzeiger 1800 u. 1801. —
Uebersicht der sämmtlichen Intelligenz- und
Nachrichtsblätter in Teutschland; in dem Neuen
Hannövr. Magazin 1801. Jül. — Ueber Zei-
tungs- und Intelligenzwerke in den Kurbayri-
schen Staaten vor dem Entschädigungswerke; in
den Annalen der Bayrischen Litteratur 1803.
April. — Ueber politische Zeitungen und In-
telli-

telligenblätter in den drey Hansestädten; in *Schmidt's Hanseatischen Magazin* B. 6. H. 2 (1804). — Mehrere Abhandlungen vorgelegt der königl. Societät der Wissenschaften zu Göttingen (z. B. über die Britischen Akademien in Ostindien 1804; über das Zeitungswesen in Botanybay 1805), der Gesellschaft Naturforschender Freunde, und der Kurhessischen Gesellschaft der Alterthümer zu Cassel.

SCHWARZL auch **SCHWARZEL** (Karl) starb am 4ten März 1809. War auch *Stadtpfarrer der Haupt- und Münsterkirche zu Freyburg im Breisgau*. §§. Uebersetzung und Auslegung des neuen Testaments, nach seinem buchstäblichen und moralischen Inhalt, zum Gebrauch der Prediger und Religionslehrer; nach der höchsten Willensmeynung des gnädigsten Fürstbischoffs von Constanz, Karl Theodor, Freyherrn von Dalberg. 1ster und 2ter Band. Ulm 1802. — 3ter und 4ter Band. ebend. 1803. — 5ter Band. ebend. 1804. — 6ter (und letzter) Band. ebend. 1805. gr. 8. Zwei Gelegenheitsreden über wichtige Gegenstände der Religion und Sittenlehre. Augsburg 1805. gr. 8. Ueber die Nothwendigkeit der katholischen Kirchenversammlungen; sammt einem Anhang von den päpstlichen Concordaten. Ein Wort zu seiner Zeit. ebend. 1808. gr. 8. Versuch eines Teutischen Rituals, mit Beybehaltung des religiösen Alterthums und Beysetzung einiger anpassenden neuern Verbesserungen; sammt einem Anhang über die in der katholischen Kirche üblichen Segensprüche, nach den Grundätzen des Alterthums. ebend. 1809. 8. (*Den völligen Abdruck dieses Buches erlebte er nicht*).

SCHWEDIAUR (F.) §§. *Pharmacopoeia medicæ practici universalis, sistens medicamenta præparata & composita, cum eorum usu & dosibus.* Lipsiæ 1803. 12.

SCHWEICK.

SCHWEICKHARD (C. L.) — *geb. zu Carlsruhe am 23ten Auguß 1746.* §§. Beschreibung einer Mißgeburt; mit einigen medicinischen Bemerkungen über diesen Gegenstand. Mit 4 Kupfer- tafeln. Tübingen 1801. 8. Beyträge zur Litteratur über die Kuhpocken und ihre Impfung; vom Jahr 1795 bis 1807. Carlsruhe 1809 (*eigenth. 1808*). 8. — Einige Zweifel über die von Wichmann vorgetragene Meynung vom schweren Zahnen; in dem Journal der Erfindungen — in der Arzneywiss. St. 31. Nr. 3 (1804).

SCHWEIGGER (August Friedrich) D. der AG. seit 1804, *lebte alsdann ein Jahr lang zu Berlin, und hierauf drey Jahre zu Paris, und nun seit Michael 1809 ordentlicher Professor der Botanik auf der Universität zu Königsberg; geb. zu Erlangen am 8ten September 1783.* §§. *Specimen Florae Erlangensis. Diff. inaug. medica. Erlangae 1804.* 8. Ueber Kranken- und Armen- anstalten zu Paris; mit Zusätzen und einem An- hange über die Französischen Feldspitäler von Dr. J. G. Langermann. Bayreuth 1809. 8.

SCHWEIGGER (F. C. L.) Vater des vorhergehenden und des nachfolgenden. — Vergl. *Fikenscher's* Gelehrte Geschichte der Universität zu Erlan- gen Abtheil. 3. S. 4-7.

20 u. 11 B. **SCHWEIGGER** (J. S. C.) §§. Rede bey der Jubelfeyer der Gründung des Preussischen Königsthrons am 18ten Januar 1801, vor dem versammelten Senate und den Mitbürgern der königl. Friedrich - Alexanders - Universität im königl. Institute der Moral und Ichönen Wissen- schaften. Erlangen 1801. 8. Einige Worte an dem Grabe meines Vaters. ebend. 1802. gr. 4. Progr. Einige Worte über den Vortrag der Ma- thematik auf Schulen. Bayreuth 1805. gr. 8. Progr. Einige Worte über den Vortrag der Physik auf Schulen. ebend. 1808. gr. 8. — Antheil

an C. S. Krause's Ansbach-Bayreuthischen Armenfreund B. 2. (Bayreuth 1804. 8). — Vergl. Fikenscher's Gelehrte Geschichte der Universität zu Erlangen Abtheil. 3. S. 242-244.

SCHWEIGHÄUSER (J. 1) §§. *Ἀθηναίων Ναυκρατίτις Δειπνοσοφισταί*. *Athanaei*, Naucraticae, Deipnosophistarum Libri XV, ex optimis Codicibus nunc primum collatis emendavit ac supplevit, nova versione Latina & animadversionibus, cum Isaaci Casauboni aliorumque, tum suis illustravit commodisque indicibus instruxit &c. Vol. I. Argentorati 1801. — Vol. II. ibid. 1802. — Vol. III. ibid. 1803. — Vol. IV. ibid. 1804. — Vol. V. ibid. 1805. 8 maj. Animadversiones in Athenaei Deipnosophistas, post Isaacum Casaubonum conscripsit &c. Tomus I: Animadversiones in Libr. I & II. ibid. 1801. — Tomus II: Anim. in Libr. III & IV. ibid. 1802. — Tomus III: Anim. in Libr. V & VI. ibid. eod. — Tomus IV: Anim. in Libr. VII & VIII. ibid. 1803. — Tomus V: Anim. in Libr. IX & X. ibid. 1804. — Tomus VI: Anim. in Libr. XI & XII. ibid. eod. — Tomus VII: Anim. in Libr. XIII & XIV. ibid. 1805. — Tomus VIII: Anim. in Libr. XV, cum addendis ad libros superiores. ibid. eod. — Tomus IX, Indices complectens. ibid. 1807. 8 maj. Opuscula academica, philosophica & philologica, seorsim olim edita, nunc recognita & in unum volumen collecta. II Tomi. ibid. 1807. 8 maj. *Memoriam J. J. Oberlini aequalibus posterisque commendat Academia Argentoratensis. ibid. eod. 8 maj. *L. Annaei Senecae* ad Lucilium Epistolae morales, ad fidem veterum librorum, in his trium Manuscriptorum Argentoratensium, recognovit, emendavit, notisque criticis illustravit. II Voll. ibid. 1810. 8 maj.

SCHWEIKART (Ferdinand Karl). D. (in welcher Fakultät?). *gk.* §§ Die Theo-

Theorie der Parallellinien, nebst dem Vorschlage ihrer Verbannung aus der Geometrie. Mit 5 Kupfertafeln. Jena u. Leipz. 1808. gr. 8.

SCHWEINS (Ferdinand) *M. der Phil. und Privatlehrer auf der Universität zu Heidelberg* seit 1809 (vorher zu Göttingen): *geb. zu . . .* §§. Geometrie, nach einem neuen Plane bearbeitet, aus den Schriften der Alten und Neuen gesammelt und mit neuen Sätzen vermehrt. 1ster Theil, enthaltend das erste Buch von den geradlinigten Figuren und das zweyte vom Kreise. Mit 32 Kupfertafeln. Göttingen 1805. — 2ter Theil, enthaltend das dritte, vierte und fünfte Buch von den Kreisfunctionen. Mit 1 Kupfer. ebend. 1808. gr. 8. System der Geometrie, mit einer Einleitung in die Größenlehre, als Handbuch zu Vorlesungen, entworfen u. l. w. ebend. 1808. gr. 8. *Diff. de serierum summatione specimen. Heidelbergae* 1810. 4. Skizze eines Systems der Geometrie, als Einladungsschrift zu Vorlesungen. ebend. 1810. 4.

SCHWEITZER (Christoph Wilhelm) *der Rechte Befliffener zu . . .*: *geb. zu . . .* §§. De defuetudine libellus singularis. Lipf. 1801. 8. De rebus dubiis Commentarius. Tomus I. ibid. 1803. 8 maj. Quaestiones forenses de firma mercatorum. ibid. 1804. 4. *Ueber den Provocations-Prozess, besonders nach Sächsischem Rechte; eine Abhandlung.* ebend. 1807. 8.

SCHWEITZER (Jakob) *Provisor zu Murtlen in der Schweiz*: *geb. zu . . .* §§. Sammlung der vorzüglichsten Sittensprüche Jesu nach Matthäus V. VI. VII. Neu übersetzt und erläutert. Als Probe einer herauszugebenden Uebersetzung der christlichen Religionsurkunden mit Anmerkungen, welche das Wissenswürdigste und bewährt Befundene aus den Schriften der berühmtesten Exegeten älterer und neuerer Zeit mit
18tes Jahrh. 3ter Band. E e eige-

eigenen Zufätzen enthalten. Theologen, Religionslehrern und Wahrheitsforschern gewidmet. Zürich 1804. gr. 8. Religiöse Vorträge und Lieder; für die Privat-Erbauung herausgegeben. Bern 1807. 8.

- 10 B. SCHWEITZER oder SCHWYTZER (J. J.) wurde am 7ten März 1801 auf Befehl des Vollziehungsraths verhaftet wegen ungebührlicher Ausdrücke in seinem Gemeinnütz. Wochenblatt, und zugleich dieses Blatt auf immer unterdrückt. Pfarrer zu Embrach war er bis 1803, alsdann Helfer zu Zürich, seit dem Sommer 1805 aber ist er Provisor, d. i. Lehrer der Lateinischen Schule zu Murten im Kanton Freyburg. SS. Werner von Stanz; ein Familiengemälde aus dem unglücklichen Unterwaldner Kriege am Ende des achtzehnten Jahrhunderts; ein vaterländisches Gedicht. 1ste Hälfte. Mit Kupfern von Meyer. Winterthur 1802. 8. Religiöse Vorträge und Lieder. ebend. 1808. 8.

SCHWEIZER (Johann Konrad) *Pfarrer zum Kreutz in der Schweiz*: geb. zu . . . SS. Anleitung zur Erlernung der Teutschen Sprache und Orthographie; ein Beytrag zur Verbesserung des Unterrichts in niedern Schulen. Zürich 1802. 8. Wörterbuch zur Erklärung fremder, aus andern Sprachen in die Teutsche aufgenommenen Wörter und Redensarten, welche in Schriften und Büchern sowohl, als im täglichen Leben häufig gebraucht werden, mit beygefügtten Beyspielen und mit Anzeige ihrer richtigen Aussprache; in alphabetischer Ordnung herausgegeben. ebend. 1803. 8.

SCHWENDER (Johann Georg) . . . zu . . . : geb. zu . . . SS. Handbuch für Maurer, Zimmerleute, Steinmetzen, Tischler u. s. w. Gestochen auf 100 Kupferplatten und auf Verlangen aus dem Englischen mit verschiedenen Veränderungen

gen und Verbesserungen überetzt. (1ste Abtheilung mit 57 Platten. Leipz. 1805. kl. 8.

SCHWENKE (W.) *lebt als pensionirter Officier zu Einbeck.*

SCHWEPPE (Albrecht) *D. der Rechte und seit 1806 außerordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Kiel (vorher Privatdocent zu Göttingen): geb. zu Nienburg in der Grafschaft Hoya am 21sten May 1783. §§. Entwurf eines Systems der Pandekten, als Leitfaden zu Vorlesungen. 1ster und 2ter Versuch. Kiel 1806. gr. 8.*

SCHWERZ (Johann Nikolaus) . . . zu . . . : *geb. zu . . . §§. Einleitung zur Kenntniß der Belgischen Landwirthschaft. 1ster Band. Mit 7 Kupfertafeln. Halle 1807. — 2ter Band. Mit 5 Kupfertafeln. ebend. 1808. gr. 8.*

SCHWESINGER (Johann) *starb am 15ten Oktober 1806.*

SCHWOY (Franz Joseph) *starb am 10ten Oktober 1806. War fürstl. Dietrichsteinischer Schloßhauptmann und Archivar zu Nickolsburg in Mähren: geb. zu Großherrlitz im Treppanischen Kreise am 11ten December 1742. §§. Einige Aufsätze im Mährischen Magazin, das Emanuel von Traubenburg zu Brünn 1786 herausgab; ferner in dem Europäischen Journal (Brünn bey Traßler), und in dem Brünnischen patriotischen Tagblatt; letztere bald mit seinem Namen, bald mit der Chiffre *Fißf* (welcher die Anfangsbuchstaben seines Vor- und Stamm-Namens sind, einmahl hin- und einmahl hergelesen) bezeichnet. — Vögl. Annalen der Oestreich. Litteratur 1807. April. Intelligenzbl. und daraus in *Jurende's* Mährischen Wanderer auf das Jahr 1809. Auch *Hawlik's* Taschenbuch für Mähren und Schlesien (Brünn 1808. 8).*

SCRIBA (Johann Christian) starb am 25ten Julius 1807. War Inspektor und Oberpfarrer zu Umstadt im Hessen-Darmstädtischen: geb. zu . . . §§. Weisheitslehren des Stifiers des Christenthums, in Sinnerzählungen und Sinnprüchen; aus dem Griechischen metrisch überletzt und erläutert. Herborn 1804. 8. — *Vergl. Allgem. Litteraturzeitung* 1808. B. 1. S. 424.

SEBALD (Georg Friedrich 1) starb am 18ten May 1801. — *Vergl. Nopitsch's 4ten Supplementenband zu Will's Nürnberg. Gel. Lexikon* S. 187 u. f.

10 B. **SEBALD** (G. F. 2) seit 1808 königl. Bayrischer wirklicher Medicinalrath zu München und Inspektor aller königlichen Kavallerie-Dienstpferde.

*) **SEBALD** (Karl) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Die sieben Sonntage. Freyberg 1803. 8. Das Titelpuffer. 2 Theile. ebend. 1803. 8. Opiate in kleinen Erzählungen. 1ster und 2ter Theil. ebend. 1804. — 3ter und letzter Theil. ebend. 1805. 8. * Kurfürst Johann Friedrich; ein historisches Trauerspiel mit vier Paulen. Leipz. 1804 gr. 8. (*Unter der Vorrede hat er sich genannt*). Richard und Angelika. 2 Theile. Mit 1 Kupfer und 1 Vignette. ebend. 1805. 8. Die Nebenbuhlerinnen (*eine Erzählung*). 2 Theile. Berlin 1806. 8.

SEBALD (Karl August) Justizkommissar zu Berlin: geb. zu . . . §§. Ueber die Aufhebung der Spanndienste, besonders in Hinsicht auf die Mark; durch ein Beyspiel erläutert. Berlin 1803. gr. 8.

SEBAS. S. SEEBASS.

SE-

*) Vielleicht ein Pseudonymus?

SEBASTIANI (August) . . . zu . . . : geb. zu . . .
 §§. Denkwürdigkeiten aus dem Leben Jesus,
 aus den vier Evangelisten zusammengestellt, und
 mit den Resultaten der neueren Exegese beglei-
 tet. 1ster Theil. Coburg u. Leipz. 1806. 8.

Freyherr von SECKENDORF (Adolph) . . . zu . . . :
 geb. zu . . . §§. Ist das schöne Geschlecht
 auch wirklich das Schöne. (*sic*); allen Schönen
 gewidmet. Leipz. 1810. gr. 8.

10. u. 11. B. **Freyherr von SECKENDORF** (C. A.) §§.
 Bemerkungen über verschiedene, den Oekono-
 men und Kameralisten interessante Gegenstände.
 1ster Band. Leipz. 1801. 8. Ueber die
 höchste Benutzung der Birke. ebend. 1801. 8.
 Scenen des höchsten Schmerzes. ebend. 1801. 8.
 2te Auflage. ebend. 1802. 8. Messgeschenk
 für die elegante Welt. ebend. 1802. 12. Die
 Messalliance; ein Lustspiel in drey Akten. ebend.
 1802. 8. Versuch in einigen kameralisti-
 schen und die Polizey-betreffenden Vorschlägen.
 ebend. 1802. 8. Briefe an einen Prinzen
 von seinem Begleiter auf Reisen, als Skizzen
 über die Pflichten der Regenten und Winke für
 Regierungen, das Beste der Länder betreffend.
 ebend. 1805. 8.

10 B. **Freyherr von SECKENDORF** (F. . . K. . . L. . .).
 §§. Neujahrstaschenbuch von Weimar auf das
 Jahr 1801. Weimar 1801. 12. Mit 1 Kupfer.

Freyherr von SECKENDORF (Gustav Anton) . . .
 zu . . . : geb. zu . . . §§. Otto III. 1ster
 Theil: Der gut geartete Jüngling; ein Trauer-
 spiel in fünf Aufzügen; gedichtet u. f. w. Ter-
 gau 1805. — 2ter Theil: Der schwankende
 Mann. ebend. 1805. kl. 8. — Schiller's Tod-
 tenfeyer, theatralisch für einige Freunde bear-
 beitet; in *Wieland's* Neuem Teutschen Merkur
 1806. Januar S. 38 - 43.

Freyherr von SECKENDORF (J. K. C.) ward zu Anfang Januars 1806, vom (neuen) König von Württemberg, mit 2000 Gulden Pension in Ruhestand versetzt, nachdem er des ihm angeschuldigten Staatsverbrechens, weshalb er mehrere Monate 1805 verhaftet gewesen, durchaus unschuldig befunden worden war.

Freyherr von SECKENDORF (K. A. G.) §§. Sämmtliche Gedichte, in zween Bändchen. Oehringen 1806. 8. Auch unter dem Titel: Vermischte Gedichte. (Die im 1sten Bändchen befindlichen Gedichte waren vorher schon zweymahl aufgelegt und einmahl nachgedruckt worden).

Freyherr von SECKENDORF (Leo) zu Wien, blieb in dem Treffen bey Ebersberg in Oberösterreich am 6ten May 1809. War geb. zu . . . §§. Mufenalmanach für das Jahr 1807; herausgegeben u. f. w. Regensburg (1806). — für das Jahr 1808. ebend. (1807). 12. Gab mit Jos. Ludwig STOLL heraus: 'Prometheus', eine Zeitschrift, der höhern Bildung der Menschen gewidmet, 1ster Heft. Wien 1808. gr. 8. — Vergl. (Karl Hertuch's) Andenken an Leo von Seckendorf; in dem Journal des Luxus und der Moden 1809. December S. 785-789.

Freyherr von SECKENDORF (Theresius) hat im J. 1807 seine Stelle als Kreisdirektor zu Ansbach niedergelegt.

SEDLACZEK (Johann) Amtmann der k. k. Standesherrschaft Altbriinn in Mähren: geb. zu . . . §§. Gab mit C. H. DIETRICH heraus: Praktische Anweisung zum Anbau sehr einträglicher, aber nicht genug bekannter Erdgewächse, oder: Mittel, in kurzer Zeit wohlhabend und reich zu werden. Ein Buch für Landwinthe, für Garten- und Gutsbesitzer. Leipz. 1804. gr. 8. Hernach unter folgenden Titeln, auf denen 2te Aus-

Ausgabe *fehlt, was sie aber wirklich nicht ist:* Joh. Sedlaczeck's kurzgefaßter und auf praktische Erfahrung gegründeter Unterricht über den Anbau der Erdmandel und über den Gebrauch derselben statt des Kaffees, welchen sie an Geschmack und Güte vollkommen ersetzt. Nebst einer praktischen Anweisung zum Anbau mehrerer, sehr einträglicher, nicht genug bekannter Erdgewächse; für Landwirthe, Garten- und Grundbesitzer, und für Liebhaber des Landbaues. ebend. 1807. Und: C. H. Dietrich's Mittel, in kurzer Zeit wohlhabend und reich zu werden, oder praktische Anweisung zum Anbau sehr einträglicher, aber nicht genug bekannter Erdgewächse. Ein Buch für Landwirthe, für Garten- und Grundbesitzer und für Liebhaber des Landbaues. ebend. 1807.

SEDLMAIER (G... F... Joseph) *Registratur-Diurnist bey dem königl. Bayrischen General-Landeskommissariat in Franken zu Bamberg:* geb. zu . . . §§. Praktische Anleitung zur Systematik und Führung der Registraturen. Mit fünf tabellarischen Conspecten über die Systematik der staatsrechtlich - Justiz - polizeylich - staatswirthschaftlichen - Landgerichts - und Rent-Amts - Registraturen. Bamberg u. Würzburg 1807. gr. 8.

SEDLMATR (Georg) *wirklicher Hofrath zu Salzburg:* geb. zu . . . §§. Ueber den Verfall des obrigkeitlichen Ansehens, und die Wiederherstellung desselben. Salzburg 1803. 8. *Eigentlich eine Umarbeitung seines Aufsatzes, der sich im Waffenträger der Gesetze (Heft 7. S. 1 - 57) befindet mit der Ueberschrift:* Wodurch kann das bisher immer mehr geschwächte Ansehen und die gesunkene Würde der Justiz- und Regierungskollegien wieder gegründet und hergestellt werden? *Bemerkungen über den Staats-Verein und die wesentlichen Rechte der höchsten*

ten Gewalt, nach Grundfätzen des allgemeinen Staatsrechts. ebend. 1809. gr. 8.

SEEBASS*) (Christian Ludwig) starb am 16ten Oktober 1806. §§. *Gab mit F. G. BAUMGÄRTNER heraus: *Magazin aller neuen Erfindungen, Entdeckungen und Verbesserungen für Fabrikanten, Künstler, Handwerker und Oekonomen; nebst Abbildungen und Beschreibungen der nützlichsten Maschinen, Geräthschaften, Werkzeuge und Verfahrensarten nach den neuesten in- und ausländischen Werken, nebst Originalaufätzen; herausgegeben von einigen Sachverständigen. (Auf dem Titel des 4ten Bandes stehen die Namen der beyden Herausgeber). 5 Bände (jeder von 6 Stücken). Mit vielen Kupfern. Leipz. (1801-1805). gr. 4. Vollständige und systematische Anleitung zur Rechnungswissenschaft, als Grundlage zu bestimmteren Anwendungen auf Handlungs- und Kameralwissenschaften u. f. w. ebend. 1802. 8. Die Papiermacherkunst in ihrem ganzen Umfange; aus dem Französischen Original des Herrn Desmarest, Oberaufsehers über die Manufakturen, bearbeitet, und mit einigen Zusätzen und einem Anhange über die neuesten dahin gehörigen Verbesserungen versehen u. f. w. Mit 16 Kupfern. ebend. (1803). 4. Die Pise-Baukunst in ihrem ganzen Umfange, oder vollständige und faßliche Beschreibung des Verfahrens, aus bloßer gestampfter Erde, ohne weitere Zuthat, Gebäude und Mauerwerk — wohlfeil, dauerhaft, feuerfest — aufzuführen. Aus dem Französischen Original des Herrn Cointereaux bearbeitet, und mit Zusätzen versehen. 1ster Theil. Mit 12 Kupfern. ebend. (1803). 2ter Theil. Mit 12 Kupfern. ebend. (1803). gr. 8. Die Tischler-Kunst in ihrem ganzen Umfang; nach dem*

*) nicht Sebas.

dem Französischen Original des Herrn *Roubo*, mit Zuziehung des Einsichtsvollen und geschickten Kunst-Tischlers *J. J. Petutschnig* in Leipzig bearbeitet, und mit Zusätzen und einem Anhang über die neuesten, dahin gehörigen Erfindungen und Verbesserungen versehen. Nebst 12 Kupfertafeln. ebend. (1803). gr. 4. Handbuch nützlicher Rathschläge und Mittel für Künstler, Fabrikanten, Landwirthe und Handwerker; herausgegeben u. s. w. ebend. (ohne Jahrzahl, aber 1804). 8. Vollständige und systematische Anleitung zur gründlichen und leichten Erlernung der Französischen Sprache, in fortlaufender Verbindung mit einem sogenannten Cursus, oder einer Erläuterung durch Beyspiele, wodurch dem Lehrling nicht nur eine Sprachlehre, sondern auch ein unterhaltendes Lesebuch in die Hände geliefert wird; mit Zuziehung des gelehrten *François de Neufville*, bearbeitet u. s. w. 1stes Bändchen. Pirna 1804. 8. Auch unter dem Titel: Kunst, die Französische Sprache auf die kürzeste und leichteste Methode gründlich zu erlernen. *Magazin für Freymaurer, enthaltend Nachrichten über den Ursprung, Zustand und Fortgang der Freymaurerey im Ausland, und vorzüglich in Großbritannien. 1stes bis 3tes Stück. Leipz. 1805-1806. 8. — Mehrere Uebersetzungen ohne seinen Namen. — Vergl. (*Eck's*) Leipzig. gel. Tagebuch auf das J. 1792. S. 19 und 1806. S. 77 u. f. — *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 3. Abtheil. 1. S. 264 u. f.

VON SEEGER. (Christoph Dionysius) starb am 26sten Junius 1808. War zuletzt Generallieutenant.

SEEGGER (D... F...) Professor auf der Universität zu Heidelberg: geb. zu . . . §§. Magazin für Kameralisten. 1sten Bandes 1stes Stück. Heideib. u. Mannheim 1806. 8. System der
E e 5 Wirth-

Wirthschaftslehre; ein Versuch zu endlicher Berichtigung der bisherigen Cameral-Systeme. Zu akademischen Vorlesungen. Carlsruhe 1808. Med. 8. Entwurf der Staatswissenschaft. Heidelberg 1809. gr. 8. Lehre von den Staatszwecken; eine staatswissenschaftliche Abhandlung. ebend. 1810. gr. 8.

SEEMANN (A... N... F...) . . . zu . . . : *geb. zu . . .* §§. Neujahrsgefenk für gute Kinder, auf das Jahr 1802. Berlin. M. 8.

Freyherr von SEENUS (Joseph) *zu Klagenfurt*: *geb. zu . . .* §§. Beschreibung einer Reise nach Istrien und Dalmatien, vorzüglich in botanischer Hinsicht. Mit einer Vorrede begleitet von Herrn D. und Prof. Höpfe in Regensburg. Eine Beylage zum botanischen Taschenbuche auf das Jahr 1805. Nürnberg u. Altdorf 1805. 8.

- 10 B. **SEETZEN** (U. J.) §§. Beyträge zu einer Geschichte der Windmühlen, nach dem Holländischen des Hrn. *Adrian Loosjes*; in dem Journal für Fabrik u. f. w. 1797. B. 12. S. 89-96. Ueber die Bernstein-Manufakturen zu Stolpe in Hinterpommern; *ebend.* 1798. B. 15. S. 399-411. Beschreibung der Spiegelhütte in der Amelieth, in dem Hannöverschen Amte Nienover (1790); *ebend.* 1800. B. 18. S. 10-22. Beschreibung der Salzwerke zu Karlshafen in der Landgrafschaft Hessen-Cassel, zu Westerkotten und Salzkotten im Hochstift Paderborn; *ebend.* S. 103-122. Beschreibung der Bursfelder grünen Glashütte im Hannöverschen, und Nachrichten von einigen andern im Lippischen und Hessischen gelegenen Glashütten; *ebend.* S. 213-225. Nachricht von den Salzquellen bey Belike, den Anrüchter Steinbrüchen und dem Salzwerke zu Westerkotten im Cölnischen Süderlande (den 2-5 Junii 1790); *ebend.* S. 407-414. Nachricht von der Kupferhütte bey Stadtberg und dem Kupferhammer

mer bey Warstein im Cölnischen Süderlande (den 21 May und 2 Junii 1790); *ebend.* S. 489-495. Nachricht von der Eisenhütte zu Altenbecken im Bisthum Paderborn; *ebend.* B. 19. S. 305-307. Nachricht von der Suttorpischen Eisenhütte bey Warstein im Cölnischen Süderlande (den 2 Junii 1790); *ebend.* S. 410-412. Nachricht von dem Eisenhammer und Mühlensteinbruche zu Hardehausen im Bisthum Paderborn (den 18 und 19 May 1790); *ebend.* S. 413-416. — Fragmente von einer Reise nach Preussen u. s. w.; in *Thaer's und Beneke's Annalen der niederländ. Landwirthschaft* Jahrg. 3. St. 1. S. 97-101 (1801). — Ueber die Kalkbrennerey zu Schwartow in der westpreussischen Herrschaft Lauenburg; in *den Oekonomischen Heften* B. 16. Febr. S. 154-165. Ueber Schiedam und dessen Gewerbe, besonders über die Bereitungsart der trockenen Brandweinhefen; *ebend.* März S. 222-243. — Plan zu einer Afrikanischen Reise; in *v. Zach's Monatl. Korrespondenz* B. 6. August u. ff. (1802). Reise nach Afrika; *ebend.* B. 7. oder Januar bis Junius 1803. Ein durch alle 6 Stücke laufender Artikel. — Gedichte, im Orient gedichtet; in *Wieland's Neuem Teutschen Merkur* 1805. August S. 233-253. Briefe aus Haleb; *ebend.* 1807. Januar S. 35-44.

SEGER (L. C.) — *geb. zu Campen im Braunschweigi-
schen.*

SEGNITZ (Friedrich Ludwig) war nicht geboren 1767, sondern am 13ten Julius 1765. §§. * Grundsätze einer vernünftigen Kinderpflege in den ersten Lebensjahren. Löbau 1800. 8. — Vergl. *Otto's Lexikon der Oberlausitzischen Schriftsteller* B. 3. Abtheil. 1. S. 267 u. f.

Ritter von SEIBT (Karl Heinrich) starb am 2ten April 1806. — Sein Bildniß von *Baersch* in Dresden nach

nach *Röhmel*. 1806. — Vergl. *Otto's Lexikon der Oberlausitz*. Schriftsteller B. 3. Abtheil. 1. S. 270-272. Abtheil. 2. S. 201. — *Neuer literar. Anzeiger* 1807. Nr. 11. S. 169-172. — *Böttiger's Denkstein* auf Karl Heinrich von Seibt; in *Wieland's N. Teut. Merkur* 1807. St. 3. S. 175-186. — *Intelligenzblatt zu den Neuen Annalen der Litteratur des Oestreich. Kaiserthums* 1807. November S. 211-214. — *Ernesti in Hirsching's Handbuch* B. 12. Abtheil. 1. S. 133-136.

Freyherr von SEIDA und LANDENSBERG (F. E.)

§§. Historisch-chronologische Darstellung des wichtigen Feldzugs in Teutschland vom Jahre 1800 Mit einem Titelkupfer und einer Tabelle, welche alle, den Fürsten und Ständen des Schwäbischen Kreises auferlegten Kontributionen und Requisitionen enthält. Leips. u. Augsburg 1802. gr. 8. *Gab mit J. G. DINGLER heraus*: Allgemeine königlich Bayrische Vaterlandskunde. 1ster Jahrgang. Januar bis December. Augsburg 1807. gr. 8. — *Das uralte (jetzt Fürstliche) Haus der Fugger; in der *Zeitung für die elegante Welt* 1804. Nr. 62 u. 63. — Aufsätze in *Meusel's Kunstjournalen*.

10 u. 11 B. SEIDEL (Christian, nicht Karl Friedrich) starb am . . . Januar 1809. War geb. — am 15ten April, 1738. §§. Die im 10ten B. erwähnten Wochenblätter sind mit dem Wetzlar. Anzeig. und ökon. (gemeinnützigen) Wochenblatt einerley. — Der *Eremit* mußte, wegen vermeintlicher Anstößigkeiten, aufhören; und der *Reichsbote* hörte, wegen Mangel an Unterstützung des Publikums, 1806 auf.

SEIDEL (Gotthold Emanuel Friedrich) Sohn des in der 4ten Ausgabe dieses Werks verzeichneten und 1787 verstorbenen (Joh.) Christian Heinrich Seidel; *Diakonus bey der Aegidienkirche zu Nürnberg* seit 1802 (nachdem er 1799 *Frühprediger*

diger bey der dortigen Walburgiskirche und seit 1800 Hofmeister gewesen war): *geb. zu Etzelwang in der Oberpfalz am 10ten März 1774. SS. Predigtentwürfe. Nürnberg. 1802. gr. 8. Auserlesenes und vollständiges Gebetbuch für gläubige Christen in den Morgen- und Abendstunden auf acht Wochen, an allen festlichen Tagen, in allen Fällen und Anliegen, und auf dem Kranken- und Sterbebette von Hrn. Pfarrer Ries; aufs neue übersehen und mit einer Woche ganz neuer Morgen- und Abendgebete vermehrt. 4 Theile. ebend. 1804. 8. Gab mit Konrad BAUER heraus: Jugendkalender für das Schaltjahr 1804. Mit 7 Kupfertafeln. ebend. 1804. — für das Jahr 1805. Mit Kupfertafeln und einer Reisecharte. ebend. 1804. — für das Jahr 1806, mit Dr. J. WOLF. Mit 7 Kupfern und einer Spielkarte. ebend. 1804. (In diesem Kalender stehen auch noch Aufsätze von dem 1805 verstorbenen Konrektor Bauer). — für das Jahr 1807, auch mit WOLF. Mit Kupfern. ebend. 1806. 8. Neues Beicht- und Communionbuch für gläubige Christen von Dr. J. G. Rosenmüller; aufs neue übersehen und mit einigen Gebeten vermehrt. 6te Ausgabe. ebend. 1804. 8. Sammlung unterhaltender Reisebeschreibungen für die Jugend. 1ster Theil. Mit illuminirten Kupfern. ebend. 1806. 8. Schematismus der mathematischen Geographie, so weit sie zum Elementar-Unterricht der Geographie überhaupt nöthig ist; nebst einigen andern der Jugend nützlichen Darstellungen, entworfen und zusammengestellt u. s. w. ebend. 1806. Landkartenformat. Drey Predigten in der Kirche zu St. Aegidien am Schlusse des Jahres 1806. ebend. 1807. gr. 8. Vier Predigten, gehalten in der Passionszeit. ebend. 1810. gr. 8. — Viele Gelegenheitsgedichte. — Vergl. *Notpitsch'ens* 4ter Supplementenband zu Will's Nürnberg. Gel. Lexikon S. 193 - 195.*

SEIDEL (Heinrich) . . . zu . . . : *geb. zu . . .* §§. Neuer Orbis pictus, in sechs Sprachen, oder das unterhaltende und belehrende Bilderbuch für Kinder von jedem Alter; herausgegeben u. f. w. Nürnberg u. Leipz. 1804. 8. Nebst 40 Kupfer-
tafeln. Gedichte. Dessau u. Leipz. 1808. 8.

SEIDEL (Johann Christian Gottlob) . . . zu . . . : *geb. zu . . .* §§. Moses, ein Gedicht in zwölf Gefängen. 1ster Band. Jena u. Leipz. 1805. 8.

SEIDEL (J. F.) jetzt *Prorektor der von dem Berlinisch-Cöllnischen Gymnasium abhängenden Berlinischen Schule zu Berlin.* §§. Wohlfeile und zweckmäßige Fabeln und Erzählungen für die Jugend, zur Declamationsübung in öffentlichen und Privatlehranstalten. Berlin 1805. 8. Lieder für und an die Jugend, nebst einigen Fabeln und Erzählungen; als 1ste Abtheilung seiner Gedichte, oder des Familienbuchs. ebend. 1809. 8.

SEIDEL (Johann Heinrich) *Hof- und Kunstgärtner bey dem Herzogen- oder Orangegarten zu Dresden: geb. zu Radeberg am 22sten November 1744.* §§. Verzeichniß der Glas- und Treibhauspflanzen. Dresden 1794. 8. Synonymisches Verzeichniß aller Gewächse im kurfürstlichen Orangegarten zu Dresden. ebend. 1799. 8. . . . 3te vermehrte (vom Kapitän *Friedr. Ernst Wüh. Löber* geordnete) Ausgabe. ebend. 1807. 8. *Gab mit F. G. LEONHARDI heraus:* Der Frühlings- und Sommergärtner, oder Anweisung, jede Art von Blumen, wohlriechende niedrige Strauch- Stauden- und rankende Gewächse, nebst Küchengartenkräutern, so wie auch Obsterangerie, nach Art der Chinesen, in Scherben zu erziehen, zu pflanzen und abzuwarten, und dieselben für den Winter aufzubewahren und zu erhalten; nach eigenen Erfahrungen bearbeitet u. f. w. Leipz. 1803. 8. Mit Kupf. — Verzeichniß der Pflanzen, die bey ihm 1795 im
kur-

kurfürstl. Orangegarten zum erstenmale blühen; in *Becker's* Taschenbuch für Gartenfreunde 1796. Nr. 9. — Vergl. *Haymann* a. a. O. S. 125.

SEIDEL (K. A.) §§. Ismael, der Hagar Sohn; oder: Lebensskizze Franz Euphonius, eines Virtuosen, von ihm selbst aufgezeichnet, und herausgegeben von u. f. w. 2 Theile. . . . 2te Auflage. Berlin 1804. 8. Andreas Patafch, Zigeunerhauptmann und Mutter Anna. Köthen 1801. 8. *Auch unter dem Titel:* Goldchen oder das Zigeunermädchen. 3ter Theil. — 2ter Theil unter dem ersten Titel 1802. 4ter Theil unter dem andern. Die Emiffarien einer neuen Propaganda, oder das genialische Incognito; aus den Papieren eines Reisenden. 2 Bändchen. Mit einem Kupfer. ebend. 1804. 8.

SEIDENSTICKER (J. A. L.) §§. *Juristische Fragmente. 2 Theile. Göttingen 1802. 12. *Specimen doctrinae de jure monetar. chartaceae. Jenae* 1806. 8. Einleitung in den Codex Napoleon, handelnd von dessen Litteratur — Geschichte — Plan und Methode — Verbindung mit der übrigen Französischen Legislation — Quellen — Verhältniß zu den ältern Gesetzen und Quellen, zu den supplementarischen Dispositionen und zur Doctrin-Verbreitung. Tübingen 1808. gr. 8. Entwurf eines Systems des Pandektenrechts. Jena 1808. gr. 8.

SEIDENSTÜCKER (J. H. P.) §§. Zu der Prüfung und Redeübung auf dem Gymnasium zu Lippstadt ladet, unter Vorausschickung einiger Bemerkungen über die Teutsche Sprache, ein u. f. w. Lippstadt 1801. 8. Bemerkungen über die Teutsche Sprache, eine Vorarbeit zu einer kritischen Grammatik der Hochteutschen Sprache. Helmstädt 1804. 8. Deklamatorisches Lesebuch für mittlere und obere Schulklassen. Dortmund 1807. 8. *Auch unter dem Titel:* Eutonia;

tonia; ein Geschenk für junge Leute, welche schon fertig lesen können und schön zu lesen wünschen; zum Druck befördert u. s. w. 2te vermehrte Ausgabe. ebend. 1810. 8. (*Die Zusätze zu dieser Ausgabe sind für die Besitzer der ersten besonders gedruckt worden*). — Einige Bemerkungen zu dem Entwurf einer allgemeinen Schulordnung für die Herzogthümer Schleswig und Holstein; in *Guts Muths Zeitschrift für Pädagogik* Jahrg. 1806. Jan. S. 17-25. — Recensionen in *Guts Muths Bibl. der pädagogischen Litteratur*, meistens mit Unterzeichnung seines Namens.

SEIDENTOPF (Johann Gottlieb) *Diakonus an der Pfarrkirche zu Neu-Ruppin*: geb. zu . . . §§. Moral der biblischen Geschichte alten Testaments, mit bedächtiger Benutzung der neuesten Auslegungen und beygefügt moralischen Anmerkungen; zum Gebrauch der sorgfältig gebildeten Jugend und ihrer Lehrer, so wie zur Erbauung für jeden denkenden Bibelfreund. Berlin 1803. — 2ter Theil. ebend. 1806. gr. 8.

SEIDLIN (K. . . H. . .) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Kriegergebnisse zwischen Dänemark und England von dem 30 März 1801 bis zum Anfang der Stillstands-Unterhandlungen am 2 April. Nebst den Berichten des Lords St. Vincent, der Admirale Hyde Parker und Mr. Addington, mit erläuternden und berichtigenden Anmerkungen versehen; nach officiellen Berichten und Augenzeugen gesammelt. Mit einer Karte vom Sund. Kopenhagen u. Leipz. 1801. 8. 2te verbesserte Ausgabe. ebend. 1801. 8.

SEIFERT (Gottlob) *Pfarrer zu Kemnitz in der Oberlausitz* seit 1785 (vorher seit 1784 zu Hermsdorf): geb. zu *Witgendorf* am 5ten Oktober 1752. §§. * Beytrag zur Oberlausitzischen Presbyterologie. Görlitz 1798. 4. * Verzeichniß der Prediger

ger, des Eigenfichen Kreifes. ebend. 1799. 4.
Dem Andenken des Mag. K. G. Voigt's, Pfar-
rers in Tapchnitz. ebend. 1801. 4. — Von
den Hinderniffen der Bienenzucht in Kemnitz;
in der Laufitz. Monatschrift 1799. B. 2. S. 720
n. ff. — Vergl. *Otto's Lexikon der Oberlaufitz.*
Schriftfteller B. 3. Abtheil. 1. S. 279 u. f.

SEIFRIED (K. H.) §§. * Wilhelm Tell, von Flo-
rian; aus dem Franzöfifchen. Pirna 1802. 8.
* Lückenbüffer, vom Verfaffer der Findlinge.
1stes Bändchen. ebend. 1802. — 2tes Bändchen.
ebend. 1803. 8.

SEIFRIED (Paul Siegmund), S. SEYFRIED.

SEIFRIED (. . .) . . . zu Feldkirch im Vorarlbergi-
fchen: geb. zu . . . §§. Poetifche Schriften.
2 Theile. Feldkirch 1808. 8.

SEILER (Burkhard Wilhelm) Sohn des folgenden;
D. der AG. und Chirurgie, ordentlicher Profes-
sor der Anatomie und Phyfiologie auf der Univer-
fität zu Wittenberg (vorher von 1802 bis 1804
Profektor des dortigen anatomifchen Theaters
und von 1804 bis 1807 Prof. ordin. Subftitut. der
Pathologie und Therapie dafelbft): geb. zu Er-
langen am 11ten April 1778. §§. Diff. inaug.
Anatomiae corporis humani fenilis Specimen.
Erlangae 1799. 8 maj. Von ihm felbft *Teutfch*
in *Reil's Archiv für Phyfiologie* B. 6. St. 1, un-
ter dem Titel: Ueber die Zergliederung des
menschlichen Körpers im Alter, * *Carl*
White's, Elq. Geburtshelfers am Gebäuhause zu
Manchester, Unterfuchung der Gefchwulft bey
Kindbetterinnen an den untern Gliedmaßen;
aus dem Englifchen überfetzt. Mit einer illumi-
nirten Kupfertafel. Wien 1802. gr. 8. Progr.
Commentatio primas lineas praelectionum ana-
tomiae chirurgicae complectens. Viteb. 1802. 4.
Progr. de natura asphyxiae. ibid. 1804. 4.
19tes Jahrh. 3ter Band, F f Progr.

Progr. Synonymiae medico-practicae Particula I. VII. ibid. 1804-1806. 4. Progr. de morbo caeruleo. ibid. 1805. 4. Progr. de paralyfi periodica. ibid. eod. 4. Progr. de retentionibus. ibid. eod. 4. Progr. de necessitate magnae in medicaminum usu copiae. ibid. eod. 4. Progr. de novo instrumento ad corpora aliena oculorum bulbi superficiei infixa tollenda. Cum tab. aen. ibid. 1806. 4. Progr. de morbis senum. Partic. I. ibid. eod. — Partic. II. ibid. 1807. 4. Progr. de venditione medicaminum, quae fit a mercatoribus. ibid. 1806. 4. Progr. de veneficio per arsenicum observatio. ibid. 1808. 4. Progr. Observationum anatomicarum Fasciculus I. ibid. eod. 4. — Vergl. *Fikenscher's* gelehrtes Fürstenthum Bayreuth B. 9. S. 1 u. f.

SEILER (Georg Friedrich) starb am 15ten May 1807. §§. Gespräche von Gott und Jesu; eine Anleitung, Kinder über die allgemeinen Grundwahrheiten der Christlichen Religion frühzeitig nachdenken zu lehren. Erlangen 1801. 8. Ueber die Unterweisung der Katechumenen zur Vollkommenung und Erleichterung derselben; einige Vorschläge. ebend. 1802. gr. 8. Leitfaden zum Unterricht der Katechumenen; ein Anhang zum Katechismus. ebend. 1802. 8. 2te verbesserte Ausgabe. ebend. 1803. 8. Progr. *de mali moralis necessitate hypothetica*, in *Luc. XVII, 1.* • ibid. 1802. 4. Das Zeitalter der Harmonie, der Vernunft und der biblischen Religion. Eine Apologie des Christenthums gegen *Thomas Paine* und seines Gleichen in Teutichland; herausgegeben und mit einer Einleitung versehen. Leipz. 1802. gr. 8. Progr. *de malae voluntatis ratione & originibus.* Erl. 1802. 4. Der kleinste Katechismus für die Kleinen, zur Anregung sittlicher Gefühle; für Kinder von etwa fünf bis sieben Jahren, zur Vorbereitung auf jeden andern Katechismus. ebend.

ebend. 1803. 8. An Aeltern und Lehrer; einige Worte über die Pflicht und rechte Art des frühen Religionsunterrichts der Kinder. ebend. 1803. 8. * Charakter einer wahren Christin,

die ihre Frömmigkeit mit Leben und Thaten bewiesen hat; der weil. Frau geheimen Rätthin Buirette von Oehlefeld, geborne Freyin von Eib. Leipz. 1803. 8. Grundsätze der Evangelischen Religion und Moral für Kinder. Erlangen 1803. 8.

Progr. de corpore Christi glorificato. ibid. eod. 4. * Nachricht von einer Verwahrungs- und Rettungsanstalt für Badende auf der Universität zu Erlangen. ebend. 1803. gr. 8.

Progr. de vero Jesu Christi mortui in vitam reditu ad redimendum & emendandum genus humanum necessario. ibid. 1804. 4.

Progr. de tempore & ordine, quibus tria Evangelia priora canonica scripta sint. ibid. 1805. — Sectio secunda. ibid. 1806. 4.

Progr. zur Feyer des frohen Tages der Geburt des besten, allgeliebten Königs Friedrich Wilhelm des 3ten u. s. w. ebend. 1805. gr. 8.

Progr. wegen einer Uebersetzung und Erklärung des Neuen Testaments. (ebend. 1805). gr. 8.

Uebersetzung der Schriften des Neuen Testaments, mit beygefügtten Erklärungen dunkler und schwerer Stellen. 1ster Theil, die vier Evangelisten und die Apostelgeschichte enthaltend. —

2ster Theil, die Briefe der Apostel nebst der Offenbarung Johannis enthaltend. ebend. 1806. gr. 8.

Allgemeines Liederbuch für Christen zur Beförderung einer geistvollen Erbauung. ebend. 1807. 8. (*Erschien nach seinem Ableben*). —

Von dem *Progr. Apostolorum spes veniendi ad Christum &c. erschien Sectio II. 1801.* — Von dem Schulmethodenbuch erschien die 1te sehr vermehrte und verbesserte Ausgabe 1802; von der Religion der Unmündigen die 18te verbesserte Ausgabe 1806; und von dem Allgemeinen Lesebuch für den Bürger und Landmann die 16te rechtmäßige und sehr vermehrte Ausgabe

1806.

1806. — Viele einzelne Blätter, z. B. Aufforderungen zur Unterstützung der Armen, Dankfagungen, Erinnerungen bey den jährlichen Almosenrechnungen, Kirchengefänge u. f. w. — Gedichte, sowohl einzeln, als im Neuen Sammler (Erl. 1766-1768. 8), mit dem Buchstaben S. — *Vergl.* Charakteristik der Erziehungs-Schriftsteller Teutichlands S. 450-455. — *Fikenscher's* gel. Fürstenthum Bayreuth B. 9. S. 3-28. *Dessen* Gelehrten Geschichte der Universität zu Erlangen Abtheil. 1. S. 95-124. *Dessen* Geschichte des Gymnasiums zu Bayreuth St. 6. S. 451-480. — (*Harlesii*) Memoria G. F. Seileri. Erl. 1807. fol. — C. F. Ammon's Gedächtnispredigt. ebend. 1807. gr. 8. — Georg Friedrich Seiler von M. *Wilhelm Ludwig Steinbrenner*; eine dankbare Reminiscenz. Erlangen 1807. 8. Auszug daraus in (*Becker's*) Nationalzeitung der Teutichen 1808. St. 18. — *J. H. M. Ernesti* in Hirsching's Handbuch B. 12. Abtheil. 1. S. 157-194.

SEIP (Anton Ludwig) starb am 7ten Julius 1806.

SEITS (Tobias) *Mitseelforger und Katechet zu Linz*: geb. zu . . . §§. Sieben Fasten-Reden, worin einige Hauptursachen der jetzigen Sittenlosigkeit dargestellt werden; gehalten 1804 in der Matthias-Pfarrre in Linz. Linz u. Leipz. 1806. 8.

von **SELBINGER** (Ludwig) ein *Pseudonymus*, dessen wahrer Name Heinrich Christoph STEINHART ist. S. unten diesen Artikel. §§. Meine Reise nach Frankreich in den Jahren 1800 und 1801. 1ster Theil. Berlin 1801. — 2ter Theil. ebend. 1802. — 3ter und letzter Theil. ebend. 1803. 8. Mit Kupfern. Meine Reise ins Bad. ebend. 1805. 8. Mit Kupfern. Meine Reise nach Italien; ein Seitenstück zu meiner Reise nach Frankreich. 1ster Theil. ebend. 1804. Mit 1 Kupfer und 1 Vignette. — 2ter Theil. ebend. 1805.

1805. Mit 1 Kupfer und 1 Vignette. — 3ter Theil. ebend. 1805. 8. Der goldene Stier; eine Biographie; herausgegeben u. s. w. 1ster Theil. ebend. 1805. — 2ter Theil. ebend. 1806. 8. Mit Kupfern.

SELIGER (J. G.) §§. *Von den Predigten über diejenigen Gegenstände aus der christlichen Glaubens- und Sittenlehre, welche eine vorzügliche Beherzigung von unserm Zeitalter verdienen, erschien der 2te Theil 1803.*

SELL (J. D.) seit 1805, nach aufgehobenen akademischen Gymnasium zu Stettin, Direktor des dafür errichteten neuen Gymnasiums, seitdem auch Mitglied des dortigen Konsistoriums. §§. Ueber die Niederlagsgerechtigkeit der Stadt Stettin; eine Abhandlung. Stettin 1801. 4. — Ueber Stettins Handel; in *F. Koch's Eurynome* Quart. 1 (1806).

SELLOW (August). *Unter diesem Namen gab der im J. 1809 verstorbene Professor GUTJAHR zu Greifswald, als er noch in Leipzig lebte, einige belletristische Schriften heraus, z. B. Antonio Caduti; ein Trauerspiel. . . .*

SELMAR (Anton) Pfarrer und Oberschulinspektor zu Berg ob Landshut in Bayern: geb. zu Weichbichel bey Landshut am 25ten März 1757. §§. *De ordinis & muneris sacri collatione primis XI ecclesiae saeculis conjungi solita.* Landshuti 1783. 8. * Wie können die Menschen lang leben und dabey froh und gesund seyn? nach Hufeland. Für Leser, welche sich in die höhere Kunstsprache nicht finden können. München 1801. 8. * Katholisches Lese- und Gebetbuch für Eheleute und Eltern. ebend. 1803. 8. * Ueber den Ursprung und die erste Beschaffenheit der Feste, Fasten und Bittgänge in der katholischen Kirche; ein Beytrag
Ff 5 zur

zur Berichtigung der Urtheile, Reden und Handlungen dieser Zeit. ebend. 1803. 8.

* Auszug daraus. ebend. 1805. 8. * Wel-

chen Einfluß hat die Landwirthschaft der Pfar- rer auf die Kirche und den Staat? Salzburg 1803. 8. * Predigten über die ersten neun-

zehn Hauptstücke des Buches der Erschaffung; zur Beförderung nützlicher Kenntnisse und bür- gerlicher Tugenden. München 1805. 8. Zwölf

Predigten auf das Aerntefest, nach den Forde- rungen der Zeit und des Orts bearbeitet. Nebst einigen Melodien nach dem Musiktext. ebend. 1806. 8.

- 10 B. SELTENREICH (*Karl Christian*) — *Pastor und Archidiakon an der Andreaskirche zu Eisleben* seit 1798: *geb. zu Camenz am 11ten April 1765.* §§. * Materialien zu allgemeinen Beichtreden. 2 Bände. Leipz. 1801-1802. 8. — Wie und in wie ferne können die gegenwärtigen Zeitum- stände im Kanzelvortrage benutzt werden? in *J. G. Schellenberg's Almanach für Prediger 1794.* S. 159 u. ff. — Von der weisen Herablassung des Predigers zu den Launen und Schwachheiten der Wahnsinnigen und Melancholischen; in *J. S. Fests Beyträgen zur Beruhigung u. s. w.* B. 5. — Antheil an einigen Zeitschriften. — Vergl. *Otto's Lexikon der Oberlausitz.* Schrift- steller B. 3. Abtheil. 1. S. 286.

SELWIG (*Johann Daniel*) *Proviantverwalter zu Braunschweig: geb. daselbst 176...* §§. Ideen und Erfahrungen über freyen Kornhandel und Getreide Magazine; oder zweckmäßige Mittel, die Kornpreise zu vermindern. Braunschweig 1801. gr. 8.

SEMBROWSKI (*Christoph Theodor*) *erster Lehrer der Tiepolt-Bullenischen Armen- und Sonntags- Schule und Subinspektor zu Königsberg: geb. zu . . .* §§. Ueber das Lesen, Schreiben und Rech-

Rechnen, als die ersten wichtigen Lehrgegenstände für Schulen. Erster Aufsatz, welcher zugleich die Stelle einer Antrittsrede vertreten mag. Königsb. 1801. 8. *Andere ähnliche Schriften.*

SEMER (M. T. E.) 1805 erhielt er den Charakter eines kurfürstl. Badischen Hofkammerraths; ist auch Oberbibliothekar der Universitätsbibliothek zu Heidelberg. §§. Ueber die Polizeiverwaltung in Städten. Mannheim 1809. 8. Ueber die Bürgeraufnahme in Städten und Flecken. ebend. 1809. 8. Beytrag zur näheren Bestimmung des Begriffs der eigentlichen Staatswirthschaft und ihres Gebiets. ebend. 1809. 8.

SEMLER (Adam Siegmund Philipp) starb am 5ten August 1809. Zuletzt war er königl. Westphälischer Kriminalrichter zu Magdeburg. §§. Im 7ten Band S. 465 in der letzten Zeile schreiben: Th. 3. Nr. IV. S. 104 - 135 und Th. 4. Nr. IV. S. 58 - 139.

10 u. 11 **B. SEMLER (C. A.)** war von 1804 bis 1807 Unterinspektor der königl. Antikensammlung zu Dresden. §§. Ideen zu einer Gartenlogik. Leipz. 1803. 8. Ideen zu allegorischen Zimmerverzierungen. ebend. 1806. 8. — Was heißt Nachahmung der Natur in der Landschaftsgärtnerey? (ein Fragment); in *Wieland's* Neuem Teutschen Merkur 1802. Nov. S. 210 - 222. Fragment aus einer Geschichte der allegorischen Zimmerverzierungen; ebend. 1807. April S. 284 - 295. — Das Vergiftmeinnicht; Fragment aus Briefen an eine Liebhaberin der Botanik; in der Zeitung für die elegante Welt 1804. Nr. 131. Die Amaranten; ein Fragment aus Briefen an eine Liebhaberin der Botanik; ebend. 1805. Nr. 140 u. 141. Sollten wir nicht die Hieroglyphen wieder einführen? ebend. 1807. Nr. 63 und 64. Beylage zu einem Brief über Fried-

drich's Landschaften; *ebend.* 1809. Nr. 73. Die Horen, als Symbole politischer Ideen; *ebend.* Nr. 111. Das Portiät des Chinesischen Kaisers Kien-Long; *ebend.* Nr. 139 u. 140. Die Fastnacht in Nürnberg; *ebend.* 1810. Nr. 75. 76. 77. Beyträge zur Geschichte der Gartenkunst. I. Wilhelm Chambers; *ebend.* Nr. 99 und 100. Ueber Deklamatoren und Deklamatoria; *ebend.* Nr. 137. 139. 140. — Ueber Verzierung der Zimmer mit allegorischen Arabesken. 1ster Versuch: Das Schlafzimmer; in *Bertuch's Journal des Luxus und der Moden* 1805. März S. 149-162. Beyträge zur Geschichte der Gebräuche im sechszehnten Jahrhundert; *ebend.* 1808. . . Beschreibung eines Italienischen Gastmahls aus dem sechszehnten Jahrhundert; *ebend.* 1809. Dec. S. 794-799. — Ueber die Raute (als Antidotum) aus einem Briefe über den Sächsischen Rautenkrantz; in *den Dresdn. gemeinnütz. Beyträgen* 1808. St. 40. S. 237 u. f. — Ueber die combinatorische Methode; in *dem Intelligenzblatt zur Leipz. Litt. Zeit.* 1809. St. 1 u. ff. St. 15. 20. 25. 32. — Vergl. *Dresdens Schriftsteller* von Haymann S. 127 u. f. 247.

SEMLER (J. C.) seit 1808 *Assessor des Landgerichts zu Kloster Heilsbronn im Fürstenthum Ansbach.* — Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenthum Bayreuth B. 9. S. 35.

SENFF (K. F. 1) seit 1808 *auch D. der Theol.* — zu *Halle.* §§. Ueber die Beförderung der Religiosität und Moralität durch gelehrte Schulen. Halle 1801. 8. Predigten, bey dem Wechsel des 18ten und 19ten Jahrhunderts gehalten. *ebend.* 1802. gr. 8.

SENFF (Karl Friedrich 2) *D. der AG. zu Halle; geb. zu . . .* §§. Nonnulla de incremento officium embryonum in primis graviditatis temporibus. Halae 1802. 4 maj. Cum figuris aeneis. *Zugleich* Teutsch. *ebend.* 1802. gr. 4.

SEN-

SENGESPEIK (Friedrich) *königl. Dänischer Lieutenant zu Itzehoe in Holstein*: geb. zu . . . §§. * Gustav Hellwag, die Gespielin meiner frohen Augenblicke. Glückstadt 1806. 8. — Aufsätze in den Mannigfaltigkeiten (einer Monatschrift. Glückstadt 1806), und in den gemeinnützigen Unterhaltungen (einer Wochenschrift. Hamburg 1806).

SENKEISEN (Christoph Gottfried) *D. der AG.* zu . . . : geb. zu . . . §§. *Fenwich Skrimshire's* erster Unterricht in den Anfangsgründen der Chemie und in einigen davon abhängigen Künsten. Zur nützlichen Belehrung und angenehmen Unterhaltung. Aus dem Englischen übersetzt. Mit einer Vorrede von M. J. C. Hoffmann. Leipz. 1804. 8.

Freyherr von **SENKENBERG** (R. L. C. K.) §§. *Nach seinem Tode erschien noch*: Versuch einer Geschichte des Teutischen Reichs im XVII Jahrhundert. 7ter Band. Frankfurt am M. 1804. gr. 8. *Auch unter dem Titel: Franz Domin. Häberlin's neuere Teutische Reichsgeschichte, fortgesetzt von R. C. v. Senkenberg.* 23ter Band. — Vergl. *Ernesti* in Hirsching's Handbuch B. 12. Abtheil. 1. S. 317 - 336.

SENSBURG (Ernst Philipp) *großherzogl. Badischer geheimer Referendar und seit 1810 Direktor des Steuerdepartements zu Karlsruhe*: geb. zu . . . §§. Praktische Anleitung zu richtiger Bilanzirung des reinen Ertrags und gleichzeitigen Würdigung des statistischen Werths ganzer Herrschaften, auch einzelner Städte, Dörfer und Gefälle; entworfen u. f. w. Mit Tabellen. Karlsruhe 1806. 8.

SERBEN (Friedrich Gotthard) starb am 2ten August 1797: War Kandidat der Rechte und Hofmeister studirender junger Edelleute zu Leipzig: geb. zu
F f 5 *Werms-*

Wernsdorf im Meißnischen 1759. §§. Ueber die Schicksale der Litteratur; aus dem Italienischen des Herrn Abt *Denina*; mit dessen Verbesserungen und Zusätzen. 1ster Theil. Berlin u. Leipz. 1785. — 2ter Theil. Leipz. 1787. gr. 8. *Gibbon's* Leben, von ihm selbst beschrieben; aus dem Englischen; mit erläuternden Anmerkungen. Leipz. 1797. 8. — Vergl. (*Eck's*) Leipzig. gel. Tagebuch 1797. S. 70.

SERRE (*Johann Jakob Joseph*) §§. Praktische Darstellung aller Operationen der Zahnarzneykunst, nebst Anwendung der Instrumente derselben, zu Vorlesungen für Studirende und zum Gebrauch der Provincial- und Regiments-Wundärzte überhaupt, desgleichen für jeden Privatmann und für ganze Familien zur Kenntniß dieser Kunst faßlich und brauchbar, um sich aus denselben (*derselben*) Rath zu erholen. Mit 32 Kupfertafeln. Berlin 1804. 8.

SERVAES (Fr... J... J...) *D. der AG. und Landphysikus der Feste Recklinghausen im Herzogthum Westphalen:* geb. zu ... §§. Anleitung zur Geburtshülfe für Hebammen; entworfen u. f. w. Mit 2 Kupfertafeln. Osnabrück 1805. 8.

von **SERVAIS** (C... M...) *Licentiat der Rechte und vormahliger Advokat zu Frankfurt am Mayn:* geb. zu ... §§. Die Kunst, Briefe zu wechseln; enthaltend: 1) Die Regeln des Brieffschreibens; Handlungsbriefe; Briefe über verschiedene Gegenstände, mit zur Seite stehenden Französischen Text. 2) Ausgesuchte Briefe des Lords Chesterfield, der Mylady Montague, Plinius des Jüngern, Seneka, Cicero, Boileau, Racine, Voltaire, J. J. Rousseau u. a. mit untergesetzten Teutschen Noten. Herausgegeben von einer Gesellschaft Gelehrten, und durchgesehen von u. f. w. Frankf. am M. 1805. 8. *Gegen über steht der überetzte Französische Titel: L'Art de la Correspondance, renfermant &c.*

SER-

SERVIERE (Joseph) . . . zu . . . : *geb. zu . . .*
 §§. Der theoretische und praktische Kellermeister, oder die Erkennung, Erzeugung, Behandlung und Erhaltung aller trinkbaren Flüssigkeiten; nebst einer neuen Theorie über Brandweimbrennerey. Mit 3 Kupfern. Frankfurt am M. 1809. 8.

SERZ (G. T.) Vergl. auch *Veillodter's* Andenken an Serz. Nürnberg. 1803. 4. — *Schlichtegroll's* Nekrolog des 19ten Jahrhunderts B. 3. S. 277-320. — *Nopitsch's* 4ter Supplementenband zu Will's Nürnberg. Gel. Lexikon S. 212-216. — *Ernesti's* in Hirsching's Handbuch B. 12. Abtheil. 2. S. 5-19.

von **SEUFFERT** (J. M.) seit 1808 auch *Commandeur des neu gestifteten großherzogl. Würzburgischen St. Josephs-Ordens* — zu Würzburg.

SEUME (Johann Gottfried) starb zu Töplitz am 13ten Junius 1810. §§. Gedichte. (*Rigr*) 1801. gr. 8. 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe. (*ebend.*) 1804. gr. 8. Spatziergang nach Syrakus, im Jahre 1802. Braunschweig u. Leipz. 1803. gr. 8. 2te verbesserte Ausgabe. *ebend.* 1805. gr. 8. Ueber Bewaffnung. Leipz. 1804. kl. 8. Mein Sommer im Jahre 1805. Hamburg 1806. gr. 8. *Gab mit v. MÜNCHHAUSEN heraus: Rückerinnerungen.* Frankf. am M. 1807. 8. Miltiades; ein Trauerspiel in fünf Aufzügen. Leipz. 1808. 8. Kampf gegen Morbona, bey der Genesung niedergeschrieben. *ebend.* 1809. gr. 8. — Direktor Fäger in Wien; in *Wieland's* Neuem Teutschen Merkur 1802. Febr. S. 139-144. — Die Impertinenzen; in *der* Zeitung für die elegante Welt 1804. Nr. 151 u. 152. Einige Worte über einen verdienten Schulmann, den verstorbenen Rektor Mücke in Grimma; *ebend.* Nr. 16. — Der Geburtstag; in *Bouterwek's* Neuen Vesta B. 8. Nr. 3. (1805). Ueber

Ueber das Spiel; *ebend.* B. 9. Nr. 3 (1807). —
 Ueber Schauspieler und ihre Kunst; in dem Mor-
 genblatt für gebildete Stände 1807. Nr. 186.
 S. 742 u. f. — *Vergl.* dieses Morgenblatt 1810.
 Nr. 162. — *Güßchen* in der Zeitung für die
 elegante Welt 1810. Nr. 128.

10 B. von SEUTTER von LÖTZEN (A. L.) seit dem
 1ten Oktober 1808 *königl. Bayrischer Kreis - Fi-
 nanzdirektor des Lechkreises zu Augsburg* (vor-
 her seit dem Sept. 1802 Landesdirektionsrath zu
 Ulm). §§. Versuch einer Darstellung der hö-
 hern Landwirthschaftswissenschaft für Kameral-
 listen, Oekönomen und Oekonomieverwalter. Lü-
 beck 1801. gr. 8.

10 B. von SEUTTER von LÖTZEN (J. G.) jetzt kö-
 nigl. *Bayrischer Forstinspektor zu Ulm.* §§.
 * Reichsstadt Ulmische Forstordnung. Ulm 1802.
 fol. Versuch einer Darstellung der allge-
 meinen Grundsätze der Forstwirthschaft nach
 ihren Verhältnissen zu der Staats- Kameral- und
 Landwirthschaft; nebst einigen Bemerkungen
 über die Folgen der Veräußerung der Staats-
 und Vertheilung der Gemeindewaldungen.
ebend. 1803. 8. Tarif der Preisbestimmung
 der Bau- und Werkholzstämmen. Mit 1 Kupfer.
ebend. 1806. gr. Querfol. Vollständiges
 Handbuch der Forstwirthschaft. 1ster Band.
ebend. 1808. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* All-
 gemeine Ansicht der Forstwirthschaft und Regeln
 der Holzzucht und Holzwerthung. — Ueber
 das Studium der Forstwissenschaft, mit vorzüg-
 licher Beziehung auf das Königreich Bayern;
 in *Harl's* Kameralkorrespondenten 1809. März-
 heft.

SEWELOH (Karl) *Landes - Vermessungs - Inspektor
 und Kammerrath zu Fulda* seit 1805 (vorher Lieu-
 tenant bey der königl. Großbritan. Artillerie
 Teutscher Truppen und Lehrer an der Militar-
 schule

Ichule zu Hannover, und vor diesem eine kurze Zeit in Russischen Diensten): *geb. zu Hannover 1771.* §§. Ueber Gemeinheits-Theilungen im Allgemeinen, und in besonderer Rücksicht für den dabey angestellten Feldmesser. Mit fünf Kupfern. Hildesheim 1805. gr. 8.

SEXTRO (H. P.) §§. Confirmations-Handlung in der Schlosskirche zu Hannover am Sonntage Palmarum. Hannover 1809. 8. Auch in *Salfeld's* und *Trefurt's* Neuen Beyträgen zur Kenntniss und Verbesserung des Schulwesens B. 1. H. 1. Nr. 1 (1809).

SEYBOLD (D. C.) §§. Abschied von meinem Berge; in dem Teutschen Museum 178... und in (*Reichard's*) kleinen Reisen B. 5. S. 147, 159. — Von einem Exemplare der Editio princeps des *Nemefius*; in dem A. L. A. 1801. S. 54 u. f. — Liebesgeschichte des *Klitophon* u. f. w. erschien ohne seinen Namen. — Vergl. auch *Ernesti* in *Hirsching's* Handbuch B. 12. Abtheil. 2. S. 21-39.

SEYDLITZ (Christian Gottlieb) starb am 5ten Januar 1808.

SEYFERT (E. J. A.) §§. Abgekürzte Lateinische Sprachlehre für Schulen; zur gründlichern Erlernung der Lateinischen Sprache. Magdeburg 1804. 8. — *Von der Lateinischen Sprachlehre erschien* der 4te Theil oder 3te Cursus 1801; der 5te Theil oder der 4te Cursus 1802.

SEYFFARTH (T. A.) seit 1809 *Pastor zu Stöntzsch und Superintendent zu Herzberg.* §§. Uebersetzung und Erklärung der gewöhnlichen Episteln und Evangelien an allen bey uns üblichen Sonn- und Festtagen, mit Benutzung und Anführung der vorzüglichern ältern, besonders neuern Bibelausleger ausgearbeitet, und mit kurzen aus diesen Abchnitten hergeleiteten prak-

durch den Krieg vermehrten Staatsbedürfnisse an sich und in der Collision mit besondern Verfassungen und positiven Bestimmungen, mit Anwendung auf Mecklenburg, in einem unverlangten Erachten, Rostock 1808. 8.

Von SICHERER (Karl) Hohenzollern-Sigmaringischer Pfleger zu Holzen: geb. zu . . . §§. Katechismus für Schullehrer auf dem Lande, welche in dem Geiste und nach den Absichten des königl. Bayrischen Schulplans arbeiten und sich darnach bilden wollen. Augsburg 1807. 8. Die Fehler der Erziehung auf dem Lande; theils in Gesprächen, theils in der Geschichte der Bauern Jost und Isidor vorgetragen. Allen guten und ehrliebenden Bauersleuten gewidmet, die ihre Kinder gut und christlich zu erziehen verlangen. ebend. 1807. 8.

SICK (Georg Friedrich) Professor bey der königl. Thierärzneyschule zu Berlin: geb. zu . . . §§. Ueber die Schaafpokken und deren Einimpfung, als ein Mittel, die Macht dieser Krankheit zu vernichten; in Verbindung mit einem aufgestellten Impffsystem, nach welchem es möglich ist, die Schaafpokkenseuche gänzlich aus dem Preussischen Staate und selbst aus Europa zu verbannen. Nebst einem Kupfer. Berlin 1803. gr. 8. Unterricht für den Landwirth zur Abwendung und Heilung der in Kriegszeiten vorkommenden Viehkrankheiten; zu Kriegs- und Friedenszeiten gleich nützlich. ebend. 1807. 8. Etwas Weniges über den eigenthümlichen Charakter der Rinderpest; nebst einem Vorschlage, den Oderbruch und dessen nächste Umgebungen von der Wuth dieser in mehreren Provinzen der königl. Preussischen Staaten grassirenden Seuche auf das Unfehlbarste zu schützen. ebend. 1807. gr. 4.

SICKEN-

SICKENBERG (Friedrich Joseph) pensionirter Hauptmann zu Würzburg: geb. zu Heydingsfeld im Würzburgischen am 5ten April 1736. §§. Der Rechnungshelfer, oder Hülfsbüchlein für Stadt- und Landbeamte, Kauf- und Handelsleute, und überhaupt für jeden Bürger und Hausvater brauchbar. 2ter Theil. Würzburg 1807. 8. (*Der erste Theil hat einen andern unbekannten Verfasser*). Neuer Rechnungs-Faulenzler zum richtigen Gebrauch bey dem Einkauf und Verkauf u. s. w. Nebst einem Anhang mit Geldresolvirungen und einer vollständigen Getreidereduktion. ebend. 1808. 8.

SICKLER (Friedrich Karl Ludwig *) Sohn des folgenden; war von 1806 bis . . . Hauslehrer bey dem Herrn K. W. von Humboldt, ehemahligen Preussischen Legationsrath zu Rom, der aber jetzt in Berlin lebt; er selbst scheint indessen in Rom geblieben zu seyn: geb. zu . . . §§. Der Gesundbrunnen zu Liebenstein; eine Schilderung. Gotha 1801. 8. Mit einem Kupfer. Allgemeine Geschichte der Obstkultur, von den Zeiten der Urwelt an, bis auf die gegenwärtigen herab. 1ster Band: Geschichte der Obstkultur, von den Zeiten der Urwelt, bis zu Konstantin dem Großen. Nebst einer genetischen Obstkarte und 2 andern Kupfern. Frankfurt am M. 1802. gr. 8. Geschichte der Wagnahme und Abführung vorzüglicher Kunstwerke aus den eroberten Ländern in die Länder der Sieger; ein Beytrag zur Kunst- und Kultur-Geschichte. 1ster Theil: Geschichte der von den Griechen, Persern und Römern erbeuteten und weggeführten Kunstwerke. Nebst tabellarischen Uebersichten.

*) Gewöhnlich nur Friedrich,

ten. Gotha 1805. 8. Almanach aus Rom, für Künstler und Freunde der bildenden Kunst. 1ster Jahrgang. Herausgegeben von F. Sickler und C. Reinhart in Rom. Mit Kupfern und Karten. Leipz. 1810. kl. 4. — Ueber den muthmaßlichen Ursprung der Idee des Oceanus unter den ältern Griechen aus der Vorstellungsart Aegyptischer Priester, oder über die Erdkunde des Verfassers der Urkunde Jehovah Elohim in 1 Mos. II, 10-15; in *Augusti's* theol. Monatschrift für das J. 1801. H. 1. S. 1-19. H. 2. S. 76-109. Vergl. *Beckii* Comment. Societ. philol. Lipf. Vol. I. Part. II. p. 275 sq.

SICKLER (J. V.) §§. *Gab heraus und begleitete mit einer Vorrede:* Die Teutsche Landwirthschaft in ihrem ganzen Umfange, nach den neuesten Erfahrungen, bearbeitet von einer Gesellschaft praktischer Oekonomen. 1ster Band. Mit einem Kupfer. Erfurt 1802. 8. *Auch unter dem Titel:* Teutschlands Gartenschatz; nach der Grundlage des ältern Reichardischen Gartenschatzes, mit den neuesten Entdeckungen und Erfindungen praktischer Gärtner und Landwirthe bereichert und bearbeitet von *Ernst Heinrich Göring*, und herausgegeben von *J. V. Sickler*. 1ster Band. — 2ter Band, von *J. B. Trommsdorf*. Mit einem Kupfer. ebend. 1803. — 3ter Band, von *F. C. Sickler*. Mit Kupfern. ebend. 1803. — 4ter Band, von *J. V. Sickler*. Mit Kupfern. ebend. 1804. *Auch unter dem Titel:* Teutschlands Feldbau. — 5ter Band, herausgegeben und mit einer Vorrede begleitet von *J. V. Sickler*. ebend. 1805. *Auch unter dem Titel:* Teutschlands Feldbau, nach den neuesten Erfahrungen und Entdeckungen praktischer Landwirthe bereichert und bearbeitet von *J. F. Wolfstein*, und herausg. von *J. V. Sickler*. *Und noch unter folgendem Titel:* Die Kunst, ohne alle Anleitung Pferde, Rindvieh, Schaafe, Schweine, Ziegen, Hunde, Federvieh, Bienen und Seidenwürmer selbst

selbst zu erziehen, warten, füttern, und ihre Krankheiten erkennen und heilen zu lernen, bearbeitet von *J. F. Wolflein*, und herausg. von *J. V. Sickler*. — 6ter Band. ebend. 1805.

Auch unter dem Titel: Teutschlands Feldbau u. s. w. 3ter Band. — 7ter Band. ebend. 1806.

Auch unter dem Titel: Teutschlands Feldbau u. s. w. 4ter Band. — 8ter Band. ebend. 1807.

Auch unter dem Titel: Teutschlands Feldbau u. s. w. 5ter Band. — 9ter Band. ebend. 1808. 8.

Auch unter dem Titel: Teutschlands Feldbau u. s. w. 6ter Band.

Gab heraus: Des Churfürsten August zu Sachsen künstlich Obstkarten-Büchlein; nach der letzten Original-Ausgabe vom J. 1680 für Liebhaber der Pomologischen Litteratur aufs neue, mit Anmerkungen des Herrn Hof- und Kanzley-Raths von *Laffert* zu Celle. Mit dem Bilde des Churfürsten August von Sachsen. Weimar 1802. gr. 8. Abhandlung über die Erziehung, Pflege und Schnitt der Obstkäume an Spalier und als Pyramiden. Aus dem Französischen; letzteres nach der neuesten Anweisung des Herrn *Cavel* in Paris. Uebersetzt und mit Verbesserungen und Zusätzen vermehrt. Nebst 4 Kupfertafeln. Prag 1803. 8.

Beschreibung einer Dresch- Stofs- und Stampfmaschine, als Beytrag zur Maschinerie in der Landwirthschaft. Mit einem Kupfer. Erfurt 1806. 8. Beschreibung der gemeinnützigen Schäferischen Waschmaschine und der Methode, wie die Wäsche darin behandelt wird, von ihm verbessert und herausgegeben. Mit 2 Kupfern. Rudolstadt 1808. gr. 8.

Die Bienenzucht, oder praktischer Unterricht mehrerer Bienenväter, wie man einen Bienenstand mit Vortheil anlegen, erweitern und zu dem höchsten Ertrage bringen könne. Erfurt 1808. — stes und letztes Bändchen. ebend. 1809. 8. — Beschreibung der Rosenpfirsche mit halb gefüllter Blüte; in dem Allgemeinen Teutschen Garten-Magazin Jahrg. 1. S. 315 u. ff. (1804). —

Sein Bildniß von *S. Halle* vor dem 99sten Theil der Krünitz-Flörkischen Encyclopädie (1805).

SIEBDRAT (K. W.) §§. De licentia poetica merito suspecta, commentatio. Lips. 1804. 4.

SIEBELIS (K. G.) §§. Symbolae criticae & exegeticae ad graviore plurium Graecorum scriptorum locos, qui antiquae Graeciae historiam, geographiam, religionem atque mores spectant, illustrandos, cum indicibus & Latina interpretatione. Lips. 1803. 8. *Auch unter dem Titel: ΕΛΛΗΝΙΚΑ*, seu antiquissimae Graecorum historiae insigniores usque ad primam Olympiadem cum geographicis descriptionibus & scriptoribus Graecis collectas, notis criticis atque exegeticis illustravit, & indices cum Latina interpretatione adjecit. Hellenica Latine redita. ibid. eod. 4.

Progr. Adumbratio quaestionis de heroum Graecorum institutione eorumque magistris. Budissae 1804. 4. Pro-
lusio de usu, quem mythologia Gymnasiorum civibus afferat, & ratione ejus in Gymnasiis docendae. ibid. 1804. 4.

Ist jeder Privatmann verbunden und im Stande, zur Erhaltung und Vervollkommnung der öffentlichen Schulen seines Wohnorts etwas beyzutragen? Eine Schulschrift u. s. w. ebend. 1805. 4.

Progr. de loco Euripideo, ubi terra somniorum mater vocatur. ibid. eod. 4.

Progr. de hominum heroicae atque Homericæ ætatis precibus ad Deos missis. ibid. 1806. 4.

Progr. Disputationis de heroum Graecorum educatione Pars I, in qua quaeritur, qui Graecorum dicti fere sint heroes a veteribus. ibid. 1808. 4.

Progr. Warum den Zöglingen gelehrter Schulen das Privatstudium der Griechischen und Römischen Klassiker empfohlen, und wie es von ihnen getrieben werden müsse? ebend. 1809. 4.

— Tentamina Strabonis aliquot mendolos locos emendandi, in Beckii Comment. Societ. philol. Lips.

Vol.

Vol. I. Partic. I. p. 63-66. Partic. II. p. 193-198 (1801). *Observationes criticae in aliquot Apollodori loca; ibid.* Vol. II. Partic. I. p. 99-102 (1802).

SIEBENBERG (Georg) *ausübender Arzt zu Münster: geb. zu . . .* §§. *Ideen zu einer Methodik der Medicin.* Münster 1806. 8.

SIEBENKEES (J. C.) seit dem Frühjahr 1810 *ordentlicher Professor der Litterargeschichte und Universitätsbibliothekar zu Landshut.* §§. *Ueber das Hauptgesetz der Teutschen Rechtschreibung und über Sprachfehler Bayrischer Schriftsteller.* Nürnberg 1808. 8. — *Censur-Anekdoten; in (Roch's) Allgemeinen litter. Anzeiger* 1796. Nr. 43. * *Wunsch, die Materialien zu einem Teutschen Glossarium betreffend; ebend.* 1797. Nr. 4. * *Rüge eines Plagiats; ebend.* Nr. 41. * *Von der Nominal-Professur des Teutschen Staatsrechts; ebend.* Nr. 46. * *Von der Nominal-Professur des Natur- und Völkerrechts; ebend.* * *Ueber das älteste Wahl- und Krönungs-Diarium; ebend.* * *Von einem seltenen Monarchomacho; ebend.* * *Einige Berichtigungen zu Meister's Bibl. jur. nat. & gent.; ebend.* Nr. 100. * *Sechs Anekdoten aus einem Buderischen Hefte; ebend.* Nr. 135. * *Verkaufspreis der Polyglotten-Bibel und einige andere Anekdoten; ebend.* * *Vorschläge zu einer zweckmäßigen Bearbeitung der Französischen Grammatik für Teutsche; ebend.* Nr. 140. * *Ueber die Kalendernamen; ebend.* 1798. Nr. 10. * *Von JCtis pseudonymis; ebend.* Nr. 54 u. 83. * *Beyträge zu einer Geschichte a) der Lehre von den Todesstrafen, b) des Streites über das göttliche Recht der Obrigkeit, c) der Lehre von der Oberaufsicht des Staats; ebend.* Nr. 79. * *Berichtigungen von Walch's Beyträgen zum Teutschen Recht; ebend.* * *Nachrichten von Jakob Otto, Franz Broeus, G. E. Fritsch; ebend.*

- Nr. 98. *Camerarii Urtheil über Agrippa; *ebend.* *Berichtigungen zum 3ten Band der Pütterischen Litteratur des Teutschen Staatsrechts; *ebend.* Nr. 109 u. 112. *Litterarische Berichtigungen; *ebend.* Nr. 110. *Einige Nachrichten von dem von Senkenberg herausgegebenen Brachylogo juris civilis und von dem eleganten Methodiker Joh. Apel aus Nürnberg; *ebend.* Nr. 121. *Ueber Wilhelm von Schrötern; *ebend.* Nr. 150. *Anekdoten von Falkenstein's Eichstädtischen Geschichte; *ebend.* 1799. Nr. 33. *Ueber die Urkunden-Verzeichnisse zur Teutschen Geschichte; *ebend.* Nr. 91. *Beytrag zur Litteratur der Schriften, die vom Aberglauben handeln; *ebend.* Nr. 94. *Eine unbekannte Quelle zur Geschichte des Teutschen Handels; *ebend.* Nr. 104. *Ueber verschiedene Urkundensammlungen; *ebend.* Nr. 105. *Ueber die Originalsprache des Landfriedens vom J. 1235; *ebend.* Nr. 107. *Beyträge zu einer Bibliothek der Kirchen- und Konfistorial-Ordnungen; *ebend.* Nr. 109. *Einige Nachrichten von Ignatz Gropp; *ebend.* Nr. 142. *Vom Merkwürdigen in der Geschichte; *ebend.* Nr. 144. *Ueber Lessing's Beyträge zu einem Teutschen Glossar; *ebend.* Nr. 153. *Anekdoten von Homann; *ebend.* Nr. 169. *Von Kaisers Rudolf des 1sten Reichsgesetz, den Gebrauch der Teutschen Sprache betreffend; *ebend.* 1800. Nr. 17. *Ueber die kaiserliche Privilegirung der Teutschen Universitäten vor 1500, und eine Pütterische Hypothese im Teutschen Staatsrecht; *ebend.* Nr. 70. *Ueber Probst Harenberg's Urkunden; *ebend.* Nr. 95. *Beyträge zur Litteratur des Teutschen Staatsrechts; *ebend.* Nr. 96. *Berichtigung über den Unterschied der Stände in Nürnberg im 13ten Jahrhundert; *ebend.* Nr. 143. *Litterarische Berichtigungen; *ebend.* Nr. 159. — *Ueber die Jahrzahl in päpstlichen Bullen; in dem zu Nürnberg herauskommen-

menden Verkündiger 1797. Nr. 91. * Ist der Naturstand der Menschen ein ruchloser Zustand? *ebend.* Nr. 92. * Ueber Preisaufgaben; *ebend.* Nr. 97. * Ueber eine bekannte Unterscheidung der Stände; *ebend.* * Weitere Bemerkung über die Kopfsteuern; *ebend.* Nr. 98. * Kurzer Abriss der Geschichte der Naturlehre; *ebend.* Nr. 101. * Ueber die Ursachen, warum die bessern neuern Rechenbücher nicht beyhm Unterricht eingeführt werden; *ebend.* Nr. 104. * Politische Fabel; *ebend.* * Wozu könnte der Kalender gebraucht werden? *ebend.* Nr. 75. * Recept für pädagogische Schriftsteller; *ebend.* Nr. 41. * Einige Policeybetrachtingen über das Betteln; *ebend.* Nr. 40 u. 41. * Beytrag zur Sprachkunde; *ebend.* Nr. 23. * Ueber einige Vedeutungen ausländischer Wörter; *ebend.* 1798. Nr. 7. * Von einigen Provinzial-Sprachfehlern der Obertheutschen; *ebend.* Nr. 9. * Vom Plasmachen und von Finanzprojekten; *ebend.* Nr. 20. Einige Proben aus einem neuen Glossar der Teutschen Sprache; *ebend.* Nr. 2. * Politisches Rechenexempel; *ebend.* Nr. 31. * Probe der Englischen Justitz; *ebend.* * Von der Wohlfeilheit des Studiums im 16ten Jahrhundert; *ebend.* Nr. 64. * Was ist ein Unterthan? *ebend.* Beytrag zur Geschichte der Polizeygesetze; *ebend.* * Ueber statistische Benutzung der Brandversicherungslisten; *ebend.* Nr. 85. * Erläuterung eines Sprichworts; *ebend.* 1799. Nr. 25. * Ueber einige pädagogische Uebungen; *ebend.* Nr. 50. * Utopische Policey; *ebend.* Nr. 68. * Von dem Kalchhandel in Nürnberg; *ebend.* Nr. 71. * Erläuterung einiger historischen Sprichwörter; *ebend.* Nr. 80. — Auch einige Aufsätze in (*v. Arctin's*) Neuem litter. Anzeiger. — Vergl. *Notpitsch's* 4ten Supplementenband zu Will's Nürnberg. Gel. Lexikon S. 222-228.

SIEBERT (Albrecht) *D. der AG. zu . . . geb. zu . . .* §§. Prüfung der bisherigen ärztlichen Handlungsweise bey nicht selbststillenden Müttern. Oder, wann sollen eigentlich Mütter ihren Säugling, wenn sie ihm nicht selbst stillen dürfen, der Amme übergeben? ein, der Beurtheilung der Aerzte vorgelegter Versuch. Halberstadt 1802. 8. Archiv der Volksarzneykunde für gebildete Nichtärzte; herausgegeben u. s. w. 1ster Jahrgang, 1ster und 2ter Heft. Halberstadt 1803. 8.

10 B. von **SIEBOLD** (A. E.) wurde im J. 1807 todt gesagt, lebt aber noch. Ist seit 1803 *Medicinalrath und ordentlicher Professor der Entbindungskunde bey der Universität zu Würzburg, wie auch Stadt- und Landhebammen-Lehrer, und besorgt das neu errichtete Geburtshaus.* §§. Lucina; eine Zeitschrift zur Vervollkommenung der Entbindungskunst. 3 Bände. Mit Kupfern. Leipz. 1802-1806. 8. Ueber praktischen Unterricht in der Entbindungskunst; nebst einer systematischen Uebersicht seiner praktischen Uebungen am Phantom. Nürnberg. 1803. 8. Lehrbuch der theoretisch-praktischen Entbindungskunde; zu seinen Vorlesungen entworfen. 1ster Band. Leipz. 1803. — 2ter Band. ebend. 1804. 8. Abhandlung über den neuen, von ihm erfundenen Geburtsstuhl. Mit 3 Kupfertafeln. Weimar 1804. 4. Ueber Zweck und Organisation der Klinik in einer Entbindungsanstalt; ein Programm. Bamberg u. Würzb. 1806. 4. — Ueber bequemere und zweckmäßigere Einrichtung des Geburtsstuhles; in den Beylagen zu den Würzburg. gelehrten Anzeigen 1802. — Die im 10ten Band ihm beygelegte Beobachtung einer sonderbaren Speckgeschwulst ist nicht von ihm, sondern von seinem Bruder J. Barth. — Vergl. Schöpf's Beschreibung des Hochstifts Würzburg S. 429. u. f.

11 B.

41 B. SIEBOLD (Ge. Chph.) §§. *Commentatio de effectibus opii in corpus animale sanum, maximo respectu habito ad ejus analogiam cum vino; in concertatione civium Acad. Georgio-Augustae praemio ornata. Gottingae 1789. 4.* *Commentatio de cubilibus sedilibusque usui obstetricio in servientibus. ibid. 1790. 4. Cum figg.* *Super recentiorum quorundam sententia, qua fieri neonati a matribus syphilitici dicuntur, cogitata quaedam ac dubia proponit. Wirceb. 1791. 4.* — Ueber das Zerreißen des Schaamlippenbandes; in *J. C. Stark's Archiv für die Geburtshülfe* B. 2. St. 3. S. 59-64. — Beschreibung und Heilart einer merkwürdigen Daemonia imaginaria; in *Baldinger's* neuem Magazin für Aerzte B. 18. St. 4. — De asphalti olei in phthisi usu Observationum tria; in dem Museum der Heilkunde, herausgegeben von der Helvet. Gesellschaft. korrespondir. Aerzte und Wundärzte S. 219 u. ff. — War Mitarbeiter an den Würzburgischen und Göttingischen gelehrten Anzeigen, an *Hartenkail's* medicinisch-chirurg. Zeitung, und an mehreren Zeitschriften. — Vergl. *Stark's* neues Archiv für Geburtshülfe B. 1. St. 2. — *Schöpfs* historisch-statistische Beschreibung des Hochstiftes Würzburg S. 387 u. ff. — *Ernesti* bey Hirsching B. 12. Abtheil. 2. S. 120-123.

von SIEBOLD (J. B.) seit 1803 ordentlicher Professor der Chirurgie und chirurgischen Klinik auf der Universität zu Würzburg, wie auch Oberwundarzt am dortigen Juliuspital, auch seit 1809 M. der Phil. §§. *Georgii de la Faye Instrumentarium chirurgicum, quod servavit, describet & augebit J. B. Siebold. Pars I. Cum XIV tabb. aen. Wirceb. & Lips. 1800. fol.* Chiron; eine der Bearbeitung der Chirurgie gewidmete Zeitschrift. 2 Bände. Mit Kupfern. Nürnberg. u. Sulzbach 1805-1809. 8. Sammlung seltener und auserlesener chirurgischer Beobach-

tungen und Erfahrungen Teutscher Aerzte und Wundärzte; mit Bemerkungen und Zusätzen. Mit Kupfern. 3 Bände. Rudolstadt 1805 - 1810. 8. C. C. von Siebold's Leben und Verdienste; entworfen mit Verehrung, Liebe und Dankbarkeit von dem nächsten seiner zahlreichen Schüler. Mit dem Bildnisse des Verstorbenen. Würzburg 1807. 4. Artistisch - litterarische Blätter von und für Franken. 1ster Jahrgang. ebend. 1808. 4. (wurden mit Nr. 4 der 2ten Jahreshälfte geschlossen). — Gab von 1799 bis zum J. 1802 die Neuen Würzburgischen gelehrten Anzeigen, nebst den Beylagen dazu, heraus. Auch redigirte er mit Prof. Goldmayer die erste Jahreshälfte der Würzburg. Litter. Zeitung 1803. — Ueber die veränderte Mischung und Form der thierischen Materie in Krankheiten; in der 3ten Beylage zu den N. Würzburg. gel. Anzeigen 1799. — Beobachtung einer sonderbaren Speckgeschwulst an der linken äussern Schaamlefze und einer Verunstaltung der äussern Geburtstheile bey einer Schwangern; mit 1 Kupfer; in Loder's Journal für die Chirurgie B. 2. St. 4. Nr. 1 (1799). Verschiedene chirurgische Beobachtungen und Bemerkungen, vorzüglich über Augenoperationen, in einem Schreiben an Loder; ebend. B. 3. St. 2. S. 388 u. ff. (1800). — Nachricht von dem chirurgischen Klipikum am Juliusspitale zu Würzburg; in der 1sten und 13ten Beylage zu den N. Würzburg. gel. Anzeigen 1800. Geschichte eines an eben und demselben Kranken zum zweytenmahl verrichteten Steinschnittes; ebend. Beylage 10 und 11 Jahrg. 1801. — Ueber Vereinfachung der Operativ-Chirurgie überhaupt, und insbesondere des Steinschnittes, nebst Geschichte zweyer glücklich verrichteter Steinschnitte; als Vorrede zu Langenheck's Schrift über eine einfache und sichere Methode des Steinschnittes (Würzburg 1802. 4. Mit 6 Kupfern). — Antheil an mehreren Dissertationen chirurgischen Inhalts, an den

den N. Würzb. gel. Anzeigen, an der Allg. Litt. Zeitung, an *Hartenkeil's* medicin. chirurg. Zeitung, und an *Sternberg's* Litteraturzeitung für Medicin und Chirurgie. Seine Zeitschrift *Chiron* und seine Sammlung *chirurg. Beobacht. u. Erfahr.* enthalten viele eigenthümliche Beyträge von ihm. — Seit 1808 bearbeitet er die meisten artistisch-litterarischen Artikel in der von *Andres* zu Würzburg herausgegebenen *Fränkischen Chronik*; worin er auch ein Verzeichniß von Würzburgs Schriftstellern, Künstlern und Kunstsammlungen angefangen und fortgesetzt hat. — Beyträge zu *Mensel's* gelehrten Teutschland und zu dessen Teutschen Künstlerlexikon (2te Ausgabe). — Sein Bildniß gezeichnet von *C. Laubrecs*, gestochen von *Haid* 1798; desgleichen gezeichnet von *G. Körnlein*, gestochen von *J. S. Walwert* 1808. — Vergl. *Loder's* Progr. (de curatione externa post cataractae extractionem) zu seiner Inauguraldisputation, und *Schöpf* a. a. O. S. 423.

von SIEBOLD (K. K.) §§. Praktische Beobachtungen über die Kastration. Frankf. am M. 1802. 8. — Die Fortsetzung seines chirurgischen Tagebuchs befindet sich theils in seines Sohns J. B. v. Siebold *Zeitschrift für Chirurgie*, *Chiron*; theils in derselben Sammlung felt. chirurg. Beobacht. u. Erfahrungen, in deren 1sten Bande er ein *raisonné Verzeichniß seiner Schriften* mittheilt (1805). — Drey Beobachtungen über die Blutadergeschwulst an den großen Schaamlefzen. — Briefwechsel zwischen ihm und Baldinger über die Exstirpation einer Geschwulst im Gesichte; in *Baldinger's* neuem Magazin für Aerzte B. 15. St. 5. S. 385 u. ff. — Beobachtung eines grauen Staars, der sich von selbst senkte, nebst Bemerkungen über die Depression; in *Himly's* und *Schmidt's* ophthalmologischen Bibliothek B. 1. H. 2. S. 187 u. ff. — Verschiedene Bemerkungen und Beobachtungen über den Nutzen der Lei-

Leichenöffnungen, Knochenerweichung, Trepanation, Beinfract im Gesichte mit tödtlicher Eiteransammlung in der Leber und im Herzbeutel, und über Anwendung und Einrichtung eines elastischen Troikars; in den Würzburgischen gelehrten Anzeigen. — Sein Bildniß in *Bock's* Sammlung von Bildnissen; vor dem 68ten Band der N. Allgemeinen Deutschen Bibl. von *Laurens* (1801); und, sehr wohl getroffen, von *Hessell* gezeichnet und von *Haid* gestochen, mit der Aufschrift: Chirurgus inter Germanos princeps. Auch eine wohlgerathene Büste von Gyps. — Vergl. auch noch die *Bock'sche* Sammlung und *Schöpf* a. a. O. S. 425 u. ff. Wie auch (seines Sohns J. B. v. S.) vorhin erwähnte Denkschrift; woraus ein Auszug steht in der Medicinisch-chirurgischen Zeitung 1807. Nr. 46 u. 47; und in dem Hirsching-Erneſtiſchen Handbuch B. 12. Abtheil. 2. S. 98-120.

SIEDE (Johann Christian) starb am 14ten Junius 1806.

SIEDMOGRODZKI (Daniel Ludwig) ordentlicher Professor und Ephorus des Joachimsthalischen Gymnasiums zu Berlin; 1809 wurde er zugleich dem Hof- und Damprediger Ceverad als Assistent an die Seite gesetzt: geb. zu . . . §§. Lateinisch-Deutsches Wörterbuch über die Lectiones Latinae, welche Bröder seiner größeren Lateinischen Grammatik angehängt hat; zum Schulgebrauch abgefaßt u. s. w. Berlin 1806. gr. 8.

10 B. **SIEFERT** (P.) seit 1804 Rektor zu Königsberg in der Neumark, seit 1805 mit dem Charakter eines Professors (vorher seit 1802 Rektor der Domschule zu Ratzeburg). §§. *Von Nouveau Choix des morceaux les plus intéressants &c.* erschien Seconde Partie, sur la Prose 1802.

SIEGFRIED (Joachim Stephan) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Siam und Galmory; ein Ge-

Gedicht in zwey Gefängen. Leipz. 1800. 8.
Nadir Amida, König von Persien; ein Trauerspiel in sechs Akten. ebend. 1807. 8.

SIEGFRIEDEN (Johann Gottfried, *nicht* Gottlieb) starb am 16ten August 1806. War geb. nicht in Italien, sondern zu Erfurt 1725, und zuletzt Oberster. — Im 10ten Band Z. 2 u. 3 lese man *Galmory* statt *Galmoy*.

SIEGLING (J. B.) *auch* Lehrer bey der Bau- und Handwerkschule zu Erfurt.

SIEMENS (Johann Georg) starb am 3ten Oktober 1797. §§. Ueber die Maxime, durch eine Einschränkung des Brantweinbrennens geringere Kornpreise zu bewirken. Braunschw. 1796. 8.

SIEMSEN (A. C.) §§. *Gab* mit L. P. F. DITTMAR *heraus*: Neuer Beytrag zur lithographischen Kenntniß der südbaltischen Länder, mit besonderer Rücksicht auf Mecklenburg. Rostock u. Leipz. 1804. 8. *Auch* unter dem Titel: Systematische Uebersicht der mineralogisch-einfachen Mecklenburgischen Fossilien; entworfen u. f. w. Naturgeschichte des Hauschwammes, des Mauerfalzes und des mosartigen Häuferausatzes; nebst Vorschlägen zu deren gänzlichen Vertilgung. ebend. 1809. 8.

SIERD (. . .) ehemals *Abbt* zu *Schuffenried* in *Schwaben* (jetzt?): *geb.* zu . . . §§. Sittenreden auf alle Sonntage des Jahres, zum Nutzen des Landvolks verfaßt. 2 Theile. Buchau 1805. 8.

Freyherr von **SIERSTORPFF** (K. H.) seit 1805 *Conservateur* der Gewässer und Forsten in den Distrikten Braunschweig, Helmstädt, Hildesheim, Goslar und Einbeck, wie auch *Jagd-Capitaine* des Ockerdepartements, zu Braunschweig. Er ist auch *Besitzer* des *Driburgischen Brunnens* und
Bades

Bades im Paderbornischen. §§. *Bemerkungen auf einer Reise durch die Niederlande nach Paris im elfften Jahr der großen Republik. 2 Bände. Braunschw. 1804. 8. — Ueber einige Insektenarten, welche den Fichten vorzüglich schädlich sind, und über die Wurmtrockniss der Fichtenwälder des Harzes; in dem Braunschw. Magazin 1795. St. 7.

SIEVEKING (G. H.) *Vergl.* Denkwürd. aus dem Leben ausgezeichneten Teutschen des 18ten Jahrh. S. 770-772; und daraus *Ernesti* a. a. O. S. 123 u. f.

SIEVEKING (Johann Peter) starb zu Hanau am 30sten November 1806. War geb. zu Hamburg 1765.

SIEVERS (Georg Ludwig Peter) . . . zu Cassel (vorher zu Braunschweig): geb. zu Braunschweig . . . §§. Der weibliche Abällino, oder das Mädchen in vielerley Gestalten; ein romantisches Schauspiel in fünf Akten. Leipz. 1801. kl. 8. Die komische Ehe, oder sie werden ihre eigene Nebenbuhler; nach dem Französischen frey bearbeitet. ebend. 1802. 8. Er und Sie; ein Lustspiel in einem Aufzuge. Hamburg u. Altona 1805. 8. * Die Zwillingsschwestern, oder der Silberne Sarg. 4 Theile. Hamburg u. Mainz 1805-1807. 8. Lessings Schädel; ein Original-Lustspiel in drey Aufzügen. Hamburg (1807). 8. Der Schutzgeist Westfalens; eine romantische Dichtung, dem funfzehnten November gewidmet. Cassel 1808. 8. Der Kleinfstädter; ein komischer Roman. 2 Theile. Leipz. 1809. 8. — Charakteristik der Italienischen und Französischen Musik; in der Allgem. musikal. Zeitung 1807. Nr. 38. S. 503-512. Ueber die Anmerkungen eines Ungenannten in Nr. 33. derselben Zeitung zu meinem Aufsatze, die Metrik der Ital. und Franz. Sprache betreffend; ein Nachtrag zu jenem Aufsatze;

satze; *ebend.* Nr. 42. S. 661-668. Charakteristik der Teutschen Musik; *ebend.* Nr. 43. S. 677-689, Nr. 44. S. 693-702. — Ueber die Sucht, die alteutsche Poesie auf Kosten der neueren zu erheben; in dem Morgenblatt für gebildete Stände 1808. Nr. 124. Klingemann's Moses; *ebend.* 1810. Nr. 299.

- 10 B. SIEVERS (Johann, *eigentl.* Joh. August Karl) Bruder des folgenden; starb zu St. Petersburg 1797 oder 1798, nach vollendeten vielen und großen Reisen durch das Asiatische Rußland bis an die Gränze von Sina: *geb. zu Peina im Hildesheimischen 1764.* §§. Aufsätze botanischen Inhalts; in Pallas Nordischen Beyträgen. (*Seine Papiere und sein kostbares Herbarium befindet sich in den Händen des Staatsraths Pallas*).

SIEVERS (Johann Friedrich Ernst) *D. der AG. und von 180. - 1810 außerordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Helmstädt (jetzt?): geb. zu Peina im Hildesheimischen am 2ten September 1768.* §§. *Diff. inaug. medica hypochondriacae atque hystericæ dispositionis causas nonnullas præcipuas, quæ hodiernis maxime temporibus ad ejusmodi dispositionem inter mortales plurimum conferre solent, sistens &c. Pars I. Helmstädtii (1793).* 8. Verzeichniß derjenigen Getraide, Gräser, Futterkräuter und sonst nützlichen und merkwürdigen Gewächse, welche in der neuen ökonomisch.-botanischen Gartenankalt des Professors Sievers zu Helmstädt seit einigen Jahren zum Gebrauch für akademische Vorlesungen bereits ausgefäet und angezogen worden sind. (Helmstädt) 1808. 8.

- 10 B. SIEWERT (Friedrich Gotthelf) §§. Das Pfenningins- und Strohwichrecht; ein Beytrag zum Teutschen Privatrechte aus den Statuten der Stadt Danzig. Halle 1802. 8.

SIGGEL-

SIGGELKOW (Friedrich Wilhelm Christoph) starb am
30sten Januar 1808.

11 B. **SILBER** (Christoph August Heinrich) SS. *In dem nach seinem Tode herausgekommenen Liturgischen Vermächtniß für seine Zeitgenossen stehen 42 theils neu verfasste, theils veränderte alte Probegefänge, welche unter dem Titel: Sammlung auserlesener Lieder, besonders gedruckt sind. — Vergl. G. L. Richter's biograph, Lexikon der Teufchen Liederdichter S. 372.*

SILLIG (. . .) Prediger zu Frankenberg unweit Freyberg in Kurfsachsen: geb. zu . . . SS. *Jakob Böhme; ein biographischer Versuch. Pirna 1801. 8. Katechisationen über religiöse Gefänge. Freyberg 1801. 8. Funfzehn Lieder über Glaubenslehren aus dem neuen Dresdnischen Gefangbuche; eine Beylage! zu J. F. Sillig's Katechisationen über religiöse Gefänge ebend. 1801. 8. Ursachen der christlichen Freude über Verbesserungen in den öffentlichen Gottesverehrungen, und besonders über die Einführung eines bessern Gefangbuches. Eine Predigt, welche Vormittags am Feste Mariä Heimsuchung 1802 bey der Einführung des neuen Dresdnischen Gefangbuches, in der Kirche zu Frankenberg gehalten wurde. Zum Bedürfnisse neuer Gefangbücher für die Armen in der Frankenbergischen Gemeinde. Chemnitz 1803. 8. Predigt zum Gedächtniß des am 12ten Jan. 1808 verstorbenen Hrn. M. Carl Traug. Selbmanns, Archid. zu Frankenberg am 2ten Epiph. gehalten. Nebst einer kurzen Nachricht von den Lebensumständen des Verstorbenen. ebend. (1808). 8.

da **SILVEIRA** (J. . .). S. oben LOBO.

SIMON (Christoph Franz Lothar) Kandidat des Predigtamts zu Merseburg: geb. zu . . . SS. Was
musa

muß der Religionslehrer thun, um der gesunkenen Achtung seines Standes wieder aufzuhelfen? abgesehen von dem, was der Staat thun kann. Leipz. 1803. 8.

SIMON (J. F.) jetzt *Lehrer am Prytaneum zu Paris* — §§. Erste Anfangsgründe der Teutschen Sprache, mit Vermeidung aller fremden Kunzwörter, für Unstudirte. Paris u. Mainz 1803. 8. Auch unter dem Titel: Teutsche Sprachlehre für Damen u. s. w.

SIMON (Lorenz) *Doktor der Philosophie und Magister der freyen Künste zu Braunschweig: geb. zu . . .* §§. Tabellarische Ueberlicht einer möglichst systematischen allgemeinen Encyclopädie der Wissenschaften, zum leichtern Ueberblicke für Erfahrene und besonders für Anfänger in diesem Studio auf Schulen und Gymnasien bearbeitet und mit kurzen, beyläufig erklärenden Notizen versehen. Bremen u. Aurich 1810. 4.

SIMONIS (F.) — *zu Ruchow bey Sternberg* (nicht im Strelitzischen, sondern im Mecklenburg-Schwerinischen). §§. Predigten und kleinere Amtsreden. (Ohne Angabe des Druckorts) 1808. kl. 8. — Ueber die Einführung der Pestalozzischen Methode und der Pestalozzischen Elementarbücher in unsere Volksschulen; in (*Dietz'ens*) Mecklenburg. Journal B. 1. St. 2 u. 3. Ueber die Theilnahme der Mütter an der ersten intellektuellen Bildung ihrer Kinder nach Pestalozzi's Methode; *ebend.* B. 2. St. 3.

SINAPIUS (Johann Christian) starb am 15ten März 1807. War zuletzt *Polizey-Bürgermeister und Oberschauamts-Präsident zu Greifenberg in Schlesien*. War geb. 1741. §§. Die Lehre von Wechselbriefen, in gedrängter Kürze vortragen. Leipz. 1801. 8. (Stand erst in des *Verfassers* Briefen für Kaufleute (1782) und dann

im 5ten Band seiner *Merkantilischen Blätter*. Soll auch die Schrift: *Die Kinder Israels in der Wüsten* (Sorau u. Leipz. 1803. 8) *verfertigt haben*. Richtiger müß das, was im 10ten Band S. 675 von den *Merkantilischen Blättern* gesagt ist, so gefaßt werden: Des 4ten Bandes 18ter u. 2ter Heft führt auch folgenden besondern Titel: Der neueste merkantilische Schriftsteller, zur Unterhaltung für geübte Männer und Belehrung für wissbegierige Jünglinge. Des 5ten Bandes 18ter Heft: Die Lehre von Wechselbriefen, in gedrängter Kürze vorgetragen; und der 2te Heft: Biedermann und Redlich, oder die gedoppelte Buchhalterey im Kleinen, in der Geschichte einer Kompagniehandlung innerhalb der letzten zwey Monate des achtzehnten Jahrhunderts; ein Noth- und Hülfsbüchlein für Kaufleute und ihre Zöglinge. — Vergl. die biographische Skizze in dem *Journal für Fabrik u. f. w.* 1807. Jul. S. 19-29; und daraus *Ernesti* in *Hirschings Handbuch* B. 12. Abtheil. 2. S. 163-168.

SINNER (Johann) *M. der Phil.* zu . . . : *geb. zu . . .* §§. Anfangsgründe der Rechenkunst, für die akademischen Schulen zu Würzburg zusammengetragen. Würzburg . . . ste verbesserte Ausgabe. ebend. 1807. 8.

SINNER (J. C. D.) seit 1809 *ausserordentlicher Professor der neuern Sprachen an dem Gymnasium zu Coburg* (vorher Lector der Französischen Sprache an demselben). §§. *Unter dem Namen G. S. SCHUBERT gab er heraus:* Der ökonomische Künstler, oder neu entdeckte Geheimnisse für Künstler, Professionisten, Jäger, Haus- und Landwirthe. . . ste verbesserte Ausgabe. Coburg u. Leipz. 1800. 8. *Unter demselben Namen:* Der ökonomische Rathgeber in allerley Vorfällen des Stadt- und Landlebens. ebend. 1797. 8. **Stephanor, oder die Abenteuer eines jungen Portugiesen.* 2 Theile. Mit einem Kupfer.

Kupfer. ebend. 1800. 8. * Meidinger, des Jüngern, leichte Französische Briefe; nebst passenden Antworten, für geübte Anfänger in der Französischen Sprache. ebend. 1803. 8. — Von der * Sammlung geprüfter Erfahrungen u. s. w. wurde der 1ste und 2te Theil 1797 neu gedruckt. Es erschien auch noch ein 5ter und 6ter Theil dieses Werks . . . , deren letzter aber nicht von ihm herrührt.

SINNER (Joseph Michael) *D. der AG. und Landphysikus für das Fürstenthum Würzburg zu Würzburg* (vorher Landphysikus zu Ochsenfurt am Mayn): geb. zu Ochsenfurt am 12ten Julius 1758. §§. *Diss. inaug. medica sistens historiam morbi variis in locis circa Herbipolim epidemice grassantis a. 1785, 1786, 1787. Wirceburgi 1787. 4.* Darstellung eines rheumatischen Schweissfiebers, welches zu Ende des Novembers 1802 in dem churfürstl. Würzburgischen Städtchen Röttingen an der Tauber endemisch herrschte ebend. 1803. 8.

SINTENIS (C. F.) §§. *Syllegon, oder der Sammler edler Charakterzüge, großer Handlungen, witziger Einfälle und wichtiger Anekdoten, aus der wahren Geschichte; ein Bildungs- und Übungsbuch für Kopf und Herz. 1ster Theil. Leipz. 1801. 8. Sonntagsbuch; zur Beförderung wahrer Erbauung zu Hause. 1ster Theil. ebend. 1801. — 2ter Theil. ebend. 1802. — 3ter Theil. ebend. 1803. gr. 8. Theologische Briefe. 1ster Theil. ebend. 1803. 8. Der Mensch im Umkreise seiner Pflichten. 1ster Theil. ebend. 1804. — 2ter Theil. ebend. 1807. 8. Auch unter dem Titel: Das grössere Buch für Familien. Das Buch für's Herz auf's ganze Jahr. 1ster Theil. ebend. 1806. 8. Predigt zum Regierungsjubiläum Herzogs Franz zu Anhalt, am 28ten Oktober 1808 in der Trinit. Kirche zu Zerbst gehalten. Zerbst 1808.*

gr. 8. Agende, oder Anleitung, wie die Prediger ihren kirchlichen Amtshandlungen eine würdige Form geben mögen. Leipz. 1808. 8.
 * Elpizon an seine Freunde vor und nach der wichtigsten Epoche seines Lebens. ebend. 1808. 8. — Von Elpizon erschien des 3ten Theils 1ste Abtheilung 1804, 2te Abtheil. 1805. Auch unter dem Titel: Was steht vom Zustande nach dem Tode in der Bibel? 1ster und 2ter Theil. — Von Pisevon oder über das Daseyn Gottes erschien eine neue Auflage 1807, von Flemming's Geschichte eine neue Auflage in 3 Theilen 1808, und von Vater Roderich unter seinen Kindern die 3te Auflage 1810. — Sein Bildniß vor seinem Buche: Der Mensch im Umkreise seiner Pflichten.

SINTENIS (J. O. S.) §§. Gutmann und Wilhelmine, oder Geschichte zweyer sich liebenden Seelen; eine Geschichte für Geist und Herz. Halle 1801. 8.

SINTENIS (K. H.) §§. Kleines Lehrbuch der moralischen Vernunftreligion zur Vorbereitung auf das Christenthum, für Bürger- und Bauerschulen. Zerbst 1801. 8. Ausführliches Lehrbuch der moralischen Vernunftreligion; zur Vorbereitung auf das Christenthum; für Privat-erzieher und alle kultivirte Menschen, welche sich Vernunftgründe ihres Glaubens wünschen. Altenburg 1802. 8. Geron und Pallamon, oder Gespräche zweyer Greise über die Gewissheit ihrer Hoffnung auf Jenseits. Zerbst 1805. 8. Briefe einer Gräfin; ein Buch für die gänzliche Zufriedenheit mit Gott im Leiden. Camburg 1804. 8. Hülfsbuch zu Stylübungen nach Cicero's Schreibart für die obern Klassen auf gelehrten Schulen; nebst einem Anhang einiger Stylaufgaben, mit untergelegten unlateinischen und verbesserten Uebersetzungen. Züllichau 1805. 8. Handbuch der Materialien

zu Teutschen und lateinischen Abhandlungen aus der klassischen Philologie und einigen ihrer Hauptwissenschaften, für geübte Jünglinge in Gelehrtenschulen; nebst genauerer Auseinandersetzung der nöthigsten Ideen zur Erleichterung des Selbstdenkens. ebend. 1808. 8. Ciceronische Anthologie, oder: Sammlung interessanter Stellen aus den Schriften des Cicero; für die mittleren Klassen in den Gelehrten-Schulen bearbeitet. 1ster Theil. ebend. 1808. — 2ter Theil. ebend. 1809. 8. — Vergl. *Ott's Lexikon der Oberlausitzischen Schriftsteller* B: 5. Abtheil. 1. S. 298-301.

SIRISA (. . .) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Vollständige Charakteristik der Gartennelke oder Grasblume, *Dyanthus* (sic) *caryophyllus* (sic) *hortensis* genannt; nebst Vorschlägen zu einem verbesserten Systeme und zweckmäßigeren Benennungen. Als Vorläufer einer Zeitschrift, unter dem Titel: Florens Korrespondent von Teutschlands Blumen. Entworfen von *Sirisa*, herausgegeben vom Rektor *Hübner* in Namslau. 1ster Heft. Mit einer gemahlten Kupfertafel. Reichenbach 1804. gr. 8.

SIXT (Johann Andreas) starb am 30sten Julius 1810. §§. *Theophrasti de Characteribus ethicis libellus*; cujus textum Grascum scorsim edidit &c. Altorf. & Norimb. 1802. 8. Das rechte Verhalten bey Fällen, die uns beunruhigen; in einer Predigt am Sonntage Cantate d. 12 May 1805 in der Stadtkirche zu Altdorf gehalten. Altd. 1805. 8. — Nachricht von einem vorläufigen Versuch einer verbesserten Liturgie durch den Kurfürsten zu Sachsen, Johann den Standhaften, und dessen Kurprinzen, Johann Friedrich; in den litterarischen Blättern 1803. Nr. 3. S. 55-59. — Vergl. *Nopitschens* 4ten Supplementenband zu Will's Nürnbg. Gel. Lexikon S. 234-240.

SKOLKA (Andreas) . . . zu *Mező-Berény* in *Ungarn*: geb. zu . . . §§. *Sonderbare Naturerscheinungen zur Unterhaltung und Belehrung für die Jugend; nebst einem naturhistorischen Räthselbuche: 1ster Theil. Mit einem Titelkupfer.* Gotha 1803. 8.

SLEVOGT (Christian Anton August) *herzogl. Sachsen-Weimarischer Hofadvokat und Vice-Bürgermeister zu Jena, seit 1808 mit dem Charakter eines Kommissionsraths: geb. zu . . . §§. Jüritz und Polizeyrügen. . . . 1808.* Der Teutsche Advokat; oder so ist der Schlendrian in den Gerichtshöfen; mit Anekdoten und Beyspielen für Juristen und Nichtjuristen. 1stes Bändchen. Jena 1803. 8.

SLEVOGT (Karl) starb am 19ten Februar 1809. War zuletzt *Forstmeister zu Heidingsfeld im Würzburgischen* (vorher seit 1805 *Oberförster zu Guttenberg im Bambergischen, und vordem Professor zu Kloster Ebrach*): geb. zu . . . §§. *Scharlatanerien der neuen Forstwirthschaftskunde, zur Berichtigung derselben gesammelt und bearbeitet von einer Gesellschaft ausübender Forstmänner, und herausgegeben u. s. w. 1ster Heft.* Erlangen 1802. 8. Sammlung neuer Entdeckungen und Beobachtungen zur Erweiterung der Naturgeschichte, der Forstgewächse und einer gründlichen Forstwirthschaftskunde, für forstbegierige Forstmänner, Kameralisten, Forstgelehrte, und Freunde der Pfyologie der Gewächse. Leipz. 1804. gr. 8. Mit 6 Kupfertafeln. — *Antheil an C. A. von SECKENDORF'S Forstrügen, deren 7ten Heft er mit ihm gemeinschaftlich herausgab* (1803). — *Besondere Art des Waitzenbaues in Norfolk, nach dem Englischen; in F. B. Weber's ökon. Sammler St. 3 Nr. 5* (1809). *Beyträge zur wirthschaftlichen Benutzung mancherley scheinbarer Kleinigkeiten; abend. St. 5. Nr. 6.* — *Asche,*
ein

ein vortrefflicher Düng auf Aecker und Wiesen; in *Weber's ökon. Sammler* St. 6. Nr. 5 (1803). Bewährte Erfahrungen über verschiedene Mäzungsmittel; *ebend.* Nr. 6. — Beyträge zu den Bemerkungen über die innere Wärme der Vegetabilien, verglichen mit der Wärme der Atmosphäre von Salomé; in *Hermblüdt's Archiv der Agrikulturchemie* B. 3. H. 1. Nr. 2 (1807). Ueber die Hauptwirkungen des Kohlenstoffs bey dem Vegetations-Process, theils auf den Fructificationsstand der Gewächse überhaupt, theils auf die Verholzung des Splintes bey den Holzgewächsen insbesondere; *ebend.* Nr. 3. — Neue Beobachtungen, die Splintchwäche unserer Fortgewächse u. s. w. betreffend; in *Gatterer's und Laurop's Annal. der Forst- und Jagdwissenschaft* H. 1. Nr. 9.

SLEVOIGT *) (Johann Heinrich) starb am 15ten Junius 1809.

SNELL (C. W.) §§. *Gab mit F. W. D. SNELL heraus:* Kleines Lesebuch für die Jugend. 2 Theile. Mit Kupfern. Leipz. 1802. 8. Was können und sollen öffentliche Schulen thun, um die studirende Jugend gegen gewisse Modethorheiten unsrer Zeit zu verwahren? eine Einladungsschrift. Wisbaden 1802. kl. 4. Woher rührt die bey vielen jungen Leuten so gewöhnliche Vortiebe für das Neue? eine psychologische Untersuchung, als Einladungsschrift. *ebend.* 1803. kl. 4. Versuch einer Aesthetik für Liebhaber. Gießen 1803. 8. *Auch unter dem Titel:* Handbuch der Philosophie für Liebhaber. 2ter Theil: Aesthetik oder Geschmackslehre. Die Hauptlehren der Moralphilosophie; ein Buch für gebildete Leser. *ebend.* 1805. 8. *Auch unter dem Titel:* Handbuch der
H h 4 Phi-

*) Nicht SLEVOGT.

Philosophie für Liebhaber. 4ter Theil: Moralphilosophie. Versuch einer populären philosophischen Religionslehre. Gießen u. Wetzlar 1807. 8. *Auch unter dem Titel: Hauptlehren der Moralphilosophie und philosophischen Religionslehre. 2ter Band. Ebenfalls unter dem Titel: Handbuch der Philosophie für Liebhaber von C. W. Snell und F. W. D. Snell. 5ter Theil. Endlich noch unter dem Titel: Encyclopädie für das bürgerliche Leben und für höhere Bildungsanstalten. 6ter Band.* — Etwas, was schon Lichtenberg gesagt hat; in den Materialien für alle Theile der Amtsführung eines Predigers B. 8. St. 1 (1803). Vom ästhetisch Erhabenen, als einem Mittel der moralischen Bildung; *ebend.* Psychologische Untersuchungen über die bey vielen jungen Leuten so gewöhnliche Vorliebe für das Neue; *ebend.*

SNELL (F. W. D.) gab seine Stelle an dem Pädagogium zu Gießen auf, als er 1805 zum ordentlichen Professor der Geschichte bey dortiger Universität ernannt wurde. *SS. Progr. de nova methodo, tabulam numerorum compositorum fautores simplices continentem construendi. Gissae 1800. 4.* Empirische Psychologie. *ebend.* 1802. 8. *Auch unter dem Titel: Handbuch der Philosophie für Liebhaber. 1ster Theil. Ueber philosophischen Criticismus in Vergleichung mit Dogmatismus und Skepticismus. ebend.* 1802. 8. *Gab mit C. W. SNELL heraus: Kleines Lesebuch für die Jugend. 2 Theile. Mit Kupfern. Leipz. 1802. 8.* Anfangsgründe der Arithmetik und Algebra. 1ste und 2te Abtheilung. Gießen 1804. 8. *Von der 1sten Abtheil. oder der Arithmetik erschien die 3te Auflage 1810.* Handbuch der reinen Mathematik. 1ster Band. Gießen 1804. gr. 8. Erste Grundlinien der Logik. *ebend.* 1804. 8. Sammlung von sechs und sechszig Uebungs-Aufgaben aus der Lehre vom Größten und Klein-

ren, nebst ihrer Auflösung, für Anfänger in der Differential-Rechnung. Herausgegeben u. f. w. Nebst 2 Kupfern. ebend. 1805. 8. Anfangsgründe der Naturlehre zum Gebrauche für Schulen, auch zum Selbstunterricht für Liebhaber dieser Wissenschaft. 1ste und 2te Abtheilung. Mit 4 Kupfertafeln. ebend. 1806. 8. Auch unter dem Titel: Encyclopädie der Schulwissenschaften für höhere Bildungsanstalten und zum Selbstunterricht, ausgearbeitet von einer Gesellschaft von Gelehrten und herausgegeben von C. W. Snell — und F. W. D. Snell — 4te Abtheilung: Naturwissenschaften. 1ster und 2ter Band. Genealogie der jetzt regierenden Europäischen Häuser. Gießen u. Wetzlar 1808. 8. (Macht auch die 4te Nummer aus von Louis Annalen der Geschichte und Politik). — Von dem Leichten Lehrbuch der Arithmetik, Geometrie und Trigonometrie für die ersten Anfänger erschien die 3te verbesserte Ausgabe zu Gießen u. Darmstadt 1809.

SNELL (Johann Friedrich) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Gemeinschaftlich mit J. P. L. SNELL: Leben und Meinungen der ersten Griechischen Philosophen, aus *Diogenes Laërtius* übersetzt und mit historischen und philosophischen Anmerkungen begleitet. Gießen 1806. 8.

SNELL (Johann Peter) starb am 18ten April 1797. — Vergl. *Strieder* Th. 15. S. 34-40. — *Ernesti* in *Hirsching's Handbuch* B. 12. Abtheil. 2. S. 229-231.

SNELL (J. P. L.) §§. Praktisch-katechetisches Handbuch über seinen Katechismus der christlichen Lehre; zum Gebrauch für diejenigen Prediger und Schullehrer, die sich dieses Katechismus bedienen. 1ster Theil. Gießen 1799. — 2ter und letzter Theil. ebend. 1802. 8. Sittenlehre für Kinder; ein Lesebuch zum Gebrauch

brauch in Teutichsn Schulen; gesammelt und herausgegeben u. f. w. Frankfurt am M. 1804. 8. *Gemeinschaftlich mit J. F. SNELL: Leben und Meinungen der ersten Griechischen Philosophen, aus Diogenes Laërtius übersezt und mit philosophischen Anmerkungen begleitet. Gießen 1806. 8. — Von der Sittenlehre in Beyspielen für Bürger und Landleute erschien die 3te Auflage 1807.*

SNELL (Karl Philipp Michael) starb am 22ten November 1806.

SNELL (L. I.) §§. Christlicher Trost- und Besserungsbuch in besondern Fällen. Weimar 1804. 8. — Predigten in Scherer's heiligen Reden B. 1 u. 2. — *Von den Neuen unterhaltenden und lehrreichen Geschichten für Kinder erschien die 3te vermehrte und verbesserte Ausgabe 1809.*

SNETLAGE (B. M.) §§. Neuer Lehrplan für das königl. Joachimsthalische Gymnasium; ein Programm. Berlin 1803. 8. Bemerkungen über Pestalozzi's Lehrmethode. ebend. 1804. 8. *(Erschien ursprünglich als ein Programm).* 4 Programmen über einige Hindernisse, die den Erfolg der Erziehung und die vermehrte Wohlfahrt der Staaten aufhalten. ebend. 1805. 1809. 8. Progr. enthaltend eine kurze Nachricht von der zweyten Secularfeyer des königl. Joachimsthalischen Gymnasiums. ebend. 1808. 8.

SOCHER (G.) seit 1805 *Stadtpfarrer zu Kellheim in Bayern* (vorher seit 1800 Professor der Phil. auf der Universität zu Landshut). §§. * Christenlehrbuch für katholische Seelforger, Katecheten und Lehrer. 4 Bände. München 1795. gr. 8. 2te verbesserte Ausgabe. 4 Bände. ebend. 1804. gr. 8. Zur Beurtheilung neuer Systeme in der Philosophie; Antrittsrede. Ingolstadt 1800. 8. * Die Landstände in Bayern, was waren sie? was sind sie?

Ne? was sollten Ne seyn? 1800. gr. 8. Grund-
 riss der Geschichte der philosophischen Systeme
 von den Griechen bis auf Kant; zum Gebrauche
 öffentlicher Vorlesungen an die kurfürstl. Bay-
 rische Landes-Universität bestimmt. München
 1802. 8. *Ueber die Verwendung einiger
 Klostergüter zu Bildungs- und Wohlthätigkeits-
 Anstalten. 1802. gr. 8. *Ueber Verthei-
 lung der Pfarreyen und Besoldung der Geist-
 lichkeit in Bayern. München 1803. 8. Bibli-
 sche Geschichte, oder Geschichte der Offenbah-
 rungen Gottes im alten und neuen Testamente,
 zum Gebrauche in Kirchen und Schulen. ebend.
 1806. gr. 8. Ueber die Ehescheidung in
 katholischen Staaten. Landshut 1810. gr. 8. —
 Ist auch Mitarbeiter an der Oberteutschen All-
 gem. Literaturzeitung.

SOCIN (A.) Vergl. auch *Strieder's* Heftische Gelehr-
 tengeschichte B. 15. S. 86-89.

Graf von SODEN (F. J. H.) seit dem Herbst 1810 zu
Erlangen. §§. Menschenhaß und Reue, von
 Kotzebue; 2ter Theil, Schauspiel in 5 Aufzü-
 gen. Osnabrück 1801. 8. Die Mythologie
 der Christus-Religion. Ideen zu deren Vered-
 lung. Wieland und Herder gewidmet. Mit 2
 Kupfern. ebend. 1801. 8. *Auch unter dem Ti-
 tel:* Philosophische Schriften. 1ster Band. —
 Plyche; ein Märchen in vier Büchern; ein
 Versuch zur Erklärung der Mythen des Alter-
 thums. Mit drey Kupfern. Berlin 1801. 8.
 Der Französische Merkur; herausgegeben u.
 f. w. 1ster Jahrgang. Osnabrück 1800. — 2ter
 Jahrgang. ebend. 1801. (*Jeder Jahrgang be-
 steht aus 9 Stücken*). Vom 3ten Jahrgang er-
 schienen auch die 4 ersten Hefte. ebend. 1802-
 1803. 8. Bianka Kapello; ein Drama. Mit
 Kupfern. Leipz. (1802). gr. 8. Zeitung für
 Damen (*wöchentlich 3 halbe Bogen, vom Ju-
 lius an*). 1803. 4. Romio und Juliette;
 ein

ein dramatisches Gedicht; nach della Certes Geschichte von Verona. Leipz. u. Hamburg 1805. gr. 8. Zeß; ein hohes Ideal zarter Weiblichkeit; aus dem Archive der Familie von E. gezogen. Berlin 1805. 8. Virginia; eine Tragödie in fünf Akten. Mit Musik des Chors vom Herrn Kapellmeister Himmel, und mit einem Kupfer. ebend. 1805. 8. Die National-Oekonomie; ein philosophischer Versuch über die Quellen des Nationalreichthums und über die Mittel zu dessen Beförderung. 18er Band. Leipz. 1805. — 5ter Band. ebend. 1806. — 3ter Band. ebend. 1808. 8. — Ein Wort über Preis-Verminderung des Getreids und des Grund-Eigenthums, und über Papier-Münze; in Hartleben's Allgem. Justiz- und Polizey-Blättern 1810. Nr. 113. — Sein Bildniß von . . . 1801.

von SODEN (K. A.) *privatisirt seit 1806 wieder zu Kitzingen.* §§. Das Leben eines Leonischen Bettlers, von ihm selbst beschrieben; zum ersten Mahle aus dem Spanischen Originale übersetzt und mit Anmerkungen versehen. 2 Theile. Ronneburg u. Leipz. 1802. 12.

S5MMERRING (S. T.) *seit 1807 auch ordentliches residirendes Mitglied der königl. Bayrischen Akademie der Wissenschaften zu München, zweyter Klasse; wie auch seit 1808 Ritter des königl. Bayrischen Civilverdienstordens.* §§. *Icones herniarum. Francof. ad. Moen. 1801. fol.* Abbildungen des menschlichen Auges. ebend. 1801. fol. *Gab mit HARTENKEIL heraus: Dr. Aug. Schaaßschmidt's Anatomische Tabellen. Mit Zusätzen vermehrte und mit Registern versehene neue Auflage. 2 Bände. ebend. 1803. gr. 8.* *Guilielmi Heberden Commentarii de morborum historia & curatione. Recuravit &c. ibid. 1804. 8.* Abbildungen des menschlichen Hörorganes. Nebst 9 Kupfertafeln.

Wien: Abend. 1806. fol. Lateinisch von ihm selbst. *ibid.* eod. fol. *Sommerring und Reissen* über die Structur, die Verrichtung und den Gebrauch der Lungen. Zwey Preisschriften, welche von der königl. Akademie der Wissenschaften zu Berlin den Preis und das Accessit erhalten haben. Berlin 1808. gr. 8. Abhandlung über die schnell und langsam tödtlichen Krankheiten der Harnblase und Harnröhre bey Männern im hohen Alter. Gekrönte Beantwortung einer von der k. k. medicinisch-chirurgischen Josephinischen Akademie zu Wien in den Jahren 1806 und 1807 aufgestellten Preisfrage. Frankfurt. am M. 1809. gr. 4. Auch unter dem Titel: Preisfrage: Welchen schnell und langsam tödtlichen Krankheiten der Harnblase und Harnröhre (abgesehen von Harnsteinen) sind Männer im hohen Alter ausgesetzt? welche Ursachen erzeugen diese Krankheiten? welche Phänomene begleiten sie, und wie unterscheiden sie sich bestimmt von einander und vorzüglich von Steinbeschwerden? welches ist die jeder Krankheitsbeschaffenheit der Harnblase oder Harnröhre angemessenste und zweckmäßigste Curart? Beantwortet u. s. w. — Von der Schrift: Ueber einige wichtige Pflichten gegen die Augen erschien die 3te Auflage 1797 und die 4te (ganz abgeänderte) 1803. — Sein Bildniß vor dem 64ten Band der N. Allg. Teut. Bibliothek (1801). — Vergl. *Strieder's* Hess. Gelehrten-geschichte B. 15. S. 89-107.

SÜRCEL (E. A.) §§. Das Haus Oestreich von seinem Entstehen bis zum Ende des achtzehnten Jahrhunderts. 1ster Theil. Gera u. Leipz. 1802. kl. 8. — Sein Bildniß vor diesem Buche von *Grünler* gezeichnet 1801.

SOHM (J. B.) jetzt Pfarrer zu *Winterspuren* in der ehemahligen Landgrafschaft *Nellenburg*. §§. * Trostgründe für die Mönche über ihr heutiges Schick-

Schickel, eine Abschiedsrede von einem Klosterabte, gehalten an seine untergeordnete Mönche am Ende des Jahrs 1802. Augsburg 1802. 8.
Die wahre Weisheit eines Christen; eine Lobrede auf den heil. Johann von Nepomuk. Constanz 1806. 8.

SOHR (S. A.) seit 1801 *Bürgermeister zu Görlitz*; geb. — am 9ten September. — §§. Empfindungen am 31ten December 1800; in der *Lautitz*, Monatschrift 1801. B. 1. S. 6 u. ff. — Vergl. *Otto a. a. O. S. 304.*

SOLBRIG (Christoph Franz) . . . zu *Leipzig*; geb. zu . . . §§. Die Götter Griechenlands, von *Schiller*, zum Behuf der Deklamation herausgegeben, und mit mythologischen Anmerkungen begleitet. *Leipz.* 1804. 8.

10 B. SOLDAN (Christian H. G.) seit 1805 *Pfarrer zu Simmersbach im Hessen-Darmstädtischen Konvent Gladenbach*. (Diakonus und Schullehrer zu Dauernheim war er von 1799 bis in die Mitte des J. 1800, vorher aber seit 1798 Konrektor zu Nidda); geb. zu *Maybach* am 18ten Februar 1775. §§. Neues allgemein Teutsches Lesebuch für Bürger- und Landschulen, und für den häuslichen Unterricht; oder Materialien zur Uebung des jugendlichen Verstandes und zur Beförderung der Moralität und Religiosität. Weiffentels 1801. gr. 8. Praktische Anweisung für Volksschullehrer, welche ihre Lehrlinge im Rechtschreiben und in der Abfassung der im gemeinen Leben vorkommenden schriftlichen Aufsätze üben wollen. Nebst Materialien zum Diktiren vom Leichten zum Schweren, geordnet u. s. w. *Nürnberg* 1803. 8. Gedanken über die Bildung des Menschengeschlechts durch das häusliche Leben; in *Scherer's* heiligen Reden B. 2. Nr. 20. Nachrede bey einer Kinder-Konfirmation; die wichtige Pflicht der Kin-

Kinder des Lichts, über Pred. Sal. 12, 1; *ebend.*
Nr. 21. — Vergl. *Strieder's* Hess. Gelehrten-
geschichte B. 15. S. 127 u. f.

SOLDAN (K. L.) seit 1804 *Pfarrer zu Billertshausen*
und *Gethürms im Konvent Alsfeld* (Pfarrer zu
Alsfeld war er seit 1798): *geb. in dem Riedeseli-*
schen Dorfe Wallenrod am 23ten May 1766. —
Vergl. *Strieder* a. a. O. S. 126.

SPLDNER (J. . .) . . . *zu . . . : geb. zu . . .* §§.
Théorie & Tables d'une nouvelle fonction
transcendante. à Munic 1809. gr. 4.

SOLGER (Karl Wilhelm Ferdinand) . . . *zu . . . :*
geb. zu Schwedt 1781. §§. * *König Oedipus;*
eine Tragödie von Sophokles; in den Versmaßen
des Originals aus dem Griechischen übersetzt.
Berlin u. Leipz. 1805. 8. *Sophokles Tragödien;*
übersetzt u. f. w. 2 Bände. Berlin 1808. gr. 8.

SOLTAU (D. W.) §§. *Lehrreiche Erzählungen von*
Mignet (warum nicht Michael?) de Cervantes
Saavedra, übersetzt. 1ster Theil. Königsberg
1800. — *2ter und 3ter Theil. ebend.* 1801. 8.
Reineke Fuchs. Berlin 1803 (*eigenthl.* 1802). 8.
Das Dekameron des *Boccaccio.* 3 Bände. *ebend.*
1803. 8. *Beyträge zur Berichtigung des*
Adelungischen grammatisch-kritischen Wörter-
buchs. Nebst einem alphabetischen Verzeich-
nisse derjenigen Russischen und altflavonischen
Wörter, welche mit der Teutschen Sprache und
mit ihren verschwiferten Mundarten verwandt
sind. Leipz. u. Lüneburg 1806. gr. 4. *Reise*
durch Schottland, seine Inseln, Dänemark und
einem Theil von Teutschland; aus der Engli-
schen Handschrift übersetzt. 3 Theile. Leipz.
1808. 8. *Geschichte der früheren Regie-*
rungszeit James (warum denn nicht Jakob?) mit
einem einleitenden Capitel; von Charles James
(warum denn nicht Karl Jakob?) Fox; über-
setzt u. f. w. Hamburg 1810. gr. 8.

SOM-

SOMMER (Christian) *Aduokat zu Cöln (am Rhein):*
geb. zu . . . §§. *Elementargesetzbuch für alle*
Menschen. Cöln 1798. kl. 8. Grundlage
zu einem vollkommenen Staat. ebend. 1802. gr. 8.
System des Civil-Gesetzbuches Napoleons, in
Fragen und Antworten. 1ster und 2ter Theil.
2te Auflage (des Titelblatts nämlich). ebend.
1807. 8.

SOMMER (J. Christi.) §§. *Das im 10ten Band S. 682*
*ihm beygelegte Buch * Ueber Vergnügen und*
Weltgenuss ist nichts anders, als ein wörtlicher
Nachdruck, mit einem neuen Titel, von OCKEL'S
Schrift: Ueber die Sittlichkeit der Wollust (Mi-
tau 1772. 8).

SOMMER (J. Chph.) §§. *Von dem flüchtigen Sal-*
miak-Geiste, als einem höchst wirksamen Mit-
tel zur Wiederbelebung der Erstickten; in den
gelehrten Beyträgen zu den Braunschweig. An-
zeigen 1778. St. 79-81. Litterarischer Beytrag
zur Geschichte des thierischen Magnetismus und
der Desorganisation; ebend. 1787. St. 55.

SOMMER (M. . . L. . .) *Inspektor und Direktor des*
Schulmeister-Seminariums zu Idstein: geb. zu . . .
§§. *Populäres Lehrbuch der Vernunft-Moral,*
zunächst für die Zöglinge des Schulmeister-Sem-
inariums zu Idstein. Gießen 1801. 8.

Freyherr von SOMMERAU-BEECK (Maximilian
Joseph Gottfried) *Kooperator an der Pfarre zu*
den heiligen Schutzengeln auf der Wieden zu
Wien: geb. zu . . . §§. *Faßtenreden über die*
besonderen Ursachen des Mangels an christlicher
Vollkommenheit in unseren Tagen, und geist-
liche Uebungen über die Wege, das aus dem
Gefichte verlorene Ziel christlicher Vollkom-
menheit wieder zu erreichen; gehalten an der
hißigen Universitätskirche im Jahre 1805. Wien
u. Triest 1807. gr. 8. Geistliche Reden und
Uebungen für die Fastenzeit. Wien 1807. gr. 8.

SONNE

SONNE (H... D... A...) . . . zu . . . geb. zu . . .
 §§. Der Gott Abrahams, die erste Epoche der
 Universal - Kulturgeschichte. Hannover 1806. 8.

Freyherr von SONNENBERG (Franz) starb zu Jena
 am 22ten November 1805 (nachdem er vorher
 in Wien sich aufgehalten hatte): geb. zu Mün-
 ster in Westphalen 1779. §§. Das Weltende;
 Erstlinge. 1ster Theil. Wien 1801. gr. 8.
 * Frankreich und Teutschland; ein Basrelief an
 der Wiege des Jahrhunderts. Leipz. 1803. gr. 4.
 Donatoa; Epopöie. 1ster und 2ter Band. Halle
 1806. gr. 18. Gedichte; nach dessen Tode
 herausgegeben von J. G. Gruber. Mit dem Por-
 trät des Dichters. Rudolstadt 1808. gr. 8. —
 Sein Bildniß von *Vagedes* gezeichnet und von
Thelett gestochen vor *Rafsmann's* Mimiagardia
 1810. — Vergl. Intelligenzblatt zur Jena'schen
 Litteraturzeitung 1805. S. 1166. — *Natorp's*
 Quartalschrift für Religionslehrer Jahrg. 1806.
 S. 356 u. ff. — Morgenblatt für gebildete
 Stände 1807. Nr. 295. S. 1179 u. f.

SONNENBURG (Johann Christoph Anton) *Subkon-*
rektor der Schule zu Schöningen: geb. zu . . .
 §§. Carmen Macrobioticon, cui adjecta sunt
 aliquot aenigmata in usum juventutis scholastic-
 cae ad Latinum sermonem ducendae, Helmstädt
 1803. 8.

von **SONNENFELS** (J.) seit 1809. *Vizepräsident der*
Hofkommission in politischen Gesetzsachen — zu
 Wien. §§. Ueber die Stimmenmehrheit bey
 Kriminal - Urtheilen. Wien 1802. 8. — Kanz-
 ley- und Registratur - Auswurf, oder geschrie-
 bene Makulaturen (eine politische Sammlung in
 Monatschriften, herausgegeben von Paul Stier-
 linger, entlassenen Amtsboten bey — —); in
Wiand's Neuem Teutschen Merkur 1801. Aus-
 g. S. 265 - 282. — Vergl. *Jördens* im Lexi-
 kon Teutscher Dichter und Prosaisten B. 4. S. 690-
 703 (1809).

19ter Jahrb. 2ter Band.

11

SON.

SONNENSCHMID (Friedrich Traugott) . . . zu . . .
geb. zu . . . §§. Beschreibung der Spanischen
Amalgamation oder Verquickung des in den
Erzen verborgenen Silbers bey den Bergwerken
von Mexico, mit einer neuen Theorie. Gotha
1810. gr. 8.

SONNLEITHNER (F. X.) §§. Faniska; eine Oper
in drey Akten. Nach dem Französischen. Wien
1806. 8.

SONNLEITHNER (Ignatz) *D. der R. Hof- und
Gerichtsadvokat, kaisert. öffentlich geschwornen
Notarius und Professor des Handlungs- und
Wechselrechts auf der Universität zu Wien: geb.
zu . . .* §§. Leitfaden über das Oestreichliche
Handlungs- und Wechselrecht. Wien . . . 2te
verbesserte und vermehrte Ausgabe. ebend. 1808.
gr. 8. * Gedanken über Banknoten und
öffentliche Fonds-Obligationen, von einem
Oestreichischen Rechtsgelehrten ebend. 1810. 8.

SONNTAG (Karl Christian) *Pfarrer zu Gersdorf
bey Reichenbach in der Oberlausitz seit 1793 (vor-
her seit 1789 Rektor der Schule zu Königstein):
geb. zu Elterlein im Meissnischen Erzgebürge am
22ten Junius 1759.* §§. Verbesserte Trespen-
mühle; ein Beytrag zur Verbesserung der Land-
wirthschaft. Mit Kupfern. Görlitz 1803. 4. —
Vergl. Otto a. a. O. S. 305 u. f.

SONNTAG (K. G.) §§. Geschichte und Gesicht-
punkt der allgemeinen liturgischen Verordnung
für die Lutheraner im Russischen Reiche, dar-
gestellt u. s. w. Riga 1805. 8. Riga's Um-
gebungen, Düna-Strom und Jubiläum. ebend.
1810. 8. — *Von der Predigtsammlung über
Menschenleben, Christenthum und Umgang er-
schien des 2ten Bandes 2ter Theil 1802.*

SONN.

SONNTAG (. . .) *Konrektor zu Augsburg: geb. zu . . .* §§. *Oeffentliche Rechenschaft über den Zustand der beyden höhern Lehranstalten in Augsburg; abgelegt bey der feyerlichen Preis- austheilung den 18ten September 1809. Augsburg. 1809. 8.*

SORG (Franz Lothar August) *D. der AG. und außerordentlicher Professor der Chemie und Physik auf der Universität zu Würzburg: geb. daselbst am 31sten August 1773. §§. Diss. inaug. sistens experimenta physiologica & medica. Würzburg 1798. 8. Disquisitiones physiologicae circa respirationem insectorum & vermium, quibus palmam adjudicavit Societas regia Scientiarum Göttingensis. Helmstädtii 1785. 8. — Chemische Untersuchung eines diabetischen Harnes; in dem Neuen allgem. Journal der Chemie B. 6, H. 1. Nr. 2 (1805).*

SOTZMANN (D. F.) §§. *Bemerkungen über die Existenz gewisser wenig bekannter Inseln in dem Theil des großen Oceans, der zwischen Japan und Californien liegt, von Phil. Buache, mit Anmerkungen; in den Allgemeinen geograph. Ephemeriden 1802. Jun. S. 485 - 504. Shank's Island und Sir Charles Middletons-Island, ein Beytrag zur Erdkunde; ebend. 1803. Febr. S. 129 - 153.*

10 B. **SOUBIRAN** (J. F.) §§. *Kunst, die Französische Sprache auf eine leichte Art auszusprechen, sowohl reden und schreiben zu lernen. Wien 1803. 8.*

SOUFFLET (Karl). *Abbé und Französischer Sprachmeister zu Dresden; geb. zu Cateau in Frankreich, Département du Nord am 5ten November 1746. §§. Petit Dictionnaire des Germanismes corrigés. Dresde 1802. 8.*

SOTAUX (A.) ... zu ... geb. zu ... §§.
Pestalozzi, seine Lehrart und seine Anstalt u.
f. w. Leipz. 1803. 8.

SPATH (J. L.) seit 1809 *Professor der Mathematik an dem Lyceum zu München.* §§. Beschreibung und ausführliche Gebrauchsanweisung eines neuen sehr einfachen Taxationsinstruments oder Baummessers; zum Behuf für Forstmänner und Werkmeister bey Taxationen, und bey Bau- und Nutzholzanweisungen in dem Walde. Mit einem Kupfer. Nürnberg 1802. 8. Auch in *Fr. Heldenberg's* Förster oder neuen Beytr. zum Forstwesen B. 2. H. 1. S. 127 - 188. (ebend. 1802. 8). — Abhandlung über die periodischen Durchforstungen, oder über den reguliren, nach dem Lokale geordneten Plänterhieb in unsern Hochwäldungen; für Forstmänner und Kameralisten. ebend. 1804. 8. — Handbuch der Forstwissenschaft, worinnen der praktische Betrieb der Wäldungen, ihre möglichste Erhaltung, Verbesserung und kameralische Benutzung abgehandelt wird. 1ster Theil. ebend. 1801. — 2ter Theil. ebend. 1802. Mit einem Kupfer. — 3ter Theil. ebend. 1803. — 4ter Theil. ebend. 1805. gr. 8. — Abhandlung über die praktische Aufnahme der Grundsteuer für die Hofverbande und für wälzende Stücke. ebend. 1809. gr. 8. — Ueber die Function oder den Dienst der Blätter bey Waldbäumen; in *Heldenberg's* Förster B. 2. H. 1. S. 92 - 104. — Ueber das Ueberwintern der laftigen Theile in Waldbäumen; ebend. S. 105 - 126. — Ueber die nachtheiligen Einwirkungen der Witterung, welchen die auf den Schlägen in unsern Wäldungen stockende Holzpflanzen vorzüglich ausgesetzt sind, und ihren respectiven Folgen; ebend. H. 5. S. 1 - 57. — Ueber die Besteuerung des Holzhodens, in so ferne derselbe in einem Staat unter die steuerbaren Grundstücke gehört; ebend. S. 84 - 139 (1803). — Ueber das Technologische der Fä-

ler;

fer; mit 1 Kupfer; in *Juch's Journal für Technologie, Oekonomie und Fabrikwesen* S. 66-106 (Nürnberg. 1806. gr. 8). — Vergl. *Nepil's* 4ten Supplementenband zu *Will's Nürnberg. Gel. Lexikon* S. 245-253.

10 B. SPÄTH (P. J.) Seit 1803 *Württembergischer Hof- und Domänenrath zu Ellwangen*.

SPALDING (G. L.) §§. Versuch didaktischer Gedichte. Berlin 1804. kl. 8. *Johann Joachim Spalding's Lebensbeschreibung*, von ihm selbst aufgesetzt, und herausgegeben von dessen Sohne u. f. w. Halle 1804. gr. 8. Ueber die Teutsche Sprache; vorgelesen am 6ten August 1807 in der öffentlichen Sitzung der Akademie der Wissenschaften. Berlin 1807. 8. — Ueber die Prachtausgabe von Ramlers Werken; in der Berlin. Monatschrift 1801. May S. 328-352. Reise nach Brundesium: Horaz, Buch 1. Sat. 5; *ebend.* 1805. Dec. S. 401-409. Ueber Teutsches Herr-sagen, an Hrn. Bibliothekar Bießer; *ebend.* 1808. April S. 226-233. Vertheidigung der Lateinischen Sprache; vorgelesen in der öffentlichen Sitzung der Akademie der Wissensch. am 5ten August 1809; *ebend.* 1809. Sept. S. 168-184. — Disputatio de oratione Marcelliana; in *F. A. Wolfii & Ph. Buttmanni Museo antiquitatis studiorum* Vol. I. Fasc. I. Nr. I (1809). — *Von seiner Ausgabe* Quintiliani de institutione oratoria erschien Vol. III 1808.

SPALDING (Joachim Heinrich) starb am 24ten April 1807. War geb. 1739. — Vergl. *Ernesti* in *Hirsching's Handbuch* B. 12. Abtheil. 2. S. 268.

SPALDING (Joh. Joach.) §§. Von Religion, eine Angelegenheit des Menschen *erschien* die 4te Auflage zu Berlin 1806. — Vergl. *Schlichtegroll's Nekrolog* für das 19te Jahrhundert B. 5.

8. 99-307. (Vor diesem Bande steht auch sein Bildniss im Umriffe). — *Ernesti* in Hirsching's Handbuch B. 12. Abtheil. 2. S. 298-340. — *Jördens* im Lexikon Teutscher Dichter und Prosaisten B. 4. S. 705-727 (1809).

10 B. SPALDING (K. A. W.) seit 1806 königl. Preussischer Justizrath zu Berlin. §§. Geschichte des kirklichen (*sic*) Königreichs zu Jerusalem 2 Theile. Berlin 1803. 8.

SPAMER (J. K.) — geb. — am 29sten November —. Vergl. seine Selbstbiographie bey Strieder a. a. O. S. 154-165.

SPANGENBERG (Ernst) D. der Rechte und seit 1810 Tribunalsrichter zu Verden (vorher seit 1809 Greffier des Gerichtstribunals zu Göttingen, und vordem Assessor desselben): geb. zu Göttingen . . . §§. Institutiones juris civilis Napoleonei. Goettingae 1808. 8. Processus judicarius civilis in regno Westphaliae; in usum praelectionum descriptus &c. ibid. 1809. 8. Gab mit Ge. Aug. MEYWERTH heraus: Ulpianus de edendo; nunc primum editus ex Apographo Bestiano Codicis MSti Harleyani per &c. ibid. eod. 8. Und mit G. H. OESTERLEY: Ausführlicher theoretisch-praktischer Commentar über das Französische und Westphälische Gesetzbuch des Verfahrens in bürgerlichen Rechtshreitigkeiten, grölsten Theils nach *Pigeau* bearbeitet. 1ster Theil. ebend. 1810. 8. Commentar über den Code Napoleon. 2 Bände. ebend. 1810. 4.

SPANGENBERG (Friedrich) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Gab mit K. A. BUCHHOLZ heraus: Cyanen; eine Sammlung zerstreuter Aufsätze. Berlin 1806. 8.

SPAN

SPANGENBERG (Georg August 1.) starb am 4ten März 1806. — Vergl. *Ernesti* in Hirsching's Handbuch B. 12. Abtheil. 2. S. 345-347.

SPANGENBERG (Georg August 2) *D. der AG. und ordentlicher Assessor des Obersanitätskollegiums zu Braunschweig* seit 1803: geb. zu Bützow . . . §§. *Commentatio medica sistens Risteriam febris intermittens malignae, quae anno MDCCC Philippoburgi saevit. Wirceburgi 1801. 4.* Ueber die Blutflüsse in medizinischer Hinsicht. Braunschweig 1805. gr. 8.

SPANGENBERG (Ludwig) Bruder des vorhergehenden; starb, als *Kandidat der Rechte*, zu Heidelberg 1807 (nachdem er zu Kloster Bergen, Halle, Göttingen und Rostock studirt hatte): geb. zu Rostock 1784. §§. *Die Unruhen in Göttingen, in Hauptbezug auf Lud. Spangenberg.* Rostock 1806. 8.

SPARR (Johann Gottfried August) *Direktor des Gymnasiums zu Nordhausen*: geb. zu . . . §§. *Nachricht über die Schulen für die männliche Jugend in Nordhausen. Nordh. Fortgesetzte Nachricht u. s. w. Nebst einer Anweisung zur falslichsten Methode, zu Zahlenexempeln der Regeldetri den Ansatz zu machen. Zur Beförderung einer bessern Rechenmethode in den niedern Schulen. ebend. 1810. 4.*

SPATH (Johann Ignatz) starb am 24ten November 1805: War *wirklicher Rath des königl. Böhmischen Landrechts zu Prag*: geb. zu . . . §§. *Verfuch eines Leitfadens bey Verhandlung eines Concurfes in den k. k. Böhmisch-Oestreichischen Staaten. Prag 1802. 8.*

Graf von SPAUER (Friedrich Franz Joseph) *Domherr des Erzstiftes Salzburg und des Hochstiftes Passau* zu . . . : geb. zu . . . am 15ten Februar

1756. §§. Ueber die Pflicht des Staats, die Arbeitsamkeit zu befördern, die Betteley abzustellen, und die Armen zu versorgen. Salzburg 1802. 8. Maximen für Jünglinge, die in die große Welt treten; aus der Welt- und Menschenkenntniß und guten Büchern geschöpft. ebend. 1809. 8.

Freyherr von SPAUN (. . .) *privatisirender Gelehrter zu München*: geb. zu . . . §§. * Versuch, das Studium der Mathematik durch Erläuterung einiger Grundbegriffe und durch zweckmäßigere Methoden zu erleichtern. Bamberg u. Würzburg 1805. 8. * Briefe über die ersten Grundätze der Mechanik — vom Verfasser des Versuchs, das Studium der Mathematik zu erleichtern; an den Herausgeber der *Ephemeriden* (*sic*) der Berg- und Hüttenkunde. (*Ohne Angabe des Druckorts*) 1807. gr. 8. * Vorläufige Antwort des Verfassers des Versuchs, das Studium der Mathematik zu erleichtern, an den Verfasser des Buchs über Newtons, Eulers, Kästners u. s. w. Puschereyen. Nürnberg 1808. 8.

SPAZIER (Johanne Karoline Wilhelmine) . . . zu . . . ; geb. zu . . . §§. Briefe der *Lespiasse*, Teutsch herausgegeben, 2 Bände. Leipz. 1810. gr. 8.

SPAZIER (K.) §§. Einige Worte zur Rechtfertigung Marpurgs und zur Erinnerung an seine Verdienste (auf Veranlassung eines Aufsatzes des Herrn Kapellmeisters Schulz im 15ten und 16ten Stück des 2ten Jahrgangs der Allgemeinen musikalischen Zeitung); in eben derselben Jahrg. 2. Nr. 32. 33. 34. Einige Worte über Teutschen Volksgefang; ebend. Jahrg. 5. Nr. 5. 6. 7. — Vergl. auch über ihn ebend. Jahrg. 7. Nr. 19. S. 306-308. — Zeitung für die elegante Welt 1805. Nr. 15 u. 16. — *Ernesti* in Hirsching's Handbuch B. 12. Abtheil. 2. S. 361 u. f. — Einen
The

Theil seiner Lebensgeschichte hat er selbst erzählt in *Karl Pilger, Roman meines Lebens*; wovon eine 2te unveränderte Auflage erschien 1810.

SPEIDEL (Christian Friedrich) starb zu Oehringen am 29sten Junius 1808, als *Oberamtmann und Souveränitätsbeamter*.

SPEISER (Anselm) starb zu Krakau 1809. War *Weltgeistlicher und kaiserl. königl. Bücherrevisor für West-Galizien zu Krakau* (vorher 1782 Kaplan zu Boxberg, 1786 im Julius-Spital zu Würzburg, und nach diesem Hofmeister in einem gräflichen Hause zu Wien); geb. zu *Euda an der Tauber am 29sten May 1757*. §§. *Bibliotheca Ossoliniana, sive Catalogus librorum, quos olim possedit vir illustrissimus Josephus Comes Ossolinski, Ordinum Regni Poloniae Eques, Palatinus Podlachiae; quorum auctio fiet Cracoviae d. 24 Junii 1803. Cracoviae (1803). 8. (Wegen der bibliographischen Notizen kein Katalog gemeiner Art).* — Vergl. *Fränkische Chronik* 1809. Nr. 42.

SPENER (K.) §§. *Gab mit einer Vorrede heraus: Die Berufsreise nach Amerika; Briefe der Generalin Riedesel u. s. w. 1800. 8.*

SPENGLER (Joseph) *ehemaliger Lehrer der Mathematik auf der hohen Schule zu Dillingen (jetzt?); geb. zu . . .* §§. *Gründliche Anleitung zur theoretischen und praktischen Geometrie und Trigonometrie. Mit 16 Kupfern, Augsburg 1807. 8.*

SPENGLER (Lorenz) starb am 21sten December 1807. §§. *Ueber die Eigenschaften des Elfenbeins, die Mittel, seine weisse Farbe zu erhalten und sie ihm wieder zu geben, wenn es gelb geworden ist (nach dem Dänischen des L. Spengler);*

in dem Journal für Fabriken 1809. Okt. S. 319-333. — Vergl. Allgem. Litteraturzeitung 1808. B. 1. S. 551. — *Ernesti* in Hirsching's Handbuch B. 12. Abtheil. 2. S. 416-418.

SPENN (Joseph) D. der AG. ausübender Arzt und Kreisphysikus zu Genthin im Herzogthum Magdeburg (vorher zu Gommern): geb. zu Wien am 3ten Oktober 1753. §§. Lebensbeschreibung Joseph Spenn's, ehemahligen Katholiken und Augustinermönchs, jetzigen Protestanten und Arztes, geschrieben von ihm selbst, und mit seinem Bildniß begleitet. Magdeburg 1805. 8.

SPERL (Franz Xaver) Direktor der Hauptschule zu Judenburg, in Steyermark: geb. zu . . . §§. Auswahl vorzüglicher Merkwürdigkeiten aus der Geschichte des Menschen, aus der Natur- und Kunstgeschichte, Länder- und Völkerkunde; nebst einigen Denkmählern altteutschen Witzes und altteutscher Biederkeit, zur Belehrung und Unterhaltung herausgegeben u. s. w. Grätz 1802. 8. Prüfungsgeschenk für die fleißige und gesittete Jugend; in Denk- und Sittensprüchen, Sprüchwörtern, Anekdoten, Charaden und Räthseln. ebend. 1804. 8. Prüfungsgeschenk für die fleißige und gesittete Jugend; in Gedichten, Fabeln und Erzählungen. ebend. 1804. 8. Moralische Erzählungen und Anekdoten für die Jugend. Nebst des *Marcus Antonius Muretus* Sitten- und Klugheitslehren an seinen Bruderssohn Marcus Antonius, aus dem Lateinischen neu überetzt. ebend. 1806. 8. Sittliche Gemähde guter und böser Kinder, oder Unterhaltungen des Vaters Baratier mit seinem Sohne Philipp. Neu herausgegeben und mit einer Nachricht von dem Leben des jungen Baratier begleitet. ebend. 1807. 8. Des *Phädrus*, eines Freygelassenen des Augustus, Aesopische Fabeln; neu überetzt. ebend. 1807. 8.

SPETER

PETER (Friedrich) *D. der AG. königl. Bayrischer Physikus des Landgerichts und Distriktsarzt der Stadt Bamberg: geb. zu . . .* §§. Ideen über die Natur und Anwendungsart natürlicher und künstlicher Bäder. Nebst einer Vorrede von D. A. F. Marcus, Direktor der medizinischen Anstalten in den Fränkischen Fürstenthümern. Jena 1805 8. Versuch über die Natur und Behandlungsart der Ruhr. Nürnberg 1809. 8.

SPIEKER (Christian Wilhelm) seit 1809 *Prodiger an der St. Marienkirche zu Frankfurt an der Oder und zugleich außerordentlicher Professor der Theologie bey der dortigen Universität, wie auch M. der Phil.* (vorher seit 1807 Lehrer an einer Schule zu Dessau, vordem seit 1805 Feldprediger des königl. Preussischen Infanterieregiments von Renouard zu Halle, vor diesem seit 1804 ordentlicher Lehrer am königl. Pädagogium zu Halle, nachdem er seit 1802 Hauslehrer in Dessau und 1801 Kollaborator am Lutherischen Gymnasium zu Halle gewesen war): *geb. zu Brandenburg an der Havel am 7ten April 1780.* §§. * *Meine Reise von Halle nach dem Brocken, in dem Jahre 1802; zunächst für die Akademiker zu Halle.* Halle 1803. 8. * *Luise Thalheim; eine Bildungsgeschichte für gute Töchter. 2 Theile, mit 21 Kupfern.* Leipz. 1808 (*eigntl. 1807*). 8. *Auch unter dem Titel: Familiengeschichten für Kinder. 1ster und 2ter Band.* * *Die glücklichen Kinder; ein Geschenk für gute Söhne und Töchter. 4 Theile, mit Kupfern.* Dessau u. Leipz. 1808. 8. *Auch unter dem Titel: Familiengeschichten für Kinder. 3ter bis 6ter Band.* * *Emiliens Stunden der Andacht und des Nachdenkens; für erwachsene Töchter aus den gebildeten Ständen.* Leipz. 1808. 8. Westphälisches Taschenbuch; ein Neujahrsgeſchenk für gebildete Jünglinge und Jungfrauen; herausgegeben u. f. w. Mit

Mit 1 Kupfer und 2 Musikblättern. Halle 1808. 16.
 Ueber die ehemalige und jetzige Lage der Juden in Teutschland; eine historisch-publicistische Unterfuchung. ebend. 1809. 8. — Das Leben des Fürsten Leopold von Anhalt-Deßau; im Biographen B. 6. St. 2. S. 117-164 (1807). Elisabeth Charlotte, Herzogin von Orleans; ebend. B. 7. St. 1. S. 38-128 (1808). Johann Philipp Rameau; ebend. B. 8. St. 2. S. 181-192 (1809). — Was können Feldprediger im Kriege nützen? im Neuen Journal für Prediger B. 32. St. 3. — Perseus und Andromeda; in Wieland's N. Teutschen Merkur 1806, Sept. S. 41-69. Apollo und Evadne; ein Paramythos; ebend. 1807. Jul. S. 168-178. — Ueber Eigensinn und Festigkeit; ein pädagogischer Versuch; in dem Rathgeber für Eltern, Lehrer und Erzieher H. 1. 2. 3. — Mehrere Aufsätze pädagogischen und didaktischen Inhalts; in den Verhandlungsblättern für Eltern und Erzieher. — Ueber die Verhältnisse, in welchen die Juden ehemals in Teutschland zum Teutschen Kaiser standen; eine historisch-publicistische Unterfuchung; im 11ten und 12ten Heft der Sulamith. — Die Schlacht bey Mollwitz am 10ten März 1741; eine historisch-militärische Unterfuchung; in der Neuen Bellona B. 8. H. 2 und 3. — Antheil an dem Funkischen Real-Schul-Wörterbuch, an der Jugendzeitung, an dem Morgenblatt für gebildete Stände (z. B. *Ueber die sogenannten Spruchsprecher im Mittelalter; 1806. Nr. 290), an dem Journal für Prediger, an dem Liturgischen Journal, an dem Löfflerischen Magazin für Prediger, an der Zeitung für die elegante Welt, an dem Hallischen patriotischen Wochenblatt, und an dem Journal des Luxus und der Moden.

- 10 B. SPIEKER (J.) §§. Katechismus der christlichen Lehre für Landschulen. Gotha 1805. 8. Das Verbandesbuch für Landschulen. Marburg 1810. 8.

SPIE-

SPIEKER (Johann Daniel) *Prediger zu Pevestn und Roskott bey Brandenburg* seit 1777 (vorher seit 1770 Subrektor an dem Lyceum zu Brandenburg, und vordem seit 1764 Hauslehrer zu Nauen); *geb. zu Brandenburg an der Havel 1740.* §§. *Inbegriff der vorzüglichsten Wissenschaften, nebst einer Methodik des Unterrichts; ein Handbuch für die Eltern auf dem Lande, welche ihre Kinder selbst unterrichten wollen. 2 Theile. Brandenburg 1779: gr. 8. * Sphinx und Oedipus; Räthsel mit und ohne Auflösung. 2 Theile. ebend. 1781. kl. 8. — Kleine Gelegenheitsprogrammen.

SPIELMANN (Ludwig) *kaiserlicher Prokurator bey dem Civilgericht zu Strasburg und Professor der dortigen Rechtschule; geb. daselbst.* §§. Codex Napoleon; übersetzt nach der neuen officiellen Ausgabe von einer Gesellschaft Rechtsgelehrten und durch Noten erläutert von u. f. w. Strasburg 1807. 8.

SPIERING (H. G.) §§. Ergänzungen zu dem Handbuche der innern und äussern Heilkunde; herausgegeben u. f. w. 1ster Band. Mit 2 Kupfer tafeln. Leipz. 1804. — 2ter Band. ebend. 1805. 8.

SPIES (C. H.) §§. Kriminalgeschichten voller Abenteuer und Wunder, und doch ganz der Wahrheit getreu. Nachlaß von C. H. Spies. Hamburg und Mainz 1801. 8. *Der Titel lügt. Es giebt noch andere Produkte, mit dieser frechen Stirne.*

SPIES (Christoph David Jakob) Bruder des folgenden; *Rechtspraktikant zu Nürnberg, seit 1779; geb. zu Altdorf am 24ten November 1754.* §§. *Kurzgefaßtes Münz-Lexicon, oder alphabetisches Verzeichniß aller noch gegenwärtig üblichen Münzsorten, mit Erläuterungen, deren
Ge.

Gehalt und Gewicht betreffend; ein Handbuch für Anfänger in Geschäften, bey welchen dergleichen Kenntniß unentbehrlich ist. Nürnberg. 1790. 8. ste vermehrte Ausgabe, unter folgendem Titel: * *Onomatologia numismatica succincta*; oder kurzgefaßtes Münzlexikon; welches ein Verzeichniß aller theils bey den Alten merkwürdigen, vorzüglich aber der noch gegenwärtig üblichen Münzsorten, mit Erläuterungen, den Gehalt derselben betreffend, in geographischer Ordnung enthält; nebst einem Anhang von Eintheilung des Handels- Golds- und Silbergewichts der vornehmsten Plätze in Europa. Mit einem vollständigen Register. ebend. 1791. 8. * *Catalogus dissertationum inaug. medicarum Acad. Altorfinae; cum Appendice dissertationum ejusd. arg. sub praesidio habitarum ab inaugurationis anno 1623 ad haec usque tempora concinnatus.* Altorf. 1797. 4. * *Supplementa ad Cat. diff. med. Ac. Alt. annexa est continuatio inauguralium diff. hujus facult. ab eod. anno ad dies hodiernos.* Norimb. 1806. 4. — Veranlaßte und gründete J. Ferd. Roth's gemeinnütziges Lexikon für Leser aller Klassen u. s. w. — Vergl. Nopitsch's 4ten Supplementenband zu Will's Nürnberg. Gel. Lexikon S. 264 u. f.

SPIES (Georg Christoph Albrecht) starb am 21sten August 1807. — Vergl. seine Selbstbiographie in Nopitsch a. a. O. S. 261 - 264, und S. 470.

SPIES (Johann Christoph) reformirter Prediger zu Duisburg: geb. zu . . . §§. Versuch einer protestantischen Kirchenordnung nach den Bedürfnissen unserer Zeit. Duisburg u. Essen 1808 (eigentl. 1807). 8.

SPIES (Johann Paul Thomas) Sohn von G. C. A. Doktor der Rechte und Konsulent zu Nürnberg: geb. daselbst am 29sten August 1767. §§. *Diss. inaug.*

inaug. Observationes nonnullae de juribus S. R. G. I. Vicariorum generatim Et de limitata eorum auctoritate, Imperii Comitia continuandi, speciatim. Altorf. 1790. 4. * Etwas über Ertheilung akademischer Würden. (*Ohne Druckort*) 1801. 8. Versuch einer Anleitung zur Reichsstadt - Nürnbergischen Judicial - Praxis. 1ste Abtheilung. Nürnberg. 1806. 8. — Vergl. *Nopitsch a. a. O. S. 265 - 269.*

SPILLER von **MITTERBERG** (C. H. L. W.) §§. Neue Beyträge zum Staatsrecht und zur Geschichte von Sachsen, aus ungedruckten Quellen. Eisenach 1801. 8. (*Machen auch den 4ten Theil seiner alten Beyträge aus*). Diplomatische und aktenmäßige Nachrichten von den wohlthätigen Stiftungen und verschiedenen gemeinnützigen Instituten in der Residenz-Stadt Coburg und auf dem Lande; nebst eingeschalteten Notizen von einigen wohlthätigen Anstalten und andern rühmlichen Beweisen und Denkmahlen treuer und weiser Regenten - Sorgfalt in den herzogl. Sachsen - Gotha'schen Landen; wie auch von der musterhaften, nachahmungswürdigen Einrichtung der mit dem Armen - Institute verbundenen Industrie - und Lehrschule zu Wetzlar. Ein Beytrag zu den Annalen der Menschheit. Gesammelt und herausgegeben u. s. w. Coburg 1810. 4. — Bemerkungen, Wunsch und Bitte; in dem Allgemeinen Anzeiger der Teutschen 1808. Nr. 321. S. 3468 u. ff.

SPINDLER (Johann) *D. der AG. und außerordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Würzburg; geb. zu . . .* §§. Ueber die Entzündungen der Augen und ihre Behandlung. Würzburg 1807. gr. 8. Allgemeine Nosologie und Therapie, als Wissenschaft; Leitfaden für seine Vorlesungen. Frankfurt am M. 1810. gr. 8.

von SPITTLER (H. A.) jetzt Hof- und Finanzrath zu Stuttgart, wurde 1810 von dem König von Württemberg in den Adelstand erhoben.

von SPITTLER (Ludwig Timotheus) starb am 14ten März 1810. Ward zu Anfang des Jahrs 1806 in den Freyherrenstand erhoben; seit 1808 auch Schatzmeister des königl. Württembergischen goldenen Adlerordens. §§. Von dem Grundriß der Geschichte der christlichen Kirche erschien die 4te Auflage 1806; und von dem Entwurf der Geschichte der Europäischen Staaten der 2te unveränderte Abdruck; mit einer Fortsetzung bis auf die neuesten Zeiten versehen von Georg Sartorius. Berlin 1807. 2 Theile in 8. — Die Geschichte von Hannover ist nicht neu aufgelegt, sondern hat nur ein neues Titelblatt erhalten.

SPITZ (A.) jetzt Pastor zu Remagen am Rhein, im ehemahligen Herzogthum Jülich.

SPITZENBERGER (Jof.) §§. Der erste Band seiner Uebersetzung von Virgil's Aeneis erschien in einer 2ten ganz verbesserten Ausgabe zu Straubingen 1809.

SPITZNER (J. E.) §§. Immerwährender Bienenkallender in kurzgefaßten und aus langer Erfahrung bewährten Regeln, oder Geschäfte eines Bienenvaters zur glücklichen Behandlung der Bienen auf alle Monate im Jahr. Mit einem Kupfer. Leipz. 1805. gr. 8. — Von der Ausführlichen theoretisch-praktischen Beschreibung der Korbbienenzucht u. s. w. erschien die 2te, ganz umgearbeitete, verbesserte und mit einem Kupfer vermehrte Ausgabe 1805. — Von dem außerordentlich guten Bienenjahr 1803; in den Oekon. Heften B. 21. Dec. Nr. 1 (1803).

SPLITTE.

SPLITTEGARB (K. F.) §§. *Von der Teutschen Sprachlehre für Anfänger mit Aufgaben erschien die 4te Auflage zu Halle 1809.*

SPöRL (Georg Heinrich) *Berggeschwornen und erster Lehrer der königl. freyen Bergschule zu Steben: geb. daselbst am 22sten Julius 1764.* §§. *Kurze Uebersicht und Beschreibung des Gesundbrunnens zu Steben im Fürstenthum Bayreuth. Hof 1810. 8.*

SPöRL (J. K. C.) — *geb. zu Wolfenbüttel . . .* §§. *In den gelehrten Beyträgen zu den Braunschweigischen Anzeigen finden sich nur folgende Aufsätze mit seines Namens Unterschrift: Von Surinam; Jahrg. 1786. St. 10 u. 11. Beobachtungen für den Landmann, um gesunderes Korn und gesunderes Vieh zu erhalten; ebend. St. 46 und 47.*

SPöRL (Volkmar Daniel) *starb am 21sten Januar 1807. War zuletzt seit 1805 Schaffer an der Haupt- und Pfarrkirche St. Sebald zu Nürnberg. — Vergl. Nopitsch's 4ten Supplementenband zu Will's Nürnberg. Gel. Lexikon S. 275 - 277.*

SPOHR (Georg Ludwig Heinrich) *starb am 30sten Oktober 1805.* §§. *Doktor Luther an den Ritter von Zimmermann erschien zu Braunschweig.*

SPOHR (K. H.) §§. *Von dem Veterinärischen Handbuch erschien der 4te Theil 1806. — Gedanken über das Ausschneiden des Tollwurms bey Hunden; in dem Braunschweig. Magazin 1796. St. 16.*

SPONAGEL (G. . . C. . .) . . . *zu . . . geb. zu . . .* §§. *Meine viertägigen Leiden im Bade zu Pyrmont; in Briefen an einen Freund; eine Brunnenlektüre in vier Portionen zu lesen, wenn der Arzt den Mittagschlaf untersagt hat. Hannover 1809. 8.*

Graf von SPONECK (C... F...) *ordentlicher Professor in der staatswirthschaftlichen Section auf der Universität zu Heidelberg* seit 1808 (vorher außerordentl. Prof. daselbst und vordem Württembergischer Oberförst Rath zu Neuenburg): *geb. zu . . .* §§. Anleitung zur Einsammlung, Aufbewahrung, Kenntniss, in Rücksicht auf Güte und Ausfaat des Saamens von den vorzüglichsten Teutschen Wald-Bäumen. Stuttgart 1804. 8. Ueber den Zustand und die forstliche Behandlung desjenigen Theils des Württembergischen Schwarzwaldes, welcher den Neuenburger Oberforst ausmacht. Ulm 1806. gr. 8. Ueber die Beschaffenheit, Entstehung und Cultivirung der Sümpfe (oder sogenannten Müssen) in Gebirgsforsten, mit vorzüglicher Hinsicht auf den Württembergischen und Badischen Antheil des Schwarzwaldes. ebend. 1806. gr. 8.

SPONITZER (G. C.) seit 1810 *königl. Preussischer Regierungsrath bey der Pommerischen Regierung — zu Küstrin*. §§. Freymüthig, wahr und deutlich zu dem Herrn Hofapotheker Meyer in Stettin gesprochen über seine Schrift: Was fordern die Medicinal-Ordnungen von den Apothekern? und über Arzt- und Apothekerwesen. Berlin 1805. kl. 8.

SPREMBERG (Friedrich Daniel) *Oberamtsadvokat zu Lauban* seit 1785: *geb. daselbst am 9ten Februar 1760*. §§. Fragmente einer moralischen Vorlesung in Compendium Grammaticae Latinae; bey Verhehlchung des Schulkollegen Bornmann's. Lauban 1796. 8. Drey-mahl lieben vornehme und probate Medicamente, mit Bemerkung der Auctorum, die sie erfunden und beschrieben haben, als ein moralischer Beytrag zum 14ten Kap. D. Allens kurzen Begriffs der ganzen medic. Praxis (Budiss. u. Görlitz 1796); bey Verhehl. des D. Hofrichter's. ebend. 1798. 8. Repetitorium Aetorum aus der Tribunalkanzley
der

der Moralität; bey Verehel. des Kanzliften Klette. ebend. 1799. 8. Fragmente einer moralischen Vorlesung über die ersten Grundsätze der Mechanik; bey der Verehel. des Universitätsmechanikus Schubert in Marburg. ebend. 1799. 8. Fragmente über Leiden, Trennung, Tod, Grab, Beruhigung und Auferstehung; beym Todesfalle meiner Schwester u. f. w. ebend. 1800. 8. Moralisches Responsum cum rationibus quam dubitandi, tam decidendi, über die Frage, ob man heirathen soll oder nicht? bey der Verehel. der Demois. Mehnert u. f. w. ebend. 1800. 8. Was mir einfiel bey Lesung D. Martin Luther's Traubüchlein; ein moralisches Fragment bey Verehel. des Pfarrers Kosche u. f. w. ebend. 1800. 8. Moralische Gedenzettel vulgo Devisen; bey der Säkularfeyer. Görlitz 1801. 8. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 3. Abtheil. 1. S. 318 u. f.

SPRENGEL (Joachim Friedrich) starb am 10ten Januar 1808. — Vergl. Allgem. Litteraturzeitung 1808. B. 1. S. 287 u. f. und *Ernesti* in Hirsching's Handbuch B. 13. Abtheil. 1. S. 53 u. f.

SPRENGEL (K.) seit 1808 *M. der Phil.* — zu Halle. §§. Kritische Uebersicht des Zustandes der Arzneykunde in dem letzten Jahrzehend. Halle 1801. gr. 8. Handbuch der Semiotik. ebend. 1801. 8. Erker Nachtrag zu der Beschreibung des botanischen Gartens der Universität zu Halle. ebend. 1801. 8. Anleitung zur Kenntniss der Gewächse, in Briefen. 1ste Sammlung: Von dem Bau der Gewächse und der Bestimmung ihrer Theile. Mit 4 Kupfertafeln. ebend. 1802. — 2te Sammlung: Von der Kunstsprache und dem System. Mit 8 Kupfertafeln. ebend. 1802. — 3te Sammlung: Einleitung in das Studium der kryptogamischen Gewächse. Mit 10 Kupfertafeln. ebend. 1804. 8. Geschichte der Medicin

dicin im Auszuge. 1fter Theil. ebend. 1804. gr. 8. Geschichte der Chirurgie. 1fter Theil: Geschichte der wichtigsten Operationen. ebend. 1805. gr. 8. *Florae Halensis tentamen novum. Cum iconibus XII aeri incis. ibid. 1806. 8. Mantissa prima Florae Halensis; addita novarum plantarum Centuria. ibid. 1807. 8. Historia rei herbariae. Tomus I. Amstelodami. 1807. — Tomus II. ibid. 1808. 8 maj.* Handbuch der Gesundheit und des langen Lebens, frey bearbeitet nach Johann Sinclair. 1fter Band. Mit Sprengel's Bildniß, von Vilyn gestochen. ebend. 1808. 4. *Institutiones medicae. Tomus I: Doctrinae de natura humana Pars prior. ibid. 1809. 8.* Auch unter dem Titel: *Institutiones physiologicae. Pars I.* — Vorrede zu G. C. Stahl's Theorie der Heilkunde, dargestellt von Wendelin Ruf (Halle 1802. 8). — Vorrede zu F. G. Dietrich's Vollständigem Lexikon der Gärtnerey und Botanik (Weimar 1802 u. ff.). — *Von dem 1sten Theil des Handbuchs der Pathologie erschien die 3te umgearbeitete Ausgabe 1802. — Karl Linné; in dem Biographen B. 7. St. 2. S. 207 - 256 (1808). Robert Boyle; ebend. B. 7. St. 4. S. 469 - 490 (1808). Albrecht von Haller; ebend. B. 8. St. 1. S. 33 - 70. Franz Bacc von Verulam; ebend. S. 71 - 114 (1809). — Observationes de Jungermanniiis, aut plane nondum aut minus bene delineatis; in den Annalen der Wetterauischen Gesellschaft B. 1. H. 1. Nr. 3 (1809). — Johann August Eberhard, als Mensch und als Bürger; in Wieland's N. Teutschen Merkur 1809. St. 4. S. 283 - 296. — Vorrede zu F. C. Bach's Grundzügen zu einer Pathologie der ansteckenden Krankheiten (Halle 1810. gr. 8). — Beforgte die 4te Ausgabe von Caroli Linnæi *Philosophia botanica &c.* Halae 1809. 8.*

SPRENGEL (M. C.) §§. Erdbeschreibung von Ostindien, nämlich Hindostan und Dekan. Hamburg 1802. 8. Auch unter dem Titel: *Antom*

ton *Friedr. Büfching's* Erdbeschreibung 11ten Theils 2te Abtheilung: Asien, nämlich Hindostan und Dekan (5ten Theils 2te Abtheilung), ausgearbeitet von *M. C. Sprengel* u. s. w. — Vergl. *Erneßi* in *Hirsching's* Handbuch B. 15. Abtheil. 1. S. 54 - 56.

SPRENGER (Johann Just Anton) *Apotheker zu Jever: geb. zu . . .* §§. Anwendungsart der Galvani - Voltaischen Metall - Elektricität zur Abhelfung der Taubheit und Harthörigkeit. Als Manuscript für Freunde. Jever 1802. 8. Anwendungsart der Galvani - Voltaischen Metall - Elektricität zur Abhelfung der Taubheit und Harthörigkeit. Mit 2 Kupfertafeln. Halle 1802. 8. Auch in *Gilbert's* Annalen der Physik B. 9; in *Hufeland's* Journal für die praktische Heilkunde B. 13. St. 4; in *Schaub's* und *Piepenbring's* Archiv für Pharmacie B. 1. H. 3; und im Reichsanzeiger 1803. Nr. 211.

SPRENGER (Placidus) starb zu Staffelstein am 23ten September 1806. §§. * Diplomatische Geschichte der Benedictiner Abtey Banz in Franken von 1050 bis 1251. Mit 61 Beylagen und einer Kupfertafel. Nürnberg 1803. gr. 8. (*Unter der Vorrede steht der Name des Verfassers*).

Graf von **SPRETI** (Siegmond) starb 1810. *War auch Präsident des bis 1801 bestandenen Wechsel und Merkantilgerichts letzter Instanz, blieb aber Generaldirektor der Zahlenlotterie zu München.*

SPRICKMANN (A. M.) §§. Maurerische Rede, welche in der sehr g. und v. □ zu den drey Balken des neuen Tempels zu Münster im vorigen Jahre den $\frac{1}{2}$ gehalten wurde. (*Lingen*) 5791. 4. — Die Diss. de successione conjugis &c. kam 1769 heraus.

Freyherr von SPRINGER (J. C. E.) Vergl. auch *Strieder's* Hess. Gelehrten Geschichte B. 15. S. 178-215. — *Ernesti* in *Hirsching's* Handbuch B. 13. Abtheil. 1. S. 57-69.

SPURZHEIM (. . .) *D. der AG. gegenwärtig zu Paris: geb. zu . . .* §§. *Gab mit F. J. GALL heraus: Recherches sur le Système nerveux en général & sur celui du cerveau en particulier; Mémoire présenté à l'Institut de France le 14 Mars 1808. Suivi d'observations sur le Rapport qui en été fait à cette Compagnie par ses Commissaires. à Paris 1809. 4. Zugleich auch Deutsch. Strassburg 1809. gr. 8. Auch mit GALL: Anatomie & Physiologie du Système nerveux en général, & du cerveau en particulier, avec des observations sur la possibilité de reconnoître plusieurs dispositions intellectuelles & morales de l'homme & des animaux par la configuration, des leurs têtes. I Vol. Anatomie & Physiologie du Système nerveux en général & du cerveau en particulier. I. II. III. IV Livraison; avec dix-sept planches. à Paris 1809. 4.*

STAAB (O.) *jetzt pensionirter Weltpriester zu Fulda* (vorher Benediktiner daselbst. In Halle war er wohl nie). §§. *Praktische Anleitung zu der physikalisch-chemischen Kunst, das Malz und die Biere zu verfertigen; nach den neuesten theoretischen und praktischen Grundsätzen zusammengetragen, durch vielfältige Versuche und Erfahrungen bestätigt, und mit untrüglicher Praxis begleitet. Frankfurt am M. 1802. 8. Praktische Anleitung zu der chemischen Kunst des Destillirens der Weine aus Getraidekörnern. ebend. 1804. gr. 8.*

Freyherr von STADEL (Franz Xaver) . . . zu . . . :
geb. zu . . . §§. *Abbildungen und Beschreibungen durch Erfahrung erprobter in grossen und kleinen Landwirthschaften anwendbarer*
Ma-

Maschinen, wodurch das Getreide auf eine sehr einfache Art, mit geringer Mühe und unbedeutenden Kosten, von Wicken und Ratten gereinigt wird; erfunden u. f. w. Gewidmet allen Freunden des Guten und Nützlichen der Oekonomie. Mit fünf Kupfertafeln. Grätz 1805. 4.

STÄCKLING (Ludwig) *M. der Phil. zu . . . : geb. zu . . .* §§. Ueber den Begriff des Schönen. Berlin 1808. 8.

STÄUDLIN (K. F.) §§. Lehrbuch der Dogmatik und Dogmengeschichte. Göttingen 1800. 8. Auch unter dem Titel: Grundriffe der Tugend- und Religionslehre. 2ter Theil. 2te Auflage. ebend. 1801. 8. 3te, umgearbeitete Ausgabe. ebend. 1808. 8. *Prolusio, qua antiqua interpretatio loci Act. II, 1-3 vindicatur. ibid. 1801. 4.* Magazin für Religions- Moral- und Kirchengeschichte; herausgegeben u. f. w. 1ster Band. ebend. 1801. — 2ter Band. ebend. 1805. — 3ter Band. ebend. 1804. — 4ter Band. ebend. 1806. 8. *Progr. Apologiae pro Julio Caesare Vanino, Neapolitano, notis & accessionibus auctioris, ab ipso auctore Arpio exaratae, sed nondum in publicam lucem emissae, Specimen I. II & III. ibid. 1802-1804. 4.* Kirchliche Geographie und Statistik. 2 Theile. ebend. 1804. gr. 8. Von dem Zustande der Protestanten in Ungern unter der Regierung des Kaisers und Königs Franz des 2ten; herausgegeben u. f. w. ebend. 1804. 8. * *Progr. Historia jurisjurandi biblica. ibid. 1805. 4.* Philosophische und biblische Moral; ein akademisches Lehrbuch. ebend. 1805. gr. 8. Geschichte der philosophischen, Ebräischen und christlichen Moral im Grundriffe. Hannover 1806. 8. *Prolusionis, qua Pericopae de adultera Joh. VII, 53 - VIII, 11 veritas & authenticitas defenditur, Particula prior & posterior. Goett. 1806. 4.* Universalgeschichte der

christlichen Kirche. Hannover 1806. gr. 8.
Progr. de interpretatione librorum Novi Testamenti historica non unice vera. Goett. 1807. 4.
Progr. de Johannis Valentini Andreae, Theologi olim Wirtembergenses, consilio & doctrina morali. *ibid.* 1808. 4. Geschichte der christlichen Moral seit dem Wiederaufleben der Wissenschaften. ebend. 1808. gr. 8. * *Progr. de religionis Lamaicae cum Christiana cognatione.* *ibid.* eod. 4. *Progr. de Facultate theologica in Universitatibus litterariis.* *ibid.* 1809. 4.
Progr. de corona populi. *ibid.* 1810. 4. Geschichte der theologischen Wissenschaften seit der Verbreitung der alten Litteratur. 1ster Theil. ebend. 1810. gr. 8. Auch unter dem Titel: J. G. Eichhorn's Geschichte der Litteratur von ihrem Anfang bis auf die neuesten Zeiten. 6ter Band. 1ste Abtheilung.

STAHEL (V. . . Johann) *M. der Phil. und Buchhändler zu Würzburg: geb. zu . . .* §§. Ueber den Zustand des Buchhandels in Würzburg; dem Publikum zur Prüfung vorgelegt. Würzburg 1805. 8.

STAHL (K. D. M.) seit 180. . . *ordentlicher Professor der Mathematik auf der Universität zu Landshut.* §§. *Progr. Derivatorisch-combinatorische Entwicklung der Functionen $F(\alpha + \beta x + \gamma k^2 + \delta x^3 + \dots)$, $\Phi F(\alpha + \beta x + \gamma k^2 + \delta x^3 + \dots)$, nebst einigen sich darauf beziehenden Aufgaben.* Coburg 1804. 4. Tabellarische Uebersicht der mathematischen Wissenschaften. Bamberg u. Würzburg (1804). 1 Bogen in fol.

Ritter von STAHLBERG (Anton) . . . zu . . . : *geb. zu . . .* §§. Praktische Darstellung des Wassergebläses zu grossem Vortheil des Eisenhüttenbetriebs. Mit 2 Kupfertafeln. Prag 1806. 4.

STAL-

STALDER (*Franz Joseph*) jetzt auch *Kammerer* — zu *Escholzsmatt* (nicht *Eschlismatt*). §§. Versuch eines Schweitzerischen Idiotikon, mit etymologischen Bemerkungen untermischt. Sammt einer Skizze einer Schweitzerischen Dialektologie. 1ster Band. Basel und Arau 1806. 8.

von **STAMFORD** (*Heinrich Wilhelm*) starb zu Hamburg am 16ten May 1807. War zuletzt *General-Lieutenant*. — Nach vielen mühsamen Untersuchungen über die beyden, im 7ten und 10ten Bande der 5ten Ausgabe des gel. Teutschl. aufgeführten Schriftsteller *Franz Karl v. Stamford* und *Heinrich Wilhelm*, welche ein um dieses Werk höchst verdienter Mann angestellt hat, ist man so weit gekommen, Folgendes von ihnen melden zu können: Höchst wahrscheinlich sind beyde eine und dieselbe Person. Nur läßt sich noch nicht enträthseln, wie der wirkliche Schriftsteller v. Stamford zu zwey bis drey ganz verschiedenen Vornamen gekommen ist. In Braunschweig hies er zuletzt *Heinrich Wilhelm von Stamford*; vordem *Franz Karl*; und im Hannöverschen Staatskalender, als Lehrer der Schule zu Ilfeld, *F... Z....*. Er war ein außer der Ehe Erzeugter, und daher höchst wahrscheinlich der Name *Stamford*, so wie das *von*, willkürlich angenommen. Daher möchten auch wohl nicht mehrere dieses Namens existiren, noch weniger Schriftsteller gewesen seyn, und am allerwenigsten ähnliche glänzende Laufbahnen gemacht haben. *Stamford* kam zur Zeit des siebenjährigen Krieges, oder auch kurz nachher, als Lieutenant zu dem Regiment Prinz Friedrich in herzogl. Braunschweigische Dienste, wurde aber kassirt, und kam in der Folge als Lehrer an die Schule zu Kloster Ilfeld. Dies muß 1769 geschehen seyn; denn in dem Hannöverschen Staatskalender 1770 kommt er zum erstenmahl vor als *Lector linguae Gallicae* und Lehrer der praktischen Geometrie. In dieser

fer Lage trat er als Dichter in den *Musenalmachen* auf, wurde dadurch dem Kanonikus Gleim, und durch diesen dem damaligen Erbprinzen zu Braunschweig bekannt. Dieser rief ihn nach Halberstadt, wo er den Officiern desselben Regiments über militärische Gegenstände Vorlesungen halten mußte. Die Zeit dieser Anstellung muß in das Jahr 1775 fallen; denn in dem Hannövr. Staatskalender auf dieses Jahr erscheint er zum letztenmahl als Lehrer zu Ilesfeld. Der Herzog zu Braunschweig empfahl ihn dem Könige von Preussen. Dieser nahm ihn als Major à la Suite nach Potsdam, wo er im Ingenieur-Korps Dienste that. Der Erbstatthalter von Holland, Prinz von Oranien, rief ihn 1788 als Lehrer seines Erbprinzen nach dem Haag; welche Stelle er auch nachher bey dem zweyten Prinzen Friedrich bekleidete, und mit beyden zu verschiedenen Zeiten sich in Braunschweig aufhielt; wo diese Prinzen den Unterricht der Lehrer des Karolinums benutzten. Stamford wurde Holländischer Oberster, Generalmajor, endlich Generallieutenant. Er war unter den Holländischen Truppen, die in Englische Dienste kamen, und auf der Insel Wight kantonirten. Deshalb bekam er nachher die halbe Englische Gage, mit welcher er zu Braunschweig lebte. Seine Frau war Oberhofmeisterin der dortigen Erbprinzessin: er selbst aber war nie Oberhofmeister am Braunschweigischen Hofe. §§. *Heinrich Wilhelm von Stamford*, Großbritannischen Generallieutenants, Adjudanten (*sic*, statt Adjutanten) des letzten Erbstatthalters, Prinzen von Oranien, nachgelassene Gedichte. Mit einer Vorrede von *H. M. Marcard*, Leibmedicus zu Oldenburg und Brunnenarzt zu Pyrmont. Hannover 1808. 8.

STAMPEEL (Nikolaus Peter) starb zu Leipzig am 5ten December 1810. §§. *Aglaja*, Taschenbuch für junge Frauenzimmer, auf das Jahr 1802; heraus

ausgegeben u. f. w. Mit 7 Kupfern von *Jury*.
Frankfurt am M. 12. Aglaja. Jahrbuch
für Frauenzimmer auf 1803; herausgegeben u.
f. w. Mit Kupfern. ebend. 1803. 12. Aben-
theuer vor und nach der Hochzeit; frey nach
dem Französischen. 2 Bändchen. ebend. 1803. 8.
Mit einem Kupfer. Darstellung der Refor-
mation Luthers, ihres Geistes und ihrer Wir-
kungen, von *Charles Villers*. Eine von dem
Französischen Nationalinstitut gekrönte Preis-
schrift. Aus dem Französischen nach der zwey-
ten Ausgabe übersetzt. Nebst einer Vorrede von
Dr. *Joh. Georg Rosenmüller*. Leipz. 1805. gr. 8.
Mathilde, Geschichte aus den Zeiten der Kreutz-
züge; nach *Madame Cotin*; für Teutsche bear-
beitet. Mit Kupfern. 4 Bändchen. ebend. 1806.
kl. 8. Fleetwood, von *Wilhelm Godwin*;
frey nach dem Englischen bearbeitet. 2 Theile.
Frankfurt am M. 1806. 8. — Scenen aus Pa-
ris; in der Zeitung für die elegante Welt 1809.
Nr. 164.

STANGE (T. F.) seit 1806 auch *D. der Theologie*. §§.
Theologische Symmiktä. 1ster Theil. Halle
1802. — 2ter Theil. ebend. 1802. — 3ter Theil.
ebend. 1805. 8.

STAPPER (Johannes) starb . . . §§. Den 7ten und
letzten Theil seiner Neuen Predigten gab seines
Bruders Sohn, *Friedrich Stapper*, Pfarrer zu
Oberdiesbach im Kanton Bern, nach dessen
Tode heraus zu Bern 1805.

STARCK (Friedrich Gottlob) starb am 30sten May
1807. War Kantor zu *Waldenburg in Schlessien*:
geb. zu . . . 1742. §§. Gedanken und Em-
pfindungen bey dem Kreutze Jesu auf Golgatha, in
Musik gesetzt und in einen Klavierauszug ge-
bracht. . . . 1801. 8. — Von ihm, als Ton-
künstler, f. *Meusel's* Teutsches Künstlerlexikon.
2te Ausgabe.

STARCK

STARCK (J. A.) Vergl. *Strieder's* Heft. Gelehrtenge-
schichte B. 15. S. 225 - 237.

STARCK (Jof.) §§. Die Schuel (*sic*) der reinen
Liebe Gottes, oder das wunderbare Leben der
Armella Nicolas; aus dem Französischen über-
setzt. Augsburg 1802. 8.

STARK (Johann Christian 1) starb. am 1ten Januar
1811. §§. Progr. de oculo humano ejusque
affectibus & de oculo in genere. Sectio I - V.
Jenae 1804. 4. Progr. I & II de vermibus
in locis insolitis repertis. ibid. eod. 4. Progr.
I - III Historia morbi memorata digna. Partic. I.
ibid. 1807 - 1808. 4. — Vorrede und einige
Anmerkungen zu *Eichwedel's* Uebersetzung von
Ontyd's Untersuchungen über die Ursachen des
Todes u. s. w. (Erfurt 1802. gr. 8).

10 B. **STARK**, nicht **STARKE** (J. C. 2) §§. An-
leitung zum chirurgischen Verbande; herausge-
geben u. s. w. Mit 24 Kupfern in 4 und 1 in 8.
Berlin 1802. 8. Auch unter dem Titel: *Joh.
Friedrich Henkel's* Anweisung zum verbesserten
chirurgischen Verbande; durchaus umgearbei-
tet und mit vielen Zufätzen versehen von Dr.
S. C. Stark d. j. Prof. der Med. zu Jena. —
*Diff. sistens scrofularum naturam, praesertim
scatomaforum, casu variore adjecta, tabula
aenea illustrata.* Jen. 1803. 4.

STARKE (G. W. C.) §§. Kirchenlieder. Halle
1804. 8. — Von den Gemälden aus dem
häuslichen Leben und Erzählungen erschien eine
neue verbesserte Ausgabe in 5 Sammlungen zu
Braunschweig 1805. — Sein Bildniss von *Bolt*
1807.

STARKE (Johann Peter) wirklicher Konsistorialrath
und Prediger der reformirten Gemeine zu Bay-
reuth: geb. zu Calbe im Magdeburgischen am
16ten

16ten Januar 1767. §§. Predigten zur Beförderung des thätigen Christenthums. Bayreuth 1803. 8. Mit einem neuen Titelblatt. ebend. 1808. — Beyträge zu Journalen.

10 B. STARKE (K. C.) *Kriegsgerichtsrath zu Dresden* seit 1806 (vorher Rechtskonsulent zu Leipzig).

STARKE (Samuel Friedrich) *Ob.rprediger zu Driesen in der Neumark: geb. zu . . .* §§. Auswahl einiger Passionspredigten und Homilien, zur Erbauung für gutgefinnte Christen im mittlern und niedern Stande. Stendal 1803. 8.

STAUDTMEISTER (J. C.) §§. Bemerkungen über die Sinne der Bienen; in *Riem's* Neufortgesetzten Samml. ökon. Schriften aufs J. 1803. 1ste Lieferung. — Bestätigung, daß die Nordseite der beste Stand für die Bienen sey; in *dessen* Halbjahrbeyträgen auf das J. 1804. 1ste Lieferung. Meine unpartheyischen Gedanken über: Beyträge zur Kenntniß der Bienen und ihrer Zucht, von dem Oberpf. Matuschka; ebend. 1805. Nr. 12. Einige Worte über Matuschka's Warnung gegen Nordbienenstände, in der Landwirthschaftszeitung vom 8ten Nov. 1804; ebend. Nr. 17. Nachrichten, die Bienen betreffend; ebend. unter den kurz. Nachr.

STECK (Ehrhard Gottlieb) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Die Geschichte der Philosophie. 1ster Theil: Die Weltweisheit der Alten. Riga 1805. 8.

STEEB (E. G.) wurde im März 1804 wieder zum Assessor des Würtemb. landtschaftlichen größern Ausschusses erwählt, erhielt aber im November abermahls seine Entlassung, wurde 1805 kurfürstl. Württembergischer Oberamtmann und Keller zu Calw, entwich aber 1808, und wurde mit Steckbriefen verfolgt.

STEEB

STEEB (Joh. Gottlieb) Vergl. *Ernesti* in Hirschding's Handbuch B. 13. Abtheil. 1. S. 172.

10 B. **STEFFENS** (H.) jetzt *Professor auf der Universität zu Halle*. §§. Beyträge zur innern Naturgeschichte der Erde. 1ster Theil. Freyberg 1801. 8. Ueber die Idee der Universitäten; Vorlesungen u. s. w. Berlin 1809. 8. — Geognostisch-geologische Aufsätze, als Vorbereitung zu einer innern Naturgeschichte der Erde. Hamburg 1810. gr. 8. — Ueber die Vegetation; in den Jahrbüchern der Medicin als Wissenschaft (Tüb. 1808. gr. 8) B. 3. H. 1. Nr. 1. — Abhandlung über die Bedeutung der Farben in der Natur; in *Phil. Otto Runge's* Farbenkugel u. s. w. (Hamburg 1810. 4). — Ueber die Geburt der Psyche, ihre Verfinsterung und mögliche Heilung; in den von *Reil* und *Hoffbauer* herausgegebenen Beyträgen zur Beförd. einer Kurmethode auf physischem Wege B. 2. St. 3. Nr. 4 (1810).

STEFFENS (J. F. E.) Vergl. *Ernesti* in Hirschding's Handbuch B. 13. Abtheil. 1. S. 235-237.

STEGLICH (Johann Gottlieb) *Kantor und Organist der Festungsbaukirche zu Dresden seit 1807; eröffnete in demselben Jahr eine Privatbürgerschule* (vorher zweyter Lehrer einer Privatschulanstalt zu Dresden, nachdem er Schullehrer zu Gosdorf gewesen war); *geb. zu Eschdorf bey Pirna am 23ten August 1781*. §§. Ueber die Nothwendigkeit der Töchterbildung; in dem Pirna'schen Wochenblatt 1804. St. 51. Ueber den scheinbaren Hang der Kinder zur Grausamkeit; *ebend.* St. 52. Was ist von der Aufklärung zu halten? *ebend.* 1805. St. 9 u. 13. Ueber Töchter-Erziehung, an Mütter; *ebend.* 1806. St. 11. Vorschlag einer leichtern Lese-methode; *ebend.* St. 29. Wie kann man den Kindern Liebe zur Schule einflößen? *ebend.* —

Wie

Wie könnte man in den Kindern das Gefühl des Mitleids erwecken und nähren, und sie an Wohlthätigkeit gewöhnen? in den *Dresdn. gemeinnütz. Beyträgen* 1807. St. 29. Die vorzüglichste Klippe der häuslichen Erziehung; *ebend.* St. 30. — Vergl. *Dresdens Schriftsteller von Haymann* S. 60.

10 B. STEGMANN (Ernst Philipp Heinrich) — geb. zu Cassel am 17ten May 1773. — Vergl. *Strieder's Hess. Gelehrtengegeschichte* B. 15. S. 272 u. ff.

STEGMANN (. . .) *Privatgelehrter zu Augsburg* seit 1810 (vorher zu Ulm): geb. zu . . . in *Schlesien* . . . §§. *Fragmente über Italien. . . — *Bearbeitet die, erst zu Tübingen, hernach zu Ulm, und nun seit 1810 zu Augsburg herauskommende *Allgemeine Zeitung*.

von STEGMAYER (Matthäus) *kaiserl. königl. Hofschauspieler zu Wien*: geb. zu . . . §§. *Salomons Urtheil*; ein historisch musikalisches Drama in drey Aufzügen, nach dem Französischen des *Caigniez* frey bearbeitet. Die Musik ist von *Quaisin*. Wien 1804. 8. Die Eroberung von Jerusalem; ein historisches Drama in drey Aufzügen, nach *Cronegk* und dem Französischen des *Demieur*. Mit Musik begleitet von *Quaisin*. *ebend.* 1805. 8.

Freyherr von STEIGENTESCH (E. A.) jetzt *kaiserl. Oestreichischer Obrist zu Wien*, seit 1810 auch *Commandeur des Leopoldordens*: geb. — am 12ten Januar 1774 (nicht 1775). §§. *Loth*; eine Erzählung. Osnabrück 1802. 8. Die Kunst, sein Glück zu machen; Epistel an einen Freund. *ebend.* 1802. 8. Das Landleben; ein Lustspiel in drey Aufzügen. *ebend.* 1802. gr. 8. Der Reukauf; ein Lustspiel in einem Aufzuge. *ebend.* 1802. gr. 8. Erzählun-

lungen. ebend. 1803. 8. Die Gelehrsamkeit der Liebe. München, 1804. 8. Keratophoros; eine poetische Erzählung in vier Büchern. ebend. 1805. 8. Gedichte. Frankfurt am M. 1805. 8. 2te vermehrte Ausgabe. ebend. 1808. 8. Erzählungen. 2 Bände. Wien 1808. kl. 8. Lußspiele. 2 Bände. ebend. 1809. kl. 8. — Ueber stehende Heere und Landesbewaffnungen; in v. Archenholz's Minerva 1807. Sept. S. 385-406. — Prosaische und poetische Aufsätze in der Aurora und in andern Zeitschriften.

STEIGER (Anton Joseph) *ehemahls Patrimonial-Obervogt zu Kisllegg in der Schwäbischen Grafschaft Waldburg* (jetzt?): geb. zu . . . §§. Vermischte Aufsätze und Abhandlungen aus dem Gebiete der Justiz und Polizey, mit Hinsicht auf die Umstände und Begriffe der Zeit. Mainz 1809. gr. 8. (22 Abhandlungen, die vorher in Zeitschriften, besonders in Winkopp's Rhein. Bund, gedruckt waren, zum Theil aber ganz umgearbeitet, hierin gesammelt sind). — Bemerkungen über den Artikel XXXII des Rheinischen Konföderationsvertrages vom 1sten Julius 1806; auch ein Beytrag zur doktrinellen Auslegung dieser Staatsakte; in Winkopp's Rheinischen Bund H. 11. S. 289-295. Ideen zum Behuf einer richtigen Gränzbestimmung zwischen hoher und niederer Polizey; mit besonderer Hinsicht auf die neuen Verhältnisse, welche aus dem Rheinischen Konföderationsvertrage vom 12ten Jul. 1806 hervorgiengen; ebend. H. 16. S. 69-78. Ueber das Staatsdienstverhältniß und die Entschädigungsberechtigung der Staatsdiener, in Hinsicht auf die neuesten durch den Rhein. Bund eingetretenen Staatsveränderungen; zugleich als nothwendige Nachlese zu des Hrn. Finanzraths Emmermann in Fulda in des Rhein. Bundes 1sten Heft Ziff. 33; ebend. H. 19. S. 15-26. Gedanken über den Uni-

Universitäts-Bann in den Staaten des Rheinbundes; *ebend.* H. 23. S. 237-248. Ueber die Aufhebung der Patrimonial-Jurisdiktionen in den Staaten des Rheinbundes; *ebend.* H. 36. S. 339-352. Nachtrag dazu; *ebend.* H. 38. Nr. 28.

STEIGLEHNER (C. *) — *geb.* — am 17ten August —. Vergl. *Nopitsch's* 4ten Supplementenband zu Will's Nürnberg. Gel. Lexikon S. 287-290.

STEIN (C. G. D.) §§. Kleine Geographie, oder Abriss der mathematischen, physischen und besonders politischen Erdkunde nach den neuesten Bestimmungen für Gymnasien und Schulen. Mit einer hydrographischen Karte der ganzen Welt. Leipz. 1808. 8. 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe. *ebend.* 1810. gr. 8. Handbuch der Geographie; nach den neuesten Ansichten für die gebildeten Stände, Gymnasien und Schulen. 2 Theile. *ebend.* 1808. 8. Nachträge zum Handbuche der Geographie, oder Darstellung der geographischen Veränderungen von Ostern 1808 bis dahin 1809. *ebend.* 1809. 8. Lehrbuch der Geographie des Preussischen Staats. Berlin 1809. gr. 8.

Freyherr von STEIN (Franz Joseph) *M. der Phil.* Licentiat der Rechte und seit 1808 großherzogl. Hessischer geheimer Rath; Kämmerer und Hofgerichtsdirektor zu Gießen (vorher seit 1799 Kammergerichtsassessor zu Wetzlar und vordem fürstl. Würzburgischer Hof- und Regierungsrath, wie auch Hofkavalier, und seit 1798 Kammerherr): *geb.* zu Neidenau unweit Heilbronn am 25ten Februar 1772. §§. Diff. juridica (Prael. Gregio)

*) Seine Taufnamen sind Georg Christoph.
19tes Jahrh. 3ter Band.

gelio) resolvens quaestionem: Damna, per hospitalitates militares, vulgo *Einquartierungen*, conductori aedium illata, a locatore quatenus refarcienda sint? Wirceb. 1797. 8. Recusa Francof. & Lips. 1797. 8. * Auch ein Wort zu seiner Zeit über das Entschädigungswesen weltlicher Fürsten mit geistlichen Landen. 1798. 8. *Gab mit dem ehemahligen Kammergerichtsassessor von KAMPTZ heraus: Ueber die Entschädigungs-Berechtigung der Staatsdiener bey Aufhebung ihrer Stellen. Frankfurt am M. 1808. 8. Erklärung der Verfasser der Abhandlung über die Entschädigungs-Berechtigung u. s. w. über eine ungegründete, nur zur Verläumdung hingeschriebene Aeufserung. ebend. 1808. 8. — Mehrere Abhandlungen und Aufsätze in verschiedenen Zeitschriften, besonders juristisch-politischen Inhalts; z. B. Ueber das Fundament alles Rechts; in dem Waffenträger der Gesetze 1801. Nr. 8. — * Ideen zur Organisation eines Rheinischen Bundesgerichtes; in Winkopp's Rheinischen Bund H. 7. S. 97-105. * Fundamentalstatut der Rheinischen Konföderation u. s. w. ebend. . . . * Mit v. KAMPTZ: Gedanken über Kabinettsjustiz, besonders in den Staaten des Rheinbundes; ebend. H. 12. S. 402-420. * Gedanken über die Auslieferung der Akten am vormahligen Reichskammergerichte, auch wie es damit bey dem Reichshofrathe gehalten wird; ebend. S. 461-472. Einige Aufsätze über den Unterhalt des Reichskammergerichtspersonals; ebend. Beytrag zu den Bemerkungen, welche durch die Vorschläge des geheimen Raths Medicus zu Weilburg im 6ten Heft des Rhein., Bundes S. 392, das Zunfts Wesen betreffend, veranlaßt worden; ebend. H. 44. S. 292-516. — * Gedanken eines Patrioten über die etwanige Einführung des Code Napoleon in unser Teutsches Vaterland; in Crome's und Jaup's Germania . . . * Ueber den Betrag der Kammerzieler*

nieler nach der neuen Länderabtheilung in Teutschland; *ebend.* . . . Ueber die Aufhebung der verschiedenen Arten des Retrakts; *ebend.* B. 4. H. 1. Nr. 7 (1810). Auch soll er der Verfasser eines eben daselbst abgedruckten Aufsatzes: Karl Dalberg, Beyspiel Teutscher Fürsten-Gerechtigkeit, seyn. — Anonymische Beyträge zu v. Archenholz's Minerva, zu Hartleben's Blätter für die Justiz und Polizey, zu Stevg's Justiz- und Polizeyrügen u. s. w. — Recensionen in der Allgemeinen Litteraturzeitung. — Vergl. Fränkische Chronik 1809. Nr. 31. S. 489-494.

20 u. 11 B. STEIN (G. J.) §§. Geschichte des peinlichen Rechtes und der Criminalverfassung Teutschlands; nebst Anhang über die Begründung des Strafrechtes, von dem Zwecke der Strafen und Imputation der Verbrechen. Heilbronn 1807. 8.

STEIN (Georg Wilhelm 1) §§. Die ihm B. 11. S. 709 beygelegten Geburtshülfflichen Abhandlungen sind nicht von ihm, sondern vom folgenden. — Sein Bildniß vor dieses folgenden Annalen der Geburtshülfe. — Vergl. Strieder's Hess. Gelehrtengegeschichte B. 15. S. 285-292. — Ernesti in Hirsching's Handbuch B. 13. Abtheil. 1. S. 238-241.

STEIN (Georg Wilhelm 2) Neffe des vorhergehenden; D. der AG. und seit 1803 ordentlicher Professor der Arzney- und Entbindungskunst auf der Universität zu Marburg, wie auch seit 1806 Direktor des dortigen Hebammeninstitutes (vorher seit 1797 ausübender Arzt zu Cassel): geb. zu Cassel am 26sten März 1773. §§. *Diff. inaug. de pelvis seu ejusque inclinatione. Cum 11 tabb. aen. Marburgi 1797.* 8. Geburtshülffliche Abhandlungen. 1ster Heft. *ebend.* 1803. 8. Annalen der Geburtshülfe überhaupt und der

Entbindungsanstalt zu Marburg insbesondere. 1tes Stück. Leipz. 1808. — 2tes und 3tes Stück. ebend. 1809. 8. — Beschreibung einer schweren Geburt, nebst Zusätzen u. s. w. in *Loder's Journal für Chirurgie* B. 3. St. 4. Nr. 5 (1802). — Besorgte die 7te oder die 1ste von ihm berichtete und vermehrte Ausgabe von seines Oheims Anleitung zur Geburtshülfe. Marb. 1805. 8. — Vergl. *Strieder* a. a. O. S. 292-299.

STEIN (J. H.) §§. Handbuch der Obstbaumzucht für Schullehrer und alle Liebhaber auf dem Lande, denen an diesem so nützlichen als einträglichen Nahrungszweige gelegen ist. Hannover 1801. 8.

STEIN (Karl) ein Pseudonymus zu Berlin, von dem dorthier Folgendes berichtet wird: „Es lebt hier ein Schriftsteller, welcher unter den Namen *Karl Stein, Gustav Linden, Georg Schiller* und unter andern Namen mehr, allerley schreibt. Er läßt sich auch im gemeinen Leben Hr. Stein, auch wohl Professor Stein nennen. Daß man ihn aber nicht etwa mit dem Professor Stein am hiesigen Cölnischen Gymnasium verwechselte! Der sogenannte Karl Stein soll im Mecklenburgischen gebohren und dort Bedienter gewesen seyn, hat aber aus eigener Macht sich zum *privatisirenden Gelehrten* hinaufgedient.“ (Er soll auch Schauspieler gewesen seyn). §§. *Unter dem Namen Karl Stein lies er drucken*: Amöne, die Braut eines Verbrechers; ein Roman. 2 Theile. Posen u. Leipz. 1804. 8. Ludmilla, das schöne Hufiten-Mädchen; eine romantische Darstellung aus der Wirklichkeit der Vorzeit. 2 Theile. ebend. 1805. 8. Mit 2 Kupfern. Historisch-romantische Gemälde in dramatischer Form: 1) die Zurückkunft des Fürsten; 2) Simon Marten, oder der furchtbare Räuberhauptmann, Danzigs Feind; 3) das Grab der Mutter. Mit einem

einem Kupfer. ebend. 1805. 8. Herr von Schulterbein und sein Peter; eine joviale Erzählung in vier Büchern; edirt u. f. w. Berlin 1807. 8. Abentheuer des jungen Herrn von Wackelbart; eine wahre Geschichte aus unsern Tagen. In 3 Büchern. Für gebildete Leser und Lesebibliotheken. Komisches Thema mit allerley Variationen. Mit einem illuminirten Kupfer. Hamburg 1808. 8. Der Sohn des Kriegeres; dessen Leben bis zum Jahr 1807 nach dem Frieden von Tilsit. Mehr als Roman. 2 Theile. Mit einem Kupfer. Posen 1808. 8. Der Herr Nachbar, eine Sammlung Erzählungen; herausgegeben u. f. w. Berlin 1809. — 2ter Theil. ebend. 1810. 8. Ernst und Scherz im Wechsel; eine Sammlung von Erzählungen und Schwänken für das grosse Publikum; herausgegeben u. f. w. Berlin u. Leipz. 1809. kl. 8. Cabinet von biographischen Gemälden der merkwürdigsten Personen aus der neuesten Zeitgeschichte; gesammelt und herausgegeben u. f. w. Mit dem Porträt des Erzherzogs Karl. Berlin 1810. 8. — Das Kundschafts-System; in v. *Archenholz's* Minerva 1807. Sept. S. 475-498. — Die Einquartierung; in dem Morgenblatt für gebildete Stände 1808. Nr. 96 u. 97. Georg Ritter (königl. Preussischer Kammer-Musikus); ebend. Nr. 176. — Vergl. auch oben LINDEN (Gustav).

STEIN (Philipp Christoph) *Prorektor des herzogt. Nassauischen Gymnasiums zu Idstein; geb. zu ...* §§. Abriss der systematischen Naturbeschreibung; ein Leitfaden bey dem öffentlichen und Privatunterricht. Frankfurt am M. 1809. 8.

STEINBART (Gotthilf Samuel) starb am 3ten Februar 1809. §§. Die Vorzüge der königl. Preussischen Staatsverfassung und Regierungsverwaltung, am Krönungsjubelfest in einer Kanzelrede ans Licht gestellt. Züllichau u. Freystadt 1801. gr. 8.

STEINBECK (C. G.) §§. *Feuersnoth- und Hülfsbuch fürs Teutsche Volk und seine Freunde; nach dem Krügelsteinischen System bearbeitet.* Leipz. 1802. 8. *Handbuch der Feuerpolicey für Marktflecken und Dorfschaften; also vorzüglich für Amtleute, Rittergutsbesitzer, ihre Gerichtsdirektoren, und jede andere Obrigkeit auf dem Lande.* Jena 1805. 8. *Gab mit SCHLEZ heraus: Neue Jugendzeitung von einer auserlesenen Gesellschaft gelehrter Jugendfreunde.* Jahrgang 1806. Lohenstein. 4. *Brandbüchlein für Familien, Schulen und Volkslehrer; oder ausführliche Anweisung zur Verhütung aller Feuersgefahr in jedem Hause in der Stadt und auf dem Lande.* Leipz. 1807. 8. 2te Auflage. Görlitz 1809. 8. — *Von dem Feuerkatechismus erschien die 3te Auflage 1804; von dem eigentlichen Kalendermann die 4te Ausgabe, die 5te 1804, und die 6te unveränderte Auflage 1809; vom hundertjährigen Kalender aber oder Kalendermanns 2ten Theil die 3te Auflage 1800.*

STEINBRENNER (W. L.) seit 1808 auch *D. der Theologie.* §§. *Naturlehre für Bürger- und Landeschulen.* Arnstadt u. Rudolstadt 1803. 8. (*gehört zum Hausbedarf u. f. w.*). *Katechismus der Technologie für Bürger- und Landeschulen.* Leipz. 1804. 8. (*gehört zum Hausbedarf*). *Predigten (24) über die Kunst, das menschliche Leben zu verlängern, nach Hufelandischen Grundsätzen.* Halle 1804. 8. *D. Georg Friedrich Seiler u. f. w. eine dankbare Reminiscenz.* Erlangen 1807. 8. *Diff. inaug. de vi & efficacia Christianae religionis in tuendis atque regendis hominum moribus, praesertim in adjuvanda virtute & obsequio legibus civilibus praestando conspicua.* ibid. 1808. 4. — *Von dem Dictionnaire des Synonymes Français u. f. w. erschien der 1te Theil 1801; und von den Biblischen Vorlesungen über wichtige und gemeinnützige Abschnitte der Bibel die 2te Auflage 1810.*

1810. — *Vergl.* sein Leben von ihm selbst am Ende seiner Inauguraldisputation.

STEINBRÜCK (J. J.) §§. Historisch-genealogische Nachricht von dem angesehenem Geschlechte derer von Eickstedt unter Anleitung der Lehnbriefe und anderer glaubwürdigen Urkunden, entworfen u. f. w. Stettin 1801. 4.

STEINBUCH (Johann Georg) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Heidenheim im Württembergischen* (seit 1801 eine Zeit lang Privatdocent auf der Universität zu Erlangen): *geb. zu Heidenheim am 23sten September 1770.* §§. *Diff. inaug. de taenia hydatigena anomata; adnexis cogitatis quibusdam de vermium visceralium physiologia. Erlangae 1801. 8 maj. Diff. pro facult. doc. Cogitata quaedam de verm. visc. physiol. (Pars altera). ibid. eod. Cum figuris.* *Analekten neuer Beobachtungen und Untersuchungen für die Naturkunde. Mit 2 Kupfern. Fürth 1802. gr. 8.* *Beitrag zur Physiologie der Sinne. Nürnberg 1811 (eigenthl. 1810). gr. 8.* — *Das Grasälchen (vibrio abroßis) entdeckt und beschrieben; in dem Naturforscher St. 28 (Halle 1799). Auch in seinen Analekten.* — *Vergl. Fikenscher's Gelehrten Geschichte der Universität zu Erlangen Abtheil. 3. S. 154-156.*

10 B. von **STEINDEL** (H... A...) §§. *Auf Erfahrung gegründete Anweisung, die Landwirthschaft, vermöge der Einführung der Wechselwirthschaft zu verbessern; nebst Vorschlägen zur Errichtung einer theoretisch-praktischen Unterrichtsanstalt, zur Bildung angehender Oekonomen. Leipz. 1803. 8.* *Stunde der Mulse des Landwirths; in F. B. Weber's ökon. Sammler St. 2 Nr. 9 (1801). Grundsätze meiner Ackerbautheorie; ebend. St. 6. Nr. 4 (1803).* — *Empfehlung vom Bier- und Brandweinwaagen: in dem Allgemeinen Anzeiger der Teutschen 1807. Nr. 74.* —

Betrachtungen im Winter 1807 und 1808, über die gegenwärtige Lage der Landwirth; in der Landwirthschaftlichen Zeitung 1808. Nr. 8.

STEINECK (Christian Gottfried) *Archidiakonus zu Waldenburg: geb. zu . . .* §§. Fragmente aus den Beweisen für die Wahrheit, Würde und Wohlthätigkeit des Christenthums. Leipz. 1801. 8.

STEINECK (J. . . C. . . M. . .) *nicht mehr zu Wolfenbüttel, noch zu Hamburg: sein jetziger Aufenthalt ist unbekannt.*

STEINER (C. G.) §§. Ueber Pfandverschreibungen auf adeliche Güter nach Polnischen Rechten. Thorn 1803. 4.

STEINER (J. F. R.) starb nicht 179., sondern am 2ten März 1804. §§. Der Schneckentofen in seiner Vollkommenheit zur Holzersparrnis und gesunden Wärme. Mit 2 illuminirten Kupfern. Weimar 1803. gr. 4. Entwurf einer neuen, durchaus feuerfesten Bauart mit gewölbten Decken und Dachungen u. s. w. 1ster Theil. Mit 8 illuminirten Kupfertafeln. ebend. 1803. — 2ter Theil. Mit 8 illuminirten Kupfertafeln. ebend. 1803. gr. 4. Praktische Anleitung zur Berechnung der Bau- und Nutzhölzer, auch Schneidemühlen nach dem Kubik- und Quadratfusse; ein gemeinnütziges Handbuch. Mit 4 illuminirten Kupfertafeln. ebend. 1803. gr. 8.

STEINER (Joseph) starb am 3ten September 1804. War Kanonikus zu St. Martin und Professor der Philosophie auf der Universität zu Münster: geb. zu . . . 1770. §§. Abhandlung über die wichtigsten Redefiguren; zum Gebrauch der Gymnasien Münsterlandes. Münster 1801. 8.

STEI-

STEINER (J. . .) *D. der AG. zu . . . : geb. zu . . .*
 §§. Versuch einer medicinischen Topographie
 vom Landgerichtsbezirke Parkstein und Weyden
 in der obern Pfalz. Sulzbach 1808. gr. 8.

STEINERT (J. G.) seit 1801 *Pfarrer zu Berthelsdorf*
bey Herrnhut: geb. zu Limbach bey Chemnitz
am 3ten Junius 1765. §§. Abhandlung über
 Matth. 26, 33, oder neue Proben der gütigen
 Fürsorge Gottes für das Waisenhaus zu Graits.
 26tes Stück. Graits 1797. 8. Abhandl. über
 Joh. 8, 31. 32. 27tes Stück. ebend. 1798. 8.
 Von der natürlichen Liebe der Eltern gegen
 ihre Kinder; eine Predigt. ebend. 1798. 8.
 Von den schönen Früchten des Glaubens an
 Jesum; eine Predigt. ebend. 1798. 8. Immer
 wachsende Aehnlichkeit mit Gott ist unsere Be-
 stimmung; eine Predigt. ebend. 1798. 8. Pre-
 digt über Joh. 19, 30, nach dem in Berlin er-
 folgten Hinscheiden des Fürsten und Herrn Hein-
 rich XIV älteren Reufs. ebend. 1799. 8. Zwo
 Predigten am Charfreitage. ebend. 1799. 8.
 Abhandlung über Ephes. 3, 14-17, oder neue
 Proben u. s. w. 28tes Stück. ebend. 1799. 8.
 Dergl. über Luc. 17, 21. 29tes Stück. ebend.
 1800. 8. Ist die Lehre von der freyen Gnade
 Gottes in Christo im eigentlichen Sinne Lehre
 Jesu? Görlitz 1800. gr. 8. — *Von den Pre-*
digten (f. B. 10) erschien das 2te Bändchen zu
Graits 1802. — Vergl. Otto's Lexikon der
Oberlausitz. Schriftsteller B. 3. Abtheil. I. S. 323-
325.

STEINGRÜBER (J. C. A.) §§. *Pallas am Ufer des
 Ganges, oder Taschenbuch für Lebensweisheit
 und Lebensgenuss; aus dem Hindostanischen.
 Leipz. 1807 (*eigentl. 1806*). 8. (*Eigentlich eine*
neue Ausgabe der im 10ten Band angeführten
Lehren der Weisheit u. s. w.).

STEINHÄUSER (C... D... F...) *Pfarrer zu Eyb im Ansbachischen: geb. zu . . . §§. Erinnerungen aus dem Christlichen Religionsunterricht für Confirmanden am Tage ihrer öffentlichen Confirmation. Ansbach 1809. 8.*

STEINHÄUSER (J. G.) seit 1806 *ordentlicher Professor auf der Universität zu Wittenberg. §§. Progr. de magnetismo telluris, Commentationis mathematico-physicae Sectio I, magnetis virtutes in genere proponens. Cum figuris. Viteb. 1806. 4. (Teutscher Auszug in dem Wittenberg. Wochenblatt 1806. Nr. 22 u. 23. Eben daselbst steht auch ein Auszug aus dessen ungedruckten Antrittsrede: De variis eruditorum de magnetismo telluris sententiis. Nr. 20. S. 153-156). Sectio II de inclinatione acus magneticae in areum sphaerae, magneten, cujus innotescunt & locus & efficiendi facultas, continens. ibid. 1810. 4. Cum figg. aen. Taschenbuch für praktische Feldmesser. 1ster Theil: Anleitung zum Gebrauch eines neuen Meßinstruments. Mit Kupfern. Leipz. 1806. 8.*

STEINHÄUSER (Johann Wilhelm) *M. der Phil. zu Hannover: geb. zu . . . §§. Herkules am Scheidewege, oder Tagebuch für Jünglinge und Mädchen zur Befestigung ihrer Grundsätze im Leben und Handeln. Hannover 1808 (eigenth. 1807). 8.*

STEINHART (Heinrich Christoph) *Prediger zu Dobbrun bey Osterburg in der Altmark (vorher zu Erxleben bey Osterburg): geb. zu . . . in der Altmark . . . §§. Seine Bücher, die er unter dem angenommenen Namen Ludwig von SELBINGER, Kanonikus, herausgab, s. oben unter dieser Rubrik.*

von **STEINHEIL** (F. C. P.) *jetzt überzähliger Professor an dem Gymnasium zu Stuttgart, welcher Unter-*

Unterricht in der Englischen, Französischen und Italienischen Sprache ertheilt. — Vergl. Fikenscher's gel. Fürkenthum Bayreuth B. 9. S. 71 u. f. (*Dieser zu Folge ist er wirklich 1759, nicht aber, wie Gradmann will, 1760 geboren*).

STEINKOPF (*Johann Friedrich*) fällt weg, weil er, nach seiner eigenen Versicherung, die ihm begelegte Schrift nicht verfertigt hat.

STEINKOPF (*Karl Friedrich Adolph*) Bruder des vorhergehenden; *M. der Phil. und Prediger zu London: geb. zu . . . im Württembergischen . . .* §§. Einige Fest- Sonntags- und Gelegenheitspredigten. . . . 1804. . . . *Auch in Basel soll er eines und das andere herausgegeben haben.*

10 u. 11 **B. STEINMÜLLER** (*J. R.*) jetzt *Pfarrer in Gais* und *Mitglied des Erziehungsraths vom Kanton Säntis*. §§. *Helvetische Schulmeisterbibliothek*. 1stes Bändchen. St. Gallen 1801. — 2tes Bändchen. ebend. 1801. 8. Beschreibung der Schweizerischen Alpen- und Landwirthschaft, nach den verschiedenen Abweichungen einzelner Kantone. Nebst einer kurzen Anzeige der Merkwürdigkeiten dieser Alpen. 1stes Bändchen, den Kanton Glarus enthaltend. Mit 3 Kupfern. Winterthur 1802. — 2tes Bändchen, den Kanton Appenzell enthaltend. ebend. 1804. 8. Bemerkungen gegen Pestalozzi's Unterrichtsmethode u. s. w. Zürich 1803. 8. *Giebt mit K. U. von SALIS heraus: Alpina, eine Schrift, der genauern Kenntniß der Alpen gewidmet*. 1ster Band. Winterthur 1806. — 2ter Band. ebend. 1807. — 3ter Band. ebend. 1808. — 4ter Band. ebend. 1809. gr. 8. Der fortgesetzte Schullehrer. Unterricht in Rheineck im Kanton St. Gallen. Ein nützliches Hand- und Lese-Buch für Schullehrer und Freunde unsers Schweizer'schen Primar-Schulwesens; herausgegeben u. s. w. 1stes Bändchen. ebend. 1810. 8. —
Lese-

Lesebuch zur Bildung des Herzens und Uebung der Aufmerksamkeit für Kinder in den Land-
schulen; nebst einem Anhang über die Schweiz,
zum Besten der vaterländischen Jugend heraus-
gegeben. *Vierte verbesserte Ausgabe.* Glarus
1807. 8.

STEINWENDLER (Emma) . . . zu *Wien*: geb.
zu . . . §§. *Moralisches Lesebuch für die*
zarte Jugend. Wien 1808. 8.

STELLO (Gustav) ein Pseudonymus. **S. SALCHOW**
(Daniel).

STELZER (C. J. L.) §§. *Ueber Theurung des Ge-
traides und Administration der Domainen- oder
Kammergüter; als gegenwirkendes Mittel; in
dem Freyen litterarischen Magazin für das Ge-
meinwohl der Völker und Länder B. 1. Nr. 1*
(1804).

STELZNER (Johann Georg Christian) starb am
soften April 1808. War *Prediger erst zu Hol-
tensen, hernach zu Backe im Hannöverschen*: geb.
zu . . . §§. *Gab mit F. J. KUTSCHER her-
aus: Neuester Volkskalender auf das Schaltjahr*
*1804, oder Beyträge zur nützlichen und lehr-
reichen Unterhaltung für allerley Leser, zu-
nächst für den Bürger und Landmann. Mit ei-
nem Kupfer. Hannover 1804. 8. Auch für die*
folgenden Jahre. Für 1809 besorgte ihn Kutscher
allein.

STENDRO (Julius) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§.
*Gab mit Friedrich BÜRGER heraus: Schleswig-
Holsteinische Zeitschrift für alle Stände, zur
Verbreitung reeller Grundsätze und wahrer Auf-
klärung. 1ster Jahrgang. Altona 1802. — sten*
Jahrgangs 1ster Heft (den er allein herausgab).
ebend. 1803. 8. Romantischer Rückblick
in die Vergangenheit, oder meine Wanderung
nach

nach Norden; eine wahre Geschichte, 3 Theile. Altona 1802-1803. 8. Das Menschenleben, in seinen interessantesten Verhältnissen, in Erzählungen dargestellt. Hamburg und Mainz 1804. 8. August von Haidenthal; ein Roman. Leipz. 1804. 8.

von STENGEL (St.) §§. Rede an dem Stiftungs-Jahrstage der kurfürstl. Bayrischen Akademie der Wissenschaften im Jahre 1802. München 1802. 4.

STENGER (Heinrich) ehemals königl. Preussischer Kriminalrath zu Unruhstadt in Südpreussen (jetzt?): geb. zu . . . §§. Ueber die Verwaltung der Policey in den Mediathädten. Posen u. Leipz. 1804. 8.

STENZEL (Joseph) §§. Die Wasserfluth im Monat Junius 1804, in Beziehung auf die Stadt und das Fürstenthum Sagan umständlicher beschrieben. Sagan 1805. 8.

STEFF (Johann Kaspar) starb am 30sten Julius 1806. War seit 1765 Pfarrer zu Oberlauringen im Würzburgischen (nachdem er seit 1759 Pfarrer zu Trabelsdorf gewesen war): geb. zu Schweinfurt am 12ten August 1736. §§. Gastpredigt, zu Schweinfurt gehalten, über Apostelgesch. 4, 10-12. . . . 177. . . 8. * Witzige Einfälle und Historien, zur Unterhaltung in Gesellschaften. 1stes Stück. Frankf. u. Leipz. (Hildburg-hausen) 1776. — 2tes Stück. ebend. 1777. 8. Neue Auflage. ebend. 1794. 8. Auszug aus dem grossen Katechismus Luthers, für die Confirmanden seiner Gemeinde. . . . 1782. 8. Gedächtnispredigt zur Ehre des verstorbenen Kaisers Joseph des 2ten, über Klaglieder Jerem. 5, 15. 16. . . . 1790. . . . — Abhandlung über das Schulwesen auf dem Lande; in Seiler's gemeinnütz. Betrachtungen 1777. . . . — Vergl. Ar.

Artifitich - litter. Blätter von und für Franken
1803. Nr. 23. S. 133 - 135.

STEPHANI (H.) seit 1808 *königl. Bayrischer Kreis-
Kirchen- und Schulrath zu Augsburg.* §§. Ue-
ber die absolute Einheit der Kirche und des
Staates. Würzburg 1802. kl. 8. Fibel, oder
Elementarbuch zum Lesenlernen. Erlangen
1802. 8. 2te Auflage. ebend. 1805 (*eigenthl.
1804*). 8. Kurzer Unterricht in der gründ-
lichsten und leichtesten Methode, Kindern das
Lesen zu lehren. (Ein Pendant zu Poehlmann's
Anweisung für Schullehrer). ebend. 1803. 8.
2te verbesserte Ausgabe. ebend. 1805 (*eigenthl.
1804*). 8. 3te durchaus umgearbeitete Aus-
gabe. ebend. 1808. 8. (System der öffentli-
chen Erziehung. Berlin 1805. 8. Leitfa-
den zum Religions- Unterrichte der Confirman-
den; herausgegeben in Vereinigung mit meh-
rern seiner Herren Amtsbrüder. Erlangen 1805. 8.
Fibel für Kinder von edler Erziehung, nebst
einer genauen Beschreibung meiner Methode
für Mütter, welche sich die Freude verschaffen
wollen, ihre Kinder selbst in kurzer Zeit lesen
zu lehren. Mit 3 Kupfertafeln. ebend. 1807. 8.
Winke zur Vervollkommnung des Confirman-
den- Unterrichts; ein Kommentar zu dessen
Leitfaden zum Religions- Unterrichte. ebend.
1810. gr. 8. Dürfen Stiftungen besteuert
werden? beantwortet u. s. w. Augsburg 1810. 8.
2te unveränderte Auflage. ebend. (1810). 8.
Auch in *Winkopp's* Rheinischen Bund H. 47.
S. 233 - 254. — Nachtrag zu meiner Methode
des Lesenlehrens; in *Guts Muths* Bibl. der päd-
agog. Litteratur Jahrg. 1804. Jul. S. 276 - 286. —
Vorrede zu *C. F. Schneider's* ausführl. Unter-
richt in der Stephan. Elementarmethode des Le-
senlehrens (Würzb. 1805. 8).

STEPHANIE (Gottlieb) Vergl. *Erneft* in Hirschling's
Handbuch B. 13. Abtheil. 1. S. 290 u. f.

STE-

STEPHENSON (F. C.) §§. *Der Nütliche Zeitvertreib u. s. w. muß ein Sternchen haben.*

STERN (Karl) Pseudonymus. **S. MEYER** (Friedrich Wilhelm Karl).

STERNAGEL (Johann Georg) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Geschichte Schlesiens von den ältesten Zeiten bis zur Besitznahme desselben, durch Friedrich den Großen 1740; als dritter Theil des Hausbedarfs der Königl. Preussischen Länder; herausgegeben u. s. w. Mit einem Kupfer. Breslau 1802. 8.

Graf von STERNBERG (Joachim) *Herr auf Radnitz, Stupno, Pržesna u. s. w. kaiserl. königl. Kämmerer, und Mitglied der königlichen Gesellschaft der Wissenschaften zu Prag, starb zu Prag am 18ten Oktober 1808.* §§. Ueber die Einwirkung der Atmosphäre auf die Vegetation; in *Hoppe's* Neuen botanischen Taschenbuch auf das J. 1807. Botanische Bemerkungen auf einer Reise über Salzburg nach Kärnthen, Steyermark und Oberösterreich im Sommer 1808; *ebend.* auf das J. 1809.

STERNBERG (Johann Heinrich) *wurde von den Franzosen erschossen am . . . Julius 1809. War D. der AG. und seit dem Oktober 1804 Hofrath, ordentlicher Professor der Pathologie und Therapie und Direktor der medicinischen Krankenanstalt auf der Universität zu Marburg (vorher praktischer Arzt zu Goslar, und vordem seit 1797 Berg- und Stadtphysikus zu Elbingerode am Harz): geb. zu Goslar am 15ten April 1772.* §§. Kurze, doch wahrhafte Nachricht von den Gesundheitsblättern, auch Kuhpocken genannt; zu Nutz und Frommen für Bürger und Landmann. Goslar 1801. 8. Erinnerungen und Zweifel gegen die Lehre der Aerzte von dem schweren Zahnen der Kinder; ein Versuch, nach Wich-

Wichmann, und eigenen Ideen, Aerzten und Nichtärzten lesbar. Hannover 1802. 8. Mit einem Kupfer.

Das Büchlein von der Gicht; oder gründliche Anweisung, wie man sich vor Flüssen, Gicht und Podagra verwahren, wie weit man sie ohne Arzt selbst behandeln, und fast ohne Arzneyen heilen könne. Ein Hausbüchlein für Jedermann, für Krapke und Gefunde. Nach den Grundsätzen der neuern, verbesserten Arzneykunst bearbeitet. Goslar 1802. 8. Neue Auflage *unter dem Titel*: Gichtbüchlein, oder Anweisung, sich vor Flüssen u. s. w. ebend. 1810. 8.

Ueber die Ernährung der Kinder in den beyden ersten Lebensjahren; zur Belehrung für Mütter, denen das Wohl ihrer Kinder aufrichtig am Herzen liegt; herausgegeben u. s. w. Hamburg 1802. 8.

Der Volksarzt, oder wöchentliche belehrende Unterhaltungen über Gegenstände der Arzneywissenschaft und Naturlehre. 1ster und 2ter Heft. Goslar 1802. 8.

Die Erregungstheorie, gegen Marcard's Angriff im Hannoverschen Magazine vertheidigt. Berlin 1803. 8.

Litteraturzeitung für Medicin und Chirurgie, nebst ihren Hülfswissenschaften, bearbeitet durch eine Gesellschaft von Gelehrten, und herausgegeben u. s. w. Helmstädt 1804. — 2ter Jahrgang. Marburg 1805. gr. 8.

Handbuch der allgemeinen Pathologie menschlicher Organismen. Leipz. 1806. 8.

Bruchstücke über akademische Bildungsanstalten für Medicin-Studirende, mit besonderer Hinsicht auf die Universität zu Marburg; in Briefen herausgegeben; ebend. 1806. 8. — Etwas über Schulklubben, ein Beytrag zur medicinischen Polizey; in dem Hannoverschen Magazin 1799.

St. 102. S. 1629 u. ff. Ueber eine Schwämmchenkrankheit (das Mundsohr, *Aphthae*) der Kühe; ebend. 1800. St. 42. S. 863.

Auch ein Paat gutgemeinte Worte, die Abschaffung des Kaffees und seine Surrogate betreffend; in *Collenbusch's* Rathgeber für alle Stände für das

J. 1800. — Etwas zur Belehrung säugender Mütter, über das Wundwerden der Brustwarzen; in *dem* Goslar. Wochenblatt für das J. 1801. St. 18-23. — Was hat man von der Tracheotomie in der häutigen Bräune zu erwarten? in *dem* Reichsanzeiger für das J. 1801. Nr. 85. S. 1160 u. ff. Aufruf an mein Teutsches Vaterland, wie die letzten Hindernisse der Kuhpockenimpfung hinwegzuräumen; *ebend.* Nr. 164. S. 2193 u. ff. Fragen und Gedanken bey der ärztlichen Anwendung der Voltaischen Säule; *ebend.* 1802. Nr. 158. S. 1973. Nr. 208. S. 2588. Erinnerungen gegen den Einschnitt in das Zahnfleisch, bey sogenannten schweren Zahnausbrüche; *ebend.* Nr. 200. S. 2481 u. ff. Schreiben über die klinischen Anstalten zu Marburg, vom 31sten August 1805; *ebend.* 1805. Nr. 281. S. 3601 u. ff. — Versuch einer Erklärung der guten Wirkung kalter Umschläge bey Blutflüssen; in *Horn's* Archiv für medicinische Erfahrung B. 4. H. 1. S. 624 u. ff. Die Stimme eines ältern Schriftstellers über die Lehre von den Krisen und kritischen Tagen; *ebend.* H. 2. S. 840 u. ff. Geschichte eines epidemischen Typhus, wobey ein Frieselkontagium eine vorzügliche Rolle spielte; *ebend.* B. 5. H. 1. S. 22 u. ff. H. 2. S. 350 u. ff. Beobachtung eines Typhus mit enormer Hämorrhagie der Lungen, und einem Auswurfe polypofer Konkremente; *ebend.* B. 7. H. 1. Ein Typhus mit Hämorrhagie der Lungen; in *dessen* Neuen Archiv u. s. w. St. 1. Nr. 2. — Vergl. seine Selbstbiographie in *Strieder's* Hess. Gelehrten Geschichte B. 15. S. 302-312.

Graf von STERNBERG (Kalpar) . . . zu . . . :
geb. zu . . . §§. Reise durch Tyrol in die
Oesterreichischen Provinzen Italiens im Frühjahr 1804. Mit 4 Kupfertafeln. Regensburg 1806. fol.

10 B. von STERNHAIN (H. H.) §§. Hermes; eine Zeitschrift in zwanglosen Heften, zur endlichen Beruhigung für Zweifler und Sucher. 1ster Band. 1stes Stück. Carlsruhe 1805. — 2tes Stück. ebend. 1806. gr. 8.

STERR (Kaspar) *Pfarrer zu Joskosen* (vermuthlich in der Oberpfalz; vorher Professor der Humaniora zu Neuburg an der Donau); *geb. zu Neuburg 1744.* §§. Witterungsbeobachtungen vom Jahre 1783 bis 1804, mit physischen Bemerkungen und Entdeckungen. . . . — Preisschrift über das Fallen des Merkurs im Barometer; in den Philosophischen Abhandlungen der Akademie zu München . . .

STETFELD (Ludwig Friedrich Theodor) starb am 7ten März 1806.

STETT (Franz Matthies) *Chorherr in dem gräf. (Waldburgischen) Kollegiatstift zu Zeil*; *geb. zu . . .* §§. Praktisches Handbuch für noch nicht geübte Seelsorger; den Kranken die heiligen Sakramente der Buße, des Altars und der letzten Oelung zu ertheilen; ihnen in ihrer Krankheit und am letzten Ende beyzustehen. Augsburg 1804. 8. Gemeinnütziges Gesundheits- und Krankenbuch für Bürger, vorzüglich für Landleute, außer und in den Tagen ihrer Krankheit, mit besonderer Rücksicht auf ihr nahes Ende. ebend. 1806. 8.

von STETTEN (Paul) starb am 1sten Februar 1808. Seit 1806 war er auch königl. Bayerischer geheimer Rath — zu Augsburg. — Pögl. Augsburgs Dank, dargebracht einem ehrwürdigem Jubelgreise, dem — Hrn. Paul v. Stetten. —. Augsb. 1805. 4; und daraus *Ernesti* in Hirschings Handbuch B. 13. Abtheil. 1. S. 313. 321.

10 B. **STETTLER (R.)** seit 1803 *Kommissionschreiber in der Kanzley des Stadtraths zu Bern und Sekretar des Kirchendepartements.* (Sein Vater, *Johann Rudolf*, Mitverfasser der angezeigten Schrift, ist seit 1803 *Mitglied des grossen Kantonsraths, wie auch des kleinen Stadtraths zu Bern*).

STEUDEL (Karl) *Buch- und Kunsthändler zu Gotha: geb. zu Zeitz am 1sten Januar 1777. SS.*
 * *Historische und philosophische Skizze der Entdeckungen und Niederlassungen der Europäer in Nord- und Westafrika bis zum Ende des 18ten Jahrhunderts; aus dem Englischen. Bremen 1802. gr. 8.*
 * *Englisches Lesebuch für solche, die das Gedickische Englische Lesebuch gelesen und verstanden haben. ebend. 1803. 8.*
 * *Der Weg zur Weisheit; ein Lesebuch für die erwachsene Jugend; nach dem Englischen. 2 Bändchen. ebend. 1805. 8.*
 * *Britannia; eine Zeitschrift in Englischer Sprache. 1ster Heft. ebend. 1805. — 2ter, 3ter und 4ter Heft. ebend. 1806. 8.*

STEUER (. . .) *Stadtrichter zu Guben in der Niederlausitz: geb. zu . . . SS. Gab mit Wilhelm RICHTER heraus: * Gemeinnütziges Wochenblatt, zunächst für Guben und die umliegende Gegend. Guben 1805-1806. 4.*

von **STICHANER (Joseph)** *königl. Bayerischer geheimer Referendar zu München: geb. zu . . . SS. Redigirt: Sammlung Römischer Denkmähler in Bayern; herausgegeben von der königlichen Akademie der Wissenschaften zu München. 1ster und 2ter Heft. München 1808. 4. Von ihm ist im 1sten Heft: Abhandlung über die Römischen Denkmähler in Bayern. Im 2ten: Zweyte Abh. über die Röm. Denkm. in Bayern.*

STICKEL (Franz) *D. der Rechte, großherzogl. Frankfurtischer Justizrath und ordentlicher Professor an der Rechtschule zu Wetzlar* seit 1809 (vorher . . .): *geb. zu . . .* §§. *Gab mit Ernst MÜLLER heraus: Geist des Gesetzbuches Napoleons, aus der Verhandlung geschöpft von J. G. Locré, Generalsecretär des Staatsrathes, Mitglieder der Ehrenlegion. Mit Rücksicht auf die neueren gesetzlichen Verfügungen vertheilt u. f. w. 1ter Heft. Gießen 1808. 8. Auch unter dem Titel: Geist der Civilgesetzgebung Frankreichs, ein ganz aus den Quellen geschöpfter erklärender Commentar von J. G. Locré. 1ter Band.*

STICKL (Franz Xaver) *Pfarrer zu . . . in Bayern: geb. zu . . .* §§. *Christliche Volkspredigten, zu Indersdorf und an manchen andern Ortschaften gehalten, zur erbaulichen Lesung für das Christenvolk herausgegeben. München 1809. 8.*

STIEBER (G. F. S.) *seit 1808 mit dem Charakter eines Professors — zu Ansbach.*

STIEGLITZ (C. L.) §§. *Archäologie der Baukunst der Griechen und Römer. 1ter Theil. Weimar 1801. gr. 8. Nebst 15 Kupfern in 8. — 2ten Theils 1ste Abtheilung. Mit Kupfern und Vignetten. ebend. 1801. — 2te Abtheilung. ebend. 1801 (eigenthl. 1802). gr. 8. Versuch einer Einrichtung antiker Münzsammlungen, zur Erläuterung der Geschichte der Kunst des Alterthums. Leipz. 1809. gr. 8.*

STIEGLITZ (I.) §§. *Versuch einer Prüfung und Verbesserung der jetzt gewöhnlichen Behandlungsart des Scharlachfiebers. Hannover 1807. 8. — Ueber Schilderungen aus dem Leben eines Arztes; in Hufeland's und Himly's Journal der prakt. Heilkunde 1809. May Nr. 1.*

STIEHL

STIEHL (M. C. F.) *privatist* jetzt zu *Sonnenberg*, einem Flecken unweit Wiesbaden. (War Instruktor der Prinzen von Nassau - Ufingen).

STIEHLER (L. G.) — *Advokat* zu *Dresden*: geb. d. selbst am 26sten December 1768. §§. Diff. (Praef. Klügelio) de finibus poenarum civilium. Viteb. 1789. 4. Diff. inaug. de varia poenarum civilium ad puniendi fines relatione, ibid. 1790. 4. *Archiv merkwürdiger Aktenstücke, sonderbarer Rechtshändel und seltener Rechtsfragen. Dresden 1797. 8.* * *Ueber den Einfluß der Geburt eines Prinzen auf die statistischen und moralischen Verhältnisse Sachsens. ebend. (1797). gr. 8.* — Vergl. Dresdens Schriftsteller von Haymann S. 94 u. f. 167.

Freyherr von **STIFFT** (A. J.) erhielt im J. 1808, auf sein Ansuchen, die Entlassung von der Direktion des medicinischen Studiums und des Sanitätswesens; in demselben Jahr wurde er *Ritter des Oestreichischen Leopoldsordens*. — Im 11ten Band Z. 6 u. 7 lese man *baronist* statt *geadelt*.

STIGER (Johann) *praktischer Arzt und Augenarzt* zu . . . : geb. zu . . . §§. *Praktische Bemerkungen über die Impfung und den Nutzen der Kuhpocken; mit einer Vorrede begleitet von Dr. Joseph. Schöller, k. k. Sanitätsrathe und Protomedic. Grätz 1807. 8.*

STILLE (Karl) S. DEMME.

STILLER (Ferdinand) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. *Oestreichs Entstehung, dessen Größe und Uebersicht seiner gegenwärtigen Lage und Verhältnisse; nebst einer historischen Entwicklung des Aufstandes in Tyrol, mit Hinblick auf frühere Feldzüge in diesen Gegenden. Hamburg 1809. 8.*

STILLER (Georg Gustav) *Volkslehrer zu Schönbrunn und Rosen in Schloffen: geb. zu . . .* §§. Charaden, Aufgaben und Räthsel, dem gesellschaftlichen Leben gewidmet. 1ste Sammlung. Brieg (ohne Jahrzahl). 8.

STILLER (H. T.) §§. Rede, gehalten am 3ten August 1801, als dem Geburtstage des Königs von Preussen, Friedrich Wilhelm des Dritten. Prenzlau 1801. 8. Die letzten Lebensstunden Jesu; oder religiöse Unterhaltungen über das 27te Kapitel der Evangelischen Geschichte des Matthäus. Ansbach 1810. 8.

STIX (Klemens) . . . zu . . . : *geb. zu . . .* §§. Anfangsgründe der gemeinen Rechenkunst, Algebra und Messkunst. 1ster Theil: Rechenkunst. 1ster Band. Frankf. am M. 1804. — 2ter Band, enthält die Lehre der Multiplication durch Zertheilungen, der zusammengesetzten Verhältnisse und Proportionen, Ketten- Gesellschafts- und Vermischungs-Rechnungen, Potenzen und Wurzeln, nebst Anwendungen derselben; und eine Factoren-Tafel. Zum gemeinnützigen Gebrauch sowohl, als auch insbesondere zur Einführung in die Mathematik. ebend. 1805. 8.

STOCKAR. S. STOKAR.

STOCKER (Bernhard) starb in dem Minoritenkloster Maria Mayingen im Ries am 10ten November 1806. §§. Vocabularium Latinitatis antiquioris & medii aevi diplomaticum. Mariae Mayingae dilucidatum. Nordlingae 1805. 8.

STOCKMANN (A. K.) seit 1803 auch fürstl. Schwarzburg-Rudolstädtscher Hof- und Pfalzgraf. §§. Carmen saeculare. Lips. 1801. 4. Progr. Chrestomathia juris Horatiana. Specimen I. ibid. 1801. — Specimen II. ibid. 1804. — Specimen III. ibid. 1805. — Specimen IV. ibid. 1806.

1806. — Specimen V. ibid. 1807. — Specimen VI. ibid. 1808. 4. *Jo. Augusti Bachii* Historia jurisprudentiae Romanae, quatuor libris comprehensa. Editio sexta prioribus longe emendatior; novis observationibus auxit &c. ibid. 1806. 8 maj.

STOCKMAR (J. E. G.) — geb. — am 3ten April 1760.

STOCKMAR (. . .) *Prediger zu . . . : geb. zu . . .*

§§. Ueber den verderblichen Mißwachs oder die unfruchtbare Abartung unter denen seit langen Zeiten bekannten Speisekartoffeln; dessen Ursachen, Vertilgung dieses Uebels, und Maassregeln zur Verhütung der Wiederkehr desselben — imgleichen wie man den Kartoffelbau im Großen äusserst vortheilhaft, ohne viel Arbeiten und Kosten, selbst ohne Nachtheil des Getraidebaues betreiben kann, nach vieljährigen eigenen Erfahrungen. Kalisch 1801. 8.

10 B. **STÖCKEL** (H. . . F. . . A. . .) §§. Sammlung nützlicher Erfindungen. Mit 10 Kupfertafeln. Nürnberg 1802. 8. Beschreibung einer ganz bequemen Bettstätte für jeden Kranken, besonders Podagraisten. Durch eine Kupfertafel erläutert. ebend. 1803. 8.

STÖCKER (Lebrecht Gotthold) starb am 19ten Februar 1807.

STÖCKHARDT (G. H. J.) seit 1799 *Archidiakonus zu Glaucha*. §§. Probe- und Antrittspredigten, in der Hauptkirche zu Glaucha abgeleget. Leipz. 1799. 8. — Ein Vorschlag zur Verbesserung der Liturgie, ohne Beeinträchtigung der Konfistorialrechte; nebst einer Traured, die zugleich als Formular dienen kann; in dem *Predigerjournal für Sachsen* 1803. August S. 546 u. ff. — Vergl. *Otto a. a. O.* S. 336 u. f.

STÖCKL (A.) §§. Neue Landpredigten über die Sonn- und Festtäglichen Evangelien, mit einiger Rücklicht auf das System der reinen Moral, vorgetragen u. f. w. 2 Theile. Wien 1805. 8. Auslegung der Sonn- und Festtäglichen Evangelien eines ganzen Jahres; zur Belehrung und Erbauung des Landvolkes herausgegeben. 2 Bände. ebend. 1807. 8.

STÖGER (B.) jetzt *Rector des Lyceums zu Dillingen*. §§. Geistliche Reden, gehalten bey dem akademischen Gottesdienst zu Salzburg. Mit Genehmigung der kurfürstl. Bücher-Censur-Special-Kommission. 1ster Band. Straubingen 1803. — 2ter Band. ebend. 1804. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Predigten über wichtige Gegenstände der christlichen Religion und Moral, mit vorzüglicher Rücklicht auf die studirenden Jünglinge u. f. w. 1ster und 2ter Band.

STÖGER (F.) *privatistirt zu Wien mit einer kaiserlichen Pension.*

STÖGER (Maximilian) . . . zu . . . : *geb. zu . . .* §§. Versuch eines Grundrisses der Geschichte der Niederländischen Unruhen unter der Herzogin von Parma und dem Herzoge von Alba. München 1808. 8.

STÖHR (C.) *lebt jetzt, nach der Säkularisation der Abtey Banz, zu Cronach.* §§. Magazin nützlicher und angenehmer Materien. Leipz. 1809. — 2tes Bändchen. ebend. 1804. 8. *Dasselbe auch unter dem Titel:* Archiv lehrreicher und nützlicher Unterhaltungen aus den Schriften berühmter Gelehrten; ein Buch für Jedermann. 1ster Theil. Physiognomik, oder Kunst, die Menschen aus dem Gesichte zu beurtheilen. 2 Theile. Coburg 1804. 8. Mit der Silhouette des Verfassers.

STÖL-

STÖLLER (Friedrich Christian) starb am 16ten September 1807. §§. Ueber die Heilung großer Verletzungen der Knochen ohne Amputation; in *Loder's Journal für die Chirurgie* B. 4. St. 1. Nr. 8 (1802). — *Vergl.* Worte der Achtung und der Dankbarkeit, gesprochen an der Gruft des Hrn. D. F. Chr. Stöller, und auf Verlangen seiner zahlreichen Verehrer in Druck gegeben von M. Karl Friedrich Bonitz, Diakonus zu St. Stephan in Langensalze. ebend. 1807. 8. — (*Becker's*) Nationalzeitung der Teutschen 1807. St. 43. — *Ernesti* in Hirsching's Handbuch B. 13. Abtheil. 1. S. 344-347.

Freyherr von STÖRK (A.) *Vergl.* auch *Ernesti* a. a. O. S. 361 u. f.

STÖVER (D. H.) seit 1810 hat er den Charakter eines *herzogl. Mecklenburg-Schwerinschen Legationsraths*.

Edler von STOIXNER (L.) §§ *Von dem Vollständigen Unterricht in der Bienenzucht u. s. w. erschien die 2te Auflage 1808; und von den Abhandlungen vom Seiden-Flachs- und Hanfbau, nebst einem Anhang von einer Art Seide aus Spinnenweben, ebenfalls die 2te Auflage 1808. (Wahrscheinlich nur neue Titelblätter).*

STOKAR von NEUFORN (A... F...) *Kommissar des Fürstprimatischen Umgeldamts der Stadt Regensburg: geb. zu . . .* §§. Vollständiges Handbuch der Finanzwissenschaft. 2 Bände. Rothenburg an der Tauber 1808. 8. — Das Steuerprovisorium, in Bezug auf die Rheinischen Bundesstaaten; in *Winkopp's Rheinischen Bund* H. 38. S. 161-203. H. 39. S. 337-393.

Graf zu STOLBERG (C.) jetzt königl. Dänischer Landrath zu Windeby im Herzogthum Schleswig —
M m 5 *Vergl.*

Vergl. *Jördens* im Lexikon Teutscher Dichter und Prosaisten B. 4. S. 727-730 (1809).

Graf zu STOLBERG (F. L.) §§. Vier Tragödien des Aeschylus. Hamburg 1802. 8. — Zwei Schriften des heiligen Augustinus von der wahren Religion und von den Sitten der katholischen Kirche. Mit Beylagen und Anmerkungen. Münster u. Leipz. 1803. gr. 8. — Die Gedichte von *Offian*, dem Sohne Fingals; nach dem Englischen des Herrn *Macpherson* in das Teutsche überfetzt. 3 Bände. Hamburg 1806. gr. 8. — Geschichte der Religion Jesu Christi, 1ster Theil. ebend. 1806. — 2ter Theil. ebend. 1807. — 3ter Theil. ebend. 1808. — 4ten Theils 1ste und 2te Abtheilung. ebend. 1809. — 5ter Theil. Mit einer Karte von dem Jüdischen Lande unter den Römern. ebend. 1809. gr. 8. — Sein Bildniß von Professor *Müller* zu Stuttgart nach *Rinklake* in Kupfer gestochen. 1810. — Vergl. *Jördens* im Lexikon Teutscher Dichter und Prosaisten B. 4. S. 731-744 (1809).

10 u. 11 B. STOLL (J.) §§. Versuch einer medicinischen Beobachtungskunst. Zürich 1802. gr. 8. — Medicinisch - chirurgische Beobachtungen; in *Posewitz's* Journal für Medicin u. s. w. Heft 1. S. 176-194 (1799). — Versuch einer Aetiologie und Therapie der Saamenflüsse, mit vorzüglicher Rücksicht auf Brown's Erregungstheorie; in *desselben* Aetiolog. u. semiologischen Journal H. 1. S. 120-164 (1802).

STOLL (Joseph Ludwig) . . . zu Wien: geb. zu . . . §§. Scherz und Ernst; ein Spiel in Versen. Berlin 1804. gr. 8. — *Gab mit Leo von SECKENDORF heraus:* Prometheus, eine Zeitschrift, der höhern Bildung des Menschen gewidmet. 1ster Heft. Wien 1808. gr. 8.

STOLZ

STOLZ (J. J.) §§. Predigten in dem Jahre achtzehnhundert (*auf dem Umschlagtitel der Hefte heist es: Ueber die Merkwürdigkeiten des achtzehnten Jahrhunderts*) in Bremen gehalten. 1ster bis 4ter Heft, oder 1ster Band. Altenburg u. Erfurt 1801. — 5ter bis 8ter Heft oder 2ter Band. ebend. 1802. gr. 8. *Ergänzungsheft der Stolzischen Erläuterungen zum neuen Testament, welches die vornehmsten Zusätze, Verbesserungen und Berichtigungen der zweyten Ausgabe für die Käufer der ersten enthält.* Hannover 1802. gr. 8. *Erweckungen zu erneuertem Nachdenken über den in der Jugend erhaltenen Religionsunterricht, in freyen Unterhaltungen über den Heidelbergischen Katechismus seiner Gemeinde vorgetragen.* 1ster Theil. (Auch für Bekenner des Christenthums nach dem Lutherischen Lehrbegriffe brauchbar). Herborn 1803. — 2ter Theil. ebend. 1804. 8. *Gedächtnispredigt auf den am 1 Sept. verewigten D. und Professor Arnold Wienhold in Bremen.* Bremen 1804. 8. *Historische Predigten.* 1ster Theil 1ste Abtheilung: David, Isaia Sohn von Bethlehem. Jena 1805. — 2ter Theil 1ste Abtheilung: Paulus von Tarsus in Cilicien. ebend. 1806. — 2te Abtheilung. ebend. 1807. gr. 8. *Zwey Predigten: I. Am Schlusse des Jahres 1805. II. Ueber das, was man vergessen soll.* Bremen 1806. 8. *Drey Predigten, gehalten I. an dem jährlichen Bettage am 28ten Sept. 1808 über Psalm XIX, 13. II. nach des seligen Bredenkamps Begräbnisse am 30sten Oktober 1808 Offenbarung II, 3. III. am Neujahrstage 1809 über Psalm LVI, 12.* ebend. 1809. 8. *Predigten zur Beförderung der Humanität.* 1ste u. 2te Hälfte. Hannover 1810. 8. (*Die 1ste Hälfte war schon 1798 unter dem auch hier beygegebenen Titel: Liebe nach Paulus u. s. w. gedruckt.*) — *Von den Erläuterungen zum Neuen Testament (mit Beziehung auf seine Uebersetzung desselben) erschien und zwar vom 1sten*

1ten Heft: Matthäus, die 3te von neuem durchgesehene, verbesserte und mit einer Abhandlung vom Sektengeiste vermehrte Ausgabe 1806. — vom 2ten Heft: Marcus, Lukas und Johannes, die 3te von neuem durchgesehene und verbesserte Ausgabe 1807. — Sein Bildniß vor dem 2ten Band von *Löffler's Magazin für Prediger* (1804).

STOLZENBURG (Chr. .) §§. Neues Lesebuch zur leichteren Erlernung der Griechischen Sprache; nach einem, auf das Lesen Griechischer Autoren vorbereitenden Plane u. s. w. Herausgegeben u. s. w. 1ste Abtheilung. 2te Abtheilung mit einem analytischen Wortregister, nach der neuen und alten Theorie eingerichtet. Leipz. 1800. 8. 2te vermehrte Ausgabe der 1sten Abtheil. ebend. 1806. 8.

STORCH (H.) §§. Briefe über den Garten zu Pawlowsk, geschrieben im Jahr 1802. St. Petersburg 1804. 12. Rußland unter Alexander dem Ersten; eine historische Zeitschrift, herausgegeben. 1ste bis 3te Lieferung oder 1ster Band. St. Petersburg u. Leipz. 1805. — 4te bis 6te Liefer. oder 2ter Band. ebend. 1804. — 7te bis 9te Liefer. oder 3ter Band. ebend. 1804. — 10te bis 12te Liefer. oder 4ter Band. ebend. 1804. — 13te bis 15te Liefer. oder 5ter Band. ebend. 1804. — 16te bis 18te Liefer. oder 6ter Band. ebend. 1805. — 19te bis 21ste Liefer. oder 7ter Band. ebend. 1805. — 22ste bis 24ste Liefer. oder 8ter Band. ebend. 1806. gr. 8.

STORR (Gottlieb K. C.) §§. Museum physiognosticum, methodo, cujus per partes singulas ratio redditur, digestum descriptumque. Pars I. Oeognosticae Liber I methodologicus. Stuttgart. 1807. 8. Auch unter dem Titel: Idea methodi fossilium. — Ueber das, bey der Würdigung der

der Stoffbeschaffenheit der Fossilien, in Erwägung kommende Stufenverhältnisse, welches in Hinsicht auf die Innigkeit des Bündnisses zwischen den Bestandtheilen Statt findet; in dem Journal für die Chemie u. s. w. B. 8. H. 2. Nr. 10 (1808).

STORR (Gottlob C.) §§. Sonn- und Festtagspredigten; nach seinem Tode herausgegeben von D. Fried. Gottl. Süskind und D. Joh. Fried. Flatt. 1ster Band. Tübingen 1806. — 2ter Band. ebend. 1808. gr. 8. Predigten über die Leidensgeschichte Jesu; nach seinem Tode herausgegeben von Dr. J. F. Flatt. ebend. 1810. gr. 8. — *Von Doctrinae Christianae pars theoretica* erschien Editio secunda e Manuscripto b. Auctoris emendata. Tübingae 1807. 8 maj. — *Von der Erläuterung des Briefes Pauli an die Hebräer* erschien die 2te verbesserte Ausgabe zu Tübingen 1809. 8.

STORR (Ludwig) D. der AG. Hofmedikus und Mitglied des Medicinaldepartements zu Stuttgart: geb. zu Lustnau bey Tübingen am 30sten August 1780. §§. *Diff. inaug. medica. exponens Amenorrhoeae metrosymphyticae exemplum.* Tübingae 1801. 4. Untersuchungen über den Begriff, die Natur und die Heilbedingungen der Hypochondrie. Stuttgart 1805. 8. Ueber die Natur und Heilung der Lungenschwindsucht, ebend. 1809. gr. 8. — Beytrag zur Naturgeschichte der Consumtionskrankheiten überhaupt und der Lungenschwindsucht insbesondere; in *Hufeland's Journal der Heilkunde* B. 23. St. 1. Skizze einer Charakteristik der Krankheiten; ebend. B. 24. St. 3. Ueber die Kur der Lungenschwindsucht; ebend. B. 25. St. 3. — Außerdem viele anonymische Aufsätze in andern Journalen und in mehrern kritischen Zeitschriften.

STORR

STORR (W. L.) Vergl. *Ernesti* in *Hirfching's Hand-*
buch B. 13. Abtheil. 1. S. 385 u. f.

STOSCH (F.) §§. Predigt am Jahrhundertefeste über
Psalm 119, 50; nebst der von ihm am Sonntage
darauf gehaltenen Predigt über Ephes. 5, 15, und
dem vom Hofprediger *Sack* verfaßten Gebet bey
Eröffnung der kirchlichen Feyer. Berlin 1801. 8.
Fragen an Katechumenen; nebst einer Betracht-
ung über die Gegenstände des Unterrichts, als
Hülfe bey den Antworten. ebend. 1807. 8.

STOY (J. S.) §§. Kurzer Entwurf einer ganz uner-
hörten Geschichte, allen rechtschaffenen und
zum Wohlthun geneigten lieben Mitbürgern zur
Beherrzigung und Warnung vorgelegt. Nürnberg.
1801. 8. ABC-Tafeln. Mit Bildern von
Schellenberg. Teutsch und Französisch. Leipz.
(ohne Jahrzahl). 8. — Vergl. *Nopitsch's*
4ten Supplementenband zu *Will's* Nürnberg.
Gel. Lexikon S. 299 - 301.

STRACK (Georg Friedrich Casimir) starb 1807. War
zuletzt Pfarrer zu Londorf, den Freyherren von
der Rabenau gehörig.

STRACK (Karl) starb am 18ten Oktober 1806. War
geb. am 14ten Februar 1726.

STRACK (Wilhelm) Professor der Kunstschule zu
Bückeburg: geb. zu . . . §§. Mahlerische
Reise durch Westphalen. 1ster Heft, *Bückeburg*
1801. gr. 4. Nebst kolorirten Blättern in groß
und queer Oktav: — 2ter Heft, *Bückeburg*
und Hannover 1804. Nebst 3 großen illumini-
ten Blättern. gr. 4.

10 B. **STRACKE (G. S.) §§.** Neueste Britische,
Holländische und Teutsche Missionsanstalten im
schönsten Verein; meistens aus dem Englischen
und Holländischen übersetzt. Mit einer Vor-
rede

rede begleitet von D. C. G. L. Meißner. Bremen 1803. 8.

Ritter von STRANSKY von STRANKA von GREIFFENFELS (F. . . H. . .) *M. der Phil. und D. der AG. zu . . . : geb. zu . . .* §§. Beleuchtungen physiologischer und psychologischer Gegenstände. 1ster Theil. Bamberg und Würzburg 1805. 8.

xo-u. 11 **B. STRASS** (F.) §§. Geschichte der Teutschen, mit besonderer Rücksicht auf die Preussischen Staaten. Tabellarisch bearbeitet für Schulen. Berlin 1802. 8. Der Strom der Zeiten, oder bildliche Darstellung der Weltgeschichte von den ältesten Zeiten bis zum Ende des achtzehnten Jahrhunderts. ebend. 1803. Dritthalb grosse zusammengeleimte und illuminierte Bogen. Ueberblick der Weltgeschichte, zur Erläuterung der bildlichen Darstellung derselben; herausgegeben u. f. w. ebend. 1803. gr. 8. Fragment über die Pflicht des Erziehers, auf den Geist des Zeitalters Rücksicht zu nehmen; ein Fragment. Magdeburg 1804. gr. 8. Progr. Versuch einer allgemeinen Einleitung in die Wissenschaftskunde. ebend. 1806. 8. Ausführliche Nachricht von der jetzigen Einrichtung des Pädagogiums zu Kloster Bergen. ebend. 1809. 8.

STRASSER (B. . .) *Exprier des Predigerordens zu Landshut in Bayern: geb. daselbst 1768.* §§. Trauerrede auf den seel. Hintritt der hochwürdigen Frau Maria Ida, Aebbtissin des Frauenklosters Seligenthal, nächst Landshut, Cisterzienserordens. Landshut 1796. 4. * Klagstimme Jeremiä gegen eine falsche Beschuldigung, nebst seiner Rechtfertigung vor dem behelligten Publikum. ebend. 1802. 8. Primispredigt über die dermalige Geringschätzung und Verachtung des Priesterstandes. ebend. 1804. 8.

STRE-

STREBER (Franz Aloys) *Richter und Oekonomis-Verwalter im Stifte und Kloster Niederviehbach (?) in Bayern: geb. zu . . .* 88. Zwei von der ökonomischen Gesellschaft zu Burghausen gekrönte Preisschriften: I. Ueber die Verbesserung der Schaafzucht in Bayern; II. Ueber die Vertilgung des Kornwurms. München 1802. 8. * Entwurf eines Unterrichts für die Landjugend in der Feldwirthschaft, Hauswirthschaft, Naturgeschichte und Technologie, um selbe zu ihrer künftigen Bestimmung als Bürger und Bauern gehörig zu bilden. ebend. 1804. 8. 2te vermehrte Ausgabe unter seinem Namen und unter folgendem Titel: Unterricht für die Landjugend in der Naturgeschichte, Technologie und Feldwirthschaft, um dieselbe zu ihrer künftigen Bestimmung als Bauern gehörig zu bilden. Mit einer Zeichnung der Bienenstöcke. ebend. 1807. 8.

STREBER (Franz Ignatz) *Mitglied der historischen Klasse der königl. Bayrischen Akademie der Wissenschaften und Aufseher des Münzkabinetts zu München: geb. zu . . .* 88. Versuch einer Geschichte des königlichen Münzkabinetts in München; abgelesen in einer öffentl. Versammlung der königl. Akad. der Wissensch. Nebst einer Kupfertafel mit 12 sehr seltenen, größtentheils noch unedirten antiken Münzen und deren Erläuterung. Besonders abgedruckt aus dem Bande der Denkschriften der Akademie für 1808. München 1809. 4. — Ueber eine goldene Medaille Herzogs Albrechts VI. in Bayern, nebst einem Anhang über vier, bis jetzt unbekannte, Schaumünzen seines jüngsten Sohnes, Herzogs Albrecht Siegmund, Bischofs zu Freydingen und Regensburg; in den Hist. Abhandl. der Bayr. Akademie vom J. 1807. S. 259 u. ff. . .

STRECKFUSS (Karl) . . . zu . . . geb. zu . . . 88. Gedichte. Wien 1804. 8. Gab mit TREITSCH.

TREITSCHKE *heraus*: Musenalmanach für das Jahr MDCCCIV. ebend. 8. Ruth, ein Gedicht in vier Gefängen. ebend. 1805. 8. Märchen nach Gozzi. Berlin 1805. 8. Maria Belmonte, ein Trauerspiel in fünf Aufzügen. Zeitz 1807. 8. Altimor und Zomira; ein Märchen. Leipz. 1808. 8. Julie von Lindau, oder Wille, Natur und Verhängniß. 2 Theile. ebend. 1810. 8. — Schönheitsfönn; in *W. G. Becker's* Erhöhungen 1805. B. 2. S. 78-100. — Orpheus, eine Erzählung; in dem Oestreichischen Taschenkalender für das J. 1806. Probe einer künftigen Uebersetzung des Orlando von Ariost; ebend. — Elegieen; in dem, Minerva betitelten Taschenbuch für das J. 1810.

STREIM (F.) §§. Ralph von Gouli und Laure von Vergi; ein Gemälde aus der Französischen Vorzeit; frey aus dem Französischen bearbeitet. Stuttgart 1797. 8. Paragraphen über die Verschönerung des Menschen durch den Menschen. ebend. (180.). 8.

STREIT (K. K.) seit 1802 zweyter Kammerkanzley-Direktor zu Breslau —

10. B. **STREITHOFER (Dionys)** *muss* REITHOFER heißen, ist folglich auszustreichen. Ein Druckfehler in der N. Allgemeinen Teutschen Bibl. (B. 50. St. 2. S. 348) gebahr diesen unrichtigen Artikel bey Gradmann, der alsdann in's gel. Teutschl. übergieng.

STREITHORST (J. W.) Vergl. *Ernesti* in Hirsching's Handbuch B. 13. Abtheil. 2. S. 84 u. f.

STRICKER (J. H.) §§. Verbesserte und vermehrte die 4te Ausgabe von *M. Euler's* allgemeinen Wechselencyklopädie, oder theoretisch-praktischen Einleitung in die Wechselwissenschaften. Frankfurt am M. 1806. gr. 8.

29tes Jahrh. 3ter Band.

N n

STRIE-

STRIEDER (F. W.) *verlangte 1808 seine Entlassung vom ersten Bibliothekariat zu Cassel, und erhielt sie.* §§. *Von der Grundlage zu einer Hessischen Gelehrten und Schriftsteller Geschichte erschien der 15te Band Styl — Steuber 1806.*

STRNADT (A.) §§. *Kürze Beschreibung, Erklärung und Abbildung der am 17ten May 1790 erschienenen Nebensonnen. . . . Oratio funebris — Leopoldo II Imperatori &c. Pragae 1792. fol.* * Gedanken über die schönen und soliden Wissenschaften; ein Auszug aus Herrn Professore *Lambert* Schriften; denen jetzigen Schöndenkern gewidmet. Dresden 1794. 8. *Postrema allocutio*, an den neuen Rector Magnificus. Prag 1796. 8. — Auf den Titeln der auf Veranstaltung der kaiserl. königl. patriotisch-ökonomischen Gesellschaft jährlich herauskommenden ökonomischen Kalender steht auch einige Jahre hindurch sein Name. — * Etwas über das Klima von Böhmen; in (*v. Riegger's*) Materialien zur Statistik von Böhmen H. 2. S. 207-220. * Noch Etwas über das Klima von Böhmen; *ebend.* H. 5. S. 27-38. * Etwas vom Klima in Böhmen; *ebend.* H. 8. S. 214-216. * Von der Prager Uhr auf dem Altstädter Rathhause; aus Balbins Miscellaneen, mit Zusätzen und Anmerkungen; *ebend.* H. 7. S. 173-188. — B. 7. S. 705. Z. 6 u. 7 von unten lese man: *Oratio de divi Johannis Nepomuceni gloria. Pragae 1781. 8.*

STRNLA (Julius) . . . zu . . . : *geb. zu . . .* §§. *Gemälde und Zeichnungen aus der wirklichen Welt. Breslau 1804. 8.*

STROBEL (J. B.) §§. *Bayrischer neuer Volkskalender für den Bürger und Bauersmann auf das Jahr 1803; welches ein gemeines Jahr von 365 Tagen, und das dritte im neunzehnten Jahrhundert ist; herausgegeben u. l. w. München 1803.*

1803. — auf das Jahr 1804. ebend. 1804. —
auf das Jahr 1805. ebend. 1804. 4.

STRÖHLIN (F. J.) §§. *Lectures élémentaires pour les premières années de la Jeunesse. Avec une Préface. . . .* Seconde édition, revue & corrigée. à Stuttgart 1806. 8.

von **STROMBECK (Friedrich Heinrich)** Bruder des folgenden; *Tribunalsrichter zu Helmstädt* seit 1808. (vormals Regierungsrath zu Posen); *geb. zu Braunschweig 177 . . .* §§. Abhandlung über die Organisation der Französischen öffentlichen Gerichtssitzungen, wie auch der Sekretariate der Tribunale erster Instanz. Göttingen 1809. gr. 8.

von **STROMBECK (F. K.)** seit 1810 *Ritter der Westphälischen Krone und Präsident des Appellationshofes zu Celle* (vorher seit 1808 Präsident des Civil-Tribunals erster Instanz zu Einbeck). §§. Darf ein Braunschweigischer Minister zu der Stelle eines Schatzraths aspiriren? Eine Prüfung der Gedanken über die in der Person des Herrn geh. Raths v. Bötticher in Braunschweig vorgewesene Schatzraths-Wahl. Wolfenbüttel 1801. 8. Die elegischen Gedichte des Properz, Lateinisch und Deutsch, mit erklärenden Anmerkungen. 1ster Theil. Braunschweig 1803. 8. Formulare und Anmerkungen zu der Process-Ordnung des Königreichs Westphalen, nebst einigen Mustern gerichtlicher Reden. 1ster Theil. . . . ste gänzlich umgearbeitete Ausgabe. Göttingen 1809. gr. 8. Etwas über die Entdeckung eines achten Haupt-Planeten; in dem Braunschweig. Magazin 1802. St. 33. Berichtigungen einiger über die Stadt und das Stift Gandersheim in das topographische Werk der Herren Hassel und Bege eingeschlichener Irrthümer; *ebend* 1803. St. 30. Gegenbemerkungen über die vermeintliche atmosphärische Zugkraft; N n 2 *ebend.*

abend. 1804. St. 30. Einige Bemerkungen über den Ursprung und die Namenbedeutungen der Tummelburg zu Gandersheim; ebend. 1806. St. 21 (Die im roten Band aus diesem Magazin vom J. 1793. St. 12 u. 32 angeführten Bruchstücke des Tagebuchs einer Reise u. s. w. ist dasselbe, was B. 7 als Beschreibung von Verona u. s. w. angezeigt ist: der rote B. aber enthält die richtigern Ueberschriften). — Brief aus Paris: Die Bäder des Kaisers Julian daselbst, und das Schloß zu Meudon; in der Berlín. Monatschrift 1805. August S. 81-91. — Rede in der Versammlung der Westphälischen Reichsstände am 16ten August 1808, als die neue Gerichtsordnung des Königreichs denselben durch die Redner der Regierung vorgelegt wurde; in dem Westphälischen Moniteur 1808. Nr. . . . und im Anhang zur 2ten Ausgabe seiner eben erwähnten Formulare S. 132-143.

STROMER von **REICHENBACH** (Christoph Friedrich Wilhelm) starb, wie schon im Todtenregister zur 5ten Ausgabe S. 386 gemeldet wurde, am 20sten May 1803. — Vergl. *Nopitsch's* 4ten Supplementenband zu Will's Nürnberg. Gel. Lexikon S. 310-313.

STROMETER (Friedrich) D. und seit 1810 ordentlicher (vorher außerordentl.) Professor der AG. auf der Universität zu Göttingen: geb. daselbst . . . §§. Grundriss der theoretischen Chemie. 2 Theile. Göttingen 1808. 8.

STRUBE (C. F.) war 1797 Salzinspektor zu Gandersheim. §§. B. 10 in seinem Artikel l. 43-45 statt 43. 44.

STRUENSEE (Johann Friedrich) gewesener königl. Preussischer Ober- Accise- und Zollrath zu Posen in Südpreußen (jetzt?): geb. zu . . . §§. Blicke auf Südpreußen vor und nach dem Jahre 1793. Posen 1802. 8.

STRUEN-

STRUENSEE von CARLSBACH (K. A.) §§. Abhandlungen über wichtige Gegenstände der Staatswirthschaft. 3 Bände. Berlin 1800. 8. (*Es befinden sich darin die eigenen Abhandlungen, die den 2ten Theil der Sammlung von Aufsätzen von Pinto ausmachen und die Aufsätze, die von ihm zerstreut in der Berlin. Monatschrift 1787 - 1792 stehen*). — Vergl. Struensee, eine Skizze für die, denen sein Andenken werth ist — von H. H. von Held Berlin 1805 8. — *Ernesti* in Hirsching's Handbuch B. 13. Abtheil. 2. S. 139-142.

STRUVE (Christian August) starb am 6ten November 1807. §§. *Wilhelm Blair*, Wundarzte am Hospital für Venerische am Krankenhaus zu Finsburg, neueste Erfahrungen über die venerische Krankheit, mit kritischen und praktischen Beobachtungen über die antivenerischen Wirkungen der Sauerstoffmittel. Aus dem Englischen übersetzt. Glogau 1801. 8. Die Wissenschaft des menschlichen Lebens; ein praktisches Handbuch für Alle, die nicht umsonst in der Welt zu seyn wünschen. 1ster Band. Hannover 1801. — 2ter und letzter Band. ebend. 1804. 8. Heilungsmethode nach Grundsätzen der Erfahrung. Breslau 1802. 8. Anleitung zur Kenntniß und Impfung der Kuhpocken; nebst einer Reihe eigener Beobachtungen über diesen Gegenstand. Breslau u. Leipz. 1802. 8. System der medicinischen Elektricitäts-Lehre, mit Rücksicht auf den Galvanismus. 2 Theile. Mit Kupfern. ebend. 1802. 8. Untersuchungen und Erfahrungen über die Scharlachkrankheit. Hannover 1803. gr. 8. Der Gesundheitsfreund der Jugend, oder praktische Anweisung, wie man in der Jugend den Grund zu einer dauerhaften Gesundheit legen und sie bis ins späteste Alter erhalten könne. ebend. 1803. 8. Der Gesundheitsfreund des Alters, oder praktische Anweisung, wie man im Alter seine Gesundheit erhalten, sein Leben verlängern und froh genießen

niessen könne. ebend. 1804. 8. Der medicinische Rathgeber in den gewöhnlichsten Krankheiten; ein alphabetisches Taschenbuch zunächst für den Bürger und Landmann. ebend. 1804. 8. Galvanodesmus, ein besonders in Krankheiten nützlicher, leicht transportabler und unverzüglich anwendbarer Galvanischer Apparat, erfunden und beschrieben u. s. w. Mit einem Kupfer. ebend. 1804. 8. Anlagen zu Menschenwohl und Lebensglück. 1ster Band. Breslau 1805. 8. Ueber Kinder und Kindererziehung für das menschliche Leben; als ein Anhang zu dem Buche über die Erziehung und Behandlung der Kinder in den ersten Lebensjahren. Hannover 1806. 8. In wie fern können und sollen die Geistlichen zur Verbreitung der Schutzpocken wirken? Leipz. 1807. 8. Wie können Schwangere sich gesund erhalten und eine frohe Niederkunft erwarten? 4te verbesserte und vermehrte Ausgabe. Hannover 1807. 8. — Kuhpocken-Impfung zu Görlitz in der Oberlausitz; in dem Reichsanzeiger 1801. S. 1375-1378.

STRUVE (Jak.) §§. Ueber das Risico der Cassa bey Verforgungs-Anstalten. Altona 1804. 8. Kurze Erläuterungen der Abhandlung des Herrn Conferenzzraths Tetens von der Wahrscheinlichkeit der größten Erwartung; eine Einladungsschrift. ebend. 1806. 8. Handbuch der Mathematik für angehende Studirende und zum Selbstunterricht. 1ster Theil: Arithmetik. ebend. 1808. — 2ter Theil: Syntaktik oder Combinationslehre. ebend. 1809. gr. 8.

10 B. von STRUVE (J. C.) jetzt *Russisch - kaiserlicher Legationsrath* zu . . . §§. Mineralogische Bemerkungen über die Umgebungen Karlsbads; in *Leonhard's* Taschenbuch für die gesammte Mineralogie Jahrg. 1 (1807) und Jahrg. 2 (1808).

20 B. STRUVE (K. F.) *D. der AG. Amts- und Landphysikus zu Borna im Leipziger Kreise.* §§. Vom Schar-

Scharlachfieber. Vom Reichsfischen Fiebermittel. Zum Schrecken der Quacksalber! Von der Verbannung der China in vielen Krankheiten; aus der Erfahrung abgehandelt u. s. w. Leipz. 1802. 8. Versuch einer Physiognomik der Erde, oder die Kunst, aus der Oberfläche der Erde auf ihren obern Inhalt zu schliessen. ebend. 1802. 8. Kurzer Unterricht für Taube und Taubstumme. ebend. 1804. 8. — Vergl. *Otto's Lexikon der Oberlausitz*. Schriftsteller B. 3. Abtheil. 1. S. 345-352.

STRUVE (Karl Ludwig) *M. der Phil. und seit 1805 Rektor des Gymnasiums zu Dorpat: geb. zu . . . in Holstein . . .* §§. *Historia doctrinae Graecorum ac Romanorum Philosophorum de statu animarum post mortem. In certamine litterario civium Academiae Georgiae Augusta die IV Jun. 1802. praemio ornata. Altonav. 1803. 8. Observationum & emendationum in Propertium edendarum Specimen. ibid. 1804. 8. Consilium de nova editione S. A. Propertii mox adornanda proposuit &c. Dorpati 1806. 8.*

STRUVE (W. O.) ward 1802 von der Neu-Helvetischen Bergwerks-Administration zum *Berggrath* ernannt und — seitdem der Kanton Waadt durch die neue Verfassung der Schweiz von 1803 unabhängig ward — zum *Oberaufseher der Bergwerke in dem Kanton Waadt*. §§. B. 7. S. 716. Z. 25 lese man *excursion* statt *excuision*.

STUBBE (Johann Heinrich) *Rektor und Professor der Stadtschule zu Kiel seit 1809 (vorher Rektor zu Husum im Herzogthum Schleswig, nachdem er Rektor zu Tönning, vorher Konrektor daselbst, und vor diesem Hofmeister der Kinder der Baronesse von Meurer auf Krümmendik in Holstein gewesen war; mit denen er verschiedene Reisen in Teutschland gemacht hatte): geb. zu . . .* §§. * *Gemälde von Tönning. Altona 1805. 8. Husumische Schulfachen. 29te Sammlung. Hu-*

worfen. (Mit einer Kupfertafel). ebend. 4. — (Stammtafel der) Stürmer von Unter-Nesselbach; in *Tyroff's* Wappenbeschreibung B. 1. H. 12. S. 370-380 (1807). — *Auch lies er in Kupfer stechen*: 1) Vorstellung der totalen Mondsfirnerniß den 11 Jul. 1805. 12. 2) Vorstellung der partialen Mondsfirnerniß vom 4ten auf den 5ten Januar 1806. 12. — Vergl. *Novitsch's* 4ten Supplementenband zu Will's Nürnberg. Gel. Lexikon S. 314-316.

STÜRZER (Joseph) *M. der Phil. D. der Rechte* und seit 1805 *Oberst-Justizrath zu Bamberg* (vormalig Professor des Kriminalrechts auf der Universität zu Landshut): *geb. zu . . .* §§. Ueber die Rücklichten, die der Gesetzgeber bey Verfassung eines neuen Stralkodex zu nehmen hat; ein politisch-juristischer Versuch. Landshut 1801. 8. Ueber den Zustand des Kriminalwesens in Teutschland zu Anfang des neunzehnten Jahrhunderts. ebend. 1803. kl. 8.

STÜTZ (Andreas) starb am 12ten Februar 1806. §§. *Physikalisch-mineralogische Beschreibung des Gold- und Silber-Bergwerkes zu Szekerembe bey Nagyag in Siebenbürgen; nebst einer Zugabe über einige problematische Mineralien Siebenbürgens. Mit Kupfern. Wien 1803. 8. (Stand vorher schon, aber nicht so vollständig, in dem 2ten Bande der Neuen Schriften der Gesellschaft Naturforschender Freunde).* Mineralogisches Taschenbuch; enthaltend eine Oryktographie von Unterösterreich, zum Gebrauche reisender Mineralogen; herausgegeben von *J. G. Magerle von Mühlfeld*. Mit des Verfassers Portrait. Wien und Triest 1807. kl. 8.

10 B. **STÜTZ** (Wenzel Aloys) starb am 12ten May 1806. §§. Ueber Medicin und Chirurgie, in Beziehung auf den Staat; nebst einem Anhang, eine Skizze der Medicinalpolicy enthaltend. Stuttgart 1803. gr. 8. Abhandlung über den Wund.

Wund-Starrkrampf. ebend. 1804. 8. Schriften, physiologischen und medicinischen Inhalts. 1ster Band. Berlin 1805. 8. — Ueber Zeit- und Volkskrankheiten; in den Denkschriften der vaterländ. Gesellschaft der Aerzte und Naturf. Schwabens B. 1. (1805. 8). — Vergl. (Pahl in der) Nationalchronik der Teutschen 1806. Nr. 25.

STUHLMANN (Matthias Heinrich) *Pastor der Katharinenkirche zu Hamburg* seit 1808 (vorher Katechet am dortigen Spinnhause); *geb. zu . . .* §§. Hiob. Ein religiöses Gedicht. Aus dem Hebräischen neu übersetzt, geprüft und erläutert. Hamburg 1804. kl. 8. Predigten. ebend. 1806. — 2te Sammlung. ebend. 1808. 8.

STUMPF (A. S.) jetzt *großherzogl. Würzburgischer Landesarchivar und Professor der Diplomatie und vaterländischen Geschichte an der Universität zu Würzburg* (vorher königl. Bayrischer Landesdirektionsrath zu Bamberg). §§. Denkwürdigkeiten der Teutschen, besonders Fränkischen, Geschichte. 1ster Heft. Erfurt 1802 (*eigenthl. 1801*). — 2ter Heft. ebend. 1802. — 3ter Heft. Bamberg 1807. 8. Historisches Archiv für Franken. 1ster und 2ter Heft. Bamberg u. Würzburg 1804. 8. Diplomatischer Beytrag zur Geschichte des Landsberger Bundes. ebend. 1804. 8. Geschichte des hohen Kurhauses Pfalzbayern im Grundrisse zu akademischen Vorlesungen. Würzburg 1804. 8. Kurze Geschichte der Landstände des jetzigen Großherzogthums Würzburg. Bamberg 1808. 8.

10 B. **STURM** (Jak.) — *geb. zu Nürnberg am 21sten März 1771.* §§. Von Teutschlands Flora u. f. w. erschien der 1ste Abtheilung 14ter bis 17ter Theil 1807–1804. Der 15te und 16te haben noch andern Titel: Die Klecarten Teutschlands. Mit Beschreibung von Schreber, Pro- Herausgeber. — Vergl. No-

Nopitsch's 2ten Supplementenband zu Will's Nürnberg. Gel. Lexikon S. 313 u. f. (*wo aber sein Geburtsjahr 1767 unrichtig angegeben ist*). — Von ihm, als Künstler, *J. Meusel's* Teutsches Künstlerlexikon nach der 2ten Ausgabe.

- 10B. STURM (K. C. G.) seit 1807 *Magister und außerordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Jena*, und seit 1808 *ordentlicher Professor der Kameralwissenschaften und Oekonomie eben daselbst*. §§. Vorschlag zur Einführung blecherner Schornsteinröhren. Mit einer Kupfertafel. Berlin 1803. 8. Bemerkungen über einige Mängel der niederteutschen Landbaukunst, nebst Vorschlägen, dieselben zu verbessern. Für Kameralisten, Landwirthe und Bauhandwerker. Mit 4 Kupfern. ebend. 1806. 8. Grundlinien einer Encyclopädie der Kameralwissenschaften; zu Vorlesungen entworfen. Jena 1807. gr. 8. Jahrbuch der Thüringischen Landwirthschaft und der damit verbundenen Wissenschaften; herausgegeben u. s. w. 1sten Bandes 1ster, 2ter und 3ter Heft. Mit einem Kupfer. Eisenberg 1808. — 2ten Bandes 1ster und 2ter Heft. ebend. 1809. 8. Versuch eines Kursum der bürgerlichen Baukunst. 1ster Theil: Physikalischer Theil der Konstruktion. Mit Kupfern. Gießen u. Wetzlar 1809. 8. Lehrbuch der Kameral-Praxis, zu Vorlesungen und zum Privatgebrauche für Kameralisten, Rechtsgelehrte und Oekonomen. 1ster Theil, welcher die Lehre von den Landgütern und Domänen insbesondere enthält. Jena 1810. gr. 8.

STURM (Ren. E.) §§. Rechnungsaufgaben in Fragen, Antworten und Erklärungen, bestehend 1) für Frauenzimmer (sehr leichte Anfangsgründe), 2) für jeden Stand (Regel de tri), 3) für Kaufleute und Schiffer (Kettenrechnung), 4) für Hauslehrer. Rostock 1800. 8.

STURM-

STURMLERNER (F.) §§. *Sacer devotus ante & post Sacrummane & vespere, nec non aliis temporibus orationis suae ad Deum & Sanctos suos. Augustae Vindel. 1808. 8.* Meine Beruhigung bey diesen Zeitläufen, in religiösen Erwägungen, zum Gebrauche auf der Kanzel und in stiller Einsamkeit. ebend. 1809. 8. Die blutige Himmels-Strasse unsers Herrn Jesu Christi während jener Schmerzvollen Reise nach Golgatha, zur Betrachtung in vierzehn Fastenpredigten nach der Ordnung der vierzehn Stationen vorgestellt, und auf Verlangen einer hochwürdigen Geistlichkeit herausgegeben. 2 Bände. ebend. 1810. 8. Ist denn die Generalbeicht bey dem heftigen Sittenverderbnisse so sehr nothwendig und nützlich? und wie kann sie zur vollkommenen Beruhigung der Seele vorgenommen werden? ebend. 1810. 8.

STURZ (F. W.) §§. *Lexicon Xenophonteum. Vol. I. Lips. 1891. — Vol. II. ibid. 1802. — Vol. III. ibid. 1803. — Vol. IV (& ultimum). ibid. 1804. 8 maj. (Ein von dem verstorbenen Konrektor Thieme herrührendes und bis zu dem Worte γινγλυμο ausgearbeitetes Werk. St. setzte es fort mit Benutzung der von Th. hinterlassenen Kollektaneen.) Prolusio I-V de vocibus animalium. Grimmae 1805. 1810. 4. Graecae linguae Dialecti recognitae opera Michaelis Maittaire post J. F. Reitzium, qui praefationem & excerpta ex Apoll. Dyscoli Grammatica addiderat, totum opus recensuit, emendavit, auxit &c. Lips. 1807. 8 maj. De dialecto Macedonica & Alexandrina Liber. ibid. 1808. 8. Index scriptorum, philosophorum, — artificum, aliorumque virorum memorabilium, quorum in operibus Platonis, tam genuinis, quam spuris, mentio fit, paginis editionis Stephanianae accommodatus; in Fabricii Biblioth. Graec. Vol. III. ed. Harles. (Hamb. 1793. 4.) p. 112. 122. Index scriptorum aliorumque virorum memorabilium
1809. Jahrb. 3ter Band. O o

Hum ab Aristotele laudatorum; *ibid.* p. 284-299. — Animadversionum in Empedoclis carmina Specimen I; in *Beckii* Comment. Societ. philol. Lips. Vol. I. Partic. I. p. 24-54. (1801). Specimen II; *ibid.* Partic. II. p. 262-274. Observatio philologica de nomine αἰθερ; *ibid.* Vol. II. Partic. I. p. 64-72 (1802). Symbolae ad defensionem Henrici Stephani ab emendandâ libidinis crimine, quod Zeumius ei objecit. Adjectae sunt aliae nonnullae ad Xenophontis locos aliquos observationes; *ibid.* Partic. II. p. 252-242 (1802). Epistola ad Beckium, qua Gailii, Professoriâ Parisiensis, animadversionibus ad Lexic. Xenophontei Vol. I respondetur; *ibid.* p. 249-254. — *Vergl. Lobenstein. Intelligenzblatt.* 1805. St. 45.

STUSS (Just Christian) starb 1788.

STUTZMANN (Johann Josua) *M. der Phil. und* seit 1806 *Privatdocent auf der Universität zu Erlangen* (vorher seit 1804 Privatdocent zu Heidelberg und vor diesem zu Göttingen, nachdem er Provisor oder Gehülfe an der Deutschen Schule zu Weiffach in Würtemberg gewesen war; hielt sich auch eine Zeit lang zu Kannstatt, Würzburg und Bamberg auf): *geb. zu Friolsheim in Würtemberg* . . . §§. Systematische Einleitung in die Religionsphilosophie. 1ster Theil. Göttingen 1804. kl. 8. Betrachtungen über Religion und Christenthum, denkenden Freunden der Wahrheit und Tugend geweiht; zum Besten einiger abgebrannten Familien im Churfürstenthum Würtemberg. Stuttgart 1804. 8. *Dissertatio*, auch unter dem Titel: *Tractatus de rerumpublicarum veteris Graeciae ingenio atque indole. Pars prima, quae de rerumpublicarum Graecarum ingenio atque indole in universam agit. Erlangae* 1806. 4. Versuch einer neuen Organisation des philosophischen Wissens; zur Ankündigung und Einleitung meiner philosophischen Vorlesungen. ebend. 1806. gr. 8. **System**

System der Politik und des Handels von Europa; ein Handbuch für Staatsmänner, Statistiker, Kameralisten und Kaufleute. Nürnberg 1806. gr. 8.

* Freundesworte, gesprochen am Grabe des seligen Justizraths Groß; auf Verlangen mehrerer Freunde des Verewigten zum Druck befördert. Zum Besten der Armen. Erlangen 1808. 4.

Philosophie der Geschichte der Menschheit. Nürnberg 1808. gr. 8. — Ueber die Gründe der Moral und Religion; in *Henke's* Museum für Religionswissenschaft

... — Philosophische Ansicht der Mythologie, als Einleitung in ein System der Griechischen und Römischen Mythen; in *Ständlin's* Magazin für Religions- Moral- und Kirchengesch. B. 2. St. 2. Nr. 4. S. 322 - 384 (1803).

Philosophische Aphorismen; in *der Eunomia* Jahrg. 3. Sept. S. 231 u. ff. — Aufsätze in *Bundschuh's* Zeitschrift: Germanien. — Apoll; in *der Zeitung für die elegante Welt* 1804. Nr. 59. S. 465 - 467.

— Schrieb eine Zeit lang die Kannstattische, Erlangische und Bambergische politischen Zeitungen.

STYX (M. E.) §§. Handbuch der populären Arzneywissenschaft für die gebildeten Stände in den nördlichen Provinzen Russlands, insonderheit für Landgeistliche und Grundbesitzer in Kur-Lief- und Ehstland. 1ster Theil. Riga 1803. 8. — Beytrag zur Geschichte der verlarvten und ansteckenden Wechsellieber; in *Pfaff's* und *Scheel's* Nordischen Archiv für Natur- und Arzneywiss. B. 1. St. 1. Nr. 4 (1799). — Oratio de medicinae popularis necessitate & utilitate; in *Jäsch's* Geschichte der Feyerlichkeiten bey Eröffn. der Univ. zu Dorpat S. 53 - 63 (1803).

SUABEDISSEN (David Theodor Anton) Lehrer an der Unterrichts-Anstalt der reformirten Gemeinde zu Lübeck: geb. zu . . . §§. Aufsätze pädagogischen Inhalts. Leipz. 1804. 8. Ueber die innere Wahrnehmung; eine Abhandlung, welcher von der königl. Akademie der Wissen-

schaften zu Berlin der Preis von 50 Dukaten zuerkannt worden ist. Berlin 1808. 8. — Etwas über eine Hanseatische Gesandtschaft der vorigen Zeit; in den zu Lübeck herausgekommenen Erhebungen 1809. Warum ist der Teutsche immer bereit, mit dem Ausländer in dessen Sprache zu reden? *ebend.* Ueber den falschen Kosmopolitismus; *ebend.*

SUCKOW (G. A.) 1805 erhielt er den Charakter und Rang eines kurfürstl. Badischen geheimen Hofraths. §§. Versuch über die Lohgerbereyen und ihre vortheilhaftern Einrichtungen. Mit 1 Kupfertafel. Mannheim 1809. gr. 8. Bemerkungen über einige chemische Gewerbe, als Weinstein, Grünspan, Schifferweiß, Bleyzucker, Brandwein, Oelgewerbe, Bleichereyen, Alaun- und Bittersalzfiederey. *ebend.* 1809. gr. 8. Mineralogische Beschreibung des natürlichen Turpeths; nebst einer chemischen Untersuchung dieses Quecksilber-Erzes. Mit 1 Kupfertafel. *ebend.* 1809. gr. 8. — Von den Anfangsgründen der Mineralogie erschien der 2te Theil 1804.

von **SUCKOW** (Joachim August Bernhard) herzogl. Mecklenburg-Schwerinischer Droß über die Aemter Warin, Templin und Sternberg, zu Warin: geb. zu . . . §§. Beyträge zur Verwaltung der Landpolizey in den herzoglich Mecklenburg-Schwerinischen Landen, mit Rückficht auf ein zu errichtendes Landarbeitshaus. Rostock 1801. 8.

SUCKOW (L. J. D.) Vergl. *Ernesti* in Hirsching's Handbuch B. 13. Abtheil. 2. S. 276-281.

10 B. **SÜDEKUM** (F.) §§. Ueber das Kämmen der Spanischen Schaafwolle zum eignen ökonomischen Gebrauch; nebst einem Hinblick auf die richtige Behandlung Spanischer Böcke; im Neuen Hannöver. Magazin 1800. St. 32. S. 693-702.

SÜPTITZ (Leonhard Ludwig Gottlieb) starb am 22ten Oktober 1807. War seit 1804 *D. der Rechte*

Rechte und außerordentlicher Professor derselben, wie auch seit 1805 außerordentlicher Beysitzer der Juristenfakultät zu Helmstädt (vorher seit 1801 Advokat und Notar zu Braunschweig): geb. zu Braunschweig 1779. §§. Ueber den Beweis eines dem Fiduciare von dem Testirer mündlich auferlegten Fidei-Commisles und dessen rechtliche Wirkungen ad l. ult. C. de fideicommissis. Braunschw. u. Helmstädt 1804. 8. Diff. de nepotibus ex filio unico avo non in capita sed in stirpes succedentibus. Helmst. 1806. 4. Lehrbuch der summarischen Prozesse. Braunschw. u. Helmstädt 1807. gr. 8.

von SÜSSKIND (F. G.) seit 1805 kurfürstlicher, hernach königl. Oberhofprediger und Ober-Konfistorialrath zu Stuttgart, und seit 1808 auch Ritter des Württembergischen Civil-Verdienstordens. §§. In welchem Sinn hat Jesus die Göttlichkeit seiner Religions- und Sittenlehre bekräftigt? Eine historisch-exegetische Untersuchung. Tübingen 1802. gr. 8. (*Ist eine vermehrte Uebersetzung der im 10ten Band angeführten Dissertationen: Quonam sensu &c.*). Symbolarum ad illustranda quaedam Evangeliorum loca, P. I. ibid. eod. 4. Magazin für christliche Dogmatik und Moral, deren Geschichte und Anwendung im Vortrag der Religion; fortgesetzt u. s. w. 9tes und 10tes Stück (*die vorhergehenden erst von Storr, hernach von Flatt*). ebend. 1803. gr. 8. Abschiedspredigt in der Stiftskirche zu Tübingen am 11 Sonnt. nach Trinit. den 25 August gehalten. ebend. 1805. 8. Gab mit J. F. FLATT heraus: D. Gottl. Christ. Storr's Sonn- und Festtagspredigten. 1ster Band. ebend. 1806. — 2ter Band. ebend. 1808. gr. 8. * Ueber die Pestalozzische Methode und ihre Einführung in die Volksschulen. Stuttgart 1809. 8. — Einige Bemerkungen in Beziehung auf die Frage: ob Jesus seine Auferstehung bestimmt vorher gesagt habe? in *Flatt's Magazin für christl. Dogmatik und Moral* B. 5. St. 7. S. 181-226 O o 3 (1801).

(1801). — Vorrede zu *K. F. Gerstner's Grabreden* (1802. 8).

SÜSSKIND (Johann Gottlob) Bruder des vorhergehenden; *M. der Phil. und Repetent des theologischen Stifts zu Tübingen: geh. zu Neuenstadt an der Linde am 23ten April 1773. §§. Diss. de παρολα Christi quid statuerit Paulus. Tübingae 1795. 4.* Beytrag zur Beantwortung der von der königl. Preussischen Akademie der Wissenschaften aufgegebenen Preisfrage: Kann die moralische Würdigung der Handlung mit in Anschlag kommen, wenn es darauf ankommt, ein Strafgesetz anzuwenden? und, wenn Rücksicht darauf genommen wird, in wiefern kann dieses geschehen? ebend. 1805. 8.

SÜVERN (J. W.) seit 1809 königl. Preussischer Staatsrath zu Berlin. §§. Progr. zur öffentlichen Schulprüfung im September 1801. Thorn. 4. Progr. *ad audiendas orationes solemnes, exhibetur Sophoclis metrice vertendi specimen. ibid. 1802. 4.* Progr. zur öffentlichen Schulprüfung im Sept. 1802. ebend. 4. *Sophocles Trachinierinnen; als Probe einer metrischen Nachbildung des Tragikers; übersetzt u. f. w. Berlin 1802. gr. 8.* *Prolusio de Taciti in Germanici Caesaris historia Annalium libris duobus prioribus intexenda consilio & artificio. Elbingae 1803. 4.* *Prolusio I de variis capilli ponendi occasionibus apud Graecos & Romanos veteres usitatis. ibid. 1805. 4.*

SUHL (L.) seit 1810 auch *D. der Rechts* — zu Lübeck. §§. Ueber Dänische Vergleichs-Commissionen, Französische Friedens-Gerichte, commissarische und compromissarische Versuche zum gütlichen Vergleiche, und der letzteren eigenthümliche Vorzüge. Lübeck 1809. 8.

SULZER (J. A.) §§. Die christliche Offenbarung und Kirche; einem zweifelnden Jünglinge in einem Sendschreiben historisch dargestellt, und zur

zur Handleitung redlicher Zweifler, besonders Wahrheitsliebender Protestanten, herausgegeben. Mit Genehmigung beyder Censuren. Bregenz 1803. 8. Drey Sendschreiben an drey junge akademische Freunde, zu Einrichtung ihres Lebens und Leitung ihrer Standeswahl. ebend. 1803. 8.

SULZER (Karl) *Profektor der Arzneysschule zu Strassburg*: geb. zu . . . §§. Beschreibung eines neu entdeckten Eingeweidewurms im menschlichen Körper. Mit 3 Kupfertafeln. Strassburg u. Paris 1802. gr. 8. Mit Teutschem und Französischem Titel. (*Erschien zuerst Französisch zu Strassburg 1801*). 1. u. 2. Bde.

SUNTINGER (. . .) *Doktor* . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Darstellung der Cultur und Humanität des Oestreichischen Kaiserhofes. 2 Theile (*der 3te wurde unterdrückt*). Wien 1807. 8.

SURER (Th.) starb nicht, wie im 11ten Band steht, am 25ten *Jannar*, sondern *Janius*; wie unter **WADLER**, eben daselbst, richtiger angegeben ist.

SUTER (Johann Rudolph) *M. der Phil. und D. der AG.* zu . . . geb. zu . . . §§. *Flora Helvetica, exhibens plantas Helvetiae indigenas Hallerianas & omnes, quae nuper delectae sunt ordine Linnaeano. Vol. I & II. Turici 1802. 12. Auch unter dem Teutschen Titel: Helvetiens Flora*, worinnen alle im Hallerischen Werke enthaltenen und seither neu entdeckten Schweizer Pflanzen nach Linné's Methode aufgestellt sind. 1ster und 2ter Band. Zürich 1802. 12.

SUTTINGER (K. B.) §§. Progr. Wie müssen Eltern ihre Kinder erziehen, wenn die öffentlichen Lehranstalten ihre Wünsche befriedigen sollen? Lübben 1803. 8.

SYBEL (G. A.) §§. *Vorschriften zur feinern theologischen Litteratur durch auf Schulen begonnenes Lesen*

Lesen Griechischer Kirchengeschichtschreiber, als Eusebius, Sokrates, Sozomenus. Halle 1801. 8. *Hernach ohne weitere Veränderung unter folgendem Titel: Patristische Christomathie* aus Eusebius, Sokrates und Sozomenus, als Einleitung in die Lektüre der Kirchenväter; zum Gebrauch akademischer Vorlesungen herausgegeben und mit einem erläuternden Wortregister begleitet. ebend. 1803.

10 B. SYBEL (J. K.) §§. Kurzer Unterricht zur Erhaltung des körperlichen Wohls; bey G. T. Hiebendahl's Anweisung zu einem gestuteten Lebenswandel (Brandenburg 1801. 8). — Von den Veränderungen, der Mischung und Form des menschlichen Auges; in *Reil's Archiv für die Physiologie* B. 5. H. 2 u. 3 (1802). — Ueber die vermehrte Lebensliebe im Alter; und Bemerkungen über die Gallische Schädellehre; in *der Berlin Monatschrift* 1806. Januar S. 37-49. März S. 223-259. Der Hippokratische Eidschwur; ebend. 1810. August S. 107-119. — Gab mit Zusätzen heraus: K. A. Blumenthal's Schrift über die Empfehlung einer verbesserten Medicinalverfassung (Leipz. 1806. gr. 8). S. oben BLUMENTHAL. — Bey der im 10ten Band angeführten Schrift ist nur ein Kupfer; und auf dem Titel steht nicht 1800, sondern 1801.

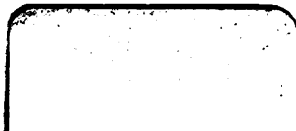
STDOV (Karl) . . . zu Prag: gab. zu . . . §§. * Annalen der Menschheit Sammlung der interessantesten Aufsätze des Länder- und Völkerkunde. Biographische Skizzen, historische Fragmente. Antiken aus Griechenland und Rom, Miscellen, Anekdoten und Charakterzüge. Ein Handbuch zur Geistesnahrung für alle Stände. 3 Theile. Prag 1807. 8. (*Unter dem Eingang hat er sich genannt*).



3 2044 052 781 754



3 2044 052 781 754





3 2044 052 781 754

